

Color Video Camera
BRC-AM7

Diese Hilfe beschreibt die Konfiguration und Bedienung der Farbvideokamera BRC-AM7.

Schlagen Sie bei Bedarf in diesem Handbuch und der Bedienungsanleitung der entsprechenden Geräte nach.

Empfohlene Themen der Hilfe

Mit Beginn der Nutzung dieses Produkts erklären Sie sich mit den Bedingungen der Softwarelizenzvereinbarung einverstanden.

Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen

Indem Sie das Gerät mit einem Tablet oder Computer verbinden, können Sie es über einen Webbrowser konfigurieren und bedienen.

Initialisieren des Geräts

Initialisieren Sie die Einstellungen des Geräts wie Angaben zum Administrator, Anzeigesprache sowie Datums- und Zeiteinstellungen von der Web-App aus.

Geräteeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Netzwerk- und Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurücksetzen.

Anschlussblock

In diesem Thema werden die Lage und Funktion von Elementen am Anschlussblock des Geräts beschrieben.

Verbinden einer Fernbedienung RM-IP500 über kabelgebundenes LAN

Sie können eine Fernbedienung RM-IP500 mit dem Gerät verbinden.

Technische Daten

Detaillierte technische Daten des Geräts.

Fehlerbehebung

Hierunter werden Symptome, Ursachen und Lösungen von Problemen beschrieben, die beim Gebrauch des Geräts auftreten können.

Verbinden des Geräts per Kabel mit einem Netzwerkgerät

Sie können das Gerät mit einem Netzwerk verbinden, das keinen DHCP-Server besitzt (Modus mit fester IP-Adresse). Siehe „Mit einem Netzwerk ohne DHCP-Server verbinden“.

Überblick

Typische Anwendungen

[Systemkonfiguration](#)

[Steuern eines einzelnen Geräts mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)

[Steuern eines einzelnen Geräts mithilfe eines Tablets oder Computers](#)

[Steuern eines einzelnen Geräts mithilfe einer externen Fernbedienung](#)

[Steuern mehrerer Geräte mithilfe einer externen Fernbedienung](#)

Lage und Funktion der Teile

[Vorderansicht](#)

[Anschlussblock](#)

[Seitenansicht](#)

[Unteransicht](#)

[Lage und Funktion der Elemente auf der Infrarot-Fernbedienung \(mitgeliefert\)](#)

Bildschirm der Web-App

[Übersicht über den Bildschirm der Web-App](#)

[Struktur des gemeinsamen Bereichs der Bildschirme](#)

[Struktur des Live-Betriebsbildschirms](#)

[Struktur des Einstellungsbildschirms PTZ AFR](#)

[Struktur des Wiedergabe-Betriebsbildschirms](#)

[Struktur des Einstellungsbildschirms](#)

[Kameramenü](#)

[Anzeige des Kamerabildschirms](#)

Vorbereitung

Montieren des Geräts

[Aufrechte Montage an einer festen Stelle](#)

[Aufrechte Montage an einer hoch gelegenen, festen Stelle](#)

[Montage an einer Decke](#)

[Anschließen der Kabel](#)

[Verbinden des Geräts per Kabel mit einem Netzwerkgerät](#)

[Verbindung mit dem Gerät mithilfe einer Fernbedienung \(Option\) über RS-422 herstellen](#)

Anschließen einer Stromversorgung

[Verwendung von Gleichspannung](#)

[Verwenden der Stromversorgung über PoE++](#)

[Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen](#)

Konfiguration vor der Aufzeichnung

Initialisieren des Geräts mithilfe der Web-App

[Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen](#)

[Initialisieren des Geräts](#)

[Geräteeinstellungen zurücksetzen](#)

Konfigurieren der Grundfunktionen

Vorbereiten von Speicherkarten

[Speicherkarten](#)

[Empfohlene Speicherkarten](#)

[Einsetzen von Speicherkarten](#)

[Auswerfen von Speicherkarten](#)

[Formatieren \(Initialisieren\) von Speicherkarten](#)

[Überprüfen der verbleibenden Aufzeichnungszeit](#)

[Wiederherstellen von Speicherkarten](#)

Aufnehmen

Grundfunktionen

[Starten/Stoppen der Aufzeichnung](#)

[Wechseln zwischen Speicherkarten](#)

[Prüfen des Tons](#)

[Festlegen von Zeitdaten](#)

[Prüfen der Aufnahme \(Rec Review\)](#)

Anpassen des Bildausschnitts

[Bildschirm zum Anpassen des Bildausschnitts](#)

Anpassen der Aufnahmerichtung

[Anpassen der Aufnahmerichtung mithilfe der Web-App](#)

[Einstellen der Schwenk-/Neigegeschwindigkeit](#)

[Einstellen der Schwenk-/Neigebeschleunigung](#)

[Anpassen der Aufnahmerichtung mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)

Einstellen des Zooms

[Einstellen des Zoomtyps](#)

[Einstellen der Funktion Tele Convert](#)

[Zoom mithilfe der Web-App einstellen](#)

[Zoomgeschwindigkeit mithilfe der Web-App einstellen](#)

[Einstellen des Zooms mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)

Speichern/Wiederherstellen der Schwenk-/Neige-/Zoomposition der Kamera

[Speichern/Wiederherstellen der Schwenk-/Neige-/Zoomposition und Fokuseinstellung mithilfe der Web-App](#)

[Umbenennen von Voreinstellungspositionen mithilfe der Web-App](#)

[Ersetzen einer gespeicherten Voreinstellungsposition durch eine neue mithilfe der Web-App](#)

[Löschen einer gespeicherten Voreinstellungsposition mithilfe der Web-App](#)

[Synchronisieren von Schwenk-/Neigevorgang und Zoom-/Fokusvorgang beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition](#)

[Ändern der Übergangsgeschwindigkeit \(Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus\) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition](#)

[Ändern der Übergangsduer \(Schwenken-Neigen/Zoom\) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition](#)

[Speichern/Wiederherstellen von Schwenk-/Neige- und Zoomposition mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)

Automatische Bildausschnitt-Steuerung der Kamera (PTZ Auto Framing)

[Informationen zur PTZ-Bildausschnitt-Steuerung](#)

[Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung](#)

[Motive für automatische Verfolgung angeben \(manueller Verfolgungsstart\)](#)

[Motive an bestimmter Position auswählen und automatisch verfolgen \(automatischer Verfolgungsstart\)](#)

[Kompositionsvoreinstellung einer PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aufrufen](#)

[Kompositionsvoreinstellung einer PTZ-Bildausschnitt-Steuerung umbenennen](#)

[Ändern einer Kompositionsvoreinstellung der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung auf eine neue Voreinstellung](#)

[Kompositionsvoreinstellung einer PTZ-Bildausschnitt-Steuerung zurücksetzen](#)

[Ändern der Anzahl zu verfolgender Personen während der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung](#)

[PTZ-Bildausschnitt-Steuerung mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)

[Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aus der Ferne prüfen](#)

Einstellen des Fokus

[Bildschirm für die Anpassung des Fokus](#)

Manuelle Einstellung des Fokus (manueller Fokus)

[Fokus manuell mithilfe der Web-App einstellen](#)

[Fokus manuell mit der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung einstellen](#)

[Fokus durch Angabe einer Fokusposition anpassen \(Spot Focus\)](#)

[Autofokus vorübergehend verwenden \(Autofokus auf Tastendruck \(AF\)\)](#)

Automatische Einstellung des Fokus (Autofokus)

[Fokus automatisch mithilfe der Web-App einstellen](#)

[Fokus automatisch mit der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung einstellen](#)

[Einstellen des Bereichs und der Position für den Autofokus \(Fokusbereich\)](#)

[Schnelles Wechseln des Fokusbereichs \(Fokuseinstellung\)](#)

[Fokusbereichsrahmen mittels Touch-Bedienung bewegen \(Fokus-Berührbereich\)](#)

[Anpassen des Autofokusbetriebs \(AF-Übergangsgeschwindigkeit, AF-Motivwechselfeindlichkeit\)](#)

[Manuelles Einstellen des Autofokusziels \(AF Assist\) mithilfe der Web-App](#)

[Manuelle Fokussierung während Autofokus mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)

[Vorübergehende Verwendung des manuellen Fokus während Autofokus \(manueller Fokus auf Tastendruck\)](#)

[Erkennen und AF-Verfolgen einer Person](#)

[Ein bestimmtes Motiv mit AF verfolgen \(Echtzeitverfolgungs-AF\)](#)

[Hinweise zum Aufnehmen](#)

[Anpassung der Flanschbrennweite](#)

Anpassen der Helligkeit

[Bildschirm für die Anpassung der Helligkeit](#)

[Einstellen des Zielpegels für die automatische Helligkeitseinstellung](#)

Anpassen der Blende

[Automatisches Anpassen der Blende](#)

[Manuelles Anpassen der Blende](#)

Anpassen der Verstärkung

[Automatische Verstärkungsanpassung](#)

[Manuelle Verstärkungsanpassung](#)

Anpassen der Verschlusszeit

[Automatische Anpassung der Verschlusszeit](#)

[Manuelle Anpassung der Verschlusszeit](#)

Anpassen des Lichtpegels (ND-Filter)

[Informationen zum ND-Filter](#)

[Einstellung im Voreinstellungsmodus](#)

[Automatische Einstellung im variablen Modus](#)

[Manuelle Einstellung im variablen Modus](#)

Anpassung für natürliche Farben (Weißabgleich)

[Bildschirm für die Anpassung des Weißabgleichs](#)

[Automatischer Weißabgleich](#)

[Manueller Weißabgleich](#)

[Ausführen des automatischen Weißabgleichs](#)

Konfigurieren der aufzunehmenden Audiosignale

[Bildschirm zur Audiokonfiguration](#)

[Wählen des Audioeingangsgeräts](#)

[Automatische Einstellung des Audioaufzeichnungspegels](#)

[Manuelle Einstellung des Audioaufzeichnungspegels](#)

Nützliche Funktionen

[Verwenden des Direktmenüs](#)

[Belegbare Tasten](#)

[Zeitlupe & Zeitraffer](#)

[Intermittierende Videoaufzeichnung \(Interval Rec\)](#)

[Aufzeichnen gepufferter Bilder \(Picture Cache Rec\)](#)

[Gleichzeitige Aufnahme auf Speicherkarten A und B \(2-slot Simul Rec\)](#)

[Videosignalmonitor](#)

[Clipkennzeichnungen](#)

Proxy-Aufzeichnung

[Überblick zur Proxy-Aufzeichnung](#)

[Aufnehmen eines Proxy](#)

Aufnehmen mit dem gewünschten Look

[Überblick zum Look](#)

[Auswählen eines Looks](#)

[Importieren eines gewünschten grundlegenden Looks](#)

[Anpassen des Looks](#)

[Einen Look als Szenendatei speichern](#)

[Löschen eines grundlegenden Looks](#)

[Eine Szenendatei umbenennen](#)

[Den Look mit einer anderen Kamera teilen](#)

[Eine im internen Speicher befindliche Szenendatei auf einem externen Gerät speichern](#)

[Eine auf einem externen Gerät gespeicherte Szenendatei in den internen Speicher laden](#)

Aufnehmen mit Look-Anpassung in der Postproduktion

[Aufnehmen mit Look-Anpassung in der Postproduktion](#)

[LUT auf SDI2-Ausgang/HDMI-Ausgang und Streaming anwenden](#)

[Ändern einer LUT](#)

Speichern und Laden von Konfigurationsdaten

[Überblick zum Speichern und Laden von Konfigurationsdaten](#)

[Speichern einer ALL-Datei](#)

[Laden einer ALL-Datei](#)

Netzwerkfunktionen

Übertragen von Dateien

[Informationen zur Dateiübertragung](#)

[Registrieren eines Ziels für die Dateiübertragung](#)

[Aufgezeichnete Proxy-Clips nacheinander übertragen](#)

Auswählen und Hochladen einer Datei

Hochladen eines Proxy-Clips auf einer Speicherkarte über die Miniaturbildanzeige

Hochladen eines Originalclips auf einer Speicherkarte über die Miniaturbildanzeige

[Prüfen des Dateiübertragungsstatus](#)

[Hochladen mithilfe einer sicheren FTP-Übertragung](#)

Konfigurieren des Streaming

[Informationen zum Streaming](#)

[Einstellen des Streaming-Formats](#)

[Festlegen des Videocodec für das Streaming](#)

[Festlegen des Audiocodec für das Streaming](#)

[Starten/Stoppen des Streaming](#)

Minaturbildanzeige

[Minaturbildanzeige](#)

Wiedergeben von Clips und andere Clip-Vorgänge

[Abspielen der aufgezeichneten Clips](#)

[Vorgänge mit aufgezeichneten Clips](#)

Kameramenü und detaillierte Einstellungen

[Konfiguration des Kameramenüs](#)

Bedienen des Kameramenüs

[Bedienen des Kameramenüs](#)

[Eingeben einer Zeichenfolge](#)

User-Menü

[\[User\]](#)

Edit User-Menü

[\[Edit User\]](#)

Shooting-Menü

[\[ISO/Gain\]](#)

[\[ND Filter\]](#)

[\[Shutter\]](#)

[\[Auto Exposure\]](#)

[\[White\]](#)

[\[White Setting\]](#)

[\[Offset White\]](#)

[\[Focus\]](#)

[\[S&Q Motion\]](#)

[\[LUT On/Off\]](#)

[\[NIGHTSHOT\]](#)

[\[Soft Skin Effect\]](#)

[\[Noise Suppression\]](#)

[\[Flicker Reduce\]](#)

Project-Menü

[\[Base Setting\]](#)

[\[Rec Format\]](#)

[\[Flexible ISO Setting\]](#)

[\[Simul Rec\]](#)

[\[Proxy Rec\]](#)

[\[Interval Rec\]](#)

[\[Picture Cache Rec\]](#)

[\[SDI/HDMI Rec Control\]](#)

[\[Assignable Button\]](#)

Paint/Look-Menü

[\[Scene File\]](#)

[\[Base Look\]](#)

[\[Reset Paint Settings\]](#)

[\[Black\]](#)

[\[Knee\]](#)

[\[Detail\]](#)

[\[Matrix\]](#)

[\[Multi Matrix\]](#)

Pan-Tilt-Menü

[\[P/T Acceleration\]](#)

TC/Media-Menü

[\[Timecode\]](#)

[\[TC Display\]](#)

[\[Users Bit\]](#)

[\[HDMI TC Out\]](#)

[\[Clip Name Format\]](#)

[\[Update Media\]](#)

[\[Format Media\]](#)

[\[Media Life\]](#)

Monitoring-Menü

[\[Output Format\]](#)

[\[Display On/Off\]](#)

[\[Video Signal Monitor\]](#)

[\[Marker\]](#)

Audio-Menü

[\[Audio Input\]](#)

[\[Audio Output\]](#)

Thumbnail-Menü

[\[Display Clip Properties\]](#)

[\[Set Clip Flag\]](#)

[\[Lock/Unlock Clip\]](#)

[\[Delete Clip\]](#)

[\[Copy Clip\]](#)

[\[Transfer Clip\]](#)

[\[Transfer Clip \(Proxy\)\]](#)

[\[Filter Clips\]](#)

[\[Customize View\]](#)

Technical-Menü

[\[Color Bars\]](#)

[\[Genlock\]](#)

[\[Tally\]](#)

[\[Rec Review\]](#)

[\[Zoom\]](#)

[\[Lens\]](#)

[\[APR\]](#)

Network-Menü

[\[Wired LAN\]](#)

[\[File Transfer\]](#)

Maintenance-Menü

[\[Language\]](#)

[\[Hours Meter\]](#)

Einstellungen und Standardwerte des Shooting-Menüs

[Einstellungen und Standardwerte für \[ISO/Gain\]](#)

[Einstellungen und Standardwerte für \[AGC Limit\]](#)

[Einstellungen \[Video Format\] / \[Quality\] / \[Bit Rate\]](#)

[Für jeden Aufnahmemodus gespeicherte Bildqualitätseinstellungen](#)

Webmenü und detaillierte Einstellungen

[Konfiguration des Webmenüs](#)

[Funktionen des Webmenüs](#)

Shooting-Menü

[\[Focus\]](#)

Project-Menü

[\[Base Setting\]](#)

[\[Rec Format\]](#)

[\[Simul Rec\]](#)

[\[Proxy Rec\]](#)

[\[Interval Rec\]](#)

[\[Picture Cache Rec\]](#)

[\[All File\]](#)

Paint/Look-Menü

[\[Scene File\]](#)

[\[Base Look\]](#)

Pan-Tilt-Menü

[\[P/T Speed\]](#)

[\[P/T Acceleration\]](#)

[\[P/T Range Limit\]](#)

[\[P/T Direction\]](#)

[\[P/T Preset\]](#)

Monitoring-Menü

[\[Output Format\]](#)

[\[Output Display\]](#)

Audio-Menü

[\[Audio Input\]](#)

[\[Audio Output\]](#)

Technical-Menü

[\[Tracking Data Output\]](#)

[\[Tracking Data\]](#)

[\[Tally\]](#)

[\[Tele Convert\]](#)

[\[IR Remote\]](#)

[\[RCP/MSU\]](#)

Network-Menü

[\[Camera Name\]](#)

[\[User\]](#)

[\[Wired LAN\]](#)

[\[File Transfer\]](#)

[\[FTP Server 1\]](#),[\[FTP Server 2\]](#),[\[FTP Server 3\]](#)

[\[SSL\]](#)

[\[SSH\]](#)

[\[Referer Check\]](#)

[\[Brute Force Attack Protection\]](#)

Stream-Menü

[\[Stream\]](#)

[\[Video Stream\]](#)

[\[Audio Stream\]](#)

Maintenance-Menü

[\[Language\]](#)

[\[Clock Set\]](#)

[\[Reset\]](#)

[\[Information\]](#)

[\[System Log\]](#)

[\[HTTP Access Log\]](#)

[\[Service\]](#)

[\[Software\]](#)

Anschließen externer Geräte

[Anschließen externer Monitore und Aufnahmegeräte](#)

Anschließen einer RCP/MSU (Option)

[Verbinden mit RCP/MSU/CNA-2](#)

[1:1-Verbindung zwischen Gerät und RCP](#)

[Verwenden des Geräts in einer Umgebung mit mehreren Kameras mit MSU/CNA-2/Software zur Kamerafernsteuerung](#)

[Liste unterstützter Funktionen](#)

Betrieb mit einer Fernbedienung RM-IP500 (Option)

[Betrieb mit einer Fernbedienung RM-IP500 \(Option\)](#)

[Verbinden einer Fernbedienung RM-IP500 über kabelgebundenes LAN](#)

Verwenden des Camera Remote SDK

[Informationen zum Camera Remote SDK](#)

Synchronisierung mit einem externen Gerät

[Informationen zur Synchronisierung mit einem externen Gerät](#)

[Synchronisieren der Phase des Videosignals \(Genlock\)](#)

[Anwenden des Zeitcodes auf andere Geräte](#)

[Anschließen eines externen Mikrofons oder Audiogeräts](#)

[Verwalten und Bearbeiten von Clips auf einem Computer](#)

[Ausgeben eines faseroptischen Signals](#)

[Zuführen eines Tally-Signals](#)

[Ausgabe von Verfolgungsdaten](#)

Anhang

[Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung](#)

[Ausgabeformate und Beschränkungen](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Betriebsmeldungen](#)

[Liste der Menüelemente](#)

[In Voreinstellungspositionen gespeicherte Elemente](#)

[Blockschaltbilder](#)

[Lizenzen](#)

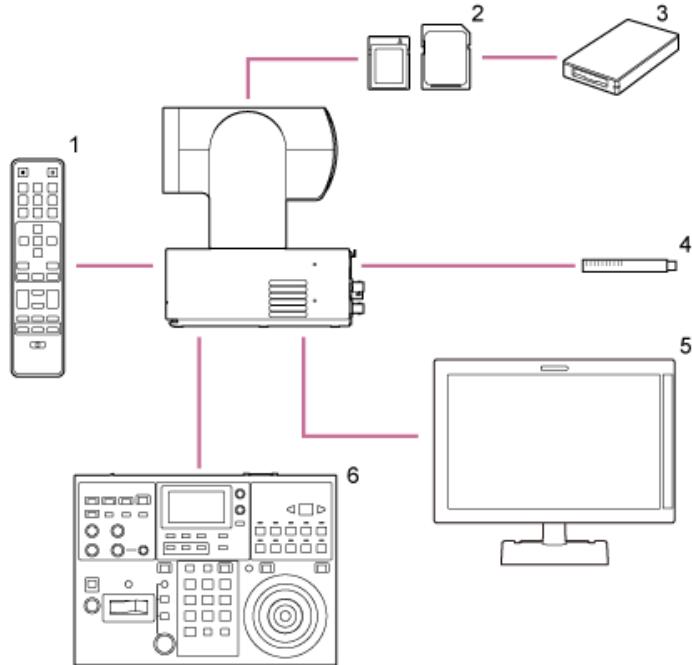
[Technische Daten](#)

[Marken](#)

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Systemkonfiguration

Dieses Gerät kann mit Peripheriegeräten zu verschiedenen Systemkonfigurationen kombiniert werden.



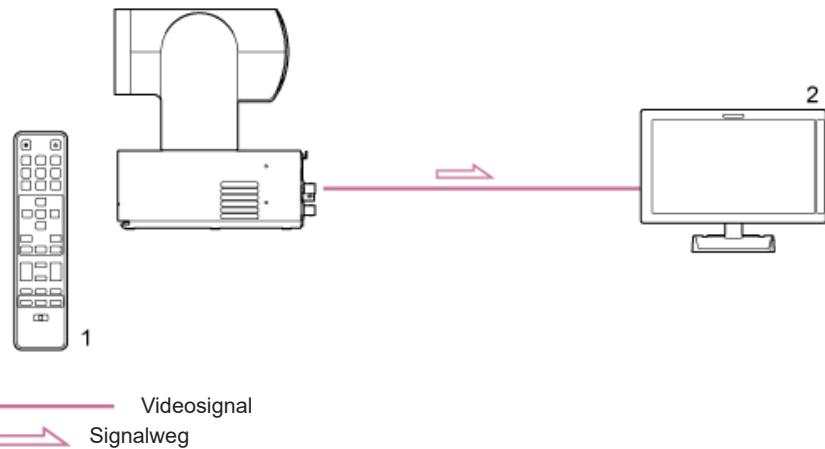
1. Infrarot-Fernbedienung (mitgeliefert)
2. CFexpress Type A-Speicherkarten / SDXC-Speicherkarten
3. Lesegerät für CFexpress Type A-Karten / Lesegerät für SD-Karten
4. Mikrofon ECM-678, ECM-674, ECM-680S*
* XLR-Adapterkabel EC-0.5X5F3M 5-polig → 3-polig erforderlich.
5. Videomonitor
6. Fernbedienung RM-JP500

TP1001868951

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Steuern eines einzelnen Geräts mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung

Sie können ein einzelnes Gerät mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung fernbedienen.



1. Infrarot-Fernbedienung (mitgeliefert)

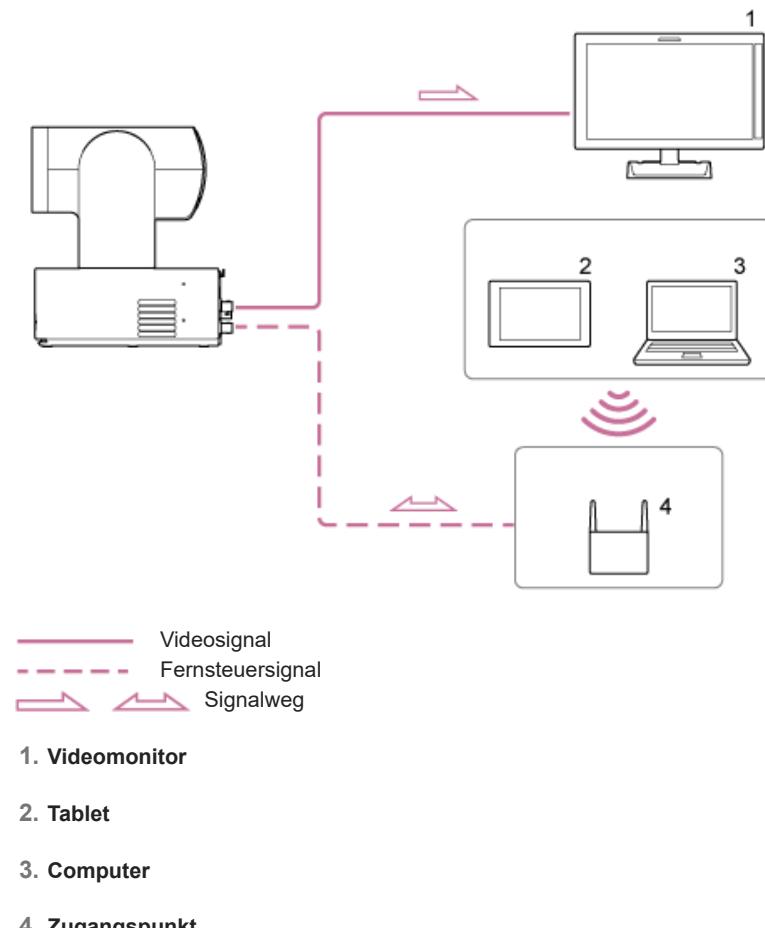
2. Videomonitor

TP1001868952

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Steuern eines einzelnen Geräts mithilfe eines Tablets oder Computers

Sie können ein Tablet oder einen Computer mit dem Gerät verbinden und dann das Gerät mithilfe eines Webbrowsers steuern.

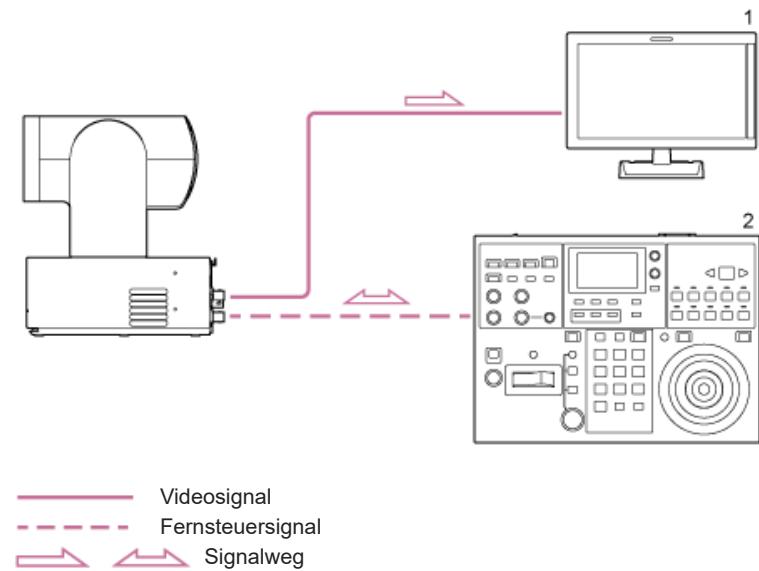


TP1001868953

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Steuern eines einzelnen Geräts mithilfe einer externen Fernbedienung

Sie können das Gerät mithilfe einer Fernbedienung fernbedienen.



1. Videomonitor

2. Fernbedienung RM-IP500

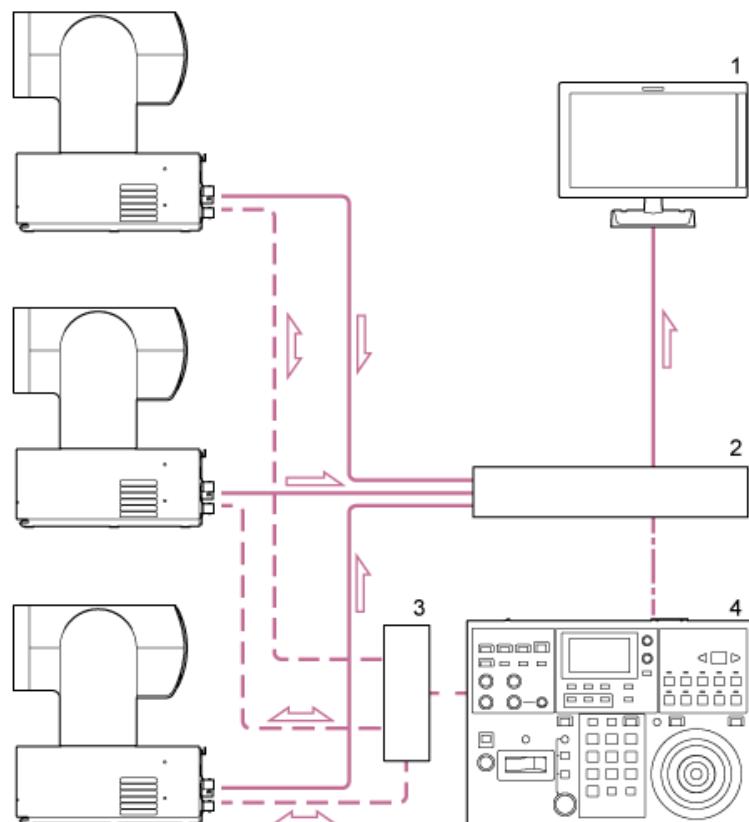
TP1001868954

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Steuern mehrerer Geräte mithilfe einer externen Fernbedienung

VISCA over IP-Verbindung

Sie können bis zu 100 Geräte mithilfe einer einzelnen Fernbedienung fernbedienen.



- Videosignal
- - - Fernsteuersignal
- - - Tally-/Kontaktsignal
- → Signalweg

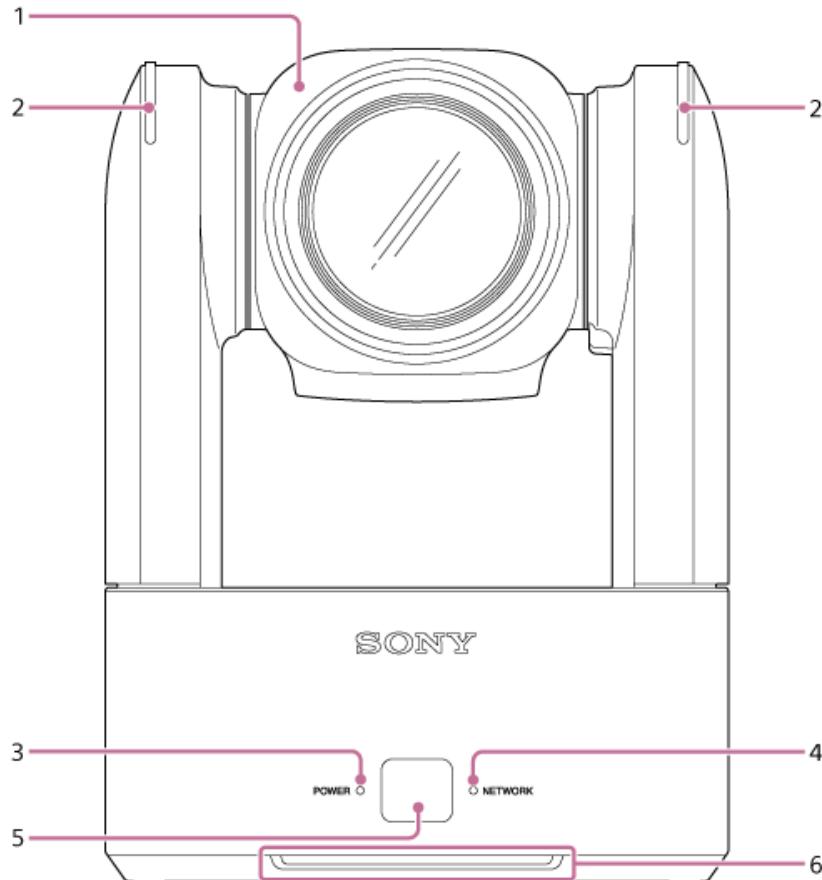
1. Videomonitor
2. Videoumschalter
3. Ethernet-Hub
4. Fernbedienung RM-IP500

TP1001868955

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Vorderansicht

In diesem Thema werden die Lage und Funktion von Elementen an der Vorderseite des Geräts beschrieben.



1. Kamerakopf

Hinweis

- Setzen Sie den Kamerakopf keinen starken Stößen aus.

2. Aufnahme-/Tally-Anzeige

Einzelheiten zur Konfiguration siehe [Technical] – [Tally] – [Tally Control] im Webmenü.

Bei Einstellung auf [Internal] (Aufnahmeanzeige) leuchtet die Anzeige bei Aufnahme auf eine Speicherkarte rot auf. Die Anzeige blinkt, wenn der verbleibende Speicherplatz auf dem Aufnahmemedium gering ist oder wenn ein Fehler auftritt.

- Einzelheiten siehe „Betriebsmeldungen“.

Bei Einstellung auf [External] (Tally-Anzeige) leuchtet die Anzeige je nach externem Tally-Signal rot, grün oder gelb auf.

- Einzelheiten siehe „Zuführen eines Tally-Signals“.

Bei Einstellung auf [PTZ AFR] (PTZ-Bildausschnitt-Steuerung) leuchtet die Tally-Anzeige blau auf oder blinkt entsprechend dem Betriebsstatus der Bildausschnitt-Steuerung.

- Einzelheiten siehe „Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aus der Ferne prüfen“.

3. Anzeige POWER

4. Anzeige NETWORK

Der Zustand des Geräts wird durch die Kombination von Farbe und Art (leuchtend, blinkend, erloschen) der Anzeigen POWER und NETWORK signalisiert.

Anzeige POWER	Anzeige NETWORK	Status des Geräts
Leuchtet grün ^{*1}	Leuchtet grün	Eingeschaltet (mit Netzwerk verbunden)
	Erloschen	Eingeschaltet (nicht mit Netzwerk verbunden)
Blinkt grün	Erloschen	Einschaltvorgang läuft
Blinkt orange	Erloschen	Bereitschaftsvorgang der Stromversorgung läuft
Leuchtet orange	Erloschen	Bereitschaftszustand
Blinkt gelb	Erloschen	Softwareaktualisierung läuft
Blinkt langsam orange ^{*2}	Blinkt langsam grün ^{*2}	Das Gerät kann nicht normal betrieben werden. Einzelheiten siehe Systemprotokoll. Falls das Problem auch nach Wechsel des Geräts in den Bereitschaftsmodus oder Ausschalten und erneutem Einschalten weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihre Sony-Kundendienstvertretung.
Blinkt schnell orange ^{*3}	Blinkt schnell grün ^{*3}	Am Gerät ist eine Fehlfunktion aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihre Sony-Kundendienstvertretung.

^{*1} Blinkt grün, sobald ein Befehl von der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung empfangen wurde.

^{*2} Langsam blinkend: ein Mal pro Sekunde

^{*3} Schnell blinkend: vier Mal pro Sekunde

5. Sensor für Infrarot-Fernbedienung

Infrarot-Sensor für die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung.

6. Lufteinlass

Hinweis

- Blockieren Sie den Luftstrom nicht. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

Verwandtes Thema

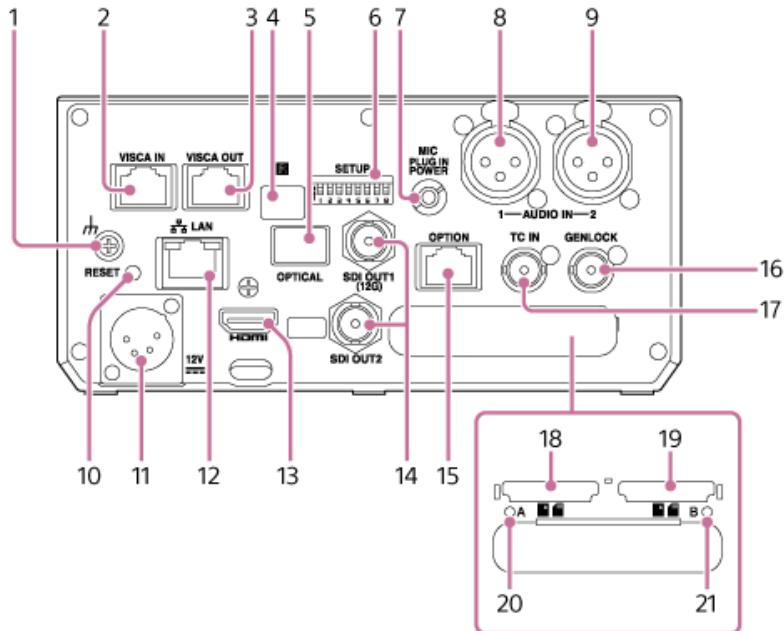
- [Betriebsmeldungen](#)
- [Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aus der Ferne prüfen](#)
- [Zuführen eines Tally-Signals](#)

TP1001868956

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Anschlussblock

In diesem Thema werden die Lage und Funktion von Elementen am Anschlussblock des Geräts beschrieben.



1. Anschluss (Erdung)

Verbinden Sie diesen Anschluss mit der Erdung in Form eines Erdungskontakts einer Steckdose oder einer Erdungsschiene.

2. Anschluss VISCA IN

Verbinden Sie diesen Anschluss mit einer Fernbedienung (Option).

Beim Anschließen mehrerer Kameras verbinden Sie diesen Anschluss mit dem Anschluss VISCA RS-422 OUT der vorhergehenden Kamera.

3. Anschluss VISCA OUT

Beim Anschließen mehrerer Kameras verbinden Sie diesen Anschluss mit dem Anschluss VISCA RS-422 IN der nächsten Kamera.

4. Sensor für Infrarot-Fernbedienung (Rückseite)

Infrarot-Sensor für die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung.

5. OPTICAL-Ausgangsanschluss

Gibt ein in das optische Format konvertierte Signal des Anschlusses SDI OUT1 (12G) aus, falls ein SFP+-Modul (Option) angeschlossen ist.

- Einzelheiten siehe „Ausgeben eines faseroptischen Signals“.

6. SETUP-Schalter

SETUP



Zum Konfigurieren der folgenden Einstellungen.

Schalter 1, 2: Wählt die Infrarot-Fernbedienung (mitgeliefert) aus, mit der die Bedienung erfolgen soll.

Einstellung Schalter 1	Einstellung Schalter 2	Beschreibung
OFF (Standard)	OFF (Standard)	Empfängt Vorgänge von der Infrarot-Fernbedienung (mitgeliefert) mit der ID 1. Standardeinstellung.
OFF	ON	Empfängt Vorgänge von der Infrarot-Fernbedienung (mitgeliefert) mit der ID 2.
ON	OFF	Empfängt Vorgänge von der Infrarot-Fernbedienung (mitgeliefert) mit der ID 3.

Einstellung Schalter 1	Einstellung Schalter 2	Beschreibung
ON	ON	Reserviert

Schalter 3: Legt fest, welche Einstellungen beim Drücken des RESET-Schalters zurückgesetzt werden sollen.

Einstellung	Beschreibung
OFF (Standard)	Nur die Netzwerkverbindungseinstellungen werden zurückgesetzt. Die Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und Benutzerinformationen (Benutzername und Passwort) des Geräts werden zurückgesetzt.
ON	Alle Einstellungen werden auf Standardwerte zurückgesetzt.

Schalter 4: Aktiviert/deaktiviert VISCA und die VISCA over IP-Kommunikation. Die Einstellungen werden übernommen, sobald die Kamera eingeschaltet wird.

In Stellung ON bringen, um das Gerät bei Verbindung mit einer Fernbedienung RM-IP500 zu verwenden.

Einstellung	Beschreibung
OFF (Standard)	Keine Reaktion auf VISCA-Befehle.
ON	VISCA-Befehle werden angenommen.

Hinweis

- Falls das Administrator-Passwort nicht konfiguriert wurde, ist die VISCA-Kommunikation unabhängig von der Schalterstellung deaktiviert. Einzelheiten zum Konfigurieren des Administrator-Passworts siehe „Initialisieren des Geräts“.

Schalter 5: Legt die Baudrate des Anschlusses VISCA IN/VISCA OUT fest. Die Einstellungen werden übernommen, sobald die Kamera eingeschaltet wird.

Einstellung	Beschreibung
OFF (Standard)	Legt die Baudrate 9600 bps fest.
ON	Legt die Baudrate 38400 bps fest.

Schalter 6, 7: reserviert. Nicht verwendet.

Schalter 8: Legt die IP-Adresse auf einen bestimmten Wert fest.

Einstellung	Beschreibung
OFF (Standard)	Der Benutzer legt die IP-Adresse fest.
ON	Legt die IP-Adresse des Geräts beim Start auf 192.168.0.100 fest (Modus mit fester IP-Adresse). Hinweis ● Wenn die IP-Adresse nach dem Start im Webmenü geändert wird, stellen Sie diesen Schalter auf OFF.

7. Anschluss MIC (Stereo ø3,5 mm)

Zum Anschließen eines Mikrofons mit ø3,5-mm-Stereo-Ministecker (3-polig).

8. Anschluss AUDIO IN 1 (XLR-Anschluss, 3-polig)

9. Anschluss AUDIO IN 2 (XLR-Anschluss, 3-polig)

Zum Zuführen des Signals eines externen Mikrofons oder Audiogeräts.

- Einzelheiten siehe „Anschließen eines externen Mikrofons oder Audiogeräts“.

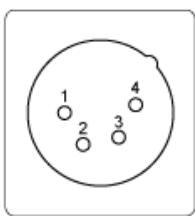
10. RESET-Schalter

Mindestens 5 Sekunden lang mithilfe einer Bleistiftspitze oder ähnlichem Gegenstand gedrückt halten, um die Einstellungen des Geräts auf Standardwerte zurückzusetzen.

Sie können mithilfe des SETUP-Schalters 3 auswählen, ob nur die Netzwerkverbindungseinstellungen oder alle Einstellungen zurückgesetzt werden sollen.

11. Anschluss DC IN (XLR-Anschluss, 4-polig)

Gleichspannungseingang (XLR-Stecker, 4-polig) zum Anschließen einer externen Stromversorgung an das Gerät. Unterstützt eine Eingangsspannung von 12 V DC (11 V bis 17 V).



Nr.	Signal
1	GND
2	n.v.
3	n.v.
4	DC IN (11 V bis 17 V)

Hinweis

- Falls das Stromversorgungskabel sehr lang ist, tritt aufgrund der Last ein Spannungsabfall auf. Stellen Sie sicher, dass die Eingangsspannung am Stromversorgungsanschluss nicht unter 12 V fällt, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Das Gerät überwacht die Spannung. Wenn sie unter 11,5 V fällt, wird [Voltage Low] erkannt und eine Warnung über die Web-App, die Aufnahme-/Tally-Anzeige und die Anzeige POWER/Anzeige NETWORK angezeigt.
- Wenn sie unter 11,0 V fällt, wird [Insufficient Voltage] erkannt, verschiedene Funktionen werden eingestellt, und eine Warnung wird über die Web-App, die Aufnahme-/Tally-Anzeige und die Anzeige POWER/Anzeige NETWORK angezeigt. Wenn [Insufficient Voltage] erkannt wird, wechselt das Gerät bei wieder ansteigender Spannung nicht in den normalen Betriebszustand. Stellen Sie eine stabile Stromversorgung sicher, trennen Sie dann das Stromversorgungskabel und schließen Sie die Stromversorgung wieder an.

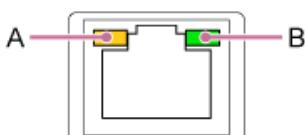
12. 呂 LAN-Anschluss (Netzwerk; RJ-45)

Schließen Sie hier ein Netzwerkkabel (Kategorie 5e oder höher) zur Netzwerkkommunikation und zur PoE++*-Stromversorgung des Geräts an.

* PoE++: Power over Ethernet Plus Plus. Gemäß IEEE802.3bt (Type 4, Class 8). Einzelheiten zum Herstellen der Verbindung finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Stromversorgungsgerät.

Hinweis

- Einige Funktionen sind während des PoE++-Betriebs eingeschränkt. Einzelheiten siehe „Verwenden der Stromversorgung über PoE++“.



A: LED-Anzeige für Geschwindigkeit

Anzeige	Verbindungsgeschwindigkeit
Erloschen	10-Mbit/s-Verbindung
	100-Mbit/s-Verbindung
Leuchtet orange	1000-Mbit/s-Verbindung

B: LED-Anzeige für Link/ACT-Status

Anzeige	Verbindungsstatus
Erloschen	Keine Verbindung
Blinkt grün	Verbindung hergestellt, Daten aktiv
Leuchtet grün	Aktive Verbindung

Hinweis

- Schließen Sie dieses Produkt beim Verbinden mit dem Internet über ein System an, das eine Schutzfunktion bietet, wie etwa ein Router oder eine Firewall. Andernfalls können Sicherheitsprobleme auftreten.

13. Anschluss HDMI

Gibt das Video vom Gerät als HDMI-Signal aus.

- Einzelheiten siehe „Anschluss HDMI OUT (Type A)“ unter „Anschließen externer Monitore und Aufnahmegeräte“.

14. Anschluss SDI OUT 1 (12G) / Anschluss SDI OUT 2

Anschluss SDI OUT 1 (12G): Gibt das Video vom Gerät als 12G/6G/3G/1.5G-SDI-Signal aus.

Anschluss SDI OUT 2: Gibt das Video vom Gerät als 3G/1.5G-SDI-Signal aus.

- Einzelheiten siehe „Anschluss SDI OUT (BNC-Ausführung)“ unter „Anschließen externer Monitore und Aufnahmegeräte“.

15. OPTION-Anschluss

An diesem Anschluss führen Sie ein Tally-Signal eines externen Geräts zu.

- Einzelheiten siehe „Zuführen eines Tally-Signals“.

16. GENLOCK-Anschluss

Zum Zuführen eines externen Synchronisationssignals.

- Einzelheiten siehe „Synchronisieren der Phase des Videosignals (Genlock)“.

17. Anschluss TC IN

An diesem Anschluss führen Sie ein externes Referenz-Zeitcodesignal zu.

- Einzelheiten siehe „Anwenden des Zeitcodes auf andere Geräte“.

18. Einschub für CFexpress Type A / SD-Karte (A)

19. Einschub für CFexpress Type A / SD-Karte (B)

Zum Einsetzen von Aufnahmemedien.

- Einzelheiten siehe „Einsetzen von Speicherkarten“.

20. Zugriffsanzeige A

21. Zugriffsanzeige B

Die Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn das Aufnahmemedium eingesetzt wird.

- Einzelheiten siehe „Einsetzen von Speicherkarten“.

Verwandtes Thema

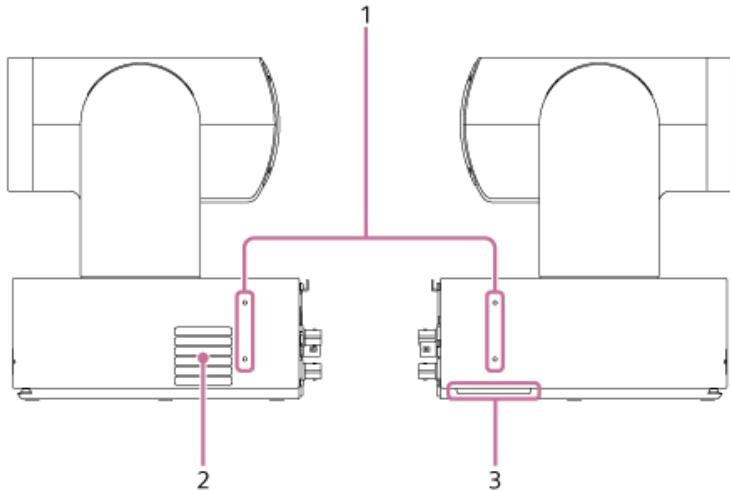
- [Anschließen eines externen Mikrofons oder Audiogeräts](#)
- [Verwenden der Stromversorgung über PoE++](#)
- [Anwenden des Zeitcodes auf andere Geräte](#)
- [Anschließen externer Monitore und Aufnahmegeräte](#)
- [Zuführen eines Tally-Signals](#)
- [Ausgeben eines faseroptischen Signals](#)
- [Initialisieren des Geräts](#)
- [Synchronisieren der Phase des Videosignals \(Genlock\)](#)
- [Einsetzen von Speicherkarten](#)

TP1001868957

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Seitenansicht

In diesem Thema werden die Lage und Funktion von Elementen an der Seite des Geräts beschrieben.



1. Schraubenlöcher für externe Geräte (4 Positionen)

Für M3-Schrauben von bis zu 6 mm Länge.

Hinweis

- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger als 6 mm sind. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

2. Luftauslass

Zur Abgabe von Wärme aus dem Gerät.

Hinweis

- Verdecken Sie den Luftauslass nicht. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- Beachten Sie, dass sich die Umgebung des Luftauslasses erwärmen kann.

3. Lufteinlass

Hinweis

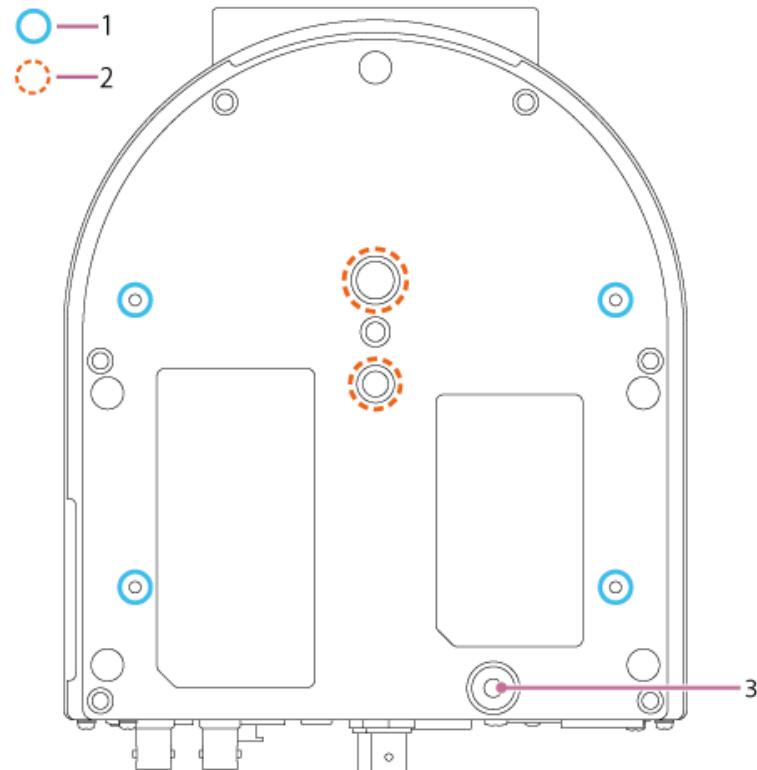
- Blockieren Sie den Luftstrom nicht. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

TP1001868958

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Unteransicht

In diesem Thema werden die Lage und Funktion von Elementen an der Unterseite des Geräts beschrieben.



1. Schraubenlöcher für Montage der Deckenhalterung (A) (4 Positionen, 5,5 mm effektive Gewindetiefe)

Wenn Sie das Gerät an einer Decke oder an einem Regal in der Höhe montieren, bringen Sie die mitgelieferte Deckenhalterung in diesen Schraubenlöchern mithilfe der vier mitgelieferten Montageschrauben an.

- Einzelheiten zur Montage siehe „Aufrechte Montage an einer hoch gelegenen, festen Stelle“ und „Montage an einer Decke“.

2. Öffnungen für Stativgewinde (1/4 Zoll, 3/8 Zoll)

Kompatibel mit 1/4-20 UNC- und 3/8-16 UNC-Schrauben. Zur Montage auf einem Stativ (optional, Schraubenlänge max. 5,5 mm).

Hinweis

- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger als 5,5 mm sind. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

3. Montageschraube für Drahtseil zum Fallschutz.

Hinweis

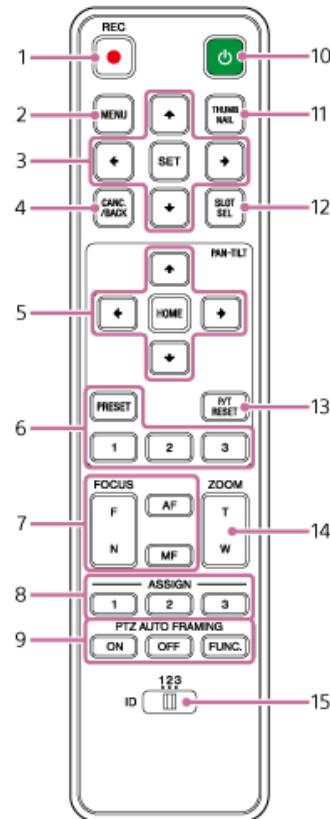
- Bringen Sie das mitgelieferte Drahtseil und die Schrauben an.
- Bringen Sie die Schrauben nicht an, ohne das Drahtseil anzubringen.

TP1001868959

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Lage und Funktion der Elemente auf der Infrarot-Fernbedienung (mitgeliefert)

In diesem Thema werden die Lage und Funktion von Elementen auf der Infrarot-Fernbedienung (mitgeliefert) beschrieben.



1. Taste REC• (Aufnahme START/STOP)

Zum Starten oder Stoppen der Aufnahme drücken.

2. Taste MENU

Zum Ein-/Ausblenden des Kameramenüs drücken.

3. GUI-Steuertasten

Zum Durchführen von Vorgängen im Kameramenü, in Meldungsdialogen mit Taste und bei anderen Bildschirmanzeigefunktionen drücken.

4. Taste CANC./BACK

Zum Verwerfen einer Einstellung oder zur Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm des Kameramenüs des Geräts drücken.

5. Tasten zur Schwenk-/Neigesteuerung

Pfeiltasten zum Steuern der Schwenk-/Neigebewegung der Kamera drücken. Taste HOME drücken, damit die Kamera in die Ausrichtung zur Vorderseite zurückkehrt.

6. Steuertasten für Voreinstellungspositionen

Halten Sie die Taste PRESET gedrückt und drücken Sie eine der Tasten 1 bis 3, um Kamerarichtung, Zoom und Fokuseinstellstatus unter der entsprechenden Zifferntaste zu speichern.

Um den gespeicherten Zustand aufzurufen, drücken Sie eine Zifferntaste mit gespeicherten Einstellungen.

7. Fokussteuertasten

Zum Einstellen der Fokussierung.

Um den Fokus automatisch einzustellen, drücken Sie die Taste AF.

Um den Fokus manuell einzustellen, drücken Sie die Taste MF und dann entweder die Taste F (Fern) zum Fokussieren auf ferne Objekte oder N (Nah) zum Fokussieren auf nahe Objekte.

8. Belegbare Tasten 1 bis 3

Dienen zum Ausführen von ihnen mithilfe des Kameramenüs zugewiesenen Funktionen.

Wenn Sie einer belegbaren Taste die Funktion [Direct Menu] zuweisen, können Sie mithilfe der GUI-Steuertasten die Belichtung, den Weißabgleich und andere Einstellungen anpassen.

- Einzelheiten zum Belegen der Tasten mithilfe des Kameramenüs siehe „Belegbare Tasten“.

- Einzelheiten zum Direktmenü siehe „Verwenden des Direktmenüs“.

9. Taste PTZ AUTO FRAMING

Taste ON: Führt PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aus.

Taste OFF: Stoppt PTZ-Bildausschnitt-Steuerung.

FUNC.: Schaltet zwischen Verfolgung von einer Person und mehreren Personen für die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung um.

10. Taste ⏻ (Power)

Zum Einschalten des Geräts aus dem Bereitschaftsmodus oder zum Wechsel der Stromversorgung in den Bereitschaftsmodus drücken.

11. Taste THUMBNAIL

Zeigt die Miniaturbildanzeige mit auf der Speicherkarte des Geräts aufgezeichneten Clips an.

- Einzelheiten zur Miniaturbildanzeige siehe „Miniaturbildanzeige“.

Mithilfe der GUI-Steuertasten können Sie auf der Miniaturbildanzeige Clips auswählen und die Wiedergabe steuern.

12. Taste SLOT SEL (Auswahl des Speicherkarteneinschubs A/B)

Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, drücken Sie die Taste, um zwischen den Speicherkarten für die Aufnahme zu wechseln.

Drücken Sie in der Miniaturbildanzeige diese Taste, um zwischen den zu betrachtenden Speicherkarten zu wechseln.

13. Taste P/T RESET (Schwenken/Neigung zurücksetzen)

Setzt die Schwenk-/Neigefunktionen zurück. Drücken Sie die Taste, wenn die Anzeigen POWER und NETWORK gleichzeitig blinken oder wenn im Steuerbereich der Web-App zum Bildausschnitt [Execute Pan-Tilt Reset] angezeigt wird.

14. Zoomsteuertasten

Um hereinzuzoomen, drücken Sie die Taste T (Tele).

Um herauszuzoomen, drücken Sie die Taste W (Weitwinkel).

15. Schalter CAMERA SELECT

Wählt die ID der Kamera (dieses Geräts) zur Steuerung über eine Infrarot-Fernbedienung. Die ID der Kamera wird mithilfe der CAMERA SETUP-Schalter 1 und 2 am Anschlussblock eingestellt.

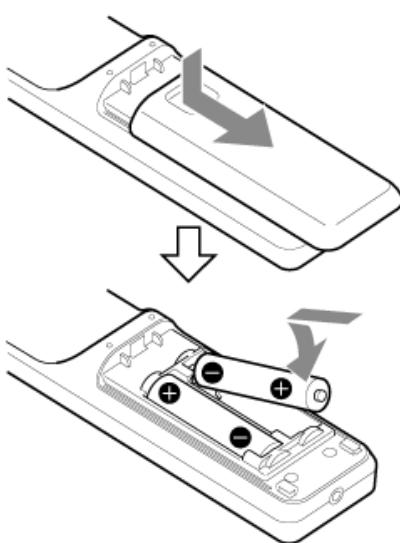
Hinweis

- Wenn eine andere Kamera mit der gleichen ID in der Nähe positioniert wird, reagiert sie ggf. ebenfalls auf Bedienvorgänge an der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung. Werden Kameras nahe beieinander positioniert, wird empfohlen, unterschiedliche IDs zu konfigurieren.

Batterie der Infrarot-Fernbedienung

Die Infrarot-Fernbedienung benötigt zwei AA-Batterien (LR6).

Setzen Sie die Batterien wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt in die Infrarot-Fernbedienung ein.



Hinweis

- Verwenden Sie keine anderen als Mangan- oder Alkalibatterien, da andernfalls die Gefahr besteht, dass die Batterien auslaufen.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß den Gesetzen und Vorschriften des Landes oder der Region.

Verwandtes Thema

- [Belegbare Tasten](#)
- [Verwenden des Direktmenüs](#)
- [Miniaturbildanzeige](#)
- [Abspielen der aufgezeichneten Clips](#)
- [Vorgänge mit aufgezeichneten Clips](#)

TP1001868960

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Übersicht über den Bildschirm der Web-App

Indem Sie eine Verbindung zu einem Tablet oder Computer herstellen, können Sie über einen Webbrower das Gerät schwenken/neigen, zoomen, aufnehmen, aufgezeichnetes Video wiedergeben sowie das Gerät konfigurieren (nachfolgend wird diese Funktionalität als „Web-App“ bezeichnet).

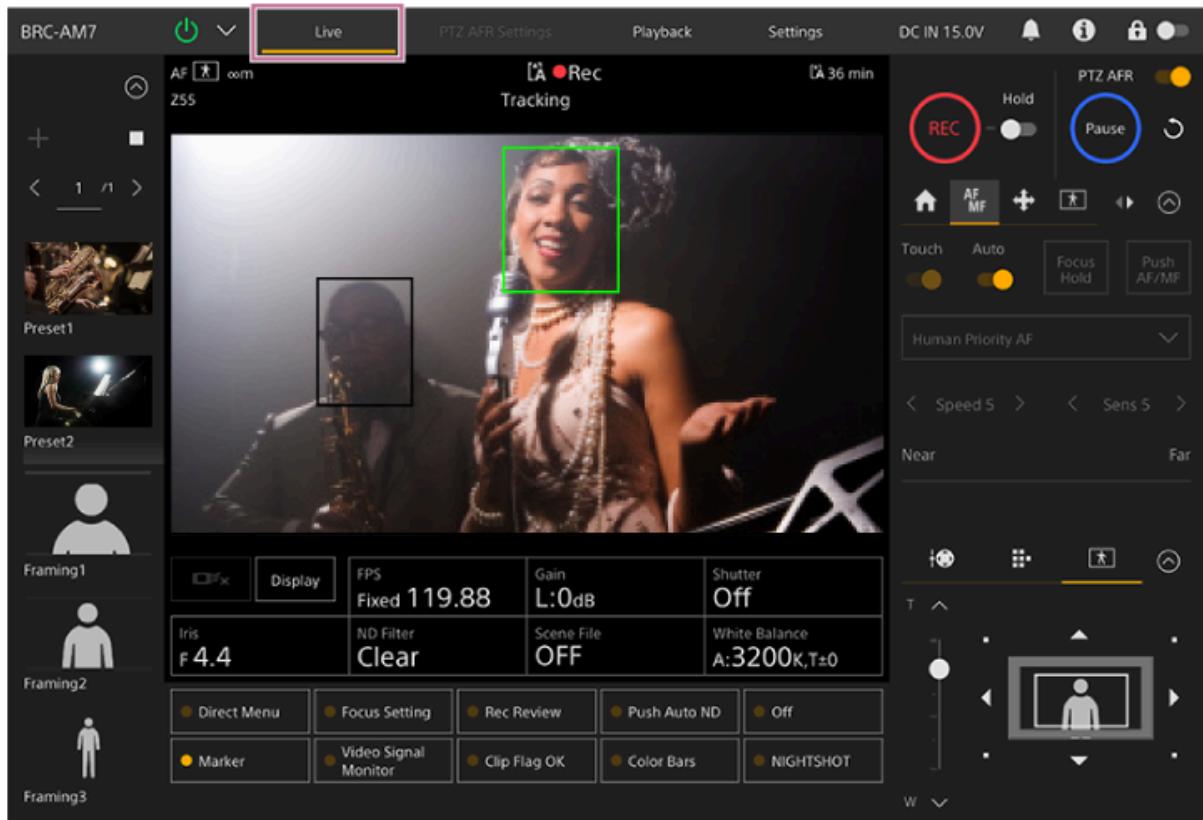
- Einzelheiten zum Starten der Web-App siehe „Von einem Webbrower aus auf die Web-App zugreifen“.

Hinweis

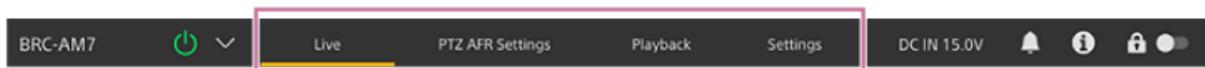
- Die Web-App unterstützt die Audioausgabe der Kamera nicht.

Wenn die Web-App startet, wird der folgende Live-Betriebsbildschirm wird angezeigt.

Live-Betriebsbildschirm

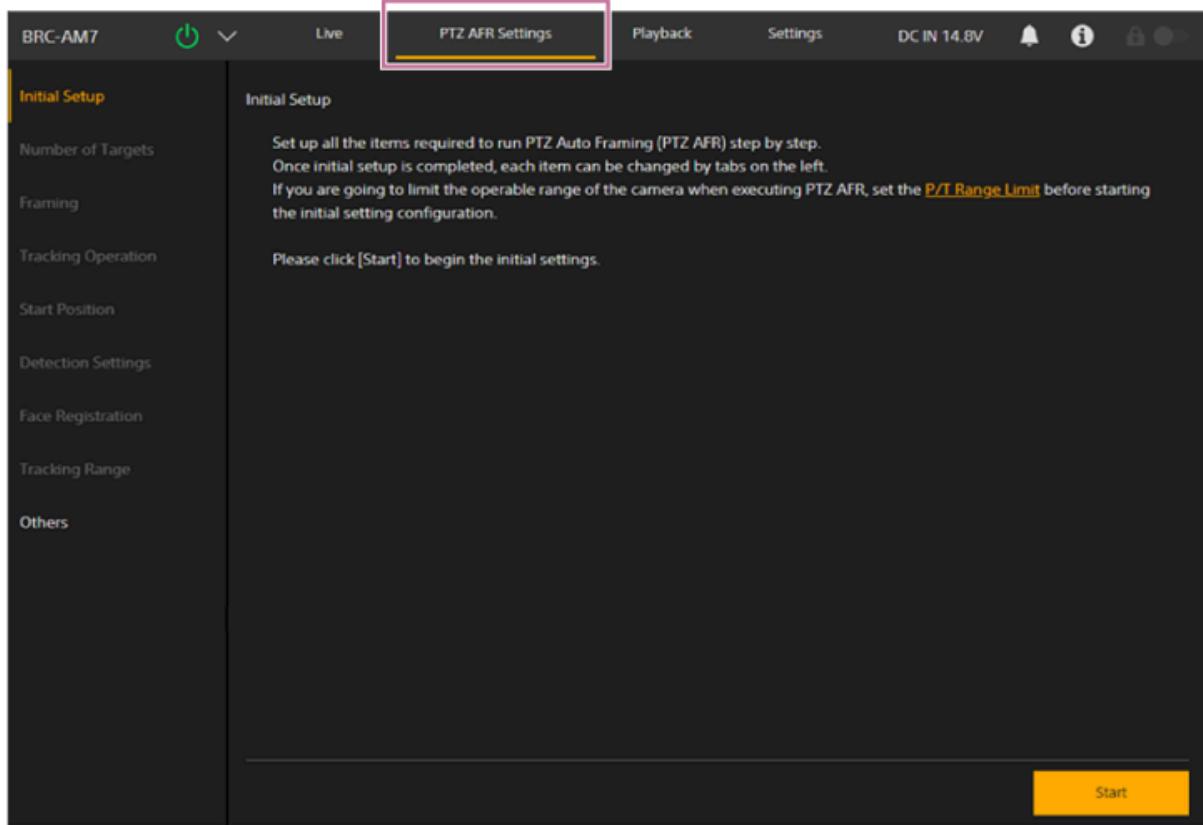


- Einzelheiten zum Live-Betriebsbildschirm siehe „Struktur des Live-Betriebsbildschirms“. Tasten und Symbole, die den Live- und Wiedergabe-Betriebsbildschirmen gemein sind, werden oben auf dem Bildschirm angezeigt.
- Einzelheiten zum gemeinsamen Bereich der Bildschirme siehe „Struktur des gemeinsamen Bereichs der Bildschirme“. Sie können zwischen Bildschirmen wechseln, indem Sie auf die Wechselregisterkarten im gemeinsamen Bereich drücken.



Einstellungsbildschirm PTZ AFR

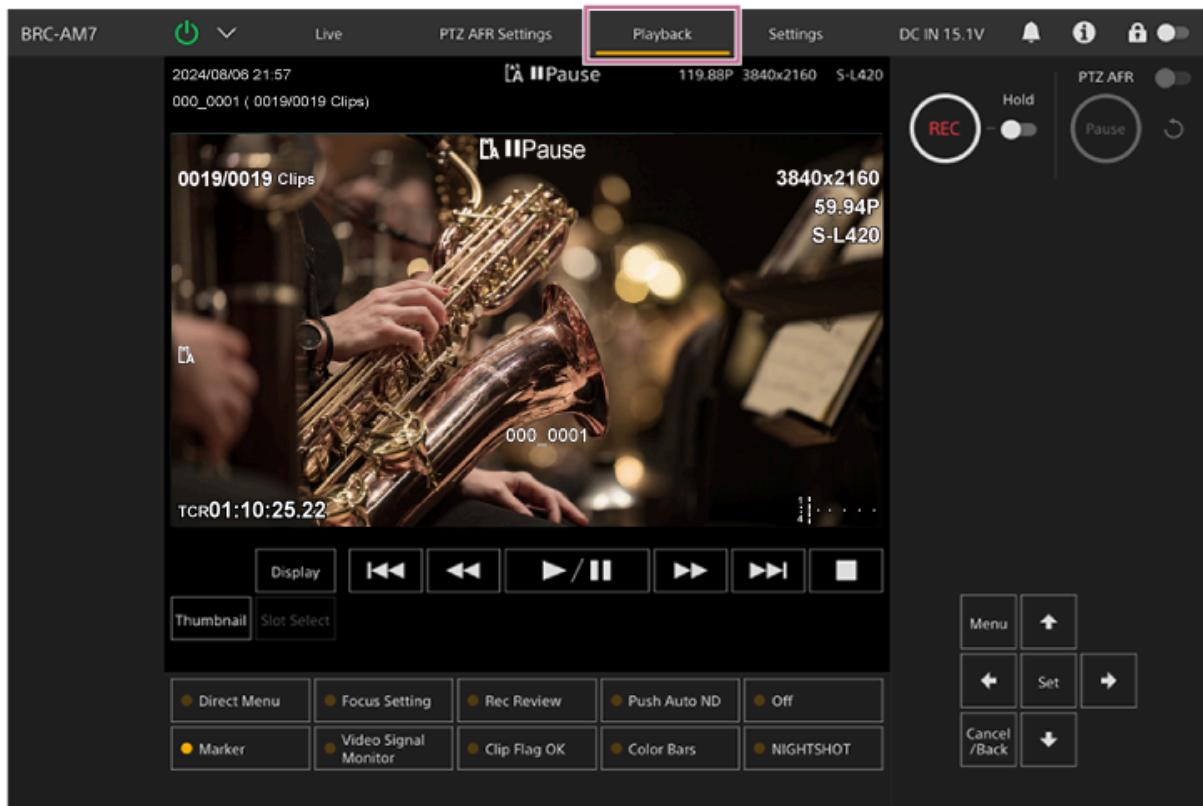
Dieser Bildschirm wird dazu verwendet, die Anfangseinstellungen der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung zu konfigurieren.



- Zur Konfiguration siehe „Struktur des Einstellungsbildschirms PTZ AFR“ und „Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnittsteuerung“.

Wiedergabe-Betriebsbildschirm

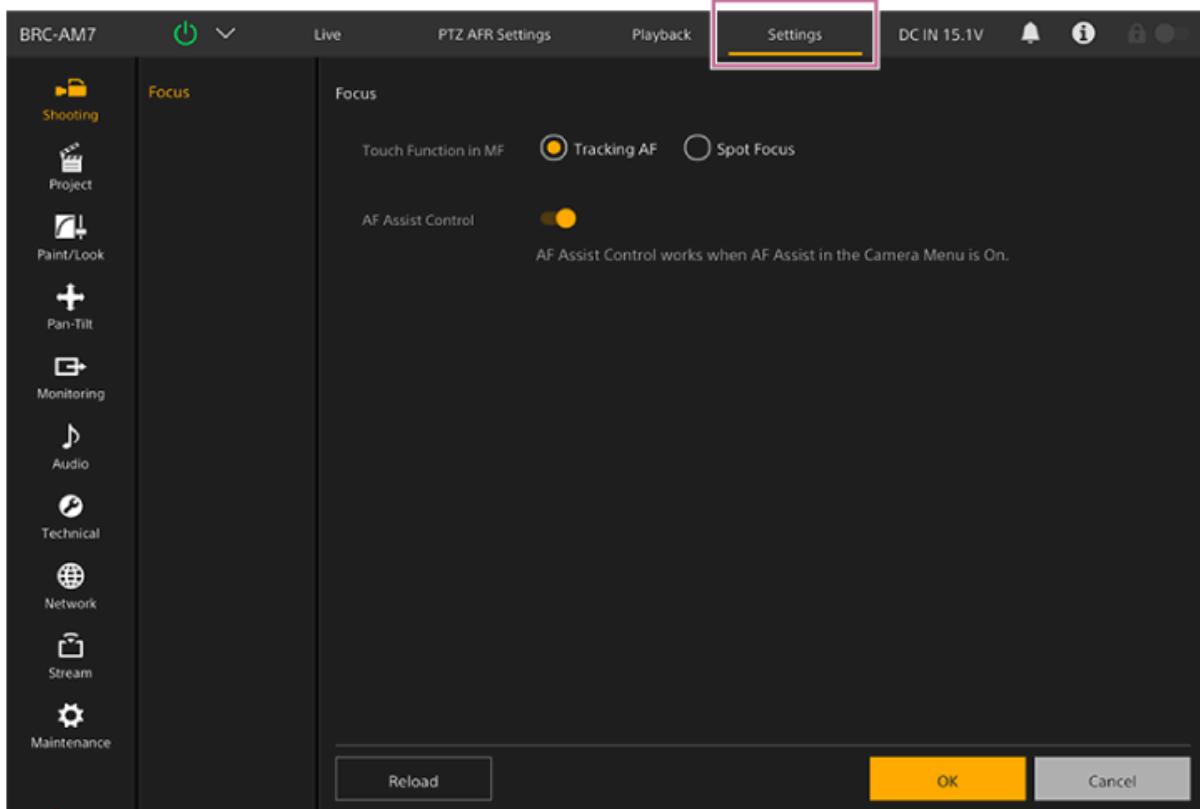
Drücken Sie auf die Registerkarte [Playback], um den Wiedergabe-Betriebsbildschirm anzuzeigen.



- Einzelheiten zum Wiedergabe-Betriebsbildschirm siehe „Struktur des Wiedergabe-Betriebsbildschirms“.

Einstellungsbildschirm

Drücken Sie auf die Registerkarte [Settings], um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen (nachfolgend als Webmenü bezeichnet).



- Einzelheiten zum Einstellungsbildschirm siehe „Struktur des Einstellungsbildschirms“.
- In dieser Hilfe wird der Einstellungsbildschirm der Web-App als Webmenü bezeichnet.

Hinweis

- Im Webmenü werden Einstellungen erst dann übernommen, wenn Sie auf die Taste [OK] drücken. Wenn Sie Einstellungen auf einer Seite ändern, die über eine Taste [OK] verfügt, achten Sie darauf, auf die Taste [OK] zu drücken.

Verwandtes Thema

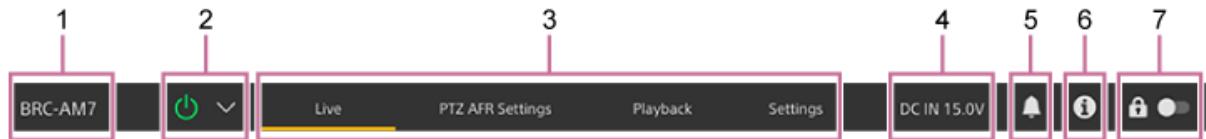
- [Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen](#)
- [Struktur des Live-Betriebsbildschirms](#)
- [Struktur des gemeinsamen Bereichs der Bildschirme](#)
- [Struktur des Einstellungsbildschirms PTZ AFR](#)
- [Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung](#)
- [Struktur des Wiedergabe-Betriebsbildschirms](#)
- [Struktur des Einstellungsbildschirms](#)

TP1001868961

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Struktur des gemeinsamen Bereichs der Bildschirme

In diesem Thema wird die Struktur des gemeinsamen Bereichs der Bildschirme beschrieben.



1. Kameraname

Zeigt den Namen der Kamera an.

Sie können den Namen mithilfe von [Network] – [Camera Name] im Webmenü ändern.

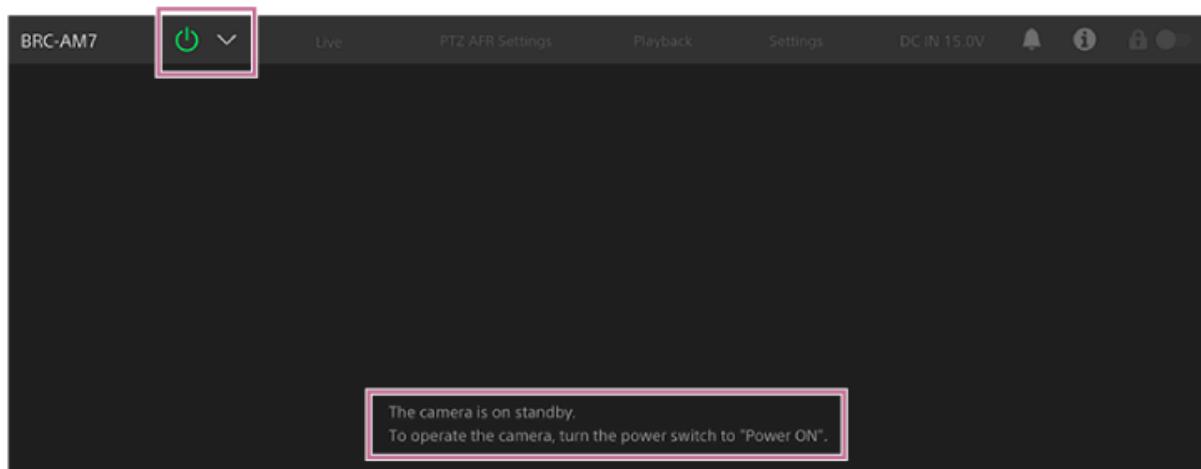
Die Hintergrundfarbe ändert sich abhängig vom externen Tally-Signal.

2. Netzschatler

Wenn das Gerät eingeschaltet wird, wird ein Haken im Punkt [Power ON] im Schaltermenü angezeigt.

Sie können den Netzschatler drücken und im Schaltermenü [Power Standby] auswählen, um die Stromversorgung des Geräts in den Bereitschaftszustand zu versetzen.

Im Bereitschaftsmodus wird der folgende Bildschirm angezeigt.



Um das Gerät wieder einzuschalten, drücken Sie den Netzschatler und wählen im Schaltermenü [Power ON].

3. Umschalt-Registerkarten des Betriebsbildschirms

Drücken Sie auf eine Registerkarte, um den entsprechenden Betriebsbildschirm anzuzeigen.

Registerkarte [Live]: Zeigt den Live-Betriebsbildschirm an.

Registerkarte [PTZ AFR Settings]: Zeigt den Bildschirm an, der dazu verwendet wird, die Anfangseinstellungen der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung zu konfigurieren.

Registerkarte [Playback]: Zeigt den Wiedergabe-Betriebsbildschirm an.

Registerkarte [Settings]: Zeigt den Einstellungsbildschirm an (Webmenü).

4. DC IN-Spannung und Warnung bei anomaler Temperatur

Zeigt den DC IN-Spannungswert an. Falls eine anomale Temperatur auftritt, wird das Zeichen (Temperaturwarnung) angezeigt.

5. Benachrichtigungssymbol

Wenn eine Meldung eintrifft, ändert sich das Benachrichtigungssymbol wie unten abgebildet.

(Benachrichtigungen aktiv)

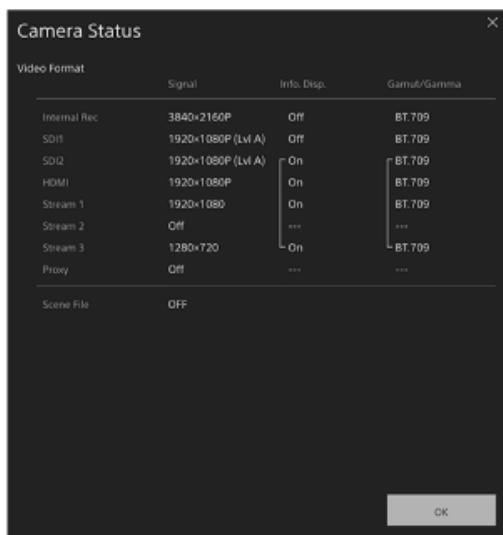
Gehen Sie wie nach der im Kamerabildbereich angezeigten Meldung erforderlich vor.

Hinweis

- Meldungen werden nicht angezeigt, wenn [Monitoring] – [Output Display] – [SDI2/HDMI/Stream] im Webmenü deaktiviert wurde. Aktivieren Sie die Einstellung, um den Inhalt von Meldungen prüfen zu können.

6. Taste (Kamerastatus)

Drücken Sie auf diese Taste, um den Informationsstatus zum aufgezeichneten Kamerabild/Ausgabebildsignal auf einem separaten Bildschirm anzuzeigen.



7. Sperrschatz für Bildschirmbedienung

(Bedienung freigeben): Schieben Sie den Schalter nach links, um die Bedienung des Live- und Wiedergabe-Betriebsbildschirms freizugeben.

(Bedienung sperren): Schieben Sie den Schalter nach rechts, um die Live- und Wiedergabe-Betriebsbildschirme zu sperren und versehentliche Bedienung zu verhindern.

TP1001868962

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

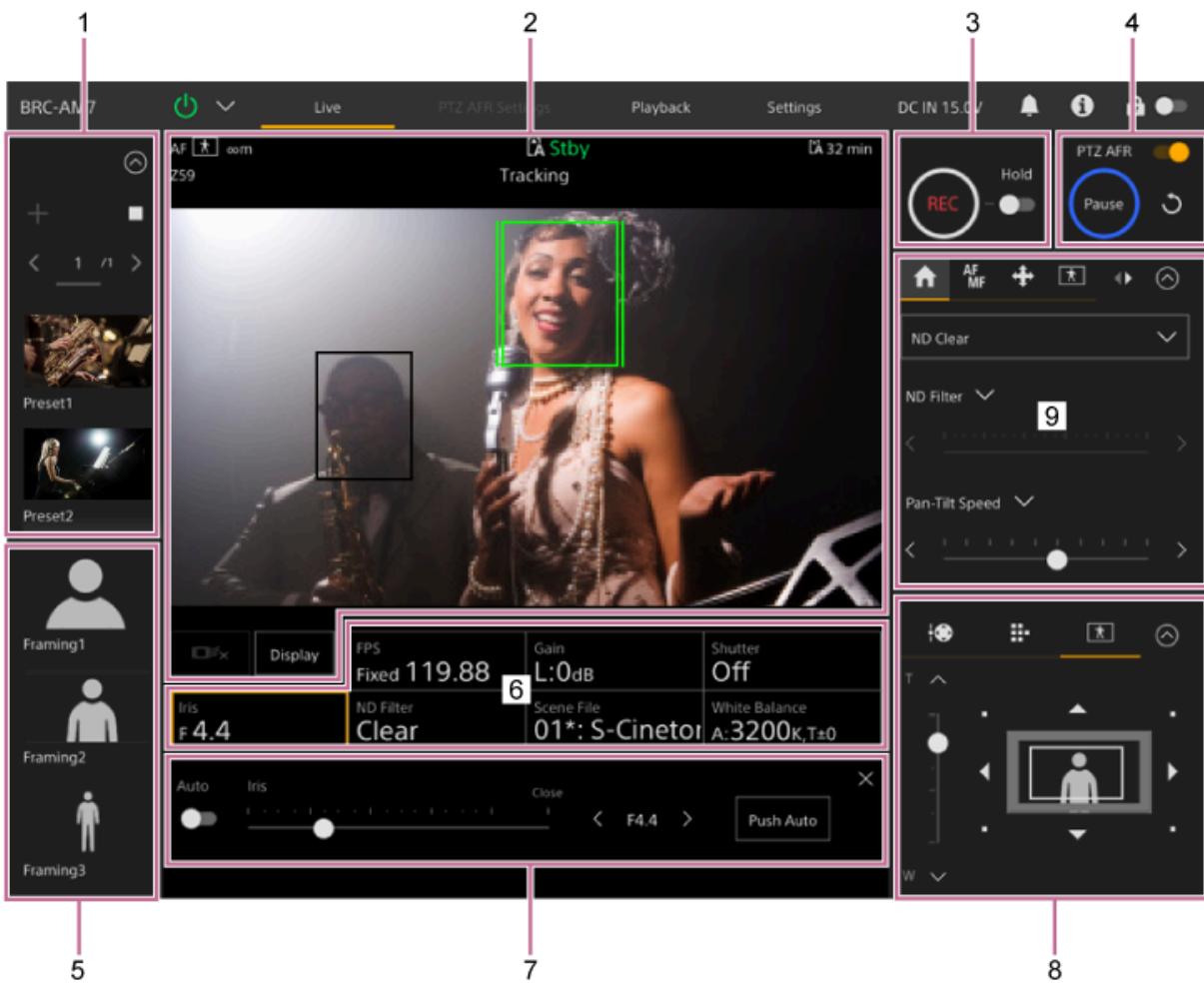
Struktur des Live-Betriebsbildschirms

In diesem Thema wird die Struktur des Live-Betriebsbildschirms beschrieben.

Wenn PTZ-Bildausschnitt-Steuerung deaktiviert ist



Wenn PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aktiviert ist



1. Steuerbereich für Voreinstellungspositionen

Zeigt die registrierte Position einer Voreinstellung mithilfe eines Miniaturbilds an. Tippen Sie doppelt auf das Miniaturbild, um zur Position zurückzukehren, die in der Voreinstellung gespeichert ist.

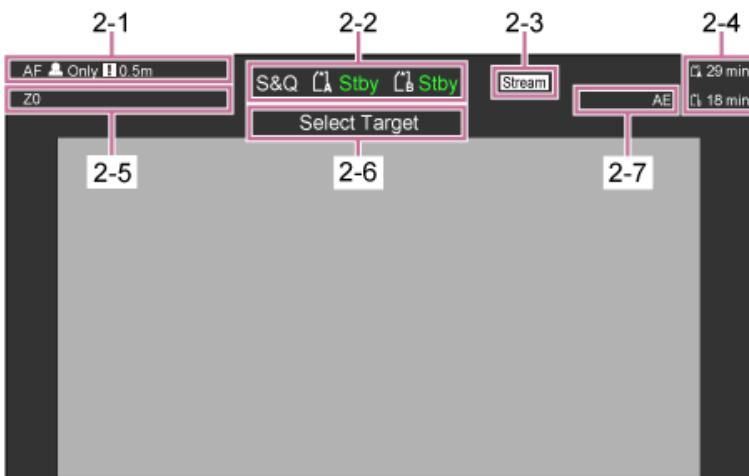
- Einzelheiten zu Voreinstellungspositionen siehe „Speichern/Wiederherstellen der Schwenk-/Neige-/Zoomposition und Fokuseinstellung mithilfe der Web-App“.

2. Kamerabildbereich

Zeigt das aktuelle Kamerabild und den Status des Geräts an.

Hier wird das gleiche Bild wie am HDMI-Ausgang anliegend angezeigt.

Die folgenden Status werden oberhalb des Bilds angezeigt. Zeigt außerdem um das Bild je nach dem empfangenen externen Tally-Signal einen roten, grünen oder gelben Rahmen an.



Nr.	Anzeige	Beschreibung
2-1	Fokusmodusanzeige	Siehe „Fokusmodusanzeige“ unter „Anzeige des Kamerabildschirms“.

Nr.	Anzeige	Beschreibung
2-2	Anzeige für Aufnahmemodus, Einschub A/B, Betriebsstatus	Siehe „Anzeige für Aufnahmemodus, Einschub A/B und Betriebsstatus“ unter „Anzeige des Kamerabildschirms“.
2-3	Anzeige des Streaming-Status	Wird während des Streaming angezeigt (nur wenn [Stream Setting] auf [RTMP] oder [SRT-Caller] gesetzt ist).
2-4	Anzeige der verbleibenden Medienkapazität	Siehe „Anzeige der verbleibenden Medienkapazität“ unter „Anzeige des Kamerabildschirms“.
2-5	Anzeige der Zoomposition	Siehe „Anzeige der Zoomposition“ unter „Anzeige des Kamerabildschirms“.
2-6	Anzeige des Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung	Wird angezeigt, wenn PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aktiviert ist.
2-7	Anzeige des AE-Modus/AE-Pegels	Siehe „Anzeige des AE-Modus/AE-Pegels“ unter „Anzeige des Kamerabildschirms“.

Taste [Display]

Drücken Sie diese Taste, um Kamerainformationen im Bild anzuzeigen.

Drücken Sie sie erneut, um die Kamerainformationen auszublenden.



Zusätzlich zu Markierungen werden je nach Status Anzeigen und Meldungen in Bezug auf Autofokus eingeblendet. Diese können nicht durch Drücken der Taste [Display] ausgeblendet werden.

- Einzelheiten zu den angezeigten Kamerainformationen siehe „Anzeige des Kamerabildschirms“.

Taste zum Stoppen des Echtzeitverfolgungs-AF

Drücken Sie diese Taste, um die Verfolgung eines Motivs zu stoppen.



- Einzelheiten siehe „Ein bestimmtes Motiv mit AF verfolgen (Echtzeitverfolgungs-AF)“.

3. Aufnahmetaste START/STOP

Drücken Sie diese Taste, um mit der Aufzeichnung zu beginnen. Während der Aufzeichnung leuchtet die Aufnahmetaste START/STOP rot.

Drücken Sie die Taste während der Aufzeichnung, um sie zu stoppen.

Sie können den Schalter Hold in die Position Hold bringen, um Fehlbedienung der Aufnahmetaste START/STOP zu verhindern.

4. PTZ AFR-Steuerbereich

Die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung wird aktiviert, wenn der Schalter PTZ AFR eingeschaltet wird. Tippen Sie im Kamerabildbereich auf eine zu verfolgende Person.

Sie können die Kamera außerdem zuvor auf dem Einstellungsbildschirm PTZ AFR so einstellen, dass eine Person, die in einer bestimmten Person erscheint, automatisch verfolgt wird. Einzelheiten siehe „Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung“. Während der Verfolgung leuchtet der Bereich um die Taste [Pause] blau auf.

Ein blinkendes blaues Licht signalisiert, dass ein Benutzereingriff erforderlich ist. Prüfen Sie die im Kamerasteuerbereich angezeigte Meldung und greifen Sie wie erforderlich ein.

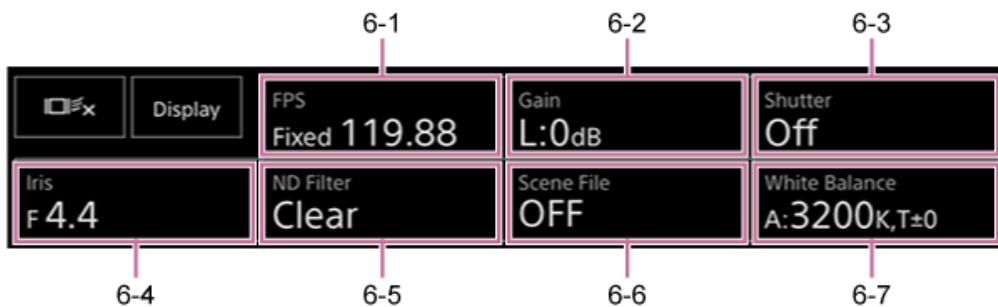
5. Steuerbereich für Kompositionsvoreinstellungen

Zeigt die registrierten Kompositionsvoreinstellungen der Bildausschnitte als Miniaturbilder an. Tippen Sie doppelt auf das Miniaturbild, um zum Rahmen zurückzukehren, die in der Voreinstellung gespeichert ist.

Wird angezeigt, wenn PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aktiviert ist.

6. Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration

Zeigt Einstellungen für zur Aufnahme erforderliche Grundfunktionen auf Tasten an. Drücken Sie eine Taste, um den entsprechenden Einrichtungsbildschirm für die jeweilige Funktion im Bereich für die Anpassung der Grundfunktionen unten (7) anzuzeigen.



6-1 [FPS]

6-2 [ISO/Gain]

6-3 [Shutter]

6-4 [Iris]

6-5 [ND Filter]

6-6 [Scene File / Base Look/LUT]

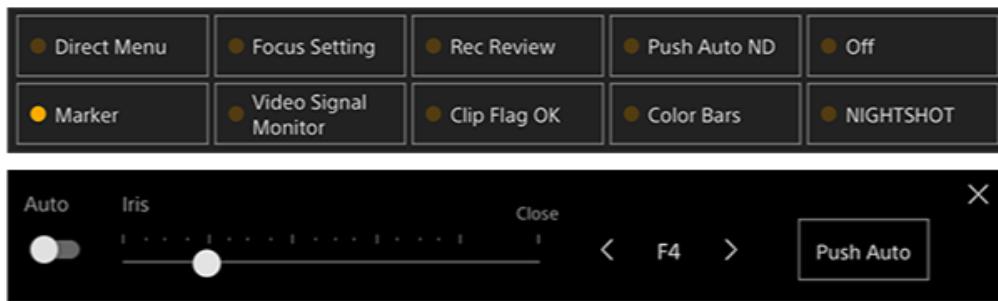
6-7 [White Balance]

- Einzelheiten siehe Beschreibung der jeweiligen Funktion.

Funktion	Referenz
[FPS]	„Zeitlupe & Zeitraffer“
[ISO/Gain]	„Automatische Verstärkungsanpassung“ und „Manuelle Verstärkungsanpassung“ unter „Anpassen der Verstärkung“
[Shutter]	„Automatische Anpassung der Verschlusszeit“ und „Manuelle Anpassung der Verschlusszeit“ unter „Anpassen der Verschlusszeit“
[Iris]	„Automatisches Anpassen der Blende“ und „Manuelles Anpassen der Blende“ unter „Anpassen der Blende“
[ND Filter]	„Informationen zum ND-Filter“ unter „Anpassen des Lichtpegels (ND-Filter)“
[Scene File]	„Überblick zum Look“ und andere Themen unter „Aufnehmen mit dem gewünschten Look“
[Base Look/LUT]	„Aufnehmen mit Look-Anpassung in der Postproduktion“
[White Balance]	„Bildschirm für die Anpassung des Weißabgleichs“

7. Bereich für die belegbaren Tasten/Anpassung der Grundfunktionen der Kamera

Zeigt belegbare Tasten bei Normalbetrieb an. Drücken Sie die Tasten im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration (Element 6), um die entsprechenden Einrichtungselemente anzuzeigen. Drücken Sie auf das [X] oder erneut auf die Taste „Kameraeinrichtungsbereich“, um zur Anzeige der belegbaren Tasten zu wechseln.



- Einzelheiten zu belegbaren Tasten siehe „Belegbare Tasten“.

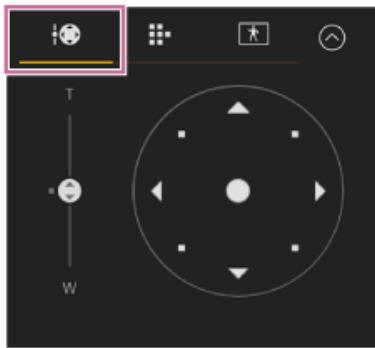
- Einzelheiten zum Bereich für die Anpassung der Grundfunktionen der Kamera siehe Beschreibung der jeweiligen Funktion.

8. Steuerbereich für den Bildausschnitt / GUI-Steuerbereich / Bereich zur Anpassung der AFR-Komposition

Sie können zwischen dem Steuerbereich für den Bildausschnitt, dem GUI-Steuerbereich und dem Bereich zur Anpassung der AFR-Komposition mithilfe der Registerkarten oben wechseln.

Sie können die Taste (Schließen) oben rechts auf dem Bildschirm drücken, um den Steuerbereich auszublenden und vor unbeabsichtigter Bedienung zu schützen. Falls der Steuerbereich nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste (Öffnen), um ihn einzublenden.

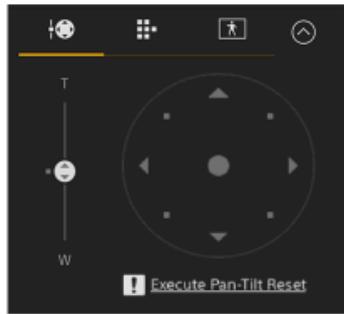
Verwenden Sie den Steuerbereich für den Bildausschnitt zum Anpassen des Bildausschnitts. Drücken Sie auf die Registerkarte (Schwenken/Neigen/Zoomen), um den Steuerbereich für den Bildausschnitt anzuzeigen.



- Einzelheiten zur Bedienung siehe „Anpassen des Bildausschnitts“.

Tipp

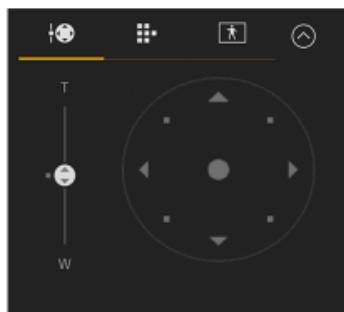
- Der Joystick-Bereich des Steuerbereichs für den Bildausschnitt wird wie unten abgebildet angezeigt, wenn der Schwenk-/Neigebetrieb deaktiviert wurde und wenn eine Initialisierung des Schwenkens/Neigens erforderlich ist.
 - Wenn Schwenk-/Neigebetrieb nicht initialisiert wurde



- Wenn Schwenk-/Neigebetrieb zurückgesetzt werden muss

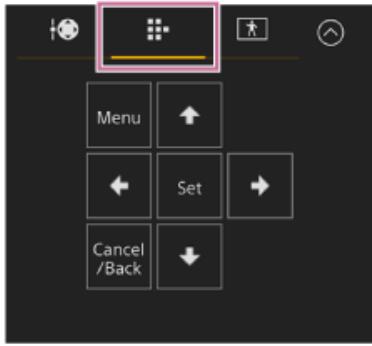


- Wenn Schwenk-/Neigebetrieb deaktiviert ist



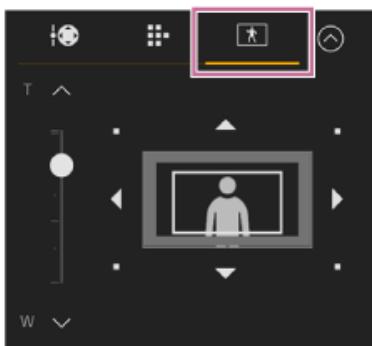
- Wenn der Schwenk-/Neigebetrieb nicht initialisiert wurde oder zurückgesetzt werden muss, können Sie schnell auf die Taste (Schwenken/Neigen zurücksetzen) im Kamerasteuerbereich zugreifen, indem Sie auf die unter dem Joystick angezeigte Meldung drücken.

Verwenden Sie den GUI-Steuerbereich, um das Kameramenü, die Clip-Wiedergabe und andere Funktionen zu bedienen. Drücken Sie auf die Registerkarte (Kamera-GUI), um den GUI-Steuerbereich anzuzeigen.



- Einzelheiten zur Bedienung siehe „Bedienen des Kameramenüs“ und „Abspielen der aufgezeichneten Clips“.

Verwenden Sie den Bereich zur Anpassung der AFR-Komposition, um die Komposition für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung anzupassen. Drücken Sie auf die Registerkarte (Anpassung der AFR-Komposition), um den Bereich zur Anpassung der AFR-Komposition anzuzeigen.



Bedienung siehe „Motive für automatische Verfolgung angeben (manueller Verfolgungsstart)“.

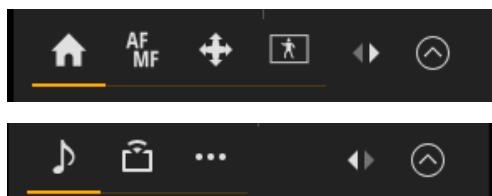
9. Kamerasteuerbereich

Dient zum Konfigurieren der zum Betrieb der Kamera erforderlichen Funktionen.

Sie können mithilfe der Registerkarten oben zwischen den anzuzeigenden Bildschirmen wechseln.

Sie können die Taste (Schließen) oben rechts auf dem Bildschirm drücken, um den Steuerbereich auszublenden und vor unbeabsichtigter Bedienung zu schützen. Falls der Steuerbereich nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste (Öffnen), um ihn einzublenden.

Drücken Sie die Taste (Seite) oben rechts auf dem Bildschirm, um die nächste Seite anzuzeigen. Drücken Sie die Taste (Seite), um die vorhergehende Seite anzuzeigen.



- Einzelheiten siehe Beschreibung der jeweiligen Funktion.

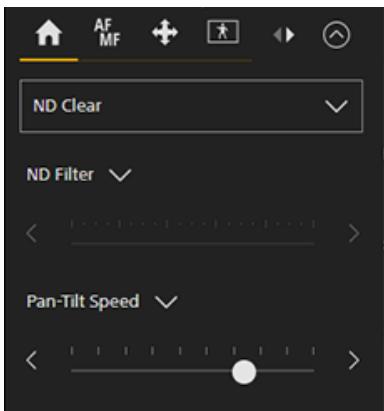
Registerkarte (Main)

Zeigt die Einrichtungselemente für häufig verwendete Funktionen an.

Die oberen und unteren Schiebereglervarianten können durch Drücken auf die Taste und Auswahl aus der angezeigten Liste geändert werden. Die folgenden Funktionen können ausgewählt werden.

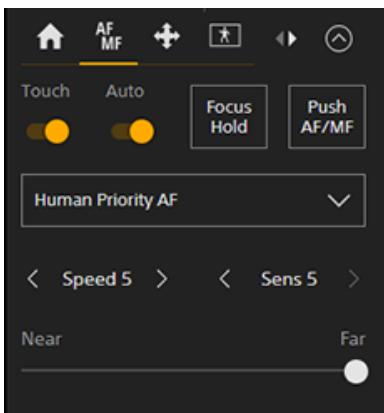
- [ND Filter]
- [Iris]
- [ISO]^{*}
- [Gain]^{*}
- [AE Level]
- [Zoom Speed]
- [Pan-Tilt Speed]

* Wird je nach den Menüeinstellungen angezeigt.



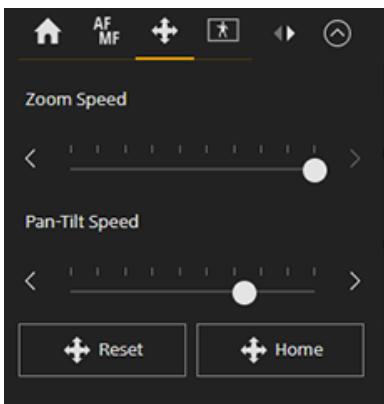
Registerkarte (Focus)

Zeigt die fokusbezogenen Einrichtungselemente an.



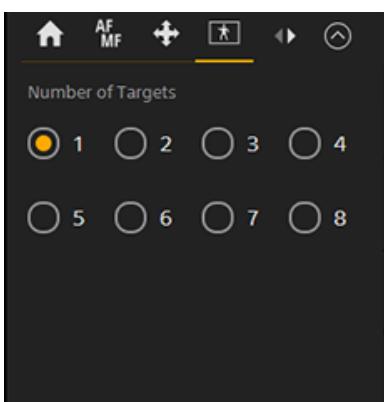
Registerkarte (PTZ)

Zeigt die auf Schwenken/Neigen/Zoomen bezogenen Einrichtungselemente an.



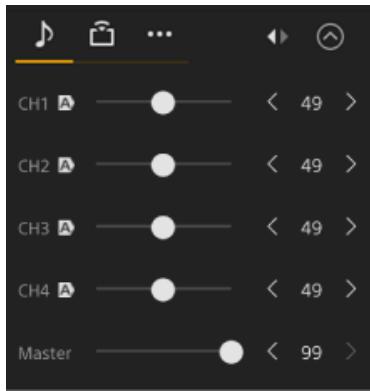
Registerkarte (PTZ AFR)

Zeigt die auf PTZ-Bildausschnitt-Steuerung bezogenen Einrichtungselemente an.



Registerkarte (Audio)

Zeigt die audiobezogenen Einrichtungselemente an.



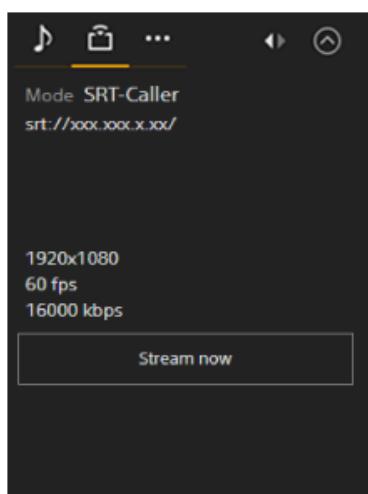
Registerkarte (Stream)

Zeigt die auf das Streaming bezogenen Einrichtungselemente an.

Die angezeigten Elemente variieren je nach Einstellung des Streaming-Formats.

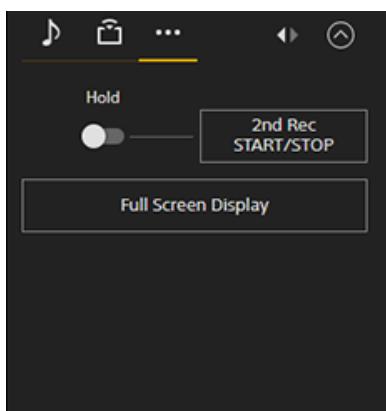
Bei Einstellung auf [RTMP] oder [SRT-Caller] kann das Streaming auf diesem Bildschirm gestartet/gestoppt werden.

- Einzelheiten siehe „Informationen zum Streaming“ und andere Themen unter „Konfigurieren des Streaming“.
- Falls ein Verbindungsfehler auftritt, werden Fehlerinformationen angezeigt. Einzelheiten zu Fehlerinformationen siehe „Betriebsmeldungen“.



Registerkarte (Others)

Zeigt die auf andere Funktionen bezogenen Einrichtungselemente an.



Durch Drücken der Taste [Full Screen Display] wird im Webbrowser eine neue Registerkarte geöffnet und das Bild des Kamerabildbereichs auf dem gesamten Bildschirm angezeigt.

Es wird nur das Bild angezeigt; Touch-AF und andere Funktionen sind nicht verfügbar.

Hinweis

- Der Live-Betriebsbildschirm auf der ursprünglichen Registerkarte funktioniert weiterhin. Wenn keine Bedienung erforderlich ist, wird empfohlen, dass Sie die Registerkarte schließen, damit die Anzahl der gleichzeitigen Verbindungen reduziert wird.

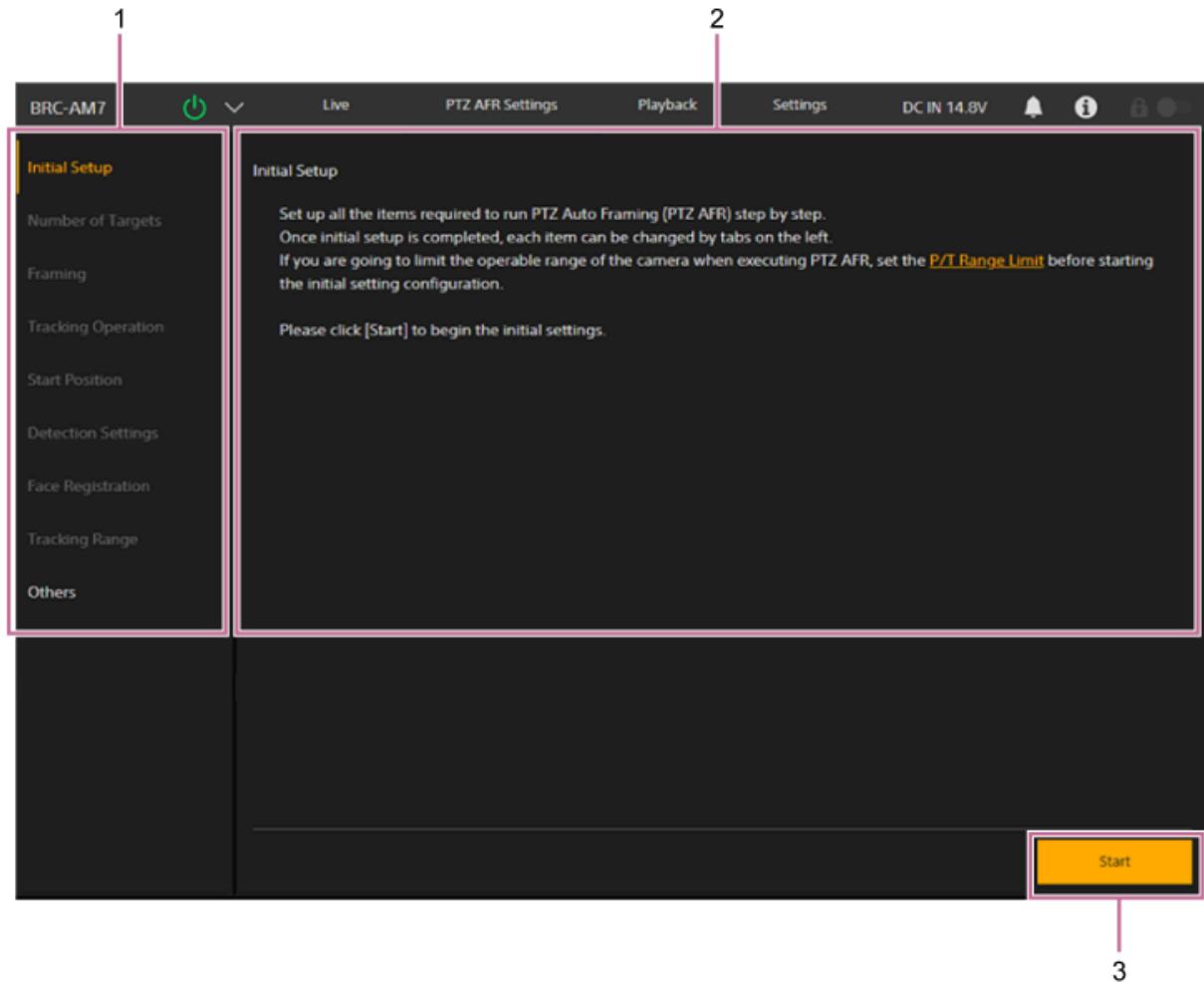
- Speichern/Wiederherstellen der Schwenk-/Neige-/Zoomposition und Fokuseinstellung mithilfe der Web-App
- Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung
- Motive für automatische Verfolgung angeben (manueller Verfolgungsstart)
- Anzeige des Kamerabildschirms
- Ein bestimmtes Motiv mit AF verfolgen (Echtzeitverfolgungs-AF)
- Zeitlupe & Zeitraffer
- Automatische Verstärkungsanpassung
- Manuelle Verstärkungsanpassung
- Automatische Anpassung der Verschlusszeit
- Manuelle Anpassung der Verschlusszeit
- Automatisches Anpassen der Blende
- Manuelles Anpassen der Blende
- Informationen zur PTZ-Bildausschnitt-Steuerung
- Informationen zum ND-Filter
- Überblick zum Look
- Aufnehmen mit Look-Anpassung in der Postproduktion
- Bildschirm für die Anpassung des Weißabgleichs
- Belegbare Tasten
- Abspielen der aufgezeichneten Clips
- Bedienen des Kameramenüs
- Informationen zum Streaming
- Betriebsmeldungen

TP1001868963

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Struktur des Einstellungsbildschirms PTZ AFR

Dieser Bildschirm wird dazu verwendet, die Anfangseinstellungen der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung zu konfigurieren.



1. Registerkarten für Einstellungselemente

Zeigt die Einrichtungselemente an. Beim Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung können nur [Initial Setup] und [Others] ausgewählt werden. Nachdem die Anfangseinstellungen abgeschlossen wurden, können sie individuell eingestellt werden.

2. Einstellungsbildschirm

Zeigt den Einstellungsbildschirm und eine Hilfe zur Konfiguration an.

3. Taste [Start]

Wird nur bei der Erstkonfiguration der Einstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung angezeigt.

Drücken Sie die Taste [Start], um mit der Konfiguration der Einstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung zu beginnen. Gehen Sie anhand der auf dem Bildschirm angezeigten Hilfe vor, um die Einrichtungselemente der Reihe nach zu konfigurieren.

Einzelheiten siehe „Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung“.

Verwandtes Thema

- [Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung](#)

TP1001868964

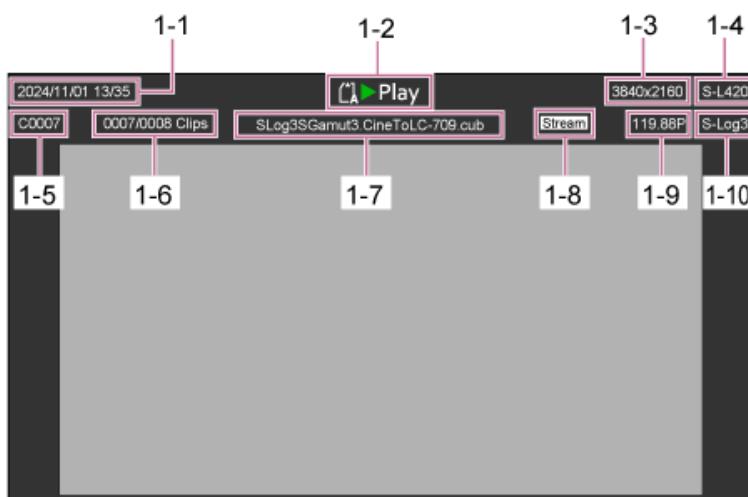
Struktur des Wiedergabe-Betriebsbildschirms

In diesem Thema wird die Struktur des Wiedergabe-Betriebsbildschirms beschrieben.



1. Kamerabildbereich

Zeigt das Wiedergabebild und darauf bezogene Informationen an. Wenn die Wiedergabe gestoppt wird, erscheint der Bildschirm mit dem Kamerabild.



1-1 Datum und Uhrzeit der Aufnahme

1-2 Wiedergabestatus

1-3 Wiedergabeformat (Bildgröße)

1-4 Wiedergabeformat (Codec)

1-5 Clipnamen-Anzeige

- 1-6 Clip-Nummer/Gesamtzahl der Clips
- 1-7 Anzeige LUT-Name
- 1-8 Streaming-Status
- 1-9 Wiedergabeformat (Bildrate und Abtastmethode)
- 1-10 Anzeige Aufnahme-Look

2. Wiedergabesteuerbereich



Zeigt die Tasten zur Wiedergabesteuierung an.

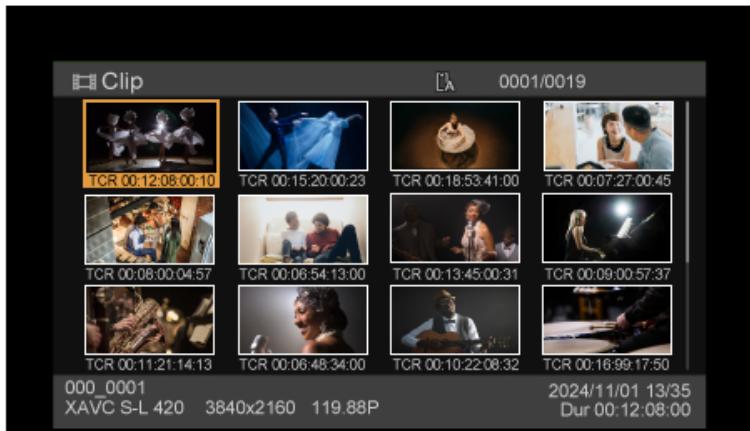
Taste	Funktion
Taste (Wiedergabe/Pause)	Gibt einen Clip wieder. Pausiert den Clip während der Wiedergabe.
Taste (schneller Vorlauf), Taste (schneller Rücklauf)	Gibt einen Clip mit hoher Geschwindigkeit wieder. Wenn diese Taste gedrückt wird, ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit in drei Stufen.
Taste (Nächster), Taste (Vorhergehender)	Springt zum Beginn des Clips oder zum vorhergehenden/nächsten Clip.
Taste	Stoppt die Wiedergabe.

Taste [Display]

Zum Wechseln zwischen den Bildschirmanzeigen auf dem Bild drücken.

Taste [Thumbnail]

Zeigt die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Clips als Miniaturbilder im Kamerabildbereich an.



Durch Drücken der Taste [Thumbnail] während der Anzeige der Miniaturbilder wird die Miniaturbildanzeige geschlossen und das Kamerabild wieder angezeigt.

- Einzelheiten zur Miniaturbildanzeige siehe „Miniaturbildanzeige“.

Taste [Slot Select]

Wechselt zwischen den Wiedergabemedien.

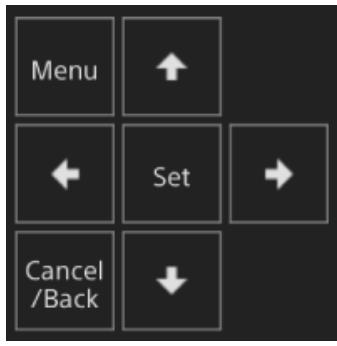
3. Belegbare Tasten

Hier werden die belegbaren Tasten angezeigt, denen Gerätefunktionen zugewiesen sind.

- Einzelheiten zu belegbaren Tasten siehe „Belegbare Tasten“.

4. GUI-Steuerbereich

Verwenden Sie den GUI-Steuerbereich, um das Kameramenü, die Clip-Wiedergabe und andere Funktionen zu bedienen.



- Einzelheiten zur Bedienung siehe „Bedienen des Kameramenüs“ und „Abspielen der aufgezeichneten Clips“.

Verwandtes Thema

- [Miniaturbildanzeige](#)
- [Belegbare Tasten](#)
- [Abspielen der aufgezeichneten Clips](#)

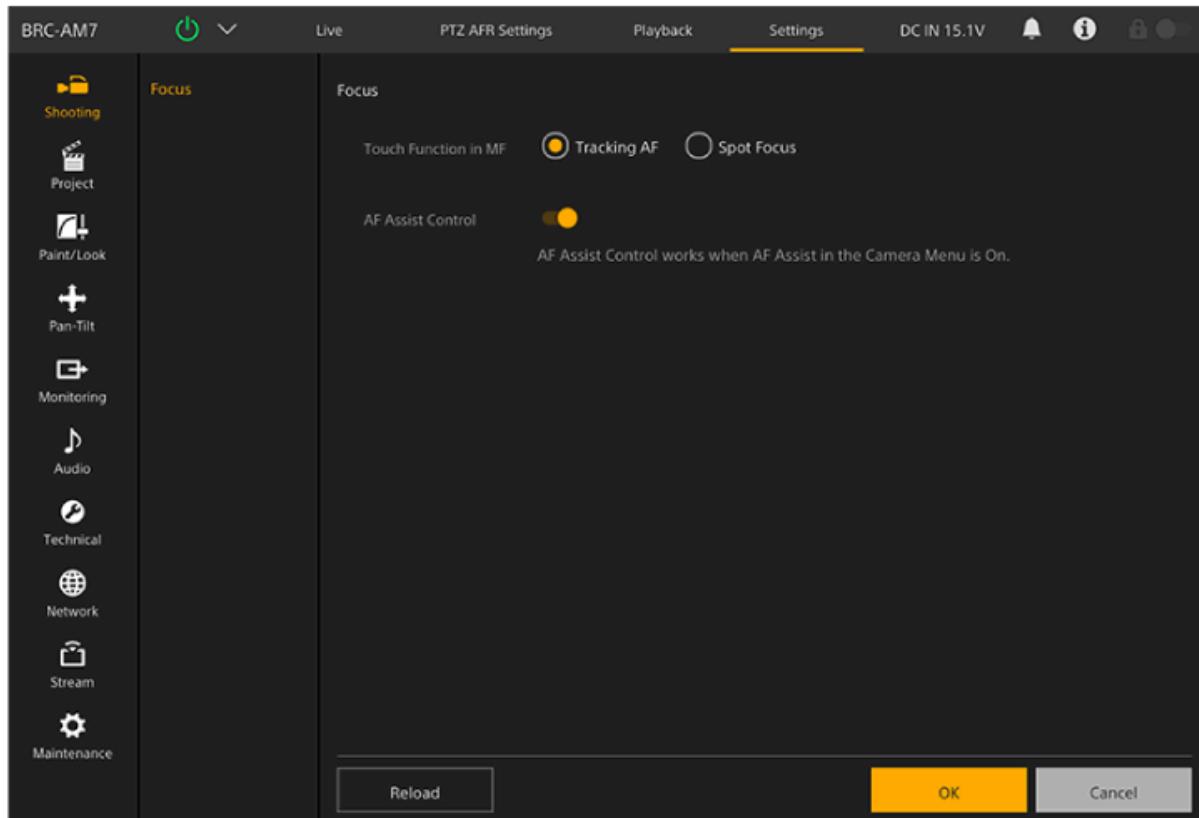
TP1001868965

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Color Video Camera
BRC-AM7

Struktur des Einstellungsbildschirms

Konfigurieren Sie mithilfe des Webmenüs über den Einstellungsbildschirm die verschiedenen Einrichtungselemente des Geräts, darunter Ersteinstellungen, Netzwerkeinstellungen, Aufnahme-/Wiedergabeeinstellungen.



Hinweis

- Im Webmenü werden Einstellungen im Allgemeinen erst dann übernommen, wenn Sie auf die Taste [OK] drücken. Wenn Sie Einstellungen auf einer Seite ändern, die über eine Taste [OK] verfügt, achten Sie darauf, auf die Taste [OK] zu drücken.
- Einzelheiten zum Einstellungsbildschirm siehe „Konfiguration des Webmenüs“.

Verwandtes Thema

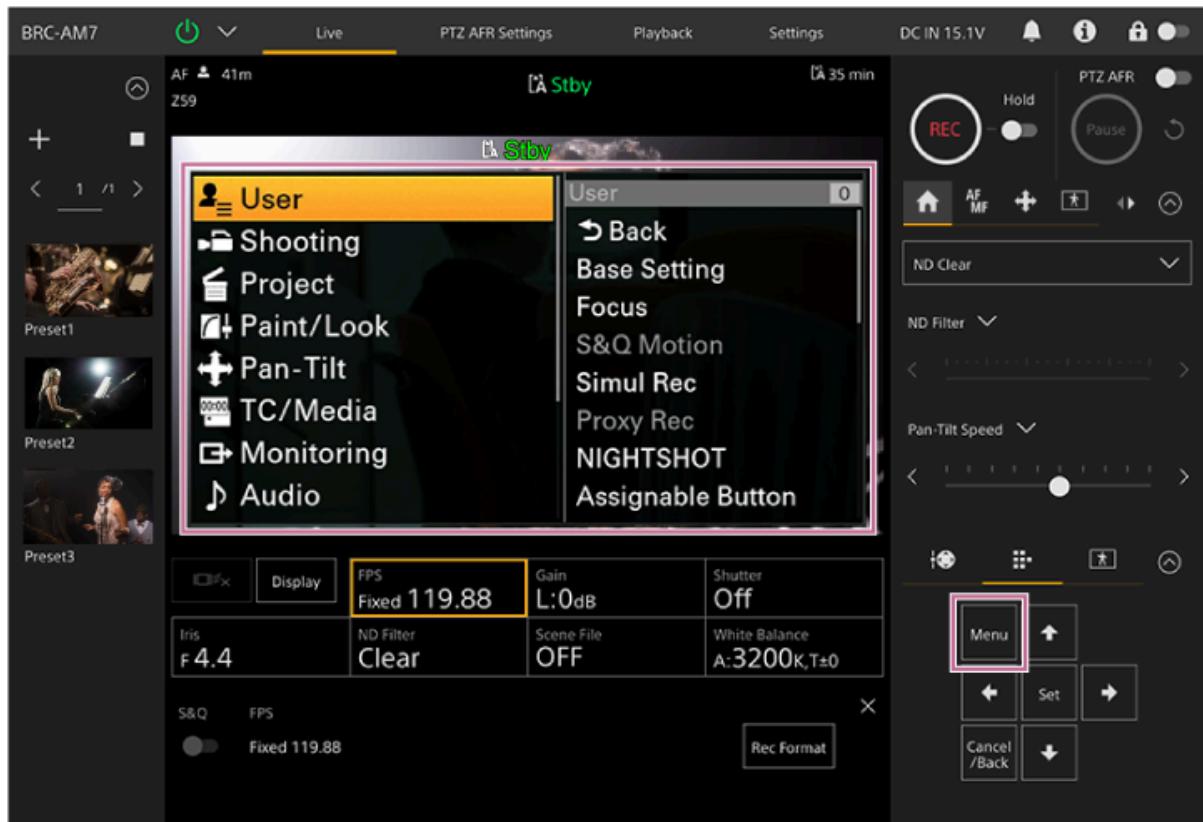
- [Konfiguration des Webmenüs](#)

TP1001868966

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Kameramenü

Drücken Sie die Taste [Menu] im GUI-Steuerbereich des Live- oder Wiedergabe-Betriebsbildschirms, um im Kamerabildbereich das Kameramenü aufzurufen.



Mithilfe des Kameramenüs können Sie die für die Aufnahme und Wiedergabe erforderlichen Einstellungen konfigurieren.

Drücken Sie während der Anzeige des Kameramenüs die Taste [Menu], um das Kameramenü auszublenden.

Das Kameramenü wird mithilfe des GUI-Steuerbereichs bedient.

- Einzelheiten zum Kameramenü siehe „Konfiguration des Webmenüs“.

Hinweis

- Wenn [Monitoring] – [Output Display] – [SDI2/HDMI/Stream] im Webmenü deaktiviert wird (deaktiviert Einblendung von Informationen auf der Bildschirmanzeige), dann wird das Kameramenü nicht mehr im Kamerabildbereich angezeigt. Beachten Sie jedoch, dass die Kamera-Menüfunktionen im GUI-Steuerbereich weiterhin aktiviert sind. Um unbeabsichtigte Bedienung zu vermeiden, achten Sie darauf, keine Menübedienungen über den GUI-Steuerbereich durchzuführen, solange [SDI2/HDMI/Stream] deaktiviert ist.

Verwandtes Thema

- [Konfiguration des Kameramenüs](#)

TP1001868967

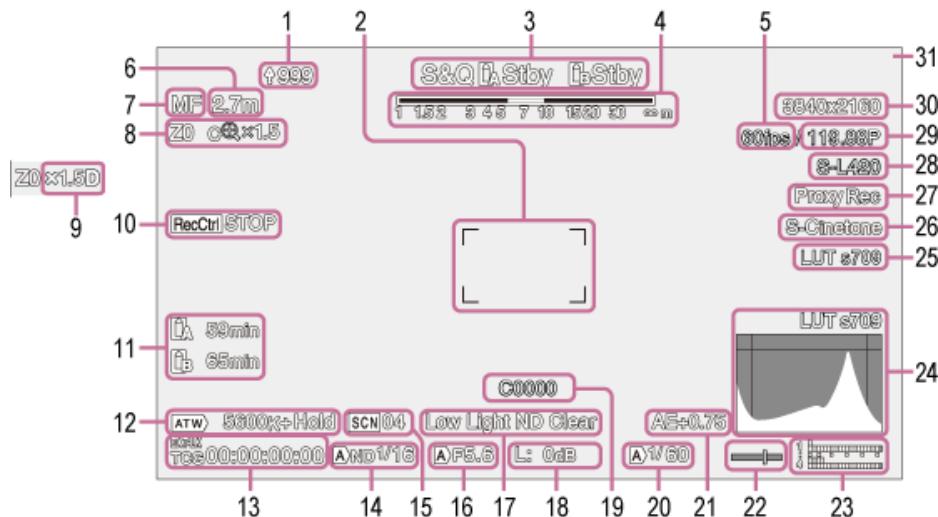
Anzeige des Kamerabildschirms

Sie können den Status und Einstellungen des Geräts auf dem Ausgabebild der Kamera einblenden. Mithilfe von [Monitoring] – [Output Display] im Webmenü können Sie die Ausgänge festlegen, deren Signal der Bildschirmanzeige überlagert wird.

Die Informationen können über die Taste [Display] ein- bzw. ausgeblendet werden. Falls sie ausgeblendet sind, werden Sie während der Bedienung des Direktmenüs eingeblendet.

Sie können mithilfe von [Monitoring] – [Display On/Off] im Kameramenü einzelne Elemente ein- bzw. ausblenden.

Bildschirminformationen während der Aufnahme



1. Hochladeanzeige/Anzeige verbleibender Dateien

- Einzelheiten zum Übertragen von Dateien siehe „Informationen zur Dateiübertragung“ und andere Themen unter „Übertragen von Dateien“.

2. Fokusbereichsanzeige

Zeigt den Fokusbereich für Autofokus an.

- Einzelheiten zum Autofokus siehe „Fokus automatisch mithilfe der Web-App einstellen“ und andere Themen unter „Automatische Einstellung des Fokus (Autofokus)“.

3. Anzeige für Aufnahmemodus, Einschub A/B, Betriebsstatus

Anzeige	Bedeutung
●Rec	Aufzeichnung
Stby	Aufnahmefähigkeit

4. Schärfentiefenanzeige

5. Anzeige der Bildfrequenz für Aufzeichnung mit Zeitlupe/Zeitraffer

- Einzelheiten zu Zeitlupe/Zeitraffer siehe „Zeitlupe & Zeitraffer“.

6. Fokuspositionsanzeige

- Zeigt die Fokusposition an.

7. Fokusmodusanzeige

Anzeige	Bedeutung
Focus Hold	Modus Focus Hold

Anzeige	Bedeutung
MF	MF-Modus
AF	AF-Modus
 (Echtzeitverfolgungs-AF-Modus)	Echtzeitverfolgungs-AF-Modus

Motiverkennungs-AF

Anzeige	Bedeutung
 (Symbol „Personenerkennungs-AF“)	Zeigt an, dass Personenerkennungs-AF aktiviert ist
 Only (Symbol „AF nur bei Personenerkennung“)	Zeigt an, dass AF nur bei Personenerkennung aktiviert ist
 (Symbol „PTZ AFR AF“)	Zeigt an, dass PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aktiviert ist
 (gespeichertes Verfolgungsgesicht)	Zeigt an, dass ein Verfolgungsgesicht gespeichert wurde
 (Symbol für angehaltenen AF)	Zeigt an, dass AF pausiert wurde*

* Wird angezeigt, wenn kein Verfolgungsgesicht gespeichert und kein Gesicht erkannt wurde oder wenn ein Verfolgungsgesicht gespeichert ist, aber das Zielgesicht der Verfolgung nicht erkannt wurde.

- Einzelheiten zum Motiverkennungs-AF siehe „Erkennen und AF-Verfolgen einer Person“.

8. Anzeige der Zoomposition

Zeigt die Zoomposition im Bereich von 0 (Weitwinkel) bis 99 (Tele) an.

Sie können mithilfe der Einstellung [Technical] – [Lens] – [Zoom Position Display] im Kameramenü hierfür auch eine Balkenanzeige auswählen.

Wenn „Clear Image Zoom“ aktiviert wird, werden dem Display die folgenden Optionen hinzugefügt.

Anzeige	Bedeutung
 („Clear Image Zoom“ aktiviert)	„Clear Image Zoom“ aktiviert
Vergrößerungswert	Bei Verwendung von „Clear Image Zoom“

- Einzelheiten zum Zoom siehe „Einstellen des Zoomtyps“ und andere Themen unter „Einstellen des Zooms“.

9. Tele Convert

Wird angezeigt, wenn die Funktion Tele Convert aktiviert ist.

Einzelheiten zur Funktion Tele Convert siehe „Einstellen der Funktion Tele Convert“ unter „Einstellen des Zooms“.

10. Rec Control-Statusanzeige für SDI-Ausgang/HDMI-Ausgang

Zeigt den Ausgabestatus des REC-Steuersignals an.

- Einzelheiten siehe „Anschließen externer Monitore und Aufnahmegeräte“.

11. Anzeige der verbleibenden Medienkapazität

Wenn die Speicherkarte schreibgeschützt ist, wird das Symbol  (Geschützt) angezeigt.

12. Anzeige des Weißabgleichs

Anzeige	Bedeutung
 (ATW)	Automatikmodus
 (ATW Hold)	Automatikmodus angehalten
W:P	Voreinstellungsmodus
W:A	Memory A-Modus

13. Zeitcode-Synchronisierung mit externer Quelle/Zeitdatenanzeige

Die Anzeige „EXT-LK“ erscheint, wenn die Aufnahme mit dem Zeitcode auf einem externen Gerät synchronisiert wird.

- Einzelheiten zum Zeitcode siehe „Festlegen von Zeitdaten“.

14. ND-Filteranzeige

Anzeige	Bedeutung
A (A)	Automatikmodus

- Einzelheiten zu ND-Filtern siehe „Anpassen des Lichtpegels (ND-Filter)“.

15. Szenendateianzeige

- Einzelheiten zu Szenendateien siehe „Überblick zum Look“ und andere Themen unter „Aufnehmen mit dem gewünschten Look“.

16. Anzeige der Blende

Zeigt die Blendenposition an (F-Wert).

- Einzelheiten zur Blende siehe „Automatisches Anpassen der Blende“ und „Manuelles Anpassen der Blende“.

17. Warnanzeige zum Videopegel

18. Anzeige des Verstärkungswerts

Anzeige	Bedeutung
A (A)	Automatikmodus
L	Voreinstellungsmodus L
❖ (Modus zur vorübergehenden Anpassung)	Modus zur vorübergehenden Anpassung

- Einzelheiten zur Verstärkung siehe „Automatische Verstärkungsanpassung“ und „Manuelle Verstärkungsanpassung“.

19. Clipnamen-Anzeige

Zeigt den Namen des aktuell aufgezeichnet werden oder als Nächstes aufzuzeichnenden Clips an.

20. Verschlussanzeige

- Einzelheiten zum Verschluss siehe „Automatische Anpassung der Verschlusszeit“ und „Manuelle Anpassung der Verschlusszeit“.

21. Anzeige des AE-Modus/AE-Pegels

- Einzelheiten zur automatischen Belichtung (AE) siehe „Einstellen des Zielpegs für die automatische Helligkeitseinstellung“.

22. Wasserwaage

Zeigt die horizontale Neigung des Kamerakopfs in Schritten von $\pm 1^\circ$ bis zu $\pm 15^\circ$ an.

23. Audiopegelanzeige

Zeigt den Audiopegel jedes Kanals an.

24. Videosignalmonitor

Zeigt eine Wellenform, ein Vektorskop oder ein Histogramm an.

Die orangefarbene Linie zeigt den eingestellten Wert der Helligkeitspegel-Markierung an.

Im Log-Aufnahmemodus wird der LUT-Typ des Monitorziels über der Anzeige eingeblendet.

- Einzelheiten siehe „Videosignalmonitor“.
- Einzelheiten zum Log-Aufnahmemodus siehe „Festlegen des Aufnahmemodus“ unter „Konfigurieren der Grundfunktionen“.

25. Monitoring Look-Anzeige

Im Log-Aufnahmemodus wird die Einstellung der Monitor-LUT angezeigt.

- Einzelheiten zur LUT-Einstellung siehe „Aufnehmen mit Look-Anpassung in der Postproduktion“ und verwandte Themen.
- Einzelheiten zum Log-Aufnahmemodus siehe „Festlegen des Aufnahmemodus“ unter „Konfigurieren der Grundfunktionen“.

26. Anzeige grundlegender Look/Aufnahme-Look

Zeigt die grundlegende Look-Einstellung an.

Im Log-Aufnahmemodus wird das Videosignal zur Aufzeichnung auf die Speicherkarten angezeigt.

- Einzelheiten zum grundlegenden Look siehe „Überblick zum Look“ unter „Aufnehmen mit dem gewünschten Look“.
- Einzelheiten zum Log-Aufnahmemodus siehe „Festlegen des Aufnahmemodus“ unter „Konfigurieren der Grundfunktionen“.

27. Anzeige des Proxy-Status

Anzeige	Bedeutung
Proxy	Proxy-Aufzeichnung ein
Proxy Rec	Proxy-Aufzeichnung läuft
Proxy Rec (blinkt)	Proxy-Aufzeichnung nicht bereit

28. Anzeige des Aufzeichnungsformats (Codec)

Zeigt das Format für Aufzeichnung auf die Speicherkarten an.

Legen Sie das Aufzeichnungsformat (Codec) im Webmenü oder Kameramenü mithilfe der Einstellung [Project] – [Rec Format] – [Codec] fest.

29. Anzeige für das Aufzeichnungsformat (Bildrate und Abtastmethode)

30. Anzeige des Aufzeichnungsformats (Bildgröße)

Zeigt die Bildgröße für die Aufzeichnung auf Speicherkarten an.

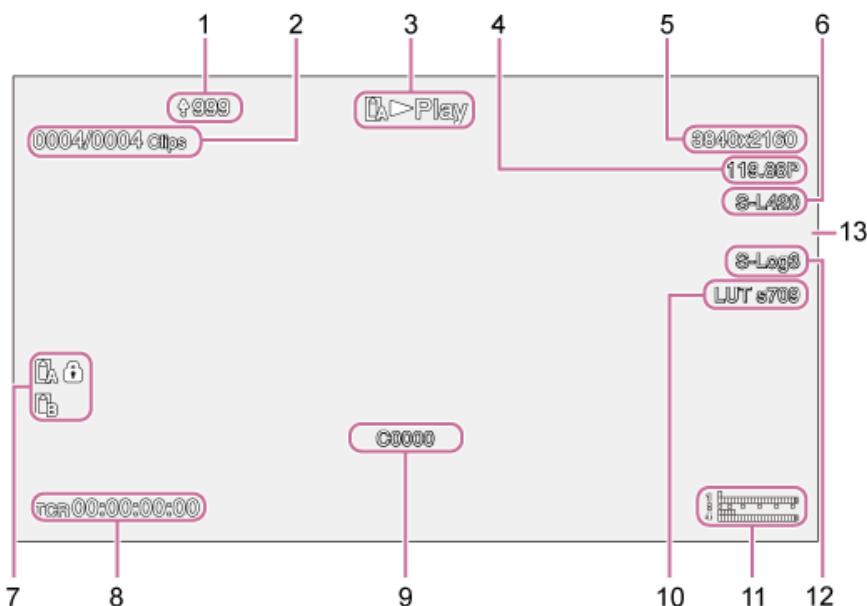
Legen Sie das Aufzeichnungsformat (Bildgröße) im Webmenü oder Kameramenü mithilfe der Einstellung [Project] – [Rec Format] – [Video Format] fest.

31. Tally-Anzeige

Zeigt um das Bild je nach dem empfangenen externen Tally-Signal einen roten, grünen oder gelben Rahmen an.

Während der Wiedergabe angezeigte Bildschirminformationen

Während der Wiedergabe werden folgende Informationen auf dem Bild eingeblendet:



1. Hochladeanzeige/Anzeige verbleibender Dateien

2. Clip-Nummer

3. Anzeige des Wiedergabestatus

4. Anzeige für das Wiedergabeformat (Bildrate und Abtastmethode)

5. Wiedergabeformat (Bildgröße)

6. Wiedergabeformat (Codec)

7. Medium

Wenn die Speicherkarte schreibgeschützt ist, wird das Symbol (Geschützt) angezeigt.

8. Zeitdaten-Anzeige

9. Clipnamen-Anzeige

10. Monitoring Look-Anzeige

11. Audiopegelanzeige

Zeigt den Audiowiedergabepegel an.

12. Anzeige Aufnahme-Look

13. Tally-Anzeige

Verwandtes Thema

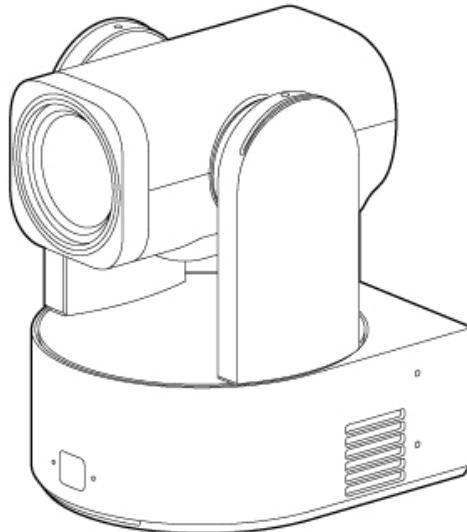
- [Informationen zur Dateiübertragung](#)
- [Fokus automatisch mithilfe der Web-App einstellen](#)
- [Konfigurieren der Grundfunktionen](#)
- [Zeitlupe & Zeitraffer](#)
- [Erkennen und AF-Verfolgen einer Person](#)
- [Einstellen des Zoomtyps](#)
- [Einstellen der Funktion Tele Convert](#)
- [Anschließen externer Monitore und Aufnahmegeräte](#)
- [Festlegen von Zeitdaten](#)
- [Überblick zum Look](#)
- [Automatisches Anpassen der Blende](#)
- [Manuelles Anpassen der Blende](#)
- [Automatische Verstärkungsanpassung](#)
- [Manuelle Verstärkungsanpassung](#)
- [Automatische Anpassung der Verschlusszeit](#)
- [Manuelle Anpassung der Verschlusszeit](#)
- [Einstellen des Zielpegels für die automatische Helligkeitseinstellung](#)
- [Videosignalmonitor](#)
- [Aufnehmen mit Look-Anpassung in der Postproduktion](#)
- [\[Clip Name Format\]](#)

TP1001868968

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Aufrechte Montage an einer festen Stelle

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie das Gerät auf einem Schreibtisch oder Stativ montieren.



Installationshinweis

- Um ein Versagen des Geräts zu verhindern, halten Sie bei der Arbeit den Kamerakopf nicht fest, wenn sich dieser bewegt.

1 Prüfen Sie den Montagefreiraum.

Bei Montage auf einem Schreibtisch

Montieren Sie das Gerät auf einer ebenen Oberfläche und beachten Sie den für die Drehung des Kamerakopfs und für die Verkabelung an der Rückseite des Geräts erforderlichen Freiraum.

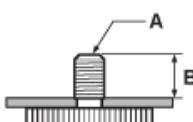
Hinweis

- Montieren Sie das Gerät an einer stabilen Stelle, die keinen Vibrationen ausgesetzt ist. Eine Montage an Stellen, die Vibrationen ausgesetzt sind, kann zu Bildvibrationen führen.
- Falls das Gerät auf einer geneigten Oberfläche montiert werden muss, halten Sie es im Bereich von $\pm 15^\circ$ um die Horizontale, um ein Herunterfallen zu verhindern.

Bei Montage auf einem Stativ

Bringen Sie das Stativ an den Öffnungen für Stativgewinde an der Unterseite an.

Verwenden Sie eine Stativschraube mit dem nachfolgend genannten Überstand über die Montageoberfläche und ziehen Sie diese mit einem Handschraubendreher an.



A: Stativschraube 1/4-20 UNC oder 3/8-16 UNC

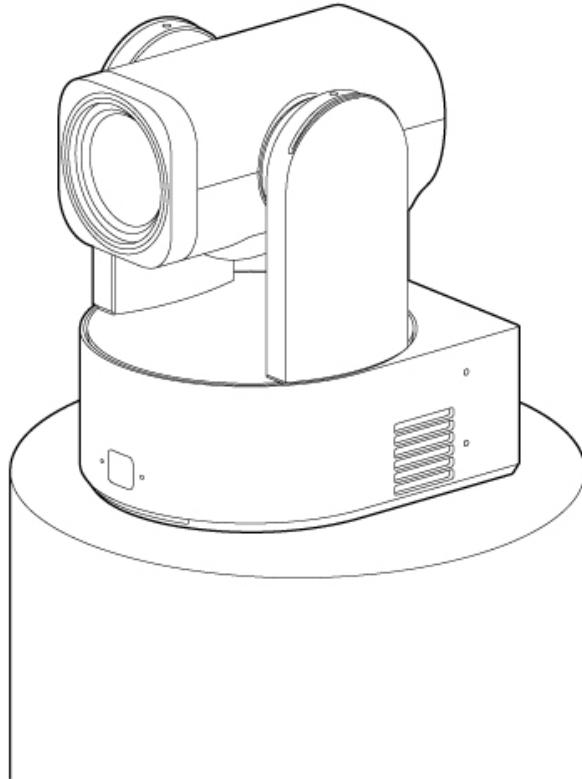
B: Überstand (4,5 mm bis 5,5 mm)

WARNUNG

- Verwenden Sie zur Montage des Geräts an hohen Stellen keine Stativschrauben.

Aufrechte Montage an einer hoch gelegenen, festen Stelle

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie das Gerät mithilfe der mitgelieferten Deckenhalterung an einer hoch gelegenen Stelle montieren.



WANRUNG

- Wenden Sie sich an ein professionelles Bauunternehmen, um das Gerät an einer hoch gelegenen Stelle zu montieren.
- Stellen Sie bei der Montage an einer hoch gelegenen Stelle sicher, dass die Montageoberfläche und das Montagematerial (ausgenommen Zubehör) mindestens 200 kg tragen können und montieren Sie das Gerät wie in dieser Hilfe beschrieben. Falls die Montage nicht ausreichend fest erfolgt, kann das Gerät herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.
- Bringen Sie das mitgelieferte Drahtseil zum Fallschutz am Gerät an, um es gegen Fallen zu sichern.
- Wenn das Gerät an einer hoch gelegenen Stelle montiert ist, prüfen Sie jährlich, ob es noch fest sitzt. Verkürzen Sie die Prüfabstände je nach Verwendungsbedingungen.

Installationshinweis

- Um ein Versagen des Geräts zu verhindern, halten Sie bei der Arbeit den Kamerakopf nicht fest, wenn sich dieser bewegt.

1 Prüfen Sie das Zubehör für die Montage an einer hoch gelegenen Stelle und die Montagestelle.

Prüfen Sie vor Beginn der Arbeiten, ob Ihnen die folgenden Teile vorliegen.

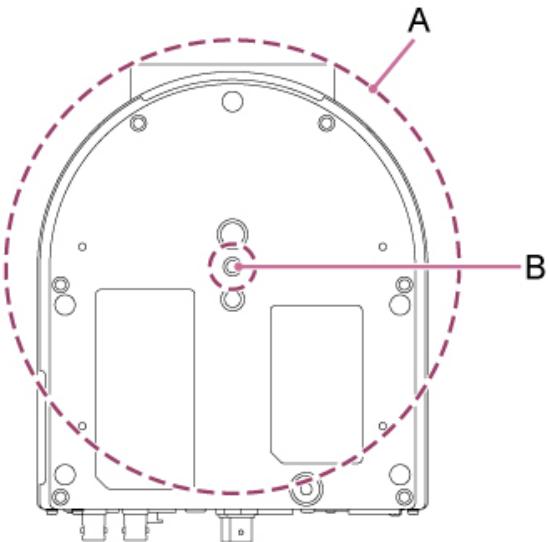
- Deckenhalterung (A) (1)
- Deckenhalterung (B) (1)
- Drahtseil zum Fallschutz (1)
- Schrauben +PSW M3×8 (6)
- Edelstahlschraube +PSW M4×8 für Drahtseil zum Fallschutz (1)

Hinweis

- Das Drahtseil zum Fallschutz ist zum Tragen des Geräts vorgesehen, wenn es hängt. Belasten Sie es ausschließlich mit dem Gewicht des Geräts.

Montagestelle

Ziehen Sie zum Bestimmen der Montagestelle und -richtung die folgende Zeichnung hinzu. Beachten Sie den für die Drehung des Objektivs und für die Verkabelung an der Rückseite des Geräts erforderlichen Freiraum.



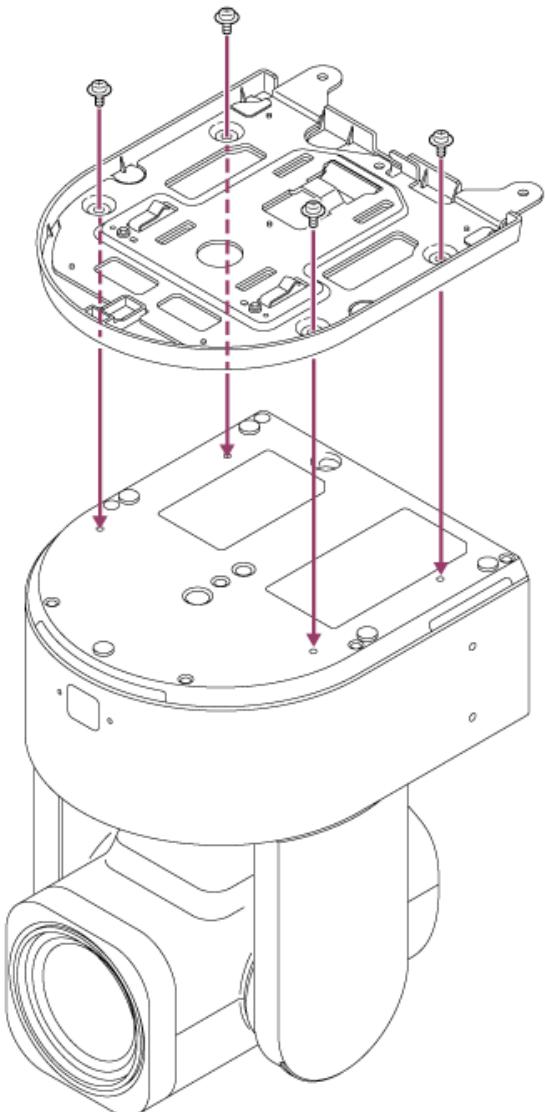
A: Bewegungsbereich des Kamerakopfs ($\varnothing 199$ mm)

B: Durchgangsloch für Drahtseil ($\varnothing 20$ mm)

Hinweis

- Montieren Sie das Gerät an einer stabilen Stelle, die keinen Vibrationen ausgesetzt ist. Eine Montage an Stellen, die Vibrationen ausgesetzt sind, kann zu Bildvibrationen führen.
- Falls das Gerät auf einer geneigten Oberfläche montiert werden muss, halten Sie es im Bereich von $\pm 15^\circ$ um die Horizontale, um ein Herunterfallen zu verhindern.

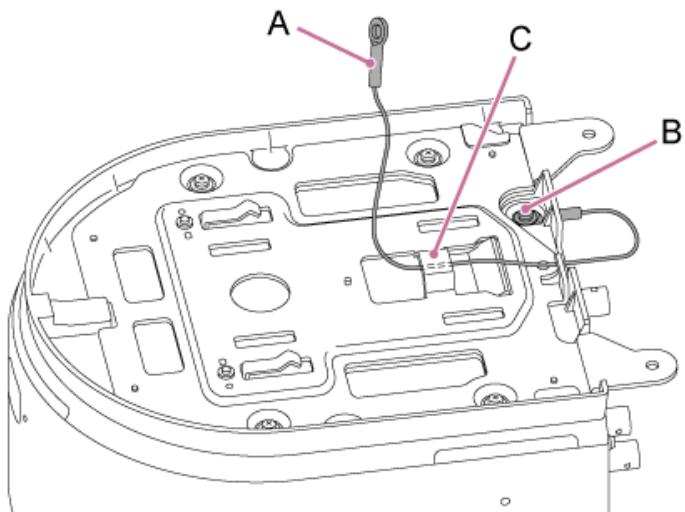
2 Bringt Sie mithilfe der vier mitgelieferten Schrauben (M3x8) die Deckenhalterung (A) an der Unterseite des Geräts an.



VORSICHT

Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben. Wenn Sie andere als die mitgelieferten Schrauben verwenden, kann dadurch das Innere des Geräts beschädigt werden.

- 3 Führen Sie das Drahtseil zum Fallschutz durch die Blechöse an der Deckenhalterung (A) und sichern Sie es mithilfe der mitgelieferten Schraube (M4×8) am Gerät.



A: mitgeliefertes Drahtseil

B: mitgelieferte Schraube (M4×8)

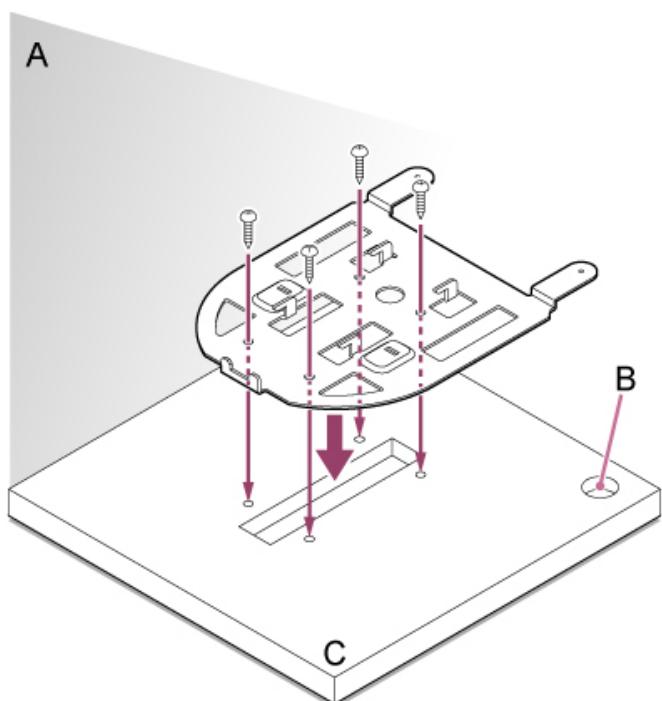
C: Blechöse

WARNUNG

Verwenden Sie die mitgelieferten Schraube. Wenn Sie eine andere als die mitgelieferten Schraube verwenden, kann dadurch die Wirksamkeit der Drahtseilsicherung beeinträchtigt werden.

- 4 Bringen Sie die Deckenhalterung (B) auf der Oberfläche an, auf der das Gerät montiert werden soll; beispielsweise ein Regal.

Montageschrauben werden nicht mitgeliefert.

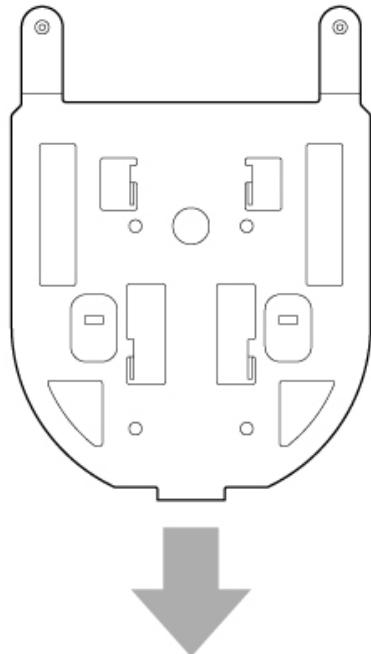


A: Wand

B: Loch für Verbindungskabel

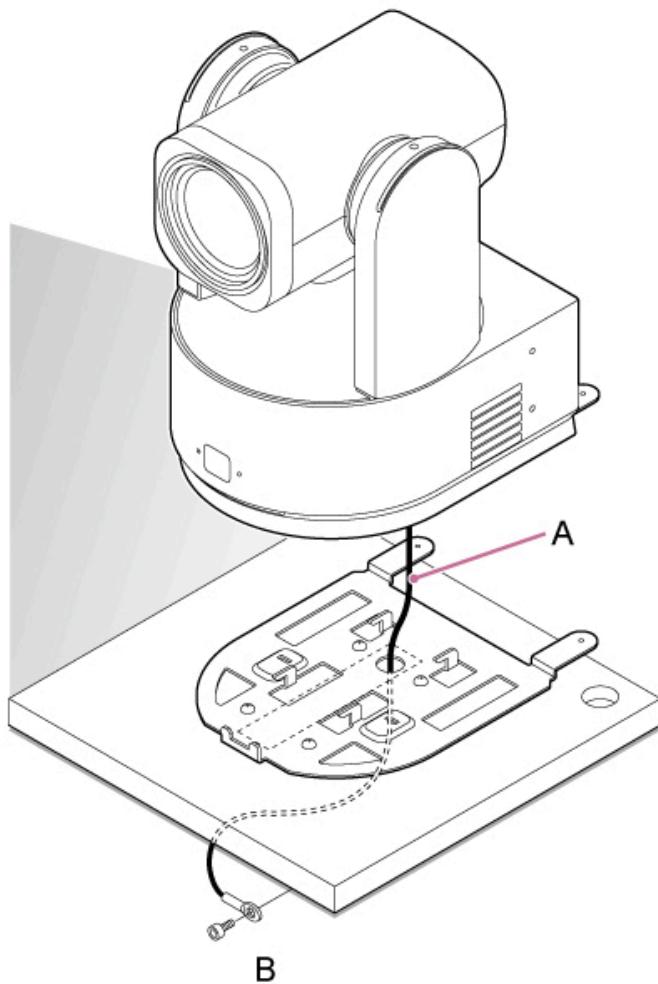
C: Regal oder andere Montageoberfläche

Die Pfeilrichtung zeigt die Vorderseite der Kamera an. Passen Sie die Ausrichtung der Kamera so an, dass sie nach vorn weist.



5 Bringen Sie das Drahtseil zum Fallschutz an einer Stelle nahe der Montageoberfläche an.

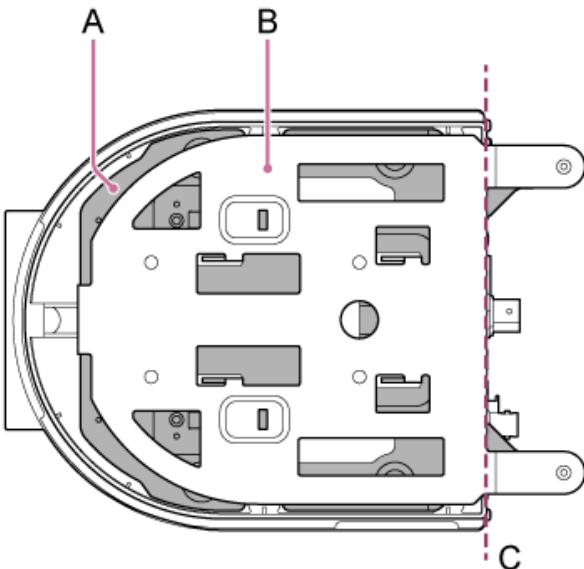
Bringen Sie es mithilfe einer Innensechskantschraube M5 (3/16 Zoll; optional) an einem Objekt nahe des Regals bzw. der Oberfläche an, auf dem bzw. der die Deckenhalterung (B) angebracht ist.



A: Drahtseil

B: Innensechskantschraube (M5, 3/16 Zoll)

6 Richten Sie die Kanten der Deckenhalterungen (A) und (B) aufeinander aus.



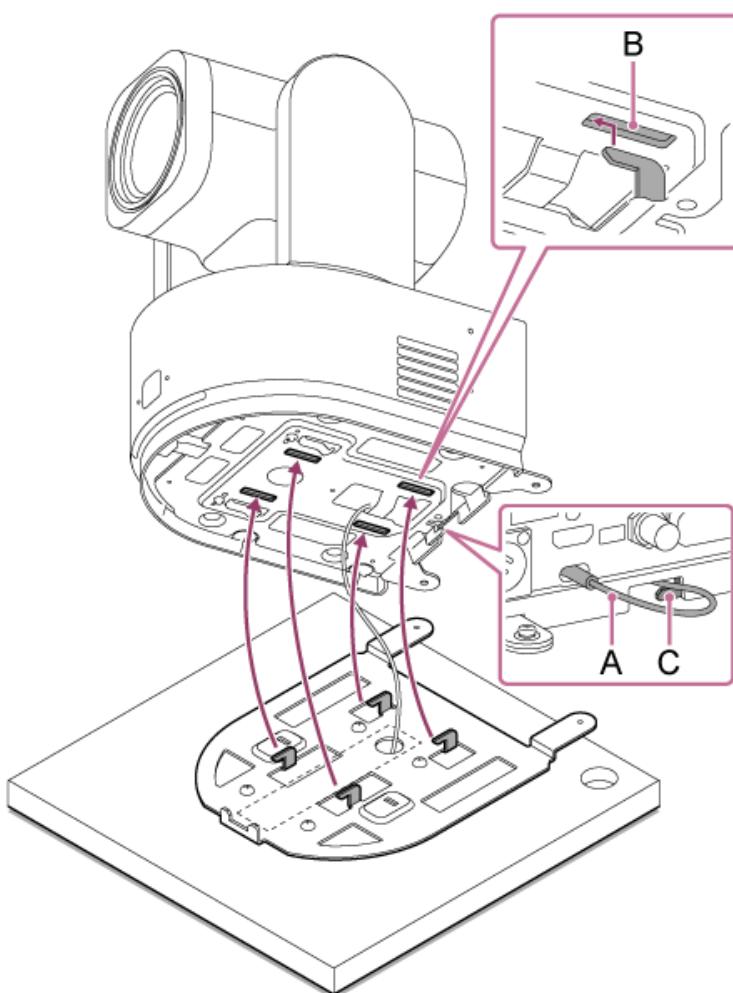
A: Deckenhalterung (A) am Gerät angebracht

B: Deckenhalterung (B)

C: Kanten aneinander ausrichten

7 Setzen Sie die Vorsprünge von Deckenhalterung (B) in die Öffnungen (4 Stellen) von Deckenhalterung (A) ein.

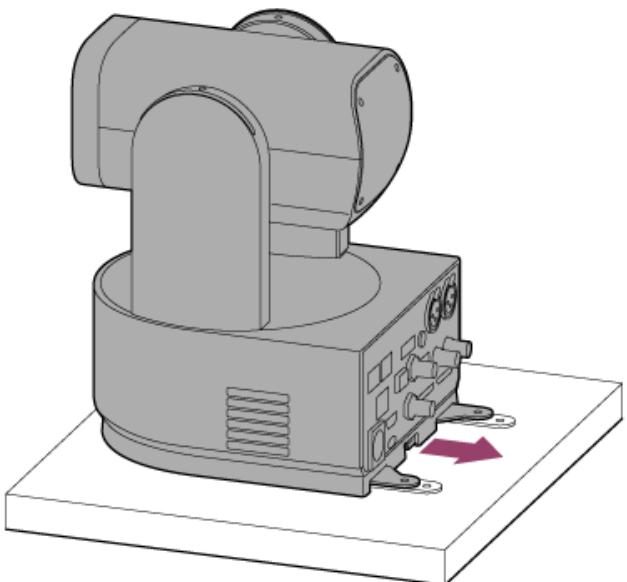
8 Führen Sie das Drahtseil zum Fallschutz um den Vorsprung von Deckenhalterung (A) für das Drahtseil. Schieben Sie das Gerät ca. 10 mm in die in der Abbildung gezeigte Richtung, um es vorübergehend zu sichern.



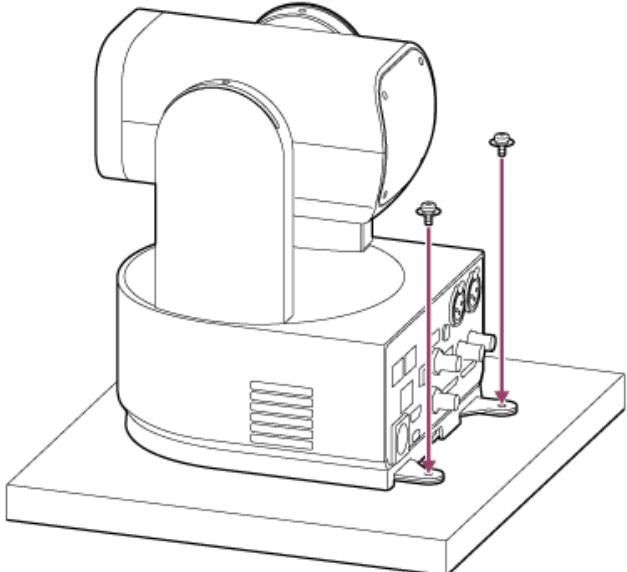
A: Drahtseil zum Fallschutz

B: Öffnungen für Vorsprünge (4 Stellen)

C: Vorsprung für Drahtseil



- 9 Bringen Sie die Deckenhalterungen (A) und (B) mithilfe der beiden mitgelieferten Schrauben an (M3×8).



- 10 Prüfen Sie den Montagezustand.

Achten Sie insbesondere auf Folgendes:

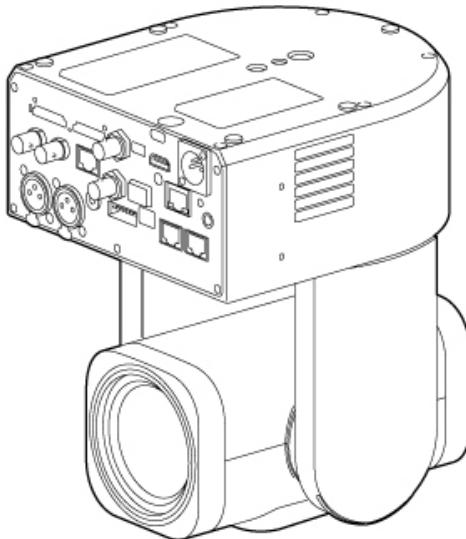
- Montageschrauben korrekt angebracht
- Drahtseil zum Fallschutz korrekt angebracht und nicht verdreht
- Gerät ist eben montiert (ohne Neigung oder Buckel)

TP1001868970

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Montage an einer Decke

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie das Gerät mithilfe der mitgelieferten Deckenhalterung an einer Decke montieren.



WANRUNG

- Wenden Sie sich an ein professionelles Bauunternehmen, um das Gerät an einer Decke zu montieren.
- Stellen Sie bei der Montage an einer Decke sicher, dass die Montageoberfläche und das Montagematerial (ausgenommen Zubehör) mindestens 200 kg tragen können und montieren Sie das Gerät wie in dieser Hilfe beschrieben. Falls die Montage nicht ausreichend fest erfolgt, kann das Gerät herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.
- Bringen Sie das mitgelieferte Drahtseil zum Fallschutz am Gerät an, um es gegen Fallen zu sichern.
- Wenn das Gerät an einer Decke montiert ist, prüfen Sie jährlich, ob es noch fest sitzt. Verkürzen Sie die Prüfabstände je nach Verwendungsbedingungen.

Installationshinweis

- Um ein Versagen des Geräts zu verhindern, halten Sie bei der Arbeit den Kamerakopf nicht fest, wenn sich dieser bewegt.

1 Prüfen Sie das Zubehör für die Deckenmontage und die Montagestelle.

Prüfen Sie vor Beginn der Arbeiten, ob Ihnen die folgenden Teile vorliegen.

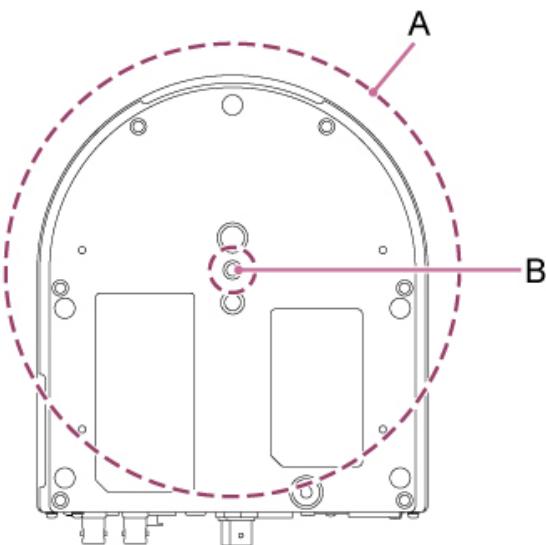
- Deckenhalterung (A) (1)
- Deckenhalterung (B) (1)
- Drahtseil zum Fallschutz (1)
- Schrauben +PSW M3×8 (6)
- Edelstahlschraube +PSW M4×8 für Drahtseil zum Fallschutz (1)

Hinweis

- Das Drahtseil zum Fallschutz ist zum Tragen des Geräts vorgesehen, wenn es hängt. Belasten Sie es ausschließlich mit dem Gewicht des Geräts.

Montagestelle

Ziehen Sie zum Bestimmen der Montagestelle und -richtung die folgende Zeichnung hinzu. Beachten Sie den für die Drehung des Objektivs und für die Verkabelung an der Rückseite des Geräts erforderlichen Freiraum.



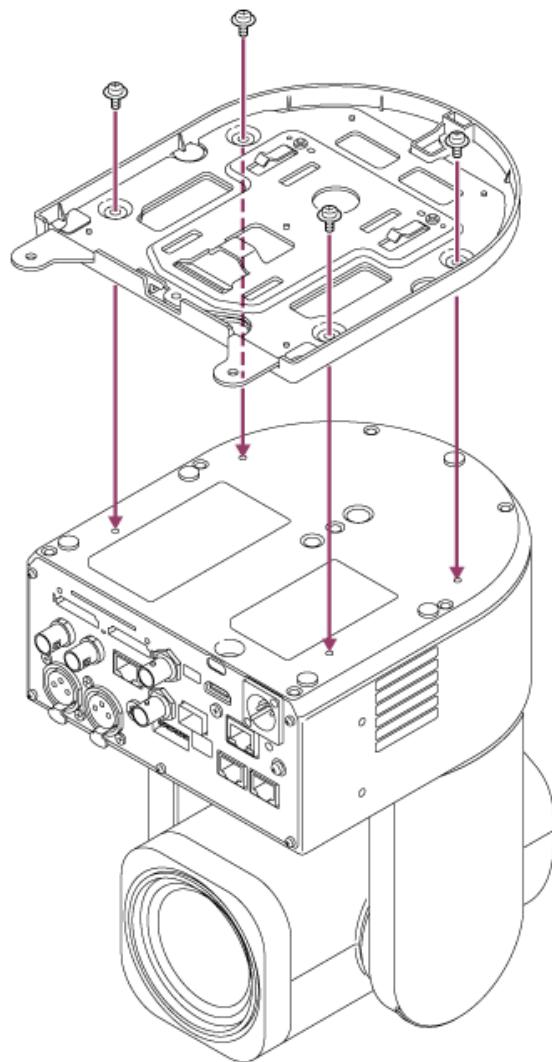
A: Bewegungsbereich des Kamerakopfs (ø199 mm)

B: Durchgangsloch für Drahtseil (ø20 mm)

Hinweis

- Führen Sie die Montage an einer Decke (z. B. aus Beton) mit ausreichender Stärke durch.
- Verwenden Sie bei Montage an Decken mit zu geringer Stärke eine ausreichende Verstärkung.
- Montieren Sie das Gerät an einer stabilen Stelle, die keinen Vibrationen ausgesetzt ist. Eine Montage an Stellen, die Vibrationen ausgesetzt sind, kann zu Bildvibrationen führen.
- Falls das Gerät auf einer geneigten Oberfläche montiert werden muss, halten Sie es im Bereich von $\pm 15^\circ$ um die Horizontale, um ein Herunterfallen zu verhindern.

2 Bringt Sie mithilfe der vier mitgelieferten Schrauben (M3x8) die Deckenhalterung (A) an der Unterseite des Geräts an.



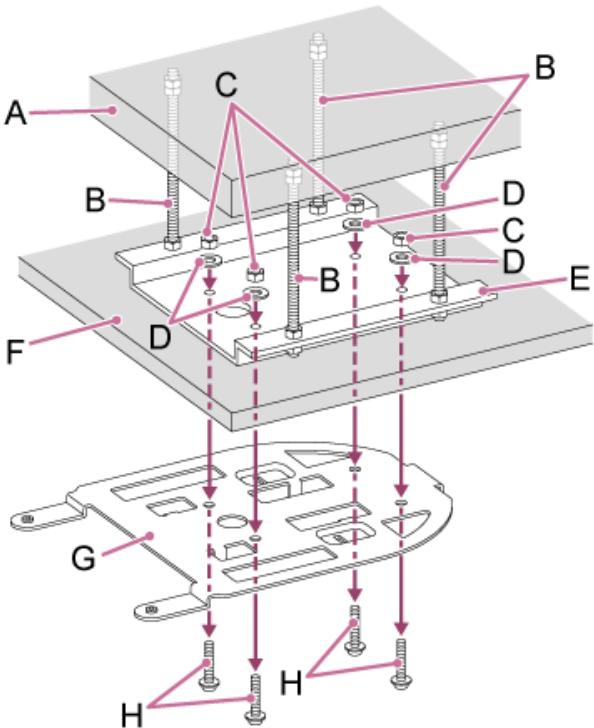
VORSICHT

Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben. Wenn Sie andere als die mitgelieferten Schrauben verwenden, kann dadurch das Innere des Geräts beschädigt werden.

3 Bringt die Deckenhalterung (B) mithilfe einer Montageplatte (Option) an der Decke an.

Hinweis

- Falls die Stabilität des Deckenbaustoffs nicht garantiert werden kann, installieren sie das Gerät zwischen einer Betondecke und der Deckenverkleidung mithilfe einer Montageplatte, die von Ankerbolzen gehalten wird.



A: Rohbaudecke

B: Ankerbolzen (4, nicht mitgeliefert)

C: Muttern (4, nicht mitgeliefert)

D: Unterlegscheiben (4, nicht mitgeliefert)

E: Montageplatte (nicht mitgeliefert)

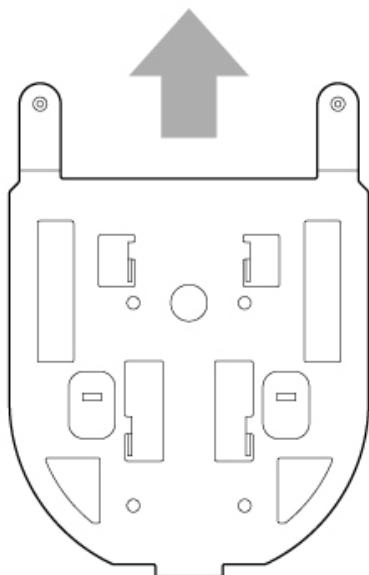
F: Deckenverkleidung

G: Deckenhalterung (B)

H: Montageschrauben (4, nicht mitgeliefert)

Bringen Sie die Halterung passend zur Ausrichtung der Deckenhalterung (B) an.

Beachten Sie, dass sich bei Montage an einer Decke die Vorderseite der Kamera im Gegensatz zur normalen aufrechten Montage auf der gegenüberliegenden Seite der Deckenhalterung befindet. Die Pfeilrichtung in der Abbildung zeigt die Vorderseite der Kamera an. Passen Sie die Ausrichtung der Kamera so an, dass sie nach vorn weist.

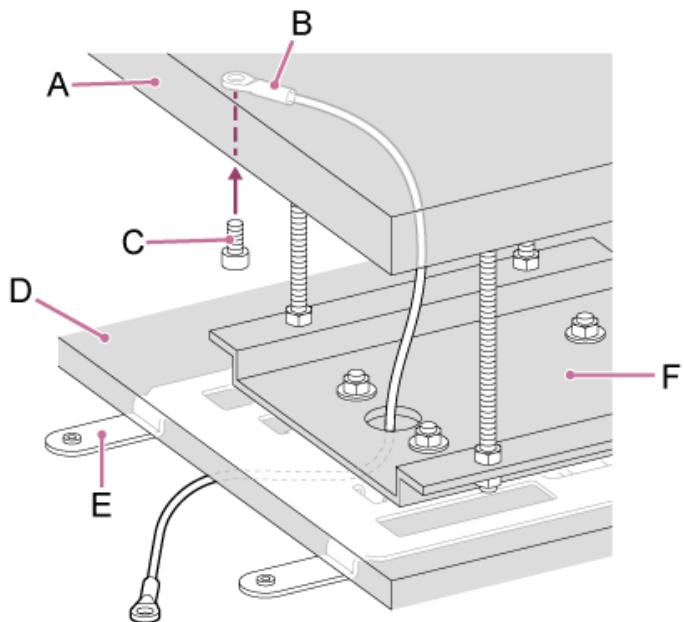


Hinweis

- Die Montageschrauben und das Material der Montageoberfläche fallen in den Verantwortungsbereich des Kunden.

④ Bringen Sie das Drahtseil zum Fallschutz an der Decke an.

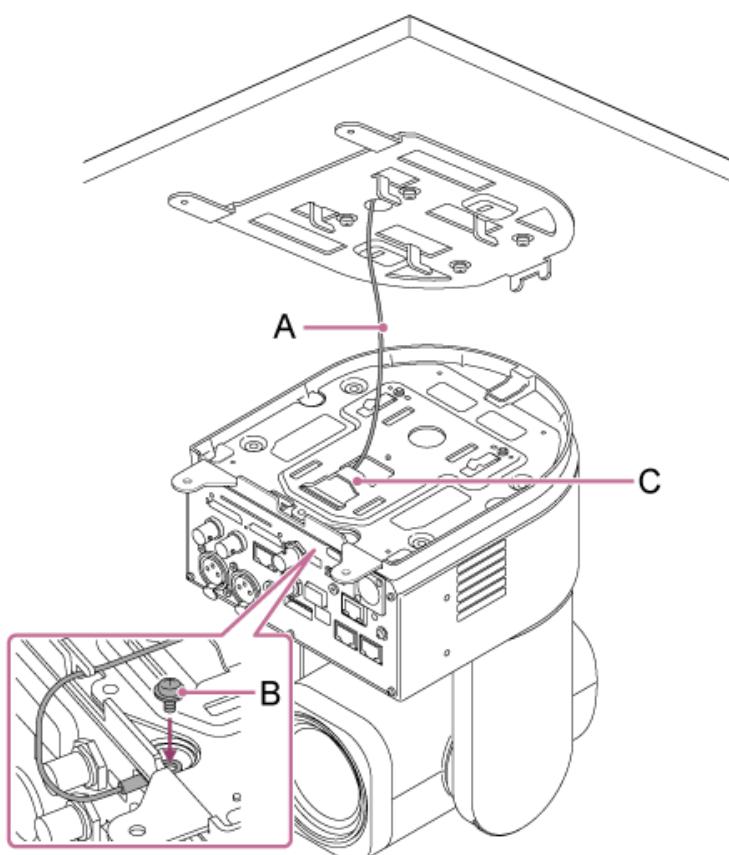
Verwenden Sie als Montageschraube eine Innensechskantschraube M5 (3/16 Zoll, nicht mitgeliefert).



- A: Rohbaudecke
- B: Drahtseil (mitgeliefert)
- C: Innensechskantschrauben M5 (3/16 Zoll, nicht mitgeliefert)
- D: Deckenverkleidung
- E: Deckenhalterung (B)
- F: Montageplatte (nicht mitgeliefert)

5 Ziehen Sie das Drahtseil zum Fallschutz durch das Loch in der Mitte der Deckenhalterung (B) und bringen Sie es am Gerät an.

Führen Sie das Drahtseil zum Fallschutz durch die Blechhöse an der Deckenhalterung (A) und sichern Sie es mithilfe der mitgelieferten Schraube (M4×8) am Gerät.



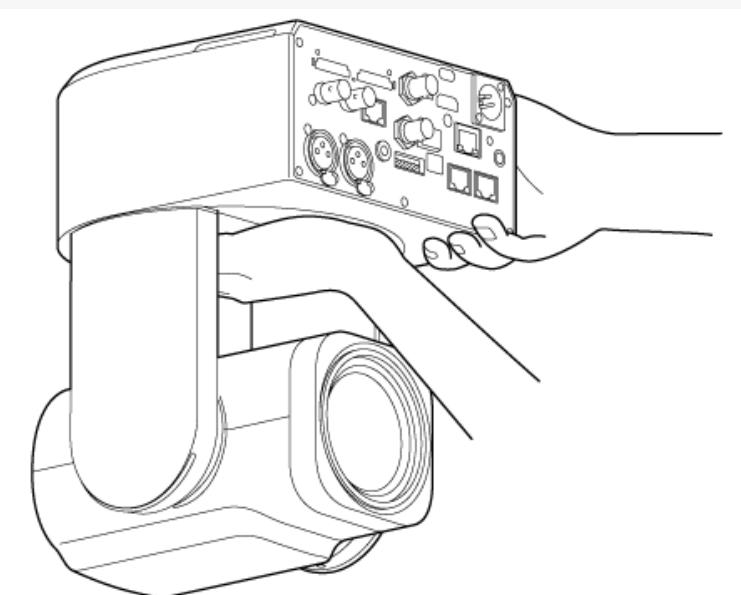
- A: mitgeliefertes Drahtseil
- B: mitgelieferte Schraube (M4×8)
- C: Blechhöse

WARNUNG

Verwenden Sie die mitgelieferten Schraube. Wenn Sie eine andere als die mitgelieferten Schraube verwenden, kann dadurch die Wirksamkeit der Drahtseilsicherung beeinträchtigt werden.

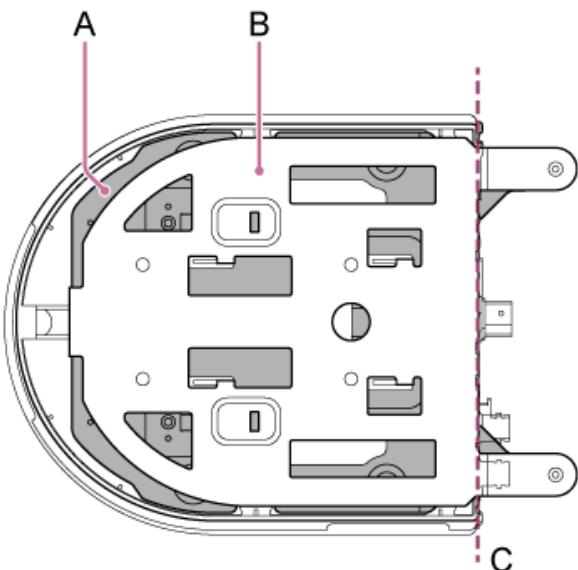
Hinweis

- Es wird empfohlen, dass eine Person das Gerät wie in der folgenden Abbildung gezeigt hält und eine andere Person das Gerät montiert.



- Halten Sie bei der Montage das Gerät nicht am Kamerakopf. Wenn das Gerät herunterfällt oder fallen gelassen wird, besteht die Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden.
- Achten Sie bei der Verkabelung darauf, dass elektrische Anschlüsse und Kabel nicht durch das Drahtseil zum Fallschutz kurzgeschlossen werden.
- Das kombinierte Gerät muss allein aufgehängt sein (ungefähres Höchstgewicht 3,5 kg). Überschreiten Sie nicht die maximale erwartete Masse, um zu verhindern, dass das Gerät herunterfällt.

6 Richten Sie die Kanten der Deckenhalterungen (A) und (B) aufeinander aus.



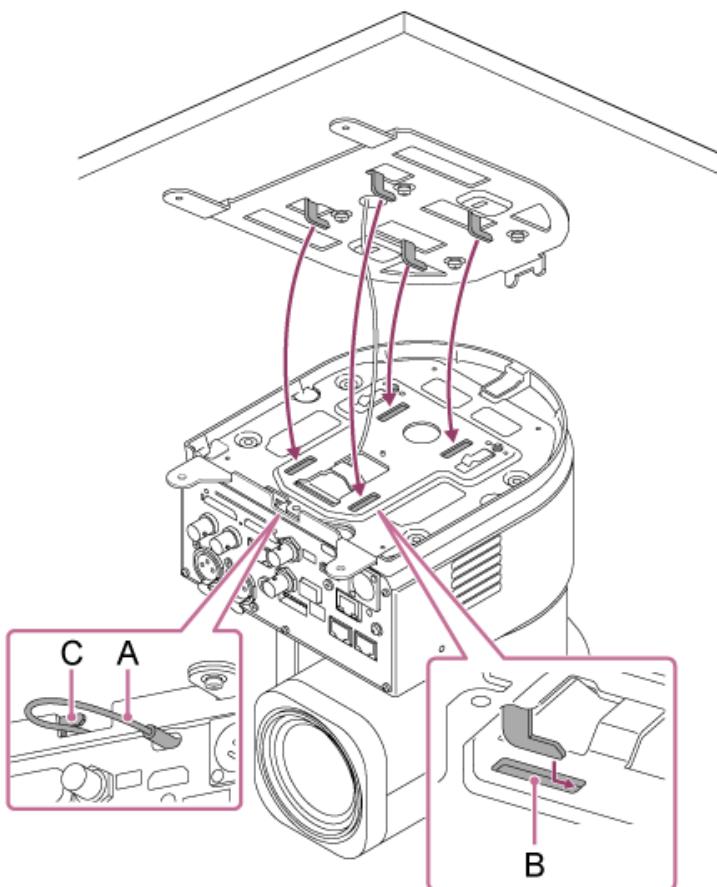
A: Deckenhalterung (A) am Gerät angebracht

B: Deckenhalterung (B)

C: Kanten aneinander ausrichten

7 Setzen Sie die Vorsprünge von Deckenhalterung (B) in die Öffnungen (4 Stellen) von Deckenhalterung (A) ein.

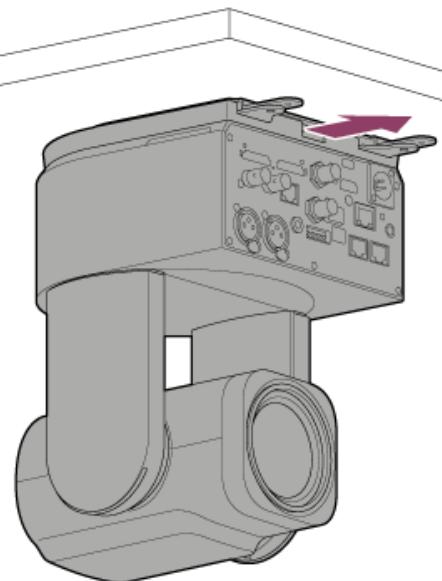
8 Führen Sie das Drahtseil zum Fallschutz um den Vorsprung von Deckenhalterung (A) für das Drahtseil. Schieben Sie das Gerät ca. 10 mm in die in der Abbildung gezeigte Richtung, um es vorübergehend zu sichern.



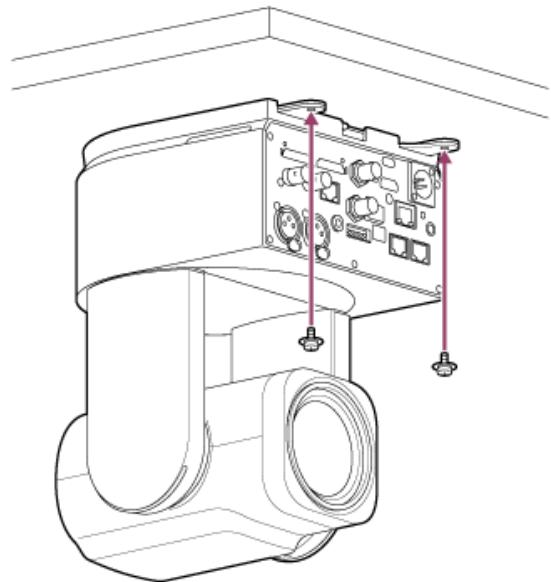
A: Drahtseil zum Fallschutz

B: Öffnungen für Vorsprünge (4 Stellen)

C: Vorsprung für Drahtseil



- 9 Bringen Sie die Deckenhalterungen (A) und (B) mithilfe der beiden mitgelieferten Schrauben an (M3×8).



10 Prüfen Sie den Montagezustand.

Achten Sie insbesondere auf Folgendes:

- Montageschrauben korrekt angebracht
- Drahtseil zum Fallschutz korrekt angebracht und nicht verdreht
- Gerät ist eben montiert (ohne Neigung oder Buckel)

Hinweis

- Um die Schwenk-/Neigefunktion ordnungsgemäß zu bedienen, wenn das Gerät an einer Decke montiert ist, setzen Sie [Pan-Tilt] – [Direction] – [Ceiling] im Webmenü auf [On].

TP1001868971

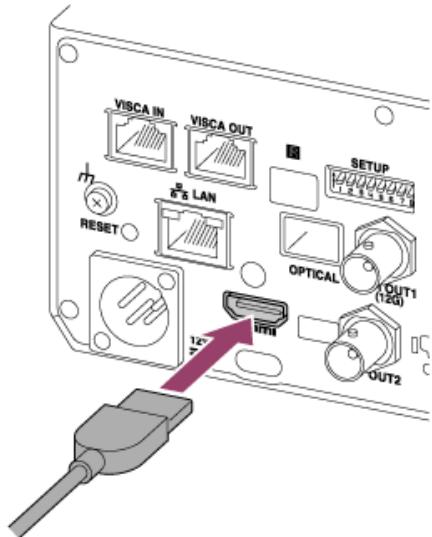
5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Anschließen der Kabel

In diesem Thema werden die Kabelverbindungen beschrieben.

1 Verbinden Sie die erforderlichen Kabel mit den Anschlüssen an der Rückseite.

Verwenden Sie ein Kabel, das den Normen des Geräts entspricht.
Nachfolgend wird ein Beispiel einer HDMI-Kabelverbindung gezeigt.



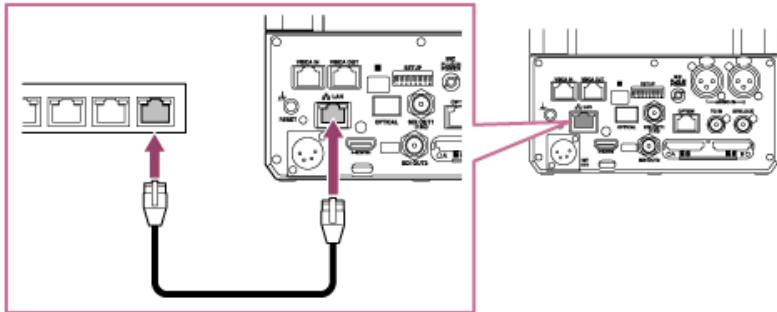
TP1001868972

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Verbinden des Geräts per Kabel mit einem Netzwerkgerät

In diesem Thema wird beschrieben, wie das Gerät per Kabel mit einem Netzwerkgerät verbunden wird.

- 1 Verbinden Sie das Gerät über ein LAN-Kabel der Kategorie 5e oder höher mit einem Netzwerkgerät (z. B. WLAN-Zugangspunkt oder Switch).



- 2 Rufen Sie die Web-App auf und konfigurieren Sie die Anfangseinstellungen des Geräts.

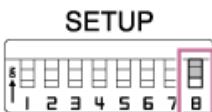
Einzelheiten siehe „Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen“ und „Initialisieren des Geräts“.

Mit einem Netzwerk ohne DHCP-Server verbinden

Das Gerät ist werkseitig so konfiguriert, dass es automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server bezieht.

Im Allgemeinen verfügen handelsübliche WLAN-Router über eine DHCP-Serverfunktion. Falls Sie jedoch eine Verbindung zu einem Netzwerk ohne DHCP-Server herstellen, legen Sie wie nachfolgend beschrieben eine feste IP-Adresse fest.

1. Trennen Sie die Stromversorgung vom Gerät.
2. Stellen Sie den SETUP-Schalter 8 am Anschlussblock des Geräts auf „ON“ (Modus mit fester IP-Adresse).



3. Verbinden Sie die Stromversorgung mit dem Gerät.
Die IP-Adresse des Geräts wird unabhängig von der Einstellung im Webmenü auf 192.168.0.100 festgelegt.
4. Legen Sie für den Einrichtungscomputer eine eindeutige IP-Adresse im gleichen Netzwerk fest, z. B. 192.168.0.200.
5. Verbinden Sie den Einrichtungscomputer über ein LAN-Kabel direkt mit dem Gerät.
6. Geben Sie am Einrichtungscomputer „192.168.0.100“ in die Adresszeile eines Webbrowsers ein.
Die Web-App des Geräts wird angezeigt. Sie werden dazu aufgefordert, Benutzername und Passwort einzugeben. Konfigurieren Sie die Einstellungen wie unter „Initialisieren des Geräts“ beschrieben.
7. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen mithilfe von [Network] – [Wired LAN] – [IPv4] im Webmenü und drücken Sie auf [OK].
Die Einstellungen sind lediglich Beispiele. Ändern Sie die Einstellungen passend zum Netzwerk, mit dem Sie die Verbindung herstellen möchten.

Menüpunkt	Einstellung	Anmerkungen
[DHCP]	[Off]	
[IP Address]	192.168.0.101	Das letzte Oktett muss eine Nummer sein, die unter den anderen Geräten im gleichen Netzwerk nur ein Mal vergeben ist.
[Subnet Mask]	255.255.255.0	
[Gateway]	192.168.0.1	Konfigurieren Sie die Einstellungen passend zum Netzwerk.

8. Warten Sie etwa 10 Sekunden und trennen Sie dann die Stromversorgung vom Gerät.
9. Stellen Sie den SETUP-Schalter 8 am Anschlussblock auf „OFF“.
10. Verbinden Sie das LAN-Kabel wieder mit dem Gerät.

- 11.** Verbinden Sie die Stromversorgung mit dem Gerät.
- 12.** Geben Sie die in Schritt 7 konfigurierte IP-Adresse in einen Webbrowser mit Netzwerkzugriff ein.
Der Bildschirm der Web-App wird angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Initialisieren des Geräts](#)

TP1001868973

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Verbindung mit dem Gerät mithilfe einer Fernbedienung (Option) über RS-422 herstellen

In diesem Thema wird beschrieben, wie eine Fernbedienung über den RS-422-Anschluss mit dem Gerät verbunden wird. Eine RS-422-Verbindung unterstützt Verbindungsängen von bis zu 1,2 km.

Sie können außerdem über den Anschluss VISCA OUT bis zu sieben Kameras verketten.

Um die Anfangseinstellungen des Geräts zu konfigurieren, muss ein Computer oder Tablet mit dem LAN-Anschluss verbunden sein.

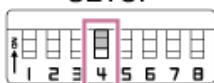
Hinweis

- Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, bevor Sie die Stromversorgung mit dem Gerät verbinden.

1 Stellen Sie den SETUP-Schalter 4 am Anschlussblock des Geräts auf „ON“.

Die VISCA-Kommunikation wird aktiviert.

SETUP

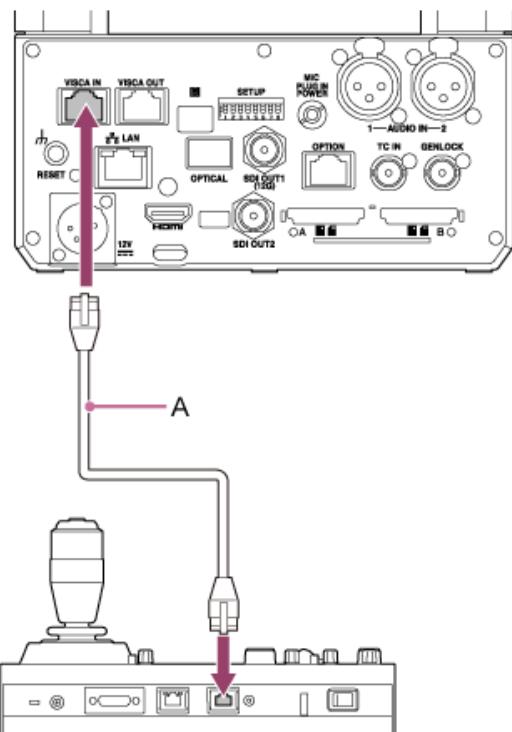


2 Stellen Sie die Baudrate mithilfe des SETUP-Schalters 5 am Anschlussblock des Geräts auf denselben Wert wie den der Fernbedienung ein.

Einstellung Schalter 5	Baudrate
ON	38400 bps
OFF	9600 bps

3 Verbinden Sie den Anschluss VISCA IN des Geräts über ein handelsübliches Netzwerkkabel mit dem Anschluss VISCA der Fernbedienung.

Nachfolgend wird als Beispiel die Verbindung mit einer RM-IP500 gezeigt.

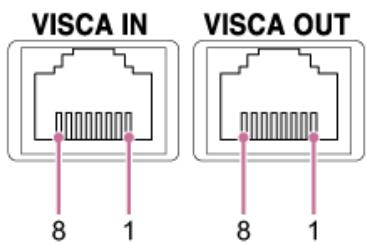


A: handelsübliches Netzwerkkabel

Hinweis

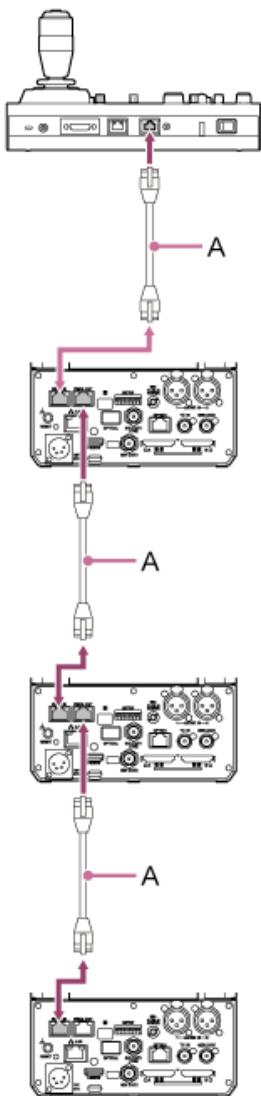
- Verwenden Sie ein ungekreuztes Netzwerkkabel.
- Um anstelle der RM-IP500 ein anderes VISCA-Gerät mit eigenem Steckverbinder anzuschließen, fertigen Sie anhand der nachfolgenden Kontaktbelegungen ein Verbindungskabel an.

Kontaktbelegung VISCA RS-422 (links: VISCA IN, rechts: VISCA OUT)



IN		OUT	
Kontakt Nr.	Funktion	Kontakt Nr.	Funktion
1	TX-	1	RX-
2	TX+	2	RX+
3	RX-	3	TX-
4	GND	4	GND
5	GND	5	GND
6	RX+	6	TX+
7	n.v.	7	n.v.
8	n.v.	8	n.v.

Gehen Sie zum Verketten mehrerer Kameras wie nachfolgend abgebildet vor.



A: handelsübliches Netzwerkabel

4 Schalten Sie das Gerät ein.

TP1001868974

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Verwendung von Gleichspannung

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie das Gerät mit Gleichspannung betreiben.

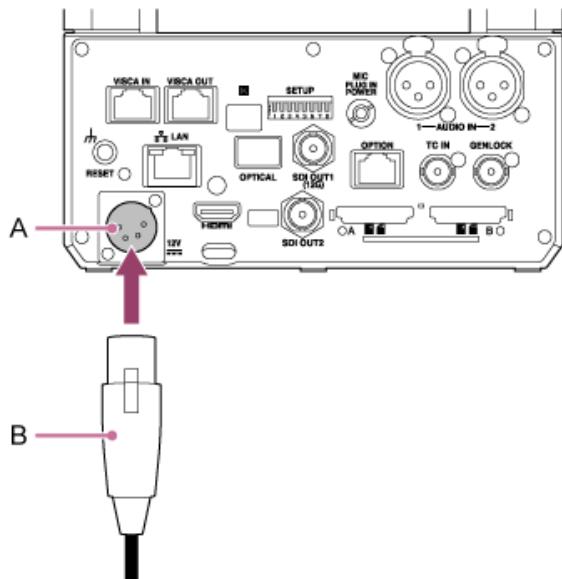
Das Gerät unterstützt eine Versorgung mit Gleichspannung.

Der unterstützte Eingangsspannungsbereich beträgt 11 V bis 17 V. Falls die Eingangsspannung abfällt, wird ein [Voltage Low]- oder [Insufficient Voltage]-Alarm angezeigt.

Hinweis

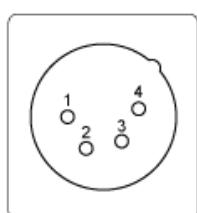
- Falls [Insufficient Voltage] angezeigt wird, muss das Gerät neu gestartet werden, um die vollständige normale Funktion wiederherzustellen. Bereiten Sie eine Stromquelle vor, die stabile Spannung und stabilen Ausgangsstrom liefert.

1 Verbinden Sie ein Gleichspannungskabel (separat erhältlich) mit dem DC IN-Anschluss am Anschlussblock.



A: DC IN-Anschluss

B: Gleichspannungskabel (separat erhältlich)



Nr.	Signal
1	GND
2	n.v.
3	n.v.
4	DC IN (11 V bis 17 V)

2 Prüfen Sie, ob die Anzeige POWER an der Vorderseite des Geräts von grünem Blinken zu dauerhaftem grünen Leuchten wechselt und der Start abgeschlossen wurde.

Wenn das Gerät normal gestartet wurde und die Verbindung zum Netzwerk hergestellt hat, leuchtet die Anzeige NETWORK grün.

Verwenden der Stromversorgung über PoE++

Wenn das Gerät mit einer PoE++-kompatiblen Stromversorgung verbunden ist, wird es über ein handelsübliches Netzwerkkabel mit Strom versorgt.

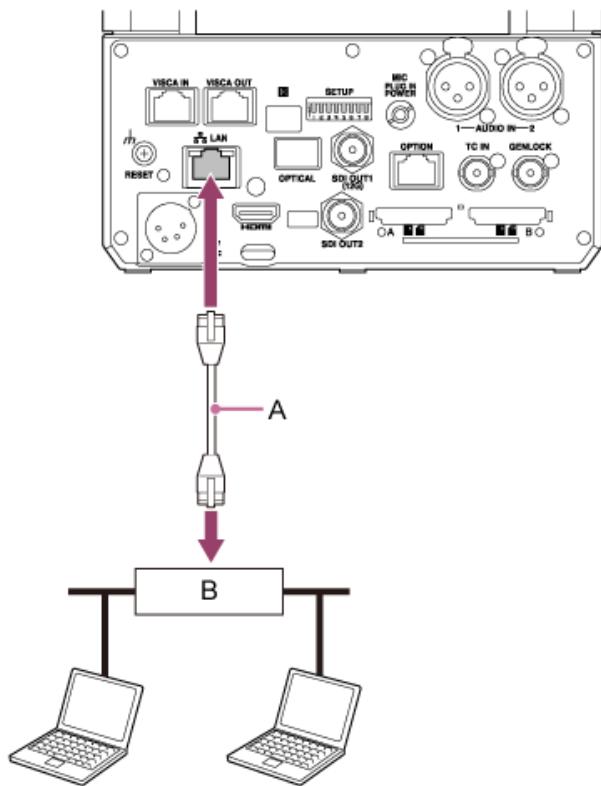
Auf diese Weise ist die Stromversorgung ohne zusätzliche Verkabelung in Bereichen möglich, in denen sich keine Steckdose in der Nähe des Montageorts befindet.

Bei Betrieb mit einer Stromversorgung über PoE++ können jedoch die folgenden Funktionen nicht verwendet werden.

- Clip-Aufnahme/Wiedergabe
- Initialisierung von Aufzeichnungsmedien/Aktualisierung
- Videoausgabe am Anschluss OPTICAL

Außerdem ist die Schwenk-/Neigebeschleunigung eingeschränkt.

1 Verbinden Sie das Gerät und eine PoE++-kompatible Stromversorgung mithilfe eines handelsüblichen Netzwerkabels.



A: Netzwerkablauf

B: PoE++-kompatible Stromversorgung

2 Prüfen Sie, ob die Anzeige POWER an der Vorderseite des Geräts von grünem Blinken zu dauerhaftem grünen Leuchten wechselt und der Start abgeschlossen wurde.

Wenn das Gerät normal gestartet wurde und die Verbindung zum Netzwerk hergestellt hat, leuchtet die Anzeige NETWORK grün.

Hinweis

- Wenn die Stromversorgung über PoE++ erfolgt, wird die anfängliche Authentifizierung während des Zeitraums bis zum Ende des Startvorgangs durchgeführt.

Hinweis

- Das Gerät entspricht IEEE802.3bt Type 4, Class 8. Einzelheiten zu geprüften PoE++-kompatiblen Stromversorgungen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder der zuständigen Sony-Kundendienstvertretung.
- Das Gerät ist mit weicher Authentifizierung (LLDP) kompatibel, aber es ist ggf. erforderlich, Netzwerkgeräte zu konfigurieren (gemäß IEEE802.3bt).

- Verbinden Sie kein Gleichspannungskabel mit dem DC IN-Anschluss, wenn Sie eine Stromversorgung über PoE++ mit aktiverter weicher Authentifizierung (LLDP) verwenden.
- Falls gleichzeitig eine Gleichspannungsversorgung und eine Stromversorgung über PoE++ angeschlossen sind, erhält die Gleichspannungsversorgung Vorrang.
- Verwenden Sie zur Stromversorgung über PoE++ ein Netzwerkkabel der Kategorie 5e oder höher.
- Warten Sie bei Stromversorgung über PoE++ etwa 10 Sekunden, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
- Verlegen Sie bei Stromversorgung über PoE++ die Verkabelung nicht im Freien.

TP1001868976

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen

Um die Schwenk-/Neigefunktionen zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor.

1 Führen Sie die Funktion zum Zurücksetzen von Schwenken/Neigen aus.

Das Schwenken/Neigen kann von der Infrarot-Fernbedienung, der Web-App oder der Fernbedienung RM-IP500 aus (optional) zurückgesetzt werden.

- Bedienung über die Infrarot-Fernbedienung: Drücken Sie die Taste P/T RESET.
- Bedienung über die Web-App: Drücken Sie die Taste  (Schwenken/Neigen zurücksetzen) auf der Registerkarte  (PTZ) im Kamerasteuerbereich des Live-Betriebsbildschirms.
- Bedienung über die RM-IP500: siehe Bedienungsanleitung der RM-IP500.

Hinweis

- Beim Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen drehen sich der Kamerakopf. Achten Sie vor der Ausführung dieser Funktion darauf, dass sich das Objektiv ungehindert bewegen kann.
- Das Gerät verfügt über eine Funktion zur Begrenzung des Schwenk-/Neigebereichs. Diese Funktion ist jedoch nach dem Einschalten des Geräts oder beim Zurücksetzen des Schwenkens/Neigens deaktiviert.

Tipp

- Sobald das Zurücksetzen des Schwenkens/Neigens abgeschlossen ist, kehrt das Gerät in die Position vor der Ausführung des Vorgangs zurück.

TP1001868977

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen

Indem Sie das Gerät mit einem Tablet oder Computer verbinden, können Sie es über einen Webbrowser konfigurieren und bedienen.

1 Prüfen Sie, ob Ihr Tablet oder Computer die Funktionen der Web-App unterstützt.

Menüpunkt	Voraussetzung		
Anzeige	1080×810 Pixel oder mehr empfohlen Tablet-Bildschirmgröße: 10 Zoll oder größer empfohlen		
Unterstütztes OS und Webbrowser	Windows	OS	Windows 10 oder neuer
		Webbrowser	Google Chrome
	Mac	OS	macOS 10.15 oder neuer
		Webbrowser	Google Chrome Safari
	iPad	OS	iPadOS 16 oder neuer
		Webbrowser	Google Chrome Safari
	Android	OS	Android 12 oder neuer
		Webbrowser	Google Chrome

Hinweis

- Falls die Voraussetzungen nicht erfüllt sind und abhängig von der Verwendung des Tablets/Computers kann die Videoanzeige in einem Webbrowser beeinträchtigt sein.
- Die Web-App dieses Geräts verwendet JavaScript. Falls Sie auf Ihrem Tablet/Computer Antivirensoftware verwenden, wird die Webseite ggf. nicht korrekt angezeigt.

2 Stellen Sie sicher, dass Gerät, Tablet oder Computer sowie Peripheriegeräte eingeschaltet sind.

3 Stellen Sie sicher, dass das Gerät per LAN verbunden ist.

4 Stellen Sie sicher, dass das Tablet oder der Computer per WLAN oder LAN verbunden sind.

5 Stellen Sie vom Webbrowser auf Ihrem Tablet oder Computer eine Verbindung zum Gerät her.

Verbindung mithilfe eines QR-Codes

Scannen Sie mithilfe der Kamera des Tablets den an der Unterseite des Geräts befindlichen QR-Code oder den mitgelieferten QR-Codeaufkleber.

Öffnen Sie den angezeigten Link auf dem Tablet.

Der Webbrowser auf dem Tablet startet und zeigt den Web-App-Bildschirm des Geräts an.

Verbindung herstellen durch Eingabe einer URL in der Adresszeile eines Webbrowsers

Starten Sie einen Webbrowser auf Ihrem Tablet oder Computer und geben Sie die URL ein, die auf dem an der Unterseite des Geräts befindlichen QR-Code oder dem mitgelieferten QR-Codeaufkleber abgedruckt ist.

Der Webbrower sollte den Web-App-Bildschirm des Geräts anzeigen.

Verbindung herstellen durch Eingabe der IP-Adresse des Geräts in der Adresszeile eines Webbrowsers

Starten Sie einen Webbrowser auf Ihrem Tablet oder Computer und geben Sie in die Adresszeile „http://IP-Adresse des Geräts“ ein.

Der Webbrower sollte den Web-App-Bildschirm des Geräts anzeigen.

Hinweis

- Falls die HTTP-Portnummer auf einen anderen Wert als 80 geändert wurde, geben Sie in die Adresszeile „http://IP-Adresse des Geräts:Portnummer“ ein.

- Wenn Sie die Verbindung mithilfe eines QR-Codes oder durch Eingeben der URL in der Adresszeile eines Webbrowsers herstellen, verwenden Sie ein Gerät, das mDNS* unterstützt.
 - * mDNS: Kommunikationsprotokoll, das dazu verwendet wird, aus einem Host-Namen in einem lokalen Netzwerk die IP-Adresse zu bestimmen.

Tipp

- Sie können in der Folge schnell auf das Gerät zugreifen, indem Sie die Lesezeichenfunktion des Webbrowsers nutzen.
- Der mitgelieferte QR-Codeaufkleber sollte so angebracht werden, dass er leicht lesbar ist, falls das Gerät an schwer erreichbarer Stelle wie in der Höhe installiert ist und Sie die Verbindung zum Gerät wiederherstellen müssen.

TP1001868978

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Initialisieren des Geräts

Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät bei der ersten Verwendung wie nachfolgend beschrieben konfigurieren. Einzelheiten zum Zugriff auf die Web-App siehe „Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen“.

Tipp

- Falls sich die Pufferbatterie vollständig entlädt, müssen Sie die Ersteinrichtung erneut durchführen.

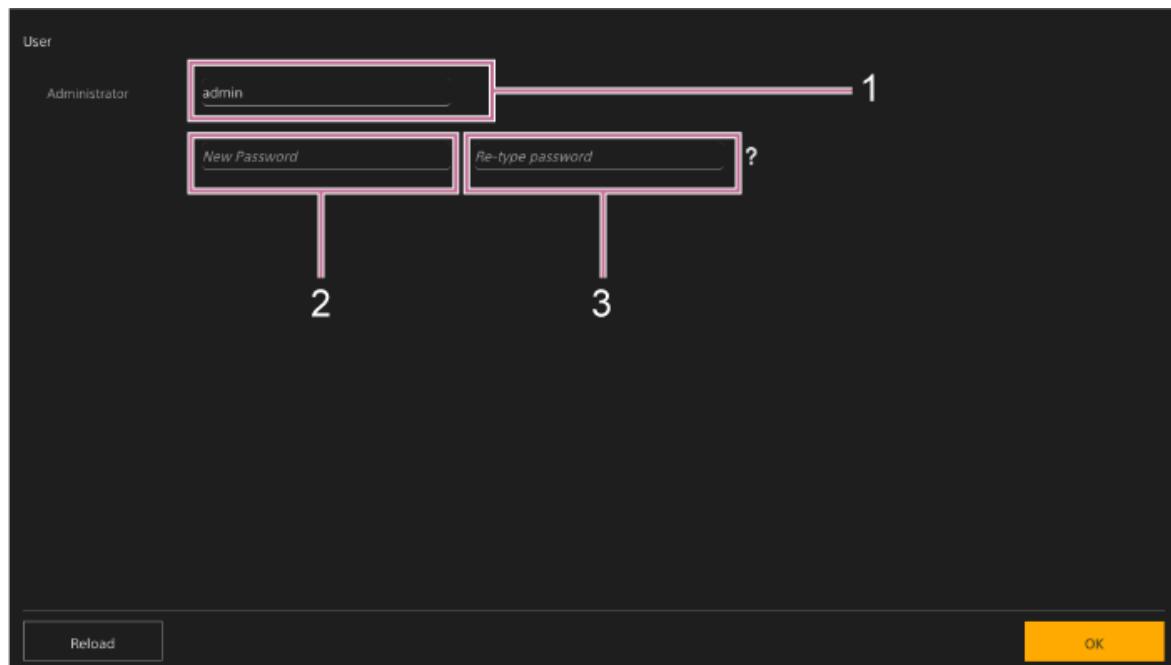
1 Stellen Sie von einem Tablet oder Computer aus eine Verbindung zum Gerät her und starten Sie die Web-App.

Bei der ersten Verwendung des Geräts werden Sie aufgefordert, einen Benutzernamen und ein Passwort einzugeben. Geben Sie die folgenden Einstellungen an.

- Benutzername: admin
- Passwort: (leer lassen)

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Ersteinrichtung durchzuführen.

2 Geben Sie den Administrator-Benutzernamen (Administrator) und das Passwort ein und drücken Sie dann auf die Taste [OK].



- Geben Sie den Administrator-Benutzernamen ein.
- Legen Sie das Administrator-Passwort fest.
- Geben Sie zur Bestätigung das Passwort erneut ein.

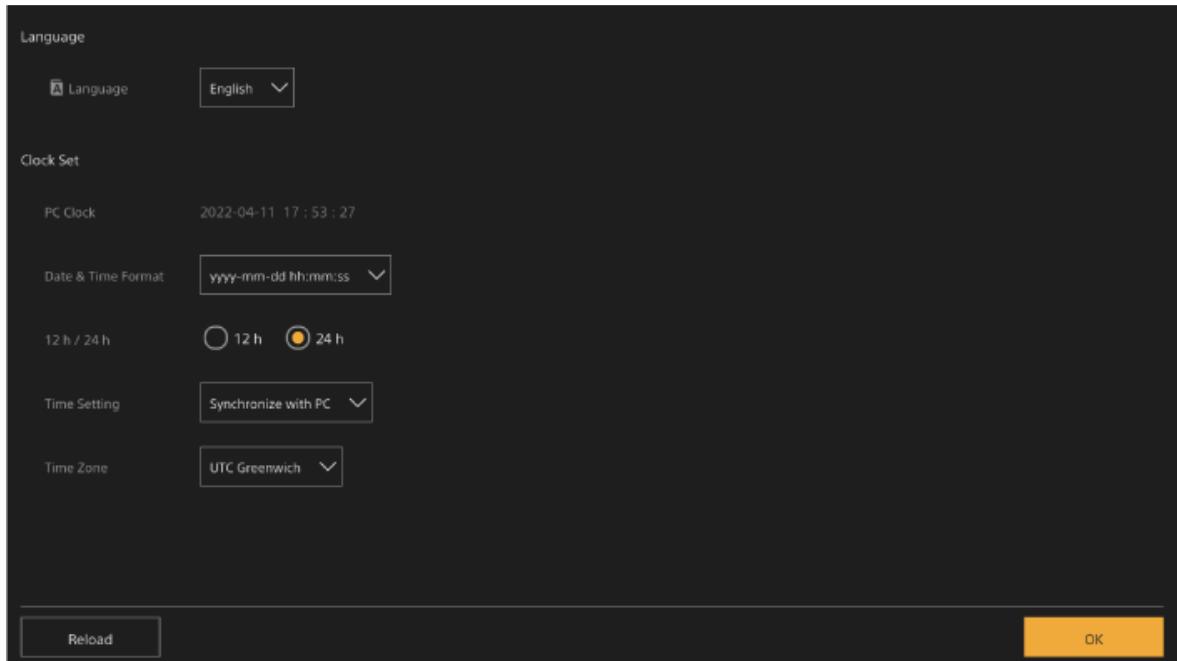
Hinweis

- In Benutzernamen und Passwörtern können die folgenden Zeichen verwendet werden. Das Passwort muss mindestens einen Großbuchstaben, einen Kleinbuchstaben und eine Ziffer enthalten sowie 8 bis 64 Zeichen lang sein.
 - Alphanumerische Zeichen
 - Sonderzeichen (!\$%`*+-./*>?@[]^_{}~)

Ihr Webbrowser lädt die Seite erneut und Sie werden aufgefordert, den Benutzernamen und das Passwort einzugeben.

3 Geben Sie den unter Schritt 2 konfigurierten Benutzernamen und das Passwort ein.

Der Bildschirm zum Einrichten von Sprache und Uhrzeit wird angezeigt.



4 Geben Sie die folgenden Einstellungen an und drücken Sie auf die Taste [OK].

[Language]

Wählen Sie die für die Anzeige von Web-App und Kamerabildschirm zu verwendende Sprache aus. Wenn Sie die Sprache ändern, wird damit die Anzeigesprache der Web-App geändert.

[Date & Time Format]

Wählen Sie aus den folgenden Optionen das Anzeigeformat für Datum und Uhrzeit.

[yyyy-mm-dd hh:mm:ss], [mm-dd-yyyy hh:mm:ss], [dd-mm-yyyy hh:mm:ss]

Dabei stehen jeweils „yyyy“ für das Jahr, „mm“ für den Monat, „dd“ für den Tag, „hh“ für die Stunde, „mm“ für die Minute und „ss“ für die Sekunde.

[12 h/24 h]

Wählen Sie für die Zeitanzeige [12 h] (12-Stunden-Uhr) oder [24 h] (24-Stunden-Uhr) aus.

[Time Setting]

Wählen Sie die Methode zum Einstellen von Datum/Uhrzeit aus.

[Synchronize with PC]: Mit Datum/Uhrzeit von Computer oder Tablet synchronisieren.

[Manual setting]: Manuell einstellen. Wenn diese Methode ausgewählt wird, werden Felder für Datum und Uhrzeit angezeigt.

[Time Zone]

Wählen Sie die Zeitzone aus.

Der Live-Bildschirm für Aufnahmevergänge wird angezeigt. Fahren Sie mit der Konfiguration des Geräts für grundlegende Vorgänge je nach Betriebsmodus fort.

Tipp

- In einigen Fällen wie z. B. bei der Verwendung des Geräts zusammen mit einem Tablet ist es möglicherweise einfacher, eine feste IP-Adresse für das Gerät zu verwenden.
- Um eine feste IP-Adresse festzulegen, deaktivieren Sie zunächst [Network] – [Wired LAN] – [DHCP] im Webmenü (Schiebeschalter in Stellung links).
- Die auf eine feste IP-Adresse bezogenen Einrichtungselemente werden angezeigt. Konfigurieren Sie die Elemente und drücken Sie dann die Taste [OK] auf dem Bildschirm.

Verwandtes Thema

- [Von einem Webbrower aus auf die Web-App zugreifen](#)

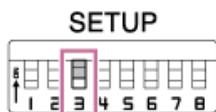
TP1001868979

Geräteeinstellungen zurücksetzen

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie die Einstellungen des Geräts zurücksetzen.

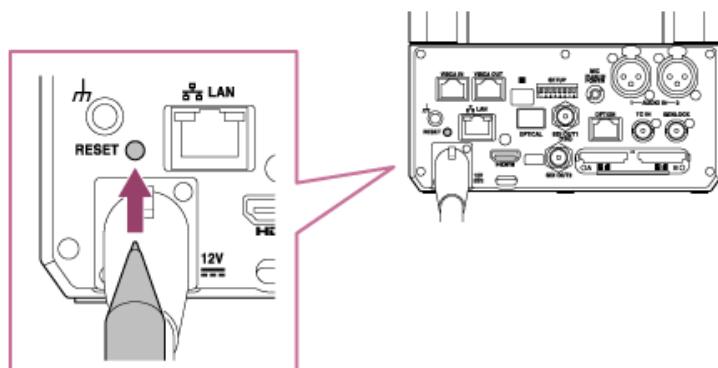
Die Einstellungen, die zurückgesetzt werden, variieren je nach Einstellung des SETUP-Schalters 3 am Anschlussblock.

- 1 Verbinden Sie die Stromversorgung mit dem Gerät.
 - 2 Stellen Sie den SETUP-Schalter 3 am Anschlussblock des Geräts entsprechend ein.



- Um nur die Netzwerkeinstellungen auf Standardwerte zurückzusetzen, stellen Sie den Schalter 3 auf OFF.
 - Um alle Einstellungen des Geräts auf Standardwerte zurückzusetzen, stellen Sie den Schalter 3 auf ON.

- 3 Halten Sie mit der Spitze eines Kugelschreibers oder einem anderen schmalen Gegenstand den RESET-Schalter mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.**



Die Einstellungen werden zurückgesetzt und das Gerät wird neu gestartet.

TP1001868980

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Konfigurieren der Grundfunktionen

In diesem Thema wird beschrieben, wie das Gerät für grundlegende Vorgänge konfiguriert wird.

Festlegen des Aufnahmemodus

Sie können den Aufnahmemodus des Geräts auswählen, um ihn an Ihrem Arbeitsablauf auszurichten.

- Benutzerdefinierter Modus: Bilder flexibel während der Aufnahme erstellen.
- Log-Aufnahmemodus: zum Aufnehmen von S-Log-Material.
 - Modus Flexible ISO: Belichtungseinstellungen werden durch ISO-Wertanpassungen festgelegt, die zur aufgenommenen Szene passen.

Wechseln Sie den Aufnahmemodus im Webmenü oder Kameramenü mithilfe der Einstellung [Project] – [Base Setting] – [Shooting Mode].

Benutzerdefinierter Modus

Sie können den Videostandard auswählen.

Zum Wechseln verwenden Sie [Project] – [Base Setting] – [Target Display] im Webmenü oder Kameramenü.

- [SDR(BT.709)]: Aufnahme gemäß HD-Rundfunkstandard
- [HDR(HLG)]: Aufnahme gemäß 4K-Rundfunkstandard der nächsten Generation

Einzelheiten siehe „Überblick zum Look“ und andere Themen unter „Aufnehmen mit dem gewünschten Look“.

Log-Aufnahmemodus

(Modus Flexible ISO)

Im Log-Aufnahmemodus wählen Sie den Basisfarbbereich für aufgenommene Signale und ausgegebene Signale. Der hier ausgewählte Farbbereich gilt für die Videoausgabe, wenn die Einstellungen unter [LUT On/Off] auf [LUT Off] eingestellt sind.

Sie können mithilfe von [Project] – [Flexible ISO Setting] – [Color Gamut] im Kameramenü den Farbbereich wechseln.

- [S-Gamut3.Cine/SLog3]: Einfach anzupassender Farbbereich für digitales Kino (DCI-P3).
- [S-Gamut3/SLog3]: Großer Farbbereich von Sony, der den Farbraum ITU-R BT.2020 abdeckt.

Einzelheiten siehe „Aufnehmen mit Look-Anpassung in der Postproduktion“.

In der folgenden Tabelle sind die im jeweiligen Aufnahmemodus unterstützten Funktionen aufgeführt.

●: unterstützt, -: nicht unterstützt

	Custom	Flexible ISO
[ISO/Gain]	●	● (nur ISO)
[LUT On/Off]	-	●
[Scene File]	●	-
[Paint/Look] (ausgenommen [Base Look])	●	-

Einstellen der Systemfrequenz

Zum Wechseln verwenden Sie [Project] – [Rec Format] – [Frequency] im Webmenü oder Kameramenü. Nach dem Wechseln startet das Gerät je nach gewähltem Wert ggf. automatisch neu.

Hinweis

- Während der Aufnahme oder Wiedergabe ist das Wechseln der Systemfrequenz nicht möglich.

Einstellen der Codec-Kategorie

Sie können die Codec-Kategorie für die Aufnahme festlegen.

Zum Wechseln verwenden Sie [Project] – [Rec Format] – [Codec Category] im Webmenü oder Kameramenü.

Nach dem Wechseln der Codec-Kategorie startet das Gerät automatisch neu.

Hinweis

- Während der Aufnahme oder Wiedergabe ist das Wechseln der Codec-Kategorie nicht möglich.

Einstellen des Codec

Sie können den Codec für die Aufnahme festlegen.

Zum Wechseln verwenden Sie [Project] – [Rec Format] – [Codec] im Webmenü oder Kameramenü.

Hinweis

- Während der Aufnahme oder Wiedergabe ist das Wechseln des Codecs nicht möglich.

Einstellen des Videoformats

Sie können das Videoformat für die Aufnahme und das Ausgabeformat für die Ausgabe der Kamera einstellen.

- Wechseln Sie das Videoformat für die Aufnahme mithilfe der Einstellung [Project] – [Rec Format] – [Video Format] im Webmenü oder Kameramenü.
- Das Ausgabeformat an den Anschlüssen SDI OUT und HDMI OUT wechseln Sie mithilfe von [Monitoring] – [Output Format] im Webmenü oder Kameramenü.

Hinweis

- Während der Aufnahme oder Wiedergabe ist das Wechseln des Videoformats nicht möglich.
- Je nach Einstellung für das Videoformat können für das SDI/HDMI/Stream-Signal Beschränkungen gelten.

Bitrate festlegen

Sie können die Bitrate für die Aufnahme festlegen.

- Zum Wechseln verwenden Sie [Project] – [Rec Format] – [Quality] im Webmenü oder Kameramenü.

Hinweis

- Während der Aufnahme oder Wiedergabe ist das Wechseln der Bitrate nicht möglich.

Verwandtes Thema

- [Überblick zum Look](#)
- [Aufnehmen mit Look-Anpassung in der Postproduktion](#)

TP1001868981

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Speicherkarten

Das Gerät kann Audio- und Videodaten auf in den Karteneinschüben eingesetzte CFexpress Type A- oder SDXC-Speicherkarten aufzeichnen (Karten jeweils separat erhältlich).

CFexpress Type A-Speicherkarten

Einzelheiten zu vom Gerät unterstützten CFexpress Type A-Speicherkarten* finden Sie unter „Empfohlene Speicherkarten“. Einzelheiten zum Betrieb mit Medien anderer Hersteller siehe Bedienungsanleitung der Medien oder Herstellerinformationen.

*In dieser Hilfe als „CFexpress-Karten“ bezeichnet.

SDXC-Speicherkarten

Einzelheiten zu vom Gerät unterstützten SDXC-Speicherkarten* finden Sie unter „Empfohlene Speicherkarten“.

*In dieser Hilfe als „SD-Karten“ bezeichnet.

TP1001868982

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Empfohlene Speicherkarten

Die ordnungsgemäße Funktion hängt von den Einstellungen für [Rec Format] und für die Aufzeichnung ab.

MP4-Format

■ Normale Aufzeichnung

✓: Betrieb garantiert

✗: Betrieb nicht garantiert

Aufzeichnungsformat			[Bit Rate]	SDXC							CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung		Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200	VPG400
119.88 Hz	XAVC HS-L 422	3840×2160P	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
	XAVC HS-L 420	3840×2160P	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-L 422	3840×2160P	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-L 420	3840×2160P	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	[High]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Aufzeichnungsformat			[Bit Rate]	SDXC							CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung		Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200	VPG400
100 Hz	XAVC HS-L 422	3840×2160P	[High]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
	XAVC HS-L 420	3840×2160P	[High]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-L 422	3840×2160P	[High]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-L 420	3840×2160P	[High]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	[High]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Aufzeichnungsformat			[Bit Rate]	SDXC						CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung		Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200
59,94 Hz	XAVC HS-L 422	3840×2160P	[High]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
	XAVC HS-L 420	3840×2160P	[High]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-L 422	3840×2160P	[High]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-L 420	3840×2160P	[High]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-I	3840×2160P ^{*1}	[High]	×	×	✗	✗	✗	✗	✓	✓
			[Mid]	×	×	✗	✗	✗	✗	✓	✓
			[Low]	×	×	✗	✗	✗	✗	✓	✓
		1920×1080P ^{*2}	[High]	×	×	✗	✗	✗	✗	✓	✓
			[Mid]	×	×	✗	✗	✗	✗	✓	✓
			[Low]	×	×	✗	✗	✗	✗	✓	✓

Aufzeichnungsformat			[Bit Rate]	SDXC						CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung		Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200
50 Hz	XAVC HS-L 422	3840×2160P	[High]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
	XAVC HS-L 420	3840×2160P	[High]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-L 422	3840×2160P	[High]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-L 420	3840×2160P	[High]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-I	3840×2160P ^{*1}	[High]	×	×	✗	✗	✗	✗	✓	✓
			[Mid]	×	×	✗	✗	✗	✗	✓	✓
			[Low]	×	×	✗	✗	✗	✗	✓	✓
		1920×1080P ^{*2}	[High]	×	×	✗	✗	✗	✗	✓	✓
			[Mid]	×	×	✗	✗	✗	✗	✓	✓
			[Low]	×	×	✗	✗	✗	✗	✓	✓

Aufzeichnungsformat			[Bit Rate]	SDXC							CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung		Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200	VPG400
29,97 Hz	XAVC S-L 422	3840×2160P	[High]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-L 420	3840×2160P	[High]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-I	3840×2160P ^{*1}	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			[Mid]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			[Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
		1920×1080P ^{*2}	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			[Mid]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			[Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
25 Hz	XAVC S-L 422	3840×2160P	[High]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-L 420	3840×2160P	[High]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-I	3840×2160P ^{*1}	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			[Mid]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			[Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
		1920×1080P ^{*2}	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			[Mid]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			[Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓

Aufzeichnungsformat			[Bit Rate]	SDXC						CFexpress Type A		
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung		Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200	VPG400
23,98 Hz	XAVC HS-L 422	3840×2160P	[High]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC HS-L 420	3840×2160P	[High]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-L 422	3840×2160P	[High]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-L 420	3840×2160P	[High]	×	×	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-I	3840×2160P ^{*1}	[High]	×	×	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
		1920×1080P ^{*2}	[High]	×	×	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓

*1 Class 300

*2 Class 100

■ S&Q

✓: Betrieb garantiert

✗: Betrieb nicht garantiert

Aufzeichnungsformat			S&Q-Aufnahmefildrate	[Bit Rate]	SDXC							CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung			Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200	VPG400
59,94 Hz	XAVC HS-L 422	3840×2160P	1–60	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
				[Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
				[Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
	XAVC HS-L 420	3840×2160P	1–60	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
				[Mid]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
				[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
XAVC S-L 422	XAVC S-L 422	3840×2160P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
				[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
				[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-L 420	1920×1080P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
				[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
				[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			150, 180, 200, 240	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
				[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
XAVC S-L 420	XAVC S-L 420	3840×2160P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
				[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
				[Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-L 420	1920×1080P	1–60	[High]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
				[Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
				[Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			150, 180, 200, 240	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
				[Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓

Aufzeichnungsformat			S&Q-Aufnahmefildrate	[Bit Rate]	SDXC							CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung			Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200	VPG400
XAVC S-I	3840×2160P ^{*1}	1–60	[High], [Mid], [Low]	x x x x x x ✓ ✓ ✓									
		100, 120	[High], [Mid], [Low]	x x x x x x x x ✓ ✓ ✓									
	1920×1080P ^{*2}	1–60	[High], [Mid], [Low]	x x x x x x x x ✓ ✓ ✓									
		100, 120, 150, 180, 200, 240	[High], [Mid], [Low]	x x x x x x x x ✓ ✓ ✓ ✓									

Aufzeichnungsformat			S&Q-Aufnahmefildrate	[Bit Rate]	SDXC							CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung			Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200	VPG400
50 Hz	XAVC HS-L 422	3840×2160P	1–60	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
				[Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
				[Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
	XAVC HS-L 420	3840×2160P	1–60	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
				[Mid]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
				[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
60 Hz	XAVC S-L 422	3840×2160P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
		1920×1080P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			150, 180, 200, 240	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-L 420	3840×2160P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	1–60	[High]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			150, 180, 200, 240	[High]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			150, 180, 200, 240	[Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓

Aufzeichnungsformat			S&Q-Aufnahmefildrate	[Bit Rate]	SDXC							CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung			Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200	VPG400
XAVC S-I	3840×2160P ^{*1}	1–60	[High], [Mid], [Low]	x x x x x x ✓ ✓ ✓									
		100, 120	[High], [Mid], [Low]	x x x x x x x x ✓ ✓ ✓									
	1920×1080P ^{*2}	1–60	[High], [Mid], [Low]	x x x x x x x x ✓ ✓ ✓									
		100, 120, 150, 180, 200, 240	[High], [Mid], [Low]	x x x x x x x x ✓ ✓ ✓ ✓									

Aufzeichnungsformat			S&Q-Aufnahmefildrate	[Bit Rate]	SDXC							CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung			Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200	VPG400
29,97 Hz	XAVC S-L 422	3840×2160P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
		1920×1080P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			150, 180, 200, 240	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
	XAVC S-L 420	3840×2160P	1–60	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	1–60	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			100, 120	[Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			150, 180, 200, 240	[High]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-I	3840×2160P ^{*1}	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓
		1920×1080P ^{*2}	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			100, 120, 150, 180, 200, 240	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓

Aufzeichnungsformat			S&Q-Aufnahmefeldrate	[Bit Rate]	SDXC							CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung			Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200	VPG400
25 Hz	XAVC S-L 422	3840×2160P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
		1920×1080P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			150, 180, 200, 240	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
	XAVC S-L 420	3840×2160P	1–60	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	1–60	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			100, 120	[Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			150, 180, 200, 240	[High]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC S-I	3840×2160P ^{*1}	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓
		1920×1080P ^{*2}	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			100, 120, 150, 180, 200, 240	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓

Aufzeichnungsformat			S&Q-Aufnahmefildrate	[Bit Rate]	SDXC							CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung			Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200	VPG400
23,98 Hz	XAVC HS-L 422	3840×2160P	1–60	[High]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
				[Mid], [Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High]	×	×	×	×	×	×	✓	✓	✓
				[Mid], [Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
	XAVC HS-L 420	3840×2160P	1–60	[High]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
				[Mid]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
				[High]	×	×	×	×	×	×	✓	✓	✓
24,97 Hz	XAVC S-L 422	3840×2160P	1–60	[High], [Mid], [Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
				[High], [Mid], [Low]	×	×	×	×	×	×	✓	✓	✓
		1920×1080P	1–60	[High], [Mid], [Low]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
				[High], [Mid], [Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			150, 180, 200, 240	[High], [Mid], [Low]	×	×	×	×	×	×	✓	✓	✓
	XAVC S-L 420	3840×2160P	1–60	[High]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
				[Mid], [Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
		100, 120	[High]	×	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			[Mid], [Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓	
		1920×1080P	1–60	[High], [Mid], [Low]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
		100, 120	[High], [Mid], [Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓	✓
		150, 180, 200, 240	[High], [Mid], [Low]	×	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓

Aufzeichnungsformat			S&Q-Aufnahmefildrate	[Bit Rate]	SDXC							CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung			Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200	VPG400
XAVC S-I	3840×2160P ^{*1}	1–60	[High], [Mid], [Low]	x x x x x x ✓ ✓ ✓									
		100, 120	[High], [Mid], [Low]	x x x x x x x x ✓ ✓ ✓									
	1920×1080P ^{*2}	1–60	[High], [Mid], [Low]	x x x x x x x x ✓ ✓ ✓									
		100, 120, 150, 180, 200, 240	[High], [Mid], [Low]	x x x x x x x x ✓ ✓ ✓ ✓									

*1 Class 300

*2 Class 100

MXF-Format

■ Normale Aufzeichnung

✓: Betrieb garantiert

x: Betrieb nicht garantiert

Aufzeichnungsformat			[Bit Rate]	SDXC							CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung		Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200	VPG400
59,94 Hz	XAVC-I	3840×2160P ^{*1}	[High]	×	×	×	×	×	×	×	✓	✓
			[Mid]	×	×	×	×	×	×	×	✓	✓
			[Low]	×	×	×	×	×	×	×	✓	✓
		1920×1080P ^{*2}	[High]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
		1920×1080i ^{*2}	[High]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
		1280×720P ^{*2}	[High]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC-L	3840×2160P	[High]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		1920×1080i	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		1280×720P	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Aufzeichnungsformat			[Bit Rate]	SDXC							CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung		Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200	VPG400
50 Hz	XAVC-I	3840×2160P ^{*1}	[High]	×	×	×	×	×	×	×	✓	✓
			[Mid]	×	×	×	×	×	×	×	✓	✓
			[Low]	×	×	×	×	×	×	×	✓	✓
		1920×1080P ^{*2}	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		1920×1080i ^{*2}	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		1280×720P ^{*2}	[High]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
29,97 Hz	XAVC-L	3840×2160P	[High]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		1920×1080i	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		1280×720P	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
29,97 Hz	XAVC-I	3840×2160P ^{*1}	[High]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P ^{*2}	[High]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
		3840×2160P	[High]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Aufzeichnungsformat			[Bit Rate]	SDXC							CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung		Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200	VPG400
25 Hz	XAVC-I	3840×2160P ^{*1}	[High]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P ^{*2}	[High]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC-L	3840×2160P	[High]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
23,98 Hz	XAVC-I	3840×2160P ^{*1}	[High]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P ^{*2}	[High]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC-L	3840×2160P	[High]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Mid]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			[Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Class 300

*2 Class 100

■ S&Q

✓: Betrieb garantiert

✗: Betrieb nicht garantiert

Hinweis

- Interlaced wird im Zeitlupen- & Zeitraffermodus nicht unterstützt.

Aufzeichnungsformat			S&Q-Aufnahmefeldrate	[Bit Rate]	SDXC							CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung			Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200	VPG400
59,94 Hz	XAVC-I	3840×2160P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓
		1920×1080P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			150, 180, 200, 240	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓
		1280×720P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC-L	3840×2160P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	1–60	[High]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
				[Mid], [Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			150, 180, 200, 240	[Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
				[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
		1280×720P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Aufzeichnungsformat			S&Q-Aufnahmefeldrate	[Bit Rate]	SDXC							CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung			Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200	VPG400
50 Hz	XAVC-I	3840×2160P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓
		1920×1080P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			150, 180, 200, 240	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓
		1280×720P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC-L	3840×2160P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	1–60	[High]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
				[Mid], [Low]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			150, 180, 200, 240	[Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
				[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
		1280×720P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓

Aufzeichnungsformat			S&Q-Aufnahmebildrate	[Bit Rate]	SDXC							CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung			Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200	VPG400
29,97 Hz	XAVC-I	3840×2160P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓
		1920×1080P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			150, 180, 200, 240	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓
			1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			150, 180, 200, 240	[High]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
	XAVC-L	3840×2160P	1–60	[Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	1–60	[Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
			150, 180, 200, 240	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
			150, 180, 200, 240	[Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓

Aufzeichnungsformat			S&Q-Aufnahmebildrate	[Bit Rate]	SDXC							CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung			Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200	VPG400
25 Hz	XAVC-I	3840×2160P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓
		1920×1080P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
	XAVC-L	3840×2160P	1–60	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
		1920×1080P	1–60	[High]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
				[Mid], [Low]	✗	✗	✓	✗	✓	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	100, 120	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
				[Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓
		150, 180, 200, 240	150, 180, 200, 240	[High]	✗	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓
				[Mid], [Low]	✗	✗	✗	✗	✗	✓	✓	✓	✓

Aufzeichnungsformat			S&Q-Aufnahmefeldrate	[Bit Rate]	SDXC							CFexpress Type A	
Systemfrequenz	[Codec]	Auflösung			Class 10	U1	U3	VSC V10	VSC V30	VSC V60	VSC V90	VPG200	VPG400
23,98 Hz	XAVC-I	3840×2160P	1–60	[High], [Mid], [Low]	×	×	×	×	×	×	×	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	×	×	×	×	×	×	×	✓	✓
		1920×1080P	1–60	[High], [Mid], [Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
	XAVC-L	3840×2160P	1–60	[High], [Mid], [Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High], [Mid], [Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
		1920×1080P	1–60	[High]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
				[Mid], [Low]	×	×	✓	×	✓	✓	✓	✓	✓
			100, 120	[High]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
				[Mid], [Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
			150, 180, 200, 240	[High]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓
				[Mid], [Low]	×	×	×	×	×	✓	✓	✓	✓

*1 Class 300

*2 Class 100

TP1001868983

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

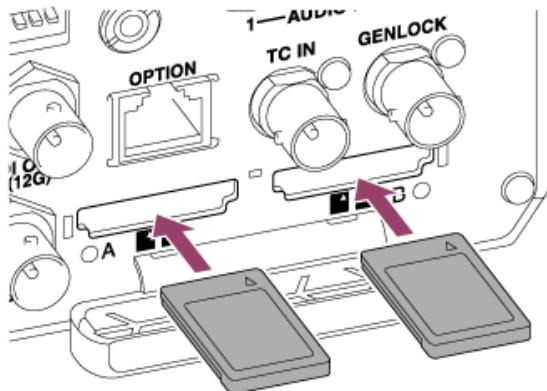
Einsetzen von Speicherkarten

In diesem Thema werden die Vorsichtsmaßnahmen beim Einsetzen von Speicherkarten beschrieben.

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Karteneinschubbereichs.

- 2 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

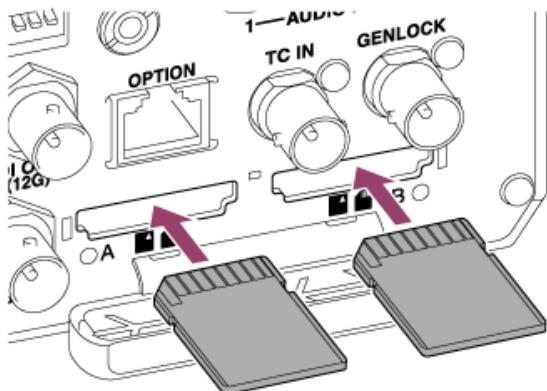
Bei CFexpress-Karten weist das Etikett nach oben.



Hinweis

- Bei einem deckenmontierten Gerät weist das Etikett nach unten.

Bei SD-Karten weist das Etikett nach unten.



Hinweis

- Bei einem deckenmontierten Gerät weist das Etikett nach oben.

Die Zugriffsanzeige leuchtet rot und wechselt dann zu grün, wenn die Karte verwendet werden kann.

Hinweis

- Wenn die Zugriffsanzeige dauerhaft rot blinkt und nicht grün wird, schalten Sie das Gerät vorübergehend aus, entfernen Sie die Speicherkarte, und setzen Sie sie erneut ein.

- 3 Schließen Sie die Medienabdeckung.

Hinweis

- Die Speicherkarte, der Speicherkartenbereich und die Bilddaten auf der Speicherkarte können beschädigt werden, wenn die Karte falsch herum eingesetzt wird.
- Wenn Sie auf Medien in beiden Einschüben A und B für CFexpress Type A-/SD-Karten aufnehmen möchten, setzen Sie in beide Einschübe Medien ein, die für das beabsichtigte Aufnahmeformat empfohlen werden.

TP1001868984

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Auswerfen von Speicherkarten

Öffnen Sie die Medienabdeckung des Karteneinschubbereichs und drücken Sie sanft auf die Speicherkarte, um diese auszuwerfen.

Hinweis

- Die Integrität der Daten auf der Karte kann nicht garantiert werden, wenn während des Zugriffs auf die Speicherkarte das Gerät ausgeschaltet oder die Karte entnommen wird. Möglicherweise gehen alle Daten auf der Karte verloren. Stellen Sie stets sicher, dass die Zugriffsanzeige des Karteneinschubs entweder grün leuchtet oder erloschen ist, bevor Sie das Gerät ausschalten oder die Speicherkarte entfernen.
- Wenn eine Speicherkarte direkt nach der Aufnahme entnommen wird, kann sie sich warm anfühlen. Das weist jedoch nicht auf ein Problem hin.

TP1001868985

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Formatieren (Initialisieren) von Speicherkarten

Beim Einsetzen einer unformatierten Speicherkarte oder einer auf einem anderen System formatierten Speicherkarte wird die Meldung „Media Needs to be Formatted“ im Kamerabildbereich angezeigt.

Formatieren Sie die Karte wie folgt:

- 1 Wählen Sie [TC/Media] – [Format Media] im Kameramenü aus.**
- 2 Wählen Sie Media(A) (Einschub A) oder Media(B) (Einschub B) aus. Wählen Sie dann die Formatierungsmethode aus ([Full Format] oder [Quick Format]).**

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.
[Full Format]: Initialisiert das Medium vollständig, einschließlich des Datenbereichs und der Datenverwaltungsinformationen.
[Quick Format]: Initialisiert nur die Datenverwaltungsinformationen des Mediums.
- 3 Wählen Sie [Execute] aus.**

Während der Formatierung wird eine Meldung angezeigt, und die Zugriffsanzeige leuchtet rot.
Wenn die Formatierung beendet ist, wird eine Abschlussmeldung angezeigt.

Hinweis

- Beim Formatieren einer Speicherkarte gehen alle Daten verloren, einschließlich aufgezeichnete Videodaten und Einstellungsdateien.
- Je nach Dauer des Formatierungsvorgangs werden während der Ausführung Meldungen angezeigt.

Die Formatierung schlägt fehl

Speicherkarten, die das Gerät nicht unterstützt, können nicht formatiert werden.

In dem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen, um die Karte durch eine unterstützte Speicher karte zu ersetzen.

Verwenden einer im Gerät formatierten Karte im Einschub eines anderen Geräts

Erstellen Sie zunächst eine Sicherheitskopie der Karte, und formatieren Sie die Karte dann in dem Gerät, in dem sie verwendet werden soll.

TP1001868986

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Überprüfen der verbleibenden Aufzeichnungszeit

Während der Aufzeichnung (Aufnahme/Standby) kann die verbleibende Kapazität der Speicherkarten in den Einschüben anhand der Anzeigen für verbleibende Medienkapazität in Einschub A bzw. B im Kamerabildbereich überprüft werden.

Die verbleibende Aufnahmezeit errechnet sich aus der Restkapazität auf den Medien in den beiden Einschüben und dem aktuellen Aufzeichnungsformat (Aufzeichnungs-Bitrate) und wird in Minuten angezeigt.

Wahl des Zeitpunkts zum Ersetzen von Speicherkarten

Wenn die Restkapazität auf den beiden Speicherkarten insgesamt unter 5 Minuten und fällt, wird die Meldung [Media Near Full] angezeigt und die Aufnahme-/Tally-Anzeige beginnt zu blinken.

Ersetzen Sie die Medien durch Speicherkarten mit ausreichend freiem Speicherplatz.

Wird die Aufzeichnung fortgesetzt, bis die verbleibende Gesamtaufnahmezeit Null erreicht, wechselt die Meldung zu [Media Full], und die Aufzeichnung wird angehalten.

Hinweis

- Auf einer Speicherkarte können bis zu etwa 9999 Clips im XAVC S-Format oder etwa 600 Clips im XAVC-Format gespeichert werden.

TP1001868987

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Wiederherstellen von Speicherkarten

Falls an einer Speicherkarte ein Fehler auftritt, muss sie vor erneutem Gebrauch wiederhergestellt werden.

Wenn Sie eine Speicherkarte laden, die wiederhergestellt werden muss, wird im Kamerabildbereich eine Abfrage angezeigt, ob Sie sie wiederherstellen möchten.

So stellen Sie eine Karte wieder her

Wählen Sie im GUI-Steuerbereich mithilfe der Pfeiltasten [Execute] aus und drücken Sie die Taste [Set].

Während der Formatierung werden eine Meldung und ein Fortschrittsbalken (%) angezeigt, und die Zugriffsanzeige leuchtet rot.

Wenn die Wiederherstellung beendet ist, wird eine Abschlussmeldung angezeigt.

Wenn die Wiederherstellung fehlschlägt

- Speicherkarten, an denen Speicherfehler aufgetreten sind, können nicht wiederhergestellt werden. In dem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen, um die Speicherkarte zu ersetzen.
- Speicherkarten, an denen Speicherfehler aufgetreten sind, können durch wiederholte Formatierung ggf. wieder funktionsfähig werden.
- In einigen Fällen können einige Clips wiederhergestellt werden, andere ggf. jedoch nicht. Die wiederhergestellten Clips können normal wiedergegeben werden.

Hinweis

- Verwenden Sie zur Wiederherstellung von Medien, die mit diesem Gerät aufgezeichnet wurden, auf jeden Fall dieses Gerät.
- Medien, die mit einem anderen als diesem Gerät oder mit einem Gerät einer anderen Version aufgezeichnet wurden (auch wenn es das gleiche Modell ist), können mit diesem Gerät nicht wiederhergestellt werden.
- Clips, die kürzer als zwei Sekunden sind, können nicht wiederhergestellt werden.

TP1001868988

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Starten/Stoppen der Aufzeichnung

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie die Aufnahme starten/stoppen.

- 1 Bringen Sie die erforderlichen Geräte an und vergewissern Sie sich, dass das Gerät und die Peripheriegeräte mit Strom versorgt werden.

Hinweis

- Bei Verwendung einer PoE++-Stromversorgung wird die Aufzeichnung nicht unterstützt.

- 2 Setzen Sie die Speicherkarte(n) ein.

- 3 Prüfen Sie den Stromversorgungsstatus des Geräts oben links auf dem Bildschirm der Web-App.

Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist

Wenn die Stromversorgung des Geräts eingeschaltet ist, werden der Live-Betriebsbildschirm, der Wiedergabe-Betriebsbildschirm oder das Webmenü in der Web-App angezeigt.



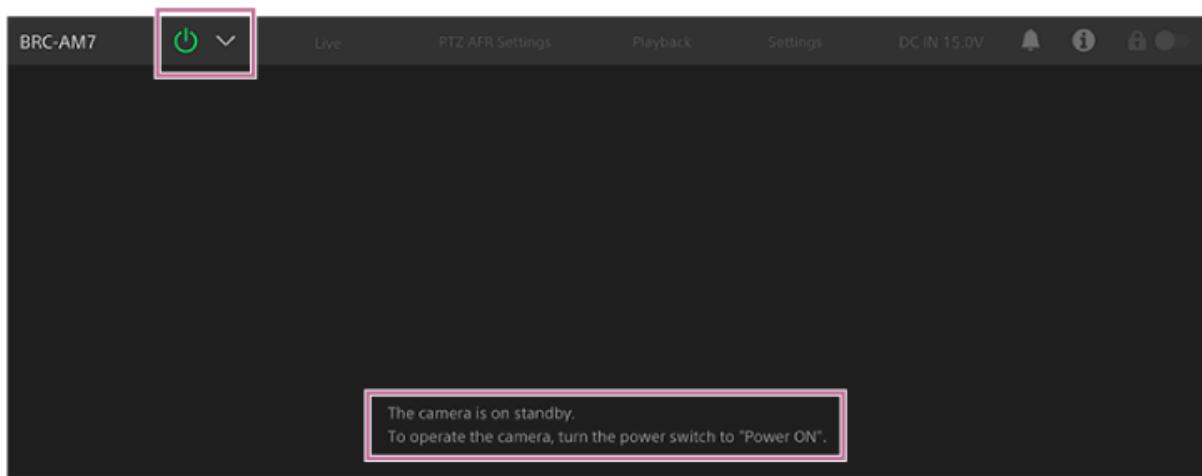
Die Anzeige POWER an der Vorderseite des Geräts leuchtet auf und das Kamerabild wird auf dem Live-Betriebsbildschirm der Web-App angezeigt.

Hinweis

- Falls Sie kein Administrator-Passwort konfiguriert haben, wird ein Bildschirm angezeigt, auf dem Sie hierzu aufgefordert werden. Siehe „Initialisieren des Geräts“.

Wenn die Stromversorgung im Bereitschaftszustand ist

Befindet sich die Stromversorgung des Geräts im Bereitschaftszustand, wird in der Web-App eine Meldung angezeigt, die dies besagt.



Drücken Sie den Netzschalter und wählen Sie [Power ON] im Schaltermenü aus. Das Gerät wird eingeschaltet, die Anzeige POWER an der Vorderseite des Geräts leuchtet grün auf und das Kamerabild wird auf dem Live-Betriebsbildschirm der Web-App angezeigt.

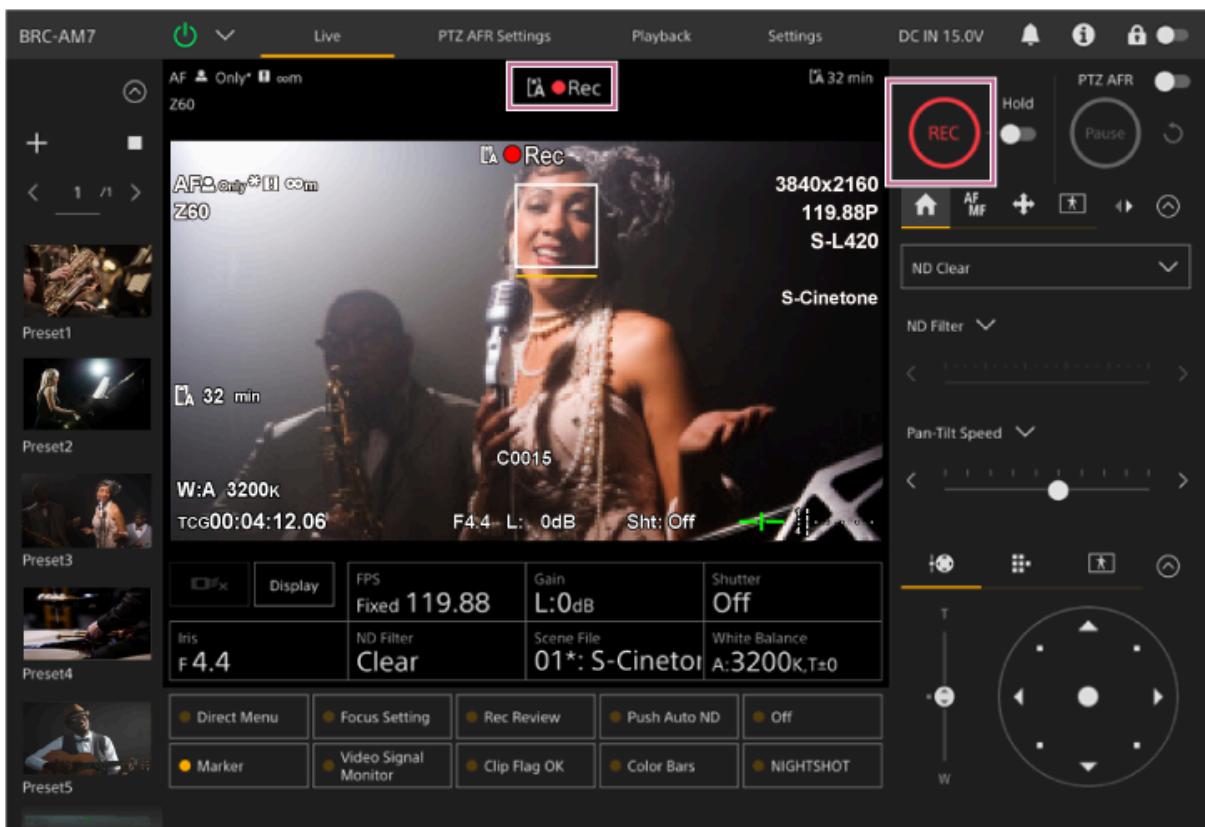
Tipp

- Sie können das Gerät auch über die Einschalttaste auf der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung einschalten.

- 4 Drücken Sie auf die Aufnahmetaste START/STOP.

Die Aufzeichnung beginnt und die Aufnahme-/Tally-Anzeige (zwei Positionen) des Geräts leuchtet auf.

Während der Aufzeichnung leuchtet die Aufnahmetaste START/STOP. Es werden außerdem ein Symbol für das Zielmedium der Aufzeichnung und [● Rec] angezeigt.



5 Um die Aufzeichnung anzuhalten, drücken Sie erneut die Aufnahmetaste START/STOP.

Die Aufzeichnung stoppt und die Aufnahme-/Tally-Anzeige (zwei Positionen) des Geräts erlischt.

Während der Aufnahmebereitschaft leuchtet die Aufnahmetaste START/STOP nicht. Es werden außerdem ein Symbol für das Zielmedium der Aufzeichnung und [Stby] angezeigt.

Tipp

- Sie können die Aufzeichnung auch mithilfe der Aufnahmetaste START/STOP auf der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung starten/stoppen.

Stromversorgung des Geräts in Bereitschaft schalten

Drücken Sie den Netzschalter in der Web-App und wählen Sie [Power Standby] im Schaltermenü aus, um die Stromversorgung des Geräts in den Bereitschaftszustand zu versetzen.

Tipp

- Sie können das Gerät auch über die Einschalttaste auf der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung in den Bereitschaftszustand versetzen.

Verwandtes Thema

- [Initialisieren des Geräts](#)

TP1001868989

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Wechseln zwischen Speicherkarten

Wenn zwei Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie die Taste [Slot Select] im Wiedergabesteuerebereich der Web-App drücken, um zwischen den Speicherkarten zu wechseln.

Tipp

- Sie können zum Wechseln zwischen den Speicherkarten auch die Taste SLOT SEL (Auswahl des Speicherkarteneinschubs A/B) auf der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung drücken.

Informationen zur unterbrechungsfreien Aufzeichnung

Bei der Aufzeichnung wechselt das Gerät, kurz bevor die erste Karte komplett voll ist, automatisch zur zweiten Speicherplatte (unterbrechungsfreie Aufnahme). Sie können die kontinuierliche Aufzeichnung fortsetzen, indem Sie zwischen den Speicherplatten umschalten und eine volle durch eine neue Speicherplatte ersetzen.

Hinweis

- Im Wiedergabemodus ist es nicht möglich, zwischen den Speicherplatten zu wechseln. Auch die durchgehende Wiedergabe eines Clips, der sich über die Speicherplatten in Einschub A und Einschub B erstreckt, wird nicht unterstützt.

Informationen zu aufgezeichneten Daten

Beim Anhalten der Aufnahme werden die Video- und Audiodaten sowie alle zugehörigen Daten von Anfang bis Ende der Aufzeichnung in Form eines sogenannten Clips auf einer Speicherplatte gespeichert.

Clipname der aufgezeichneten Daten

Jedem mit dem Gerät aufgenommenen Clip wird mithilfe von [TC/Media] – [Clip Name Format] im Kameramenü automatisch ein Name zugewiesen.

Maximale Clip-Aufnahmedauer

Die maximale Clip-Aufnahmedauer beträgt 13 Stunden im XAVC S-Format oder 24 Stunden im XAVC-Format. Die Aufzeichnung stoppt automatisch, wenn die maximale Aufnahmedauer erreicht ist.

Die maximale Dauer einer kontinuierlichen Aufnahme ist gleich der maximalen Dauer eines Clips. Falls die Aufnahmedauer die maximale Dauer eines Clips überschreitet, wird automatisch ein neuer Clip erstellt und die Aufnahme wird fortgesetzt. Der neue Clip wird in der Miniaturbildanzeige als separater Clip angezeigt.

Bei der Aufzeichnung mit Speicherplattenwechsel werden mehrere Clips in Folge aufgezeichnet. Nach ca. 24 Stunden wird die Aufnahme jedoch automatisch angehalten.

Hinweis

- Speicherplatten nicht während der Aufzeichnung auswerfen. Wechseln Sie nur Speicherplatten in Einschüben, deren Zugriffsanzeige nicht leuchtet.
- Wenn die verbleibende Kapazität auf der aktuell verwendeten Speicherplatte unter eine Minute fällt und eine beschreibbare Speicherplatte in den anderen Einschub eingesetzt wird, erscheint die Meldung „Will Switch Slots Soon“. Sobald der Speicherkarteneinschub gewechselt wurde, wird die Nachricht ausgeblendet.
- Die unterbrechungsfreie Aufzeichnung kann nicht garantiert werden, wenn bei Aufnahmebeginn weniger als eine Minute Kapazität auf der Karte verbleibt. Um eine ordnungsgemäße Funktion gewährleisten zu können, ist vor Beginn der Aufzeichnung zu überprüfen, dass die verbleibende Speicherplattenkapazität mehr als eine Minute beträgt.
- Mit der Funktion des Geräts zur unterbrechungsfreien Aufzeichnung erstellte Videos können nicht unterbrechungsfrei auf dem Gerät wiedergegeben werden.
- Zum Verbinden von Videos, die mit der Funktion des Geräts zur unterbrechungsfreien Aufzeichnung erstellt wurden, kann das Anwendungsprogramm „Catalyst Browse“ verwendet werden.

Color Video Camera
BRC-AM7

Prüfen des Tons

Das Audiosignal wird an den SDI- und HDMI-Anschlüssen bzw. über den Stream des Geräts ausgegeben. Wählen Sie mithilfe von [Audio] – [Audio Output] – [SDI2/HDMI/Strm Out CH] im Kameramenü die Kombination der über SDI2 und HDMI auszugebenden Audiokanäle aus.

[CH1/CH2]: Kombination von CH1 und CH2

[CH3/CH4]: Kombination von CH3 und CH4

Verwenden Sie zum Prüfen des Tons in der Web-App die Audiopegelanzeige unten rechts im Kamerabild.

TP1001868991

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Festlegen von Zeitdaten

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie Zeitdaten einstellen.

Einstellen des Zeitcodes

Legen Sie den aufzuzeichnenden Zeitcode mithilfe von [TC/Media] – [Timecode] im Kameramenü fest.

Festlegen von User-Bits

Sie können den aufgezeichneten Bildern eine achtstellige Hexadezimalzahl als User-Bits hinzufügen. Sie können die User-Bits auch auf die aktuelle Zeit setzen. Zum Einstellen verwenden Sie [TC/Media] – [Users Bit] im Kameramenü.

Anzeigen von Zeitdaten

Legen Sie den anzuzeigenden Zeitcode mithilfe von [TC/Media] – [TC Display] – [Display Select] im Kameramenü fest.

Durch Drücken einer belegbaren Taste, der [DURATION/TC/U-BIT] zugewiesen ist, wechselt die Anzeige nacheinander zwischen Zeitcode, Anwenderdaten und Dauer.

TP1001868992

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Prüfen der Aufnahme (Rec Review)

Sie können den zuletzt aufgezeichneten Clip auf dem Bildschirm prüfen (Prüfen der Aufnahme).

Hinweis

- „Rec Review“ wird nicht unterstützt, wenn nach der Aufzeichnung des Clips das Videoformat geändert wird.

Startposition für Rec Review festlegen

Sie können mithilfe der Einstellung [Technical] – [Rec Review] im Kameramenü für den Wiedergabestart eine der folgenden Positionen festlegen.

- Letzte drei Sekunden des Clips
- Letzte zehn Sekunden des Clips
- Start des Clips

Tipp

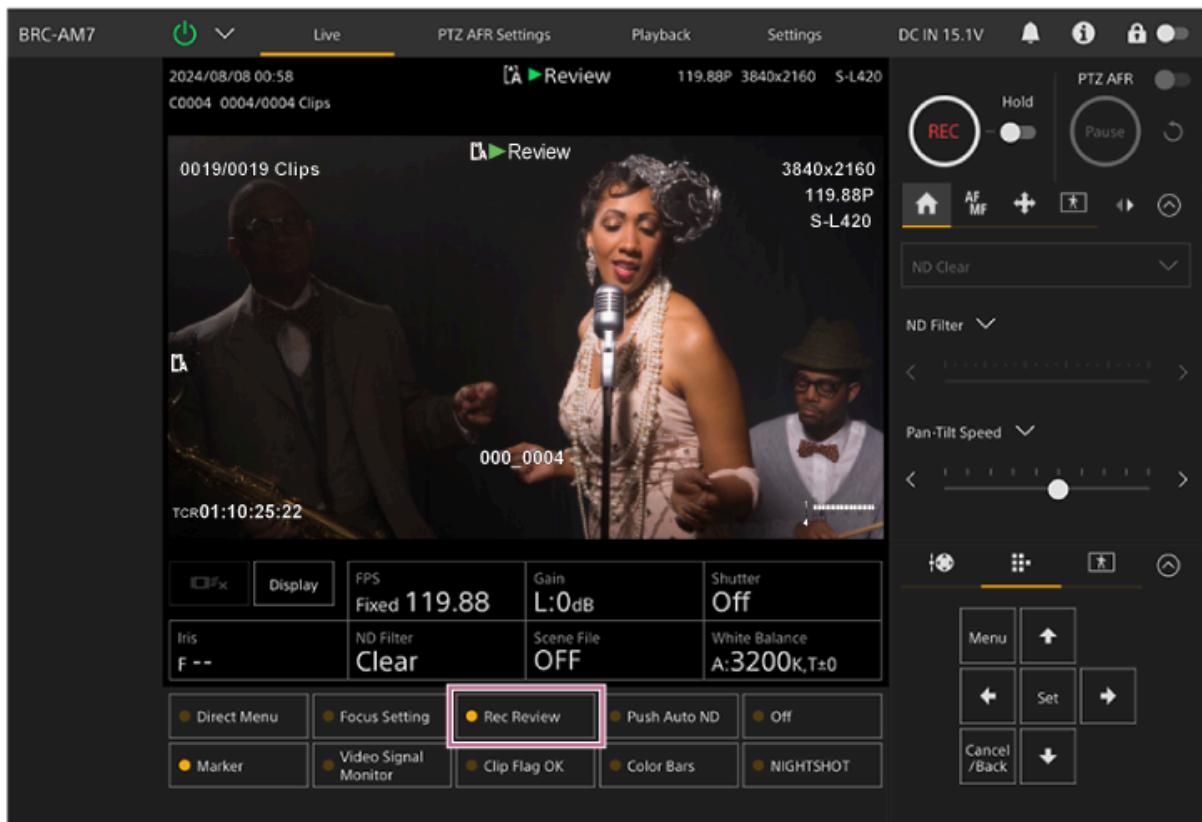
- Falls Sie nach dem Aufnehmen mehrerer Clips einen bestimmten prüfen möchten, drücken Sie die Taste [Thumbnail], um die Miniaturbildanzeige aufzurufen und wählen Sie dann den wiederzugebenden Clip.
- Sie können auch die Taste THUMBNAIL auf der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung drücken, um die Miniaturbildanzeige aufzurufen.
- Wiedergabevorgänge wie schneller Vorlauf werden im Modus „Rec Review“ unterstützt. Einzelheiten siehe „Abspielen der aufgezeichneten Clips“.

Methode zum Prüfen der Aufnahme

Weisen Sie zunächst im Bereich für die Anpassung der Grundfunktionen einer belegbaren Taste die Funktion „Rec Review“ zu.

- Einzelheiten zur Zuweisung siehe „Belegbare Tasten“ unter „Nützliche Funktionen“.

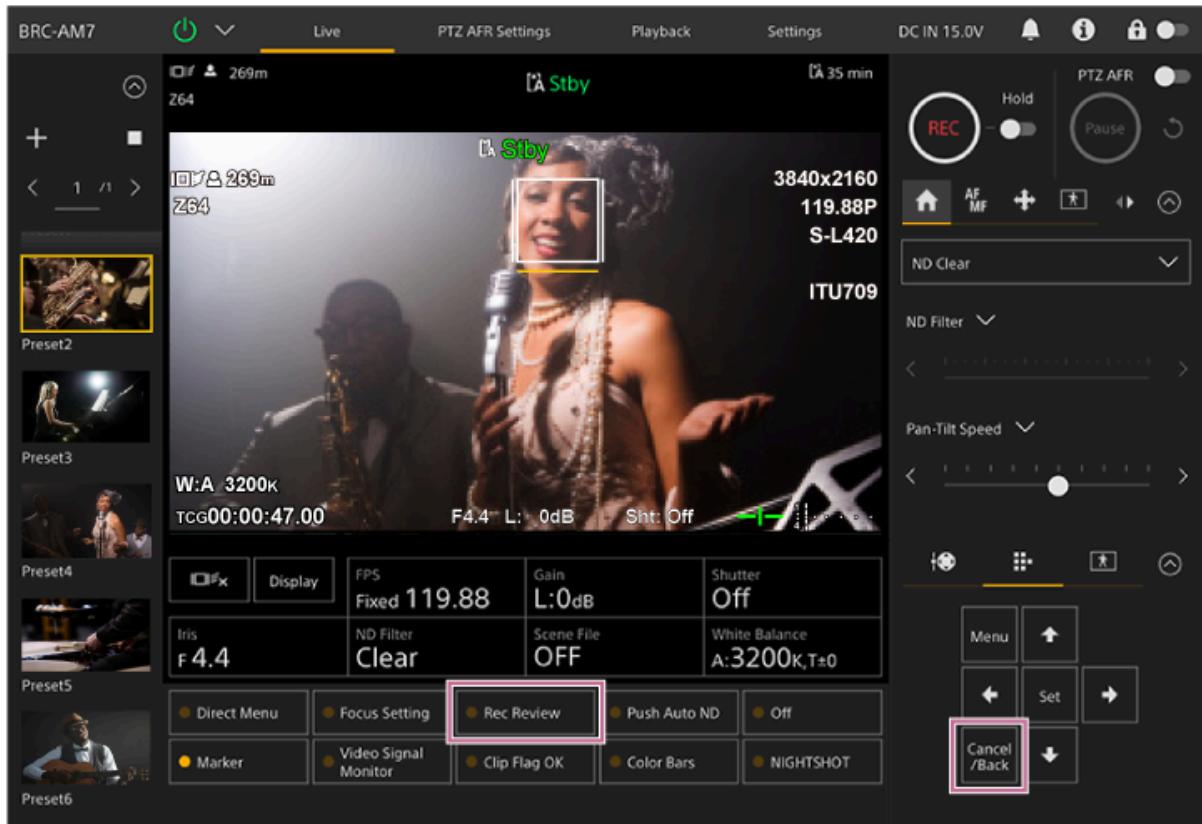
Stoppen Sie die Aufnahme. Drücken Sie dann eine belegbare Taste, der die Funktion „Rec Review“ zugewiesen wurde, um die Wiedergabe des zuvor aufgezeichneten Clips zu starten.



Am Ende des Clips schaltet sich die „Rec Review“-Wiedergabe aus, und das Gerät kehrt zur Aufnahmefähigkeit (Stby) zurück.

Beenden von „Rec Review“

Drücken Sie eine Taste, der die Funktion „Rec Review“ zugewiesen wurde oder drücken Sie die Taste [Cancel/Back].



Tipp

- Sie können auch die Taste CANC./BACK auf der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung drücken, um die Funktion „Rec Review“ zu beenden.

Verwandtes Thema

- [Belegbare Tasten](#)
- [Abspielen der aufgezeichneten Clips](#)

TP1001868993

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Color Video Camera
BRC-AM7

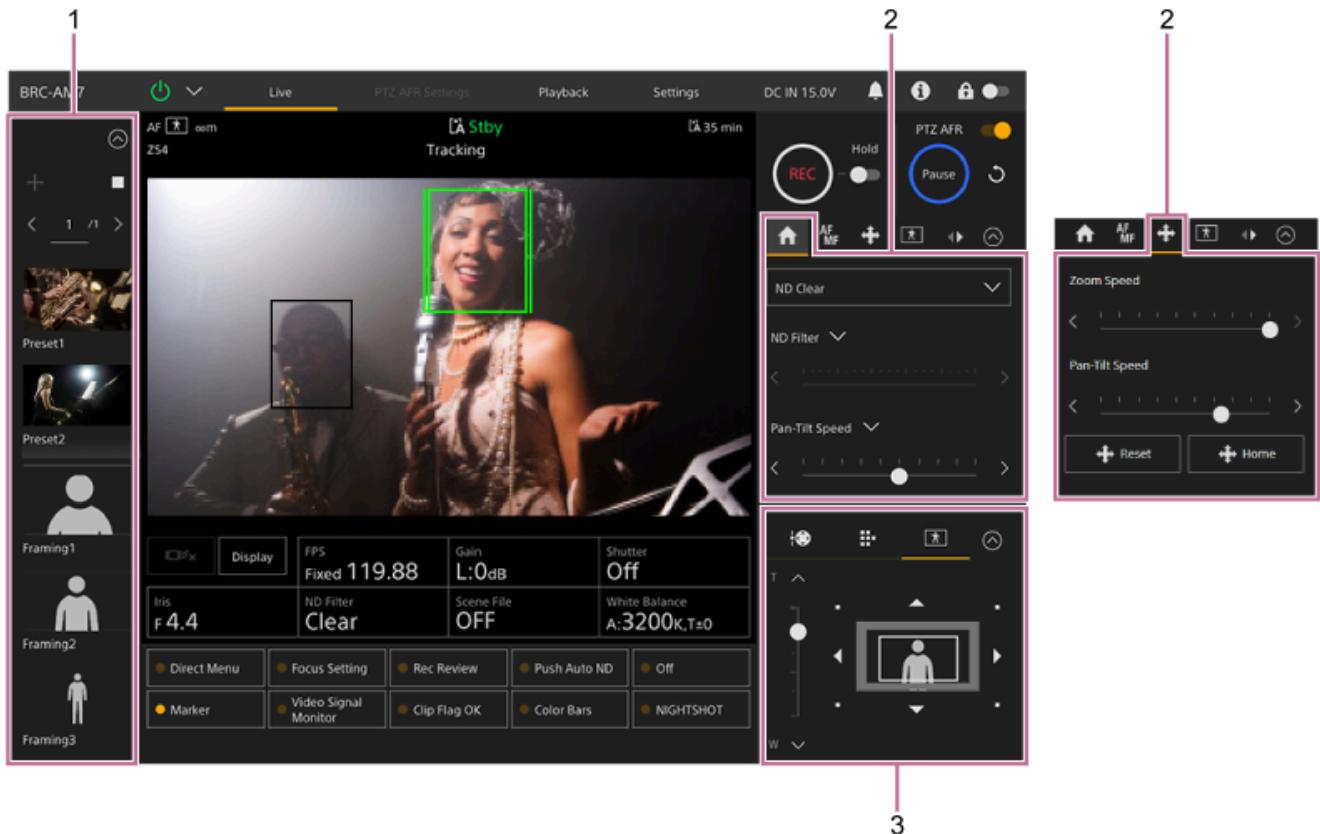
Bildschirm zum Anpassen des Bildausschnitts

Der Bildausschnitt wird mithilfe der folgenden Elemente des Live-Betriebsbildschirms der Web-App angepasst.

Wenn PTZ-Bildausschnitt-Steuerung deaktiviert ist



Wenn PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aktiviert ist



1. Steuerbereich für Voreinstellungspositionen / Steuerbereich für Kompositionsvoreinstellungen

2. Registerkarte (Main) / Registerkarte (PTZ)

3. Steuerbereich für den Bildausschnitt oder Bereich zur Anpassung der AFR-Komposition

Hinweis

- Je nach Ausrichtung der Kamera des Objektivs und Zoomposition sind gegebenenfalls Teile des Geräts oder mit dem Anschlussblock verbundene Kabel sichtbar. Prüfen Sie vor der Aufnahme den erfassten Bereich. Sie können den Schwenk-/Neigebereich auch mithilfe von [Pan-Tilt] – [P/T Range Limit] im Webmenü steuern. Wenn das Gerät eingeschaltet oder die Schwenk-/Neigefunktionen zurückgesetzt werden, so wird diese Einstellung der Bereichsbegrenzung ignoriert. Einzelheiten siehe [Pan-Tilt] – [P/T Range Limit] im Webmenü.

Tipp

- Sie können den Bildausschnitt auch mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung steuern.

TP1001868994

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

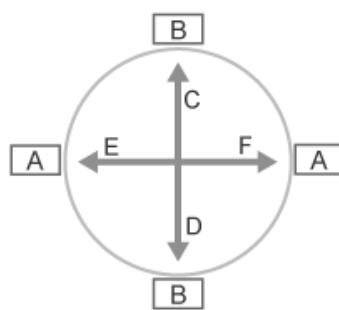
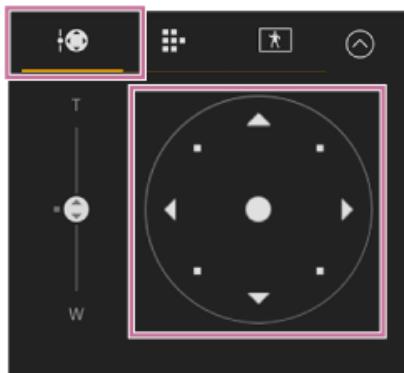
Anpassen der Aufnahmerichtung mithilfe der Web-App

Die horizontale Bewegung der Kamera wird als Schwenken und die vertikale als Neigen bezeichnet.

Sie können die Aufnahmerichtung mithilfe von Schwenk-/Neigevorgängen einstellen.

- 1 Drücken Sie auf die Registerkarte  (Schwenken/Neigen/Zoom) im Steuerbereich für den Bildausschnitt, um den Joystick anzuzeigen.**
- 2 Ziehen Sie die Mitte des Joysticks in die gewünschte Betrachtungsrichtung, während Sie den Kamerabildbereich überwachen.**

Richtung und Geschwindigkeit der Kamera ändern sich je nach Richtung und Stärke des Ziehens.
Sie können die Schwenk-/Neigebewegung feiner steuern, indem Sie auf die äußeren Bereiche des Joysticks drücken.



- A: Schwenken
- B: Neigen
- C: Aufwärts
- D: Abwärts
- E: Links
- F: Rechts

Tipp

- Falls unterhalb des Joysticks [Execute Pan-Tilt Reset] angezeigt wird, ist in den Ursprungsdaten des Geräts zur Schwenk-/Neigesteuerung eine Inkonsistenz aufgetreten. Um die Ursprungsdaten zu aktualisieren, führen Sie die Funktion zum Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen aus. Einzelheiten siehe „Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen“.

Um die Kamera wieder nach vorn auszurichten:

Drücken Sie die Taste  (Schwenk-/Neigehursprung) auf der Registerkarte  (PTZ) im Kamerasteuerbereich.

Hinweis

- Je nach Ausrichtung der Kamera des Objektivs und Zoomposition sind gegebenenfalls Teile des Geräts oder mit dem Anschlussblock verbundene Kabel sichtbar. Prüfen Sie vor der Aufnahme den erfassten Bereich. Sie können den Schwenk-/Neigebereich auch mithilfe von [Pan-Tilt] – [P/T Range Limit] im Webmenü steuern. Wenn das Gerät eingeschaltet oder die Schwenk-/Neigefunktionen zurückgesetzt werden, so wird diese Einstellung der Bereichsbegrenzung ignoriert. Einzelheiten siehe [Pan-Tilt] – [P/T Range Limit] im Webmenü.

Verwandtes Thema

- [Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen](#)

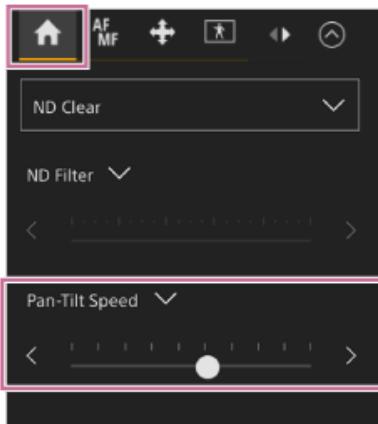
Einstellen der Schwenk-/Neigegeschwindigkeit

Sie können die Schwenk-/Neigegeschwindigkeit mithilfe des Schiebereglers [Pan-Tilt Speed] im Kamerasteuerbereich durch Bedienen des Joysticks im Steuerbereich für den Bildausschnitt einstellen.

1 Drücken Sie im Kamerasteuerbereich auf die Registerkarte  (Main).

2 Wählen Sie aus der Liste den Schieberegler [Pan-Tilt Speed] aus.

Wenn der Schieberegler [Pan-Tilt Speed] nicht angezeigt wird, wählen Sie eine der beiden Schieberegler-Funktionswahltasten, um den Schieberegler anzuzeigen.



3 Bewegen Sie den Schieberegler nach links oder rechts.

Bewegen nach links verringert die Geschwindigkeit, Bewegen nach rechts erhöht sie.

Tipp

- Sie können auch den Schieberegler [Pan-Tilt Speed] auf der Registerkarte  (PTZ) verwenden.

Hinweis

- Sie können mithilfe von [Pan-Tilt] – [P/T Acceleration] – [Ramp Curve] im Webmenü oder Kameramenü die Schwenk-/Neigebeschleunigung ändern.

TP1001868996

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Einstellen der Schwenk-/Neigebeschleunigung

Sie können mithilfe von [Pan-Tilt] – [P/T Acceleration] – [Ramp Curve] im Webmenü oder Kameramenü die Beschleunigung bei Verwendung des Joysticks in neun Abstufungen wählen. Um schnellere Geschwindigkeitsänderungen zu erzielen, erhöhen Sie den Wert; um sanftere Geschwindigkeitsabstufungen zu erzielen, verringern Sie diesen.

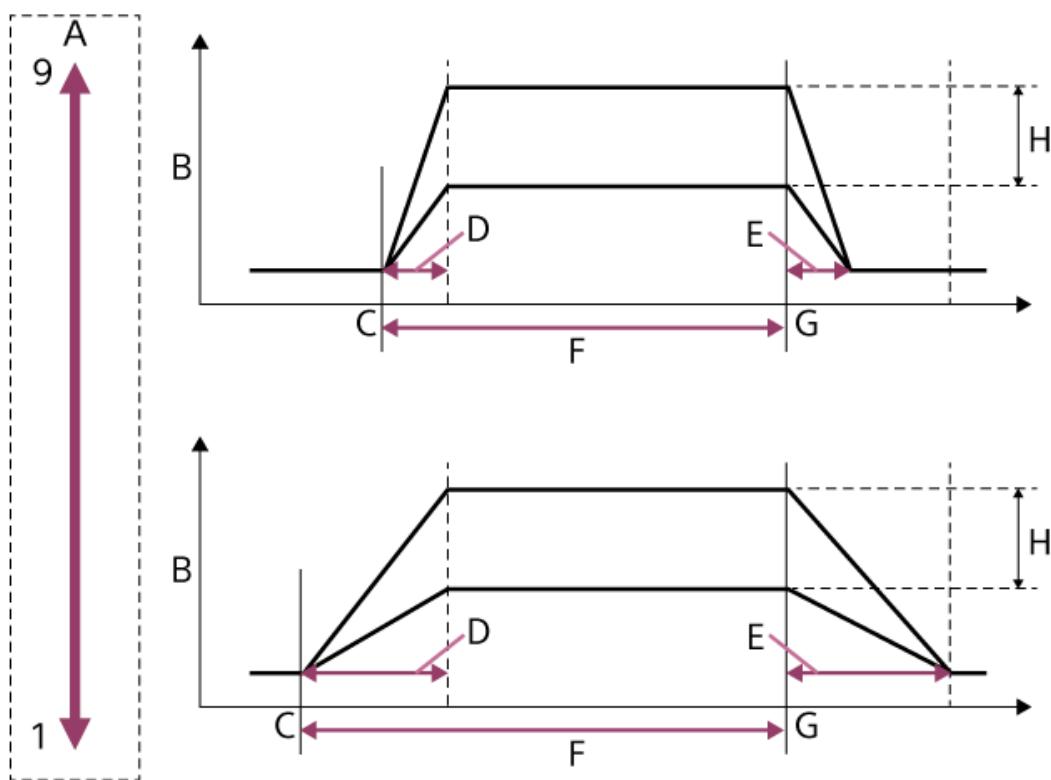
Um beim Schwenken/Neigen eine größere Reaktivität zu erzielen, wählen Sie einen Wert im Bereich von 7 bis 9.

Legen Sie das Beschleunigungsverhalten auf eine Positionsvoreinstellung mithilfe von [Pan-Tilt] – [P/T Preset] – [Pan-Tilt] – [Ramp Curve] im Webmenü fest.

Um zu Beginn und Ende der Bewegung auf eine Voreinstellungsposition eine höhere Positioniergenauigkeit zu erzielen, wird ein Wert im Bereich von 1 bis 6 empfohlen.

- Einzelheiten zu Voreinstellungspositionen siehe „Speichern/Wiederherstellen der Schwenk-/Neige-/Zoomposition und Fokuseinstellung mithilfe der Web-App“.

Beziehung zwischen der Einstellung von [Ramp Curve] und der Schwenk-/Neigebewegung



A: Einstellung für [Ramp Curve] (schnellste (9) bis langsamste (1))

B: Bewegungsgeschwindigkeit

C: Startpunkt der Bewegung

D: Beschleunigungsphase

E: Bremsphase

F: Bewegungsdauer

G: Endpunkt der Bewegung

H: Maximalgeschwindigkeit

Verwandtes Thema

- [Speichern/Wiederherstellen der Schwenk-/Neige-/Zoomposition und Fokuseinstellung mithilfe der Web-App](#)

Anpassen der Aufnahmerichtung mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung

Sie können die Aufnahmerichtung mithilfe der Schwenk-/Neigebedientasten auf der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung anpassen.

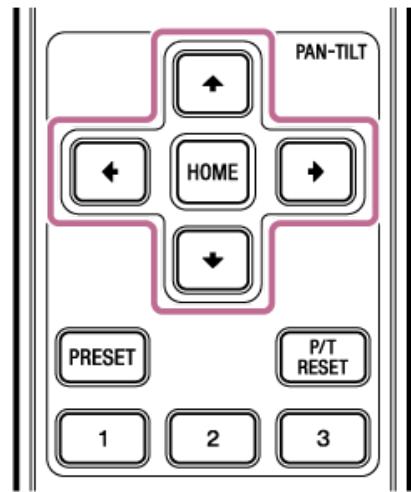
1 Drücken Sie die Pfeiltasten zum Steuern der Schwenk-/Neigebewegung.

Drücken Sie die Pfeiltaste der gewünschten Betrachtungsrichtung, während Sie das Kamerabild überwachen.

Um eine kurze Bewegung zu vollführen, drücken Sie die Pfeiltaste kurz.

Um eine längere Bewegung zu vollführen, halten Sie die Pfeiltaste gedrückt.

Um diagonale Bewegungen zu vollführen, halten Sie die Taste (Pfeil aufwärts) oder (Pfeil abwärts) gedrückt und drücken Sie die Taste (Pfeil links) oder (Pfeil rechts).



Um die Kamera wieder nach vorn auszurichten:

Drücken Sie die Taste HOME.

Hinweis

- Je nach Ausrichtung der Kamera des Objektivs und Zoomposition sind gegebenenfalls Teile des Geräts oder mit dem Anschlussblock verbundene Kabel sichtbar. Prüfen Sie vor der Aufnahme den erfassten Bereich. Sie können den Schwenk-/Neigebereich auch mithilfe von [Pan-Tilt] – [P/T Range Limit] im Webmenü steuern. Wenn das Gerät eingeschaltet oder die Schwenk-/Neigefunktionen zurückgesetzt werden, so wird diese Einstellung der Bereichsbegrenzung ignoriert. Einzelheiten siehe [Pan-Tilt] – [P/T Range Limit] im Webmenü.

TP1001868998

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Einstellen des Zoomtyps

Legen Sie den Zoomtyp mithilfe von [Technical] – [Zoom] – [Zoom Type] im Kameramenü fest.

[Optical Zoom Only]: Nur optischer Zoombetrieb.

[On(Clear Image Zoom)]: Optischer Zoom und „Clear Image Zoom“ werden unterstützt.

Hinweis

- In den folgenden Fällen ist „Clear Image Zoom“ nicht verfügbar.
 - Wenn [Shooting] – [S&Q Motion] – [Setting] im Kameramenü auf [On] gesetzt ist und die Einstellung [Frame Rate] einen Wert von mehr als 60fps besitzt
 - Wenn im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Project] – [Rec Format] – [Frequency] auf 119.88 oder 100 gesetzt ist

Clear Image Zoom

Das Gerät ist mit einer Zoomfunktion ausgestattet, bei der eine Bildsignalverarbeitung mit der Bezeichnung „Clear Image Zoom“ eingesetzt wird.

Das maximale Zoomverhältnis bei Verwendung von „Clear Image Zoom“ variiert je nach Aufnahmeauflösung.

- Bei Aufnahmeauflösung QFHD: 1,5×
- Bei Aufnahmeauflösung HD: 2×

TP1001868999

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Einstellen der Funktion Tele Convert

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion mithilfe von [Technical] – [Tele Convert] im Webmenü.

Es ist ebenfalls möglich, die Funktion [Tele Convert] einer belegbaren Taste zuzuweisen.

Nur verfügbar, wenn [Project] – [Rec Format] – [Video Format] im Webmenü oder Kameramenü auf 1920×1080P/1920×1080i/1280×720P gesetzt ist; unterstützt 1,5-fache Vergrößerung in der Mitte des Bildschirms.

Zoom bis zu 60× wird unter Verwendung einer Kombination von optischem Zoom und „Clear Image Zoom“ unterstützt.

Hinweis

- Tele Convert ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar.
 - bei Systemfrequenz 100 Hz oder 119,88 Hz
 - wenn „S&Q Motion“ aktiviert ist und die Aufnahmeframerate 60fps übersteigt
 - bei langsamem Verschluss

Verwandtes Thema

- [Einstellen des Zoomtyps](#)

TP1002099586

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

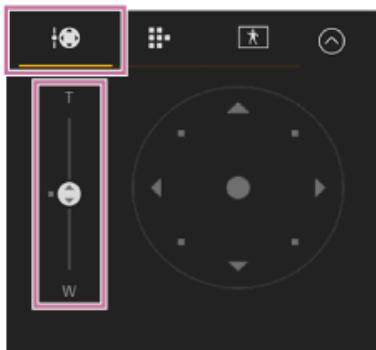
Zoom mithilfe der Web-App einstellen

Sie können den Zoom des Geräts mithilfe des optischen Zooms oder der Funktion „Clear Image Zoom“ anpassen. In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie Anpassungen mithilfe der Web-App vornehmen. Einzelheiten zu „Clear Image Zoom“ siehe „Einstellen des Zoomtyps“.

1 Drücken Sie auf die Registerkarte  (Schwenken/Neigen/Zoom) im Steuerbereich für den Bildausschnitt, um den Schwenk-/Neigesteuerbereich anzuzeigen.

2 Schieben Sie zum Anpassen des Zooms den Schieberegler [Zoom] in Richtung [T] (Tele) oder [W] (Weitwinkel).

Die Zoomgeschwindigkeit variiert mit der Bewegung des Schiebereglers.



Hinweis

- Je nach Ausrichtung der Kamera des Objektivs und Zoomposition sind gegebenenfalls Teile des Geräts oder mit dem Anschlussblock verbundene Kabel sichtbar. Prüfen Sie vor der Aufnahme den erfassten Bereich. Sie können den Schwenk-/Neigebereich auch mithilfe von [Pan-Tilt] – [P/T Range Limit] im Webmenü steuern. Wenn das Gerät eingeschaltet oder die Schwenk-/Neigefunktionen zurückgesetzt werden, so wird diese Einstellung der Bereichsbegrenzung ignoriert. Einzelheiten siehe [Pan-Tilt] – [P/T Range Limit] im Webmenü.

Verwandtes Thema

- [Einstellen des Zoomtyps](#)

TP1001869000

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

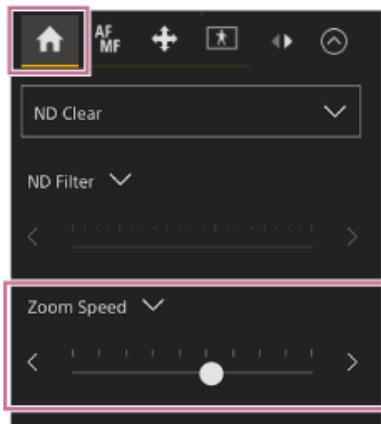
Zoomgeschwindigkeit mithilfe der Web-App einstellen

Sie können die Zoomgeschwindigkeit des Schiebereglers [Zoom] im Steuerbereich für den Bildausschnitt mithilfe des Schiebereglers [Zoom Speed] im Kamerasteuerbereich ändern.

1 Drücken Sie im Kamerasteuerbereich auf die Registerkarte  (Main).

2 Wählen Sie aus der Liste den Schieberegler [Zoom Speed] aus.

Wenn der Schieberegler [Zoom Speed] nicht angezeigt wird, wählen Sie eine der beiden Schieberegler-Funktionswahltasten, um den Schieberegler anzuzeigen.



3 Bewegen Sie den Schieberegler [Zoom Speed] nach links oder rechts.

Bewegen nach links verringert die Geschwindigkeit, Bewegen nach rechts erhöht sie.

Tipp

- Sie können auch den Schieberegler [Zoom Speed] auf der Registerkarte  (PTZ) verwenden.

TP1001869001

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Einstellen des Zooms mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung

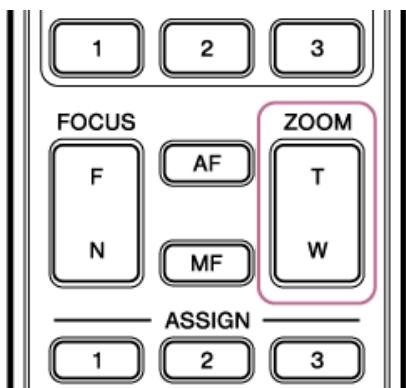
Sie können den Zoom des Geräts mithilfe des optischen Zooms oder der Funktion „Clear Image Zoom“ anpassen. In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie Anpassungen mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung vornehmen. Einzelheiten zu „Clear Image Zoom“ siehe „Einstellen des Zoomtyps“.

1 Drücken Sie zum Anpassen des Zooms die Zoom-Taste.

Drücken Sie zum Anpassen des Zooms die Taste T (Tele) oder W (Weitwinkel), während Sie den Bildschirm beobachten.

Um hereinzuzoomen, drücken Sie die Taste T.

Um herauszuzoomen, drücken Sie die Taste W.



Hinweis

- Je nach Ausrichtung der Kamera des Objektivs und Zoomposition sind gegebenenfalls Teile des Geräts oder mit dem Anschlussblock verbundene Kabel sichtbar. Prüfen Sie vor der Aufnahme den erfassten Bereich. Sie können den Schwenk-/Neigebereich auch mithilfe von [Pan-Tilt] – [P/T Range Limit] im Webmenü steuern. Wenn das Gerät eingeschaltet oder die Schwenk-/Neigefunktionen zurückgesetzt werden, so wird diese Einstellung der Bereichsbegrenzung ignoriert. Einzelheiten siehe [Pan-Tilt] – [P/T Range Limit] im Webmenü.

Verwandtes Thema

- [Einstellen des Zoomtyps](#)

TP1001869002

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Speichern/Wiederherstellen der Schwenk-/Neige-/Zoomposition und Fokuseinstellung mithilfe der Web-App

Sie können über die Web-App (Funktion Voreinstellungsposition) die Schwenk-/Neige-/Zoomposition und die Fokuseinstellung speichern und bei Bedarf wieder aufrufen.

- Einzelheiten zu den speicher- und wieder aufrufbaren Elementen siehe „In Voreinstellungspositionen gespeicherte Elemente“.

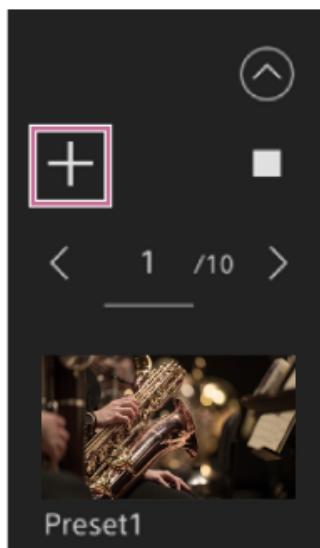
Hinweis

- Falls die Einstellung [Pan-Tilt] – [P/T Direction] – [Ceiling] im Webmenü geändert wird, werden alle gespeicherten Voreinstellungspositionen gelöscht.

1 Bestimmen Sie durch Schwenk-/Neige- und Zoombedienungen die zu speichernde Position.

2 Drücken Sie die Taste [+] im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen.

Das Bild mit der gespeicherten Position wird im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen angezeigt.



Tipp

- Falls der Steuerbereich für Voreinstellungspositionen nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste [Open] (Öffnen), um ihn einzublenden.
- Positionen werden der Reihe nach beginnen mit [Preset1] gespeichert.
- Falls sich innerhalb einer Reihe von Voreinstellungen ungenutzte Speicherplätze befinden, werden Positionen zuerst in diesen gespeichert. Falls beispielsweise Voreinstellungspositionen in [Preset1] und [Preset3], jedoch nicht in [Preset2] gespeichert sind, werden die nächsten in [Preset2] und dann in [Preset4] gespeichert.
- Sie können bis zu 100 Voreinstellungspositionen speichern.
- Sie können jede Voreinstellungsposition umbenennen. Siehe „Umbenennen von Voreinstellungspositionen mithilfe der Web-App“.

3 Sie können eine gespeicherte Position wieder anfahren.

Drücken Sie im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen doppelt auf das Miniaturbild der aufzurufenden Position, um die entsprechende Position wieder anzufahren.

Tipp

- Sie können eine Position auch aufrufen, indem Sie auf das Bild drücken, auf die dann angezeigte Taste [Preset] (Voreinstellungspositionen-Menü) drücken und [Recall] auswählen.
- Die Geschwindigkeit des Übergangs zu einer gespeicherten Position wird durch die beim Speichern herrschende Einstellung von [Pan-Tilt] – [P/T Preset] – [Pan-Tilt] – [Speed*] im Webmenü bestimmt. Sie können zudem die Übergangsgeschwindigkeit nach dem Speichern ändern. Einzelheiten siehe „Ändern der Übergangsgeschwindigkeit (Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition“.

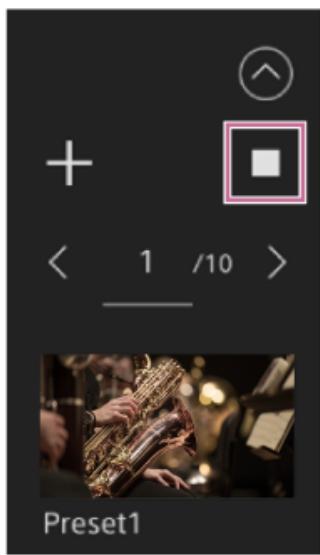
- Der Grad der Änderung der Schwenk-/Neige position beim Anfahren einer Voreinstellungsposition kann mithilfe der Einstellungen für die Übergangsgeschwindigkeit und [Ramp Curve] angepasst werden. Einzelheiten siehe „Ändern der Übergangsgeschwindigkeit (Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition“ und „Einstellen der Schwenk-/Neigebeschleunigung“.
- Falls eine andere Voreinstellung während der Voreinstellungswiedergabe aufgerufen wird, so wird der Betrieb mit der ersten aufgerufenen Voreinstellung beendet und mit der danach aufgerufenen gestartet.

Hinweis

- Falls sich zwischen dem Speichern einer Voreinstellungsposition und ihrer Wiederherstellung die Umgebungstemperatur wesentlich ändert, können Abweichungen beim Bildausschnitt auftreten.
- Während eine Voreinstellungsposition aufgerufen wird, können Sie keine anderen Vorgänge als Aufrufen oder Verwerfen der Voreinstellungsposition durchführen.

So brechen Sie den Aufrufvorgang der Voreinstellungsposition ab

Drücken Sie während des Aufrufvorgangs der Voreinstellungsposition die im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen angezeigte Taste  (Aufrufen abbrechen). Verwenden Sie den Joystick und den Schieberegler [Zoom] zum Anpassen des Bildausschnitts.



Verwandtes Thema

- [In Voreinstellungspositionen gespeicherte Elemente](#)
- [Umbenennen von Voreinstellungspositionen mithilfe der Web-App](#)
- [Ändern der Übergangsgeschwindigkeit \(Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus\) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition](#)
- [Einstellen der Schwenk-/Neigebeschleunigung](#)

TP1001869003

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Umbenennen von Voreinstellungspositionen mithilfe der Web-App

Sie können gespeicherte Voreinstellungspositionen umbenennen.

- 1 Drücken Sie auf die umzubenennende Voreinstellungsposition.**
Oben rechts im Bild wird die Taste (Voreinstellungspositionen-Menü) angezeigt.
- 2 Drücken Sie die Taste (Voreinstellungspositionen-Menü) und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl [Rename].**
- 3 Geben Sie einen neuen Namen für die Voreinstellung ein.**

Hinweis

- In Namen für Voreinstellungen können die folgenden Zeichen verwendet werden. Geben Sie bis zu 32 Zeichen ein.
 - Alphanumerische Zeichen
 - Leerzeichen
 - Sonderzeichen
! # \$ ` () * + - . / ; < = > ? @ [\] ^ _ ' { | }

TP1001869004

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Ersetzen einer gespeicherten Voreinstellungsposition durch eine neue mithilfe der Web-App

Sie können eine gespeicherte Voreinstellungsposition durch eine neue ersetzen.

- 1 Bestimmen Sie durch Schwenk-/Neige- und Zoombedienungen die zu speichernde Position.**
- 2 Drücken Sie im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen auf das Bild der zu ersetzenen Position.**
Oben rechts im Bild wird die Taste  (Voreinstellungspositionen-Menü) angezeigt.
- 3 Drücken Sie die Taste  (Voreinstellungspositionen-Menü) und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl [Replace].**
Die neue Position ersetzt die aktuelle Einstellung.

TP1001869005

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Löschen einer gespeicherten Voreinstellungsposition mithilfe der Web-App

Sie können gespeicherte Voreinstellungspositionen löschen.

- 1 Drücken Sie im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen auf das Bild der zu löschenen Position.**
Oben rechts im Bild wird die Taste  (Voreinstellungspositionen-Menü) angezeigt.
- 2 Drücken Sie die Taste  (Voreinstellungspositionen-Menü) und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl [Delete].**
Die gespeicherte Position wird gelöscht.

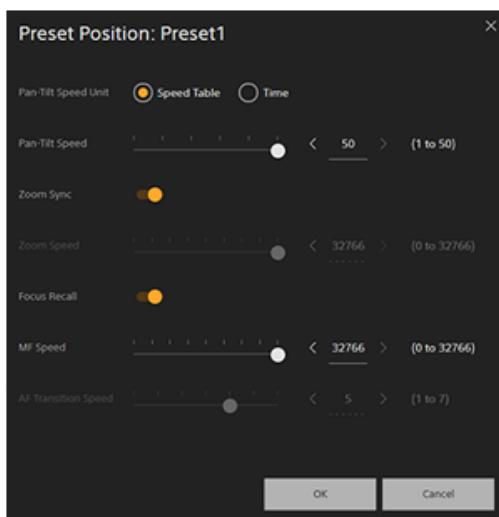
TP1001869006

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Synchronisieren von Schwenk-/Neievorgang und Zoom-/Fokusvorgang beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition

Um beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition den Bildausschnitt besser beizubehalten, können Sie den Schwenk-/Neievorgang und den Zoomvorgang synchronisieren.

- 1 Drücken Sie auf das Bild der Voreinstellungsposition, deren Übergangsgeschwindigkeit Sie ändern möchten.**
Oben rechts im Bild wird die Taste (Voreinstellungspositionen-Menü) angezeigt.
- 2 Drücken Sie die Taste (Voreinstellungspositionen-Menü) und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl [Edit...].**
Der Einrichtungsbildschirm für die ausgewählte Voreinstellungsposition wird angezeigt.



- 3 Schieben Sie den Schalter [Zoom Sync] nach rechts, um die Funktion einzuschalten und drücken Sie die Taste [OK].**
Beim nächsten Aufrufen einer Position bewegt sich die Kamera mit der konfigurierten Geschwindigkeit.

Tipp

- Sie können zunächst Einstellungen angeben, die zum Speichern einer Voreinstellungsposition verwendet werden. Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Pan-Tilt] – [P/T Preset] – [Zoom] – [Zoom Sync*] auf [On].
- Wenn [Pan-Tilt] – [P/T Preset] – [Pan-Tilt] – [Speed Setting Way] im Webmenü auf [Common] gesetzt ist, werden alle Voreinstellungspositionen mit der unter [Pan-Tilt] – [P/T Preset] – [Pan-Tilt] – [Common Speed] eingestellten Geschwindigkeit aufgerufen.
- Nachdem die Zoombewegung abgeschlossen ist, bewegt sich die Kamera auf die gespeicherte Fokusposition.
- Nachdem die Bewegung abgeschlossen ist, wechselt [AF Transition Speed] wieder zur ursprünglichen Einstellung.

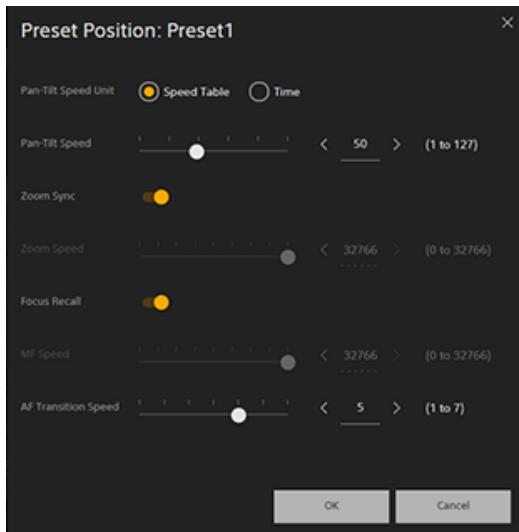
Hinweis

- Je nach Beziehung zwischen aktueller Position und Voreinstellungsposition wird der Zoomvorgang möglicherweise beendet, bevor der Schwenk-/Neievorgang endet oder aber der Zoomvorgang dauert darüber hinaus an. Prüfen Sie den Betrieb vorher.

Ändern der Übergangsgeschwindigkeit (Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition

Sie können die Übergangsgeschwindigkeit (bei Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus) ändern, wenn Sie eine gespeicherte Voreinstellungsposition aufrufen.

- 1** Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Pan-Tilt] – [P/T Preset] – [Pan-Tilt] – [Speed Setting Way] auf [Separate].
- 2** Drücken Sie auf das Bild der Voreinstellungsposition, deren Übergangsgeschwindigkeit Sie ändern möchten.
Oben rechts im Bild wird die Taste (Voreinstellungspositionen-Menü) angezeigt.
- 3** Drücken Sie die Taste (Voreinstellungspositionen-Menü) und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl [Edit...].
Der Einrichtungsbildschirm für die ausgewählte Voreinstellungsposition wird angezeigt.



- 4** Wählen Sie [Pan-Tilt Speed Unit] – [Speed Table] und legen Sie die zu ändernden Übergangsgeschwindigkeiten (Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus) mithilfe der Schieberegler fest oder geben Sie Werte direkt ein und drücken dann die Taste [OK].
Beim nächsten Aufrufen einer Position bewegt sich die Kamera mit der konfigurierten Geschwindigkeit.

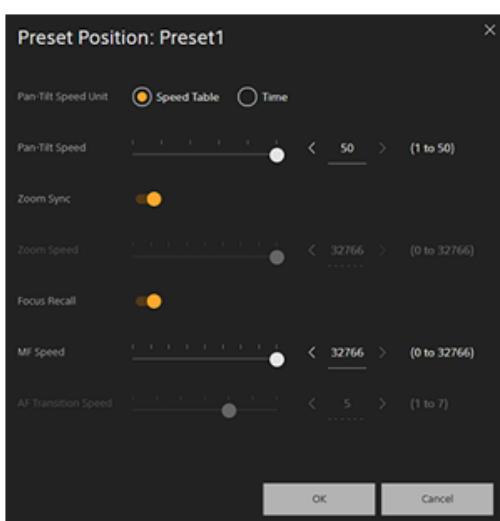
Tipp

- Wenn [Pan-Tilt] – [P/T Preset] – [Pan-Tilt] – [Speed Setting Way] im Webmenü auf [Common] gesetzt ist, werden alle Voreinstellungspositionen mit der unter [Pan-Tilt] – [P/T Preset] – [Pan-Tilt] – [Common Speed] eingestellten Geschwindigkeit aufgerufen.
- Sie können den Standardwert auch festlegen, wenn [Pan-Tilt] – [P/T Preset] – [Pan-Tilt] – [Speed Setting Way] im Webmenü auf [Separate] eingestellt ist.
- Nachdem die Zoombewegung abgeschlossen ist, bewegt sich die Kamera auf die gespeicherte Fokusposition.
- Nachdem die Bewegung abgeschlossen ist, wechselt [AF Transition Speed] wieder zur ursprünglichen Einstellung.

Ändern der Übergangsduer (Schwenken-Neigen/Zoom) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition

Sie können die Übergangsduer (bei Schwenken-Neigen/Zoom) ändern, wenn Sie eine gespeicherte Voreinstellungsposition aufrufen.

- 1 Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Pan-Tilt] – [P/T Preset] – [Pan-Tilt] – [Speed Setting Way] auf [Separate].**
- 2 Drücken Sie auf das Bild der Voreinstellungsposition, deren Übergangsduer Sie ändern möchten.**
Oben rechts im Bild wird die Taste (Voreinstellungspositionen-Menü) angezeigt.
- 3 Drücken Sie die Taste (Voreinstellungspositionen-Menü) und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl [Edit...].**
Der Einrichtungsbildschirm für die ausgewählte Voreinstellungsposition wird angezeigt.



- 4 Wählen Sie [Pan-Tilt Speed Unit] – [Time] und legen Sie die zu ändernden Übergangsduern (Schwenken-Neigen/Zoom) mithilfe der Schieberegler fest oder geben Sie Werte direkt ein und drücken dann die Taste [OK].**
Beim nächsten Aufrufen einer Position bewegt sich die Kamera mit der konfigurierten Dauer.

Tipp

- Wenn [Pan-Tilt] – [P/T Preset] – [Pan-Tilt] – [Speed Setting Way] im Webmenü auf [Common] gesetzt ist, werden alle Voreinstellungspositionen mit der unter [Pan-Tilt] – [P/T Preset] – [Pan-Tilt] – [Common Speed] eingestellten Geschwindigkeit aufgerufen.
- Nachdem die Zoombewegung abgeschlossen ist, bewegt sich die Kamera auf die gespeicherte Fokusposition.
- Nachdem die Bewegung abgeschlossen ist, wechselt [AF Transition Speed] wieder zur ursprünglichen Einstellung.
- Falls [Pan-Tilt] – [P/T Preset] – [Zoom] – [Zoom Sync*] im Webmenü auf [On] gesetzt ist, arbeitet der Zoom ebenfalls mit der angegebenen Dauer.
- Wenn [Pan-Tilt] – [P/T Preset] – [Pan-Tilt] – [Speed Setting Way] auf [Common] gesetzt ist, wird die hier konfigurierte Übergangsduer nicht angewendet.
- Sie können die Übergangsduer in Schritten von 0,5 Sekunden einstellen.
- Bei Aufruf einer Voreinstellungsposition eines Clear Image Zoom-Bereichs arbeitet der Zoom nicht ruckfrei (Voreinstellungsposition wird sofort angefahren).

Hinweis

- Je nach Umgebungstemperatur können die maximale Beschleunigung und Genauigkeit abweichen und die Kamera arbeitet ggf. nicht wie spezifiziert.
- Je nach der Schwenk-/Neigedistanz und der Einstellung für [Pan-Tilt] – [P/T Preset] – [Pan-Tilt] – [Ramp Curve] kann sich ein Fehler in der spezifizierten Dauer ergeben.

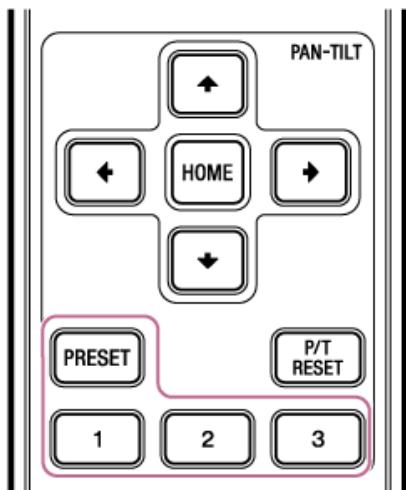
Speichern/Wiederherstellen von Schwenk-/Neige- und Zoomposition mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung

Sie können über die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung die Schwenk-/Neige- und Zoomposition speichern und bei Bedarf wieder anfahren.

1 Stellen Sie die Schwenk-/Neige position und den Zoom der Kamera ein.

2 Halten Sie die Taste PRESET gedrückt und drücken Sie eine der Tasten 1 bis 3.

Die Position wird gespeichert.



3 Sie können eine gespeicherte Position wieder anfahren.

Drücken Sie eine der Tasten 1 bis 3, um diese Voreinstellungsposition aufzurufen.

Tipp

- Die Übergangsgeschwindigkeit beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition entspricht dem Wert, der mithilfe von [Pan-Tilt] – [P/T Preset] im Webmenü gespeichert wurde. Sie können die Übergangsgeschwindigkeit nach dem Speichern eines Werts ändern. Einzelheiten siehe „Ändern der Übergangsgeschwindigkeit (Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition“.

Verwandtes Thema

- [Ändern der Übergangsgeschwindigkeit \(Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus\) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition](#)

TP1001869008

Informationen zur PTZ-Bildausschnitt-Steuerung

Das Gerät verfügt über eine Funktion zur PTZ-Bildausschnitt-Steuerung. Mit dieser werden Personen erkannt und die Ausrichtung der Kamera sowie die Zoomposition automatisch angepasst.

Die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung besitzt zwei Modi: „Manueller Verfolgungsstart“, bei dem Sie die Verfolgung einer Person manuell starten können, sowie „Automatischer Verfolgungsstart“, bei dem die Verfolgung einer Person automatisch beginnt, wenn sie in einen zuvor konfigurierten Bereich eintritt.

Legen Sie vor der Verwendung dieser Funktion den zu verwendenden Modus wie unter „Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung“ beschrieben fest.

- Einzelheiten zum Betrieb der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung bei manuellem Verfolgungsstart siehe „Motive für automatische Verfolgung angeben (manueller Verfolgungsstart)“.
- Einzelheiten zum Betrieb der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung bei automatischem Verfolgungsstart siehe „Motive an bestimmter Position auswählen und automatisch verfolgen (automatischer Verfolgungsstart)“.

Die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung kann die folgenden Zustände annehmen.

Anzeige des Live-Betriebsbildschirms	Status
(keine Anzeige)	PTZ-Bildausschnitt-Steuerung ist deaktiviert.
[Preparing]	Vorbereitung für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung.
[Return to Start Position]	Bewegung auf konfigurierte Startposition (nur Modus „Automatischer Verfolgungsstart“).
[Detecting (a/b)]	Das Verfolgungsmotiv wird erkannt. Bei der Verfolgung mehrerer Personen werden die Anzahl der zu diesem Zeitpunkt erkannten (a) und die Anzahl verfolgter Personen (b) angezeigt (nur bei automatischem Verfolgungsstart).
[Select Target]	Warten auf Auswahl des Verfolgungsziels. Tippen Sie im Kamerabildbereich auf eine zu verfolgende Person.
[Tracking (a/b)]	Das Ziel wird verfolgt. Bei der Verfolgung mehrerer Personen werden die Anzahl der zu diesem Zeitpunkt erkannten (a) und die Anzahl verfolgter Personen (b) angezeigt.
[Tracking Paused (a/b)]	Die Verfolgung wird pausiert. Drücken Sie die Taste [Resume] oder tippen Sie im Kamerabildbereich auf eine Person, deren Verfolgung fortgesetzt werden soll. Bei der Verfolgung mehrerer Personen werden die Anzahl der zu diesem Zeitpunkt erkannten (a) und die Anzahl verfolgter Personen (b) angezeigt.
[Target Lost]	Die Verfolgung des ausgewählten Ziels ist verloren gegangen.

Sie können in den Zuständen [Detecting], [Tracking] und [Target Lost] ein Verfolgungsziel auswählen, indem Sie im Kamerabildbereich auf eine Person tippen.

Sie können den Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung mithilfe der Tally-Anzeige des Geräts überwachen. Einzelheiten siehe „Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aus der Ferne prüfen“.

Hinweis

- Während der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung werden minimale Informationen auf dem Kamerabild angezeigt.
- Während des Autofokus ist das angegebene Hauptmotiv das Fokusziel. Um anstelle der verfolgten Person auf ein anderes Motiv zu fokussieren, stellen Sie auf manuellen Fokus um.
- Auf den Autofokus bezogene Einstellungen können während der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung nicht geändert werden.
- Gegebenenfalls funktioniert die automatische Verfolgung nicht ordnungsgemäß, wenn Kamerafokus, Belichtung oder Verschluss nicht korrekt eingestellt sind oder aufgrund von Faktoren wie der Aufnahmumgebung (z. B. Helligkeit), Aufnahmewinkel (extrem großer oder kleiner Winkel) oder Dichte, Größe, Kleidung, Bewegung oder Verdeckung von Personen.
- Wenn die folgenden Bedingungen nicht erfüllt sind, wird möglicherweise nicht die volle Effizienz der Gesichtserkennungsfunktion erreicht.
 - Zur Vorderseite weisend
 - Normaler Gesichtsausdruck (geschlossene Augen, keine extremen Gesichtsausdrücke wie bei Ärger oder weinend)
 - Keine übermäßige Verdeckung des Gesichts (Sonnenbrille, Maske usw.)
- Falls die Einstellungen für [Zoom Type], [Tele Convert], [S&Q Motion], [P/T Range Limit] oder [P/T Direction] – [Ceiling] geändert wurden, konfigurieren Sie die Einstellungen auf den Bildschirmen [Start Position], [Detection Settings] und [Tracking Range] des Einstellungsbildschirms PTZ AFR erneut. Einzelheiten siehe „Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung“.

- Wenn Sie eine DC IN-Stromversorgung verwenden, kann die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung bei niedriger Eingangsspannung stoppen oder unbrauchbar werden.
- PTZ-Bildausschnitt-Steuerung kann nicht ausgeführt werden während der Miniaturbildanzeige, der Wiedergabe, während Rec Review, Farbbalkenanzeige, automatischer Anpassung der Flanschbrennweite (Flange Back) und wenn HDMI-Ausgabe nicht möglich ist.
- Drücken Sie während der Verfolgung nicht die im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen angezeigte Taste  (Aufrufen abbrechen). Dies kann ggf. unerwünschte Folgen haben.

Verwandtes Thema

- [Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung](#)
- [Motive für automatische Verfolgung angeben \(manueller Verfolgungsstart\)](#)
- [Motive an bestimmter Position auswählen und automatisch verfolgen \(automatischer Verfolgungsstart\)](#)
- [PTZ-Bildausschnitt-Steuerung mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)
- [Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aus der Ferne prüfen](#)

TP1001869009

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

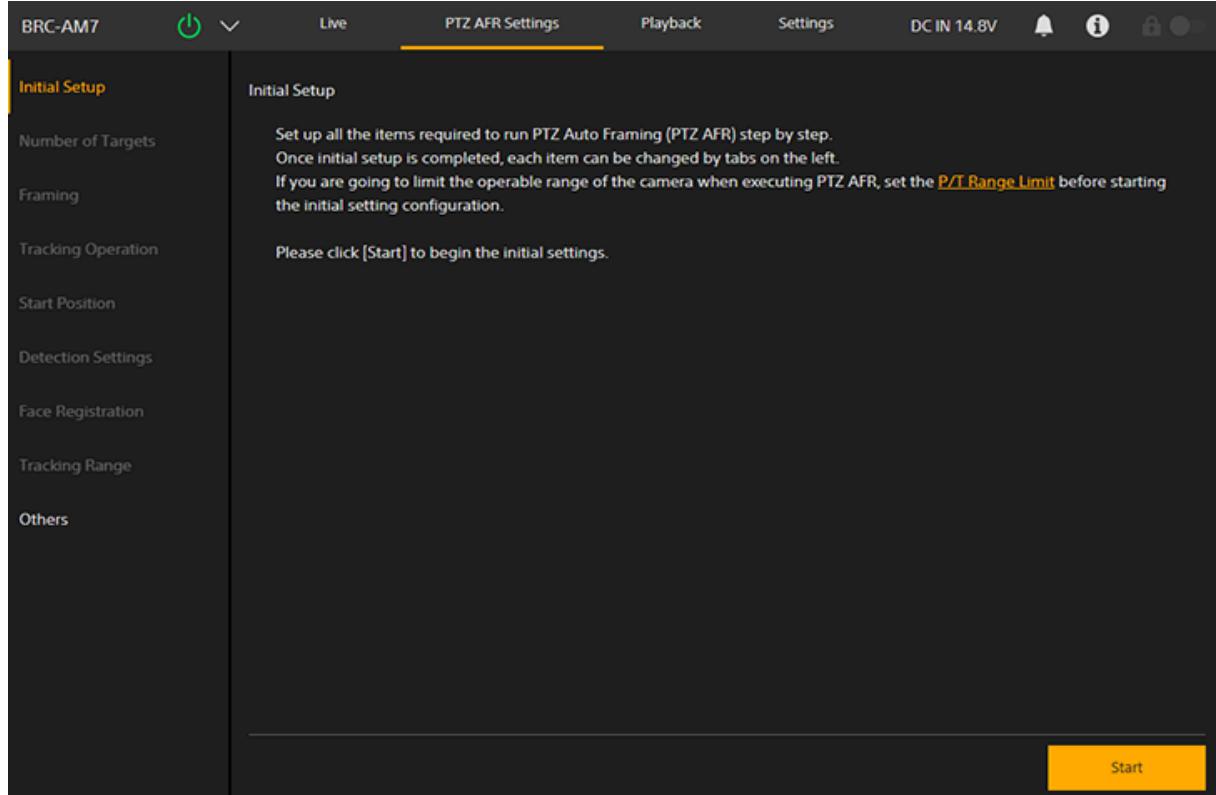
Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung

In diesem Thema wird beschrieben, wie die Anfangseinstellungen der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung konfiguriert werden.

1 Drücken Sie auf die Registerkarte [PTZ AFR Settings].

Der Bildschirm [Initial Setup] des Einstellungsbildschirms PTZ AFR wird angezeigt.

2 Prüfen Sie die Beschreibung auf dem Bildschirm und drücken Sie die Taste [Start].

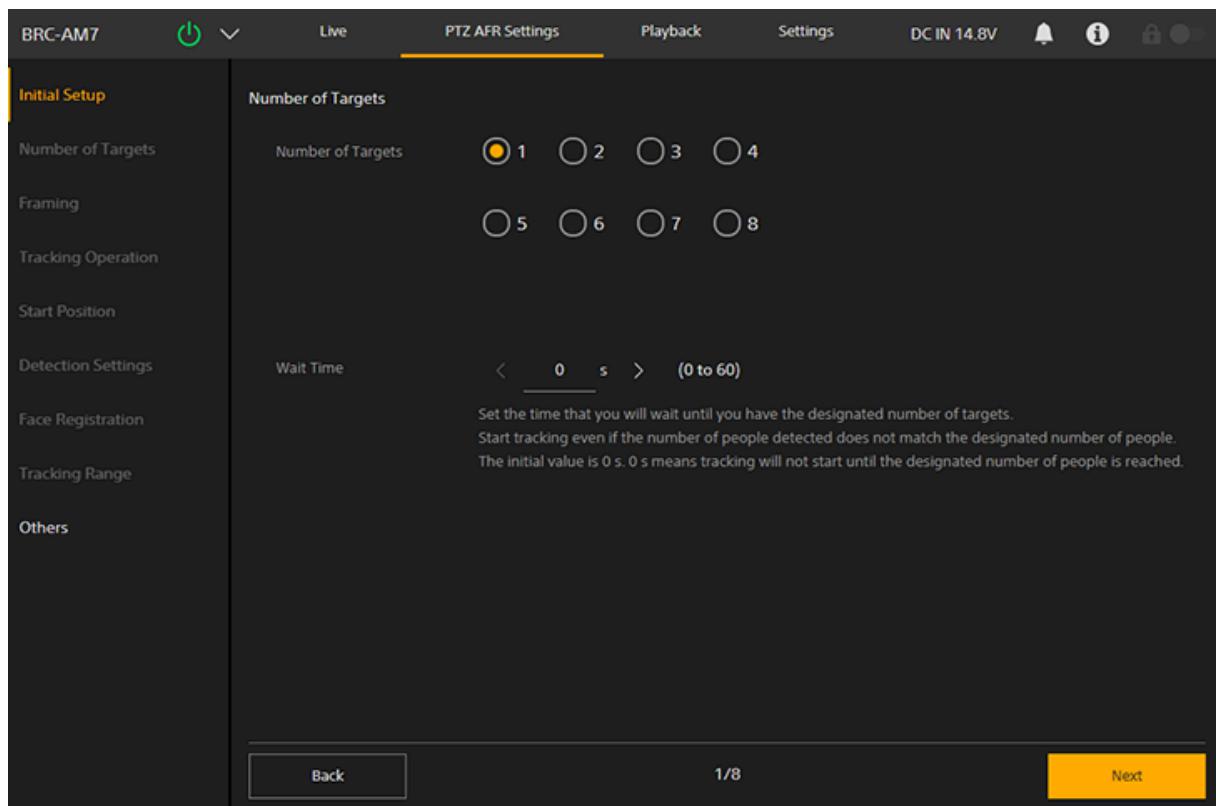


Tipp

- Die Taste [Start] wird nur bei der Erstkonfiguration der Einstellungen angezeigt.

Die Konfiguration der Einstellungen der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung beginnt.

3 Legen Sie die Anzahl Personen als Verfolgungsziel auf dem Bildschirm [Number of Targets] fest.



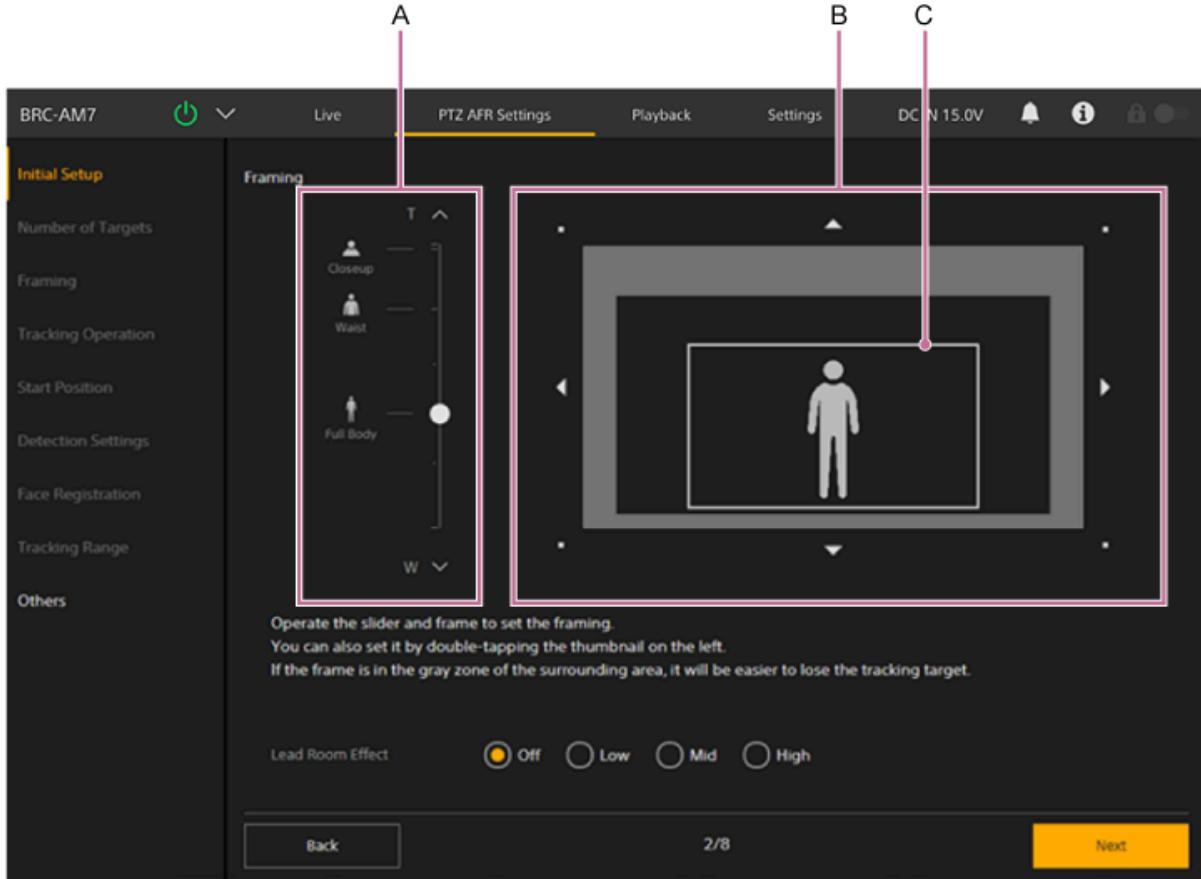
- [Number of Targets]: Legt die Anzahl zu verfolgender Personen während der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung fest. Die Anzahl zu verfolgender Personen kann während der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung auch auf der Registerkarte (PTZ AFR) des Live-Betriebsbildschirms geändert werden.
- [Wait Time]: Legt die Wartezeit bis zum Erreichen der angegebenen Anzahl zu verfolgender Personen fest. Die Verfolgung beginnt unabhängig von diesem Wert, wenn der Verfolgungsstart auf [Manual] eingestellt ist.

Tipp

- Sie können die Anzahl zu verfolgender Personen auch jederzeit auf dem Live-Betriebsbildschirm festlegen.

4 Drücken Sie zum Abschluss der Konfiguration die Taste [Next].

5 Passen Sie die Komposition für die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung auf dem Bildschirm [Framing] an.



A: Schieberegler für die Körpergröße

B: Bereich zur Anpassung der Komposition

C: Kompositionsrahmen

Passen Sie die Größe und Position der Person innerhalb des Bilds an.

- [Lead Room Effect]: Legt die Stärke des Effekts fest, der weiße Fläche in der Komposition entsprechend der Gesichtsorientierung erzeugt.

Tipp

- Indem Sie auf ein Symbol links vom Schieberegler für die Körpergröße doppelklicken, wird der Kompositionsrahmen auf die Größe (Zoomverhältnis) und Position der Person für dieses Symbol gebracht.

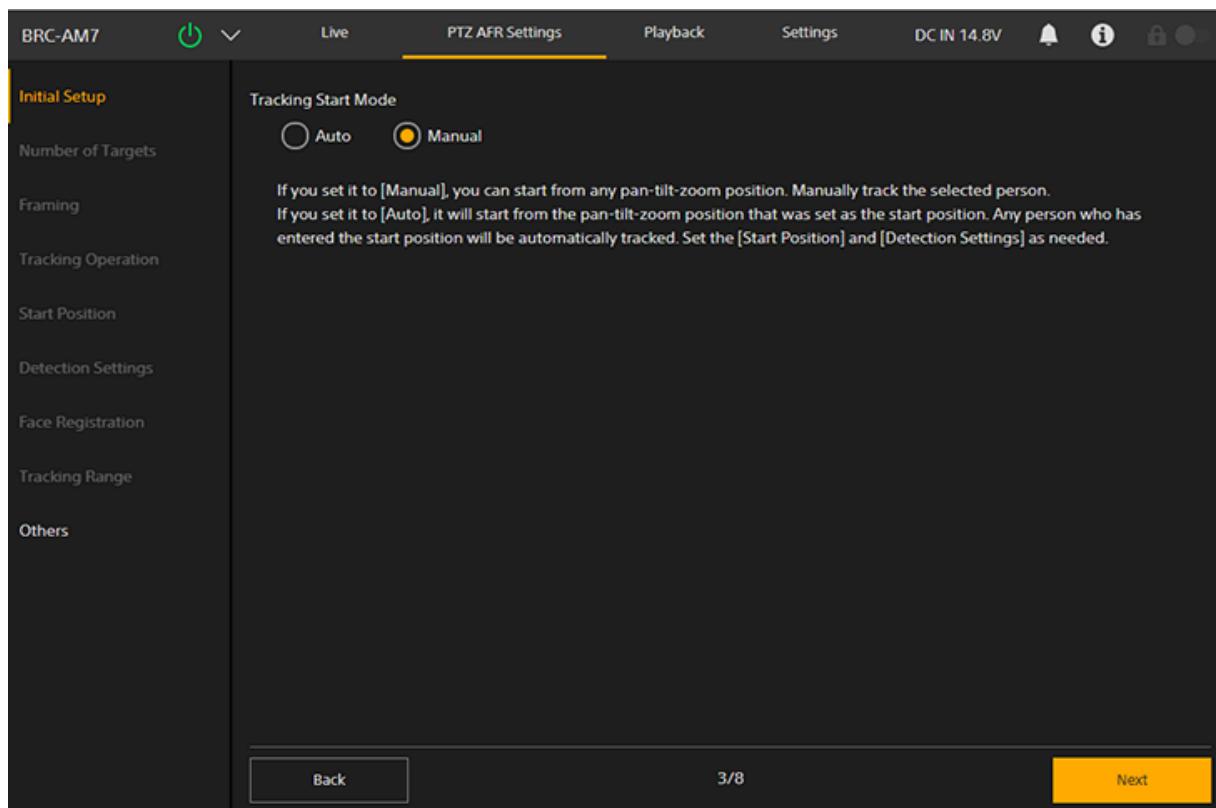
Hinweis

- Wenn der weiße Kompositionsrahmen den grauen Bereich überlappt, können Personen leicht verloren gehen, die sich in die andere Richtung bewegen.
- Wenn Sie Ihre Aufnahme so zusammenstellen, dass die Person groß erscheint, gehen Personen ggf. leicht verloren, wenn sie sich schnell bewegen. Gestalten Sie in diesem Fall die Person kleiner und positionieren Sie diese so, dass genügend Bewegungsraum um sie vorhanden ist.

6 Drücken Sie zum Abschluss der Konfiguration die Taste [Next].

Der nächste Einrichtungsbildschirm wird angezeigt.

7 Legen Sie auf dem Bildschirm [Tracking Operation] den Verfolgungsmodus fest.



Legt den Verfolgungsstart fest.

- [Auto]: In diesem Modus beginnt die Verfolgung automatisch, wenn eine Person in den angegebenen Erkennungsbereich in dem für die Startposition konfigurierten Sichtfeld eintritt (automatischer Verfolgungsstart). Wenn diese Einstellung ausgewählt wird, ist es erforderlich, Konfigurationseinstellungen auf dem Bildschirm [Start Position] und [Detection Settings] vorzunehmen.
- [Manual]: In diesem Modus beginnt die Verfolgung erst, wenn Sie die zu verfolgende Person manuell angeben (manueller Verfolgungsstart).

8 Drücken Sie zum Abschluss der Konfiguration die Taste [Next].

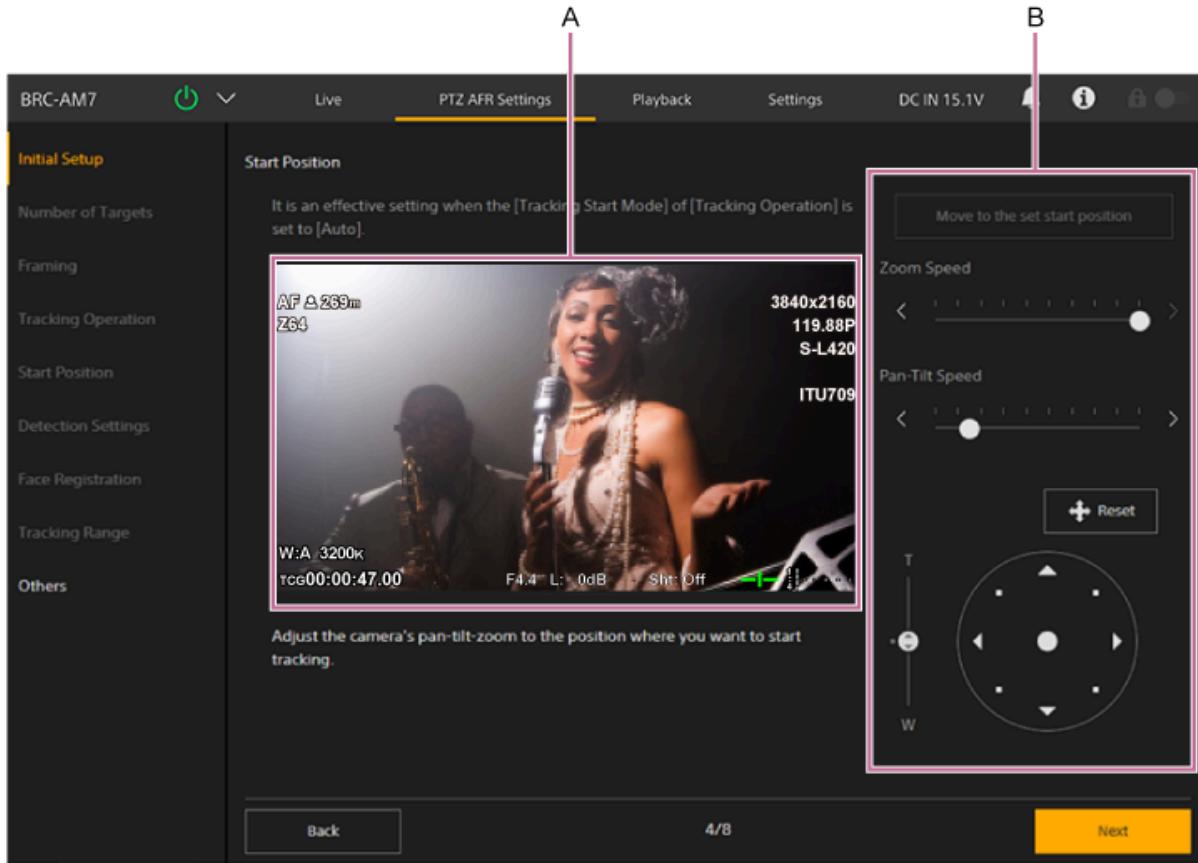
Der nächste Einrichtungsbildschirm wird angezeigt.

- Wenn Sie [Auto] ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 9 fort.
- Wenn Sie [Manual] ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 15 fort.

9 Legen Sie auf dem Bildschirm [Start Position] die Startposition für die automatische Verfolgung fest.

Konfigurieren Sie die Startposition, die verwendet wird, wenn die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung mit automatischem Verfolgungsstart arbeitet. Für den manuellen Verfolgungsstart ist diese Einstellung nicht erforderlich.

Sobald Sie auf dem Live-Betriebsbildschirm die Taste (Neu starten) drücken oder die Verfolgung der Person verloren geht, kehrt die Kamera zur Startposition zurück.



A: Kamerabildbereich

B: Steuerbereich für den Bildausschnitt

Legen Sie die Startposition fest.

Verwenden Sie beim Festlegen der Startposition den Steuerbereich für den Bildausschnitt, um das Kamerabild zu schwenken, neigen und Zoomen. Beobachten Sie dabei das Bild im Kamerabildbereich. Sie können die Übergangsgeschwindigkeit beim Schwenken/Neigen und Zoomen mithilfe der Schieberegler anpassen.

- Standardmäßig ist die Schaltfläche [Move to the set start position] deaktiviert. Nach Abschluss der Anfangskonfiguration wird sie aktiviert. Drücken Sie darauf, um zur aktuell konfigurierten Startposition zu gelangen.
- Drücken Sie die Taste [Pan-Tilt Reset] zum Zurücksetzen der Schwenk-/Negebewegung. Drücken Sie die Taste, wenn die Anzeigen POWER und NETWORK gleichzeitig vorn am Gerät blinken oder wenn im Steuerbereich für den Bildausschnitt [Execute Pan-Tilt Reset.] angezeigt wird.

Hinweis

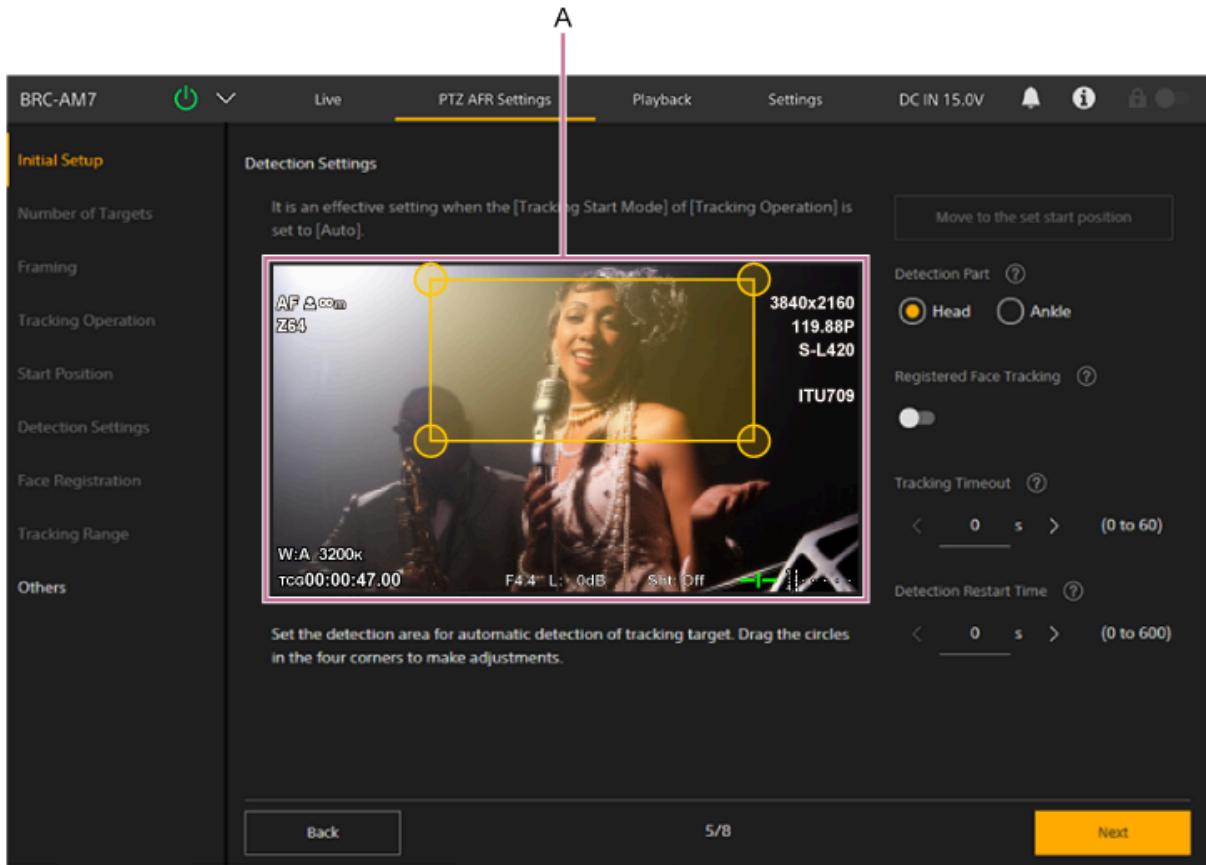
- In den folgenden Fällen ist eine erneute Konfiguration erforderlich.
 - Wenn [Rec Format] – [Video Format] während des Clear Image Zoom-Betriebs von 1920×1080 auf 3840×2160 geändert wird
 - Wenn die Einstellung unter [Zoom Type] geändert wird
 - Wenn die Einstellung unter [Tele Convert] geändert wird
 - Wenn die Einstellung [S&Q Motion] – [Frame Rate] auf einen Wert oberhalb von 60fps gesetzt wird
 - Wenn [P/T Range Limit] geändert wird
 - Wenn [P/T Direction] – [Direction] – [Ceiling] geändert wird

10 Drücken Sie zum Abschluss der Konfiguration die Taste [Next].

Der nächste Einrichtungsbildschirm wird angezeigt.

11 Legen Sie auf dem Bildschirm [Detection Settings] die detaillierten Einstellungen für automatischen Verfolgungsstart fest.

Für den manuellen Verfolgungsstart ist diese Einstellung nicht erforderlich.



A: Einrichtungsbereich für Erkennungsbereich

Legt den Bereich zur Erkennung der zu verfolgenden Zielperson fest.

Legen Sie den Verfolgungsbereich fest, indem Sie die Kreise an den vier Ecken des orangefarbenen Rahmens ziehen, während Sie das Kamerabild beobachten. Eine Person, die in den Bereich eintritt, wird zum Ziel für die automatische Verfolgung.

- Taste [Move to the set start position]
Standardmäßig deaktiviert. Nach Abschluss der Anfangskonfiguration wird sie aktiviert. Drücken Sie darauf, um zur aktuell konfigurierten Startposition zu gelangen.
- [Detection Part]
Die Verfolgung beginnt, sobald das konfigurierte Körperteil in den Erkennungsbereich gelangt. Sie können das Körperteil auf [Head] oder [Ankle] festlegen.
- [Registered Face Tracking]
Die Verfolgung beginnt automatisch, sobald ein zuvor registriertes Gesicht erkannt wird. Bei aktiver Funktion können Sie Gesichtsdaten auf dem Bildschirm [Face Registration] registrieren. Die Verfolgung beginnt nicht, wenn unter [Registered Face Data] kein Gesicht registriert ist.
- [Tracking Timeout]
Legt die Dauer fest, nach der zur Startposition zurückgekehrt werden soll, wenn die Erkennung des Gesichts vom Verfolgungsziel verloren gegangen ist. Legen Sie 0 Sekunden fest, um die Zeitaltaffunktion zu deaktivieren (Standardwert: 0 Sekunden). Dadurch wird die Zeit festgelegt, bis die Kamera die Verfolgung einer Person mit nicht sichtbarem Gesicht, wie z. B. ein Zuschauer, der von Ihnen weg weist und versehentlich vom Verfolgungsziel werden könnte, automatisch stoppt und zur Startposition zurückkehrt.
- [Detection Restart Time]
Legt die Zeitspanne zwischen Beginn der automatischen Verfolgung und ihrem automatischen Neustart fest. Legen Sie 0 Sekunden fest, um die Funktion zum automatischen Neustart zu deaktivieren (Standardwert: 0 Sekunden). Wenn Sie das Verfolgungsziel während der Aufnahme in regelmäßigen Intervallen wechseln möchten, anstatt nur eine bestimmte Person zu verfolgen, können Sie eine Zeitspanne festlegen, nach der die Verfolgung automatisch gestoppt und neu begonnen wird.

Hinweis

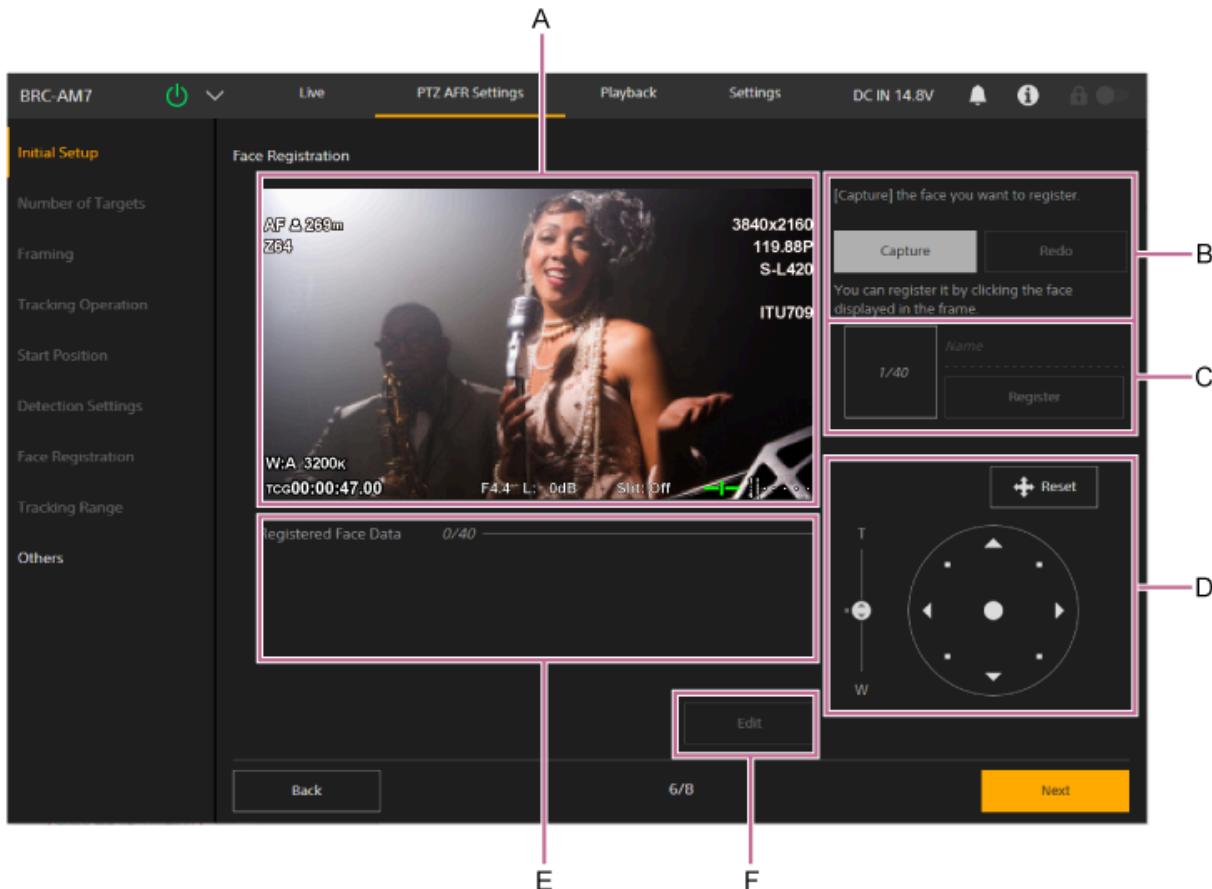
- Wenn die Einstellung der Startposition geändert wird, ist eine erneute Konfiguration erforderlich.
- Falls die Kamera die Verfolgung auf eine Person mit ähnlichem Gesicht ändert, falls die Verfolgung plötzlich stoppt oder falls unbeabsichtigtes Verhalten auftritt, kann die Situation ggf. durch Deaktivierung von [Registered Face Tracking] gelöst werden.

12 Drücken Sie zum Abschluss der Konfiguration die Taste [Next].

Der nächste Einrichtungsbildschirm wird angezeigt.

13 Registrieren Sie Gesichtsdaten auf dem Bildschirm [Face Registration].

Für den manuellen Verfolgungsstart ist diese Einstellung nicht erforderlich.



- A: Bildanzeigebereich
Zeigt das aktuelle Kamerabild an. Sie können in diesem Bild die Gesichter von Personen erfassen.
- B: Taste [Capture] / [Redo]
Wenn Sie auf die Taste [Capture] drücken, wird das Bild festgehalten und es wird ein Gesichtsrahmen um registrierbare Gesichter angezeigt. Wenn Sie auf ein Gesicht mit Rahmen klicken, wird es in den Gesichtsregistrierungsbereich importiert.
Falls für registrierte Gesichter kein Rahmen angezeigt wird, klicken Sie auf die Taste [Redo], um das Bild zur neuen Erfassung freizugeben.
- C: Gesichtsregistrierungsbereich
Zeigt das Bild des erfassten Gesichts an. Geben Sie einen Namen ein und drücken Sie die Taste [Register], um das Gesicht zu registrieren.
Bis zu 40 Gesichtsdaten können registriert werden.
- D: Steuerbereich für den Bildausschnitt
Stellen Sie mithilfe von Schwenken, Neigen und Zoomen den Erfassungsausschnitt ein. Passen Sie den Ausschnitt so an, dass das Ziel, dessen Gesicht Sie registrieren möchten, im Bildanzeigebereich angezeigt wird.
 - Drücken Sie die Taste (Zurücksetzen) zum Zurücksetzen der Schwenk-/Negebewegung. Drücken Sie die Taste, wenn die Anzeigen POWER und NETWORK gleichzeitig blinken oder wenn im Steuerbereich für den Bildausschnitt [Execute Pan-Tilt Reset.] angezeigt wird.
- E: [Registered Face Data]
Zeigt die registrierten Gesichtsdaten in der Reihenfolge ihrer Priorität an.
- F: Taste [Edit]
Sie können die Taste [Edit] drücken, um den Bearbeitungsbildschirm aufzurufen und registrierte Gesichtsdaten zu löschen, umzubenennen oder deren Prioritätsreihenfolge zu ändern. Um Gesichtsdaten zu löschen, drücken Sie auf deren Taste (Löschen).
Drücken Sie zum Übernehmen der Änderungen auf die Taste [OK].

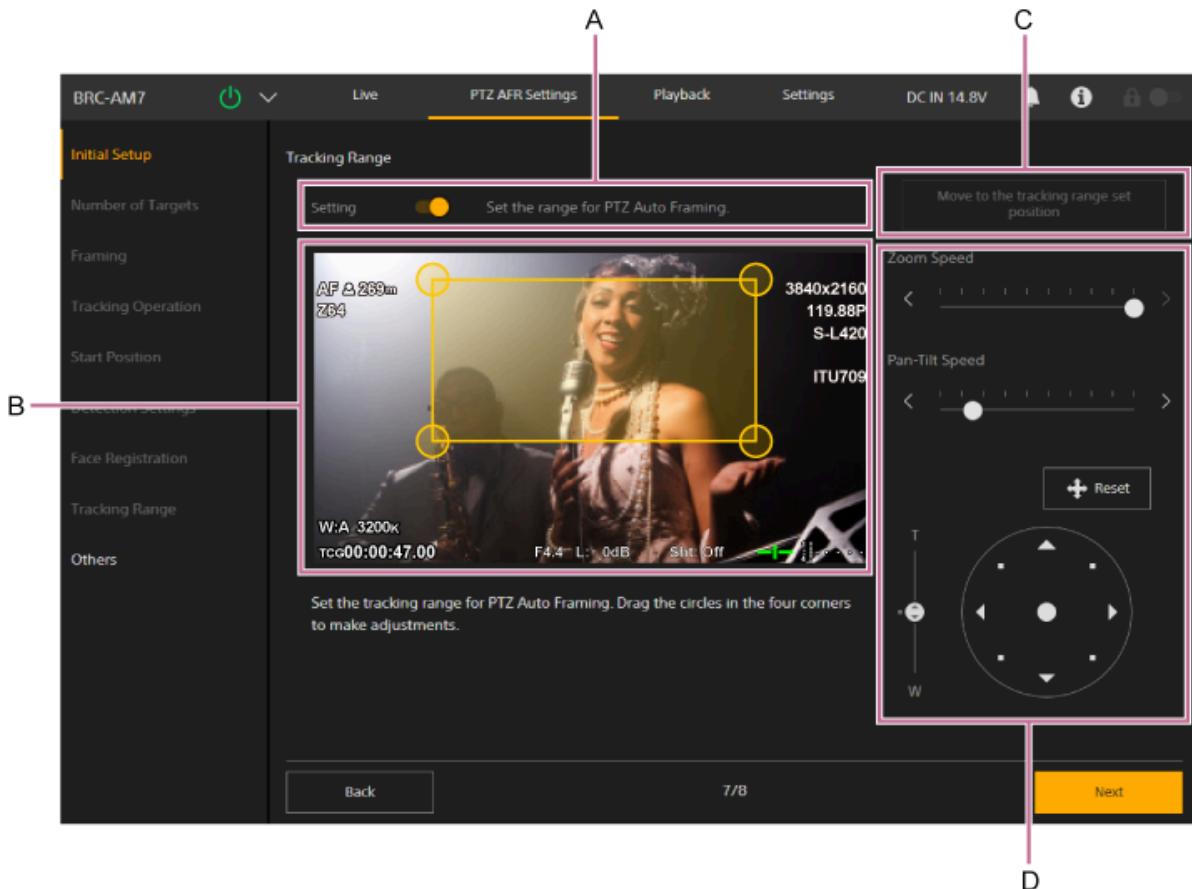
Hinweis

- Führen Sie nicht mehrere Vorgänge zur Gesichtsregistrierung über mehrere Browser gleichzeitig durch.
- Gesichter werden ggf. nicht erkannt bzw. die volle Wirksamkeit der Funktion zur Gesichtserkennung wird ggf. nicht erzielt, falls eine der folgenden Bedingungen zutrifft.
 - Gesicht weist nicht nach vorn.
 - Übermäßige Verdeckung des Gesichts (Sonnenbrille, Maske usw.)
 - Bild erscheint extrem groß oder klein.
 - Gesicht ist in der Nähe des Bildrands.
- Unmittelbar nachdem Sie auf die Taste [Capture] drücken, wird die Anzeige des Kamerabildschirms mit dem Streaming und der Videoausgabe vorübergehend ausgeblendet.

- In Namen für Gesichtsbilder können die folgenden Zeichen verwendet werden. Geben Sie bis zu 16 Zeichen ein.
 - Alphanumerische Zeichen
 - Leerzeichen
 - Sonderzeichen
 - ! # \$ ` () * + - . / ; < = > ? @ [\] ^ _ ' { | }

14 Drücken Sie zum Abschluss der Konfiguration die Taste [Next].

15 Legen Sie auf dem Bildschirm [Tracking Range] den Verfolgungsbereich für Personen fest.



Legen Sie den Verfolgungsbereich für Personen während der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung fest.

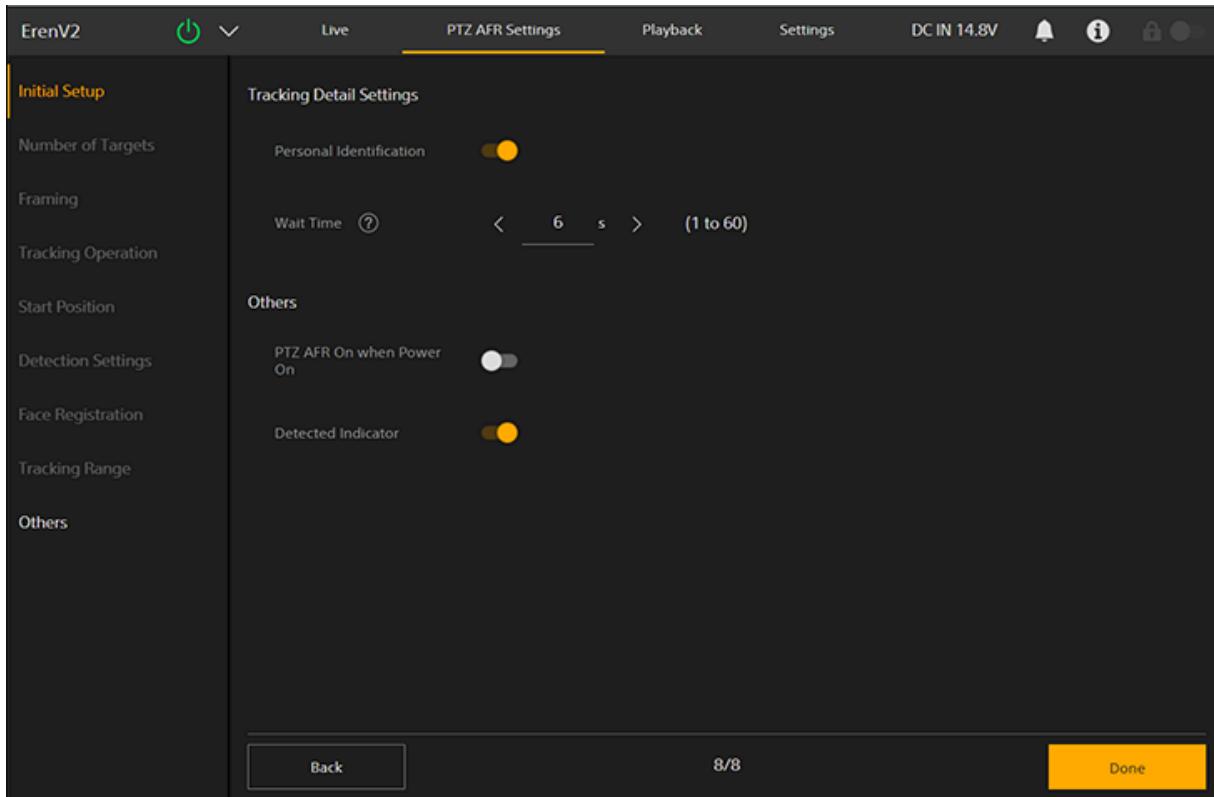
- A: [Setting]
Aktivieren, damit [Tracking Range] den Einrichtungsbereich für Verfolgungsbereich, [Move to the tracking range set position] und den Steuerbereich für den Bildausschnitt anzeigen.
- B: Einrichtungsbereich für Verfolgungsbereich
Legen Sie den Verfolgungsbereich fest, indem Sie die Kreise an den vier Ecken des orangefarbenen Rahmens ziehen, während Sie das Kamerabild beobachten. Motive können nur innerhalb dieses Bereichs verfolgt werden, und die Verfolgung stoppt, wenn sich Motive außerhalb dieses Bereichs befinden.
- C: [Move to the tracking range set position]
- D: Steuerbereich für den Bildausschnitt
Stellen Sie mithilfe von Schwenken, Neigen und Zoomen den Ausschnitt für den Verfolgungsbereich ein. Sie können die Geschwindigkeit für das Schwenken/Neigen und Zoomen separat einstellen.
 - Drücken Sie die Taste (Zurücksetzen) zum Zurücksetzen der Schwenk-/Negebewegung. Drücken Sie die Taste, wenn die Anzeigen POWER und NETWORK gleichzeitig blinken oder wenn im Steuerbereich für den Bildausschnitt [Execute Pan-Tilt Reset.] angezeigt wird.

Hinweis

- Falls [Tracking Range] so konfiguriert ist, dass der Erkennungsbereich für die Startposition nicht enthalten ist, findet keine automatische Erkennung statt. Konfigurieren Sie [Tracking Range] so, dass der Erkennungsbereich enthalten ist.
- In den folgenden Fällen ist eine erneute Konfiguration erforderlich.
 - Wenn [Rec Format] – [Video Format] während des Clear Image Zoom-Betriebs von 1920×1080 auf 3840×2160 geändert wird
 - Wenn die Einstellung unter [Zoom Type] geändert wird
 - Wenn die Einstellung unter [Tele Convert] geändert wird
 - Wenn die Einstellung [S&Q Motion] – [Frame Rate] auf einen Wert oberhalb von 60fps gesetzt wird
 - Wenn [P/T Direction] – [Direction] – [Ceiling] geändert wird

16 Drücken Sie zum Abschluss der Konfiguration die Taste [Next].

17 Konfigurieren Sie die Einstellungen auf dem Bildschirm [Others].



Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen je nach Bedarf.

- [Personal Identification]: Zum Normalbetrieb einschalten. Schalten Sie diese Einstellung aus, wenn die Kamera eine Person automatisch immer verfolgen soll, ohne sie zu identifizieren.
- [Wait Time]: Legen Sie die Wartezeit nach dem Verlust des Verfolgungsziels fest, bis das Schwenken/Neigen/Zoomen eingestellt wird.
- [PTZ AFR On when Power On]: Einschalten, um beim Einschalten des Geräts mit aktivierter PTZ-Bildausschnitt-Steuerung zu starten.
- [Detected Indicator]: Einschalten, um einen Rahmen um das Gesicht einer erkannten Person als Ziel oder Kandidat für automatische Verfolgung anzuzeigen. Es wird auch der Erkennungsbereich für die Startposition angezeigt.

Tipp

- Falls die Kamera die Verfolgung auf eine Person mit ähnlichem Gesicht ändert, falls die Verfolgung plötzlich stoppt oder falls unbeabsichtigtes Verhalten auftritt, kann die Situation ggf. durch Deaktivierung von [Personal Identification] gelöst werden.

18 Drücken Sie zum Abschluss der Konfiguration die Taste [Done].

Der folgende Abschlussbildschirm wird angezeigt.

ErenV2

Initial Setup

Initial setup is completed.
Please click [Live] tab above and turn on [PTZ AFR] to start.

Number of Targets

Framing

Tracking Operation

Start Position

Detection Settings

Face Registration

Tracking Range

Others

Each setting can be changed by tabs on the left.
Please click [Start initial setup again] to begin the initial settings again.

[Start initial setup again](#)

Die Konfiguration der Anfangseinstellungen für die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung ist damit abgeschlossen.

Sobald Sie die Ersteinrichtung abgeschlossen haben, können Sie unter den Elementen links auf dem Einstellungsbildschirm PTZ AFR jede Seite einzeln aufrufen. Wenn Sie Einstellungen geändert haben, drücken Sie auf der jeweiligen Seite auf [OK], um die Einstellungen zu übernehmen.

TP1001869010

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Motive für automatische Verfolgung angeben (manueller Verfolgungsstart)

In diesem Modus geben Sie zum Starten der Verfolgung manuell die zu verfolgende Person an.

- Achten Sie darauf, dass auf dem Einstellungsbildschirm PTZ AFR der Verfolgungsmodus für Personen auf manuellen Verfolgungsstart eingestellt ist.**

Einzelheiten zur Art des Verfolgungsstarts siehe „Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung“. Falls die Anfangseinstellungen nicht konfiguriert wurden, arbeitet das Gerät mit manuellem Verfolgungsstart.

- Erfassen Sie mithilfe der Kamera die zu verfolgende Person in der Web-App im Steuerbereich für den Bildausschnitt.**

Tipp

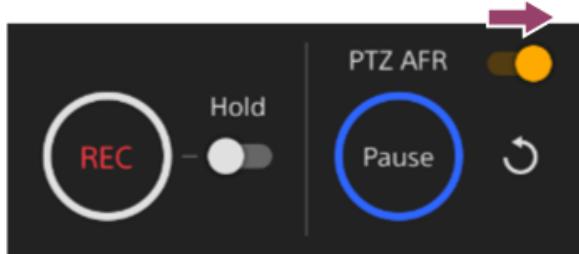
- Sie können auch eine Voreinstellungsposition aufrufen und diese Bildausschnitt-Steuerung dazu verwenden, eine Person zu erfassen.

- Schalten Sie auf dem Live-Betriebsbildschirm den Schalter [PTZ AFR] ein.**

Der Bereich um die Taste [Pause] blinkt blau.

Tipp

- Sie können auch die Tasten PTZ AUTO FRAMING ON und OFF auf der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung drücken, um den Schalter [PTZ AFR] ein-/auszuschalten.



- Tippen Sie im Kamerabildbereich auf eine zu verfolgende Person.**

Der Bereich um die Taste [Pause] leuchtet blau.

Während der automatischen Verfolgung ist die Taste [Pause] aktiviert.

Sie können während der Bildausschnitt-Steuerung die zu verfolgende Person jederzeit ändern. Tippen Sie auf die zu verfolgende Person, um das Verfolgungsziel auf diese Person wechseln zu lassen.

Hinweis

- Wenn Sie in [Tracking Range] auf eine Person außerhalb des Bereichs tippen, wird diese nicht verfolgt.

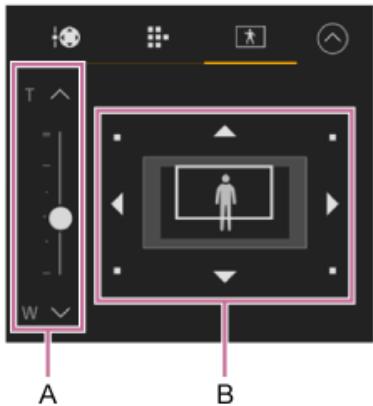
- Drücken Sie die Taste [Pause], um das Schwenken/Neigen/Zoomen aufgrund der automatischen Verfolgung bei Bedarf anzuhalten.**

Der Bereich um die Taste [Pause] blinkt blau.

- Wenn Sie während der Bildausschnitt-Steuerung auf die Taste [Pause] drücken, wird das Schwenken/Neigen/Zoomen aufgrund der automatischen Verfolgung angehalten und die Taste verändert sich zur Taste [Resume]. Um die Bildausschnitt-Steuerung fortzusetzen, drücken Sie die Taste [Resume].
- Wenn Sie während der Bildausschnitt-Steuerung den Joystick/Zoom-Schieberegler bedienen oder eine Voreinstellungsposition aufrufen, wird das Schwenken/Neigen/Zoomen aufgrund der automatischen Verfolgung angehalten und die Taste verändert sich zur Taste [Resume]. Zur Fortsetzung drücken Sie die Taste [Resume].
- Zur Fortsetzung können Sie auch auf eine zu verfolgende Person tippen, anstatt die Taste [Resume] zu verwenden.

- Drücken Sie auf die Registerkarte (Anpassung der AFR-Komposition) im Steuerbereich für den Live-Bildschirm, um den Bereich zur Anpassung der AFR-Komposition anzuzeigen.**

7 Passen Sie im Bereich zur Anpassung der AFR-Komposition die Größe der Person und die Lage der Komposition an.



A: Schieberegler für die Körpergröße

B: Bereich zur Anpassung der Komposition

Passen Sie die Größe und Position der Person innerhalb des Bilds an.

„Multi“ wird angezeigt, wenn die Verfolgung mehrerer Personen konfiguriert ist.

- Stellen Sie die Größe der Person innerhalb des Bilds mithilfe des Schiebereglers für die Körpergröße ein.
- Stellen Sie die Position der Person innerhalb des Bilds mithilfe des Bereichs zur Anpassung der Komposition ein. Geben Sie die Komposition an, indem Sie den weißen Kompositionsräumen ziehen.

Hinweis

- Wenn der weiße Kompositionsräume den umgebenden grauen Bereich überlappt, können Personen leicht verloren gehen, die sich in die andere Richtung bewegen. Passen Sie als Grundsatz den Kompositionsräume so an, dass die Person nicht in den grauen Bereich eintritt.
- Der graue Bereich wird ausgeblendet, wenn mehrere Personen verfolgt werden.
- Wenn Sie Ihre Aufnahme so zusammenstellen, dass die Person groß erscheint, gehen Personen ggf. leicht verloren, wenn sie sich schnell bewegen. Gestalten Sie in diesem Fall die Person kleiner und positionieren Sie diese so, dass genügend Bewegungsraum um sie vorhanden ist.

Tipp

- Sofern Sie keine bestimmte Präferenz haben, wird die Einstellung von Autofokus empfohlen. Die Verfolgungsleistung wird beeinträchtigt, wenn nicht auf die Person fokussiert wird.
- Bei manuellem Verfolgungsstart ist die Taste **REC** (Neu starten) deaktiviert.

Verwandtes Thema

- [Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung](#)

TP1001869011

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Motive an bestimmter Position auswählen und automatisch verfolgen (automatischer Verfolgungsstart)

Sie können eine Person, die an einer angegebenen Position erscheint, automatisch verfolgen lassen.

- 1 Achten Sie hierzu darauf, dass auf dem Einstellungsbildschirm PTZ AFR der Verfolgungsmodus für Personen auf automatischen Verfolgungsstart eingestellt ist und die für die automatische Verfolgung erforderlichen Einstellungen konfiguriert wurden.**
Einzelheiten siehe „Konfigurieren der Anfangseinstellungen für PTZ-Bildausschnitt-Steuerung“.
- 2 Schalten Sie auf dem Live-Betriebsbildschirm den Schalter [PTZ AFR] ein.**

Der Bereich um die Taste [Pause] blinkt blau.

Tipp

- Sie können auch die Tasten PTZ AUTO FRAMING ON und OFF auf der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung drücken, um den Schalter [PTZ AFR] ein-/auszuschalten.



Das Kamerabild bewegt sich automatisch auf die Startposition. Die automatische Verfolgung beginnt, sobald das unter [Detection Part] konfigurierte Körperteil in den Erkennungsbereich gelangt.

Während der automatischen Verfolgung ist die Taste [Pause] aktiviert und ihre Umgebung leuchtet blau.

- Falls die Erkennung der verfolgten Person verloren geht, können Sie auf die Taste (Neu starten) drücken, um zur Startposition zurückzukehren und auf die Erkennung eines Verfolgungsziels zu warten, damit die Verfolgung wieder aufgenommen wird. Sie können außerdem das Schwenken/Neigen/Zoomen manuell bedienen, um das verfolgte Motiv wieder ins Sichtfeld zu bringen. Drücken Sie dann die Taste [Resume], um die Verfolgung wieder aufzunehmen.
- Falls [Tracking Range] so konfiguriert ist, dass der Erkennungsbereich für die Startposition nicht enthalten ist, beginnt die Verfolgung nicht.

Tipp

- Sofern Sie keine bestimmte Präferenz haben, wird die Einstellung von Autofokus empfohlen. Die Verfolgsleistung wird beeinträchtigt, wenn nicht auf die Person fokussiert wird.
- Wenn Sie während der Bildausschnitt-Steuerung auf die Taste [Pause] drücken, wird das Schwenken/Neigen/Zoomen aufgrund der automatischen Verfolgung angehalten und die Taste verändert sich zur Taste [Resume]. Um die Bildausschnitt-Steuerung fortzusetzen, drücken Sie die Taste [Resume].
- Wenn Sie während der Bildausschnitt-Steuerung den Joystick/Zoom-Schieberegler bedienen oder eine Voreinstellungsposition aufrufen, wird das Schwenken/Neigen/Zoomen aufgrund der automatischen Verfolgung angehalten und die Taste verändert sich zur Taste [Resume]. Zur Fortsetzung drücken Sie die Taste [Resume].
- Während der Bildausschnitt-Steuerung können Sie die Komposition im Bereich zur Anpassung der AFR-Komposition anpassen. Einzelheiten siehe „Motive für automatische Verfolgung angeben (manueller Verfolgungsstart)“.
- Falls bei automatischem Verfolgungsstart ein Verfolgungsziel manuell angegeben wurde, erhält die Verfolgung dieser Person Vorrang. Um zum automatischen Verfolgungsstart zurückzukehren, drücken Sie die Taste (Neu starten).
- Falls die Kamera die Sicht auf eine manuell angegebene Person vollständig verliert, kehrt die Kamera zum automatischen Verfolgungsstart zurück.

Verwandtes Thema

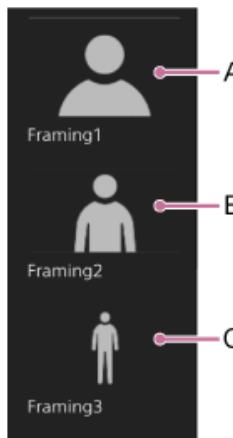
- [Struktur des Einstellungsbildschirms PTZ AFR](#)
- [Motive für automatische Verfolgung angeben \(manueller Verfolgungsstart\)](#)

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Kompositionsvoreinstellung einer PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aufrufen

Wenn die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aktiviert ist, werden drei Kompositionsvoreinstellungen auf dem Live-Betriebsbildschirm angezeigt. Sie können die Komposition unmittelbar ändern, indem Sie eine Kompositionsvoreinstellung aufrufen, anstelle den Bereich zur Anpassung der AFR-Komposition zu bedienen.

Das Gerät wird mit drei typischen Kompositionsvoreinstellungen ausgeliefert.



A: Nahaufnahmgröße

B: Taillengröße

C: Volle Körpergröße

1 Schalten Sie auf dem Live-Betriebsbildschirm den Schalter [PTZ AFR] ein.

Links auf dem Live-Betriebsbildschirm wird der Steuerbereich für Kompositionsvoreinstellungen angezeigt.

2 Drücken Sie auf die aufzurufende Kompositionsvoreinstellung.

Oben rechts im Bild wird die Taste (Voreinstellungsrahmen-Menü) angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste (Voreinstellungsrahmen-Menü) und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl [Recall].

Die ausgewählte Kompositionsvoreinstellung wird im Steuerbereich für AFR-Kompositionsvoreinstellungen aufgerufen.

Tipp

- Sie können auch doppelt auf eine Kompositionsvoreinstellung tippen, um sie aufzurufen.

So benennen Sie eine Kompositionsvoreinstellung um

Sie können eine Kompositionsvoreinstellung umbenennen. Einzelheiten siehe „Kompositionsvoreinstellung einer PTZ-Bildausschnitt-Steuerung umbenennen“

So ändern Sie eine Kompositionsvoreinstellung

Sie können eine Kompositionsvoreinstellung ändern. Einzelheiten siehe „Ändern einer Kompositionsvoreinstellung der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung auf eine neue Voreinstellung“.

Tipp

- Die Anzahl der Kompositionsvoreinstellungen beträgt drei (festgelegt). Sie können nicht hinzugefügt oder gelöscht werden.

So setzen Sie eine Kompositionsvoreinstellung zurück

Sie können die Kompositionsvoreinstellungen auf den Lieferzustand zurücksetzen. Einzelheiten siehe „Kompositionsvoreinstellung einer PTZ-Bildausschnitt-Steuerung zurücksetzen“.

Verwandtes Thema

- [Kompositionsvoreinstellung einer PTZ-Bildausschnitt-Steuerung umbenennen](#)
- [Ändern einer Kompositionsvoreinstellung der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung auf eine neue Voreinstellung](#)
- [Kompositionsvoreinstellung einer PTZ-Bildausschnitt-Steuerung zurücksetzen](#)

TP1001869013

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Kompositionsvoreinstellung einer PTZ-Bildausschnitt-Steuerung umbenennen

- 1 Schalten Sie auf dem Live-Betriebsbildschirm den Schalter [PTZ AFR] ein.**
Links auf dem Live-Betriebsbildschirm wird der Steuerbereich für Kompositionsvoreinstellungen angezeigt.
- 2 Drücken Sie auf die umzubenennende Kompositionsvoreinstellung.**
Oben rechts im Bild wird die Taste **[...]** (Voreinstellungsrahmen-Menü) angezeigt.
- 3 Drücken Sie die Taste **[...]** (Voreinstellungsrahmen-Menü) und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl [Rename].**
- 4 Geben Sie einen neuen Namen für die Kompositionsvoreinstellung ein.**

Hinweis

- In Namen für Kompositionsvoreinstellungen können die folgenden Zeichen verwendet werden. Geben Sie bis zu 32 Zeichen ein.
 - Alphanumerische Zeichen
 - Leerzeichen
 - Sonderzeichen

! # \$ ` () * + - . / ; < = > ? @ [\] ^ _ ' { | }

TP1001869014

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Ändern einer Kompositionsvoreinstellung der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung auf eine neue Voreinstellung

Sie können eine vorhandene Kompositionsvoreinstellung durch eine neue ersetzen.

1 Schalten Sie auf dem Live-Betriebsbildschirm den Schalter [PTZ AFR] ein.

Links auf dem Live-Betriebsbildschirm wird der Steuerbereich für Kompositionsvoreinstellungen angezeigt.

2 Passen Sie im Bereich zur Anpassung der AFR-Komposition die Größe und Lage der Person an.

Einzelheiten zur Anpassung siehe „Motive für automatische Verfolgung angeben (manueller Verfolgungsstart)“.

3 Wählen Sie die zu ersetzende Kompositionsvoreinstellung aus, drücken Sie die Taste [...] (Voreinstellungsrahmen-Menü) und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl [Replace].

Die in Schritt 2 angepasste Komposition wird als Kompositionsvoreinstellung gespeichert.

Die Kompositionsvoreinstellung wechselt zur neuen Komposition.



Ersetzungsbeispiel

Verwandtes Thema

- Motive für automatische Verfolgung angeben (manueller Verfolgungsstart)

TP1001869015

Kompositionsvoreinstellung einer PTZ-Bildausschnitt-Steuerung zurücksetzen

Sie können eine geänderte Kompositionsvoreinstellung auf den Standardzustand zurücksetzen.

- 1 Schalten Sie auf dem Live-Betriebsbildschirm den Schalter [PTZ AFR] ein.

Links auf dem Live-Betriebsbildschirm wird der Steuerbereich für Kompositionsvoreinstellungen angezeigt.

- 2 Wählen Sie die zurückzusetzende Kompositionsvoreinstellung aus, drücken Sie die Taste **[...]** (Voreinstellungsrahmen-Menü) und wählen Sie im angezeigten Menü den Befehl **[Reset]**.

Die Kompositionsvoreinstellung wird auf den Standardzustand zurückgesetzt.



Ersetzungsbeispiel

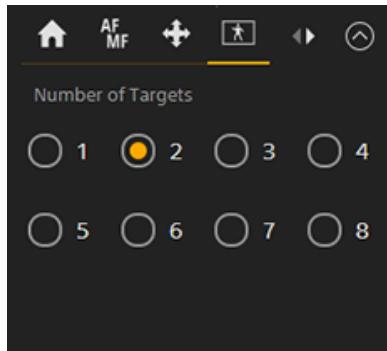
TP1002099589

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Ändern der Anzahl zu verfolgender Personen während der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung

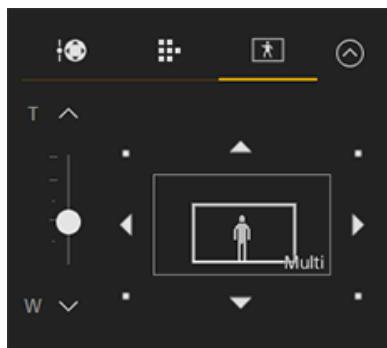
Sie können die Anzahl zu verfolgender Personen während der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung ändern.

Wählen Sie die Anzahl der Personen auf der Registerkarte (PTZ AFR) des Kamerasteuerbereichs aus.



Im Kompositionsteuerbereich wird „Multi“ angezeigt, wenn zwei oder mehr Personen konfiguriert werden.

Die Einstellungen im Kompositionsteuerbereich werden auf alle verfolgten Personen angewandt. Im Grundsatz wird das Bild anhand der Anzahl der Personen auf eine Weitwinkelperspektive verkleinert.



Tipp

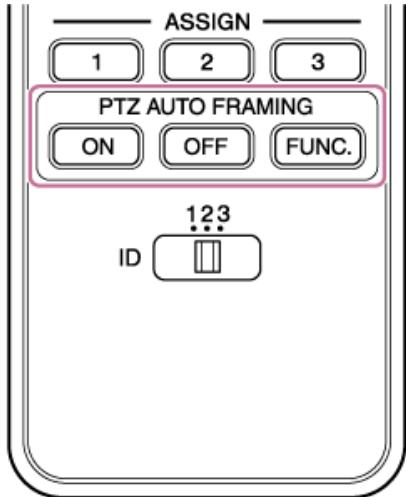
- Während des Autofokus ist das ausgewählte Hauptmotiv das Fokusziel.

TP1002099590

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

PTZ-Bildausschnitt-Steuerung mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung

Sie können die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung ein-/ausschalten.



Drücken Sie auf die Taste ON, um die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung zu aktivieren. Um die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung fortzusetzen, nachdem Sie angehalten wurde, drücken Sie auf die Taste ON.

Drücken Sie auf die Taste OFF, um die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung zu deaktivieren.

Beim Drücken der Taste FUNC. wechselt das Verfolgungsziel zwischen einer Person und mehreren Personen.

Sie können bei der Verfolgung mehrerer Personen die Anzahl zu verfolgender Personen mittels Registerkarte (PTZ AFR) – [Number of Targets] auf dem Live-Betriebsbildschirm der Web-App oder auf dem Bildschirm [Number of Targets] des Einstellungsbildschirms PTZ AFR festlegen.

TP1001869016

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung aus der Ferne prüfen

Sie können den Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung mithilfe der Tally-Anzeige des Geräts überwachen.

1 Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Technical] – [Tally] – [Tally Control] auf [PTZ AFR].

Die Tally-Anzeige wechselt wie folgt entsprechend dem Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung.

Tally-Anzeige	Status der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung
Erloschen	PTZ-Bildausschnitt-Steuerung ist deaktiviert.
Leuchtet blau	Automatische Verfolgung geht vonstatten.
Blinkt blau	PTZ-Bildausschnitt-Steuerung ist aktiviert, jedoch ist Benutzereingriff erforderlich. Prüfen Sie die im Kamerabildbereich auf dem Live-Betriebsbildschirm angezeigte Meldung und greifen Sie wie erforderlich ein.

Tipps

- Bei automatischem Verfolgungsstart blinkt die Tally-Anzeige blau, bis eine Person in den Erkennungsbereich eintritt.

Verwandtes Thema

- [Tally]

TP1001869017

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Bildschirm für die Anpassung des Fokus

Die Fokussierung wird mithilfe der folgenden Elemente des Live-Betriebsbildschirms der Web-App angepasst.



1. Kamerabildbereich

Sie können die Fokussierung anpassen, indem Sie auf das Kamerabild tippen. Sie können die Touch-Bedienung in der Web-App deaktivieren, indem Sie den Schalter [Touch Focus] auf der Registerkarte (Focus) im Kamerasteuerbereich ausschalten.

2. Kamerasteuerbereich – Registerkarte (Focus)

3. GUI-Steuerbereich

TP1001869018

Fokus manuell mithilfe der Web-App einstellen

Sie können den Fokus beispielsweise in folgenden Situationen manuell einstellen.

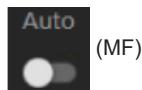
- Motive, die teilweise durch Wassertröpfchen verborgen werden
- Motive, die sich nur schwach vom Hintergrund abheben
- Motive hinter anderen, näher liegenden Motiven

Hinweis

- Die manuelle Fokussierung kann während des Zoombetriebs nicht von der Web-App aus gesteuert werden.

1 Schieben Sie den Schalter [Auto Focus] im Kamerasteuerbereich nach links, um den Autofokus auszuschalten.

Der manuelle Fokusmodus wird aktiviert.



2 Nehmen Sie die Einstellung mithilfe des Schiebereglers unten auf der Registerkarte (Focus) vor.

Tipp

- Sie können den Autofokus nutzen, auch wenn die Hauptbedienung manuell erfolgt. Einzelheiten siehe „Manuelles Einstellen des Autofokusziels (AF Assist) mithilfe der Web-App“.

Verwandtes Thema

- [Manuelles Einstellen des Autofokusziels \(AF Assist\) mithilfe der Web-App](#)

TP1001869019

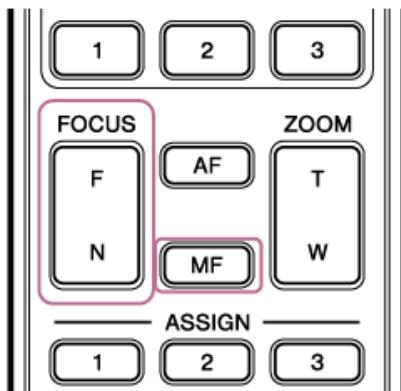
Fokus manuell mit der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung einstellen

Sie können den Fokus mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung manuell einstellen.

1 Drücken Sie auf der Infrarot-Fernbedienung die Taste MF.

2 Stellen Sie den Fokus manuell mithilfe der Tasten F (Fern) und N (Nah) ein.

Um auf ein fernes Motiv zu fokussieren, drücken Sie die Taste F.
Um auf ein nahes Motiv zu fokussieren, drücken Sie die Taste N.



Tipp

- Sie können den Autofokus nutzen, auch wenn die Hauptbedienung manuell erfolgt. Einzelheiten siehe „Manuelle Fokussierung während Autofokus mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung“.

Verwandtes Thema

- [Manuelle Fokussierung während Autofokus mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)

TP1001869020

Fokus durch Angabe einer Fokusposition anpassen (Spot Focus)

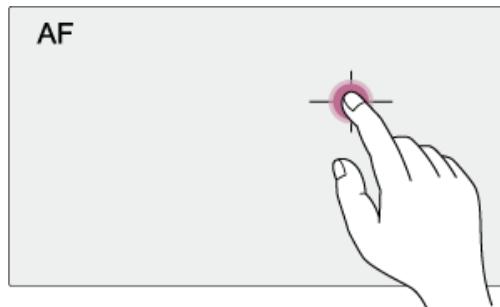
Im manuellen Fokusmodus können Sie im Kamerabildbereich die Position bestimmen, an der Sie fokussieren möchten.

Einzelheiten siehe „Ein bestimmtes Motiv mit AF verfolgen (Echtzeitverfolgungs-AF)“.

Um lediglich einmalig fokussieren zu lassen und dann zur manuellen Fokussierung zurückzukehren, verwenden Sie den Spot-Fokus.

- 1 Setzen Sie im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Shooting] – [Focus] – [Touch Function in MF] auf [Spot Focus].**
- 2 Schieben Sie den Schalter [Touch Focus] auf der Registerkarte  (Focus) nach rechts, um ihn einzuschalten.**
- 3 Schieben Sie den Schalter [Auto Focus] auf der Registerkarte  (Focus) nach links, um ihn auszuschalten.**
- 4 Geben Sie die Fokusposition an.**

Die Spot-Fokus-Markierung wird angezeigt und das Bild wird an dieser Position fokussiert.



Beispiel für das Angeben der Position per Touch-Bedienung

Tipp

- Im Spot-Fokus-Modus können Sie eine belegbare Taste drücken, der [Push AF/MF] zugewiesen wurde, um den Spot-Fokus vorübergehend zu stoppen und den Autofokus so lange zu aktivieren, wie die Taste gedrückt wird. Wenn Sie die Taste loslassen, kehrt der Fokus zur manuellen Fokussierung zurück.

Verwandtes Thema

- [Ein bestimmtes Motiv mit AF verfolgen \(Echtzeitverfolgungs-AF\)](#)

TP1001869021

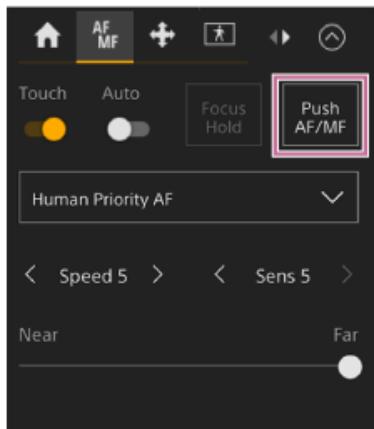
Autofokus vorübergehend verwenden (Autofokus auf Tastendruck (AF))

Im manuellen Fokusmodus können Sie mithilfe von Autofokus den Fokus vorübergehend anpassen. Solange Sie die Taste [Push AF/MF] gedrückt halten, wird automatisch fokussiert.

Dies ist hilfreich, wenn Sie bei manuellem Fokus schnell von einem Motiv auf ein anderes scharfstellen möchten.

- 1 Schieben Sie den Schalter **[Auto Focus]** auf der Registerkarte  (Focus) nach links, um ihn auszuschalten.
- 2 Drücken Sie die Taste **[Push AF/MF]**.

Solange die Taste gedrückt gehalten wird, ist der Autofokus aktiviert.



Sobald Sie die Taste loslassen, wird der Autofokus auf Knopfdruck wieder aufgehoben und zur manuellen Fokussierung gewechselt.

Tipp

- Die gleiche Funktion wird erzielt, indem Sie eine belegbare Taste drücken, der [Push AF/MF] zugewiesen wurde.

TP1001869022

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Fokus automatisch mithilfe der Web-App einstellen

Das Gerät verwendet Phasenerkennungs-AF zur Hochgeschwindigkeitsfokussierung und Kontrast-AF zur Präzisionsfokussierung. Durch die Kombination dieser beiden AF-Methoden wird eine automatische Fokussierung erreicht, die sowohl schnell als auch genau ist.

1 Schieben Sie den Schalter [Auto Focus] im Kamerasteuerbereich nach rechts, um ihn einzuschalten.

Der Autofokusmodus wird aktiviert.



Hinweis

- Je nach Aufnahmebedingungen wird die Genauigkeit ggf. nicht erreicht.

Tipp

- Im Autofokusmodus können Sie den Fokus mithilfe des Schiebereglers Focus im Kamerasteuerbereich anpassen. Einzelheiten siehe „Manuelles Einstellen des Autofokusziels (AF Assist) mithilfe der Web-App“.

Verwandtes Thema

- [Manuelles Einstellen des Autofokusziels \(AF Assist\) mithilfe der Web-App](#)

TP1001869023

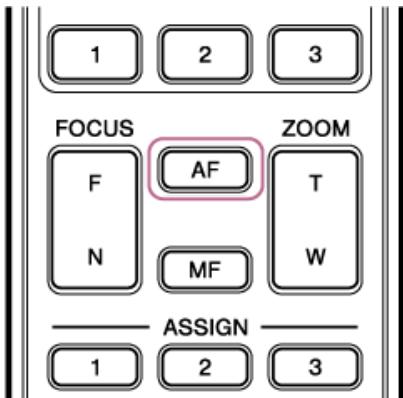
5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Fokus automatisch mit der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung einstellen

Sie können den Fokus mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung automatisch einstellen.

1 Drücken Sie auf der Infrarot-Fernbedienung die Taste AF.

Der Fokus auf ein Motiv wird automatisch eingestellt.



Hinweis

- Die Grundfunktion besteht im Autofokus, aber Sie können als Hilfsfunktion manuelle Anpassungen vornehmen. Einzelheiten siehe „Manuelle Fokussierung während Autofokus mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung“.

Verwandtes Thema

- [Manuelle Fokussierung während Autofokus mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)

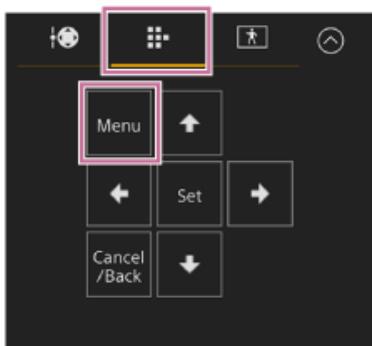
TP1001869024

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Einstellen des Bereichs und der Position für den Autofokus (Fokusbereich)

Sie können den Zielbereich für den Autofokus festlegen und die Fokussierung für diesen Bereich anpassen.

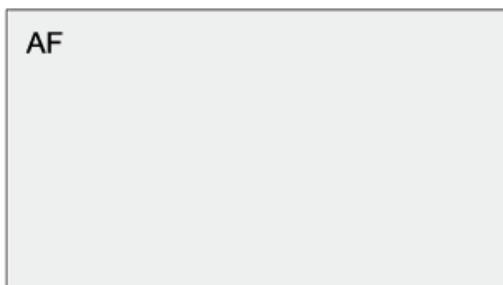
- 1 Drücken Sie die Taste [Menu] im GUI-Steuerbereich, um das Kameramenü zu öffnen.



- 2 Legen Sie mithilfe von [Shooting] – [Focus] – [Focus Area] im Kameramenü den Zielbereich für den Autofokus fest.

[Wide]:

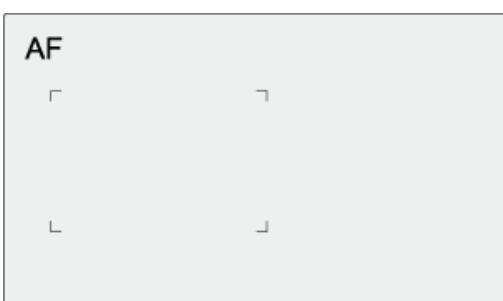
Sucht beim Fokussieren in einem weiten Winkel über das Bild nach einem Motiv. Es wird kein Rahmen angezeigt.



[Zone]:

Sucht automatisch innerhalb der angegebenen Zone nach einer Fokusposition.

Geben Sie nach der Auswahl die Position mithilfe der Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich an.

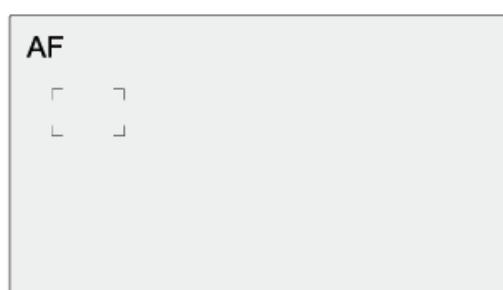


Sie können zur Mittenposition zurückkehren, indem Sie die Taste [Set] gedrückt halten.

[Flexible Spot]:

Fokussiert auf eine angegebene Position im Bild.

Geben Sie nach der Auswahl die Position mithilfe der Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich an.



| Sie können zur Mittenposition zurückkehren, indem Sie die Taste [Set] gedrückt halten.

Hinweis

- Bei Verwendung der Taste [Display] im Kamerabildbereich wird der Fokusbereichsrahmen nicht ausgeblendet.

Tipp

- Sie können mithilfe von [Monitoring] – [Display On/Off] – [Focus Area Indicator] im Kameramenü die Anzeige des Fokusbereichsrahmens ein- bzw. ausblenden.

TP1001869025

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Schnelles Wechseln des Fokusbereichs (Fokuseinstellung)

Sie können Position und Größe des Autofokusbereichs während der Aufnahme schnell ändern, indem Sie einer belegbaren Taste die Funktion [Focus Setting] zuweisen.

- Einzelheiten zu belegbaren Tasten siehe „Belegbare Tasten“.

Die Funktion variiert je nach der Fokusbereichseinstellung.

Wenn im Kameramenü die Einstellung [Shooting] – [Focus] – [Focus Area] auf [Flexible Spot] oder [Zone] gesetzt ist

- Sie können die Position des Fokusbereichs ändern, indem Sie eine belegbare Taste drücken, der [Focus Setting] zugewiesen wurde und dann die Anpassung mit den Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich vornehmen. Sie können beim Anpassen der Position den Fokusbereich auf die Mitte zurücksetzen, indem Sie die Taste [Set] drücken.
- Sie können die Größe des Fokusbereichs ändern, indem Sie eine belegbare Taste gedrückt halten, der [Focus Setting] zugewiesen wurde. Nach dem Ändern der Größe können Sie die Position des Fokusbereichs ändern, indem Sie die Taste [Set] drücken. Drücken Sie abschließend auf die belegbare Taste, der [Focus Setting] zugewiesen wurde, um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

Wenn im Kameramenü die Einstellung [Shooting] – [Focus] – [Focus Area] auf [Wide] gesetzt ist

Sie können die Größe des Fokusbereichs nur ändern, indem Sie eine belegbare Taste gedrückt halten, der [Focus Setting] zugewiesen wurde. Die Position kann auch geändert werden, indem zuvor der Typ auf [Flexible Spot] oder [Zone] geändert wird.

Tipp

- Der Rahmen des Fokusbereichs wird orangefarben angezeigt, wenn die Position des Fokusbereichs geändert werden kann.

Verwandtes Thema

- [Belegbare Tasten](#)

TP1001869026

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Fokusbereichsrahmen mittels Touch-Bedienung bewegen (Fokus-Berührbereich)

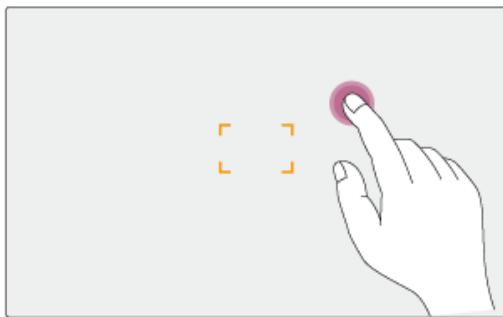
Sie können die Position des Fokusbereichs ändern, indem Sie eine belegbare Taste drücken, der [Focus Setting] zugewiesen wurde. Daraufhin wird der Fokusbereich orangefarben angezeigt, und Sie können den Fokusbereichsrahmen per Touch-Bedienung im Kamerabildbereich bewegen.

Tippen Sie auf den Bildschirm, um den Fokusbereich zu bewegen. Der Bereich wird an der angetippten Position zentriert. Ziehen Sie den Fokusbereich auf dem Bildschirm mit dem Finger in die gewünschte Position.

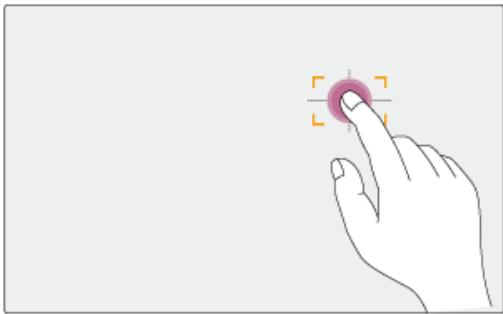
Tipp

- Sie können den Fokus-Berührbereich auf dem Aufnahmebildschirm mithilfe einer belegbaren Taste aktivieren/deaktivieren, der [Focus Setting] zugewiesen wurde.

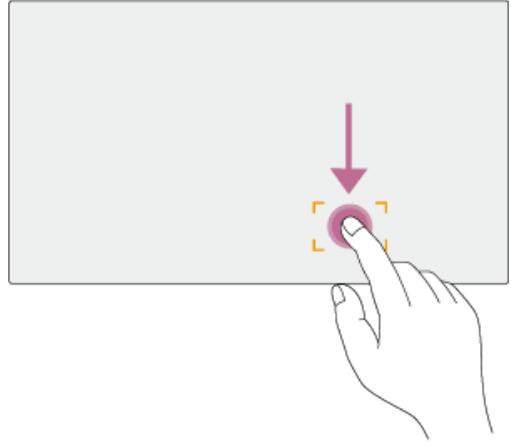
1 Tippen Sie auf eine beliebige Stelle.



Die angetippte Stelle wird zur Mitte des Fokusbereichs.



2 Finger über den Bildschirm ziehen, um den Fokusbereich auf die Endposition des Fingers zu bewegen.



Hinweis

- Wenn Sie auf eine Position außerhalb des Einstellungsbereichs tippen oder den Fokusbereich auf eine solche ziehen, wird der Fokusbereich auf die obere/untere/linke/rechte Grenze des Einstellungsbereichs gesetzt.

- Diese Funktion ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar.
 - Wenn im Kamerasteuerbereich der Schalter [Touch Focus] ausgeschaltet ist
 - Wenn der Fokusbereichsrahmen grau oder gar nicht angezeigt wird

TP1001869027

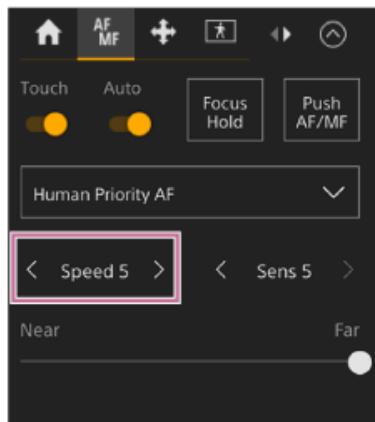
5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Anpassen des Autofokusbetriebs (AF-Übergangsgeschwindigkeit, AF-Motivwechselempfindlichkeit)

Sie können den Autofokusbetrieb anpassen, indem Sie die Übergangsgeschwindigkeit und Motivwechselempfindlichkeit ändern.

Einstellen der AF-Übergangsgeschwindigkeit

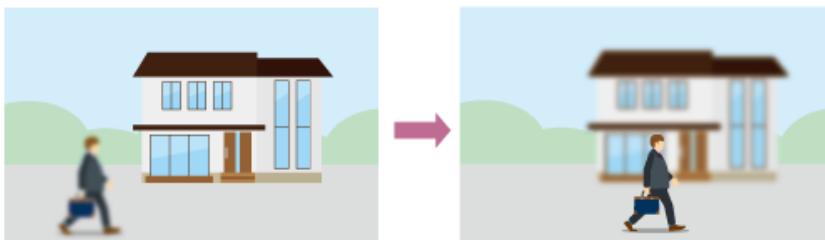
Sie können die Geschwindigkeit des Fokusantriebs beim Motivwechsel mithilfe der Taste [AF Transition Speed] im Kamerasteuerbereich festlegen.



Wählen Sie die Geschwindigkeit im Bereich [Speed 1] (langsam) bis [Speed 7] (schnell) in Einerschritten aus. Drücken Sie die Taste < zum Verringern des Werts (langsamer) oder die Taste > zum Erhöhen des Werts (schneller).

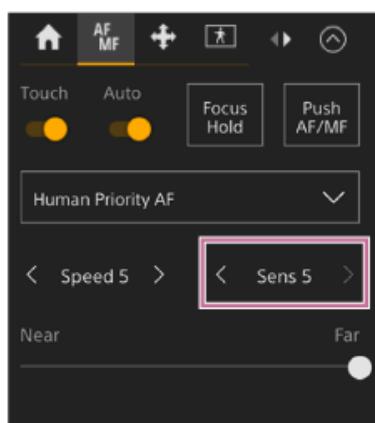
Bei Einstellung auf geringe Geschwindigkeit bewegt sich der Fokus langsam, wenn das zu fokussierende Motiv wechselt, wodurch Aufnahmen mit beeindruckender Ausdrucksstärke erzielt werden.

Bei Einstellung auf hohe Geschwindigkeit wechselt der Fokus schnell zwischen Motiven. Im Beispiel unten wechselt der Fokus schnell vom Gebäude im Hintergrund zur Person, die im Vordergrund läuft. Das in den Rahmen eintretende Motiv wird sofort fokussiert, wodurch sich diese Einstellung ideal für Dokumentaraufnahmen eignet, bei denen schnell fokussiert werden muss.



AF-Motivwechselempfindlichkeit

Sie können die Empfindlichkeit für den Wechsel zwischen Motiven mithilfe der Taste [AF Subj. Shift Sens.] im Kamerasteuerbereich festlegen.



Wählen Sie die Empfindlichkeit im Bereich [Sens 1] (gekoppelt) bis [Sens 5] (reakтив) in Einerschritten aus. Drücken Sie die Taste < zum Verringern des Werts (langsam wechseln) oder die Taste > zum Erhöhen des Werts (schnell wechseln).

Bei Einstellung auf geringe Empfindlichkeit wechselt der Fokus nicht sofort, auch wenn ein anderes Motiv vor dem aktuell fokussierten erscheint.



Bei Einstellung auf hohe Empfindlichkeit erhält das vordere Motiv Vorrang und der Fokus wechselt zu diesem.



Tipp

- Wenn [AF Speed/Sens.] einer belegbaren Taste zugewiesen ist, werden bei jedem Tastendruck die Pegelbalken zum Einstellen von Werten in der folgenden Reihenfolge im Kamerabildbereich angezeigt, wodurch Sie die Einstellungen für die AF-Übergangsgeschwindigkeit und AF-Motivwechselempfindlichkeit ändern können.
AF-Übergangsgeschwindigkeit → AF-Motivwechselempfindlichkeit → Keine Anzeige ...

TP1001869028

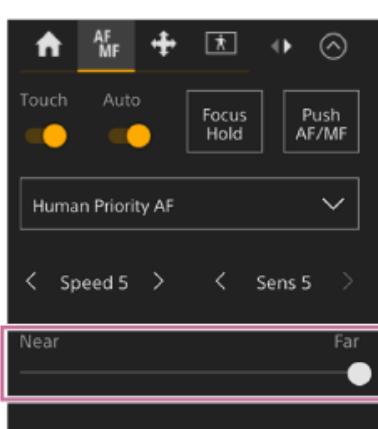
5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Manuelles Einstellen des Autofokusziels (AF Assist) mithilfe der Web-App

Nach dem Wechsel und der manuellen Einstellung des Fokus können Sie die Fokuskontrolle zur Feineinstellung dem Autofokus überlassen.

- 1 Setzen Sie im Kameramenü die Einstellung [Shooting] – [Focus] – [AF Assist] auf [On].**
- 2 Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Shooting] – [Focus] – [AF Assist Control] auf [On].**
- 3 Schieben Sie den Schalter [Auto Focus] im Kamerasteuerbereich nach rechts, um ihn einzuschalten.**
Der Autofokusmodus wird aktiviert.
- 4 Legen Sie das Fokusziel mithilfe des Schiebereglers [Focus] im Kamerasteuerbereich fest.**

[Near]: Fokussiert auf nahes Motiv.
[Far]: Fokussiert auf fernes Motiv.



Im Zustand „AF Assist“ wird ein Motiv in der mit dem Schieberegler [Focus] eingestellten Entfernung automatisch fokussiert.

Hinweis

- Im Zustand „AF Assist“ ist der Wechsel des Fokus unabhängig von der Einstellung für [Shooting] – [Focus] – [AF Subj. Shift Sens.] im Kameramenü schwierig.
- Der Zustand „AF Assist“ wird in folgenden Fällen beendet.
 - Wenn das mit dem Schieberegler [Focus] fokussierte Motiv nicht mehr sichtbar ist
 - Beim Umschalten auf manuellen Fokus
 - Wenn der Echtzeitverfolgungs-AF gestartet wird

Tipp

- Sie können den Zustand „AF Assist“ schnell beenden, indem Sie eine belegbare Taste drücken, der [Push AF/MF] zugewiesen wurde.
- Echtzeitverfolgungs-AF stoppt, wenn der Schieberegler [Focus] bedient wird.
- Im Modus „AF nur bei Personenerkennung“ fokussiert der Autofokus auf das der Position des Schiebereglers [Focus] nächstgelegene Gesicht.

Manuelle Fokussierung während Autofokus mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung

Wenn [Shooting] – [Focus] – [AF Assist] im Kameramenü auf [On] gesetzt ist, können Sie mithilfe der Tasten F (Fern) und N (Nah) auf der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung auch bei aktiviertem Autofokus die Fokussierung auf ein Motiv anpassen.

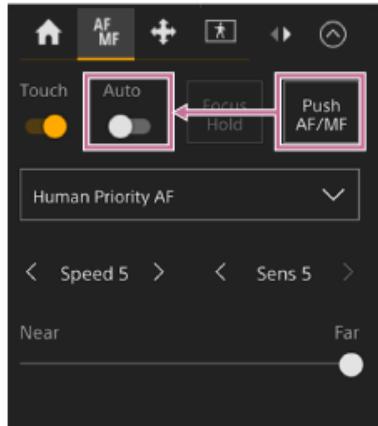
TP1001869030

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Vorübergehende Verwendung des manuellen Fokus während Autofokus (manueller Fokus auf Tastendruck)

Drücken Sie im Autofokusmodus die Taste [Push AF/MF], um bei gedrückter Taste manuell zu fokussieren. Wenn Sie die Taste loslassen, kehrt der Fokus zur automatischen Fokussierung zurück.

Dadurch können Sie den Autofokus vorübergehend anhalten und manuell fokussieren, falls sich andere Objekte vor dem Motiv vorüberbewegen.



Tipp

- Die gleiche Funktion wird erzielt, indem Sie eine belegbare Taste drücken, der [Push AF/MF] zugewiesen wurde.

TP1001869031

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Erkennen und AF-Verfolgen einer Person

Das Gerät kann innerhalb des Fokusbereichs Personen als zu verfolgendes Ziel erkennen und den Fokus dann auf Gesichter, Augen, Kopf oder Körper anpassen.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sich die Fokussierung im Autofokus-Modus befindet oder während Autofokus auf Knopfdruck.

Wenn eine Person erkannt wurde, wird ein grauer Motiverkennungsrahmen angezeigt. Wenn automatische Fokussierung möglich ist, wechselt die Farbe der Rahmen zu Weiß und die Verfolgung beginnt.

Wenn ein präziser eingegrenzter Bereich (wie etwa die Augen) erkannt wird, erhält dieser Bereich automatisch Vorrang und es wird ein Erkennungsrahmen angezeigt.

Wenn mehrere Personen erkannt werden, wird das Hauptmotiv automatisch bestimmt.

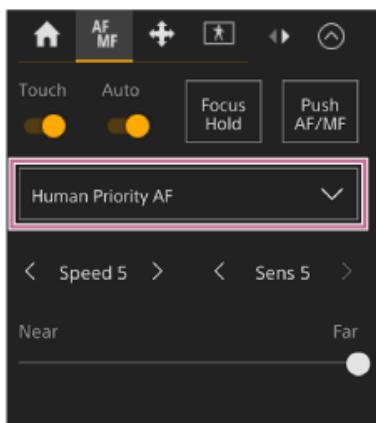
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sich die Fokussierung im AF-Modus befindet oder während Autofokus auf Knopfdruck.

Tipp

- Wenn der Fokusbereich auf [Zone] oder [Flexible Spot] eingestellt ist und sich Personen innerhalb des angegebenen Fokusbereichs überschneiden, werden Motiverkennungsrahmen auf den erkannten Bereichen angezeigt (Gesicht/Auge/Kopf/Körper).

Einstellen mithilfe der Taste [Subject Recognition AF] im Kamerasteuerbereich

Drücken Sie die Taste [Subject Recognition AF] und legen Sie den Motiverkennungs-AF-Betrieb fest.



[Human Only AF]: Die Kamera erkennt Motive (Personen) und fokussiert und verfolgt ihre Gesichter, Augen, Köpfe oder Körper. Solange keine Gesichter/Augen/Köpfe/Körper erkannt werden, wird der AF vorübergehend gestoppt und das Symbol „AF nur bei Personen“ ⓘ (Autofokus angehalten) wird angezeigt. Dieser Modus ist hilfreich, wenn Sie nur Personen fokussieren und verfolgen möchten.

[Human Priority AF]: Die Kamera erkennt die Gesichter/Augen/Köpfe/Körper von Motiven (Personen) und gewährt der Fokussierung/Verfolgung der Gesichter/Augen/Köpfe/Körper Vorrang. Falls keine Gesichter/Augen/Köpfe/Körper erkannt werden, erfolgt die Fokussierung im AF-Modus (Standardeinstellung).

[AF]: Die Funktion Motiverkennungs-AF ist deaktiviert.

Hinweis

- Während des Autofokus auf Knopfdruck ist [Human Priority AF] auch dann aktiviert, wenn [Human Only AF] gegenwärtig ausgewählt ist.
- Wenn der Schalter [Auto Focus] ausgeschaltet wird, ist der Betrieb mit Motiverkennungs-AF nicht verfügbar (ausgenommen während Autofokus auf Knopfdruck und Echtzeitverfolgungs-AF).
- Wenn Sie das Gerät ausschalten, während [Human Only AF] ausgewählt ist, wechselt der Modus beim nächsten Einschalten des Geräts automatisch zu [Human Priority AF].

Tipp

- Sie können den Betrieb mit Motiverkennungs-AF mithilfe von [Shooting] – [Focus] – [Subject Recognition AF] im Kameramenü festlegen.

So entfernen Sie Motiverkennungsrahmen

Sie können mithilfe von [Monitoring] – [Display On/Off] – [Subject Recognition Frame] im Kameramenü die Motiverkennungsrahmen ein- bzw. ausblenden.

So schalten Sie die Funktionsweise des Motiverkennungs-AF mithilfe einer belegbaren Taste um

Weisen Sie [Subject Recognition AF] einer belegbaren Taste zu. Sie können dann die Funktionsweise des Motiverkennungs-AF zwischen [Human Priority AF], [Human Only AF] und [AF] per Tastendruck durchschalten.

| Einstellung mithilfe des Direktmenüs

Sie können die Funktionsweise des Motiverkennungs-AF auch über das Direktmenü festlegen.

- Einzelheiten zum Direktmenü siehe „Verwenden des Direktmenüs“.

Verwandtes Thema

- [Verwenden des Direktmenüs](#)

TP1001869032

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Ein bestimmtes Motiv mit AF verfolgen (Echtzeitverfolgungs-AF)

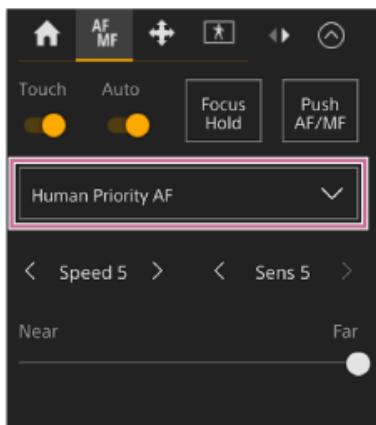
Sie können die Fokussierung auf ein bestimmtes Motiv beibehalten, indem Sie dieses durch Touch-Bedienung oder Auswahl eines Motiverkennungsrahmens im Kamerabildbereich bestimmen.

Sobald ein Motiv ausgewählt wurde, wird ein weißer Verfolgungsrahmen angezeigt und die Verfolgung beginnt.

Tipp

- Die Verfolgung wird unabhängig von der Einstellung des Fokusbereichs über den gesamten Bildbereich durchgeführt.
- Wenn [Shooting] – [Focus] – [Touch Function in MF] im Webmenü oder Kameramenü auf [Tracking AF] eingestellt ist, wird Echtzeitverfolgungs-AF auch im MF-Modus unterstützt.

Je nach Betriebsmodus des Motiverkennungs-AF tritt Folgendes für das Verfolgsziel ein.



[Human Only AF] oder [Human Priority AF]: Fokussierung und Verfolgung des bestimmten Motivs.

Ist das Verfolgsziel eine Person und werden Gesichter/Augen/Köpfe/Körper erkannt, fokussiert die Kamera auf diese Gesichter/Augen/Köpfe/Körper.

Werden Gesichter/Augen/Köpfe/Körper eines Verfolgsziels erkannt, so wird das Gesicht des Verfolgsziels gespeichert. Nach der Speicherung wird das Symbol (Verfolgungsgesicht gespeichert) angezeigt.

Hinweis

- Wenn während des manuellen Fokus der Verfolgungs-AF gestartet wird, so wird das Gesicht des Verfolgsziels nicht gespeichert.

[AF]: Zur Fokussierung und Verfolgung eines bestimmten Motivs verwenden. Erkennung von Gesichtern/Augen/Köpfen/Körpern wird nicht durchgeführt, auch wenn das Verfolgsziel eine Person ist.

Echtzeitverfolgungs-AF starten

Wenn ein bestimmtes Motiv als Verfolgsziel festgelegt wird, beginnt die Verfolgung dieses Ziels.

Bestimmung durch Touch-Bedienung

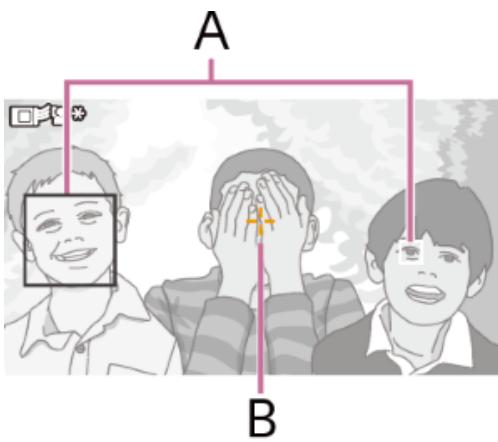
Schieben Sie den Schalter [Touch Focus] auf der Registerkarte (Focus) im Kamerasteuerbereich nach rechts, um ihn einzuschalten. Tippen Sie dann auf das zu verfolgende Zielmotiv in einem der nachfolgend genannten Zustände.

- Wenn der manuelle Fokusmodus aktiv ist oder während manuellem Fokus auf Knopfdruck und wenn [Shooting] – [Focus] – [Touch Function in MF] im Webmenü oder Kameramenü auf [Tracking AF] gesetzt ist
- Wenn der automatische Fokusmodus aktiv ist oder während Autofokus auf Knopfdruck (AF)

Angabe mithilfe der Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich

Wenn [Shooting] – [Focus] – [Multi Selector Function] im Kameramenü auf [Pointer] gesetzt ist, können Sie schnell ein Motiv auf dem Bildschirm mithilfe der Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich anstatt per Touch-Bedienung auswählen.

Bewegen Sie den Verfolgungs-AF-Zeiger mithilfe der Pfeiltasten auf das zu verfolgende Zielmotiv und drücken Sie die Taste [Set] im GUI-Steuerbereich.



A: Gesichts-/Augenerkennungsrahmen

B: Verfolgungs-AF-Zeiger

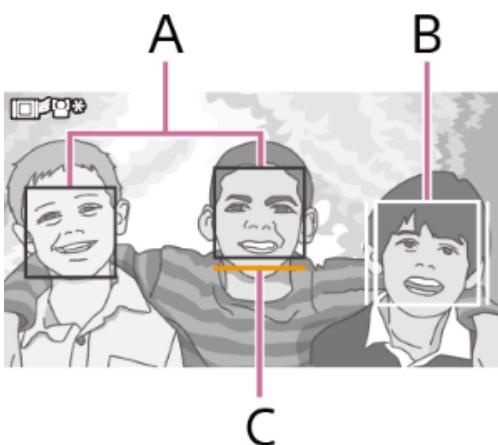
Sie können ein Motiv auch dann auswählen, wenn die Bildschirmbedienung gesperrt ist.

Sie können die Farbe und den Rand des Verfolgungs-AF-Zeigers ändern, damit er leichter erkennbar ist oder um zu verhindern, dass er bei der Aufnahme stört.

Angabe durch Auswahl des Motiverkennungsrahmens

Wenn [Shooting] – [Focus] – [Multi Selector Function] im Kameramenü auf [Subject Sel. Cursor] gesetzt ist, können Sie schnell einen Motiverkennungsrahmen mithilfe der Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich auswählen.

Bewegen Sie den Auswahlcursor (orange unterstrichen) mithilfe der Pfeiltasten auf das zu verfolgende Zielmotiv und drücken Sie die Taste [Set] im GUI-Steuerbereich.



A: Gesichtserkennungsrahmen (grau)

B: Verfolgungsrahmen

C: Gesichtsauswahlcursor (orange)

Tipp

- Sie können das zu verfolgende Ziel auch während des Echtzeitverfolgungs-AF ändern.

Hinweis

- Während der manuellen Fokussierung kann die Verfolgung nicht durch Auswahl eines Motiverkennungsrahmens gestartet werden.

Echtzeitverfolgungs-AF stoppen

Drücken Sie die Taste (Stoppen des Echtzeitverfolgungs-AF).



Tipp

- Der Echtzeitverfolgungs-AF stoppt in den folgenden Fällen:
 - Wenn der Schalter [Auto Focus] ein-/ausgeschaltet wird
 - Wenn der Fokusmodus geändert wird
 - Wenn „AF Assist“ ausgeführt wird
 - Wenn die Einstellung des Fokusbereichs oder der Gesichts-/Augenerkennung-AF geändert wird
 - Wenn eine belegbare Taste gedrückt wird, der die Funktion [Push AF/MF] zugewiesen wurde
 - Wenn sich das Verfolzungsziel nicht innerhalb des Aufnahmefeldschirms befindet oder wenn das Motiv für einige Sekunden außerhalb des Fokus ist
- Wenn ein Verfolzungsgesicht gespeichert wurde (wenn das Symbol  (Verfolzungsgesicht gespeichert) angezeigt wird), wird der Echtzeitverfolgungs-AF fortgesetzt, sobald das gespeicherte Verfolzungsgesicht in den Bildbereich eintritt. Um das Verfolzungsgesicht zu löschen, stoppen Sie den Echtzeitverfolgungs-AF wie oben beschrieben.

TP1001869033

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Hinweise zum Aufnehmen

In den folgenden Fällen ist je nach Aufnahmebedingungen die Fokussierung auf Motive ggf. nicht möglich.

- Schwache Beleuchtung, Gegenlicht
- Im Schatten
- Deutlich außerhalb der Fokussierung liegend

Zudem kann die Kamera selbst bei Erkennung der Augen eines Motivs in den folgenden Fällen ggf. nicht korrekt auf die Augen fokussieren, falls sich das Motiv erheblich bewegt.

- Augen sind geschlossen
- Haare bedecken die Augen
- Brillen/Sonnenbrillen werden getragen

Je nach Aufnahmebedingungen ist in anderen Fällen die Fokussierung auf Motive ggf. nicht möglich.

- Wenn es nicht möglich ist, auf einen bestimmten Bereich des Motivs wie z. B. die Augen zu fokussieren, dem Sie Vorrang geben möchten, fokussiert die Kamera möglicherweise automatisch auf andere erkannte Bereiche wie den Kopf oder Körper des Motivs.
- Selbst wenn um das Gesicht eines Motivs ein weißer Motiverkennungsrahmen angezeigt wird, fokussiert die Kamera möglicherweise automatisch auf die Augen oder andere Bereiche des Motivs.
- Falls sich das Motiv nur teilweise im Betrachtungswinkel befindet, wird es ggf. nicht erkannt.
 - Wenn nur die Hände oder Füße einer Person bzw. die Pfoten eines Tiers sichtbar sind.
 - Wenn ein Teil des Motivs verdeckt wird und nicht sichtbar ist.
- Abhängig von der Situation werden Objekte oder Körperteile, die nicht das Motiv sind, möglicherweise fälschlich als das Motiv erkannt.

Wenn sich der manuelle Fokus während des Zoombetriebs ändert, beheben Sie das Problem wie unter „Anpassung der Flanschbrennweite“ beschrieben.

Verwandtes Thema

- [Anpassung der Flanschbrennweite](#)

TP1002099577

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Anpassung der Flanschbrennweite

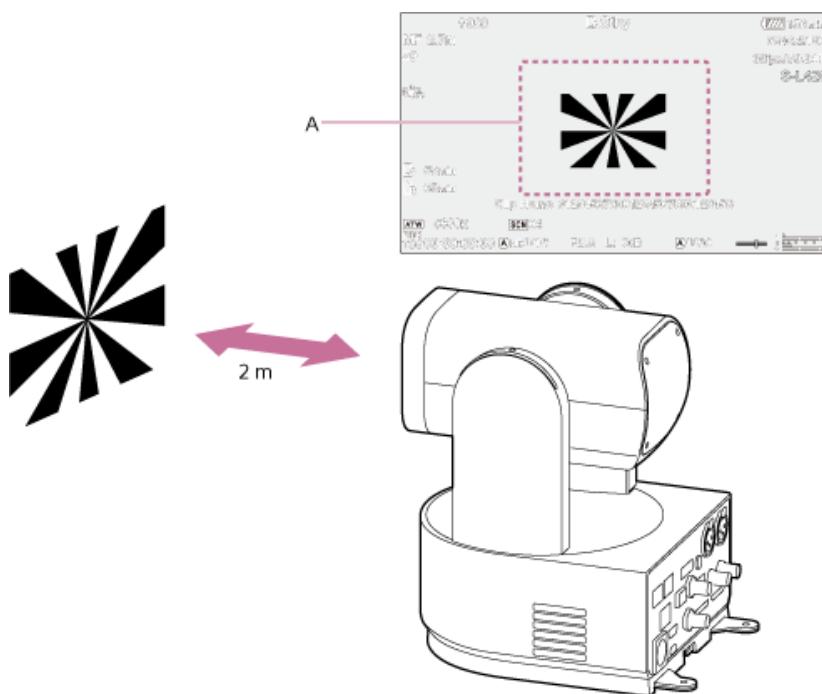
Diese Funktion passt die Flanschbrennweite (Flange Back (FB)) von der Befestigungsebene des Objektivs und der Ebene des Bilderfassungselements automatisch an.

Diese Anpassung ist erforderlich, wenn der Fokus an den Weitwinkel- und Tele-Enden des optischen Zooms nicht korrekt ist. Bei korrekter Einstellung wird der Fokus beim Ändern der Zoomposition nach Einstellen des Fokus beibehalten.

Vorbereitungen zur Anpassung

Gehen Sie vor der Anpassung wie nachfolgend beschrieben vor.

1. Laden Sie das Einstelldiagramm für die Flanschbrennweite von der aufgeführten URL herunter und drucken sie es auf Papier im A3-Format aus.
https://helpguide.sony.net/pro/fb_adj/v1/h_zz/
2. Platzieren Sie die Kamera auf einer ebenen Fläche.
3. Drücken Sie auf der Infrarot-Fernbedienung die Taste HOME oder die Taste (Schwenk-/Neigeursprung) auf der Registerkarte (PTZ), um die Kamera so zu drehen, dass sie nach vorn weist.
4. Platzieren Sie das Einstelldiagramm für die Flanschbrennweite (A3-Papierformat empfohlen) ca. 2 m entfernt, stellen Sie den Zoom auf das Tele-Ende ein und nehmen Sie das Diagramm so auf, dass sich dessen Mitte in der Bildschirmmitte befindet.
 Achten Sie darauf, dass kein anderes Objekt in einer anderen Distanz als das Diagramm nahe der Bildschirmmitte erscheint (innerhalb der gepunkteten Linie im Diagramm unten), wenn der Zoom auf das Weitwinkel-Ende eingestellt wird.
 A: Gepunkteter Bereich zeigt nur das spezielle Diagramm.
5. Stellen Sie den Zoom auf das Weitwinkel-Ende ein und konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen.
Einstellungen im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration der Web-App
 IRIS: F2.8 (geöffnet)
 ISO/GAIN: 0 dB



Einstellungen im Kameramenü

[Project] – [Rec Format] – [Frequency]: 59.94 oder 50
 [Project] – [Rec Format] – [Video Format]: 3840×2160P
 [Shooting] – [S&Q Motion] – [Setting]: [Off]
 [Shooting] – [SteadyShot] – [Setting]: [Off]

6. Passen Sie die Helligkeit mithilfe der Beleuchtung und den ND-Filtern so an, dass das Bild über den gesamten Zoombereich hinweg über eine geeignete Helligkeit verfügt.

Automatische Anpassung durchführen

1. Wählen Sie [Technical] – [Lens] – [Auto FB Adjust] – [Execute] im Kameramenü aus.
2. Prüfen Sie die Beschreibung und wählen Sie die Option [Execute] auf dem Bestätigungsbildschirm aus.

Die automatische Anpassung der Flanschbrennweite abbrechen

Wählen Sie [Cancel] aus (wird während des Anpassungsvorgangs angezeigt).

Anpassungswerte nach automatischer Einstellung auf den Lieferzustand zurücksetzen

1. Wählen Sie [Technical] – [Lens] – [Auto FB Adjust] – [Reset] im Kameramenü aus.
2. Prüfen Sie die Beschreibung und wählen Sie die Option [Execute] auf dem Bestätigungsbildschirm aus.

Hinweis

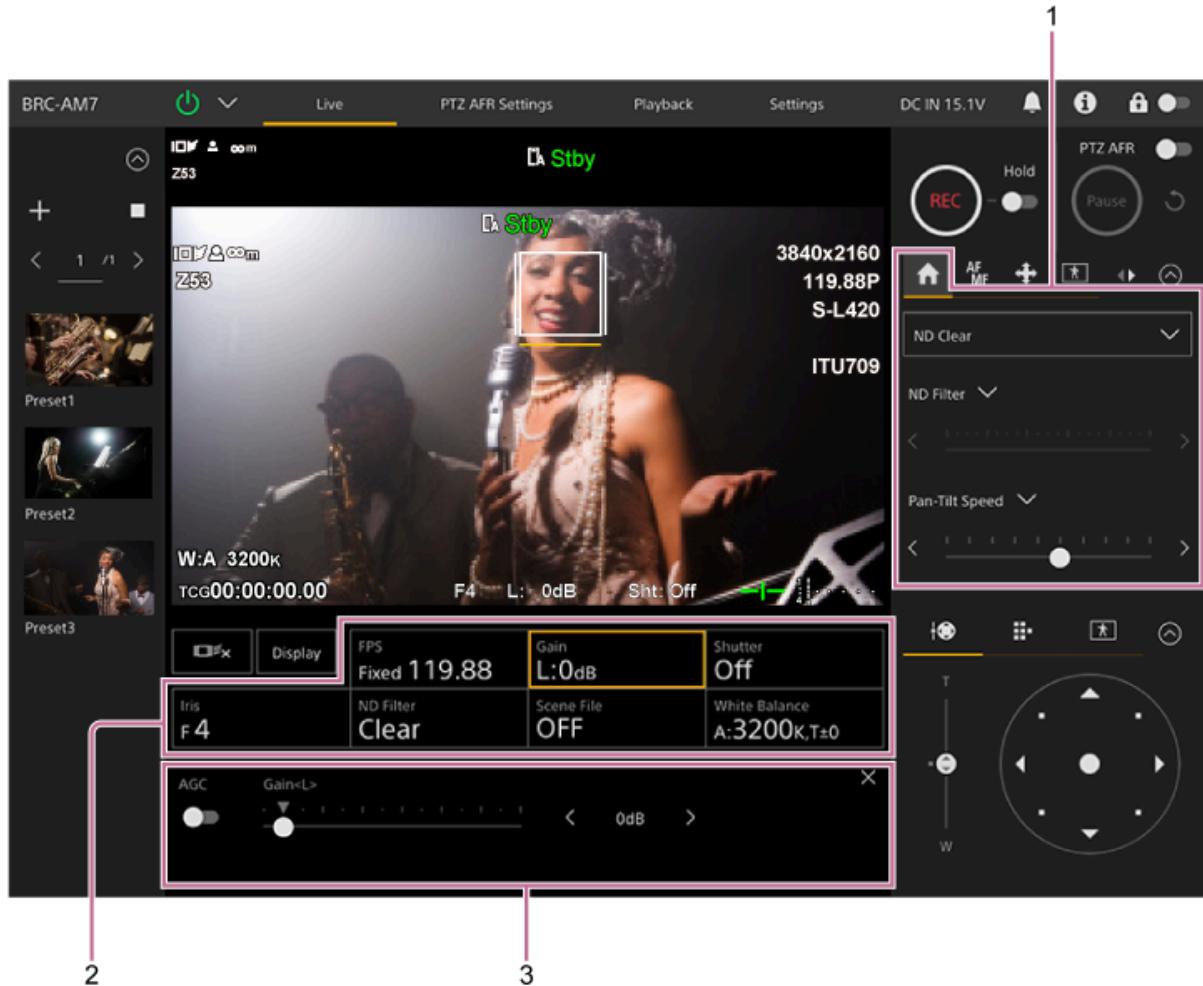
- Berühren Sie die Kamera während des Anpassungsvorgangs nicht.
- Falls die Anpassung fehlschlägt, wird eine Meldung angezeigt. Prüfen Sie folgende Punkte, falls die Anpassung fehlschlägt.
 - Ist die Helligkeit des Einstelldiagramms für die Flanschbrennweite angemessen?
Falls die Helligkeit nicht angemessen ist, wird eine Meldung angezeigt und die Anpassung wird abgebrochen.
 - Ist das Einstelldiagramm für die Flanschbrennweite zu nah oder zu weit entfernt?
 - Wurde der Vorgang unter „Vorbereitungen zur Anpassung“ korrekt durchgeführt?
 - Erscheinen Objekte mit starker Helligkeit wie beispielsweise Lichter auf dem Kamerabildschirm?

TP1002099578

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Bildschirm für die Anpassung der Helligkeit

Sie können die Helligkeit durch Anpassen von Blende, Verstärkung und Verschluss sowie durch Anpassen des Lichtpegels mithilfe von ND-Filtern in den folgenden Steuerbereichen des Live-Betriebsbildschirms in der Web-App einstellen. Sie können die Helligkeit auch automatisch anpassen.



1. Kamerasteuerbereich – Registerkarte (Main)

2. Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration

Zeigt den Status der Einstellungen für zur Aufnahme erforderliche Grundfunktionen auf Tasten an. Drücken Sie eine Taste, um den entsprechenden Einrichtungsbildschirm für die jeweilige Funktion im Bereich für die Anpassung der Grundfunktionen unten anzuzeigen.

3. Bereich für die Anpassung der Grundfunktionen der Kamera

Zeigt den Bereich zur Anpassung des Einrichtungselements an, das im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration ausgewählt wurde.

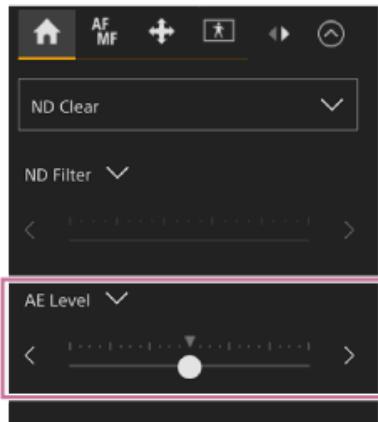
TP1001869034

Einstellen des Zielpegels für die automatische Helligkeitseinstellung

Der Zielpegel für die automatische Helligkeitseinstellung wird mithilfe des Schiebereglers [AE Level] im Kamerasteuerbereich eingestellt.

1 Drücken Sie im Kamerasteuerbereich auf die Registerkarte  (Main).

Wenn der Schieberegler [AE Level] nicht angezeigt wird, wählen Sie eine der beiden Schieberegler-Funktionswahltasten aus und dann aus der Liste den Schieberegler [AE Level].



Der Schieberegler [AE Level] wird angezeigt.

2 Stellen Sie mit dem Schieberegler den Zielpegel ein.

Um das Bild abzudunkeln, schieben Sie den Regler nach links. Um das Bild aufzuhellen, schieben Sie den Regler nach rechts.

Tipp

- Dies kann auch im Kameramenü mithilfe von [Shooting] – [Auto Exposure] – [Level] festgelegt werden.

TP1001869035

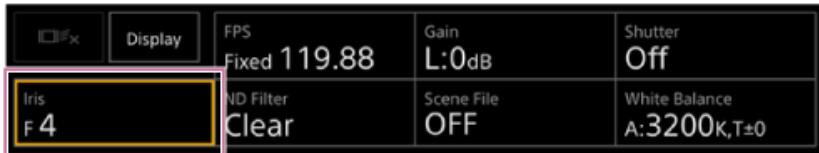
5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Automatisches Anpassen der Blende

Sie können die Helligkeit automatisch anhand des Motivs anpassen.

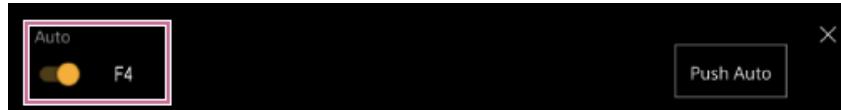
1 Drücken Sie die Taste [Iris] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [Iris] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der Iris wird angezeigt.

2 Schieben Sie den Schalter [Auto] nach rechts, um ihn einzuschalten.



Die Blende wechselt in den Automatikmodus. Der automatisch angepasste Blendewert wird rechts vom Schalter angezeigt.

Tipp

- Es ist ebenfalls möglich, die Funktion [Auto Iris] einer belegbaren Taste zuzuweisen.

TP1001869036

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Manuelles Anpassen der Blende

Sie können die Helligkeit manuell anpassen.

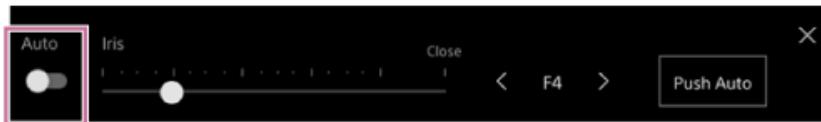
1 Drücken Sie die Taste [Iris] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [Iris] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der Iris wird angezeigt.

2 Schieben Sie den Schalter [Auto] nach links, um ihn auszuschalten.



Die Blende wechselt in den manuellen Modus.

3 Passen Sie die Blende mithilfe des Schiebereglers [Iris] oder den [Iris]-Anpassungstasten an.



Tipp

- Der Schieberegler und die Anpassungstasten sind miteinander verknüpft.
- Sie können die Blendenfunktion auch dem Schieberegler auf der Registerkarte (Main) im Kamerasteuerbereich zuweisen.

Blende vorübergehend automatisch anpassen

Sie können auch die Taste [Push Auto] im Iris-Anpassungsbereich drücken, um die Blende automatisch einzustellen, solange die Taste gedrückt wird.



Tipp

- Drücken Sie eine belegbare Taste, die die Funktion [Push Auto Iris] zugewiesen wurde, um die Blende automatisch anzupassen, solange die Taste gedrückt wird.
- Wenn Sie die Taste loslassen, wechselt die Blende wieder in den manuellen Einstellmodus.

Automatische Verstärkungsanpassung

Sie können die Helligkeit automatisch mithilfe der Verstärkung anpassen.

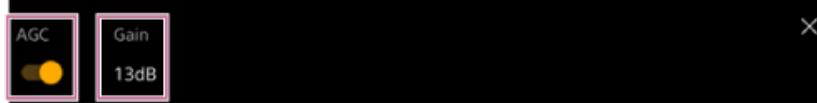
- 1 Drücken Sie die Taste [ISO/Gain] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [ISO/Gain] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der ISO/Gain wird angezeigt.

- 2 Schieben Sie den Schalter [AGC] nach rechts, um ihn einzuschalten.



Die Verstärkung wechselt in den Automatikmodus. Der automatisch angepasste Verstärkungswert wird rechts vom Schalter angezeigt.

Tipp

- Sie können den gleichen Vorgang durchführen, indem Sie im Kameramenü die Einstellung [Shooting] – [Auto Exposure] – [AGC] auf [On] setzen.
- Es ist ebenfalls möglich, die Funktion [AGC] einer belegbaren Taste zuzuweisen.

TP1001869038

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

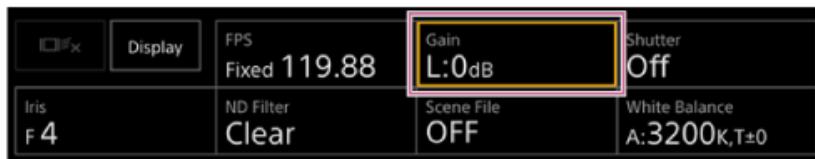
Manuelle Verstärkungsanpassung

Sie können die Helligkeit manuell mithilfe der Verstärkung anpassen.

Sie können den Verstärkungswert steuern, wenn die Belichtung bei Verwendung eines festen Blendenwerts angepasst werden soll, oder wenn Sie verhindern möchten, dass der Verstärkungswert durch die AGC steigt.

1 Drücken Sie die Taste [ISO/Gain] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [ISO/Gain] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der ISO/Gain wird angezeigt.

2 Schieben Sie den Schalter [AGC] nach links, um ihn auszuschalten.



Die Verstärkung wechselt in den manuellen Modus.

3 Passen Sie die Verstärkung mithilfe des Schiebereglers [ISO/Gain] oder den [ISO/Gain]-Anpassungstasten an.



Tipp

- Der Schieberegler und die Anpassungstasten sind miteinander verknüpft.

Verstärkung vorübergehend manuell anpassen

Sie können die Verstärkung außerdem vorübergehend anpassen, indem Sie einer Schieberegler-Funktionswahlfläche auf der Registerkarte (Main) im Kamerasteuerbereich die Funktion [ISO/Gain] zuweisen und den Schieberegler verwenden.

Dies ist nützlich, wenn Sie die Belichtung um eine Stufe ändern möchten, ohne die Schärfentiefe zu ändern.

Nach einem der folgenden Vorgänge wechselt das Anpassungsergebnis zu dem mit [ISO/Gain<L>] konfigurierten Voreinstellungswert zurück.

- Ändern von ISO/Gain-Anpassungselementen
- Einschalten des AGC-Schalters
- Stromversorgung des Geräts in Bereitschaft schalten

Verstärkung mithilfe einer belegbaren Taste vorübergehend automatisch anpassen

Drücken Sie eine belegbare Taste, die die Funktion [Push AGC] zugewiesen wurde, um die Verstärkung automatisch anzupassen, solange die Taste gedrückt wird.

Wenn Sie die Taste loslassen, wechselt die Verstärkung wieder in den manuellen Einstellmodus.

Nach einem der folgenden Vorgänge wechselt das Anpassungsergebnis zu dem mit [ISO/Gain<L>] konfigurierten Voreinstellungswert zurück.

- Ändern von ISO/Gain-Anpassungselementen
- Einschalten des AGC-Schalters
- Stromversorgung des Geräts in Bereitschaft schalten

Automatische Anpassung der Verschlusszeit

Sie können die Verschlusszeit automatisch anhand der Helligkeit des Bilds anpassen.

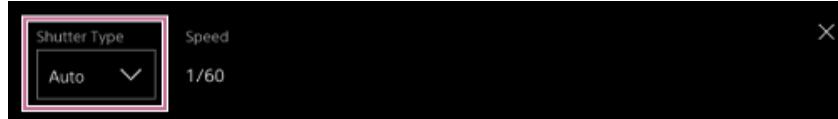
- 1 Drücken Sie die Taste [Shutter] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [Shutter] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der Shutter wird angezeigt.

- 2 Drücken Sie die Taste [Shutter Type] und wählen Sie [Auto] aus der Liste aus.



Tipp

- Sie können den gleichen Vorgang durchführen, indem Sie im Kameramenü die Einstellung [Shooting] – [Auto Exposure] – [Auto Shutter] auf [On] setzen.
- Es ist ebenfalls möglich, die Funktion [Auto Shutter] einer belegbaren Taste zuzuweisen.

TP1001869040

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Manuelle Anpassung der Verschlusszeit

Sie können die Verschlusszeit manuell anpassen.

- 1 Drücken Sie die Taste [Shutter] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [Shutter] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der Shutter wird angezeigt.

- 2 Drücken Sie die Taste [Shutter Type] und wählen Sie [Speed] aus der Liste aus.



- 3 Passen Sie die Verschlusszeit mithilfe des Schiebereglers [Speed] oder den [Speed]-Anpassungstasten an.



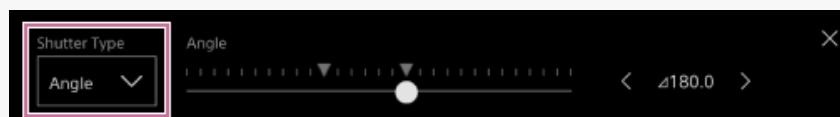
Um die Belichtungszeit dem Einzelbildintervall anzupassen, wählen Sie in Schritt 2 [Off]. Sie können außerdem mithilfe von [ECS] (Frequenz) einen festen Wert einstellen oder ihn mithilfe von [Auto] automatisch anpassen.

Beispiel: Einstellen mithilfe von [ECS] (Frequenz)



Tipp

- Der Schieberegler und die Anpassungstasten sind miteinander verknüpft.
- Um [Angle] anstelle von [Speed] oder [Off] zu verwenden, setzen Sie im Kameramenü die Einstellung [Shooting] – [Shutter] – [Mode] auf [Angle].



TP1001869041

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Informationen zum ND-Filter

In Umgebungen mit zu hoher Lichteinstrahlung kann die passende Helligkeit durch Auswechseln des ND-Filters eingestellt werden. Bei der Aufzeichnung hell ausgeleuchteter Motive kann eine zu kleine Blende unter Umständen zu Beugungsunschärfe führen, wodurch ein unscharfes Bild erzeugt wird (typische Erscheinung bei Kameras). Sie können diesen Effekt mit dem ND-Filter unterdrücken, um bessere Aufnahmen zu erzielen.

Das Gerät verfügt über die folgenden ND-Filtermodi.

Voreinstellungsmodus

- Siehe „Einstellung im Voreinstellungsmodus“.

Variabler Modus (automatische Einstellung)

- Siehe „Automatische Einstellung im variablen Modus“.

Variabler Modus (manuelle Einstellung)

- Siehe „Manuelle Einstellung im variablen Modus“.

Verwandtes Thema

- [Einstellung im Voreinstellungsmodus](#)
- [Automatische Einstellung im variablen Modus](#)
- [Manuelle Einstellung im variablen Modus](#)

TP1001869042

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Einstellung im Voreinstellungsmodus

Sie können für den ND-Filter drei Durchlässigkeitswerte vorauswählen und während der Aufnahme schnell zwischen diesen wechseln.

- 1 Setzen Sie im Kameramenü die Einstellung [Shooting] – [ND Filter] – [Mode] auf [Preset].

- 2 Drücken Sie die Taste [ND Filter] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [ND Filter] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der ND Filter wird angezeigt.

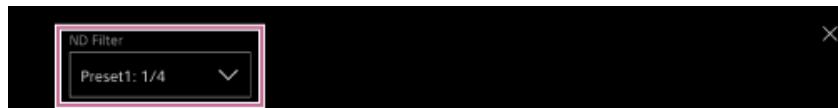
- 3 Drücken Sie die Taste [ND Filter] und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der Liste aus.

[Clear]: Kein ND-Filter.

[Preset1]: Die mithilfe von [Shooting] – [ND Filter] – [Preset1] im Kameramenü eingestellte Durchlässigkeit.

[Preset2]: Die mithilfe von [Shooting] – [ND Filter] – [Preset2] im Kameramenü eingestellte Durchlässigkeit.

[Preset3]: Die mithilfe von [Shooting] – [ND Filter] – [Preset3] im Kameramenü eingestellte Durchlässigkeit.



Wenn für den ND-Filter eine der Einstellungen [Preset1] bis [Preset3] ausgewählt wird, so wird der Durchlässigkeitswert neben dem Namen des ND-Filters angezeigt.

Tipp

- Wenn eine belegbare Taste gedrückt wird, der [ND Filter Position] zugewiesen wurde, wechselt der Filter in der Reihenfolge [Clear] → [Preset1] → [Preset2] → [Preset3] → [Clear].

TP1001869043

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Automatische Einstellung im variablen Modus

Sie können die Belichtungsautomatik unter Verwendung des ND-Filters aktivieren.

1 Setzen Sie im Kameramenü die Einstellung [Shooting] – [ND Filter] – [Mode] auf [Variable].

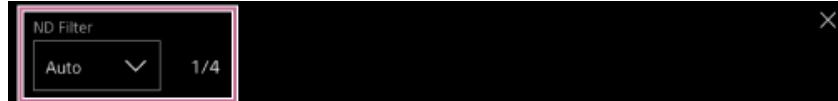
2 Drücken Sie die Taste [ND Filter] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [ND Filter] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der ND Filter wird angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste [ND Filter] und wählen Sie [Auto] aus der Liste aus.



Der automatisch angepasste Durchlässigkeitswert des ND-Filters wird neben der Taste [ND Filter] angezeigt.

Hinweis

- Wenn während der Aufnahme der ND-Filter auf die oder aus der Position [Clear] geschaltet wird, wird der ND-Filterrahmen im Bild angezeigt und es ist ein Betriebsgeräusch hörbar.

Tipp

- Sie können auch einer belegbaren Taste die Funktion [Auto ND Filter] zuweisen und die Taste drücken, um zwischen [Auto] und [Manual] umzuschalten.

TP1001869044

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Manuelle Einstellung im variablen Modus

Sie können die manuelle Belichtungsanpassung unter Verwendung des ND-Filters durchführen.

1 Setzen Sie im Kameramenü die Einstellung [Shooting] – [ND Filter] – [Mode] auf [Variable].

2 Drücken Sie die Taste [ND Filter] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [ND Filter] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der ND Filter wird angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste [ND Filter] und wählen Sie [Manual] aus der Liste aus.



4 Passen Sie mithilfe des Schiebereglers [ND Filter] oder der [ND Filter]-Anpassungstasten die Durchlässigkeit des ND-Filters an.



Tipp

- Der Schieberegler und die Anpassungstasten sind miteinander verknüpft.
- Sie können den ND-Filter auch auf der Registerkarte (Main) im Kamerasteuerbereich anpassen.

Vorübergehend automatisch anpassen

Sie können die Funktion [Push Auto ND] auch einer belegbaren Taste zuweisen und den automatischen ND-Filter zeitweise aktivieren, indem Sie die Taste gedrückt halten. Beim Loslassen der Taste wird der automatische ND-Filter wieder deaktiviert.

Setzen Sie den ND-Filter auf [Manual].

Hinweis

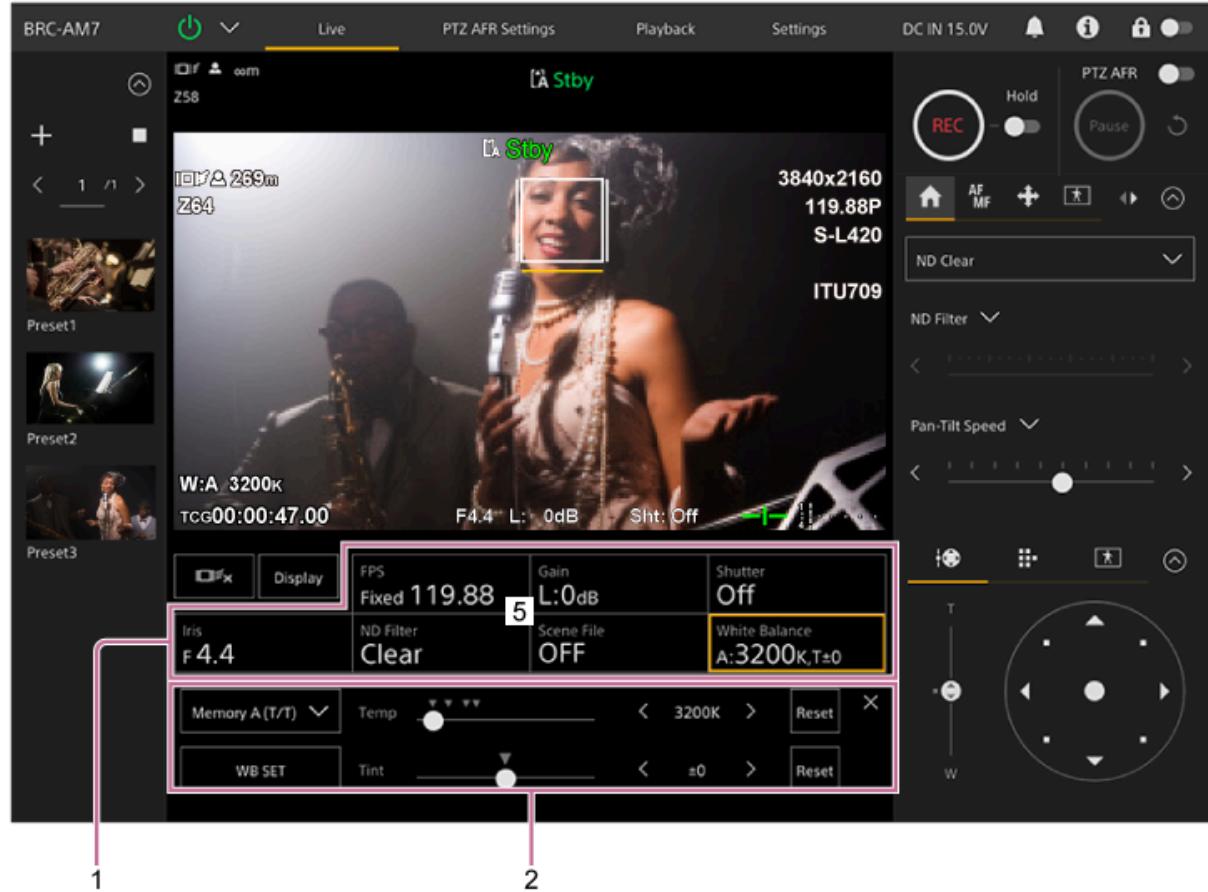
- Wenn während der Aufnahme der ND-Filter auf die oder aus der Position [Clear] geschaltet wird, wird der ND-Filtrahmen im Bild angezeigt und es ist ein Betriebsgeräusch hörbar.

Tipp

- Sie können auch einer belegbaren Taste die Funktion [ND Filter Position] zuweisen und die Taste drücken, um zwischen [Manual] und [Clear] umzuschalten.
- Sie können auch die Taste [Push Auto] im Bereich zur Anpassung der ND Filter drücken, um den automatischen ND-Filter zu aktivieren, während die Taste gedrückt gehalten wird.

Bildschirm für die Anpassung des Weißabgleichs

Sie können den Weißabgleich mithilfe des Live-Betriebsbildschirms der Web-App anpassen, um einen Weißabgleich zu erzielen, durch den das Bild natürlicher wirkt.



1. Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration

2. Bereich für die Anpassung der Grundfunktionen der Kamera

Zeigt den Bereich zur Anpassung des Einrichtungselements an, das im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration ausgewählt wurde.

TP1001869046

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Automatischer Weißabgleich

Sie können jederzeit einen geeignet angepassten Weißabgleich erzielen, indem Sie ATW verwenden (Auto Tracking White Balance, automatisch nachgeführter Weißabgleich).

Bei aktiviertem ATW wird der Weißabgleich automatisch angepasst, wenn sich die Farbtemperatur der Lichtquelle ändert.

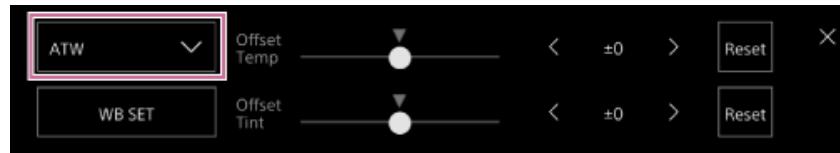
1 Drücken Sie die Taste [White Balance] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [White Balance] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der White Balance wird angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste [White Mode] und wählen Sie [ATW] aus der Liste aus.



Hinweis

- Abhängig von den Lichtverhältnissen und dem Motiv kann die Farbe möglicherweise nicht per ATW angepasst werden.
Beispiele:
 - Das Motiv wird von einer Farbe dominiert, z. B. Himmel, Meer, Erdboden oder Blumen.
 - Die Farbtemperatur ist extrem hoch bzw. extrem niedrig.
- Falls die ATW-Nachführgeschwindigkeit gering ist oder der gewünschte Effekt nicht erzielt werden kann, drücken Sie die Taste [WB SET], um den automatischen Weißabgleich durchzuführen.

Tipp

- Im ATW-Modus kann die Anpassungsgeschwindigkeit über die Funktion [Shooting] – [White Setting] – [ATW Speed] im Kameramenü aus fünf Stufen (1, 2, 3, 4, 5) ausgewählt werden. Je geringer die Ziffer, desto höher ist die Anpassungsgeschwindigkeit.
- Sie können die aktuelle Einstellung für den Weißabgleich festhalten, indem Sie einer belegbaren Taste die Funktion [ATW Hold] zuweisen und diese Taste drücken, um ATW im ATW-Modus vorübergehend zu unterbrechen.

TP1001869047

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Manueller Weißabgleich

Sie können den Weißabgleich manuell anpassen.

1 Drücken Sie die Taste [White Balance] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

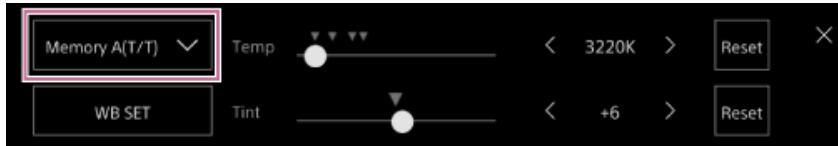
Der Rahmen der Taste [White Balance] wechselt die Farbe zu orange.



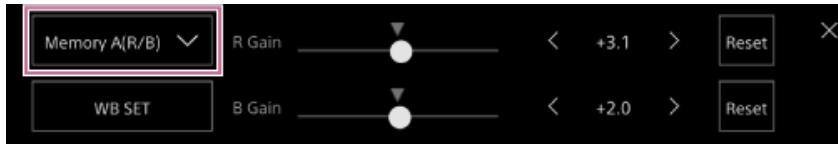
Der Bereich zur Anpassung der White Balance wird angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste [White Mode] und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der Liste aus.

[Memory A (T/T)]



[Memory A (R/B)]



[Preset]



3 Passen Sie mithilfe der Schiebereglern oder der Anpassungstasten den Weißabgleich an.

Tipp

- Der Schieberegler und die Anpassungstasten sind miteinander verknüpft.
- Der Unterschied zwischen [Memory A (T/T)] und [Memory A (R/B)] besteht darin, dass sich die Anpassungsachse unterscheidet, die Anpassungsergebnisse jedoch miteinander verknüpft sind.

Für [Memory A (T/T)]

In diesem Modus wird der in Speicher A abgelegte Weißabgleich angepasst, indem die Farbtemperatur (Temp) und Tint angepasst werden. Sie können die Farbtemperatur im Bereich von 2000 K bis 5600 K in Schritten von 20 K einstellen. Werte oberhalb von 5600 K können in Intervallen eingestellt werden, die der Farbänderung (Mired) von 5580 K bis 5600 K entsprechen.

Indem Sie die Taste [Reset] auf der rechten Seite von [Temp] oder [Tint] drücken, stellen Sie den Standardwert für die entsprechende Einstellung wieder her.

Für [Memory A (R/B)]

In diesem Modus wird der in Speicher A abgelegte Weißabgleich angepasst, indem [R Gain] und [B Gain] angepasst werden.

Wenn Sie die Taste [Reset] drücken, wird die entsprechende Verstärkungseinstellung auf den Standardwert zurückgesetzt.

Für [Preset]

In diesem Modus wird die Farbtemperatur auf einen voreingestellten Wert gesetzt.

Sie können den Wert in Schritten von 100 K einstellen.

Im Voreinstellungsmodus können Sie auch einer belegbaren Taste die Funktion [Preset White Select] zuweisen und zum Wechsel zu einem vorconfigurierten Voreinstellungswert die Taste drücken.

[Custom]: 3200 K → 4300 K → 5600 K → 6300 K → 3200 K...

| [Flexible ISO]: 3200 K → 4300 K → 5500 K → 3200 K...

TP1001869048

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Ausführen des automatischen Weißabgleichs

Im Speichermodus A wird der zu speichernde Weißabgleich automatisch eingestellt.

- 1 Drücken Sie die Taste [White Balance] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [White Balance] wechselt die Farbe zu orange.



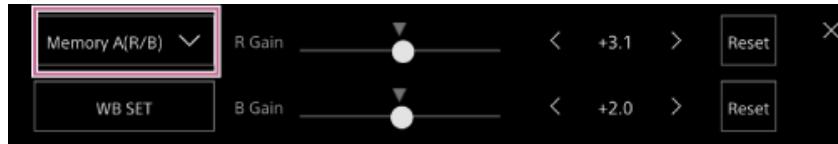
Der Bereich zur Anpassung der White Balance wird angezeigt.

- 2 Drücken Sie die Taste [White Mode] und wählen Sie [Memory A (T/T)] oder [Memory A (R/B)] aus der Liste aus.

[Memory A (T/T)]



[Memory A (R/B)]



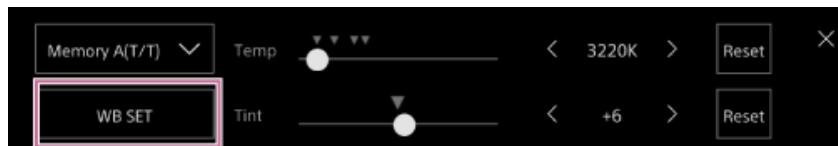
- 3 Platzieren Sie einen Bogen weißes Papier (oder ein anderes Objekt) an einen Ort mit derselben Lichtquelle und denselben Lichtbedingungen wie das Motiv, und zoomen Sie dann das Papier heran, um den weißen Bereich auf dem Bildschirm anzuzeigen.

- 4 Passen Sie die Helligkeit an.

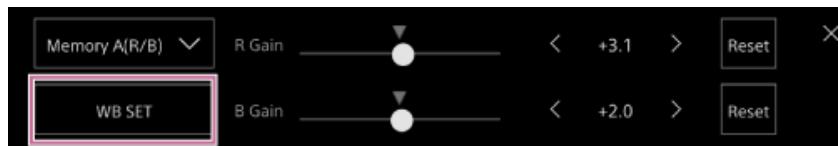
Passen Sie die Blende wie unter „Manuelles Anpassen der Blende“ beschrieben an.

- 5 Drücken Sie im Bereich zur Anpassung des Weißabgleichs die Taste [WB SET].

[Memory A (T/T)]



[Memory A (R/B)]



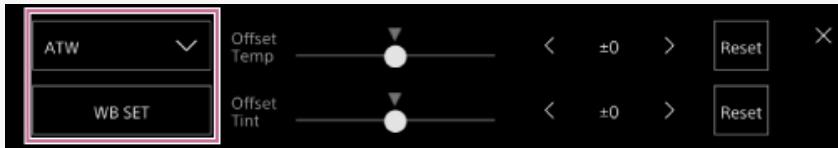
Wenn sich der automatische Weißabgleich im Speichermodus befindet, wird das Ergebnis der automatischen Anpassung im Speicher A gespeichert.

Hinweis

- Wenn die Anpassung nicht erfolgreich ist, wird ca. drei Sekunden lang eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Kehrt die Fehlermeldung auch nach wiederholten Versuchen zum Anpassen des Weißabgleichs zurück, wenden Sie sich an die zuständige Sony Kundendienstvertretung.

Tipp

- Sie können ihn auch im ATW-Modus ausführen. Verwenden Sie diese Möglichkeit, wenn Sie den Weißabgleich im ATW-Betrieb schnell anpassen möchten. Nach der Anpassung wechselt der Modus zum normalen ATW-Betrieb.



Verwandtes Thema

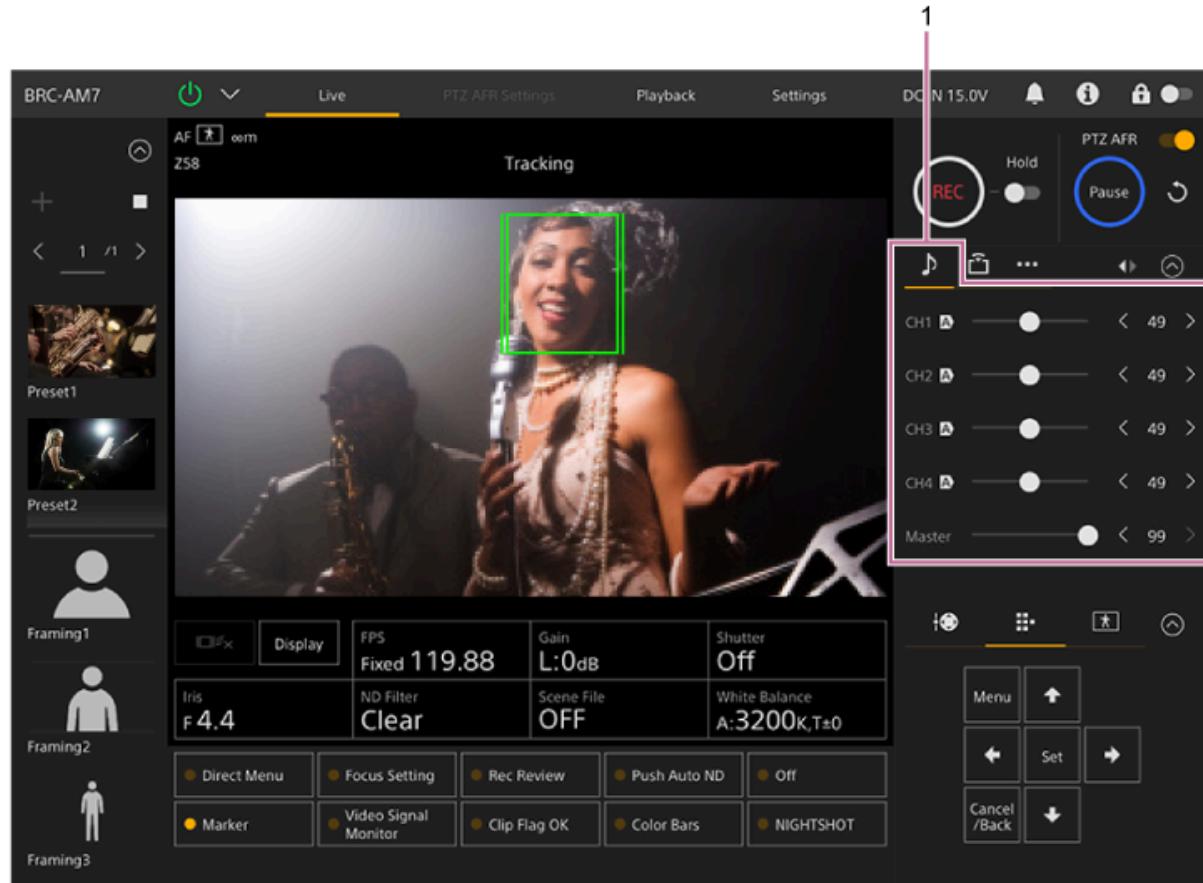
- [Manuelles Anpassen der Blende](#)

TP1001869049

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Bildschirm zur Audiokonfiguration

Sie können den Pegel des vom Gerät aufzuzeichnenden Audiosignals auf dem Live-Betriebsbildschirm der Web-App anpassen. Konfigurieren Sie die Einstellungen zuvor mithilfe des Kameramenüs oder des Webmenüs.



1. Kamerasteuerbereich – Registerkarte (Audio)

TP1001869050

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Wählen des Audioeingangsgeräts

Stellen Sie die folgenden Schalter gemäß dem Gerät ein, das mit dem AUDIO IN-Anschluss verbunden ist.

- 1 Legen Sie im Webmenü mithilfe von [Audio] – [Audio Input] die folgenden Einstellungen dem Typ des angeschlossenen Audioeingabegeräts entsprechend fest.**

Menüpunkt	Einstellung	Beschreibung
[AUDIO IN 1 MIC +48V]	[On]	Aktiviert die Spannungsversorgung mit +48 V am Anschluss AUDIO IN 1 (Phantomspeisung).
	[Off]	Deaktiviert die Spannungsversorgung mit +48 V am Anschluss AUDIO IN 1 (Phantomspeisung).
[AUDIO IN 2 MIC +48V]	[On]	Aktiviert die Spannungsversorgung mit +48 V am Anschluss AUDIO IN 2 (Phantomspeisung).
	[Off]	Deaktiviert die Spannungsversorgung mit +48 V am Anschluss AUDIO IN 2 (Phantomspeisung).

- 2 Wählen Sie im Webmenü oder Kameramenü mithilfe der Einstellung [Audio] – [Audio Input] – [CH1 Input Select] bis [CH4 Input Select] den Audioeingang aus.**

Hinweis

- Im Zeitlupen- & Zeitraffermodus wird kein Ton aufgezeichnet.

TP1001869051

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Automatische Einstellung des Audioaufzeichnungspegels

Stellen Sie den Kanal, für den Sie den Audioaufzeichnungspegel automatisch einstellen möchten, auf der Seite [Audio] des Webmenüs oder im Kameramenü mithilfe von [Audio] – [Audio Input] – [CH1 Level Control] bis [CH4 Level Control] auf [Auto].

Die für automatische Einstellung angegebenen Kanäle sind durch das Symbol  (Auto) neben dem entsprechenden Kanal auf der Registerkarte  (Audio) des Live-Betriebsbildschirms gekennzeichnet.

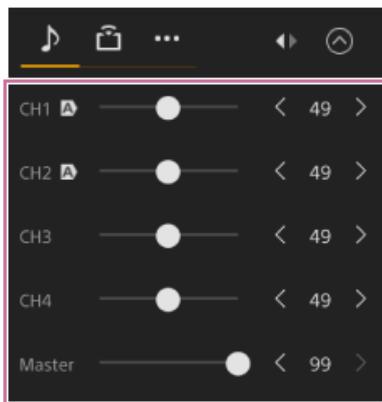
TP1001869052

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Manuelle Einstellung des Audioaufzeichnungspegels

Sie können den Audioaufzeichnungspegel manuell einstellen.

- 1 Stellen Sie den Kanal, für den Sie den Audioaufzeichnungspegel manuell einstellen möchten, auf der Seite [Audio] des Webmenüs oder im Kameramenü mithilfe von [Audio] – [Audio Input] – [CH1 Level Control] bis [CH4 Level Control] auf [Manual].
- 2 Drücken Sie im Kamerasteuerbereich auf die Registerkarte  (Audio).
- 3 Legen Sie den Audioaufzeichnungspegel auf dem Bildschirm [Audio] im Kamerasteuerbereich manuelle mithilfe des Schiebereglers oder der Anpassungstasten für den gewünschten Kanal fest.



Hinweis

- Kanäle, für die das Symbol  (Auto) angezeigt wird, werden automatisch angepasst. Änderungen der Werte mithilfe des Schiebereglers oder der Tasten werden nicht auf den aufgezeichneten Ton angewendet.

Tipp

- Der Schieberegler und die Anpassungstasten in jeder Zeile sind miteinander verknüpft.
- Sie können den Audioeingangspegel mithilfe der Audiopiegelanzeige auf dem Aufnahmefeldschirm in Echtzeit prüfen.

TP1001869053

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Verwenden des Direktmenüs

Sie können den Status und die Einstellungen des Geräts dem Kamerabild überlagert prüfen sowie mithilfe der GUI-Steuertasten auf der Infrarot-Fernbedienung Einstellungen auswählen und ändern.

Die folgenden Optionen können konfiguriert werden.

[Subject Recognition AF]

[White Mode]

[Color Temp]

[Scene File]

[ND Filter Position]

[Auto ND Filter]

[ND Filter]-Wert

[Auto Iris]

[Iris]-Wert

[AGC]

[ISO/Gain]-Wert

[Shutter Type]

[Auto Shutter]

[Shutter]-Wert

[Auto Exposure Mode]

[Auto Exposure Level]

[S&Q Motion] und [Frame Rate]

1 Drücken Sie auf der Infrarot-Fernbedienung eine belegbare Taste, der [Direct Menu] zugewiesen ist.

Werkseitig ist der belegbaren Taste 1 die Funktion [Direct Menu] zugewiesen.

Es sind nur jene Optionen mit dem orangefarbenen Cursor auswählbar, die mit dem Direktmenü konfiguriert werden können.

2 Bewegen Sie mithilfe der Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich den Cursor auf den einzustellenden Menüpunkt und drücken Sie die Taste [Set].

Es wird entweder ein Menü angezeigt oder der Menüpunkt auf weißem Hintergrund angezeigt.

3 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten eine Einstellung und drücken Sie die Taste [Set].

Das Menü oder der weiße Hintergrund wird ausgeblendet und die neue Einstellung wird mit orangefarbenem Cursor angezeigt.

Drücken Sie die mit der Direktmenü-Funktion belegte belegbare Taste erneut oder nehmen Sie drei Sekunden lang keine Einstellung vor, um das Direktmenü zu verlassen.

Tipp

- Sie können die gleiche Funktion auch mithilfe einer belegbaren Taste und dem GUI-Steuerbereich der Web-App ausführen.

TP1001869054

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Belegbare Tasten

In der Web-App des Geräts gibt es zehn belegbare Tasten, denen Sie Funktionen zuweisen können.

Die belegbaren Tasten werden auf dem Live-Betriebsbildschirm und dem Wiedergabe-Betriebsbildschirm angezeigt.

Hinweis

- Die Liste der belegbaren Tasten wird nicht beim Konfigurieren von Einstellungen im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration des Live-Betriebsbildschirms angezeigt. Um den Vorgang zu beenden, drücken Sie die Taste [X] oben rechts im Einstellbereich.



Die Nummern in der Abbildung stehen für die Tastennummern.

Werkseitig sind den Tasten die folgenden Funktionen zugewiesen.

Taste 1: [Direct Menu]

Taste 2: [Focus Setting]

Taste 3: [Rec Review]

- Tasten 1 bis 3 entsprechen den Tasten mit gleicher Ziffer auf der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung.

Taste 4: [Push Auto ND]

Taste 5: [Off]

Taste 6: [Marker]

Taste 7: [Video Signal Monitor]

Taste 8: [Clip Flag OK]

Taste 9: [Color Bars]

Taste 10: [NIGHTSHOT]

Ändern der Tastenfunktion

Verwenden Sie [Project] – [Assignable Button] im Kameramenü.

Wenn Sie eine Zuweisung ändern, so ändert sich die Anzeige der Liste mit den belegbaren Tasten.

Einzelheiten zu zuweisbaren Funktionen siehe „Assignable Button“ unter „Kameramenü und detaillierte Einstellungen“.

Verwandtes Thema

- [\[Assignable Button\]](#)

TP1001869055

Zeitlupe & Zeitraffer

Wenn das Aufzeichnungsformat auf einen der folgenden Werte gestellt ist, können Sie andere Werte für die Aufnahme- und Wiedergabebildrate festlegen.

In der folgenden Tabelle sind die konfigurierbaren Bildraten aufgeführt.

■ MP4-Format

Aufzeichnungsformat			Bildrate
Systemfrequenz	Codec	Videoformat	
59.94/50/23.98	[XAVC HS-L 422]	3840×2160P	1–60, 100, 120
	[XAVC HS-L 420]	3840×2160P	1–60, 100, 120
59.94/50/29.97/25/23.98	[XAVC S-L 422] / [XAVC S-L 420] / [XAVC S-I]		3840×2160P 1–60, 100, 120
			1920×1080P 1–60, 100, 120, 150, 180, 200, 240

■ MXF-Format

Aufzeichnungsformat			Bildrate
Systemfrequenz	Codec	Videoformat	
59.94/50	[XAVC-I]	3840×2160P	1–60, 100, 120
		1920×1080P	1–60, 100, 120, 150, 180, 200, 240
		1280×720P	1–60
	[XAVC-L]	3840×2160P	1–60, 100, 120
		1920×1080P	1–60, 100, 120, 150, 180, 200, 240
		1280×720P	1–60
29.97/25/23.98	[XAVC-I]	3840×2160P	1–60, 100, 120
		1920×1080P	1–60, 100, 120, 150, 180, 200, 240
	[XAVC-L]	3840×2160P	1–60, 100, 120
		1920×1080P	1–60, 100, 120, 150, 180, 200, 240

Sie können den Zeitlupen- & Zeitraffermodus aktivieren/deaktivieren, indem Sie eine belegbare Taste drücken, der die Funktion [S&Q Motion] zugewiesen wurde.

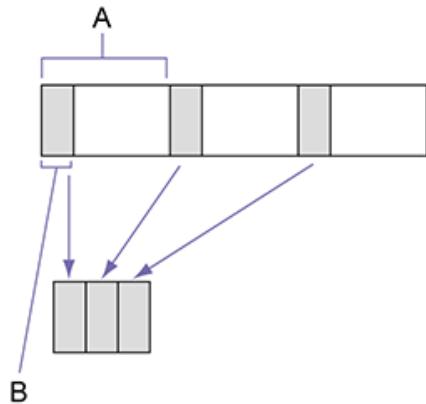
Sie können die Bildrate für die Aufnahme festlegen, indem Sie die Taste gedrückt halten.

Hinweis

- Zeitlupe & Zeitraffer können nicht während der Aufzeichnung, Wiedergabe oder Miniaturbildanzeige festgelegt werden.
- Im Zeitlupen- & Zeitraffermodus ist keine Audioaufnahme möglich.
- Die Verschlussautomatik ist im Zeitlupen- & Zeitraffermodus deaktiviert.

Intermittierende Videoaufzeichnung (Interval Rec)

Die Funktion „Interval Rec“ ermöglicht die Aufzeichnung von Video in regelmäßigen Intervallen im internen Speicher des Geräts. Diese Funktion ist besonders gut zur Aufnahme von sich langsam bewegenden Motiven geeignet. Wenn Sie mit der Aufzeichnung beginnen, zeichnet das Gerät automatisch eine festgelegte Anzahl von Einzelbildern ([Number of Frames]) im festgelegten Zeitintervall ([Interval Time]) auf.



A: Aufnahmeintervall ([Interval Time])

B: Anzahl der in einer Einstellung aufgezeichneten Einzelbilder ([Number of Frames])

Hinweis

- Es kann gleichzeitig nur eine Spezial-Aufzeichnungsfunktion, z. B. Aufzeichnung im Modus „Interval Rec“, verwendet werden.
- Wenn eine andere Spezial-Aufzeichnungsfunktion aktiviert wird, während „Interval Rec“ verwendet wird, wird „Interval Rec“ automatisch deaktiviert.
- Beim Ändern von Systemeinstellungen wie z. B. dem Videoformat wird der Modus „Interval Rec“ automatisch deaktiviert.
- Einstellungen für Interval Rec können nicht während der Aufzeichnung, Wiedergabe oder Miniaturbildanzeige geändert werden.

Einstellungen für „Interval Rec“ festlegen

Setzen Sie im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Project] – [Interval Rec] – [Setting] auf [On] und legen Sie [Interval Time] und [Number of Frames] fest.

Tipp

- [Number of Frames] und [Interval Time] können auch im Kameramenü mithilfe von [Project] – [Interval Rec] konfiguriert werden.

Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, so wird der Modus „Interval Rec“ abgebrochen, aber die Einstellungen unter [Number of Frames] und [Interval Time] werden beibehalten. Wenn Sie den Modus „Interval Rec“ das nächste Mal verwenden, müssen Sie diese nicht erneut einstellen.

Aufnehmen im Modus „Interval Rec“

Drücken Sie die Aufnahmetaste START/STOP, um mit der Aufzeichnung zu beginnen. „Int ● Rec“ und „Int ● Stby“ werden abwechselnd im Sucher angezeigt.

Beenden der Aufzeichnung

Beenden Sie die Aufzeichnung.

Wenn die Aufnahme endet, werden die bis zu diesem Zeitpunkt im Speicher abgelegten Videodaten auf das Medium geschrieben.

Beschränkungen während der Aufzeichnung

- Es wird kein Ton aufgezeichnet.
- Das Prüfen der Aufnahme (Rec Review) ist nicht möglich.

Wenn das Gerät ausgeschaltet wird

- Falls während der Aufnahme die Stromversorgung getrennt wird, sind die bis zu diesem Zeitpunkt aufgenommenen Daten ggf. verloren (max. 10 Sekunden). Gehen Sie umsichtig vor.

Aufzeichnen gepufferter Bilder (Picture Cache Rec)

Mithilfe der Funktion „Picture Cache Rec“ können Sie Videos bereits vor dem eigentlichen Beginn der Aufnahme aufzeichnen, da für einen bestimmten Zeitraum ein interner Pufferspeicher vorgehalten wird. Setzen Sie im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Project] – [Picture Cache Rec] – [Setting] auf [On] und legen Sie [Cache Size] fest.

Einstellung [Cache Size]	Pufferzeit (ca.)
[Short]	5 Sekunden
[Medium]	10 Sekunden
[Long]	20 Sekunden
[Max]	Maximalwert für jedes Aufnahmeformat

Tipp

- Je nach Aufnahmebildrate und Aufnahmeformat kann die Pufferzeit kürzer sein.
- Es ist ebenfalls möglich, die Aktivierung/Deaktivierung der Funktion [Picture Cache Rec] einer belegbaren Taste zuzuweisen.

Hinweis

- „Picture Cache Rec“ kann verwendet werden, wenn [Rec Format] – [Codec Category] auf [XAVC (MXF)] gesetzt ist.
- „Picture Cache Rec“ kann nicht zusammen mit „Interval Rec“, Simultanaufzeichnung in 2 Einschüben oder Proxy-Aufzeichnung verwendet werden. Wenn „Picture Cache Rec“ aktiviert wird, werden diese anderen Aufnahmefunktionen zwangsweise deaktiviert.
- Während der Aufzeichnung oder während der Funktion „Rec Review“ kann der Modus „Picture Cache Rec“ nicht gewählt werden.
- Wenn „Picture Cache Rec“ aktiviert ist, wird auch bei Einstellung auf [Regen] oder [Rec Run] der Zeitcode im Modus [Free Run] aufgezeichnet.
- Die Einstellung [Output Format] ist möglicherweise im Modus „Picture Cache Rec“ nicht konfigurierbar. Deaktivieren Sie in diesem Fall „Picture Cache Rec“ vorübergehend und ändern Sie dann die Einstellung.

Starten von „Picture Cache Rec“

Wenn [Picture Cache Rec] aktiviert ist, wird „● Cache“ (● ist grün) im Live-Betriebsbildschirm angezeigt. Beim Drücken der Aufnahmetaste START/STOP beginnt die Aufzeichnung, und das Videosignal (inklusive der im Pufferspeicher gespeicherten Daten) wird auf Speicherkarten geschrieben.

Hinweis

- Bei einer Änderung des Aufzeichnungsformats oder des grundlegenden Looks wird das bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichnete Video im Pufferspeicher gelöscht, und es wird ein neues Video gepuffert. In dem Fall können Bilder, die vor der Formatänderung im Puffer gespeichert wurden, nicht aufgezeichnet werden, selbst wenn Sie die Aufzeichnung direkt nach der Formatänderung starten.
- Wenn „Picture Cache Rec“ unmittelbar nach dem Einlegen einer Speicherkarte gestartet/gestoppt wird, werden Pufferdaten möglicherweise nicht auf der Karte gespeichert.
- Videoaufnahmen werden im Pufferspeicher gespeichert, wenn die Funktion „Picture Cache Rec“ aktiviert ist. Videoaufnahmen, die aufgezeichnet wurden, ehe die Funktion aktiviert wurde, werden nicht gepuffert.
- Während des Zugriffs auf eine Speicherkarte, z. B. während der Wiedergabe, Überprüfung der Aufnahme oder Miniaturbildanzeige, werden keine Videoaufnahmen im Pufferspeicher gespeichert. Während dieser Zeit ist die Bildpuffer-Aufzeichnung von Videoaufnahmen nicht möglich.

Gleichzeitige Aufnahme auf Speicherkarten A und B (2-slot Simul Rec)

Sie können gleichzeitig auf Speicherkarte A und Speicherkarte B aufzeichnen, indem Sie [Project] – [Simul Rec] – [Setting] im Webmenü oder Kameramenü auf [On] setzen.

Auf Speicherkarte A und Speicherkarte B separat aufzeichnen

Sie können die Aufzeichnung auf die verschiedenen Speicherkarten einzeln starten bzw. anhalten. Drücken Sie dazu die Aufnahmetaste START/STOP oder die Taste [2nd Rec START/STOP] auf der Registerkarte  (Others).

Standardmäßig sind beide Tasten so eingerichtet, dass die simultane Aufzeichnung auf beiden Karten gestartet bzw. angehalten wird.

Wenn die Tasten für die Aufnahme auf verschiedenen Speicherkarten eingerichtet sind, folgt die Steuerung des Aufnahmestarts/-stopps mittels [SDI/HDMI Rec Control] dem Aufzeichnungsstatus von Einschub A.

Ändern der Einstellung

Legen Sie mithilfe von [Project] – [Simul Rec] – [Rec Button Set] im Kameramenü Folgendes fest.

Einstellung [Rec Button Set]	Tasten und Speicherkarten
Rec Button: <Slot A> <Slot B> 2nd Rec Button: <Slot A> <Slot B>	Durch Drücken einer dieser Tasten wird die simultane Auszeichnung auf Speicherkarte A und Speicherkarte B gestartet bzw. angehalten.
Rec Button: <Slot A> 2nd Rec Button: <Slot B>	Durch Drücken der Aufnahmetaste START/STOP wird die Aufzeichnung auf Speicherkarte A gestartet bzw. angehalten. Durch Drücken der Taste [2nd Rec START/STOP] auf der Registerkarte  (Others) beginnt bzw. endet die Aufzeichnung auf Speicherkarte B.
Rec Button: <Slot B> 2nd Rec Button: <Slot A>	Durch Drücken der Aufnahmetaste START/STOP wird die Aufzeichnung auf Speicherkarte B gestartet bzw. angehalten. Durch Drücken der Taste [2nd Rec START/STOP] auf der Registerkarte  (Others) beginnt bzw. endet die Aufzeichnung auf Speicherkarte A.

TP1001869057

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Videosignalmonitor

Sie können den Typ des im Kamerabildbereich anzuzeigenden Videosignals über [Monitoring] – [Video Signal Monitor] – [Setting] im Kameramenü auf Wellenform, Vektorskop oder Histogramm festlegen.

Die orangefarbene Linie zeigt die eingestellten Werte von [Level Marker 1] und [Level Marker 2] an.

Es ist ebenfalls möglich, die Funktion [Video Signal Monitor] einer belegbaren Taste zuzuweisen.

Zielanzeige der Prüfung

Im Log-Aufnahmemodus wird die Farbbereicheinstellung oder die Monitor LUT-Einstellung oben rechts im Videosignalmonitor angezeigt, um das Monitorziel zu kennzeichnen.



TP1001869058

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Clipkennzeichnungen

Sie können einem Clip die Kennzeichnung [OK] hinzufügen, indem Sie eine belegbare Taste drücken, der die Funktion [Clip Flag OK] zugewiesen wurde, und dann [Add OK] auswählen.

[OK]-Clipkennzeichnungen löschen Sie, indem Sie die Taste zwei Mal drücken, um [Delete Clip Flag] auszuführen.

Tipp

- Clipkennzeichnungen können Sie auch mithilfe von [Thumbnail] – [Set Clip Flag] im Kameramenü hinzufügen.
- Die Miniaturbildanzeige kann nach Clipkennzeichnungstyp sortiert angezeigt werden (gefilterte Clip-Miniaturbildanzeige). Einzelheiten siehe „Vorgänge mit aufgezeichneten Clips“ unter „Miniaturbildanzeige“.

TP1001869059

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Überblick zur Proxy-Aufzeichnung

Mithilfe dieser Funktion können Sie gleichzeitig Proxy-Daten mit niedriger Auflösung und Original-Videodaten mit hoher Auflösung aufzeichnen.

- Einzelheiten zu unterstützten Speicherkarten, zum Formatieren von Speicherkarten und zum Prüfen der verbleibenden Kapazität siehe „Empfohlene Speicherkarten“ unter „Vorbereiten von Speicherkarten“.

Hinweis zur aufgenommenen Datei

Die Dateinamenerweiterung lautet „.mp4“.

Der Timecode wird ebenfalls gleichzeitig aufgezeichnet.

Speicherzielort der aufgenommenen Datei

Die aufgenommene Datei wird im folgenden Verzeichnis gespeichert.

MP4-Format

Aufzeichnungsmedium	Ordnerpfad
SDXC	/PRIVATE/M4ROOT/Sub
CFexpress Type A	/M4ROOT/Sub

MXF-Format

Aufzeichnungsmedium	Ordnerpfad
SDXC	/PRIVATE/XDROOT/SUB
CFexpress Type A	/XDROOT/SUB

Hinweis zum Dateinamen

- Der Dateiname besteht aus dem Namen des auf die Speicherkarte aufgezeichneten Clips und der Endung „S03“.
- Clipnamen: siehe [TC/Media] – [Clip Name Format] im Kameramenü.

Verwandtes Thema

- [Empfohlene Speicherkarten](#)

TP1001869060

Aufnehmen eines Proxy

Sie können mit der Aufnahme beginnen, wenn die Proxy-Aufzeichnung aktiviert ist.

1 Setzen Sie im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Project] – [Proxy Rec] – [Setting] auf [On].

2 Setzen Sie eine Speicherkarte in einen Einschub für CFexpress Type A / SD-Karten ein.

Führen Sie CFexpress-Karten mit dem Etikett nach oben weisend ein.

Führen Sie SD-Karten mit dem Etikett nach unten weisend ein.

Hinweis

- Proxy-Aufnahme kann nicht gleichzeitig mit „Zeitlupe & Zeitraffer“aktiviert werden. Wenn „Proxy Rec“ aktiviert wird, werden die anderen Aufnahmemodi zwangsweise deaktiviert.

3 Drücken Sie auf die Aufnahmetaste START/STOP.

Die Proxy-Aufzeichnung beginnt.

Hinweis

- Die Integrität der Daten auf der Karte kann nicht garantiert werden, wenn während des Zugriffs auf die Speicherkarte das Gerät ausgeschaltet oder die Karte entnommen wird.
Möglicherweise gehen alle Daten auf der Speicherkarte verloren. Stellen Sie stets sicher, dass die Zugriffsanzeige der Speicherkarte erloschen ist, bevor Sie das Gerät ausschalten oder die Speicherkarte entfernen.
- Achten Sie darauf, dass die Speicherkarte beim Einsetzen oder Entnehmen nicht herausspringt.

Beenden der Aufzeichnung

Beenden Sie die Aufzeichnung.

Festlegen des Audiokanals für Proxy-Aufzeichnung

Legen Sie mithilfe von [Project] – [Proxy Rec] – [Audio Channel] im Kameramenü den Audiokanal für die Aufzeichnung von Proxy-Clips fest.

Tipp

- Sie können die Dateiübertragung von aufgezeichneten Proxy-Clips automatisch ausführen lassen. Einzelheiten siehe „Aufgezeichnete Proxy-Clips nacheinander übertragen“.

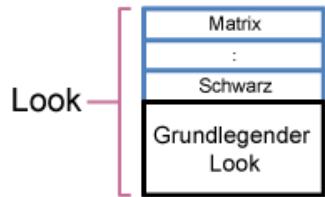
Verwandtes Thema

- [Aufgezeichnete Proxy-Clips nacheinander übertragen](#)

TP1001869061

Überblick zum Look

Wenn sich das Gerät im benutzerdefinierten Modus befindet, können Sie Anpassungen am Schwarzpegel, der Matrix und an anderen Parametern vornehmen, um ausgehend vom grundlegenden Look einen individuellen „Look“ zu gestalten.



Sie können außerdem schnell einen anderen Look auswählen, indem Sie verschiedene Kombinationen von Einstellungen in Szenendateien speichern.

Das Gerät verfügt über insgesamt sechs voreingestellte Looks.

TP1001869062

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Auswählen eines Looks

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie einen Look auswählen.

- Prüfen Sie, ob im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Project] – [Base Setting] – [Shooting Mode] auf [Custom] gesetzt ist.

Tipp

- Im Modus [Custom] wird die Taste [Scene File] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration angezeigt.

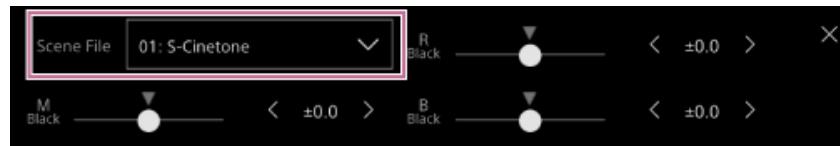
- Drücken Sie die Taste [Scene File] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [Scene File] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der Scene File wird angezeigt.

- Drücken Sie darin die Taste [Scene File] und wählen Sie in der Liste eine Szenendatei mit dem gewünschten Look aus.



Die folgenden Voreinstellungen sind werkseitig konfiguriert.

[Target Display]	[SDR(BT.709)]	[HDR(HLG)]
Szenendatei 1	[S-Cinetone]	[HLG Live]
Szenendatei 2	[ITU709]	[HLG Mild]
Szenendatei 3	[709tone]	[HLG Natural]
Szenendateien 4 bis 16	(nicht registriert)	(nicht registriert)

Tipp

- Sie können auch mithilfe von [Paint/Look] – [Scene File] – [Recall Internal Memory] im Kameramenü einen Look auswählen. Einen voreingestellten Look können Sie außerdem mithilfe von [Scene File] – [Preset Recall] erneut aufrufen.

Importieren eines gewünschten grundlegenden Looks

Sie können als grundlegenden Look eine auf einem Computer oder einem anderen Gerät erstellte 3D LUT-Datei importieren. Es können bis zu 16 Dateien importiert werden.

Dateiformat: CUBE-Datei (*.cube) für eine mithilfe von Catalyst Browse oder DaVinci Resolve* (von Blackmagic Design Pty. Ltd.) erstellte 17- oder 33-Raster-3D LUT.

* Überprüft mit Resolve V9.0, V10.0 und V11.0.

- Eingangsfarbbereich/Gamma: [S-Gamut3.Cine/S-Log3] oder [S-Gamut3/S-Log3]

1 Speichern Sie die 3D LUT-Datei auf dem Gerät, auf dem die Web-App ausgeführt wird.

2 Öffnen Sie [Paint/Look] – [Base Look] im Webmenü.

Es wird eine Liste mit registrierten grundlegenden Looks angezeigt.

No.	Base Look Name	AUDIO IN CH	Output	AE Level Offset	
1	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
2	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
3	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
4	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
5	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
6	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
7	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
8	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
9	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
10	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
11	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import

3 Drücken Sie in der Zeile, in der Sie die Datei importieren möchten, auf die Taste [Import].

Der Dialog zur Auswahl einer Datei wird angezeigt.

4 Wählen Sie die vorbereitete 3D LUT-Datei aus.

Die importierte 3D LUT-Datei wird zum grundlegenden Look des Geräts.

5 Wählen Sie mithilfe von [Paint/Look] – [Base Look] – [Select] im Kameramenü die importierte 3D LUT-Datei aus.

6 Konfigurieren Sie [Paint/Look] – [Base Look] – [Input] und [Output] im Kameramenü so, dass die Attribute mit jenen der importierten 3D LUT-Datei übereinstimmen.

Anpassen bei Unterbelichtung

Falls bei Verwendung des importierten grundlegenden Looks eine Tendenz zur Unterbelichtung herrscht, wenn automatische Belichtung ausgewählt wurde, passen Sie den Look mithilfe von [Paint/Look] – [Base Look] – [AE Level Offset] im Webmenü an.

Hinweis

- Das bloße Importieren einer 3D LUT-Datei wirkt sich nicht auf das Bild aus. Wählen Sie mithilfe von [Paint/Look] – [Base Look] – [Select] im Kameramenü die importierte 3D LUT-Datei aus.
- Falls [Input] nicht korrekt konfiguriert wurde, wird der Look nicht ordnungsgemäß erzielt.
- Die Einstellungen der Menüpunkte [Input], [Output] und [AE Level Offset] werden auf den mithilfe von [Select] ausgewählten grundlegenden Look angewendet. Wenn Sie mehrere 3D LUT-Dateien importieren, wählen Sie mithilfe von [Select] jede 3D LUT-Datei aus und konfigurieren Sie [Input], [Output] und [AE Level Offset] individuell für jede Datei.

- Die für [Input], [Output] und [AE Level Offset] konfigurierten Einstellungen werden separat für jede 3D LUT-Datei gespeichert.
- Die Optionen zur Auswahl von grundlegendem Look/LUT für importierte 3D LUT-Dateien gleichen denen für die Modi [SDR(BT.709)], [HDR(HLG)] und Log-Aufnahmemodus, jedoch werden Farbbereich- und Gamma-Umwandlung nicht wie für diese Modi durchgeführt.
- 3D LUT-Dateien werden nicht gelöscht, wenn [Maintenance] – [Reset] – [All Reset (except for Network Settings)] im Webmenü ausgeführt wird.
- Durch ein vor der [Base Look Name]-Anzeige erscheinendes -Symbol (Fehler beim Anhängen einer 3D LUT-Datei) wird signalisiert, dass 3D LUT-Dateien nicht an Clips angehängt werden können, die im Log-Aufnahmemodus aufgezeichnet wurden. Importieren Sie die 3D LUT-Datei erneut.

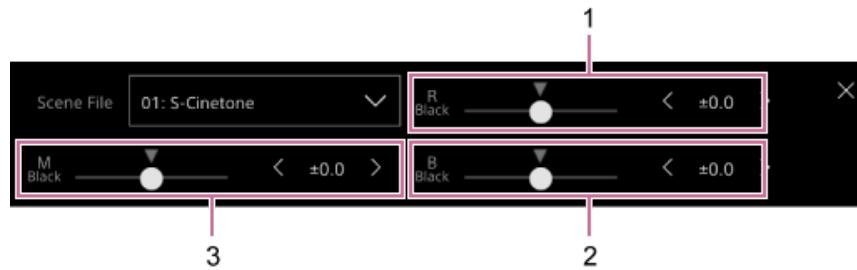
TP1001869064

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Anpassen des Looks

Sie können mithilfe der Schieberegler [Master Black], [R Black] und [B Black] im Scene File-Anpassungsbereich des Bereichs für grundlegende Kamerakonfiguration sowie mit [Paint/Look] – [Matrix] und anderen Einrichtungselementen im Kameramenü den Look basierend auf einem grundlegenden Look anpassen.

Verbinden Sie das Gerät mit einem Fernsehgerät oder Monitor, und passen Sie die Bildqualität an, während Sie das Bild auf dem Fernsehgerät oder Monitor betrachten.



1: Schieberegler/Anpassungstasten für [R Black]

2: Schieberegler/Anpassungstasten für [B Black]

3: Schieberegler/Anpassungstasten für [Master Black]

Hinweis

- Wenn Sie eine 3D LUT-Datei importieren und auf das Bild anwenden, wird der in der 3D LUT-Datei definierte gewünschte Look nicht erzielt, wenn [Paint/Look] – [Matrix] und andere als die grundlegenden Look-Einstellungen im Kameramenü geändert werden.
- Sie können mithilfe von [Paint/Look] – [Reset Paint Settings] – [Reset without Base Look] im Kameramenü alle benutzerdefinierten Einstellungen zurücksetzen.

TP1001869065

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Einen Look als Szenendatei speichern

Den aktuellen Look können Sie mittels [Paint/Look] – [Scene File] – [Store Internal Memory] im Kameramenü als Szenendatei im internen Speicher ablegen.

Sie können einen gespeicherten Look schnell über den Bereich zur Scene File-Anpassung oder mithilfe von Funktionen des Direktmenüs abrufen.

Hinweis

- Falls Sie einen anderen Look auswählen, ohne den aktuellen zu speichern, wird der aktuelle verworfen.
- Szenendateien werden nicht gelöscht, wenn [Maintenance] – [Reset] – [All Reset (except for Network Settings)] im Kameramenü ausgeführt wird.

Tipp

- Sie können die voreingestellten Szenendateien überschreiben. Um eine voreingestellte Szenendatei wiederherzustellen, laden Sie den wiederherzustellenden Look mithilfe von [Paint/Look] – [Scene File] – [Preset Recall] im Kameramenü, und speichern Sie dann die Szenendatei mithilfe von [Scene File] – [Store Internal Memory].

Löschen eines gespeicherten Looks

Eine im internen Speicher abgelegte Szenendatei können Sie mittels [Paint/Look] – [Scene File] – [Delete Internal Memory] im Kameramenü löschen.

Tipp

- Nach dem Löschen wird sie nicht mehr im Bereich zur Scene File-Anpassung oder im Direktmenü angezeigt.

TP1001869066

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Löschen eines grundlegenden Looks

Sie können importierte 3D LUT-Dateien mithilfe von [Paint/Look] – [Base Look] – [Delete] im Kameramenü einzeln löschen.

Sie können alle importierten 3D LUT-Dateien mithilfe von [Paint/Look] – [Base Look] – [Delete All] im Kameramenü löschen.

Hinweis

- Stellen Sie vor dem Löschen sicher, dass der grundlegende Look nicht in Szenendateien verwendet wird. Wenn ein in Verwendung befindlicher grundlegender Look gelöscht wird, so ist der Look der entsprechenden Szenendateien fehlerhaft.
- Importierte 3D LUT-Dateien werden nicht gelöscht, wenn [Maintenance] – [Reset] – [All Reset (except for Network Settings)] im Webmenü ausgeführt wird.
- Ein gelöschter grundlegender Look kann nicht mehr als LUT im Log-Aufnahmemodus verwendet werden.

TP1001869067

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Eine Szenendatei umbenennen

Sie können Szenendateien mithilfe von [Paint/Look] – [Scene File] – [File Name] im Kameramenü umbenennen.

Wenn Sie eine Szenendatei mithilfe von [Store Internal Memory] im internen Speicher ablegen, wird sie mit dem bearbeiteten Namen gespeichert.

Tipp

- Wenn Sie mithilfe von [Recall Internal Memory] eine Szenendatei auf einer Kamera laden, wird deren Name auf den Standardwert von [File Name] gesetzt.
Wenn Sie mithilfe von [Paint/Look] – [Base Look] – [Select] im Kameramenü einen grundlegenden Look auswählen, wird dessen Name auf den Standardwert von [File Name] gesetzt.

Hinweis

- Wenn Sie die Taste [Save] unter [Paint/Look] – [Scene File] im Webmenü drücken, um die Szenendatei zu speichern (Speichern auf dem Gerät, auf dem die Web-App ausgeführt wird), ist der Name der Szenendatei identisch mit dem der im internen Speicher abgelegten Szenendatei. Falls am Speicherziel bereits eine Datei mit gleichem Namen vorhanden ist, wird dem Namen automatisch eine Ordnungszahl angehängt (abhängig vom Webbrowser und von Betriebssystemspezifikationen).

TP1002099591

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Den Look mit einer anderen Kamera teilen

Sie können den Look in Form einer Szenendatei auch auf anderen Kameras verwenden, sofern diese die Funktion zum Laden/Speichern von Szenendateien unterstützen. Diese Funktion bezieht sich auf die Einstellungen unter [Paint/Look] im Kameramenü. Einzelheiten zu Elementen, die in einer Szenendatei gespeichert werden können, finden Sie unter „Liste der Menüelemente“.

Sie können Szenendateien mithilfe von [Paint/Look] – [Scene File] im Webmenü speichern/laden.

1. Wählen Sie mithilfe der Einstellungselemente im Menü [Paint/Look] den gewünschten Look aus.
2. Legen Sie mithilfe von [File Name] den Namen des Looks fest.
Einzelheiten siehe „Eine Szenendatei umbenennen“.
3. Führen Sie [Store Internal Memory] aus, um den aktuellen Look als Szenendatei im internen Speicher abzulegen.
Einzelheiten siehe „Einen Look als Szenendatei speichern“.
4. Öffnen Sie [Paint/Look] – [Scene File] im Webmenü, drücken Sie die Taste [Save] der zu teilenden Szenendatei, und speichern Sie diese aus dem internen Speicher auf dem Gerät, auf dem die Web-App ausgeführt wird.
Einzelheiten siehe „Eine im internen Speicher befindliche Szenendatei auf einem externen Gerät speichern“.
5. Speichern Sie die in Schritt 4 gespeicherte Szenendatei auf dem Gerät, auf dem die Web-App ausgeführt wird, um sie für eine Zielkamera zu verwenden, die diese Funktion unterstützt.
6. Wählen Sie im Webmenü der Zielkamera [Paint/Look] – [Scene File] aus und drücken Sie die Taste [Load], um die Szenendatei zu laden.
Einzelheiten siehe „Eine auf einem externen Gerät gespeicherte Szenendatei in den internen Speicher laden“.
7. Führen Sie [Recall Internal Memory] auf der Kamera aus, die das Ziel für die Übertragung ist, um die im internen Speicher befindliche Szenendatei aufzurufen.
Der in Schritt 3 gespeicherte Look der Kamera, welche die Quelle der Übertragung ist, wird auf die Bildqualitätseinstellungen der vorliegenden Kamera angewendet.

Hinweis

- Falls am Speicherziel bereits eine Datei mit gleichem Namen vorhanden ist, wird dem Namen automatisch eine Ordnungszahl angehängt (abhängig vom Webbrowsert und von Betriebssystemspezifikationen).
- Es ist nicht möglich, die Bildqualitätseinstellungen der geladenen Szenendatei vollständig zu reproduzieren.
- Einstellungselemente, die zwar in der geladenen Szenendatei vorhanden sind, jedoch nicht an der Kamera, welche diese lädt, werden nicht geladen.
- Einstellungselemente, die zwar an der Kamera vorhanden sind, welche die Szenendatei geladen hat, jedoch nicht in der geladenen Szenendatei, werden auf die Standardwerte der Kamera gesetzt, welche die Datei lädt.
- Wenn sich Einstellungselemente gleichen, der Einstellbereich im Menü jedoch unterschiedlich ist, werden Werte im unterstützten Bereich geladen.
- Selbst wenn Einstellungen geladen werden können, ist die Bildqualität aufgrund von Unterschieden zwischen Modellen hinsichtlich der Sensoren und der Kameresignalverarbeitung möglicherweise nicht gleich. Prüfen Sie die Bildqualität nach dem Laden einer Datei.

Verwandtes Thema

- [Einen Look als Szenendatei speichern](#)
- [Eine im internen Speicher befindliche Szenendatei auf einem externen Gerät speichern](#)
- [Eine auf einem externen Gerät gespeicherte Szenendatei in den internen Speicher laden](#)
- [Liste der Menüelemente](#)

TP1002099592

Eine im internen Speicher befindliche Szenendatei auf einem externen Gerät speichern

Sie können eine im internen Speicher der Kamera befindliche Szenendatei auf dem Gerät speichern, auf dem die Web-App ausgeführt wird.

1 Öffnen Sie [Paint/Look] – [Scene File] im Webmenü.

Die Liste der im internen Speicher der Kamera befindlichen Szenendateien wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Scene File		
No.	Scene File	
• 1	S-Cinetone	Load Save
2	ITU709	Load Save
3	709tone	Load Save
4	(No File)	Load Save
5	(No File)	Load Save
6	(No File)	Load Save
7	(No File)	Load Save
8	(No File)	Load Save
9	(No File)	Load Save
10	(No File)	Load Save
11	(No File)	Load Save
12	(No File)	Load Save
13	(No File)	Load Save

[No.]: Nummer der Szenendatei

[Scene File]: Name der Szenendatei

2 Drücken Sie die Taste [Save] der Szenendatei, die Sie auf dem Gerät speichern möchten, auf dem die Web-App ausgeführt wird.

Tipp

- Auf einem externen Gerät befindliche Szenendateien können in andere Kameras importiert werden, die diese Funktion unterstützen.
- Die in einer Szenendatei enthaltenen Einstellungselemente des Geräts sind die gleichen Elemente, die im internen Speicher der Kamera abgelegt werden. Einzelheiten zu Elementen, die in einer Szenendatei gespeichert werden können, finden Sie unter „Liste der Menüelemente“.
- Der Speicherort auf dem Gerät, auf dem die Web-App ausgeführt wird, hängt vom Webbrowser sowie den Betriebssystemeinstellungen und -spezifikationen ab. Sie müssen möglicherweise Rechte zum Herunterladen von Dateien gewähren.

Hinweis

- Falls eine Szenendatei einen benutzerdefinierten grundlegenden Look verwendet und die ursprünglichen Cube-Daten hierfür nicht in der Kamera gespeichert sind, kann die Szenendatei nicht gespeichert werden. In diesem Fall wird vor dem Namen der Szenendatei in der Liste der Szenendateien das Symbol ! angezeigt.

Verwandtes Thema

- [Liste der Menüelemente](#)

Eine auf einem externen Gerät gespeicherte Szenendatei in den internen Speicher laden

Sie können eine auf dem externen Gerät, auf dem die Web-App ausgeführt wird, gespeicherte Szenendatei in den internen Speicher der Kamera laden.

1 Öffnen Sie [Paint/Look] – [Scene File] im Webmenü.

Die Liste der im internen Speicher der Kamera befindlichen Szenendateien wird auf dem Bildschirm angezeigt.

No.	Scene File	Load	Save
1	S-Cinetone	Load	Save
2	ITU709	Load	Save
3	709tone	Load	Save
4	(No File)	Load	Save
5	(No File)	Load	Save
6	(No File)	Load	Save
7	(No File)	Load	Save
8	(No File)	Load	Save
9	(No File)	Load	Save
10	(No File)	Load	Save
11	(No File)	Load	Save
12	(No File)	Load	Save
13	(No File)	Load	Save

[No.]: Nummer der Szenendatei

[Scene File]: Name der Szenendatei

2 Drücken Sie die Taste [Load] am Speicherort, an dem Sie eine Szenendatei laden oder speichern möchten.

Es wird ein Bildschirm angezeigt, auf dem Sie eine Datei vom Gerät auswählen können, auf dem die Web-App ausgeführt wird.

3 Wählen Sie die in den internen Speicher der Kamera zu ladende Datei aus.

Tipp

- Sobald eine auf einem externen Gerät befindliche Datei in den internen Speicher geladen wurde, können Sie die Einstellungen für die aktuellen Bildqualitätseinstellungen übernehmen, indem Sie die Szenendatei mithilfe von [Paint/Look] – [Scene File] – [Recall Internal Memory] im Kameramenü auswählen.

Hinweis

- Wenn Sie eine Szenendatei in ein anderes Modell oder in das gleiche Modell mit anderer Firmwareversion laden, werden nur die Werte der allgemeinen Einstellungen in den internen Speicher geladen.
- Selbst wenn Einstellungen geladen werden können, ist die Bildqualität aufgrund von Unterschieden zwischen Modellen hinsichtlich der Sensoren und der Kameresignalverarbeitung möglicherweise nicht gleich.

Aufnehmen mit Look-Anpassung in der Postproduktion

Indem Sie das Gerät im Log-Aufnahmemodus^{*1} verwenden und Abstufungen gleichmäßig von dunklen zu hellen Bereichen aufnehmen, können Sie feine Anpassungen vornehmen wie beispielsweise die örtliche Wiederherstellung der Abstufungen von dunklen und hellen Bereichen in der Postproduktion.

Wenn Sie die aufgezeichneten Bilder jedoch auf einem herkömmlichen Monitor betrachten, erscheint der Gesamtkontrast gering, wodurch Fokus- und Belichtungsanpassungen erschwert werden.

Sie können eine LUT auf das Monitorziel des Geräts anwenden, um bei der Aufnahme verschiedene Anpassungen zu unterstützen. Sie können die bei der Aufnahme verwendete LUT auch automatisch bei der Wiedergabe anwenden, um das Endergebnis schnell zu überprüfen. LUTs werden von den folgenden Systemen angewendet. Es kann jedoch nur eine LUT angewendet werden.

- SDI1-Ausgabe
- SDI2-Ausgabe/HDMI-Ausgabe und Streaming
- Auf Aufnahmemedium aufgezeichneter Proxy-Clip
- Auf Aufnahmemedium aufgezeichneter hochauflösender (Haupt-) Clip

^{*1} Allgemeine Bezeichnung für die Modi Flexible ISO/Cine EI/Cine EI Quick. Das Gerät unterstützt den Modus Flexible ISO.

TP1001869068

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

LUT auf SDI2-Ausgang/HDMI-Ausgang und Streaming anwenden

Sie können eine LUT auf die SDI2-Ausgabe/HDMI-Ausgabe und das Streaming anwenden.

- Prüfen Sie, ob im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Project] – [Base Setting] – [Shooting Mode] auf [Flexible ISO] gesetzt ist.

Tipp

- Im Log-Aufnahmemodus wird die Taste [Base Look/LUT] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration angezeigt.

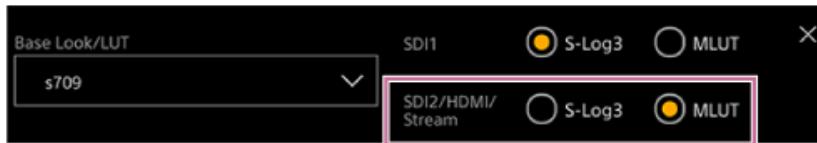
- Drücken Sie die Taste [Base Look/LUT] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [Base Look/LUT] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der Base Look/LUT wird angezeigt.

- Wählen Sie [SDI2/HDMI/Stream] – [MLUT] aus.



Hinweis

- Das Bild im Kamerabildbereich der Web-App wird ebenfalls in das Streaming-Bild aufgenommen.

Tipp

- Dies kann auch im Kameramenü mithilfe von [Shooting] – [LUT On/Off] – [SDI2/HDMI/Stream] festgelegt werden.
- Die SDI1-Ausgabe kann auf gleiche Weise eingestellt werden.
- Sie können mithilfe von [Shooting] – [LUT On/Off] – [Proxy] im Kameramenü die Videoeinstellungen für Proxy-Clips vornehmen.
- Durch ein vor der [Base Look/LUT]-Anzeige erscheinendes !-Symbol (Fehler beim Anhängen einer 3D LUT-Datei) wird signalisiert, dass 3D LUT-Dateien nicht an Clips angehängt werden können, die im Log-Aufnahmemodus aufgezeichnet wurden. Importieren Sie die 3D LUT-Datei erneut. Dieses Symbol wird auch angezeigt, wenn das Anhängen aufgrund von vorübergehender Überlast bei der Verarbeitung fehlschlägt.

TP1001869069

Ändern einer LUT

Sie können die anzuwendende LUT ändern.

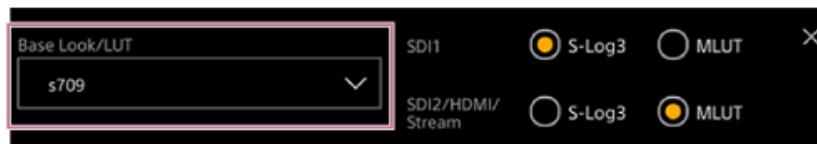
- 1 Drücken Sie die Taste [Base Look/LUT] im Bereich für grundlegende Kamerakonfiguration.

Der Rahmen der Taste [Base Look/LUT] wechselt die Farbe zu orange.



Der Bereich zur Anpassung der Base Look/LUT wird angezeigt.

- 2 Drücken Sie die Taste [Base Look/LUT] und wählen Sie den anzuwendenden grundlegenden Look aus.



Tipp

- Das Gerät stellt [s709], [709(800%)] und [S-Log3] als voreingestellte LUTs bereit.
- Sie können auch eine 3D LUT-Datei importieren und anwenden. Einzelheiten siehe „Importieren eines gewünschten grundlegenden Looks“ und „Löschen eines grundlegenden Looks“.
- Dies kann auch im Kameramenü mithilfe von [Paint/Look] – [Base Look] – [Select] festgelegt werden.

Verwandtes Thema

- [Importieren eines gewünschten grundlegenden Looks](#)
- [Löschen eines grundlegenden Looks](#)

TP1001869070

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Überblick zum Speichern und Laden von Konfigurationsdaten

Sie können mithilfe der Web-App die Einstellungen des Geräts als Konfigurationsdaten speichern. Dadurch können Sie schnell auf einen für die jeweilige Situation geeigneten Satz Menüeinstellungen zurückgreifen.

Bei diesem Gerät können Sie fast alle Einstellungen bezüglich Kamerafunktionen, ausgenommen der nachfolgend genannten, als ALL-Datei (Datei mit allen Einstellungen) speichern.

Hinweis

- Einstellungen bezüglich Schwenken/Neigen, Einstellungen der Netzwerkfunktionen sowie Authentifizierungsdaten werden nicht gespeichert. Einzelheiten zu gespeicherten Elementen siehe „Liste der Menüelemente“.

Verwandtes Thema

- [Liste der Menüelemente](#)

TP1001869071

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Speichern einer ALL-Datei

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie eine ALL-Datei speichern.

1 Öffnen Sie [Project] – [All File] im Webmenü.

2 Drücken Sie die Taste [Save All File] – [Save].

Der Webbrowser lädt daraufhin eine Datei mit dem Namen all-file.ALL herunter.

3 Geben Sie für die heruntergeladene Datei all-file.ALL einen Speicherort und einen Dateinamen an, und speichern Sie die Datei.

Einzelheiten zu Dateivorgängen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Ihrem Gerät.

TP1001869072

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Laden einer ALL-Datei

In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie eine ALL-Datei laden.

Hinweis

- Nach dem Laden von Konfigurationsdaten startet das Gerät automatisch neu. Laden Sie nach dem Neustart die Seite im Webbrower erneut.

1 Öffnen Sie [Project] – [All File] im Webmenü.

2 Drücken Sie die Taste [Load All File] – [Load].

Der Dialog zum Öffnen von Dateien wird auf dem Gerät angezeigt, auf dem die Web-App ausgeführt wird.

3 Öffnen Sie die zu ladende Datei.

Einzelheiten zu Dateivorgängen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Ihrem Gerät.

4 Wenn der Bildschirm zur Bestätigung des Ladevorgangs angezeigt wird, drücken Sie auf die Taste [OK].

5 Wenn der Ergebnisbildschirm zur Ausführung angezeigt wird, drücken Sie auf die Taste [OK].

6 Warten Sie, bis das Gerät neu gestartet hat, und stellen Sie dann die Verbindung mit der Web-App wieder her.

TP1001869073

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Informationen zur Dateiübertragung

Sie können auf dem Gerät aufgezeichnete Proxy- oder Original-Clips auf einen Server im Internet oder im lokalen Netzwerk übertragen.

Hinweis

- Wenn die Stromversorgung des Geräts in den Bereitschaftszustand versetzt wurde, werden Dateiübertragungen ausgesetzt, auch wenn das Gerät noch mit Strom versorgt wird.

TP1001869074

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Registrieren eines Ziels für die Dateiübertragung

Sie können einen Zielserver für die Dateiübertragung registrieren, bevor Sie diese starten.

- Wählen Sie [Network] – [File Transfer] – [Default Upload Server] – [Server Settings1] (oder [Server Settings2], [Server Settings3]) im Webmenü aus.

Tipp

- Der Name der Auswahloption ändert sich gemäß der im nächsten Schritt unter [Display Name] konfigurierten Angabe.

- Konfigurieren Sie die folgenden Elemente für [Network] – [FTP Server 1] bis [FTP Server 3] im Webmenü.

Menüpunkt	Beschreibung
[Display Name]	Geben Sie einen Namen ein, der in der Übertragungsliste angezeigt werden soll, wenn ein Zielserver für die Dateiübertragung ausgewählt wird.
[Service]	Zeigt den Servertyp an. [FTP]: FTP-Server
[Host Name]	Geben Sie die Adresse oder den Hostnamen des Servers ein.
[Port]	Geben Sie die Portnummer des Servers ein, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
[User Name]	Geben Sie den Benutzernamen ein.
[Password]	Geben Sie das Passwort ein.
[Passive Mode]	Zum Ein-/Ausschalten des passiven Modus.
[Destination Directory]	Geben Sie den Namen des Verzeichnisses auf dem Zielserver ein. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Falls in [Destination Directory] Zeichen eingegeben werden, die auf dem Zielserver ungültig sind, werden die Dateien in das Heimverzeichnis des Benutzers übertragen. Welche Zeichen ungültig sind, hängt vom Server ab.
[Using Secure Protocol]	Stellen Sie ein, ob die sichere FTP-Übertragung ausgeführt werden soll.
[Root Certificate]	Laden/löschen Sie ein Zertifikat. [Load]: Zertifikat einer Zertifizierungsstelle laden. Lädt Zertifikate im PEM-Format. [Clear]: Zertifikat der Zertifizierungsstelle löschen. [None]: Kein Zertifikat laden oder löschen. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die Uhr des Geräts auf die korrekte Zeit ein, bevor Sie ein Zertifikat einer Zertifizierungsstelle laden. Beim Aufzeichnen in 3840×2160P 59.94/50P kann [Load] nicht ausgewählt werden. <p>[Root Certificate Status]: Zeigt den Ladestatus des Zertifikats an. [Reset]: Setzt die Einstellungen unter [Server Settings] auf die Standardwerte zurück.</p>

Aufgezeichnete Proxy-Clips nacheinander übertragen

Sie können die Dateiübertragung von aufgezeichneten Proxy-Clips automatisch erfolgen lassen, sobald die Aufzeichnung der Proxy-Clips endet. Sie werden auf den mithilfe von [Default Upload Server] angegebenen Server übertragen, sobald die Aufnahme stoppt.

1 Setzen Sie im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Network] – [File Transfer] – [Auto Upload (Proxy)] auf [On].

2 Drücken Sie die Aufnahmetaste, um die Aufzeichnung zu starten bzw. zu stoppen.

Die aufgezeichneten Proxy-Clips werden zur Übertragung registriert und dann nacheinander hochgeladen.
Einzelheiten zur Proxy-Aufzeichnung siehe „Überblick zur Proxy-Aufzeichnung“.

Tipp

- Bis zu 200 Übertragungen können registriert werden.

Verwandtes Thema

- [Überblick zur Proxy-Aufzeichnung](#)

TP1001869076

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Hochladen eines Proxy-Clips auf einer Speicherkarte über die Miniaturbildanzeige

Sie können Proxy-Clips auf einer Speicherkarte einzeln über die Miniaturbildanzeige hochladen.

1 Drücken Sie die Taste [Thumbnail] auf dem Live-Betriebsbildschirm der Web-App.

Die Anzeige wechselt vom Kamerabild zur Miniaturbildanzeige.

2 Wählen Sie [Thumbnail] – [Transfer Clip (Proxy)] – [Select Clip] im Kameramenü aus.

Um alle Proxy-Clips gleichzeitig zu übertragen, wählen Sie [Transfer Clip (Proxy)] – [All Clips] aus.
Clips können von der Miniaturbildanzeige oder der gefilterten Clip-Miniaturbildanzeige übertragen werden.

3 Wählen Sie mithilfe der Taste [Set] den zu übertragenden Clip aus und drücken Sie die Taste [Menu].

Ein Bestätigungsbildschirm für die Übertragung wird angezeigt.

4 Wählen Sie [Execute] aus.

Die dem ausgewählten Clip entsprechende Datei wird zur Übertragung registriert und hochgeladen.
Wenn die Übertragungsaufgabe erfolgreich registriert wurde, wird der Ergebnisbildschirm angezeigt.

5 Drücken Sie die Taste [OK].

Hinweis

- Bis zu 200 Übertragungen können registriert werden.

TP1001869077

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Hochladen eines Originalclips auf einer Speicherkarte über die Miniaturbildanzeige

Sie können einen Originalclip auf einer Speicherkarte über die Miniaturbildanzeige hochladen.

1 Drücken Sie die Taste [Thumbnail] auf dem Live-Betriebsbildschirm der Web-App.

Die Anzeige wechselt vom Kamerabild zur Miniaturbildanzeige.

2 Wählen Sie [Thumbnail] – [Transfer Clip] – [Select Clip] im Kameramenü aus.

Um alle Originalclips gleichzeitig zu übertragen, wählen Sie [Transfer Clip] – [All Clips] aus.

Clips können von der Miniaturbildanzeige oder der gefilterten Clip-Miniaturbildanzeige übertragen werden.

3 Wählen Sie mithilfe der Taste [Set] den zu übertragenden Clip aus und drücken Sie die Taste [Menu].

Ein Bestätigungsbildschirm für die Übertragung wird angezeigt.

4 Wählen Sie [Execute] aus.

Der Originalclip des ausgewählten Clips wird zur Übertragung registriert und hochgeladen.

Wenn die Übertragungsaufgabe erfolgreich registriert wurde, wird der Ergebnisbildschirm angezeigt.

5 Drücken Sie die Taste [OK].

Hinweis

- Bis zu 200 Übertragungen können registriert werden.

TP1001869078

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Prüfen des Dateiübertragungsstatus

Sie können den Status der Dateiübertragung prüfen, indem Sie [Network] – [File Transfer] – [View Job List] im Kameramenü auswählen.

Hinweis

- Bis zu 200 Übertragungen können registriert werden.
- Die Übertragungen bleiben gespeichert, wenn das Gerät in den Bereitschaftszustand versetzt wird. Es können jedoch bis zu 10 Minuten der aktuellen Fortschrittsinformationen verloren gehen, wenn die Stromversorgung auf andere Weise getrennt wird.
- Falls während der Dateiübertragung ein Fehler auftritt, kann die Übertragung eines Clips mit dem gleichen Namen wie der übertragene ggf. je nach Einstellungen und Status des Zielservers der Übertragung nicht fortgesetzt werden. Prüfen Sie in diesem Fall die Einstellungen und den Status des Zielservers der Übertragung.
- Wenn eine neue Übertragung registriert wird, werden erfolgreich abgeschlossene Übertragungen aus der Übertragungsliste entfernt.

TP1001869079

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Hochladen mithilfe einer sicheren FTP-Übertragung

Sie können Dateien verschlüsselt mithilfe von FTPS im Explicit-Modus (FTPES) für die Verbindung mit dem Ziel-Dateiserver hochladen. Um eine sichere FTP-Übertragung zu erzielen, setzen Sie [Using Secure Protocol] auf dem Ziel-Dateiserver auf [On] und laden Sie ein Zertifikat.

- Einzelheiten zur Konfiguration siehe „Registrieren eines Ziels für die Dateiübertragung“.

Verwandtes Thema

- [Registrieren eines Ziels für die Dateiübertragung](#)

TP1001869080

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Informationen zum Streaming

Das Gerät kann gleichzeitig das am HDMI-Anschluss ausgegebene Video- und Audiosignal per Streaming übertragen.

Hinweis

- Um das Streaming als Hauptvideo zu verwenden, setzen Sie [Monitoring] – [Output Display] – [SDI1] auf [On] und [SDI2/HDMI/Stream] im Webmenü auf [Off]. Überwachen Sie den Kamerastatus auf einem SDI-Monitor.
- Falls ein mit dem HDMI-Anschluss verbundener Monitor das mithilfe des [Monitoring]-Menüs im Webmenü oder Kameramenü konfigurierte HDMI-Ausgabeformat nicht unterstützt, wird das Kamerabild nicht in der Web-App angezeigt. Streaming-Video kann ebenfalls nicht ausgegeben werden.
- Für das Streaming kann keine höhere Auflösung als jene des HDMI-Ausgangssignals festgelegt werden.
- Das Bild kann bei der Betrachtung durch mehrere Benutzer je nach den Codec-Einstellungen verzerrt werden.

Das Gerät unterstützt die folgenden Streaming-Methoden. Die zur Auswahl stehenden Videocodecs sind in Klammern angegeben.

- RTSP (H.264, H.265)
- RTMP (H.264)^{*1}
- SRT-Caller (H.264, H.265)
- SRT-Listener (H.264, H.265)
- NDI|HX (H.264, H.265)

Konfigurieren Sie die Einstellungen für Streaming-Format, Videocodec und Audiocodec in dieser Reihenfolge.

Streaming-Format	Codec-Einstellung			
	[Video Stream 1]	[Video Stream 2]	[Video Stream 3]	[Audio Stream]
RTSP	● video 1	● ^{*2} video 2	–	●
RTMP	●	–	–	● ^{*1}
SRT	●	–	–	●
NDI HX	● Main	● Sub	–	●
Web-App	–	–	●	–

●: aktiviert, -: deaktiviert

^{*1} RTMP kann ausgewählt werden, wenn [Stream] – [Audio Stream] im Webmenü auf [On] gesetzt ist.

^{*2} Wenn die Systemfrequenz 59.94 oder 50 beträgt und das HDMI-Ausgabeformat 3840×2160 oder höher ist, so ist die Ausgabe von Video 2 nicht verfügbar.

Tipp

- Das Bild im Kamerabildbereich der Web-App ist ebenfalls ein Streaming-System.

Einstellen des Streaming-Formats

Legen Sie mithilfe von [Stream] – [Stream] – [Stream Setting] – [Setting] im Webmenü das Streaming-Format fest.

Wenn [Setting] auf [RTSP] gesetzt ist

Beim RTSP-Streaming kann das Bild einer einzelnen Kamera von bis zu fünf Benutzern gleichzeitig betrachtet werden. Sie können bis zu zwei Videocodec-Modi festlegen.

Menüpunkt	Beschreibung
[Port Number]	Legt die für das RTSP-Streaming zu verwendende Portnummer fest. Der Standardwert ist 554. Durch Ändern der Einstellung wird der RTSP-Server neu gestartet.
[Time Out]	Legt die Dauer für die Zeitüberschreitung des „Keep Alive“-Befehls für das RTSP-Streaming fest. Die Dauer der Zeitüberschreitung kann im Bereich von 0 bis 600 Sekunden eingestellt werden. Der Standardwert ist 60 Sekunden. Bei Einstellung auf 0 Sekunden tritt keine Zeitüberschreitung durch den „Keep Alive“-Befehl auf.
[Authentication]	Legt fest, ob Authentifizierung erforderlich ist.
[Video Port Number 1] [Video Port Number 2]	Legt die für das RTSP-Unicast-Streaming zu verwendende Portnummer für die Bilddatenkommunikation fest. Der werkseitige Standardwert für Video Port Number 1 ist 51000. Der werkseitige Standardwert für Video Port Number 2 ist 53000. Geben Sie eine gerade Zahl von 1024 bis 65534 ein. Die hier angegebene Nummer und die darauffolgende ungerade Nummer werden zu den zwei für die Bilddatenkommunikation und die Steuerung verwendeten Portnummern. [Video Port Number 1] und [Video Port Number 2] entsprechen [Stream] – [Video Stream] – [Video Stream 1] und [Video Stream 2].
[Audio Port Number]	Legt die für das RTSP-Unicast-Streaming zu verwendende Portnummer für die Audiodatenkommunikation fest. Der Standardwert ist 57000. Geben Sie eine gerade Zahl von 1024 bis 65534 ein. Die hier angegebene Nummer und die darauffolgende ungerade Nummer werden zu den zwei für die Audiodatenkommunikation und die Steuerung verwendeten Portnummern.

Wenn [Setting] auf [RTMP] gesetzt ist

Um RTMP zu verwenden, muss [Stream] – [Audio Stream] im Webmenü auf [On] gesetzt werden. Für RTMP kann ausschließlich der Videocodec-Modus H.264 verwendet werden.

Menüpunkt	Beschreibung
[Server URL]	Legt die URL des Hochladeziels fest. Geben Sie eine Zeichenfolge ein, die mit „rtmp://“ oder „rtmps://“ beginnt.
[Stream Key]	Geben Sie den Stream-Schlüssel ein, den Sie von der von Ihnen verwendeten Seite erhalten haben. Wenn Sie auf die Taste [Clear] drücken, wird der Eintrag gelöscht. Hinweis <ul style="list-style-type: none">● Gehen Sie sorgfältig mit dem Stream-Schlüssel um. Falls der Stream-Schlüssel einer fremden Person zur Kenntnis gelangt, besteht die Gefahr der Verfälschung des Streams.
[Root Certificate]	Importiert das für Streaming mittels RTMPS-Protokoll erforderliche Stammzertifikat. Um das Stammzertifikat zu importieren, drücken Sie die Taste [Load], wählen ein Stammzertifikat aus und wenden es an. Das Zertifikat wird ins Gerät importiert. Falls im Gerät ein importiertes Stammzertifikat vorhanden ist, wird es aktualisiert. Um ein importiertes Stammzertifikat zu löschen, drücken Sie auf dem Einrichtungsbildschirm auf die Taste [Delete]. Unter [Root Certificate Status] wird der Status des Stammzertifikats angezeigt. Hinweis <ul style="list-style-type: none">● Importieren Sie das vom Streaming-Dienst benötigte Stammzertifikat.

Wenn [Setting] auf [SRT-Caller] oder [SRT-Listener] gesetzt ist

Menüpunkt	Beschreibung
[Destination]	Wird angezeigt, wenn der Streaming-Modus auf [SRT-Caller] gesetzt ist. Legt die URL des Verbindungsziels fest.
[Port Number]	Wird angezeigt, wenn der Streaming-Modus auf [SRT-Listener] gesetzt ist. Legt die Portnummer für den Empfang fest. Der Standardwert ist 4201.
[Latency]	Legt die Latenzzeit im Bereich von 20 ms bis 8000 ms fest. Der Standardwert ist 120.
[TTL]	Legt den TTL-Wert im Bereich von 1 bis 255 fest. Der Standardwert ist 64.
[Encryption]	Wählt die Verschlüsselungsmethode aus. Wählen Sie Off, AES128 oder AES256 aus. Der Standardwert ist Off.
[Passphrase]	Legt die für die Verschlüsselung verwendete Zeichenfolge fest. Wenn Sie auf die Taste [Clear] drücken, wird die konfigurierte Zeichenfolge gelöscht.
[ARC]	Aktivieren, um die Funktion „Adaptive Rate Control“ zu aktivieren. Wenn die Funktion „Adaptive Rate Control“ aktiviert ist, können durch Überbelegung des Kommunikationskanals bedingte Bildunterbrechungen reduziert werden.

■ Wenn [Setting] auf [NDI|HX] gesetzt ist

Das Gerät stimmt mit NDI|HX Version 2 von Vizrt NDI AB überein.

Hinweis

- Laden Sie den neuesten NDI|HX-Treiber herunter und installieren Sie ihn auf einem Vizrt NDI AB-Produkt.
- Einzelheiten zu NDI|HX-Registrierung und -Verwendung siehe Bedienungsanleitung zum Vizrt NDI AB-Produkt.

Menüpunkt	Beschreibung
[Source Name]	Zeigt den Quellnamen an.
[Group]	Aktivieren, um die NDI-Gruppierungsfunktion zu aktivieren. [Group Name]: Legt den NDI-Gruppennamen fest. Mehrere Einstellungen können mit Komma getrennt angegeben werden.
[Discovery Server 1] [Discovery Server 2]	Legt NDI Discovery Server 1 und NDI Discovery Server 2 fest.
[Reliable UDP Mode]	Aktivieren, um den Reliable UDP-Modus zu aktivieren.
[Multicast Mode]	Aktivieren, um das Multicast-Streaming zu aktivieren. [Multicast Prefix]: Legt das für das Multicast-Streaming zu verwendende Präfix fest. [Multicast Netmask]: Legt die Netzmaske fest, die den Multicast-Adressbereich bestimmt. [Multicast TTL]: Legt den TTL-Wert für das Multicast-Streaming im Bereich von 1 bis 256 fest. Der Standardwert ist 3.
[Multi-TCP Mode]	Aktivieren, um den Multi-TCP-Modus zu aktivieren.
[Unicast UDP Mode]	Aktivieren, um den Unicast UDP-Modus zu aktivieren.

Hinweise zu Software und Diensten von Drittanbietern

Es können verschiedene Benutzungsbedingungen gelten.

- Die Bereitstellung von Diensten und Softwareaktualisierungen kann ohne Ankündigung unterbrochen oder eingestellt werden.
- Die Beschreibung von Diensten und Software kann ohne Ankündigung geändert werden.
- Es sind möglicherweise separate Registrierungen und Abonnements erforderlich.

Sony kann keine Haftung für Ansprüche jeder Art von Benutzern oder Dritten aufgrund der Nutzung von Diensten und Software anderer Unternehmen übernehmen.

TP1001869082

Festlegen des Videocodec für das Streaming

Legen Sie mithilfe von [Stream] – [Video Stream] im Webmenü den Videocodec fest.

Menüpunkt	Beschreibung
[Video Stream 1] [Video Stream 2] [Video Stream 3]	<p>Sie können bis zu drei Bildcodec-Modi einstellen. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen separat für jeden Bildmodus. [Video Stream 3] wird für die Anzeige des Kamerabildbereichs der Web-App verwendet.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn [Stream] – [Stream Setting] – [Setting] auf [RTMP], [SRT-Caller] oder [SRT-Listener] gesetzt ist, besitzen einige der Einstellungen [Video Stream 1], [Video Stream 2] und [Video Stream 3] ([Codec], [Size], [Frame Rate], [Bit Rate Compression Mode]) Standardwerte.
[Codec 1] [Codec 2] [Codec 3]	<p>Wählen Sie [H.264], [H.265] oder [Off] aus. Beachten Sie, dass [Codec 1] nicht auf [Off] gesetzt werden kann. Außerdem ist [Codec 3] (fest) auf [JPEG] eingestellt.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die folgenden Erscheinungen können je nach Kombination verschiedener Einstellungen wie Bildgröße, Bildrate und Bitrate von [Codec 1], [Codec 2] und [Codec 3] auftreten. <ul style="list-style-type: none"> — Erhöhte Videolatenzzeit. — Überspringen von Einzelbildern während der Videowiedergabe. — Unterbrochener Ton. — Langsame Kamerareaktion auf verschiedene Befehle. — Langsame Kamerareaktion auf Bedienung über eine Fernbedienung. — Langsame Monitor-Bildschirmanzeige und Konfigurationsvorgänge. ● Treten diese Erscheinungen auf, reduzieren Sie die Werte der Parameter für Bildgröße, Bildrate und Bitrate oder ändern Sie die Werte anderer Einrichtungsparameter, um das Problem zu beseitigen. ● Wenn [Stream] – [Stream Setting] – [Setting] auf [RTMP] gesetzt ist, so ist [Codec 1] (fest) auf [H.264] eingestellt. [Codec 2] ist (fest) auf [Off] eingestellt. ● Wenn [Stream] – [Stream Setting] – [Setting] auf [SRT-Caller] oder [SRT-Listener] gesetzt ist, so ist [Codec 2] (fest) auf [Off] eingestellt. (In Softwareversion 2.0 und höher kann der H.265-Codec ausgewählt werden, wenn SRT ausgewählt ist.) ● Wenn die Bildgröße oder Systemfrequenz der HDMI-Ausgabe geändert werden, wird [Codec 2] auf [Off] gesetzt.
[Size 1] [Size 2] [Size 3]	<p>Wählt die Bildgröße für das Streaming von der Kamera aus. Die verfügbaren Optionen für die Bildgröße hängen von der Bildgröße der HDMI-Ausgabe ab.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn die Bildgröße oder Systemfrequenz der HDMI-Ausgabe geändert werden, wird die maximale Bildgröße ausgewählt.
[Frame Rate 1] [Frame Rate 2] [Frame Rate 3]	<p>Legt die Bildrate für das Bild fest. „fps“-Einheiten geben die Anzahl der pro Sekunde per Streaming übertragenen Einzelbilder an. Die verfügbaren Optionen für die Bildrate hängen von der Bildgröße der HDMI-Ausgabe ab.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wenn die Bildgröße oder Systemfrequenz der HDMI-Ausgabe geändert werden, wird die maximale Bildrate ausgewählt.

Menüpunkt	Beschreibung
[I-Picture Mode 1] [I-Picture Mode 2]	<p>Legt die Methode für das Angeben des I-picture-Einfügeintervalls für H.264 und H.265 auf [Time] oder [Frame] fest. Kann nicht für [Codec 3] festgelegt werden.</p> <p>[Time]: Legt das I-picture-Einfügeintervall als Zeit fest.</p> <p>[Frame]: Legt das I-picture-Einfügeintervall als Anzahl Einzelbilder fest.</p> <p>Tipp</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Je kürzer das I-picture-Einfügeintervall ist, desto besser wird die Bildqualität; die Bitrate steigt jedoch an.
[I-Picture Interval 1] [I-Picture Interval 2]	<p>Legt das I-picture-Einfügeintervall in Sekunden fest. Legt einen Wert im Bereich von 1 Sekunde bis 5 Sekunden fest. Der Standardwert ist 1 Sekunde.</p> <p>Konfigurierbar, wenn [I-Picture Mode 1] und [I-Picture Mode 2] auf [Time] gesetzt sind.</p> <p>Kann nicht für [Codec 3] festgelegt werden.</p>
[I-Picture Ratio 1] [I-Picture Ratio 2]	<p>Legt das I-picture-Einfügeintervall für H.264 und H.265 als Anzahl Einzelbilder im Bereich von 15 bis 300 fest. Der Standardwert ist 300 Einzelbilder.</p> <p>Konfigurierbar, wenn [I-Picture Mode 1] und [I-Picture Mode 2] auf [Time] gesetzt sind.</p> <p>Kann nicht für [Codec 3] festgelegt werden.</p>
[Profile 1] [Profile 2]	<p>Legt das H.264- oder H.265-Bildcodec-Profil fest.</p> <p>[H.264]: Wählen Sie das Profil [high], [main] oder [baseline] aus.</p> <p>[H.265]: Beschränkt auf [main].</p> <p>Die Effizienz der Bildkompression nimmt in der Reihenfolge [high], [main] und [baseline] zu. Wählen Sie ein Profil aus, das von Ihrem System unterstützt wird.</p> <p>Kann nicht für [Codec 3] festgelegt werden.</p>
[Bit Rate Compression Mode 1] [Bit Rate Compression Mode 2]	<p>Wählen Sie [CBR] oder [VBR] aus.</p> <p>Um eine konstante Bitrate beizubehalten, wählen Sie [CBR] aus. Um die Bildqualität beizubehalten, wählen Sie [VBR] aus.</p> <p>Kann nicht für [Codec 3] festgelegt werden.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die tatsächlich beim Streaming verwendete Bildrate und Bitrate kann abhängig von Bildgröße, Aufnahmeszene, Netzwerkumgebung und anderen Faktoren von den festgelegten Werten abweichen. ● Wenn [Stream] – [Stream Setting] – [Setting] auf [RTMP], [SRT-Caller] oder [SRT-Listener] gesetzt ist, so ist [Bit Rate Compression Mode 1] (fest) auf [CBR] eingestellt.
[Bit Rate 1] [Bit Rate 2]	<p>Sie können die Bitrate je Video-Stream festlegen, wenn [Bit Rate Compression Mode] auf [CBR] gesetzt ist. Durch Festlegen einer hohen Bitrate können Sie Video mit hoher Bildqualität per Streaming übertragen.</p> <p>Kann nicht für [Codec 3] festgelegt werden.</p>
[Quality 1] [Quality 2] [Quality 3]	<p>Legt die Bildqualität im Bereich von 1 bis 10 fest. Ein Wert von 10 legt die höchste Bildqualität fest. Der Standardwert ist 6.</p> <p>Für [Quality 1] und [Quality 2] können Sie die H.264-Bildqualität festlegen, indem Sie [Bit Rate Compression Mode] auf [VBR] und [Codec] auf [H.264] setzen. Sie können die H.265-Bildqualität festlegen, indem Sie [Bit Rate Compression Mode] auf [VBR] und [Codec] auf [H.265] setzen.</p>

TP1001869083

Festlegen des Audiocodec für das Streaming

Legen Sie mithilfe von [Stream] – [Audio Stream] im Webmenü den Audiocodec fest.

Menüpunkt	Beschreibung
[Setting]	Aktivieren, um das Audio-Streaming zu aktivieren. Hinweis <ul style="list-style-type: none">● Um RTMP auszuwählen, aktivieren Sie stets zunächst diese Einstellung.
[Codec]	Wählt den Typ des für das Audiostreaming zu verwendenden Codec aus. [AAC (256kbps)]: Auswählen, um der Tonqualität Vorrang zu verleihen. [AAC (128kbps)]: Auswählen, um der Datenkapazität Vorrang zu verleihen. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf den vom Gerät aufgezeichneten Clip oder das in die SDI-/HDMI-Ausgabe eingebettete Audiosignal aus.

TP1001869084

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Starten/Stoppen des Streaming

Für [RTSP], [SRT-Listener] und [NDI|HX]

Das Gerät wartet auf eine Anfrage zur Streaming-Übermittlung.

Starten Sie eine Client-Anwendung zum Betrachten des Streaming und rufen Sie die in der folgenden Tabelle aufgeführte URL auf. Geben Sie die am Gerät konfigurierten Angaben für Benutzername und Passwort ein.

Streaming-Format	URL
[RTSP]	[Video Stream 1] rtsp://<camera_address>:<Port>/video1
	[Video Stream 2] rtsp://<camera_address>:<Port>/video2
[SRT-Listener]	srt://<camera_address>:<Port>
[NDI HX]	Siehe Bedienungsanleitung des NDI HX-kompatiblen Client-Geräts.

<camera_address>: IP-Adresse des Geräts

<Port>: Listener-Port, der unter [Port Number] konfiguriert wurde

Hinweis

- Die Wiedergabe wird nicht in allen Anwendungen bzw. auf allen Geräten garantiert.

Für [RTMP] und [SRT-Caller]

Drücken Sie die Taste [Stream now] auf der Registerkarte  (Stream) des Live-Betriebsbildschirms, um das Streaming zu starten. Die Taste ändert sich zu [Stop stream] und das Symbol [Stream] wird oben im Kamerabildbereich angezeigt.

Drücken Sie während des Streaming die Taste [Stop stream], um das Streaming zu stoppen. Die Taste ändert sich wieder zu [Stream now] und das Symbol [Stream] oben im Kamerabildbereich wird ausgeblendet.

Hinweis

- Die Wiedergabe wird nicht in allen Anwendungen bzw. auf allen Geräten garantiert.

TP1001869085

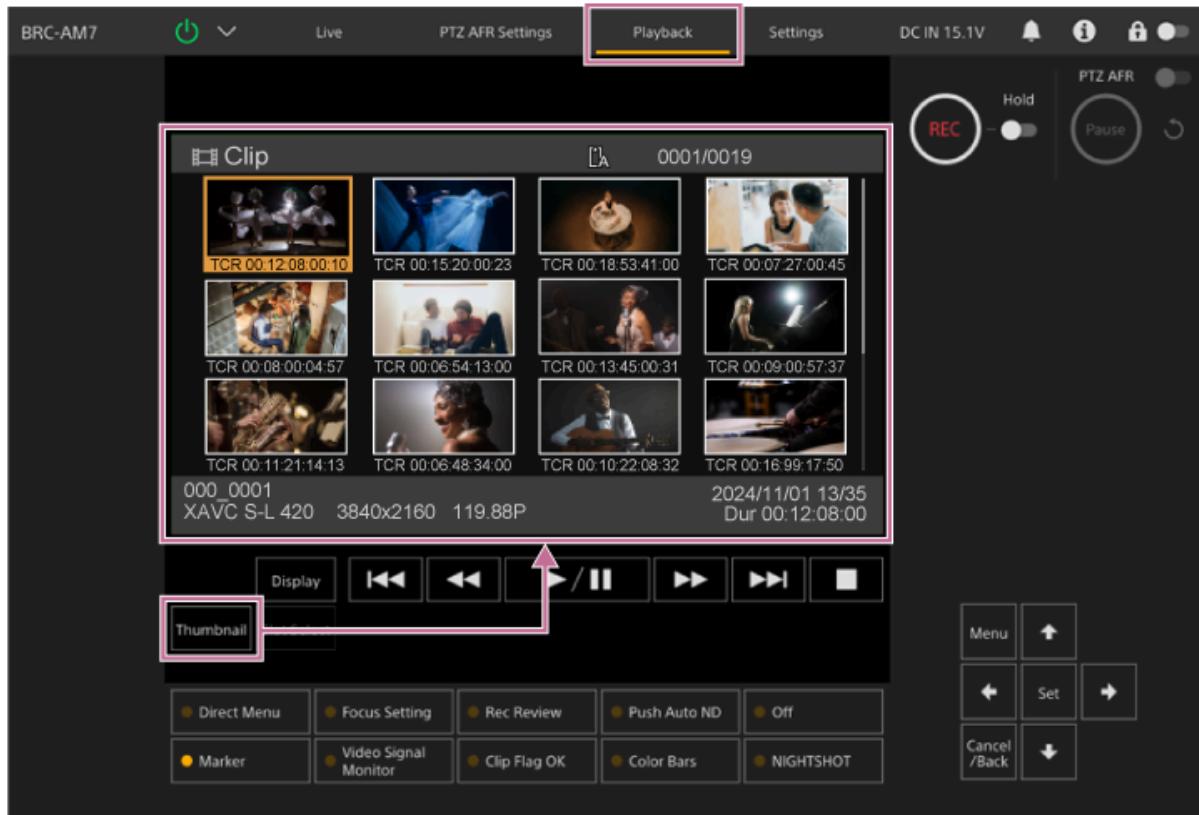
5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Miniaturbildanzeige

Wenn Sie die Taste [Thumbnail] auf dem Wiedergabe-Betriebsbildschirm oder die Taste THUMBNAIL auf der Infrarot-Fernbedienung drücken, werden die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Clips im Kamerabildbereich angezeigt. Die Anzeige im Kamerabildbereich wird als Miniaturbildanzeige bezeichnet.

Sie können einen Clip in der Miniaturbildanzeige wählen und die Wiedergabe des Clips starten.

Durch Drücken der Taste [Thumbnail] während der Anzeige der Miniaturbilder werden die Miniaturbildanzeige geschlossen und das Aufnahmefeld wieder angezeigt.

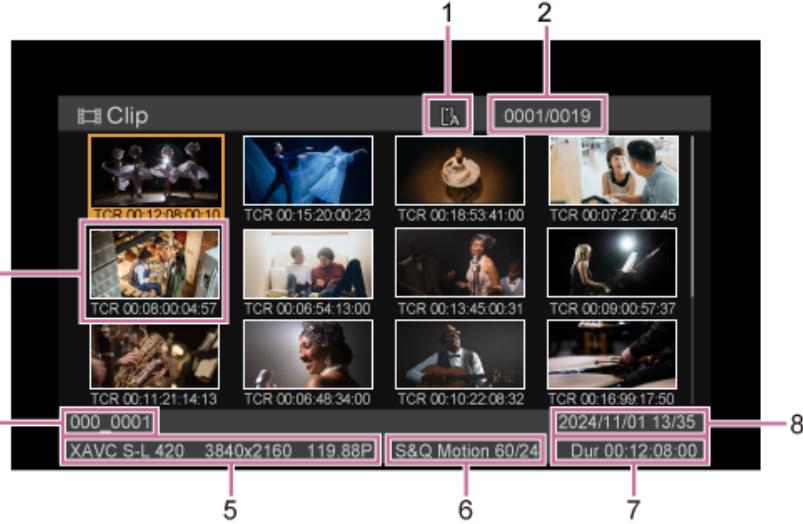


Hinweis

- In der Miniaturbildanzeige werden nur Clips angezeigt, die im derzeit gewählten Aufzeichnungsformat aufgenommen wurden. Falls ein aufgezeichneter Clip nicht angezeigt wird, überprüfen Sie das Aufzeichnungsformat. Beachten Sie diesen Aspekt vor dem Formatieren (Initialisieren) von Speichermedien.

Bildschirmaufbau

Das Miniaturbild eines ausgewählten Clips wird mit orangefarbenem Hintergrund angezeigt. Informationen zum ausgewählten Clip werden unten im Bildschirm angezeigt.



1. Ausgewählte Speicherkarte

Wenn die Speicherkarte schreibgeschützt ist, wird rechts ein Schloss-Symbol angezeigt.

2. Clip-Nummer/Gesamtzahl der Clips

3. Miniaturbild (Indexbild)

Hier wird das Indexbild eines Clips angezeigt. Wenn ein Clip aufgezeichnet wird, wird sein erstes Einzelbild automatisch als Indexbild gesetzt. Unter dem Miniaturbild werden Informationen zum Clip/Bild angezeigt. Sie können mithilfe von [Thumbnail] – [Customize View] – [Thumbnail Caption] im Kameramenü festlegen, welche Informationen angezeigt werden.

4. Clipname

Zeigt den Namen des ausgewählten Clips an.

5. Aufzeichnungsformat

Zeigt das Dateiformat des ausgewählten Clips an.

6. Spezielle Aufzeichnungsinformationen

Der Aufzeichnungsmodus wird nur angezeigt, wenn der Clip in einem speziellen Aufzeichnungsmodus aufgenommen wurde. Bei Zeitlupen- & Zeitrafferclips wird rechts die Bildrate angezeigt.

7. Cliplänge

8. Erstellungsdatum

TP1001869086

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

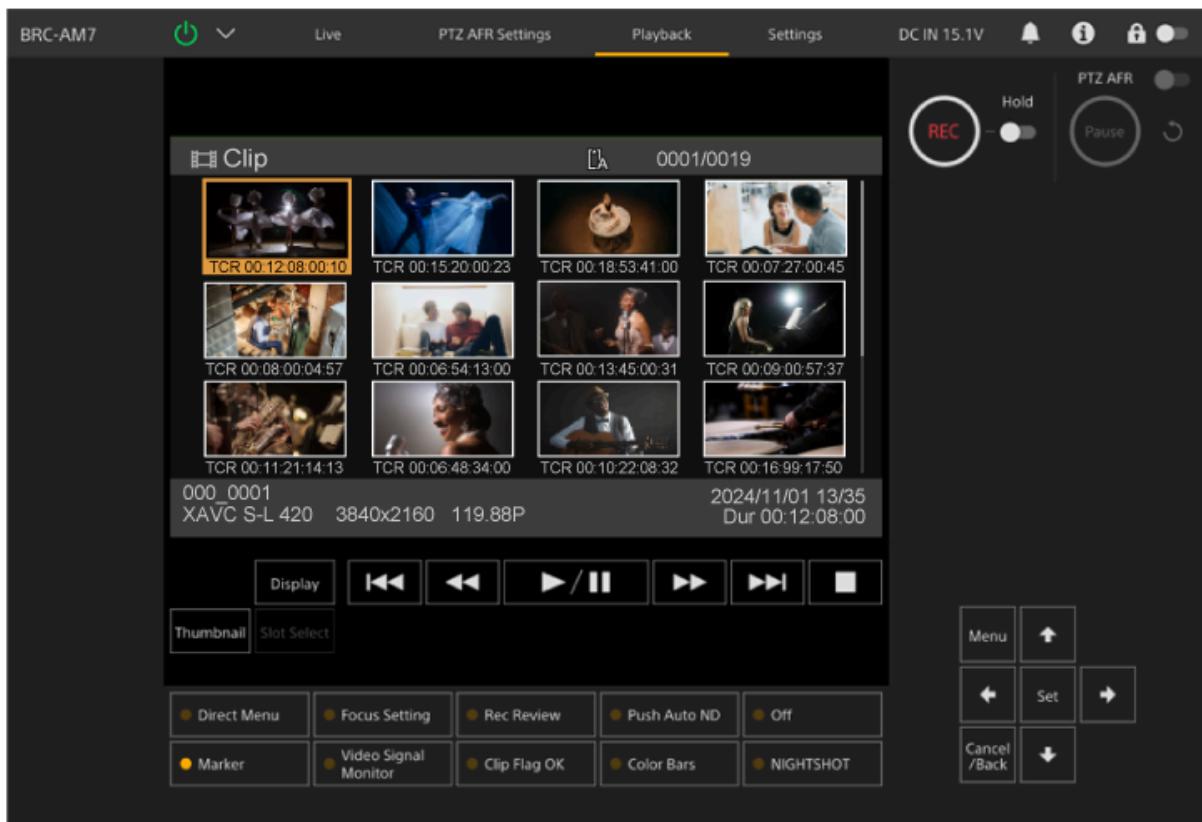
Abspielen der aufgezeichneten Clips

Aufgezeichnete Clips können wiedergegeben werden, wenn sich das Gerät im Aufnahmebereitschaftsmodus befindet. In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie aufgezeichnete Clips mithilfe des GUI-Steuerbereichs wiedergeben.

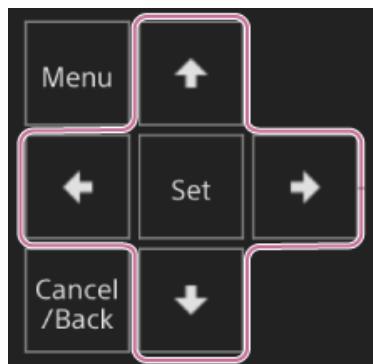
- Setzen Sie die wiederzugebende Speicherkarte ein.

- Drücken Sie die Taste [Thumbnail].

Die Clip-Miniaturbilder werden angezeigt.



- Verwenden Sie die Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich, um den Cursor auf das Miniaturbild des wiederzugebenden Clips zu verschieben.



Hinweis

- Clips können nicht per Touch-Bedienung ausgewählt werden.

- Drücken Sie die Taste [Set] im GUI-Steuerbereich.

Die Wiedergabe beginnt am Anfang des ausgewählten Clips.

5 Bedienen Sie den Wiedergabesteuerbereich wie gewünscht.



Taste	Funktion
Taste (Wiedergabe/Pause)	Gibt einen Clip wieder. Pausiert den Clip während der Wiedergabe.
Taste (schneller Vorlauf), Taste (schneller Rücklauf)	Gibt einen Clip mit hoher Geschwindigkeit wieder. Wenn diese Taste gedrückt wird, ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit in drei Stufen.
Taste (Vorhergehender), Taste (Nächster)	Springt zum Beginn des Clips oder zum vorhergehenden/nächsten Clip.
Taste	Stoppt die Wiedergabe und wechselt zum Aufnahmebildschirm.

Tipp

- Sie können die Bedienung auch mithilfe des GUI-Steuerbereichs vornehmen.
 - Wiedergabe: Drücken Sie die Taste [Set].
 - Wiedergabe anhalten: Drücken Sie die Taste [Set] während der Wiedergabe. Drücken Sie die Taste erneut, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.
 - Zum Beginn des Clips oder nächsten Clips springen: Drücken Sie die linke/rechte Taste.
 - Schneller Vor-/Rücklauf: Halten Sie die linke/rechte Taste gedrückt. Wenn Sie die Taste loslassen, kehrt die Wiedergabegeschwindigkeit auf den Normalwert zurück.
 - Wiedergabe beenden: Drücken Sie die Taste [Cancel/Back].

Hinweis

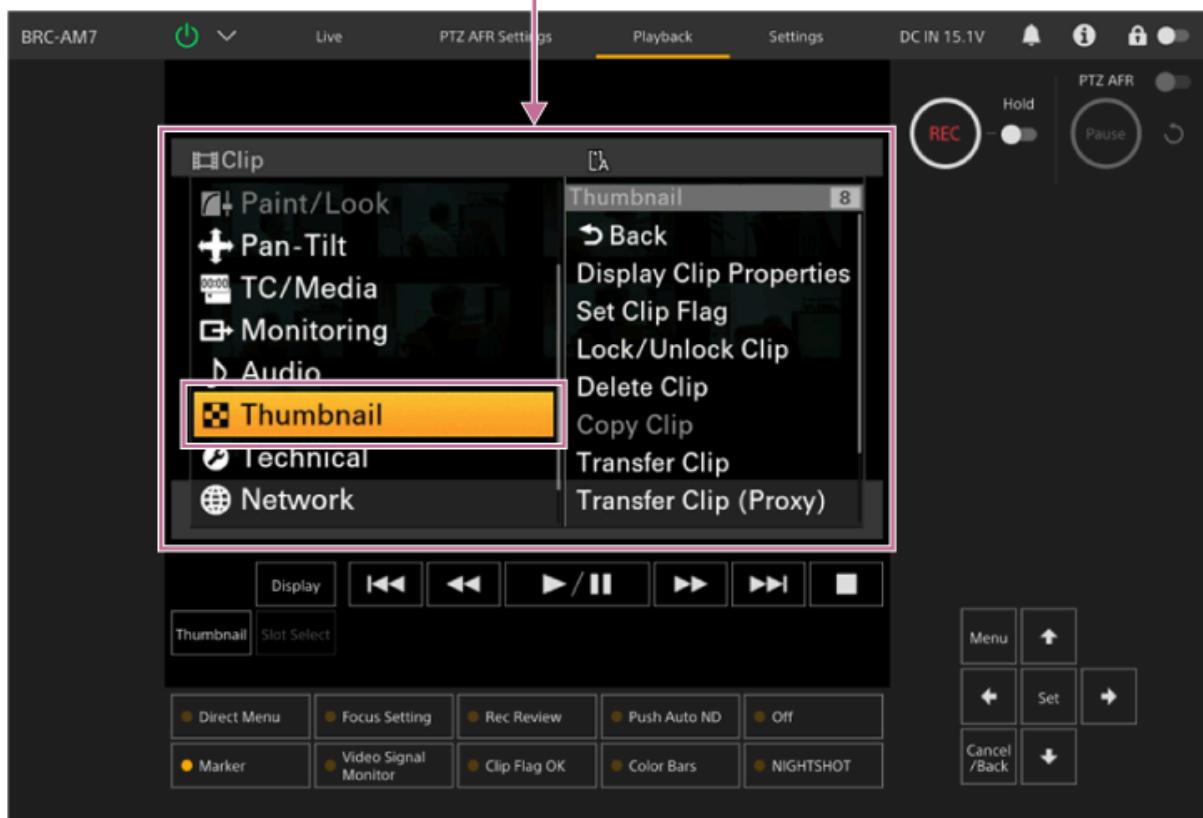
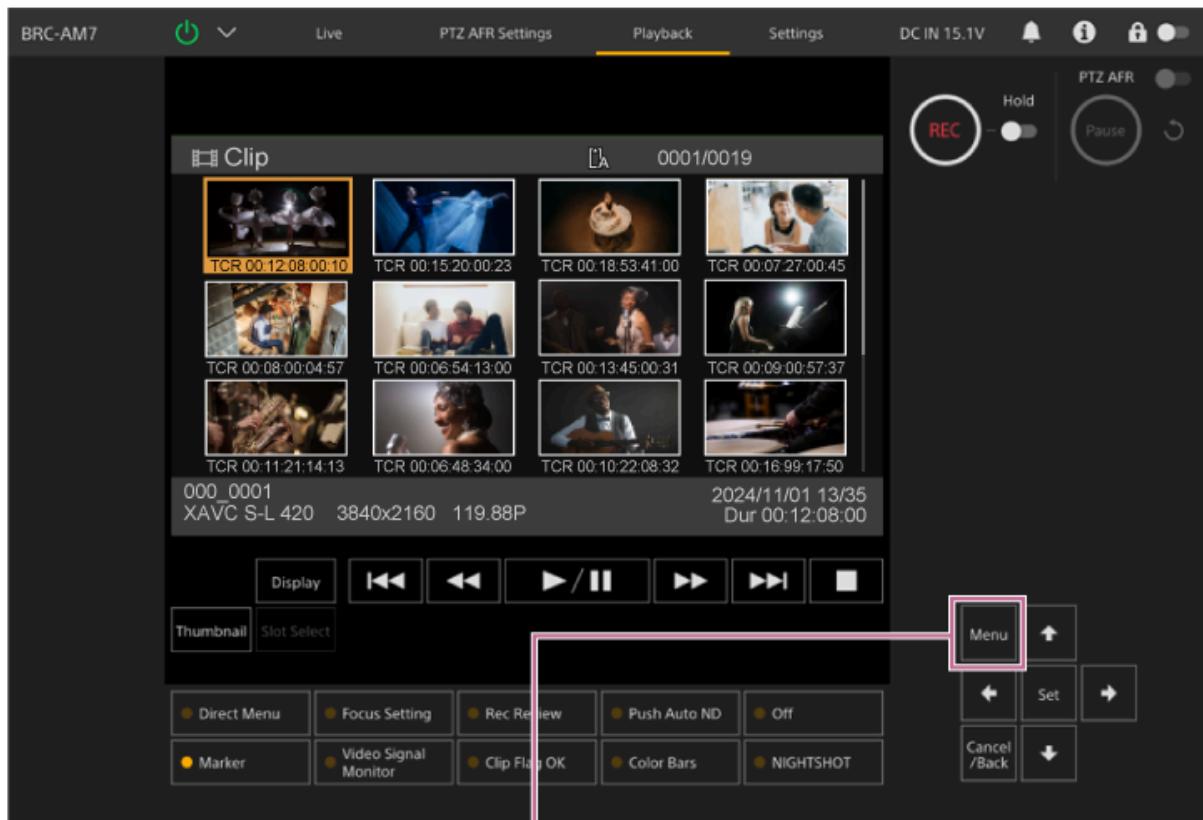
- An den Übergängen zwischen verschiedenen Clips kann es temporär zu einem Bildabbruch oder zur Anzeige von Standbildern kommen. Das Gerät kann währenddessen nicht gesteuert werden.
- Wenn Sie einen Clip in der Miniaturbildanzeige wählen und die Wiedergabe starten, kann es zu einer kurzzeitigen Bildverzerrung am Anfang des Clips kommen. Um den Beginn des Clips ohne Verzerrung zu betrachten, halten Sie die Wiedergabe an, kehren durch Drücken der Taste (Vorhergehender) zum Anfang des Clips zurück und starten die Wiedergabe erneut.

TP1001869087

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Vorgänge mit aufgezeichneten Clips

In der Miniaturbildvorschau können die Clips über das Menü [Thumbnail] im Kameramenü gesteuert oder ihre Eigenschaften überprüft werden. Drücken Sie die Taste [Menu] auf dem Wiedergabe-Betriebsbildschirm, um im Kamerabildbereich das Kameramenü aufzurufen. Mithilfe des Menüs [Thumbnail] im Kameramenü können Sie die folgenden Vorgänge durchführen.



Tipp

- Sie können auch die Taste [Menu] auf dem Live-Betriebsbildschirm drücken, um das Kameramenü aufzurufen.

Funktionen mithilfe des Menüs [Thumbnail] im Kameramenü

Wählen Sie im GUI-Steuerbereich mithilfe der Pfeiltasten eine Funktion aus und drücken Sie die Taste [Set]. Durch Drücken der Taste [Cancel/Back] gelangen Sie zum vorhergehenden Bildschirm.

Hinweis

- Einige Punkte können nicht gewählt werden, abhängig vom Zustand des Camcorders während der Menüanzeige.

Menüpunkte für Clipfunktionen

Das Menü [Thumbnail] im Kameramenü umfasst die folgenden Menüpunkte für Clipfunktionen.

[Display Clip Properties]
[Set Clip Flag]
[Lock/Unlock Clip]
[Delete Clip]
[Copy Clip]
[Transfer Clip]
[Transfer Clip (Proxy)]
[Filter Clips]
[Customize View]

- Informationen zu den Menüpunkten siehe „Thumbnail-Menü“.

Anzeigen des Bildschirms mit Clip-Eigenschaften

Wählen Sie im Kameramenü die Option [Thumbnail] – [Display Clip Properties], um den Bildschirm mit den Clip-Eigenschaften anzuzeigen. Drücken Sie die Taste (Vorhergehender) oder (Nächster), um zum vorhergehenden/nächsten Clip zu springen.

Hinzufügen von Clipkennzeichnungen

Sie können Clips mit Kennzeichnungen (OK, NG oder KP) versehen, um die Anzeige der Clips daran orientiert zu filtern.

Wählen Sie das Miniaturbild des zu kennzeichnenden Clips aus. Wählen Sie dann die Kennzeichnung mithilfe von [Thumbnail] – [Set Clip Flag] im Kameramenü aus.

Einstellung

Einstellung	Hinzugefügte Clipkennzeichnung
[Add OK]	OK
[Add NG]	NG
[Add KEEP]	KP

Tipp

- Während der Wiedergabe können Sie zum Hinzufügen von Clipkennzeichnungen auch eine belegbare Taste verwenden, der die Funktion zur Clipkennzeichnung zugewiesen wurde.

Anzeigen der gefilterten Clip-Miniaturbildanzeige

Wählen Sie im Kameramenü die Option [Thumbnail] – [Filter Clips] aus, und wählen Sie einen Clipkennzeichnungstyp, um nur Clips mit dieser Kennzeichnung anzuzeigen.

Um alle Clips anzuzeigen, wählen Sie [All] aus.

Sie können auch die Taste [Display] drücken, um die Miniaturbildanzeige nach Clipkennzeichnung zu sortieren.

Löschen von Clips

Sie können Clips von Speicherkarten löschen.

Wählen Sie [Thumbnail] – [Delete Clip] oder [All Clips] im Kameramenü aus.

[Select Clip]: Der gewählte Clip wird gelöscht. Es können auch mehrere Clips ausgewählt werden.

[All Clips]: Alle angezeigten Clips werden gelöscht.

So kopieren Sie Clips

Sie können Clips auf eine andere Speicherkarte kopieren.

Clips werden mit gleichem Clipnamen auf die Zielspeicherkarte kopiert.

Wählen Sie [Thumbnail] – [Copy Clip] – [Select Clip] oder [All Clips] im Kameramenü aus.

[Select Clip]: Der gewählte Clip wird kopiert. Es können auch mehrere Clips ausgewählt werden.

[All Clips]: Alle Clips auf der gleichen Speicherkarte werden auf eine andere Speicherkarte kopiert.

Hinweis

- Falls bereits ein gleichnamiger Clip auf der Zielspeicherkarte für den Kopievorgang vorhanden ist, wird der Clip kopiert und der Ziffernteil seines Namens gegenüber dem ursprünglichen erhöht.
Beispiel: ABCD0002 → ABCD0003
- Wenn die verbleibende Kapazität der Zielspeicherkarte für den Kopievorgang nicht ausreicht, wird eine Meldung angezeigt. Ersetzen Sie die Zielspeicherkarte für den Kopievorgang.
- Beim Kopieren einer Speicherkarte, auf der mehrere Clips aufgezeichnet sind, ist es je nach Nutzungsbedingungen und Speichereigenschaften ggf. nicht möglich, alle Clips zu kopieren, selbst wenn die Kapazitäten der Speicherkarten gleich sind.

Ändern der in der Miniaturbildanzeige angezeigten Informationen

Sie können ändern, welche Informationen zum Clip bzw. Bild unter einem Miniaturbild angezeigt werden.

Wählen Sie im Kameramenü die Option [Thumbnail] – [Customize View] – [Thumbnail Caption] aus, und wählen Sie die anzuzeigenden Informationen aus.

[Date Time]: Zeigt das Datum und die Uhrzeit, zu der der Clip erstellt und wann er zuletzt geändert wurde.

[Time Code]: Zeigt den Zeitcode an.

[Duration]: Zeigt die Dauer des Clips an.

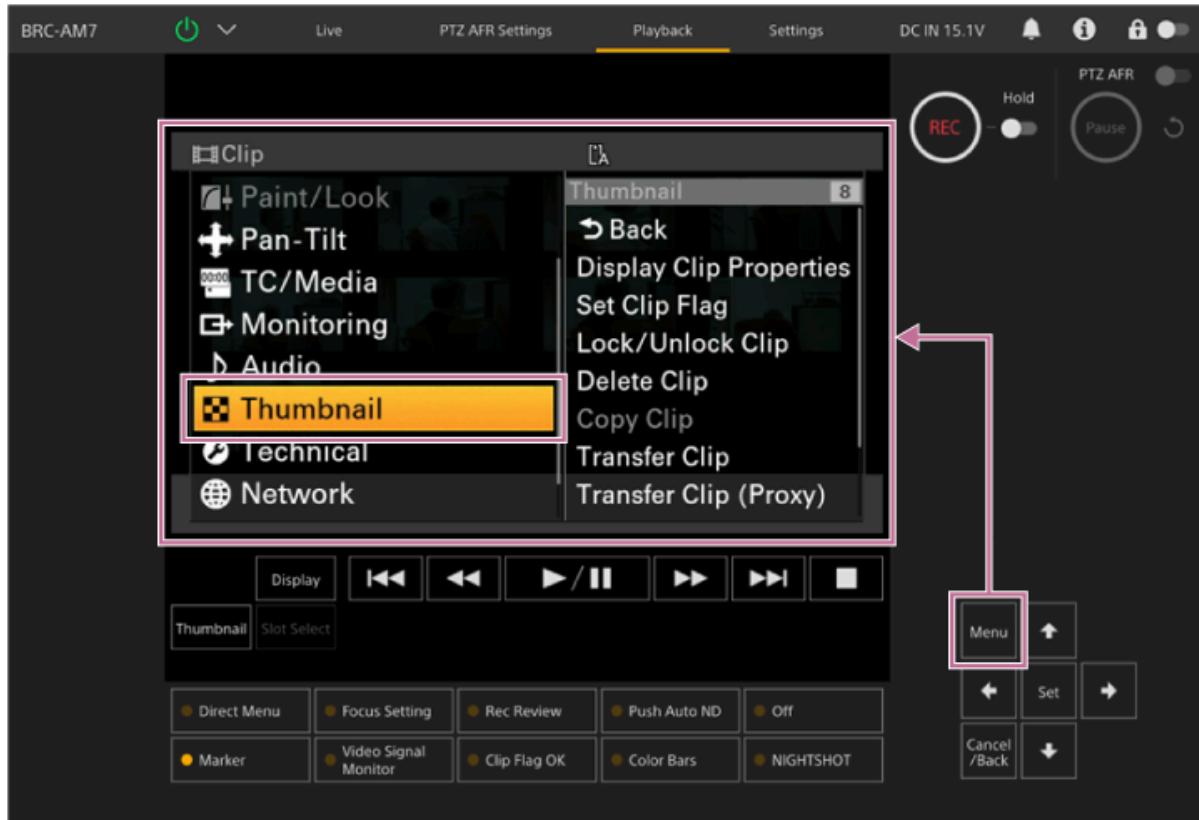
[Sequential Number]: Zeigt für jedes Miniaturbild eine fortlaufende Nummer an.

TP1001869088

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Konfiguration des Kameramenüs

Wenn die Taste [Menu] im GUI-Steuerbereich oder die Taste MENU auf der Infrarot-Fernbedienung gedrückt wird, so wird im Kamerabildbereich das Kameramenü zum Konfigurieren der verschiedenen, für die Aufnahme und Wiedergabe erforderlichen Einstellungen angezeigt.



Das Menü ist in folgende Menüs gegliedert.

Menükonfiguration

Menüpunkt	Beschreibung
Menü [User]	Enthält Menüpunkte, die mithilfe von [Edit User Menu] vom Benutzer konfiguriert werden.
Menü [Edit User]	Enthält Menüpunkte zum Bearbeiten des [User]-Menüs.
Menü [Shooting]	Enthält Einstellungen für die Aufnahme.
Menü [Project]	Enthält grundlegende Projekteinstellungen.
Menü [Paint/Look]	Enthält Einstellungen für die Bildqualität.
Menü [Pan-Tilt]	Enthält Einstellungen für die Schwenk-/Neigefunktion.
Menü [TC/Media]	Enthält Einstellungen zu Zeitcodes und Aufzeichnungsmedien.
Menü [Monitoring]	Enthält Einstellungen zur Videoausgabe und für die Bildschirmanzeige.
Menü [Audio]	Enthält Einstellungen für die Audiosteuerung.
Menü [Thumbnail]	Enthält Einstellungen für die Miniaturbildanzeige.
Menü [Technical]	Enthält technische Einstellungen.
Menü [Network]	Enthält Einstellungen zu Netzwerken.
Menü [Maintenance]	Enthält Geräteeinstellungen wie Uhrzeit und Sprache.

Konfiguration und Hierarchie des Kameramenüs

Ebene 1	Ebene 2
[User] (Werkseinstellungen)	[Base Setting]
	[Focus]
	[S&Q Motion]
	[Simul Rec]
	[Proxy Rec]
	[NIGHTSHOT]
	[Assignable Button]
	[Scene File]
	[Base Look]
	[P/T Acceleration]
	[Clip Name Format]
	[Format Media]
	[Video Signal Monitor]
	[Marker]
	[Zoom]
	[Delete Clip]
	[Copy Clip]
	[Transfer Clip]
	[Edit User Menu]
[Shooting]	[ISO/Gain]
	[ND Filter]
	[Shutter]
	[Auto Exposure]
	[White]
	[White Setting]
	[Offset White]
	[Focus]
	[S&Q Motion]
	[LUT On/Off]
	[NIGHTSHOT]
	[Soft Skin Effect]
	[Noise Suppression]
	[Flicker Reduce]

Ebene 1	Ebene 2
[Project]	[Base Setting]
	[Rec Format]
	[Flexible ISO Setting]
	[Simul Rec]
	[Proxy Rec]
	[Interval Rec]
	[Picture Cache Rec]
	[SDI/HDMI Rec Control]
	[Assignable Button]
[Paint/Look]	[Scene File]
	[Base Look]
	[Reset Paint Settings]
	[Black]
	[Knee]
	[Detail]
	[Matrix]
	[Multi Matrix]
[Pan-Tilt]	[P/T Acceleration]
[TC/Media]	[Timecode]
	[TC Display]
	[Users Bit]
	[HDMI TC Out]
	[Clip Name Format]
	[Update Media]
	[Format Media]
	[Media Life]
[Monitoring]	[Output Format]
	[Display On/Off]
	[Video Signal Monitor]
	[Marker]
[Audio]	[Audio Input]
	[Audio Output]

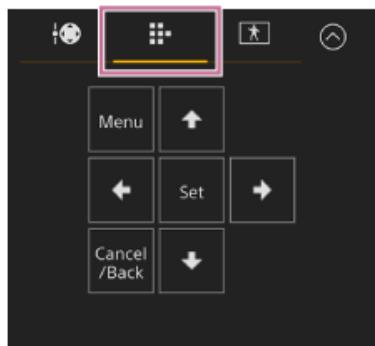
Ebene 1	Ebene 2
[Thumbnail]	[Display Clip Properties]
	[Set Clip Flag]
	[Lock/Unlock Clip]
	[Delete Clip]
	[Copy Clip]
	[Transfer Clip]
	[Transfer Clip (Proxy)]
	[Filter Clips]
	[Customize View]
[Technical]	[Color Bars]
	[Genlock]
	[Tally]
	[Rec Review]
	[Zoom]
	[Lens]
	[APR]
[Network]	[Wired LAN]
	[File Transfer]
[Maintenance]	[Language]
	[Hours Meter]

TP1001869089

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Bedienen des Kameramenüs

Wenn die Taste [Menu] im GUI-Steuerbereich oder die Taste MENU auf der Infrarot-Fernbedienung gedrückt wird, so wird im Kamerabildbereich das Kameramenü zum Konfigurieren der verschiedenen, für die Aufnahme und Wiedergabe erforderlichen Einstellungen angezeigt. Das Menü wird mithilfe der Tasten im GUI-Steuerbereich bedient.



Taste [Menu]: Drücken Sie diese Taste, um das Kameramenü aufzurufen. Während der Anzeige des Kameramenüs erneut drücken, um das Menü auszublenden.

Pfeiltasten: Drücken Sie die Pfeiltasten, um den Cursor im Kameramenü nach oben/unten-links/rechts zu bewegen und Menüpunkte oder Einstellungen auszuwählen.

Taste [Set]: Durch Drücken wird das gewählte Objekt übernommen.

Taste [Cancel/Back]: Drücken Sie diese Taste, um zum vorhergehenden Menü zu wechseln. Nicht bestätigte Änderungen werden verworfen.

Hinweis

- Einige Punkte können nicht gewählt werden, abhängig vom Zustand des Camcorders während der Menüanzeige.

Festlegen von Menüpunkten

Bewegen Sie mithilfe der Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich den Cursor auf den einzustellenden Menüpunkt und drücken Sie die Taste [Set], um die Einstellung zu übernehmen.

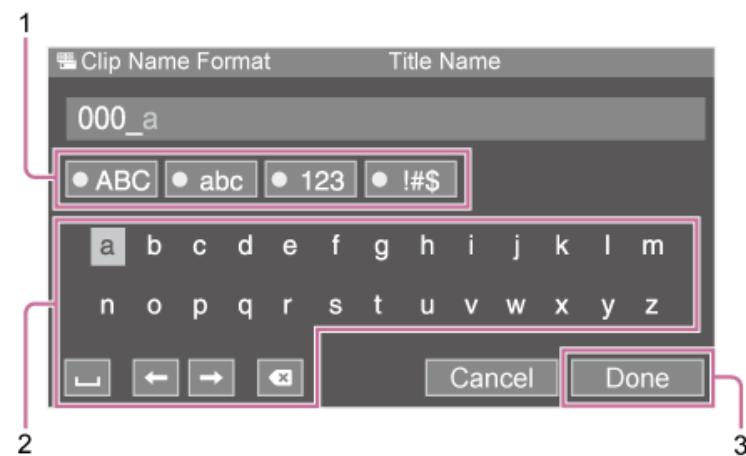
- Im Auswahlbereich für Menüpunkte werden bis zu acht Zeilen angezeigt. Falls nicht alle verfügbaren Optionen für ein Element gleichzeitig angezeigt werden können, blättern Sie durch die Liste, indem Sie den Cursor nach oben bzw. nach unten bewegen.
- Bei Unteroptionen mit einem großen Einstellbereich (z. B. -99 bis +99) wird der Einstellbereich nicht angezeigt. Die aktuelle Einstellung ist hervorgehoben, um den änderbaren Wert zu kennzeichnen.
- Durch die Auswahl von [Execute] wird die entsprechende Funktion ausgeführt.
- Bei Auswahl eines Elements, das vor der Ausführung bestätigt werden muss, wird das Menü vorübergehend durch eine Bestätigungsmeldung überlagert. Überprüfen Sie die Meldung, und wählen Sie dann, ob die Funktion ausgeführt oder abgebrochen werden soll.

TP1001869090

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Eingeben einer Zeichenfolge

Wenn Sie ein Element wählen, für das eine Zeichenfolge eingegeben werden muss (z. B. ein Dateiname), wird ein Bildschirm zur Zeicheneingabe eingeblendet.



1 Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich die Zeichenart aus und übernehmen Sie die Einstellung.

- [ABC]: Großbuchstaben
- [abc]: Kleinbuchstaben
- [123]: Ziffern
- [!#\$]: Sonderzeichen

2 Wählen Sie ein Zeichen aus und drücken Sie die Taste [Set], um die Einstellung zu übernehmen.

- Der Cursor bewegt sich zum nächsten Feld.
- [Space]: Fügt an der Cursorposition ein Leerzeichen ein.
- [←] [→]: Ändert die Position des Cursors.
- [Delete] (Rücktaste): Löscht das Zeichen links vom Cursor.

3 Drücken Sie abschließend die Taste [Done], um die Einstellung zu übernehmen.

- Die Zeichenfolge wird übernommen, und der Bildschirm zur Zeicheneingabe wird ausgeblendet.
- Um die Eingabe abzubrechen, drücken Sie die Taste [Cancel].

TP1001869091

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[User]

In diesem Thema werden die Funktionen und Einstellungen der einzelnen Menüpunkte beschrieben.

Menüpunkt	Beschreibung
[Base Setting]	Menüpunkt [Project] – [Base Setting]
[Focus]	Menüpunkt [Shooting] – [Focus]
[S&Q Motion]	Menüpunkt [Shooting] – [S&Q Motion]
[Simul Rec]	Menüpunkt [Shooting] – [Simul Rec]
[Proxy Rec]	Menüpunkt [Project] – [Proxy Rec]
[NIGHTSHOT]	Menüpunkt [Shooting] – [NIGHTSHOT]
[Assignable Button]	Menüpunkt [Project] – [Assignable Button]
[Scene File]	Menüpunkt [Paint/Look] – [Scene File]
[Base Look]	Menüpunkt [Paint/Look] – [Base Look]
[P/T Acceleration]	Menüpunkt [Pan-Tilt] – [P/T Acceleration]
[Clip Name Format]	Menüpunkt [TC/Media] – [Clip Name Format]
[Format Media]	Menüpunkt [TC/Media] – [Format Media]
[Video Signal Monitor]	Menüpunkt [Monitoring] – [Video Signal Monitor]
[Marker]	Menüpunkt [Monitoring] – [Marker]
[Zoom]	Menüpunkt [Technical] – [Zoom]
[Delete Clip]	Menüpunkt [Thumbnail] – [Delete Clip]
[Copy Clip]	Menüpunkt [Thumbnail] – [Copy Clip]
[Transfer Clip]	Menüpunkt [Thumbnail] – [Transfer Clip]
[Edit User Menu]	Öffnet das Menü [Edit User].

Hinweis

- Sie können mithilfe des Menüs [Edit User] dem Menü [User] Elemente hinzufügen oder welche aus ihm entfernen. Bis zu 20 Menüpunkte können konfiguriert werden.

TP1001869092

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Edit User]

Das Menü [Edit User] wird auf der höchsten Ebene angezeigt, wenn im Menü [User] die Option [Edit User Menu] gewählt wird.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Add Item] Hinzufügen von Elementen zum Menü [User]	–	–	Fügt dem Menü [User] einen Menüpunkt der Ebene 2 hinzu.
[Customize Reset] Zurücksetzen von Elementen im Menü [User]	–	–	Setzt die im Menü [User] festgelegten Menüpunkte auf die Werkseinstellungen zurück.
Während der Bearbeitung gewählter Menüpunkt der Ebene 2	[Delete]	–	Löscht den registrierten Menüpunkt der Ebene 2 im Menü [User].
	[Move]	–	Ordnet die festgelegten Menüpunkte im Menü [User] neu an.
	[Edit Sub Item]	–	Hierüber können Sie den registrierten Untermenüpunkt der Ebene 3 im Menü [User] bearbeiten (registrieren/löschen).

TP1001869093

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[ISO/Gain]

Zum Festlegen der Verstärkungseinstellungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Mode]	[ISO] / [dB]	[dB]	Wählt den Modus für die Verstärkungseinstellung.
[ISO/Gain<L>]	● Einzelheiten zu Einstellungen siehe „Einstellungen und Standardwerte für [ISO/Gain]“.	–	Legt den voreingestellten Verstärkungswert für das <L>-Signal fest.
[Shockless Gain]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet die nahtlose Verstärkungsumschaltung ein bzw. aus.

Verwandtes Thema

- [Einstellungen und Standardwerte für \[ISO/Gain\]](#)

TP1001869094

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[ND Filter]

Legt die Voreinstellungswerte für den ND-Filter fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Mode]	[Preset] / [Variable]	[Variable]	Legt den ND-Filtermodus fest.
[Preset1]	1/4 / 1/8 / 1/16 / 1/32 / 1/64 / 1/128	1/4	Legt den Voreinstellungswert 1 für den ND-Filter fest.
[Preset2]	1/4 / 1/8 / 1/16 / 1/32 / 1/64 / 1/128	1/16	Legt den Voreinstellungswert 2 für den ND-Filter fest.
[Preset3]	1/4 / 1/8 / 1/16 / 1/32 / 1/64 / 1/128	1/64	Legt den Voreinstellungswert 3 für den ND-Filter fest.

TP1001869095

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Shutter]

Legt den Betrieb des elektronischen Verschlusses fest.

Wird verwendet, um bewegliche Motive deutlich aufzuzeichnen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Mode]	[Speed] / [Angle]	[Speed]	Wählt den Modus zum Festlegen der Verschlusszeit in Sekunden (Speed) oder als Verschlusswinkel (Angle).
[Shutter Speed On/Off]	[On] / [Off]	[Off]	Legt fest, ob die Belichtungszeit bei Auswahl des Modus Speed dem Wert von [Shutter Speed] folgt oder auf volle Belichtungszeit gesetzt werden soll.
[Shutter Speed]	<p>64F bis 1/8000 Die verfügbaren Einstellungen hängen von der Systemfrequenz des gewählten Aufzeichnungsformats ab. 119.88: 1/120 / 1/125 / 1/250 / 1/500 / 1/1000 / 1/2000 / 1/4000 / 1/8000 100: 1/100 / 1/120 / 1/125 / 1/250 / 1/500 / 1/1000 / 1/2000 / 1/4000 / 1/8000 59.94: 64F / 32F / 16F / 8F / 7F / 6F / 5F / 4F / 3F / 2F / 1/60 / 1/100 / 1/120 / 1/125 / 1/250 / 1/500 / 1/1000 / 1/2000 / 1/4000 / 1/8000 50: 64F / 32F / 16F / 8F / 7F / 6F / 5F / 4F / 3F / 2F / 1/60 / 1/100 / 1/120 / 1/125 / 1/250 / 1/500 / 1/1000 / 1/2000 / 1/4000 / 1/8000 29.97: 64F / 32F / 16F / 8F / 7F / 6F / 5F / 4F / 3F / 2F / 1/30 / 1/40 / 1/50 / 1/60 / 1/100 / 1/120 / 1/125 / 1/250 / 1/500 / 1/1000 / 1/2000 / 1/4000 / 1/8000 25: 64F / 32F / 16F / 8F / 7F / 6F / 5F / 4F / 3F / 2F / 1/33 / 1/50 / 1/60 / 1/100 / 1/120 / 1/125 / 1/250 / 1/500 / 1/1000 / 1/2000 / 1/4000 / 1/8000 23.98: 64F / 32F / 16F / 8F / 7F / 6F / 5F / 4F / 3F / 2F / 1/24 / 1/32 / 1/48 / 1/50 / 1/60 / 1/96 / 1/100 / 1/120 / 1/125 / 1/250 / 1/500 / 1/1000 / 1/2000 / 1/4000 / 1/8000</p>	119.88: 1/120 100: 1/100 59.94: 1/60 50: 1/50 29.97: 1/30 25: 1/25 23.98: 1/24	Legt die Verschlusszeit fest, wenn der Modus Speed gewählt ist.
[Shutter Angle]	64F / 32F / 16F / 8F / 7F / 6F / 5F / 4F / 3F / 2F / 360.0° / 300.0° / 270.0° / 240.0° / 216.0° / 210.0° / 180.0° / 172.8° / 150.0° / 144.0° / 120.0° / 90.0° / 86.4° / 72.0° / 45.0° / 30.0° / 22.5° / 11.25° / 5.6°	180.0°	Legt den Verschlusswinkel fest, wenn der Modus [Angle] gewählt ist.
[ECS On/Off]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet den Modus [ECS] ein/aus.
[ECS Frequency]	<p>23.99 bis 8000 Die verfügbaren Einstellungen hängen von der Systemfrequenz des gewählten Aufzeichnungsformats ab.</p>	119.88: 120.0 100.0: 100 59.94: 60.00 50: 50.00 29.97: 30.00 23.98: 23.99 25: 25.02	Legt die ECS-Frequenz für den Modus [ECS] fest.

TP1001869096

[Auto Exposure]

Zum Einstellen der Belichtungsautomatik.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Level]	+3.0 / +2.75 / +2.5 / +2.25 / +2.0 / +1.75 / +1.5 / +1.25 / +1.0 / +0.75 / +0.5 / +0.25 / ±0 / -0.25 / -0.5 / -0.75 / -1.0 / -1.25 / -1.5 / -1.75 / -2.0 / -2.25 / -2.5 / -2.75 / -3.0	±0	Legt den Helligkeitspegel für die automatisch erkannte Belichtung fest.
[Mode]	[Backlight] / [Standard] / [Spotlight]	[Standard]	Legt den Betriebsmodus der Belichtungsautomatik fest. [Backlight] : Gegenlichtmodus (Modus zum Verringern der Verdunkelung von Schatten, wenn das Motiv im Gegenlicht steht) [Standard] : Standardmodus [Spotlight] : Punktlicht-Modus (Modus zum Verringern der Lichtpunkte des Hauptmotivs, die im Scheinwerferlicht entstehen)
[Speed]	-99 bis +99	±0	Legt die Geschwindigkeit der Belichtungsautomatik fest.
[AGC]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet die automatische Verstärkungsregelung ein/aus.
[AGC Limit]	● Einzelheiten zu Einstellungen siehe „Einstellungen und Standardwerte für [AGC Limit]“.	—	Legt die maximale Verstärkung der automatischen Verstärkungsregelung fest.
[AGC Point]	F2.8 / F4 / F5.6	F2.8	Legt den F-Wert der Blende fest, bei dem die automatische Verstärkungsregelung einsetzt, wenn [AGC] auf [On] gesetzt ist.
[Auto Shutter]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet die Verschlussautomatik ein/aus.
[A.SHT Limit]	1/100 / 1/150 / 1/200 / 1/250 / 1/2000	1/2000	Legt die kürzeste Belichtungszeit der Verschlussautomatik fest.
[A.SHT Point]	F5.6 / F8 / F11	F8	Legt den F-Wert der Blende fest, bei dem die Verschlussautomatik einsetzt, wenn [Auto Shutter] auf [On] gesetzt ist.
[Clip High light]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet die Funktion, die Überbelichtungen ignoriert und bei extremer Helligkeit ein „flacheres“ Ergebnis liefert, ein bzw. aus.
[Detect Window]	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / Custom	1	Legt den Belichtungsmessbereich fest, um die Belichtung automatisch an die Helligkeit des Motivs anzupassen. (Bei manueller Belichtung ist diese Einstellung nicht verfügbar.)
[Detect Window Indication]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet die Anzeige des Belichtungsmessbereichs ein bzw. aus.
[Custom Width]	40 bis 999	500	Legt die Breite des Belichtungsmessbereichs fest.
[Custom Height]	70 bis 999	500	Legt die Höhe des Belichtungsmessbereichs fest.
[Custom H Position]	-479 bis +479	±0	Legt die horizontale Position des Belichtungsmessbereichs fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Custom V Position]	-464 bis +464	±0	Legt die vertikale Position des Belichtungsmessbereichs fest.

Verwandtes Thema

- [Einstellungen und Standardwerte für \[AGC Limit\]](#)

TP1001869097

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[White]

Zum Festlegen der Weißwerteinstellungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Preset White]	2000K bis 15000K	3200K	Legt den voreingestellten Wert für den Weißabgleich fest.
[Color Temp <A>]	2000K bis 15000K	3200K	<p>Legt die in Speicher A gespeicherte Farbtemperatur des Weißabgleichs fest.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Da [Color Temp] während des [R Gain]/[B Gain]-Vorgangs bei 2000K und 15000K begrenzt wird, ist es ggf. nicht möglich, den korrekten [Color Temp]-Wert für den R/B-Verstärkungswert anzuzeigen.
[Tint<A>]	-99 bis +99	±0	<p>Legt den in Weißspeicher A abgelegten Farbtonwert des Weißabgleichs fest.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Da [Tint] während des [R Gain]/[B Gain]-Vorgangs bei ±99 begrenzt wird, ist es ggf. nicht möglich, den korrekten [Tint]-Wert für den R/B-Verstärkungswert anzuzeigen.
[R Gain <A>]	-99.0 bis +99.0	±0.0	Legt den in Speicher A gespeicherten R-Verstärkungswert für den Weißabgleich fest.
[B Gain <A>]	-99.0 bis +99.0	±0.0	Legt den in Speicher A gespeicherten B-Verstärkungswert für den Weißabgleich fest.

TP1001869098

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[White Setting]

Zum Anpassen der Weißwerteinstellungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Shockless White]	[Off] / 1 / 2 / 3	2	Legt die Reaktionsgeschwindigkeit des Weißabgleichs beim Wechsel in den Weißabgleich-Modus fest. [Off]: Sofortiger Wechsel. 1 bis 3: Mit zunehmender Zahl verlangsamt sich die Geschwindigkeit.
[ATW Speed]	1 / 2 / 3 / 4 / 5	3	Legt die Reaktionsgeschwindigkeit im Modus ATW fest. Die schnellste Reaktionsgeschwindigkeit ist 1, die langsamste 5.

TP1001869099

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Offset White]

Zum Festlegen der Einstellungen für die Weißwert-Abweichung.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Offset White <A>]	[On] / [Off]	[Off]	Legt fest, ob dem Weißabgleich in Speicher A ein Abweichwert hinzugefügt werden soll ([On]) oder nicht ([Off]).
[Offset Color Temp<A>]	-99 bis +99	±0	Legt den Korrekturwert der Farbtemperatur fest, welcher dem Weißabgleich in Speicher A hinzugefügt werden soll, wenn [Offset White <A>] auf [On] eingestellt ist.
[Offset Tint<A>]	-99 bis +99	±0	Legt den Korrekturwert des [Tint]-Werts fest, welcher dem Weißabgleich in Speicher A hinzugefügt werden soll, wenn [Offset White <A>] auf [On] eingestellt ist.
[Offset White<ATW>]	[On] / [Off]	[On]	Legt fest, ob dem ATW-Weißabgleich ein Abweichwert hinzugefügt werden soll ([On]) oder nicht ([Off]).
[Offset Color Temp<ATW>]	-99 bis +99	±0	Legt den Korrekturwert der Farbtemperatur fest, welcher dem ATW-Weißabgleich hinzugefügt werden soll, wenn [Offset White<ATW>] auf [On] eingestellt ist.
[Offset Tint<ATW>]	-99 bis +99	±0	Legt den Korrekturwert des [Tint]-Werts fest, welcher dem ATW-Weißabgleich hinzugefügt werden soll, wenn [Offset White<ATW>] auf [On] eingestellt ist.

TP1001869100

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Focus]

Zum Festlegen der Fokuseinstellungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[AF Transition Speed]	[1(Slow)] / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / [7(Fast)]	5	Legt die Geschwindigkeit des Fokusantriebs beim Motivwechsel im Autofokusbetrieb fest.
[AF Subj. Shift Sens.]	[1(Locked On)] / 2 / 3 / 4 / [5(Responsive)]	[5(Responsive)]	Legt die Empfindlichkeit für den Motivwechsel im Autofokusbetrieb fest.
[Focus Area]	[Wide] / [Zone] / [Flexible Spot]	[Wide]	<p>Legt den Zielbereich für Autofokus und Autofokus auf Knopfdruck (AF) fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Siehe „Automatische Einstellung des Fokus (Autofokus)“ und „Einstellen des Bereichs und der Position für den Autofokus (Fokusbereich)“. <p>[Wide]: Sucht beim Fokussieren in einem weiten Winkel über das Bild nach einem Motiv.</p> <p>[Zone]: Sucht automatisch innerhalb der angegebenen Zone nach einem Fokuspunkt.</p> <p>[Flexible Spot]: Fokussiert auf eine angegebene Position im Bild.</p>
[Subject Recognition AF]	[Human Only AF] / [Human Priority AF] / [Off]	[Human Priority AF]	<p>Aktiviert/deaktiviert Motiverkennungs-AF.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Siehe „Erkennen und AF-Verfolgen einer Person“.
[Touch Function in MF]	[Tracking AF] / [Spot Focus]	[Tracking AF]	Legt die Reaktion fest, wenn Sie im MF-Modus das Kamerabild auf dem Live-Betriebsbildschirm der Web-App auf das Bild tippen.
[Multi Selector Function]	[Subject Sel. Cursor] / [Pointer]	[Subject Sel. Cursor]	<p>Legt die Methode zum Angeben des Autofokusziels auf Bedienung der Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich fest.</p> <p>[Subject Sel. Cursor]: Wählt mithilfe der Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich einen Motiverkennungsrahmen aus.</p> <p>[Pointer]: Wählt mithilfe der Pfeiltasten im GUI-Steuerbereich ein beliebiges Motiv auf dem Bildschirm als Verfolgungs-AF-Zeiger aus.</p>
[Pointer Color]	[Orange] / [White] / [Yellow] / [Cyan] / [Green] / [Magenta] / [Red] / [Blue]	[Orange]	Legt die Farbe des Zeigers fest, mit dem das Fokusziel angegeben wird.
[Pointer Border]	[On] / [Off]	[On]	Aktiviert/deaktiviert den Rand des Zeigers, mit dem das Fokusziel angegeben wird.
[AF Assist]	[On] / [Off]	[On]	<p>Bei Einstellung auf [On] wird hiermit der Autofokus vorübergehend außer Kraft gesetzt und der Fokus kann manuell eingestellt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Siehe „Manuelles Einstellen des Autofokusziels (AF Assist) mithilfe der Web-App“ und „Manuelle Fokussierung während Autofokus mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung“.

Verwandtes Thema

- [Einstellen des Bereichs und der Position für den Autofokus \(Fokusbereich\)](#)
- [Erkennen und AF-Verfolgen einer Person](#)
- [Manuelles Einstellen des Autofokusziels \(AF Assist\) mithilfe der Web-App](#)
- [Manuelle Fokussierung während Autofokus mithilfe der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung](#)

[S&Q Motion]

Zum Festlegen der Einstellungen für den Zeitlupen- & Zeitraffermodus (siehe „Zeitlupe & Zeitraffer“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet Zeitlupen- & Zeitraffermodus ein bzw. aus.
[Frame Rate]	1fps bis 60fps / 100fps / 120fps / 150fps / 180fps / 200fps / 240fps	–	<p>Legt die Bildrate für Zeitlupen- & Zeitrafferaufnahmen fest.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none">Die verfügbaren Einstellungen hängen von der ausgewähltem Systemfrequenz, dem Codec und dem Videoformat ab.

Verwandtes Thema

- [Zeitlupe & Zeitraffer](#)

TP1001869102

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[LUT On/Off]

Zum Festlegen der Einstellungen für „LUT“.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[SDI1]	[LUT On] / [LUT Off]	[LUT Off]	Legt fest, ob eine LUT auf das SDI-Ausgabevideo angewendet werden soll.
[SDI2/HDMI/Stream]	[LUT On] / [LUT Off]	[LUT Off]	Legt fest, ob eine Monitor-LUT auf das SDI2-, HDMI- und Streaming-Ausgabevideo angewendet werden soll.
[Proxy]	[LUT On] / [LUT Off]	[LUT Off]	Legt fest, ob eine LUT auf das Proxy-Aufzeichnungsvideo angewendet werden soll.
[LUT On/Off Button Target]	[SDI1] / [SDI2/HDMI/Stream] / [SDI1 & SDI2/HDMI/Str]	[SDI2/HDMI/Stream]	Legt die Zielausgabe fest, die über eine belegbare Taste gesteuert werden soll, der die Funktion zum Ein-/Ausschalten einer LUT zugewiesen wurde.

TP1001869103

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[NIGHTSHOT]

Legt Einstellungen für Nachtaufnahmen fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[Off]	<p>Schaltet den Nachtaufnahmemodus ein/aus.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none">● Kann nicht eingeschaltet werden, wenn der Log-Aufnahmemodus aktiviert ist.
[Image Color]	[White] / [Green]	[White]	Legt bei eingeschaltetem Nachtaufnahmemodus die Bildfarbe fest.

TP1001869104

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Soft Skin Effect]

Legt den Gesichtshaut-Verschönerungseffekt fest.

Tipp

- Hiermit wird der Effekt eingestellt, um die Gesichtshaut des Motivs sanft zu erfassen, sobald ein Gesicht erkannt wird.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[Off]	Aktiviert/deaktiviert den Gesichtshaut-Verschönerungseffekt. Hinweis <ul style="list-style-type: none">Der Gesichtshaut-Verschönerungseffekt kann aktiviert werden, wenn [NIGHTSHOT] – [Setting] auf [Off] gesetzt ist.
[Level]	[Low] / [Mid] / [High]	[Mid]	Legt die Stärke des Gesichtshaut-Verschönerungseffekts fest.

TP1002099581

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Noise Suppression]

Zum Festlegen der Einstellungen für die Rauschunterdrückung.

Tipp

- Die Einstellungen [Setting(Custom)] und [Level(Custom)] werden in der Einstellung [Target Display] widergespiegelt.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting(Custom)]	[On] / [Off]	[On]	<p>Schaltet die Rauschunterdrückungsfunktion im benutzerdefinierten Aufnahmemodus ein bzw. aus.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Log-Aufnahmemodus kann diese Funktion nicht konfiguriert werden.
[Level(Custom)]	[Low] / [Mid] / [High]	[Mid]	<p>Legt den Grad der Rauschunterdrückung im benutzerdefinierten Aufnahmemodus fest.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Log-Aufnahmemodus kann diese Funktion nicht konfiguriert werden.
[Setting(Flexible ISO)]	[On] / [Off]	[Off]	<p>Schaltet die Rauschunterdrückungsfunktion im Log-Aufnahmemodus ein bzw. aus.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Log-Aufnahmemodus kann diese Funktion nicht konfiguriert werden.
[Level(Flexible ISO)]	[Low] / [Mid] / [High]	[Mid]	<p>Legt den Grad der Rauschunterdrückung im Log-Aufnahmemodus fest.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Log-Aufnahmemodus kann diese Funktion nicht konfiguriert werden.

TP1001869105

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Flicker Reduce]

Zum Festlegen der Einstellungen für die Flimmerkorrektur.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Mode]	[Auto] / [On] / [Off]	[Off]	Legt den Flimmerkorrekturmodus fest.
[Frequency]	[50Hz] / [60Hz]	[60Hz]	Legt die Frequenz der Stromquelle fest, von der das Licht stammt, das das Flimmern verursacht.

TP1001869106

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Base Setting]

Zum Festlegen der Grundeinstellungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Shooting Mode]	[Custom] / [Flexible ISO]	[Custom]	Zum Festlegen des Aufnahmemodus. ● Siehe „Festlegen des Aufnahmemodus“ unter „Konfigurieren der Grundfunktionen“.
[Target Display]	[SDR(BT.709)] / [HDR(HLG)]	[SDR(BT.709)]	Legt den Videostandard für Aufnahme/Ausgabe im benutzerdefinierten Aufnahmemodus fest.

Verwandtes Thema

- [Konfigurieren der Grundfunktionen](#)

TP1001869107

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Rec Format]

Zum Festlegen der Einstellungen für das Aufzeichnungsformat.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Frequency]	119.88 / 100 / 59.94 / 50 / 29.97 / 25 / 23.98	59.94	Wählt die Systemfrequenz aus.
[Codec Category]	[XAVC (MXF)] / [XAVC S (MP4)]	[XAVC S (MP4)]	Legt die Codec-Kategorie fest.
[Codec]	[XAVC-I] / [XAVC-L] / [XAVC HS-L 422] / [XAVC HS-L 420] / [XAVC S-L 422] / [XAVC S-L 420] / [XAVC S-I]	[XAVC S-L 420]	Wählt den Codec für Aufnahme bzw. Wiedergabe von Clips aus.
[Video Format]	Einzelheiten zu Einstellungen siehe folgendes Thema. Einstellungen [Video Format] / [Quality] / [Bit Rate]	–	Legt die Bildgröße und Abtastmethode fest.
[Quality]		–	Legt die Aufzeichnungs-Bitrate fest.
[Bit Rate]		–	Zeigt die Aufzeichnungs-Bitrate an.

Verwandtes Thema

- [Einstellungen \[Video Format\] / \[Quality\] / \[Bit Rate\]](#)

TP1001869108

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Flexible ISO Setting]

Zum Festlegen von Einstellungen für den Log-Aufnahmemodus (siehe „Festlegen des Aufnahmemodus“ unter „Konfigurieren der Grundfunktionen“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Color Gamut]	[S-Gamut3/SLog3] / [S-Gamut3.Cine/SLog3]	[S-Gamut3.Cine/SLog3]	Legt den Farbraum für den Log-Aufnahmemodus fest ([Flexible ISO]).
[Embed LUT File]	[On] / [Off]	[On]	Aktiviert/deaktiviert die Metadaten-Aufzeichnung in der 3D LUT-Datei (CUBE-Datei).

Verwandtes Thema

- [Konfigurieren der Grundfunktionen](#)

TP1001869109

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Simul Rec]

Zum Festlegen von Einstellungen für den Simultanaufzeichnungsmodus in 2 Einschüben (siehe „Gleichzeitige Aufnahme auf Speicherkarten A und B (2-slot Simul Rec)“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet den Simultanaufzeichnungsmodus in 2 Einschüben ein bzw. aus.
[Rec Button Set]	[Rec Button]: [<Slot A>] [<Slot B>] [2nd Rec Button]: [<Slot A>] [<Slot B>] / [Rec Button]: [<Slot A>] [2nd Rec Button]: [<Slot B>] / [Rec Button]: [<Slot B>] [2nd Rec Button]: [<Slot A>]	[Rec Button]: [<Slot A>] [<Slot B>] [2nd Rec Button]: [<Slot A>] [<Slot B>]	Weist die Aufnahmetasten zur Steuerung der einzelnen Aufzeichnungsmedien zu.

TP1001869110

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Proxy Rec]

Legt die Einstellungen des Proxy-Aufzeichnungsmodus fest (siehe „Proxy-Aufzeichnung“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[Off]	Zum Ein-/Ausschalten des Proxy-Aufnahmemodus.
[Proxy Format]	[HEVC 1920P (16M)] / [HEVC 1920P (9M)] / [AVC 1920i (9M)] / [AVC 1280P (6M)]	[AVC 1280P (6M)]	Legt die Bildgröße für die Proxy-Datei fest.
[Audio Channel]	[CH1/CH2] / [CH3/CH4]	[CH1/CH2]	Zum Auswählen des Audiokanals, der als Proxy-Daten aufgenommen werden soll.

TP1001869111

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Interval Rec]

Legt Einstellungen für die Intervallaufzeichnung fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet den Intervallaufzeichnungsmodus ein bzw. aus.
[Interval Time]	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 15 / 20 / 30 / 40 / 50 (s) 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 15 / 20 / 30 / 40 / 50 (min) 1 / 2 / 3 / 4 / 6 / 12 / 24 (h)	1	Legt das Videoaufzeichnungsintervall im Intervallaufzeichnungsmodus fest, wenn [Interval Rec] auf [On] gesetzt ist.
[Number of Frames]	Wenn die Bildrate bei der Aufzeichnung 100P/119.88P beträgt: [4frames] / [12frames] / [24frames] Wenn die Bildrate bei der Aufzeichnung 50P/59.94P beträgt: [2frames] / [6frames] / [12frames] Für andere Einstellungen: [1frame] / [3frames] / [6frames] / [9frames]	[2frames]	Legt die Anzahl Einzelbilder pro Aufnahme im Intervallaufzeichnungsmodus fest, wenn [Interval Rec] auf [On] gesetzt ist.

TP1002099582

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Picture Cache Rec]

Legt Einstellungen für den Bildpuffer-Aufzeichnungsmodus fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet den Bildpuffer-Aufzeichnungsmodus ein bzw. aus.
[Cache Size]	[Short] / [Medium] / [Long] / [Max]	[Max]	Legt die Dauer für die Videospeicherung im Bildpuffer fest (Dauer vom Beginn der Bildpuffer-Aufzeichnung).
[Cache Rec Time]	–	–	Zeigt die Dauer für die Videospeicherung im Bildpuffer an (Dauer vom Beginn der Bildpuffer-Aufzeichnung).

TP1002099583

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[SDI/HDMI Rec Control]

Zum Festlegen der Einstellungen für die SDI-/HDMI-Aufnahmesteuerung.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[Off] / [SDI/HDMI Remote I/F] / [Parallel Rec]	[Off]	<p>Legt die Steuerung von Aufzeichnungsstart und -stopp eines extern angeschlossenen Geräts per SDI/HDMI-Ausgangssignal fest. [Off]: Fernsteuerung nicht verwenden. [SDI/HDMI Remote I/F]: Steuerung von Aufzeichnungsstart und -stopp eines extern angeschlossenen Geräts, wenn kein Medium in das Gerät eingelegt ist. Nicht einzelbildgenau mit dem Medium im Gerät synchronisiert. [Parallel Rec]: Steuerung von Aufzeichnungsstart und -stopp eines extern angeschlossenen Geräts, wenn ein Medium in das Gerät eingelegt ist. Einzelbildgenau mit dem Medium im Gerät synchronisiert.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none">Um die Steuerung über das HDMI-Ausgangssignal zu verwenden, setzen Sie [TC/Media] – [HDMI TC Out] – [Setting] im Kameramenü auf [On].

TP1001869112

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Assignable Button]

Zum Zuweisen von Funktionen für die belegbaren Tasten (<1> bis <10>).

Die folgenden Funktion können zugewiesen werden.

Menüpunkt	Beschreibung
[Off]	Keine Funktionszuweisung.
[ISO/Gain]	Zum Umschalten des Verstärkungswerts.
[AGC]	Schaltet die AGC-Funktion ein bzw. aus.
[Push AGC]	Aktiviert die AGC-Funktion bei gedrückter Taste.
[ND Filter]	Im variablen Modus: Passt die Durchlässigkeit des ND-Filters an. Gedrückt halten, um zwischen [Clear]/[Manual]/[Auto] umzuschalten. Im Voreinstellungsmodus: Gedrückt halten, um zwischen Voreinstellungen umzuschalten.
[ND Filter Position]	Zum Umschalten der ND-Filter.
[Auto ND Filter]	Schaltet die automatische ND-Filterfunktion sofort ein bzw. aus.
[Push Auto ND]	Schaltet die automatische ND-Filterfunktion auf Tastendruck ein bzw. aus.
[Auto Iris]	Schaltet die Blendenfunktion ein bzw. aus.
[Push Auto Iris]	Aktiviert bei gedrückter Taste die automatische Blendenfunktion.
[Shutter]	Öffnet bzw. schließt das Direktmenü [Shutter].
[Auto Shutter]	Schaltet die automatische Verschlussfunktion ein bzw. aus.
[AE Level/Mode]	Passt den AE-Pegel an. Gedrückt halten, um den AE-Modus umzuschalten.
[Backlight]	Schaltet zwischen Backlight und Standard um.
[Spotlight]	Schaltet zwischen Spotlight und Standard um.
[Preset White Select]	Schaltet den Wert für den Voreinstellungsmodus des Weißabgleichs um.
[ATW]	Schaltet die ATW-Funktion ein bzw. aus.
[ATW Hold]	Die ATW-Funktion wird angehalten.
[AF Speed/Sens.]	Schaltet die Einstellung für AF-Übergangsgeschwindigkeit und AF-Motivwechselempfindlichkeit um.
[Focus Setting]	Legt den Fokusbereich fest.
[Subject Recognition AF]	Wechselt die Autofokus-Betriebsart für die Motiverkennung.
[Push AF/MF]	Aktiviert im manuellen Fokusmodus den Autofokus, solange die Taste gedrückt gehalten wird. Aktiviert im Autofokusmodus den manuellen Fokus, solange die Taste gedrückt gehalten wird.
[Focus Hold]	Im AF-Fokusmodus wird der Fokus festgehalten, solange die Taste gedrückt gehalten wird.
[Tele Convert]	Schaltet die Funktion Tele Convert ein bzw. aus. Die Funktion Tele Convert ist nur verfügbar, wenn die Aufnahmeauflösung FHD lautet und unterstützt bis zu 1,5-fache Vergrößerung in der Mitte des Bildschirms. Zoom bis zu 60× wird unter Verwendung einer Kombination von optischem Zoom und „Clear Image Zoom“ unterstützt.
[S&Q Motion]	Schaltet die Zeitlupen- & Zeitrafferfunktion ein bzw. aus. Stellt die Aufnahmeframerate ein, wenn gedrückt gehalten.
[LUT On/Off]	Schaltet die LUT ein bzw. aus. Mithilfe von [Shooting] – [LUT On/Off] – [LUT On/Off Button Target] wird das Umschaltziel festgelegt.

Menüpunkt	Beschreibung
[NIGHTSHOT]	Schaltet den Nachtaufnahmemodus ein/aus.
[Soft Skin Effect]	Aktiviert/deaktiviert den Gesichtshaut-Verschönerungseffekt.
[Rec]	Startet/stoppt die Aufzeichnung.
[Picture Cache Rec]	Schaltet den Bildpuffer-Aufzeichnungsmodus ein bzw. aus.
[Rec Review]	Schaltet die Funktion zum Prüfen der Aufzeichnung ein bzw. aus.
[Last Clip Del.]	Der letzte Clip wird gelöscht.
[Shot Mark1]	Fügt dem Clip, der aktuell aufgenommen oder wiedergegeben wird, die Markierung „shot mark1“ hinzu.
[Shot Mark2]	Fügt dem Clip, der aktuell aufgenommen oder wiedergegeben wird, die Markierung „shot mark2“ hinzu.
[Clip Flag OK]	Führt Add OK aus. Durch zweimaliges Drücken wird die Funktion Delete Clip Flag ausgeführt.
[Clip Flag NG]	Führt Add NG aus. Durch zweimaliges Drücken wird die Funktion Delete Clip Flag ausgeführt.
[Clip Flag Keep]	Führt Add KEEP aus. Durch zweimaliges Drücken wird die Funktion Delete Clip Flag ausgeführt.
[Slot Select]	Schaltet zwischen Speicherkarteneinschub (A) und (B) um.
[Color Bars]	Schaltet Farbbalken ein/aus.
[DURATION/TC/U-BIT]	Schaltet zwischen Time Code, Users Bit und Duration um.
[Display]	Schaltet die Bildschirmanzeige ein bzw. aus.
[Lens Info]	Schaltet die Schärfentiefenanzeige um.
[Video Signal Monitor]	Schaltet den Videosignalmonitor um (Wellenform-Monitor usw.).
[Marker]	Schaltet die Markierungsfunktion ein bzw. aus.
[Thumbnail]	Öffnet bzw. schließt die Miniaturbildanzeige.
[Auto Upload (Proxy)]	Schaltet die automatische Übertragung von Proxy-Dateien ein bzw. aus.
[Direct Menu]	Öffnet bzw. schließt das Direktnenü.
[User Menu]	Öffnet bzw. schließt das Menü User.

TP1001869113

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Scene File]

Zum Festlegen der Einstellungen für Szenendateien (siehe „Überblick zum Look“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Recall Internal Memory]	–	–	Lädt eine im internen Speicher abgelegte Szenendatei und übernimmt die Einstellungen als gegenwärtige Bildqualitätseinstellungen.
[Store Internal Memory]	–	–	Speichert den gegenwärtigen Zustand der Bildqualität als Szenendatei im internen Speicher.
[Delete Internal Memory]	–	–	Löscht eine Szenendatei aus dem internen Speicher.
[Preset Recall]	Wenn [Shooting Mode] auf [Custom] und [Target Display] auf [SDR(BT.709)] gesetzt ist: [S-Cinetone] / [ITU709] / [709tone] Wenn [Shooting Mode] auf [Custom] und [Target Display] auf [HDR(HLG)] gesetzt ist: [HLG Live] / [HLG Mild] / [HLG Natural]	–	Wendet voreingestellte Bildqualitätseinstellungen (nicht überschreibbar) als aktuelle Bildqualitätseinstellungen an.
[File Name]	–	–	Dient zum Anzeigen/Bearbeiten des Namens einer Szenendatei.

Verwandtes Thema

- [Überblick zum Look](#)

TP1001869114

[Base Look]

Zum Festlegen der Einstellungen für den grundlegenden Look.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Select]	<p>Wenn [Shooting Mode] auf [Custom] und [Target Display] auf [SDR(BT.709)] gesetzt sind: [S-Cinetone] / [ITU709] / [709tone] / User1 bis User16</p> <p>Wenn [Shooting Mode] auf [Custom] und [Target Display] auf [HDR(HLG)] gesetzt sind: [HLG Live] / [HLG Mild] / [HLG Natural] / User1 bis User16</p> <p>Im Log-Aufnahmemodus: [s709] / [709(800%)] / [S-Log3] / User1 bis User16</p>	<p>Wenn [Shooting Mode] auf [Custom] und [Target Display] auf [SDR(BT.709)] gesetzt sind: [ITU709]</p> <p>Wenn [Shooting Mode] auf [Custom] und [Target Display] auf [HDR(HLG)] gesetzt sind: [HLG Mild]</p> <p>Im Log-Aufnahmemodus: [s709]</p>	Wählt eine grundlegenden Look aus.
[Delete]	–	–	Löscht den ausgewählten grundlegenden Look.
[Delete All]	–	–	Löscht alle grundlegenden Looks.
[Input]	[S-Gamut3/SLog3] / [S-Gamut3.Cine/SLog3]	[S-Gamut3.Cine/SLog3]	Legt den Eingabefarbbereich für den mithilfe von [Select] ausgewählten grundlegenden Look fest.
[Output]	[BT.709] / [HLG]	[BT.709]	Legt den Ausgabefarbbereich für den mithilfe von [Select] ausgewählten grundlegenden Look fest.
[AE Level Offset]	0EV / 1/3EV / 2/3EV / 1EV / 4/3EV / 5/3EV / 2EV	0EV	Legt den Belichtungsreferenzwert für den mithilfe von [Select] ausgewählten grundlegenden Look fest.

TP1001869115

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Reset Paint Settings]

Setzt die Einstellungen des [Paint/Look]-Menüs zurück, ausgenommen den grundlegenden Look.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Reset without Base Look]	[Execute] / [Cancel]	–	Setzt die Einstellungen des [Paint/Look]-Menüs zurück, ausgenommen den grundlegenden Look. [Execute]: Funktion ausführen.

TP1001869116

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Black]

Zum Festlegen der Schwarzwerteinstellungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Master Black]	–99.0 bis +99.0	±0.0	Legt den Master-Schwarzpegel fest.
[R Black]	–99.0 bis +99.0	±0.0	Legt den Schwarzpegel für die R-Signale fest.
[B Black]	–99.0 bis +99.0	±0.0	Legt den Schwarzpegel für die B-Signale fest.

TP1001869117

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Knee]

Zum Festlegen der Kniekorrektureinstellungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	Wenn [Target Display] auf [SDR(BT.709)] gesetzt ist: [Off] Wenn [Target Display] auf [HDR(HLG)] gesetzt ist: [Off]	Schaltet die Kniekorrektur ein bzw. aus. Hinweis ● Nur aktiviert, wenn [Base Look] – [Select] auf [ITU709], [709tone], [HLG Live], [HLG Mild], oder [HLG Natural] gesetzt ist.
[Auto Knee]	[On] / [Off]	Wenn [Target Display] auf [SDR(BT.709)] gesetzt ist: [On] Wenn [Target Display] auf [HDR(HLG)] gesetzt ist: [Off]	Schaltet die automatische Kniefunktion ein bzw. aus. Hinweis ● Nur aktiviert, wenn [Base Look] – [Select] auf [ITU709] oder [709tone] gesetzt ist.
[Point]	75% bis 109%	90%	Legt den Kniepunkt fest.
[Slope]	-99 bis +99	±0	Legt die Kompressionsrate fest.

TP1001869118

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Detail]

Zum Festlegen der Einstellungen für die Detailanpassung.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[On]	Schaltet die Detail-Funktion ein bzw. aus.
[Level]	-7 bis +7	±0	Legt die Detailstufe fest.
[Manual Setting]	[On] / [Off] / ---	[Off]	Schaltet die Funktion zur manuellen Detailanpassung ein bzw. aus.
[H/V Ratio]	-2 bis +2	±0	Legt die Balance zwischen horizontalem (H) und vertikalem (V) Detail für die manuelle Detailanpassung fest.
[B/W Balance]	[Type1] / [Type2] / [Type3] / [Type4] / [Type5]	[Type3]	Legt die Balance zwischen Schwarzdetail (B) für Bereiche mit geringer Luminanz und Weißdetail (W) für Bereiche mit hoher Luminanz für die manuelle Detailanpassung fest.
[Limit]	0 bis 7	1	Legt den Detail-Grenzpegel für die manuelle Detailanpassung fest.
[Crispening]	0 bis 7	0	Legt den Kantenkorrekturpegel für die manuelle Detailanpassung fest.
[High Light Detail]	0 bis 4	0	Legt den Detailpegel von Bereichen mit hoher Luminanz für die manuelle Detailanpassung fest.

TP1001869119

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Matrix]

Zum Festlegen der Einstellungen für die Matrixkorrektur.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[User Matrix]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet die benutzerdefinierte Matrixkorrektur ein bzw. aus.
[User Matrix Level]	-99 bis +99	±0	Passt die Farbsättigung des gesamten Bilds an.
[User Matrix Phase]	-99 bis +99	±0	Passt den Farbton (Phase) des gesamten Bilds an.
[User Matrix R-G]	-99 bis +99	±0	Legt eine benutzerdefinierbare R-G-Benutzermatrix fest.
[User Matrix R-B]	-99 bis +99	±0	Legt eine benutzerdefinierbare R-B-Benutzermatrix fest.
[User Matrix G-R]	-99 bis +99	±0	Legt eine benutzerdefinierbare G-R-Benutzermatrix fest.
[User Matrix G-B]	-99 bis +99	±0	Legt eine benutzerdefinierbare G-B-Benutzermatrix fest.
[User Matrix B-R]	-99 bis +99	±0	Legt eine benutzerdefinierbare B-R-Benutzermatrix fest.
[User Matrix B-G]	-99 bis +99	±0	Legt eine benutzerdefinierbare B-G-Benutzermatrix fest.

TP1001869120

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Multi Matrix]

Zum Festlegen der Einstellungen für die Multimatrix-Korrekturfunktion.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet die Multimatrixkorrektur ein bzw. aus.
[Area Indication]	[On] / [Off]	[Off]	<p>Aktiviert bzw. deaktiviert die Anzeigefunktion, mit welcher der Zielbereich entsprechend der unter [Axis] gewählten Zielfarbachse zur Einstellung gekennzeichnet wird.</p> <p>Die Teile des erfassten Bilds außerhalb des Zielbereichs werden einfarbig angezeigt.</p> <p>Tipp</p> <ul style="list-style-type: none"> Auf dem Bildschirm zur Einrichtung der Multimatrixkorrektur können Sie [Area Indication] mithilfe der Taste [Display] ein-/ausschalten. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> [Area Indication] wird auf alle Videoausgaben angewendet. Beachten Sie dies, wenn Sie ein Videoausgangssignal als Hauptsignal verwenden.
[Area Indication Control]	[Menu Only] / [Menu & RCP]	[Menu Only]	Legt die Bedienschnittstelle fest, die [Area Indication] steuern kann.
[Reset]	[Execute] / [Cancel]	–	Farbton und Sättigung jeder Achsenfarbe werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.
[Axis]	B / B+ / MG- / MG / MG+ / R / R+ / YL- / YL / YL+ / G- / G / G+ / CY / CY+ / B-	B	Wählt die Achse.
[Hue]	-99 bis +99	±0	Legt den Farbton der für die Multimatrixkorrektur verwendeten Farbe fest.
[Saturation]	-99 bis +99	±0	Legt die Sättigung der für die Multimatrixkorrektur verwendeten Farbe fest.

TP1001869121

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[P/T Acceleration]

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich der Beschleunigung/Abbremsung für Schwenk-/Neigevorgänge.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Ramp Curve]	1 bis 9	8	Legt die Beschleunigung/Abbremsung für Schwenk-/Neigevorgänge fest. Je höher die Zahl, desto höher ist die Beschleunigung.

TP1001869122

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Timecode]

Zum Festlegen der Einstellungen für den Zeitcode.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Mode]	[Preset] / [Regen] / [Clock]	[Preset]	Legt den Ausführungsmodus für den Zeitcode fest. [Preset]: Der Zeitcode beginnt ab einem vorgegebenen Wert. [Regen]: Der Zeitcode startet mit dem Zeitcode am Ende des vorhergehenden Clips. [Clock]: Als Zeitcode wird die interne Uhr verwendet.
[Run]	[Rec Run] / [Free Run]	[Rec Run]	[Rec Run]: Der Zeitcode läuft nur während der Aufzeichnung. [Free Run]: Der Zeitcode läuft durchgehend, unabhängig vom Aufnahmebetrieb.
[Setting]	–	–	Stellt den Zeitcode auf einen beliebigen Wert ein. [Set]: Wert einstellen.
[Reset]	[Execute] / [Cancel]	–	Setzt den Zeitcode auf 00:00:00:00 zurück. [Execute]: Funktion ausführen.
[TC Format]	[DF] / [NDF]	[DF]	Wählt das Zeitcode-Format. [DF]: Drop Frame [NDF]: Non-Drop Frame

TP1001869123

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[TC Display]

Zum Festlegen der Einstellungen für die Zeitdatenanzeige.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Display Select]	[Timecode] / [Users Bit] / [Duration]	[Timecode]	Schaltet die Zeitdatenanzeige um.

TP1001869124

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Users Bit]

Legt Einstellungen zu den Anwenderdaten fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Mode]	[Fix] / [Time]	[Fix]	Legt den Anwenderdatenmodus fest. [Fix]: In den Anwenderdaten wird ein beliebiger fester Wert verwendet. [Time]: Verwendet die aktuelle Stunde, Minute und Sekunde in den Anwenderdaten.
[Setting]	–	–	Legt die Anwenderdaten auf einen beliebigen Wert fest.

TP1001869125

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[HDMI TC Out]

Zum Festlegen der Einstellungen für das Zeitcode-Ausgangssignal bei Verwendung von HDMI.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[Off]	Legt fest, ob der Zeitcode zu anderen Zwecken per HDMI an Geräte weitergegeben werden soll.

TP1001869126

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Clip Name Format]

Legt Einstellungen zum Benennen und Löschen von Clips fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Clip Number]	[Series] / [Reset]	[Series]	<p>Legt die Nummerierungsmethode für Clipnummern fest.</p> <p>[Series]: Methode zur Erzeugung von Nummern ausgehend von einem im Gerät gespeicherten Seriennummernzähler. Wenn jedoch die größte Nummer unter den Clips auf einer Speicherkarte größer als der Seriennummernzähler ist, beginnt die Nummerierung bei dieser Nummer.</p> <p>[Reset]: Methode zur Nummerierung beginnend mit der größten Nummer unter den Clips auf einer Speicherkarte.</p>
[Series Counter Reset]	[Execute] / [Cancel]	–	<p>Setzt den im Gerät gespeicherten Seriennummernzähler zurück.</p> <p>Tipp</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Jedes Mal, wenn ein Clip aufgezeichnet wird, wird der Seriennummernzähler mit der Nummer dieses Clips aktualisiert.
[Title Name Settings]	Geben Sie ein beliebiges Zeichen ein	C	Legt den Titelteil des Clipnamens fest.

Verwandtes Thema

- [Eingeben einer Zeichenfolge](#)

TP1001869127

[Update Media]

Aktualisiert die Verwaltungsdatei auf Speicherkarten (siehe „Wiederherstellen von Speicherkarten“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Media(A)]	[Execute] / [Cancel]	–	Die Verwaltungsdatei auf der Speicherkarte in Einschub A wird aktualisiert. [Execute]: Funktion ausführen.
[Media(B)]	[Execute] / [Cancel]	–	Die Verwaltungsdatei auf der Speicherkarte in Einschub B wird aktualisiert. [Execute]: Funktion ausführen.

Verwandtes Thema

- [Wiederherstellen von Speicherkarten](#)

TP1001869128

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Format Media]

Zum Formatieren (Initialisieren) von Speicherkarten (siehe „Formatieren (Initialisieren) von Speicherkarten“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Media(A)]	[Full Format] / [Quick Format] / [Cancel]	–	Die Speicherkarte in Einschub A wird formatiert.
[Media(B)]	[Full Format] / [Quick Format] / [Cancel]	–	Die Speicherkarte in Einschub B wird formatiert.

Verwandtes Thema

- [Formatieren \(Initialisieren\) von Speicherkarten](#)

TP1001869129

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Media Life]

Zeigt die verbleibende Lebensdauer der Speicherkarten an.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Media(A)]	–	–	Zeigt die verbleibende Lebensdauer der Speicherkarte in Einschub A an.
[Media(B)]	–	–	Zeigt die verbleibende Lebensdauer der Speicherkarte in Einschub B an.

Hinweis

- Erfordert Speicherkarten, welche die Anzeige der verbleibenden Medienlebensdauer unterstützen.

TP1001869130

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Output Format]

Zum Festlegen der Einstellungen für das Ausgabeformat.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[SDI1]	Einzelheiten zu Einstellungen siehe „Ausgabeformate und Beschränkungen“.	–	Legt die Auflösung des SDI- und des HDMI-Ausgangssignals fest.
[SDI2]		–	
[HDMI]		–	

Verwandtes Thema

- [Ausgabeformate und Beschränkungen](#)

TP1001869131

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Display On/Off]

Zum Festlegen der Einstellungen für die anzuzeigenden Elemente.

Um ein Anzeigeelement einzublenden, wählen Sie On. Um ein Anzeigeelement auszublenden, wählen Sie Off.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert
[File Transfer Status]	[On] / [Off]	[On]
[Rec/Play Status]	[On] / [Off]	[On]
[Tally]	[On] / [Off]	[On]
[Focus Mode]	[On] / [Off]	[On]
[Focus Position]	[On] / [Off]	[On]
[Focus Area Indicator]	[On] / [Off]	[On]
[Subject Recognition Frame]	[On] / [Off]	[On]
[Tracking AF Pointer]	[On] / [Off]	[On]
[Lens Info]	[On] / [Off]	[Off]
[Rec Format]	[On] / [Off]	[On]
[Frame Rate]	[On] / [Off]	[On]
[Zoom Position]	[On] / [Off]	[On]
[Tele Convert]	[On] / [Off]	[On]
[Base Look/Rec Look]	[On] / [Off]	[On]
[SDI/HDMI Rec Control]	[On] / [Off]	[On]
[Monitoring Look]	[On] / [Off]	[On]
[Proxy Status]	[On] / [Off]	[On]
[Media Status]	[On] / [Off]	[On]
[Clip Name]	[On] / [Off]	[On]
[White Balance]	[On] / [Off]	[On]
[Scene File]	[On] / [Off]	[On]
[Auto Exposure Mode]	[On] / [Off]	[On]
[Auto Exposure Level]	[On] / [Off]	[On]
[Timecode]	[On] / [Off]	[On]
[ND Filter]	[On] / [Off]	[On]
[Iris]	[On] / [Off]	[On]
[ISO/Gain]	[On] / [Off]	[On]
[Shutter]	[On] / [Off]	[On]
[Level Gauge]	[On] / [Off]	[On]
[Audio Level Meter]	[On] / [Off]	[On]
[Video Level Warning]	[On] / [Off]	[On]

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert
[NIGHTSHOT]	[On] / [Off]	[On]
[Clip Number]	[On] / [Off]	[On]
[Notice Message]	[On] / [Off]	[On]

TP1001869132

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Video Signal Monitor]

Legt Videosignal-Monitoreinstellungen fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[Off] / [Waveform] / [Vector] / [Histogram]	[Off]	Legt den Typ des Videosignal-Monitors fest.
[Level Marker 1]	0% bis 109%	70%	Legt den Pegel der Luminanzpegelmarkierung 1 fest.
[Level Marker 2]	0% bis 109%	100%	Legt den Pegel der Luminanzpegelmarkierung 2 fest.

TP1001869133

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Marker]

Zum Festlegen der Einstellungen für die Markierungsanzeige.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[On]	Schaltet sämtliche Markierungsanzeigen ein bzw. aus.
[Color]	[White] / [Yellow] / [Cyan] / [Green] / [Magenta] / [Red] / [Blue]	[White]	Wählt die Farbe des Markierungssignals.
[Center Marker]	1 / 2 / 3 / 4 / [Off]	[Off]	Wählt die Mittenmarkierung aus.
[Safety Zone]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet die Sicherheitszonenmarkierung ein bzw. aus.
[Safety Area]	80% / 90% / 92.5% / 95%	90%	Wählt die Größe (Prozentsatz des gesamten Bildschirms) der Sicherheitszonenmarkierung.
[Aspect Marker]	[Line] / [Mask] / [Off]	[Off]	Wählt die Bildformatmarkierung.
[Aspect Mask]	0 bis 15	12	Legt den Pegel des Videosignals außerhalb der Markierung fest.
[Aspect Safety Zone]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet die Bildformat-Sicherheitszonenmarkierung ein bzw. aus.
[Aspect Safety Area]	80% / 90% / 92.5% / 95%	90%	Wählt die Größe (Prozentsatz des gesamten Bildschirms) der Bildformat-Sicherheitszonenmarkierung aus.
[Aspect Select]	1:1 / 4:3 / 13:9 / 14:9 / 15:9 / 17:9 / 1.66:1 / 1.85:1 / 2.35:1 / 2.39:1 / [Custom]	2.39:1	Legt den Modus bei der Anzeige der Bildformatmarkierung fest.
[Custom Aspect Ratio]	Geben Sie einen beliebigen Wert ein.	01.00:01.00	<p>Stellt das Bildformat auf einen beliebigen Wert ein.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Einstellung wird angewendet, wenn [Aspect Select] auf [Custom] eingestellt wird.
[Guide Frame]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet die Rastermarkierung ein bzw. aus.
[100% Marker]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet die Anzeige der 100%-Markierung ein bzw. aus.
[User Box]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet die Anzeige der Formatmarkierung ein bzw. aus.
[User Box Width]	3 bis 479	240	Legt die Breite der Formatmarkierung (Abstand von der Mitte bis zur linken oder rechten Ecke) fest.
[User Box Height]	3 bis 269	135	Legt die Höhe der Formatmarkierung (Abstand von der Mitte bis zur oberen oder unteren Ecke) fest.
[User Box H Position]	-476 bis +476	0	Legt die horizontale Position der Mitte der Formatmarkierung fest.
[User Box V Position]	-266 bis +266	0	Legt die vertikale Position der Mitte der Formatmarkierung fest.

TP1001869134

[Audio Input]

Zum Festlegen der Einstellungen für die Einspeisung der Audiosignale.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[AUDIO IN 1 Select]	[MIC] / [LINE]	[MIC]	Zum Auswählen des mit dem Anschluss AUDIO IN 1 verbundenen Gerätetyps.
[AUDIO IN 2 Select]	[MIC] / [LINE]	[MIC]	Zum Auswählen des mit dem Anschluss AUDIO IN 2 verbundenen Gerätetyps.
[AUDIO IN 1 MIC +48V]	[On] / [Off]	[Off]	Zeigt an, ob die Phantomspeisung mit +48 V für das mit dem Anschluss AUDIO IN 1 verbundenen Gerät aktiviert/deaktiviert ist.
[AUDIO IN 2 MIC +48V]	[On] / [Off]	[Off]	Zeigt an, ob die Phantomspeisung mit +48 V für das mit dem Anschluss AUDIO IN 2 verbundenen Gerät aktiviert/deaktiviert ist.
[CH1 Input Select]	[AUDIO IN 1] / [MIC (L)]	[AUDIO IN 1]	Setzt die Eingabequelle für die Aufzeichnung auf Kanal 1.
[CH2 Input Select]	[AUDIO IN 1] / [AUDIO IN 2] / [MIC (R)]	[AUDIO IN 2]	Setzt die Eingabequelle für die Aufzeichnung auf Kanal 2.
[CH3 Input Select]	[Off] / [AUDIO IN 1] / [MIC (L)]	[AUDIO IN 1]	Setzt die Eingabequelle für die Aufzeichnung auf Kanal 3.
[CH4 Input Select]	[Off] / [AUDIO IN 1] / [AUDIO IN 2] / [MIC (R)]	[AUDIO IN 2]	Setzt die Eingabequelle für die Aufzeichnung auf Kanal 4.
[AUDIO IN CH1 MIC Ref.]	-80dB / -70dB / -60dB / -50dB / -40dB / -30dB	-50dB	Legt den Referenzaufzeichnungspegel für das XLR-Mikrofoneingangssignal AUDIO IN CH1 fest.
[AUDIO IN CH2 MIC Ref.]	-80dB / -70dB / -60dB / -50dB / -40dB / -30dB	-50dB	Legt den Referenzaufzeichnungspegel für das XLR-Mikrofoneingangssignal AUDIO IN CH2 fest.
[Line Input Reference]	+4dB / 0dB / -3dB / EBUL	+4dB	Zum Auswählen des bei Einstellung von [AUDIO IN 1 Select] oder [AUDIO IN 2 Select] auf [LINE] verwendeten Referenzeingangspegels.
[Reference Level]	-20dB / -18dB / -16dB / -12dB / [EBUL]	-20dB	Wählt den Aufnahmepegel des 1-kHz-Referenztons aus.
[CH1 Wind Filter]	[On] / [Off]	[Off]	Aktiviert bzw. deaktiviert den Windfilter für die Aufzeichnung auf Kanal 1.
[CH2 Wind Filter]	[On] / [Off]	[Off]	Aktiviert bzw. deaktiviert den Windfilter für die Aufzeichnung auf Kanal 2.
[CH3 Wind Filter]	[On] / [Off]	[Off]	Aktiviert bzw. deaktiviert den Windfilter für die Aufzeichnung auf Kanal 3.
[CH4 Wind Filter]	[On] / [Off]	[Off]	Aktiviert bzw. deaktiviert den Windfilter für die Aufzeichnung auf Kanal 4.
[CH1 Level Control]	[Auto] / [Manual]	[Auto]	Wählt die automatische oder manuelle Einstellung des Audio-Eingangspegels für Aufzeichnungskanal 1 aus.
[CH2 Level Control]	[Auto] / [Manual]	[Auto]	Wählt die automatische oder manuelle Einstellung des Audio-Eingangspegels für Aufzeichnungskanal 2 aus.
[CH3 Level Control]	[Auto] / [Manual]	[Auto]	Wählt die automatische oder manuelle Einstellung des Audio-Eingangspegels für Aufzeichnungskanal 3 aus.
[CH4 Level Control]	[Auto] / [Manual]	[Auto]	Wählt die automatische oder manuelle Einstellung des Audio-Eingangspegels für Aufzeichnungskanal 4 aus.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[CH1 Input Level]	0 bis 99	49	Legt den Eingangspegel für die Aufzeichnung auf Kanal 1 fest.
[CH2 Input Level]	0 bis 99	49	Legt den Eingangspegel für die Aufzeichnung auf Kanal 2 fest.
[CH3 Input Level]	0 bis 99	49	Legt den Eingangspegel für die Aufzeichnung auf Kanal 3 fest.
[CH4 Input Level]	0 bis 99	49	Legt den Eingangspegel für die Aufzeichnung auf Kanal 4 fest.
[Master Input Level]	0 bis 99	99	Legt den Master-Audioeingangspegel fest.
[Limiter Mode]	[Off] / -6dB / -9dB / -12dB / -15dB / -17dB	[Off]	Wählt den Begrenzerpegel für den Fall aus, dass bei manueller Einstellung des Audioeingangspegels ein lautes Signal eingespeist wird.
[CH1&2 AGC Mode]	[Mono] / [Stereo]	[Stereo]	Legt den Modus für die automatische Pegelanpassung für Aufzeichnungskanal 1 und Kanal 2 fest. Wenn Stereo eingestellt ist, ist die AGC der Kanäle verknüpft.
[CH3&4 AGC Mode]	[Mono] / [Stereo]	[Stereo]	Legt den Modus für die automatische Pegelanpassung für Aufzeichnungskanal 3 und Kanal 4 fest. Wenn Stereo eingestellt ist, ist die AGC der Kanäle verknüpft.
[AGC Spec]	-6dB / -9dB / -12dB / -15dB / -17dB	-6dB	Wählt die Eigenschaften der automatischen Verstärkungssteuerung.
[1kHz Tone on Color Bars]	[On] / [Off]	[Off]	<p>Schaltet das 1-kHz-Referenzsignal beim Anzeigen von Farbbalken ein bzw. aus.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn diese Option auf [On] gesetzt ist, wird das 1-kHz-Referenztonsignal für die Aufzeichnung auf Kanal 3 und 4 festgelegt, auch wenn [CH3 Input Select] und [CH4 Input Select] auf [Off] gesetzt sind.

TP1001869135

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Audio Output]

Zum Festlegen der Einstellungen für die Audioausgabe.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[SDI2/HDMI/Strm Out CH]	[CH1/CH2] / [CH3/CH4]	[CH1/CH2]	Legt die Kombination der Audiokanäle für die SDI2-/HDMI-/Streaming-Ausgabe fest.

TP1001869136

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Display Clip Properties]

Zeigt den Bildschirm mit Clipeigenschaften an.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Display Clip Properties]	–	–	Zeigt den Bildschirm mit Clipeigenschaften an.

TP1001869137

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Set Clip Flag]

Zum Festlegen der Einstellungen für die Clipkennzeichnung.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Add OK]	–	–	Fügt eine OK-Kennzeichnung hinzu.
[Add NG]	–	–	Fügt eine NG-Kennzeichnung hinzu.
[Add KEEP]	–	–	Fügt eine KEEP-Kennzeichnung hinzu.
[Delete Clip Flag]	–	–	Alle Kennzeichnungen werden gelöscht.

TP1001869138

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Lock/Unlock Clip]

Zum Festlegen der Clip-Schutz Einstellungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Select Clip]	–	–	Hierüber wird ein Clip ausgewählt und ge- bzw. entsperrt.
[Lock All Clips]	–	–	Alle Clips werden gesperrt.
[Unlock All Clips]	–	–	Alle Clips werden entsperrt.

TP1001869139

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Delete Clip]

Löscht Clips.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Select Clip]	–	–	Der gewählte Clip wird gelöscht.
[All Clips]	–	–	Löscht alle Clips.

TP1001869140

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Copy Clip]

Kopiert Clips.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Select Clip]	–	–	Kopiert ausgewählte Clips.
[All Clips]	–	–	Kopiert alle Clips innerhalb des Mediums.

TP1001869141

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Transfer Clip]

Überträgt Clips.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Select Clip]	–	–	Überträgt ausgewählte Clips.
[All Clips]	–	–	Überträgt alle Clips. Hinweis ● Bis zu 200 Übertragungen können registriert werden.

TP1001869142

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Transfer Clip (Proxy)]

Überträgt Proxy-Clips.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Select Clip]	–	–	Überträgt die Proxy-Clips für die ausgewählten Clips.
[All Clips]	–	–	Überträgt die Proxy-Clips für alle Clips. Hinweis ● Bis zu 200 Übertragungen können registriert werden.

TP1001869143

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Filter Clips]

Zum Festlegen der Einstellungen für die anzuzeigenden Clips.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[OK]	–	–	Es werden nur Clips mit OK-Kennzeichnung angezeigt.
[NG]	–	–	Es werden nur Clips mit NG-Kennzeichnung angezeigt.
[KEEP]	–	–	Es werden nur Clips mit KEEP-Kennzeichnung angezeigt.
[None]	–	–	Es werden nur Clips ohne Kennzeichnung angezeigt.
[All]	–	–	Es werden ohne Berücksichtigung von Kennzeichnungen alle Clips angezeigt.

TP1001869144

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Customize View]

Schaltet die Ansicht der Miniaturbildanzeige um.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Thumbnail Caption]	[Date Time] / [Time Code] / [Duration] / [Sequential Number]	[Time Code]	Ändert die Informationen, die unter den Miniaturbildern angezeigt werden.

TP1001869145

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Color Bars]

Zum Festlegen der Einstellungen für die Farbbalken.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet Farbbalken ein/aus.
[Type]	[ARIB] / 100% / 75% / [SMPTE]	[ARIB]	Wählt den Farbbalkentyp.

TP1001869146

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Genlock]

Zum Konfigurieren der Genlock-Statusanzeige (siehe „Synchronisieren der Phase des Videosignals (Genlock)“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Reference]	[Internal] / [External(HD)] / [External(SD)]	–	Zeigt den Typ des Genlock-Referenzsignals an.

Verwandtes Thema

- [Synchronisieren der Phase des Videosignals \(Genlock\)](#)

TP1001869147

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Tally]

Legt Einstellungen für die Aufnahme-/Tally-Anzeige fest (siehe „Zuführen eines Tally-Signals“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Tally Lamp Brightness]	[High] / [Low] / [Off]	[High]	Legt die Helligkeit der Aufnahme-/Tally-Anzeige fest.
[G Tally Lamp]	[Enable] / [Disable]	[Enable]	Aktiviert/deaktiviert die Tally-Anzeige G (grün).
[Y Tally Lamp]	[Enable] / [Disable]	[Enable]	Aktiviert/deaktiviert die Tally-Anzeige Y (gelb).
[Tally Control]	[External] / [Internal] / [PTZ AFR]	[Internal]	Wählt das Ziel zur Auswertung der Steuerinformationen des Geräts für die Aufnahme-/Tally-Anzeige aus. [External]: Tally-Steuerung von außerhalb der Kamera (Tally-Anzeige). [Internal]: Steuerung über Kamera-Aufnahmevergäng (Aufnahmeanzeige). [PTZ AFR]: Steuerung über PTZ AFR-Betriebszustand.

Verwandtes Thema

- [Zuführen eines Tally-Signals](#)

TP1001869148

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Rec Review]

Zum Festlegen von Einstellungen zur Prüfung der Aufzeichnung (siehe „Prüfen der Aufnahme (Rec Review)“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[3s] / [10s] / [Clip]	[3s]	Zum Festlegen der Wiedergabedauer von soeben aufgenommenen Clips zur Prüfung.

Verwandtes Thema

- [Prüfen der Aufnahme \(Rec Review\)](#)

TP1001869149

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Zoom]

Legt Einstellung bezüglich des Zooms fest (siehe „Zoom mithilfe der Web-App einstellen“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Zoom Type]	[Optical Zoom Only] / [On(Clear Image Zoom)]	[Optical Zoom Only]	Legt den Zoomtyp fest.
[Tele Convert]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet die Funktion Tele Convert ein bzw. aus.

Verwandtes Thema

- [Zoom mithilfe der Web-App einstellen](#)

TP1001869150

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Lens]

Zum Festlegen der Einstellungen für Objektive.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Auto FB Adjust]	[Execute] / [Cancel] / [Reset]	—	Initialisiert die automatische Anpassung der Flanschbrennweite/den Anpassungswert für das Objektiv. [Execute]: Funktion ausführen. [Reset]: Setzt die Anpassungswerte auf die Werkseinstellungen zurück.
[Distance Display]	[Meter] / [Feet]	[Meter]	Legt die Anzeigeeinheiten für die Objektivdaten und die Fokusposition fest.
[Zoom Position Display]	[Number] / [Bar]	[Number]	Legt das Anzeigeformat für die Zoomposition fest.

TP1001869151

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[APR]

Ausführen der APR.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[APR]	[Execute] / [Cancel]	–	Führt die APR (automatische Pixelkorrektur) für die automatische Anpassung des Bildsensors aus. [Execute]: Funktion ausführen.

TP1001869152

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Wired LAN]

Zeigt Informationen über kabelgebundene Netzwerkverbindungen an.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[DHCP]	[On] / [Off]	–	Zeigt an, ob DHCP aktiviert/deaktiviert ist.
[IP Address]	–	–	Zeigt die IP-Adresse des Geräts an.
[Subnet Mask]	–	–	Zeigt die Subnetzmaske des Geräts an.
[Gateway]	–	–	Zeigt die IP-Adresse des Standard-Gateways an.
[DNS Auto]	[On] / [Off]	–	Zeigt an, ob der automatische DNS-Adressbezug aktiviert/deaktiviert ist.
[HTTP Port]	–	–	Zeigt den Port für HTTP-Zugriff an.

TP1001869153

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[File Transfer]

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich Dateiübertragungen (siehe „Informationen zur Dateiübertragung“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Auto Upload (Proxy)]	[On] / [Off]	[Off]	Zum Ein-/Ausschalten des automatischen Hochladens von Proxy-Dateien.
[Default Upload Server]	Server Settings1 bis 3 – Display Name	–	Wählt den Upload-Server für Dateien aus. Der hier ausgewählte Server wird zum Ziel für das automatische Hochladen von Proxy-Dateien und zum Upload-Ziel für Dateien in der Miniaturbildanzeige. Zeigt die unter [Server Settings1 bis 3] konfigurierten Einstellungen für [Display Name] an.
[Clear Completed Jobs]	[Execute] / [Cancel]	–	Löscht abgeschlossene Übertragungen aus der Liste. [Execute]: Funktion ausführen.
[Clear All Jobs]	[Execute] / [Cancel]	–	Löscht alle Übertragungen aus der Liste. [Execute]: Funktion ausführen.
[View Job List]	–	–	Zeigt die Übertragungsliste an.

Verwandtes Thema

- [Informationen zur Dateiübertragung](#)

TP1001869154

Color Video Camera
BRC-AM7

[Language]

Legt die Sprache fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Select]	–	–	Legt die Sprache fest. [Set]: Wert einstellen.

TP1001869155

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Hours Meter]

Zeigt die akkumulierte Laufzeit an.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Hours(System)]	–	–	Zeigt die Gesamtbetriebsstunden an (kann nicht zurückgesetzt werden).
[Hours(Reset)]	–	–	Zeigt die Gesamtbetriebsstunden an (kann zurückgesetzt werden).
[Reset]	[Execute] / [Cancel]	–	Setzt die Gesamtbetriebsdauer auf 0 zurück. [Execute]: Funktion ausführen.

TP1001869156

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Einstellungen und Standardwerte für [ISO/Gain]

Der Bereich der [ISO/Gain]-Einstellungen und Standardwerte variieren je nach Einstellungen für [Mode], [Target Display] und [Base Look] – [Select].

Wenn [Mode] auf [ISO] gesetzt ist**Benutzerdefinierter Aufnahmemodus**

✓: unterstützt

✗: nicht unterstützt

[Target Display]	[SDR(BT.709)]	[HDR(HLG)]	[SDR(BT.709)] und [HDR(HLG)]
[Base Look] – [Select]	Voreingestellter grundlegender Look	Voreingestellter grundlegender Look	Benutzerdefinierter grundlegender Look
ISO 250	✓ (Standardwert von [ISO/Gain<L>])	✗	✗
ISO 320	✓	✗	✗
ISO 400	✓	✗	✗
ISO 500	✓	✗	✗
ISO 640	✓	✗	✗
ISO 800	✓	✗	✗
ISO 1000	✓	✗	✗
ISO 1250	✓	✗	✗
ISO 1600	✓	✓ (Standardwert von [ISO/Gain<L>])	✓ (Standardwert von [ISO/Gain<L>])
ISO 2000	✓	✓	✓
ISO 2500	✓	✓	✓
ISO 3200	✓	✓	✓
ISO 4000	✓	✓	✓
ISO 5000	✓	✓	✓
ISO 6400	✓	✓	✓
ISO 8000	✓	✓	✓
ISO 12800	✓	✓	✓
ISO 16000	✓	✗	✗

Log-Aufnahmemodus

✓: unterstützt

✗: nicht unterstützt

Einstellungsbereich	
ISO 1600	✓ (Standardwert von [ISO/Gain<L>])
ISO 2000	✓
ISO 2500	✓
ISO 3200	✓
ISO 4000	✓

Einstellungsbereich	
ISO 5000	✓
ISO 6400	✓
ISO 8000	✓
ISO 10000	✓
ISO 12800	✓

Wenn [Mode] auf [dB] gesetzt ist

✓: unterstützt

✗: nicht unterstützt

[Target Display]	[SDR(BT.709)]	[HDR(HLG)]	[SDR(BT.709)] und [HDR(HLG)]
[Base Look] – [Select]	Voreingestellter grundlegender Look	Voreingestellter grundlegender Look	Benutzerdefinierter grundlegender Look
-3dB	✓	✓	✓
-2dB	✓	✓	✓
-1dB	✓	✓	✓
0dB	✓ (Standardwert von [ISO/Gain<L>])	✓ (Standardwert von [ISO/Gain<L>])	✓ (Standardwert von [ISO/Gain<L>])
1dB	✓	✓	✓
2dB	✓	✓	✓
3dB	✓	✓	✓
4dB	✓	✓	✓
5dB	✓	✓	✓
6dB	✓	✓	✓
7dB	✓	✓	✓
8dB	✓	✓	✓
9dB	✓	✓	✓
10dB	✓	✓	✓
11dB	✓	✓	✓
12dB	✓	✓	✓
13dB	✓	✓	✓
14dB	✓	✓	✓
15dB	✓	✓	✓
16dB	✓	✓	✓
17dB	✓	✓	✓
18dB	✓	✓	✓
19dB	✓	✗	✗
20dB	✓	✗	✗
21dB	✓	✗	✗
22dB	✓	✗	✗
23dB	✓	✗	✗

[Target Display]	[SDR(BT.709)]	[HDR(HLG)]	[SDR(BT.709)] und [HDR(HLG)]
[Base Look] – [Select]	Voreingestellter grundlegender Look	Voreingestellter grundlegender Look	Benutzerdefinierter grundlegender Look
24dB	✓	✗	✗
25dB	✓	✗	✗
26dB	✓	✗	✗
27dB	✓	✗	✗
28dB	✓	✗	✗
29dB	✓	✗	✗
30dB	✓	✗	✗
31dB	✓	✗	✗
32dB	✓	✗	✗
33dB	✓	✗	✗
34dB	✓	✗	✗
35dB	✓	✗	✗
36dB	✓	✗	✗

Hinweis

- Der Mindestwert beträgt 0dB beim Aufnehmen mit HFR (High Frame Rate) im Zeitlupen- & Zeitraffermodus oder wenn die Systemfrequenz 119.88P/100P ist.

TP1001869157

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Einstellungen und Standardwerte für [AGC Limit]

Der Bereich der [AGC Limit]-Einstellungen und Standardwerte variieren je nach Einstellungen für [Mode], [Target Display] und [Base Look] – [Select].

Wenn [Mode] auf [ISO] gesetzt ist

Benutzerdefinierter Aufnahmemodus

✓: unterstützt

✗: nicht unterstützt

[Target Display]	[SDR(BT.709)]	[HDR(HLG)]	[SDR(BT.709)] und [HDR(HLG)]
[Base Look] – [Select]	Voreingestellter grundlegender Look	Voreingestellter grundlegender Look	Benutzerdefinierter grundlegender Look
ISO 320	✓	✗	✗
ISO 400	✓	✗	✗
ISO 500	✓	✗	✗
ISO 640	✓	✗	✗
ISO 800	✓	✗	✗
ISO 1000	✓	✗	✗
ISO 1250	✓	✗	✗
ISO 1600	✓	✗	✗
ISO 2000	✓	✓	✓
ISO 2500	✓	✓	✓
ISO 3200	✓	✓	✓
ISO 4000	✓	✓	✓
ISO 5000	✓	✓	✓
ISO 6400	✓	✓ (Standardwert)	✓ (Standardwert)
ISO 8000	✓ (Standardwert)	✓	✓
ISO 12800	✓	✓	✓
ISO 16000	✓	✗	✗

Log-Aufnahmemodus

✓: unterstützt

✗: nicht unterstützt

Einstellungsbereich	
ISO 2000	✓
ISO 2500	✓
ISO 3200	✓
ISO 4000	✓
ISO 5000	✓
ISO 6400	✓ (Standardwert)

Einstellungsbereich	
ISO 8000	✓
ISO 10000	✓
ISO 12800	✓

Wenn [Mode] auf [dB] gesetzt ist

✓: unterstützt

✗: nicht unterstützt

[Target Display]	[SDR(BT.709)]	[HDR(HLG)]	[SDR(BT.709)] und [HDR(HLG)]
[Base Look] – [Select]	Voreingestellter grundlegender Look	Voreingestellter grundlegender Look	Benutzerdefinierter grundlegender Look
3dB	✓	✓	✓
6dB	✓	✓	✓
9dB	✓	✓	✓
12dB	✓	✓	✓
15dB	✓	✓	✓
18dB	✓	✓ (Standardwert)	✓ (Standardwert)
21dB	✓	✗	✗
24dB	✓	✗	✗
27dB	✓	✗	✗
30dB	✓ (Standardwert)	✗	✗
33dB	✓	✗	✗
36dB	✓	✗	✗

TP1001869158

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Einstellungen [Video Format] / [Quality] / [Bit Rate]

Der Bereich der Einstellungen [Video Format]/[Quality]/[Bit Rate] variiert je nach Einstellungen unter [Frequency]/[Codec].

■ MP4-Format

[Frequency]	[Codec]	[Video Format]	[Quality]		
			[High]	[Mid]	[Low]
119.88	XAVC HS-L 422	3840×2160P	280	280	280
	XAVC HS-L 420	3840×2160P	200	200	200
	XAVC S-L 422	3840×2160P	280	280	280
	XAVC S-L 420	3840×2160P	200	200	200
		1920×1080P	100	60	60
100	XAVC HS-L 422	3840×2160P	280	280	280
	XAVC HS-L 420	3840×2160P	200	200	200
	XAVC S-L 422	3840×2160P	280	280	280
	XAVC S-L 420	3840×2160P	200	200	200
		1920×1080P	100	60	60
59.94	XAVC HS-L 422	3840×2160P	200	100	100
	XAVC HS-L 420	3840×2160P	150	75	45
	XAVC S-L 422	3840×2160P	200	200	200
		1920×1080P	50	50	50
	XAVC S-L 420	3840×2160P	150	150	150
		1920×1080P	50	25	25
	XAVC S-I	3840×2160P	600	600	600
		1920×1080P	222	222	222
50	XAVC HS-L 422	3840×2160P	200	100	100
	XAVC HS-L 420	3840×2160P	150	75	45
	XAVC S-L 422	3840×2160P	200	200	200
		1920×1080P	50	50	50
	XAVC S-L 420	3840×2160P	150	150	150
		1920×1080P	50	25	25
	XAVC S-I	3840×2160P	500	500	500
		1920×1080P	185	185	185

[Frequency]	[Codec]	[Video Format]	[Quality]		
			[High]	[Mid]	[Low]
29.97	XAVC S-L 422	3840×2160P	140	140	140
		1920×1080P	50	50	50
	XAVC S-L 420	3840×2160P	100	60	60
		1920×1080P	50	16	16
	XAVC S-I	3840×2160P	300	300	300
		1920×1080P	111	111	111
25	XAVC S-L 422	3840×2160P	140	140	140
		1920×1080P	50	50	50
	XAVC S-L 420	3840×2160P	100	60	60
		1920×1080P	50	16	16
	XAVC S-I	3840×2160P	250	250	250
		1920×1080P	93	93	93
23.98	XAVC HS-L 422	3840×2160P	100	50	50
	XAVC HS-L 420	3840×2160P	100	50	30
	XAVC S-L 422	3840×2160P	100	100	100
		1920×1080P	50	50	50
	XAVC S-L 420	3840×2160P	100	60	60
		1920×1080P	50	50	50
	XAVC S-I	3840×2160P	240	240	240
		1920×1080P	89	89	89

■ MXF-Format

[Frequency]	[Codec]	[Video Format]	[Quality]		
			[High]	[Mid]	[Low]
59.94	XAVC-I	3840×2160P	600	600	600
		1920×1080P	222	222	222
		1920×1080i	111	111	111
		1280×720P	111	111	111
	XAVC-L	3840×2160P	150	150	150
		1920×1080P	50	35	35
		1920×1080i	50	35	25
		1280×720P	50	50	50

[Frequency]	[Codec]	[Video Format]	[Quality]		
			[High]	[Mid]	[Low]
50	XAVC-I	3840×2160P	500	500	500
		1920×1080P	223	223	223
		1920×1080i	112	112	112
		1280×720P	112	112	112
	XAVC-L	3840×2160P	150	150	150
		1920×1080P	50	35	35
		1920×1080i	50	35	25
		1280×720P	50	50	50
29.97	XAVC-I	3840×2160P	300	300	300
		1920×1080P	111	111	111
	XAVC-L	3840×2160P	100	100	100
		1920×1080P	50	35	35
25	XAVC-I	3840×2160P	250	250	250
		1920×1080P	112	112	112
	XAVC-L	3840×2160P	100	100	100
		1920×1080P	50	35	35
23.98	XAVC-I	3840×2160P	240	240	240
		1920×1080P	89	89	89
	XAVC-L	3840×2160P	100	100	100
		1920×1080P	50	35	35

TP1001869159

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Für jeden Aufnahmemodus gespeicherte Bildqualitätseinstellungen

Der gegenwärtige Status von Konfigurationsmenüpunkten, die sich auf die Bildqualität beziehen, wird für jeden der folgenden Aufnahmemodi gespeichert. Wenn Sie den Aufnahmemodus ändern, werden die für den gewünschten Aufnahmemodus gespeicherten Einstellungen angewendet.

- Modus [Custom] – [SDR(BT.709)]
- Modus [Custom] – [HDR(HLG)]
- Log-Aufnahmemodus ([Flexible ISO])

Die für jeden Modus gespeicherten, auf die Bildqualität bezogenen Konfigurationsmenüpunkte werden nachfolgend aufgeführt.

✓: Menüpunkt wird gespeichert.

✗: Menüpunkt wird nicht gespeichert.

Menüpunkt		Aufnahmemodus		
		[Custom]		[Flexible ISO]
		[SDR(BT.709)]	[HDR(HLG)]	
Menü [Shooting]	[ISO/Gain]	✓ ¹⁾		✓
	[White]	✓		✓
	Andere als obige	✓		
	[White Setting]	✓		
	[Offset White]	✓		✗
	[LUT On/Off]	✗		✓
	[Noise Suppression]	✓	✓	✗
Menü [Paint/Look]	[Select]	✓	✓	✓
	[Input] ²⁾	✓		
	[Output] ²⁾	✓		
	[AE Level Offset] ²⁾	✓		
	[Black]	✓	✓	✗
	[Knee]	✓	✗	✗
	Andere als obige	✓	✓	✗
	[Detail]	✓	✓	✗
	[Matrix]	✓	✓	✗
	[Multi Matrix]	✓	✓	✗

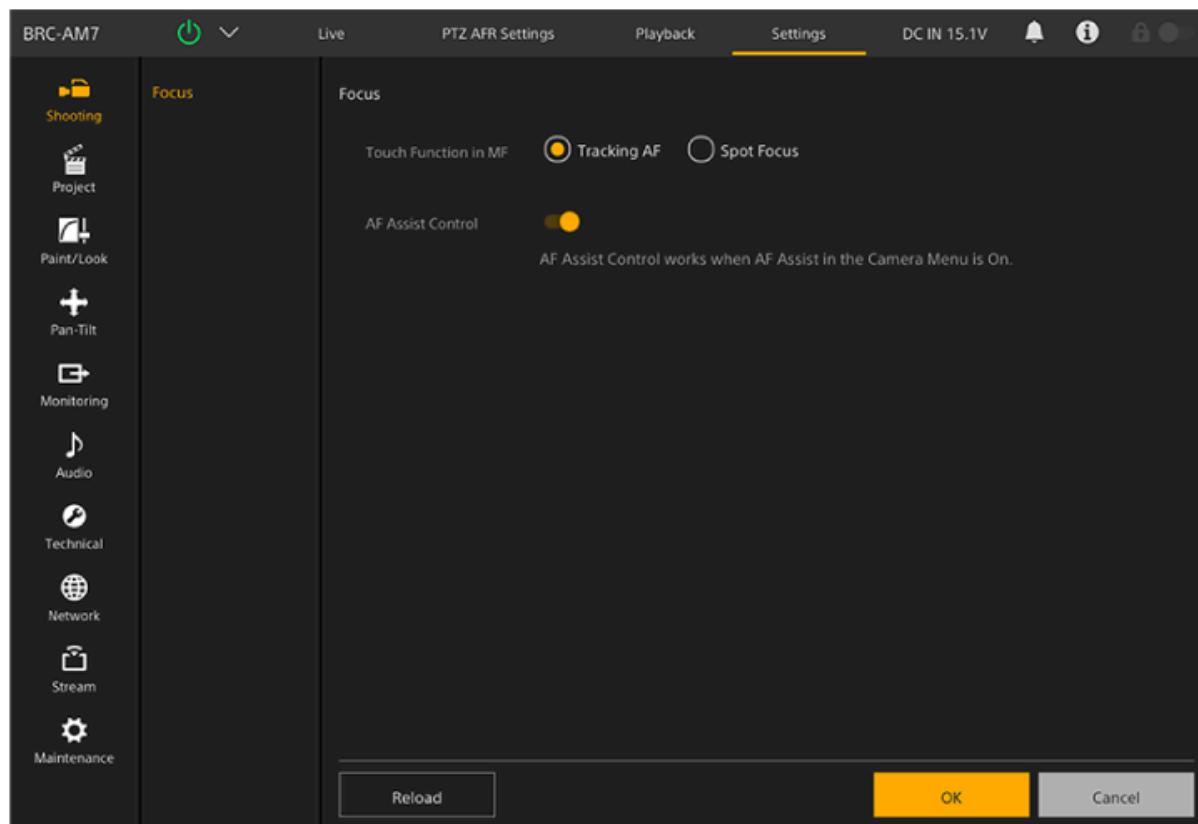
1) Für [Custom] – [SDR(BT.709)]/[HDR(HLG)] können separate ISO-Empfindlichkeitseinstellungen gespeichert werden.

2) Einstellungen werden für jeden [Base Look] gespeichert und hängen nicht vom Aufnahmemodus ab.

Konfiguration des Webmenüs

Drücken Sie auf die Umschalt-Registerkarte [Settings], um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.

Konfigurieren Sie mithilfe des Webmenüs über den Einstellungsbildschirm die verschiedenen Einrichtungselemente des Geräts, darunter Ersteinstellungen, Netzwerkeinstellungen, Aufnahme-/Wiedergabeeinstellungen.



Das Menü ist in folgende Menüs gegliedert.

Konfiguration und Hierarchie des Menüs

Ebene 1	Beschreibung Ebene 1	Ebene 2
[Shooting]	Enthält Einstellungen für die Aufnahme.	[Focus] [Base Setting] [Rec Format] [Simul Rec] [Proxy Rec] [Interval Rec] [Picture Cache Rec] [All File]
[Project]	Enthält grundlegende Projekteinstellungen.	
[Paint/Look]	Enthält Einstellungen für die Bildqualität.	[Scene File] [Base Look]

Ebene 1	Beschreibung Ebene 1	Ebene 2
[Pan-Tilt]	Enthält Einstellungen für die Schwenk-/Neigefunktion.	[P/T Speed] [P/T Acceleration] [P/T Range Limit] [P/T Direction] [P/T Preset]
[Monitoring]	Enthält Einstellungen zur Videoausgabe und für die Bildschirmanzeige.	[Output Format] [Output Display]
[Audio]	Enthält Einstellungen für die Audiosteuerung.	[Audio Input] [Audio Output]
[Technical]	Enthält technische Einstellungen.	[Tracking Data Output] [Tracking Data] [Tally] [Tele Convert] [IR Remote] [RCP/MSU]
[Network]	Enthält Einstellungen zu Netzwerken.	[Camera Name] [User] [Wired LAN] [File Transfer] [FTP Server 1] [FTP Server 2] [FTP Server 3] [SSL] [SSH] [Referer Check] [Brute Force Attack Protection]
[Stream]	Enthält Einstellungen für das Streaming.	[Stream] [Video Stream] [Audio Stream]
[Maintenance]	Enthält Geräteeinstellungen wie Uhrzeit und Sprache.	[Language] [Clock Set] [Reset] [Information] [System Log] [HTTP Access Log] [Service] [Software]

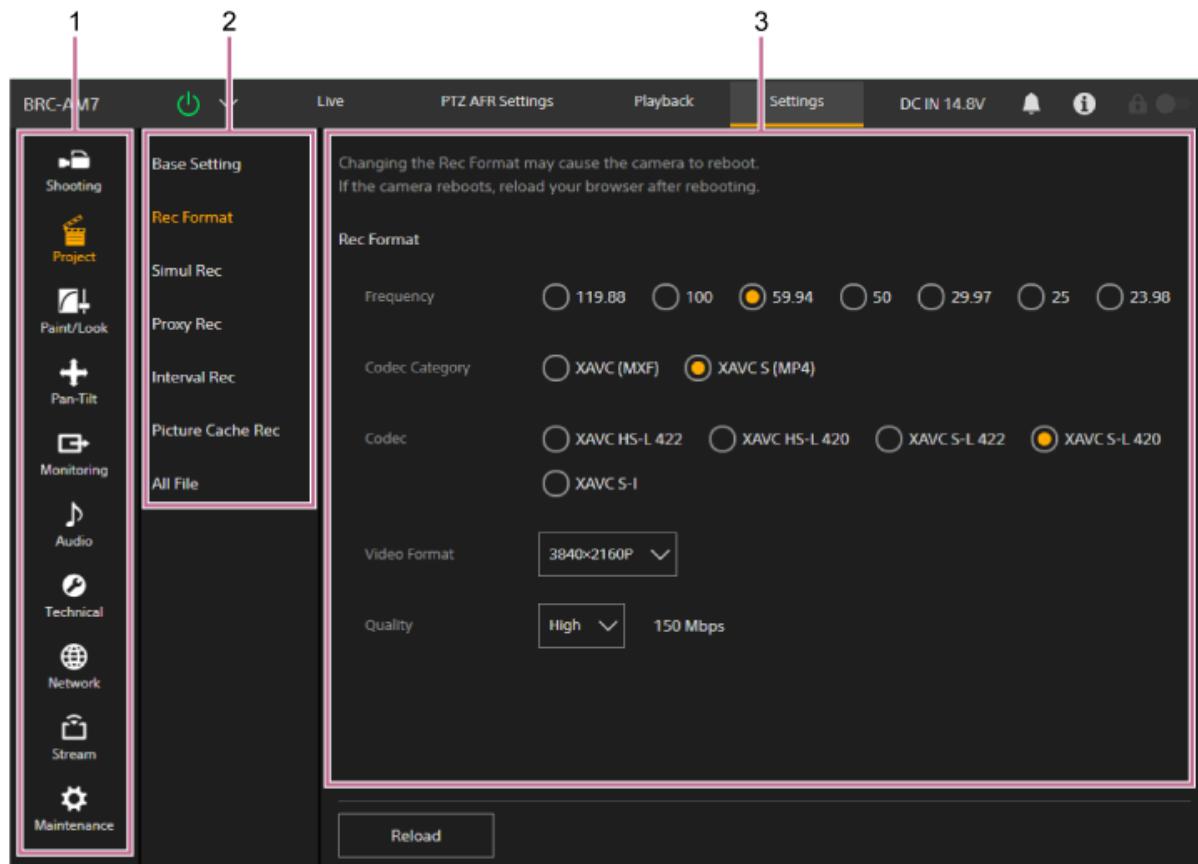
5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Funktionen des Webmenüs

Drücken Sie auf die Umschalt-Registerkarte [Settings] des Betriebsbildschirms, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen. Konfigurieren Sie auf diesem mithilfe des Webmenüs die verschiedenen Einrichtungselemente des Geräts, darunter Ersteinstellungen, Netzwerkeinstellungen, Aufnahme-/Wiedergabeeinstellungen.

Konfigurieren Sie Einstellungen im Webmenü auf einem Tablet per Touch-Bedienung oder auf einem Computer per Mausbedienung.

Drücken Sie auf das Menü der zu konfigurierenden Elemente, um diese mit ihren Einstellungen anzuzeigen.



1. Menü (Ebene 1)

2. Menü (Ebene 2)

3. Einstellung

Konfigurationsmethode

Werteauswahl



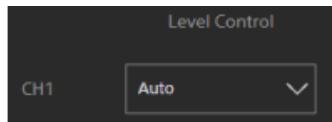
Drücken Sie auf das Optionsfeld für ein Element. Das Optionsfeld eines ausgewählten Elements wird orangefarben angezeigt.

Element ein/aus



Drücken Sie auf den Schalter, um das Element ein- bzw. auszuschalten. Der Schalter wird orangefarben dargestellt, wenn das Element eingeschaltet ist und weiß, wenn es ausgeschaltet ist.

Werteauswahl aus einer Liste



Drücken Sie auf die Dropdown-Taste und wählen Sie ein Element aus der angezeigten Liste aus.

Numerische Werteauswahl



Drücken Sie < oder >, um den numerischen Wert zu ändern. Ist der numerische Wert unterstrichen, können Sie ihn auch direkt eingeben.

Eingabe von Zeichen/Ziffern



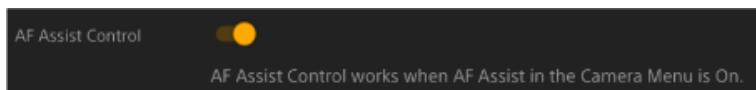
Konfiguration auf separatem Bildschirm

Drücken Sie die Taste, um Einrichtungsvorgänge auf einem separaten Bildschirm durchzuführen.



Hilfsmeldung

Es werden Informationen angezeigt, die Sie dabei unterstützen, einige Einstellungen zu konfigurieren, außerdem Meldungen, die Sie auf etwas aufmerksam machen.



Speichern einer Einstellung

Drücken Sie nach dem Konfigurieren einer Einstellung die Taste [OK], um die Einstellung zu speichern.

Drücken Sie die Taste [Cancel], um Änderungen einer Einstellung zu verwerfen und die vorhergehende Einstellung wiederherzustellen.

Drücken Sie die Taste [Reload], um die Bildschirmanzeige zu aktualisieren.

Hinweis

- Falls Sie vor dem Speichern einer Einstellung die Taste [Reload] drücken, werden Änderungen der Einstellung verworfen.
- Falls Sie vor dem Speichern einer Einstellung zu einer anderen Seite wechseln, werden Änderungen der Einstellung verworfen.

TP1001869162

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Focus]

Zum Festlegen der Fokuseinstellungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Touch Function in MF]	[Tracking AF] / [Spot Focus]	[Tracking AF]	Legt den Vorgang nach Berühren des Bildschirms mit dem Kamerabild im MF-Modus fest.
[AF Assist Control]	[On] / [Off]	[On]	<p>Wenn diese Option auf [On] gesetzt ist, können Sie den Fokuschieberegler in der Web-App während des Autofokus dazu verwenden, die Fokusposition anzupassen.</p> <ul style="list-style-type: none">● Einzelheiten siehe „Manuelles Einstellen des Autofokusziels (AF Assist) mithilfe der Web-App“. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none">● Dieser Menüpunkt ist nur aktiviert, wenn [AF Assist] im Kameramenü auf [On] gesetzt ist.

Verwandtes Thema

- [Manuelles Einstellen des Autofokusziels \(AF Assist\) mithilfe der Web-App](#)

TP1001869163

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Base Setting]

Zum Festlegen der Grundeinstellungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Shooting Mode]	[Custom] / [Flexible ISO]	[Custom]	Zum Festlegen des Aufnahmemodus. ● Siehe „Aufnahmemodus“ unter „Konfigurieren der Grundfunktionen“.
[Target Display]	[SDR(BT.709)] / [HDR(HLG)]	[SDR(BT.709)]	Legt den Farbbereich der Aufzeichnung/Ausgabe im benutzerdefinierten Modus fest.

Verwandtes Thema

- [Konfigurieren der Grundfunktionen](#)

TP1001869164

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Rec Format]

Zum Festlegen der Einstellungen für das Aufzeichnungsformat.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Frequency]	119.88 / 100 / 59.94 / 50 / 29.97 / 25 / 23.98	59.94	Wählt die Systemfrequenz aus.
[Codec Category]	[XAVC (MXF)] / [XAVC S (MP4)]	[XAVC S (MP4)]	Legt die Codec-Kategorie fest.
[Codec]	Wenn [Codec Category] auf [XAVC (MXF)] gesetzt ist: [XAVC-I] / [XAVC-L] Wenn [Codec Category] auf [XAVC S (MP4)] gesetzt ist: [XAVC HS-L 422] / [XAVC HS-L 420] / [XAVC S-L 422] / [XAVC S-L 420] / [XAVC S-I]	[XAVC S-L 420]	Wählt den Codec für Aufnahme bzw. Wiedergabe von Clips aus.
[Video Format]	Einzelheiten zu Einstellungen siehe folgendes Thema. Einstellungen [Video Format] / [Quality] / [Bit Rate]	–	Legt die Bildgröße und Abtastmethode fest.
[Quality]		–	Legt die Aufzeichnungs-Bitrate fest.
[Bit Rate]		–	Zeigt die Aufzeichnungs-Bitrate an.

Verwandtes Thema

- [Einstellungen \[Video Format\] / \[Quality\] / \[Bit Rate\]](#)

TP1001869165

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Simul Rec]

Zum Festlegen von Einstellungen für den Simultanaufzeichnungsmodus in 2 Einschüben (siehe „Gleichzeitige Aufnahme auf Speicherkarten A und B (2-slot Simul Rec)“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[Off]	Legt die Funktion für die simultane Aufnahme ein- bzw. ausgeschaltet und das Medium für die Aufzeichnung fest.
[Rec Button]	[Slot A] / [Slot B] / [Slot A/Slot B]	[Slot A/Slot B]	Zeigt die Zuweisung der Aufnahmetasten für jedes Aufzeichnungsmedium an. Legen Sie im Kameramenü die Einstellung [Project] – [Simul Rec] – [Rec Button Set] fest.
[2nd Rec Button]	[Slot A] / [Slot B] / [Slot A/Slot B]	[Slot A/Slot B]	

Verwandtes Thema

- [Gleichzeitige Aufnahme auf Speicherkarten A und B \(2-slot Simul Rec\)](#)

TP1001869166

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Proxy Rec]

Legt die Einstellungen des Proxy-Aufzeichnungsmodus fest (siehe „Überblick zur Proxy-Aufzeichnung“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[Off]	Zum Ein-/Ausschalten des Proxy-Aufnahmemodus.

Verwandtes Thema

- [Überblick zur Proxy-Aufzeichnung](#)

TP1001869167

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Interval Rec]

Legt Einstellungen für die Intervallaufzeichnung fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet den Intervallaufzeichnungsmodus ein bzw. aus.
[Interval Time]	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 15 / 20 / 30 / 40 / 50 (s) 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 15 / 20 / 30 / 40 / 50 (min) 1 / 2 / 3 / 4 / 6 / 12 / 24 (h)	1	Legt das Videoaufzeichnungsintervall im Intervallaufzeichnungsmodus fest, wenn [Interval Rec] auf [On] gesetzt ist.
[Number of Frames]	Wenn die Bildrate bei der Aufzeichnung 100P/119.88P beträgt: [4frames] / [12frames] / [24frames] Wenn die Bildrate bei der Aufzeichnung 50P/59.94P beträgt: [2frames] / [6frames] / [12frames] Für andere Einstellungen: [1frame] / [3frames] / [6frames] / [9frames]	[2frames]	Legt die Anzahl Einzelbilder pro Aufnahme im Intervallaufzeichnungsmodus fest, wenn [Interval Rec] auf [On] gesetzt ist.

Verwandtes Thema

- [Intermittierende Videoaufzeichnung \(Interval Rec\)](#)

TP1002099584

[Picture Cache Rec]

Legt Einstellungen für den Bildpuffer-Aufzeichnungsmodus fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet den Bildpuffer-Aufzeichnungsmodus ein bzw. aus.
[Cache Size]	[Short] / [Medium] / [Long] / [Max]	[Max]	Legt die Dauer für die Videospeicherung im Bildpuffer fest (Dauer vom Beginn der Bildpuffer-Aufzeichnung).
[Cache Rec Time]	–	–	Zeigt die Dauer für die Videospeicherung im Bildpuffer an (Dauer vom Beginn der Bildpuffer-Aufzeichnung).

Verwandtes Thema

- [Aufzeichnen gepufferter Bilder \(Picture Cache Rec\)](#)

TP1002099585

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[All File]

Zum Durchführen von Vorgängen mit ALL-Dateien (siehe „Überblick zum Speichern und Laden von Konfigurationsdaten“).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Load All File]	–	–	Laden Sie eine ALL-Datei vom Gerät, auf dem die Web-App ausgeführt wird, auf das Gerät herunter. Hinweis <ul style="list-style-type: none">● Wenn eine ALL-Datei in das Gerät geladen wird, startet das Gerät neu. Laden Sie nach dem Neustart die Seite im Webbrower erneut.
[Save All File]	–	–	Speichern Sie die Einstellungen des Geräts als ALL-Datei auf dem Gerät, auf dem die Web-App ausgeführt wird.

Verwandtes Thema

- [Überblick zum Speichern und Laden von Konfigurationsdaten](#)

TP1001869168

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Scene File]

Sie können auf dem Gerät, auf dem die Web-App ausgeführt wird, eine Szenendatei speichern und von diesem laden. Eine Liste mit verfügbaren Szenendateien wird auf dem Bildschirm angezeigt. Vor der Nummer der aktuell verwendeten Szenendatei wird ein „●“-Zeichen angezeigt.

Scene File	
No.	Scene File
● 1	S-Cinetone
2	ITU709
3	709tone
4	(No File)
5	(No File)
6	(No File)
7	(No File)
8	(No File)
9	(No File)
10	(No File)
11	(No File)
12	(No File)
13	(No File)

[No.]: Nummer der Szenendatei

[Scene File]: Name der Szenendatei

Speichern einer Szenendatei

Drücken Sie die Taste [Save], um die Szenendatei auf dem Gerät zu speichern, auf dem die Web-App ausgeführt wird. Einzelheiten siehe „Eine im internen Speicher befindliche Szenendatei auf einem externen Gerät speichern“.

Laden einer Szenendatei

Drücken Sie die Taste [Load], um die Szenendatei von dem Gerät zu laden, auf dem die Web-App ausgeführt wird. Einzelheiten siehe „Eine auf einem externen Gerät gespeicherte Szenendatei in den internen Speicher laden“.

Verwandtes Thema

- [Eine im internen Speicher befindliche Szenendatei auf einem externen Gerät speichern](#)
- [Eine auf einem externen Gerät gespeicherte Szenendatei in den internen Speicher laden](#)

TP1002099595

[Base Look]

Sie können einen grundlegenden Look in das Gerät laden.

Eine Liste mit verfügbaren grundlegenden Looks wird auf dem Bildschirm angezeigt. Der gegenwärtig angewendete grundlegende Look wird durch eine Markierung • links von seiner Nummer gekennzeichnet.

No.	Base Look Name	AUDIO IN CH	Output	AE Level Offset	
• 1	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
2	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
3	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
4	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
5	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
6	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
7	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
8	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
9	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
10	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import
11	(No LUT)	S-Gamut3.Cine_SLog3	BT.709	0EV	Import

[No.]: Nummer des grundlegenden Looks

[Base Look Name]: Name des grundlegenden Looks

[Input]: Eingangssignal des grundlegenden Looks

[Output]: Ausgangssignal des grundlegenden Looks

[AE Level Offset]: Belichtungsreferenz-Offsetwert des grundlegenden Looks

Hinzufügen eines grundlegenden Looks

Drücken Sie die Taste [Import], um einen neuen grundlegenden Look zu importieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Legen Sie nach dem Importieren geeignete Werte für [Input], [Output] und [AE Level Offset] im Kameramenü fest. Einzelheiten siehe „Importieren eines gewünschten grundlegenden Looks“.

Verwandtes Thema

- [Importieren eines gewünschten grundlegenden Looks](#)

TP1001869169

[P/T Speed]

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich der Schwenk-/Neigegeschwindigkeit.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Speed Step]	[Normal] / [Extended]	[Extended]	<p>Legt die Anzahl der Geschwindigkeitsstufen des Schwenk-/Neigeantriebs fest. [Normal]: Geschwindigkeit kann in einem 24-stufigen Bereich angegeben werden. [Extended]: Geschwindigkeit kann in einem 127-stufigen Bereich angegeben werden.</p> <p>Tipp</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um übermäßig empfindliche Joystick-Bewegungen in der Web-App zu vermeiden, ist die Höchstgeschwindigkeit auf 60 °/s (wenn [Speed Mode] auf [Normal] eingestellt ist) oder 40 °/s begrenzt (wenn [Speed Mode] auf [Slow] eingestellt ist).
[Speed Mode]	[Normal] / [Slow]	[Normal]	<p>Legt den Geschwindigkeitsmodus des Schwenk-/Neigeantriebs fest. Wenn [Speed Step] auf [Normal] gesetzt ist (24 Stufen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [Speed Mode] auf [Normal] gesetzt ist: 0,05 °/s (min.) bis 60 °/s (max.) • Wenn [Speed Mode] auf [Slow] gesetzt ist: 0,05 °/s (min.) bis 40 °/s (max.) <p>Wenn [Speed Step] auf [Extended] gesetzt ist (127 Stufen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [Speed Mode] auf [Normal] gesetzt ist: 0,02 °/s (min.) bis 180 °/s (max.) • Wenn [Speed Mode] auf [Slow] gesetzt ist: 0,004 °/s (min.) bis 180 °/s (max.)

TP1001869170

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[P/T Acceleration]

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich der Schwenk-/Neigegegeschwindigkeit.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Acceleration]	1 bis 9	8	Legt die Beschleunigung/Abbremsung für Schwenk-/Neigevorgänge fest. Je höher die Zahl, desto höher ist die Beschleunigung.

TP1001869171

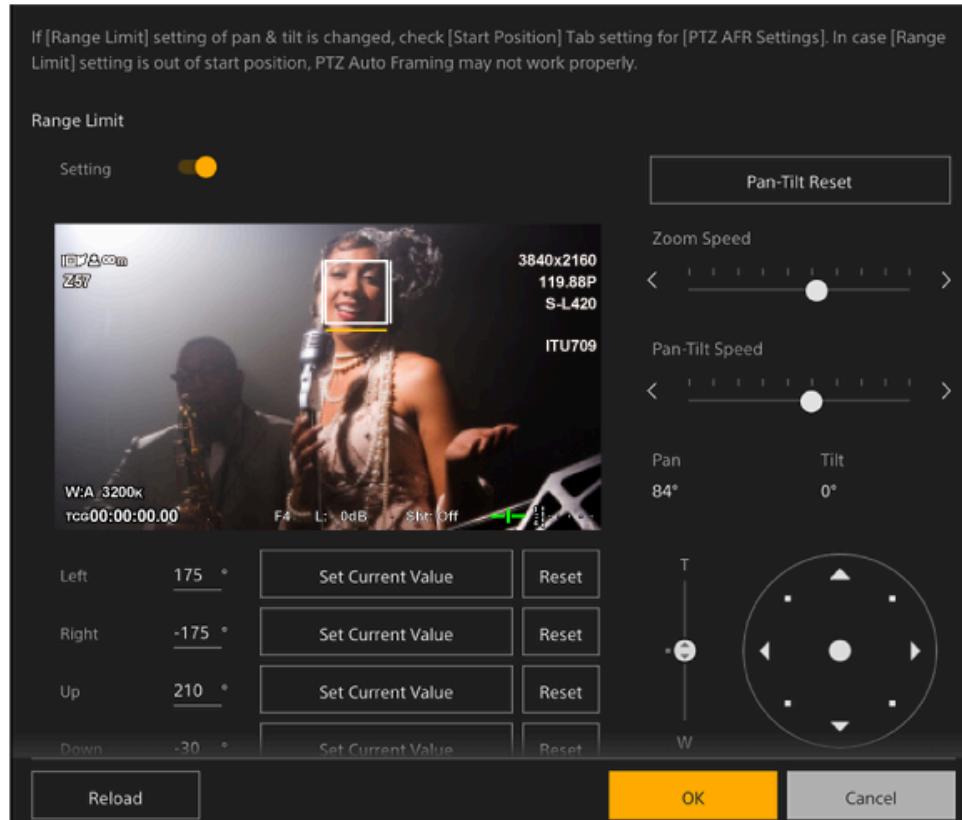
5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[P/T Range Limit]

Zum Festlegen von Einstellungen bezüglich der Begrenzungen des Schwenk-/Negebewegungsbereichs.
Mithilfe des folgenden Bildschirms legen Sie die Begrenzungen des Schwenk-/Negebewegungsbereichs fest.

Hinweis

- Wenn das Gerät eingeschaltet oder die Schwenk-/Neigefunktionen zurückgesetzt werden, so wird diese Einstellung der Bereichsbegrenzung ignoriert. Diese Funktion kann nicht dazu verwendet werden, Hindernissen in der Nähe des Geräts auszuweichen.



1 Schalten Sie den Schalter [Setting] ein.

Die Funktion zur Begrenzung des Schwenk-/Negebewegungsbereichs wird aktiviert.

2 Prüfen Sie mithilfe der Schwenk-/Neigesteuerung der Kamera das Bild.

3 Um die Bewegungsgrenzen festzulegen, drücken Sie an den gewünschten Positionen die Tasten [Left], [Right], [Up], [Down] – [Set Current Value].

[Left]: Linke Seite der Kamera

[Right]: Rechte Seite der Kamera

[Up]: Oberseite der Kamera

[Down]: Unterseite der Kamera

Left	175 °	Set Current Value	Reset
Right	-175 °	Set Current Value	Reset
Up	210 °	Set Current Value	Reset
Down	-30 °	Set Current Value	Reset

Die Grenzen werden gesetzt und als numerische Werte (Winkel) angezeigt.

Um eine Grenze aufzuheben, drücken Sie die Taste [Reset] für die entsprechende Position.

4 Drücken Sie die Taste [OK].

Die Schwenk-/Neigebewegung wird auf den Bereich innerhalb der konfigurierten Grenzen beschränkt.

Hinweis

- Kamerapositionen außerhalb der Grenzen können nicht als Voreinstellung gespeichert werden.
- Falls die Einstellung [Pan-Tilt] – [P/T Direction] – [Ceiling] geändert wird, werden die konfigurierten Grenzeinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.
- Die Einstellung kann in folgenden Situationen nicht geändert werden: während der Wiedergabe und der Miniaturbildanzeige, bei Auftreten eines Schwenk-/Neigefehlers und wenn die Schwenk-/Neigebewegung nicht initialisiert wurde.

TP1001869172

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[P/T Direction]

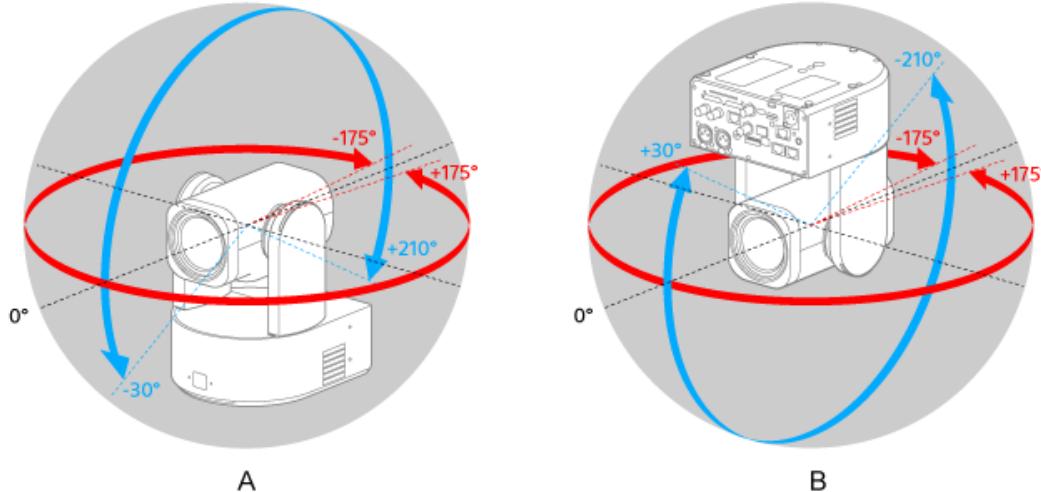
Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich der Schwenk-/Neigerichtung.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Ceiling]	[On] / [Off]	[Off]	Wenn das Gerät auf einem Tisch montiert ist, auf [Off] setzen. Wenn das Gerät an einer Decke montiert ist, auf [On] setzen. Wenn [Ceiling] auf [On] gesetzt wird, so wird [Pan Direction] automatisch auf [Opposite] gesetzt.
[Pan Direction]	[Normal] / [Opposite]	[Normal]	Legt die Richtung des Schwenkantriebs fest. Wenn die Einstellung geändert wird, kehrt sich die Antriebsrichtung um.
[Tilt Direction]	[Normal] / [Opposite]	[Normal]	Legt die Richtung des Neigeantriebs fest. Wenn die Einstellung geändert wird, kehrt sich die Antriebsrichtung um.

Hinweis

- Wenn eine geänderte Einstellung für [Ceiling] übernommen wird, werden alle Voreinstellungspositionen gelöscht, da sich die Schwenk-/Neigekoordinaten umkehren würden.

Der Bereich des Schwenk-/Neigeantriebs ändert sich abhängig von der Einstellung für [Ceiling] wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt.



- A: Wenn [Ceiling] auf [Off] gesetzt ist
B: Wenn [Ceiling] auf [On] gesetzt ist

TP1001869173

[P/T Preset]

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich Kameravoreinstellungen.

[Pan-Tilt]

Legt die Schwenk-/Neigegeschwindigkeit für Voreinstellungen fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Speed Setting Way]	[Separate] / [Common]	[Separate]	Legt fest, ob Schwenk-/Neigegeschwindigkeiten für Voreinstellungen separat konfiguriert werden oder eine gemeinsame Einstellung verwendet werden soll.
[Speed Unit*]	[Speed Table] / [Time]	[Speed Table]	Legt die Antriebsgeschwindigkeit für Voreinstellungen fest, wenn eine Voreinstellung in einer Bildausschnitt-Geschwindigkeitstabelle oder Übergangsduer gespeichert wird.
[Speed*]	1 bis 127	50	Legt die Übergangsgeschwindigkeit für Voreinstellungen fest, wenn eine Voreinstellung gespeichert wird.
[Time*]	1.0 bis 99.0	1.0	Legt die Übergangsduer für Voreinstellungen fest, wenn eine Voreinstellung gespeichert wird.
[Common Speed]	1 bis 127	50	<p>Legt die gemeinsame Geschwindigkeit für Voreinstellungen fest.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Maximalgeschwindigkeit 24 wird verwendet, falls bei Einstellung von [Pan-Tilt] – [P/T Speed] – [Speed Step] auf [Normal] ein Wert von 25 oder höher festgelegt wurde.
[Ramp Curve]	1 bis 9	9	Legt die Schwenk-/Neigebeschleunigung bzw. -abbremsung bei Aufruf einer Voreinstellungsposition fest. Je höher die Zahl, desto höher ist die Beschleunigung.

[Zoom]

Legt die Zoomgeschwindigkeit für Voreinstellungen fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Zoom Sync*]	[On] / [Off]	[On]	Legt fest, ob Schwenk-/Neigevorgang und Zoomvorgang beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition synchronisiert werden sollen.
[Zoom Speed*]	0 bis 32766	32766	Legt die Zoomgeschwindigkeit fest.

[Focus]

Legt die Fokusgeschwindigkeit für Voreinstellungen fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Focus Recall*]	[On] / [Off]	[On]	Legt fest, ob beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition Fokuseinstellungen wiederhergestellt werden sollen.
[MF Speed*]	0 bis 32766	32766	Legt die Geschwindigkeit für manuelle Fokussierung fest.

Tipp

- Mit einem Stern „*“ gekennzeichnete Elemente sind Werte, die konfiguriert werden, wenn eine Voreinstellungposition gespeichert wird.
Sie können die Werte später individuell ändern, indem Sie die Taste  (Voreinstellungspositionen-Menü) drücken und im angezeigten Menü im Steuerbereich für Voreinstellungspositionen den Befehl [Edit...] wählen.

TP1001869174

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Output Format]

Zum Festlegen der Einstellungen für das Ausgabeformat.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[SDI1/SDI2/HDMI]	Einzelheiten zu Einrichtungselementen siehe „Ausgabeformate und Beschränkungen“.	–	Legt die Ausgabeauflösung fest.

Verwandtes Thema

- [Ausgabeformate und Beschränkungen](#)

TP1001869175

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Output Display]

Zum Festlegen der Einstellungen für Ausgangssignale.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[SDI1]	[On] / [Off]	[Off]	Legt fest, ob Menü und Status in das SDI1-Ausgangssignal eingebettet werden.
[SDI2/HDMI/Stream]	[On] / [Off]	[On]	Legt fest, ob Menü und Status in das SDI2-, HDMI- und Stream-Ausgangssignal eingebettet werden. Hinweis <ul style="list-style-type: none">● Diese Einstellung wird auch auf das Bild des HDMI-Ausgangssignals, der Streaming-Ausgabe und das Bild im Kamerabildbereich der Web-App angewendet.

TP1001869176

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Audio Input]

Legt Einstellungen bezüglich der Audioeingänge CH1 bis CH4 fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[AUDIO IN 1 Select]	[MIC] / [LINE]	[MIC]	Zum Auswählen des mit dem Anschluss AUDIO IN 1 verbundenen Gerätetyps.
[AUDIO IN 2 Select]	[MIC] / [LINE]	[MIC]	Zum Auswählen des mit dem Anschluss AUDIO IN 2 verbundenen Gerätetyps.
[AUDIO IN 1 MIC +48V]	[On] / [Off]	[Off]	Aktiviert/deaktiviert die Phantomspeisung mit +48 V für das mit dem Anschluss AUDIO IN 1 verbundenen Gerät.
[AUDIO IN 2 MIC +48V]	[On] / [Off]	[Off]	Aktiviert/deaktiviert die Phantomspeisung mit +48 V für das mit dem Anschluss AUDIO IN 2 verbundenen Gerät.
[Level Control]	[Auto] / [Manual]	[Auto]	Wählt die automatische oder manuelle Einstellung des Audio-Eingangspegels aus.
[Level]	0 bis 99	49	Legt den Eingangspegel fest.
[Input Select]	[Off] / [AUDIO IN 1] / [AUDIO IN 2] / [MIC (L)] / [MIC (R)]	CH1: [AUDIO IN 1] CH2: [AUDIO IN 2] CH3: [AUDIO IN 1] CH4: [AUDIO IN 2]	Legt die Audioeingangsquelle fest. CH1: [AUDIO IN 1] / [MIC (L)] CH2: [AUDIO IN 1] / [AUDIO IN 2] / [MIC (R)] CH3: [Off] / [AUDIO IN 1] / [MIC (L)] CH4: [Off] / [AUDIO IN 1] / [AUDIO IN 2] / [MIC (R)]
[Wind Filter]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet den Filter zur Reduktion von Windgeräuschen ein/aus.

TP1001869177

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Audio Output]

Zum Festlegen der Einstellungen für die Audioausgabe.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[SDI2/HDMI/Strm Out CH]	[CH1/CH2] / [CH3/CH4]	[CH1/CH2]	Legt die Kombination der Audiokanäle für die SDI2-/HDMI-/Streaming-Ausgabe fest.

Hinweis

- Diese Einstellung wird auch auf den Ton der Streaming-Ausgabe angewendet.

TP1001869178

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Tracking Data Output]

Zum Festlegen von Einstellungen bezüglich der Ausgabe von Verfolgungsdaten. Bis zu vier Übertragungsziele können konfiguriert werden.

[Destinations]

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[IPv4 Address]	IPv4-Adresse	–	Legt die Ziel-IP-Adresse für die Verfolgungsdaten fest.
[Port]	1024 bis 65534	40000	Legt die Ziel-Portnummer für die Verfolgungsdaten fest.
[Protocol]	free-d D1	–	Zeigt das Verfolgungsdatenprotokoll an.
[Output]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet die Ausgabe von Verfolgungsdaten ein bzw. aus.

TP1001869179

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Color Video Camera
BRC-AM7

[Tracking Data]

Zum Festlegen von Einstellungen bezüglich des Inhalts von Verfolgungsdaten.

[Camera ID]

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
Camera ID	0 bis 255	255	Legt die ID des Geräts fest.

[Camera Position]

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
X	-131072.0 bis 131071.9	0.0	Legt die X-Koordinate der Kamera fest (Einheit: 1 mm)
Y	-1310720 bis 1310719	0.0	Legt die Y-Koordinate der Kamera fest (Einheit: 1 mm)
Z	-1310720 bis 1310719	0.0	Legt die Z-Koordinate der Kamera fest (Einheit: 1 mm)

TP1002099596

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Tally]

Legt Einstellungen für die Aufnahme-/Tally-Anzeige fest (siehe „Zuführen eines Tally-Signals“).

[Tally]

Legt Einstellungen bezüglich der Aufnahme-/Tally-Anzeige fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Tally Lamp Brightness]	[High] / [Low] / [Off]	[High]	Legt die Helligkeit der Aufnahme-/Tally-Anzeige fest.
[G Tally Lamp]	[Enable] / [Disable]	[Enable]	Aktiviert/deaktiviert die Tally-Anzeige G (grün).
[Y Tally Lamp]	[Enable] / [Disable]	[Enable]	Aktiviert/deaktiviert die Tally-Anzeige Y (gelb).
[Tally Control]	[External] / [Internal] / [PTZ AFR]	[Internal]	Wählt das Ziel zur Auswertung der Steuerinformationen des Geräts für die Aufnahme-/Tally-Anzeige aus.

[TSL UMD]

Legt die Tally-Steuermethode über das TSL UMD-Protokoll fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[Off]	Aktiviert/deaktiviert die Tally-Steuerung über das TSL UMD-Protokoll.
[Index]	0 bis 65534	1	Legt die Indexnummer für den Empfang von Tally-Steuerbefehlen über das TSL UMD-Protokoll fest.
[Port Number]	1024 bis 65534	8900	Legt die Portnummer für den Empfang von Tally-Steuerbefehlen über das TSL UMD-Protokoll fest.

Verwandtes Thema

- [Zuführen eines Tally-Signals](#)

TP1001869180

Color Video Camera
BRC-AM7

[Tele Convert]

Legt Einstellungen bezüglich der Funktion Tele Convert fest (siehe „Einstellen der Funktion Tele Convert“).

[Tele Convert]

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Tele Convert]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet die Funktion Tele Convert ein bzw. aus.

Verwandtes Thema

- [Einstellen der Funktion Tele Convert](#)

TP1002099597

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Color Video Camera
BRC-AM7

[IR Remote]

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich der Infrarot-Fernbedienung.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[On]	Aktiviert/deaktiviert die Bedienung des Geräts über die Infrarot-Fernbedienung.

TP1001869181

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[RCP/MSU]

Zum Konfigurieren der Einstellung, wenn ein RCP/MSU/CNA-2 (Option) angeschlossen ist.
Einzelheiten siehe „Verbinden mit RCP/MSU/CNA-2“.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[CNS Mode]	[Off] / [Bridge] / [MCS] / [PC Control]	[Off]	Legt den Verbindungsmodus für RCP/MSU/CNA-2 fest.
[Master IP Address]	IPv4-Adresse	0.0.0.0	Legt beim Aufbau eines LAN-basierten Systems mit mehreren Kameras die IP-Adresse des Master-Geräts fest.
[Camera No.]	Geben Sie die Kameranummer ein (1 bis 96).	1	Legt beim Aufbau eines LAN-basierten Systems mit mehreren Kameras eine eindeutige Kameranummer im System fest.

Hinweis

- Konfigurieren Sie Einstellungen an RCP/MSU/CNA-2 wie erforderlich.
- Für ein System mit mehreren Kameras ist eine MSU erforderlich.
- Bei Verwendung mehrerer MSU legen Sie eine als Master und alle anderen als Clients fest.

Verwandtes Thema

- [Verbinden mit RCP/MSU/CNA-2](#)

TP1001869182

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Color Video Camera
BRC-AM7

[Camera Name]

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des Kameranamens (Gerätename).

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Camera Name]	–	BRC-AM7	Legt den Kameranamen fest.

Es können für Camera Name bis zu acht (0 bis 8) der folgenden Zeichen verwendet werden.

Alphanumerische Zeichen

Sonderzeichen (Leerzeichen und !#\$`*+-.;/<=>?@[]^_`{|})

TP1001869183

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[User]

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des Benutzerzugriffs auf das Gerät.

Einstellungen bezüglich Administrator-Benutzern (Administrator) (erforderlich)

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[User Name]	–	admin	Legt den Benutzernamen fest.
[Current Password]	–	–	Beim Ändern des Passworts geben Sie das aktuelle Passwort ein.
[New Password]	–	–	Geben Sie das neue Passwort ein.
[Re-Type Password]	–	–	Geben Sie zur Bestätigung das neue Passwort erneut ein.

Einstellungen bezüglich allgemeiner Benutzer (User 1 bis User 9) (optional)

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[User Name]	–	–	Legt den Benutzernamen fest.
[Current Password]	–	–	Beim Ändern des Passworts geben Sie das aktuelle Passwort ein.
[New Password]	–	–	Geben Sie das neue Passwort ein.
[Re-Type Password]	–	–	Geben Sie zur Bestätigung das neue Passwort erneut ein.

TP1001869184

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Wired LAN]**[Status]**

Zeigt den Netzwerkstatus an.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Host Name]	–	–	Zeigt den Hostnamen an.
[MAC Address]	–	–	Zeigt die MAC-Adresse des Geräts an.
[Ethernet Status]	–	–	Zeigt die aktuelle Kommunikationsgeschwindigkeit an.
[IP Address]	–	–	Zeigt die IP-Adresse des Geräts an.
[Subnet Mask]	–	–	Zeigt die Subnetzmaske des Geräts an.
[Gateway]	–	–	Zeigt das IPv4-Standard-Gateway des Geräts an.
[Primary DNS Server]	–	–	Zeigt den primären DNS-Server des Geräts an.
[Secondary DNS Server]	–	–	Zeigt den sekundären DNS-Server des Geräts an.
[IPv6 Address 1]	–	–	Zeigt die IPv6-Adresse 1 des Geräts an.
[IPv6 Address 2]	–	–	Zeigt die IPv6-Adresse 2 des Geräts an.
[IPv6 Gateway]	–	–	Zeigt das IPv6-Standard-Gateway des Geräts an.
[Link-local IPv6 Address]	–	–	Zeigt die IPv6-Link-Local-Adresse des Geräts an.

[IPv4]

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des IPv4-Netzwerks.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[DHCP]	[On] / [Off]	[On]	Aktiviert/deaktiviert [DHCP].
[IP Address]	–	–	Legt die IPv4-Adresse fest, wenn [DHCP] deaktiviert ist.
[Subnet Mask]	–	–	Legt die Subnetzmaske fest, wenn [DHCP] deaktiviert ist.
[Gateway]	–	–	Legt das IPv4-Standard-Gateway fest, wenn [DHCP] deaktiviert ist.

[IPv6]

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des IPv6-Netzwerks.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Obtain an IP Address Automatically]	[On] / [Off]	[On]	Schaltet automatischen Bezug der IPv6-Adresse ein/aus.
[IP Address]	–	–	Legt die IPv6-Adresse fest, wenn [Obtain an IP Address Automatically] deaktiviert ist.
[Prefix Length]	–	–	Legt das Präfix fest, wenn [Obtain an IP Address Automatically] deaktiviert ist.
[Gateway]	–	–	Legt das IPv6-Standard-Gateway fest, wenn [Obtain an IP Address Automatically] deaktiviert ist.

[Common]

Zum Festlegen von gemeinsamen Einstellungen für IPv4-/IPv6-Netzwerke.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[HTTP Port]	80, 1024 bis 65534	80	Legt die HTTP-Portnummer fest.
[DNS Auto]	[On] / [Off]	[On]	Legt fest, ob DNS-Adressen vom DHCP-Server bezogen werden sollen.
[Primary DNS Server]	IPv4/IPv6-Adresse	–	Legt den primären DNS-Server fest, wenn [DNS Auto] deaktiviert ist.
[Secondary DNS Server]	IPv4/IPv6-Adresse	–	Legt den sekundären DNS-Server fest, wenn [DNS Auto] deaktiviert ist.

TP1001869185

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[File Transfer]

Zum Festlegen der Einstellungen für Dateiübertragungen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Auto Upload (Proxy)]	[On] / [Off]	[Off]	Zum Ein-/Ausschalten des automatischen Hochladens von Proxy-Clips.
[Default Upload Server]	Server Settings1 bis 3 – [Display Name]	[Server Settings1]	Wählt den Upload-Server für Dateien aus. Der hier ausgewählte Server wird zum Ziel für das automatische Hochladen von Proxy-Clips und zum Upload-Ziel für Dateien in der Miniaturbildanzeige. Zeigt die unter [Server Settings1 bis 3] konfigurierten Einstellungen für [Display Name] an.

TP1001869186

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[FTP Server 1], [FTP Server 2], [FTP Server 3]

Zum Festlegen der Einstellungen für FTP-Übertragungen.

Die Einstellungen sind für [FTP Server 1], [FTP Server 2] und [FTP Server 3] gleich.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Display Name]	–	–	Legt den Anzeigenamen im Setup-Menü für das Übertragungsziel fest.
[Service]	–	–	Zeigt den Typ des Servers an.
[Host Name]	–	–	Legt den Hostnamen des Servers fest, der das Ziel für die Übertragung ist.
[Port]	21, 990, 1024 bis 65534	21	Legt die Portnummer des Servers fest, der das Ziel für die Übertragung ist.
[User Name]	–	–	Legt den Benutzernamen für die Authentifizierung der Verbindung zum Server fest, der das Ziel für die Übertragung ist.
[Password]	–	–	Legt das Passwort für die Authentifizierung der Verbindung zum Server fest, der das Ziel für die Übertragung ist.
[Passive Mode]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet den passiven Modus ein/aus.
[Destination Directory]	–	–	Legt den Namen des Zielverzeichnisses für die Übertragung fest.
[Using Secure Protocol]	[On] / [Off]	[Off]	Legt fest, ob sichere FTP-Übertragung verwendet werden soll ([On]) oder nicht ([Off]).
[Root Certificate]	–	–	Lädt das Stammzertifikat für sichere FTP-Übertragung. Drücken Sie die Taste [Load] und wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm ein Stammzertifikat aus. Drücken Sie die Taste [Delete], um das geladene Stammzertifikat zu löschen.
[Root Certificate Status]	–	–	Hier wird der Ladestatus des Stammzertifikats angezeigt.
[Reset]	–	–	Setzt die Einstellungen unter [Server Settings] auf die Standardwerte zurück.

TP1001869187

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[SSL]

Legt Einstellungen bezüglich SSL fest.

[SSL]

Aktiviert/deaktiviert die SSL-Funktion.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Function]	[Disable] / [Enable] / [Enable (Allow HTTP connection for some clients)]	[Disable]	Aktiviert/deaktiviert die SSL-Funktion.

[SSL Server Authentication]

Legt Einstellungen bezüglich der SSL-Serverauthentifizierung fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Certificate Options]	[Use a self-signed certificate (For test use)] / [Use an external certificate]	–	Legt die Installationsmethode für das SSL-Serverzertifikat fest.
[Status]	–	–	Zeigt die Gültigkeit des SSL-Serverzertifikats an, wenn [Certificate Options] auf [Use a self-signed certificate (For test use)] gesetzt ist.
[Issuer DN]	–	–	Zeigt den eindeutigen Namen des Herausgebers des SSL-Serverzertifikats an, wenn [Certificate Options] auf [Use a self-signed certificate (For test use)] gesetzt ist.
[Subject DN]	–	–	Zeigt den eindeutigen Namen des Gegenstands des SSL-Serverzertifikats an, wenn [Certificate Options] auf [Use a self-signed certificate (For test use)] gesetzt ist.
[Available Period]	–	–	Zeigt die Gültigkeitsperiode des SSL-Serverzertifikats an, wenn [Certificate Options] auf [Use a self-signed certificate (For test use)] gesetzt ist.
[Extended Key Usage]	–	–	Zeigt die erweiterte Schlüsselverwendungsmethode an, wenn [Certificate Options] auf [Use a self-signed certificate (For test use)] gesetzt ist.
[Delete]	–	–	Diese Taste wird angezeigt, wenn [Certificate Options] auf [Use a self-signed certificate (For test use)] gesetzt ist. Löscht das installierte SSL-Serverzertifikat.
[Import]	–	–	Installiert ein externes SSL-Serverzertifikat aus einer Liste, wenn [Certificate Options] auf [Use an external certificate] gesetzt ist.
[Private Key Password]	–	–	Legt das Passwort für die private Schlüsselinformation des SSL-Serverzertifikats fest, wenn [Certificate Options] auf [Use an external certificate] gesetzt ist.
[Reset]	–	–	Diese Taste löscht die Anzeige des privaten Schlüsselpassworts zur Eingabe eines neuen Passworts.
[Self-Signed Certificate Generation]	–	–	Drücken Sie die Taste [Generate], um ein selbstsigniertes Zertifikat zu erzeugen, wenn [Certificate Options] auf [Use a self-signed certificate (For test use)] gesetzt ist.

[SSH]

Legt Einstellungen bezüglich SSH fest.

SSH muss aktiviert werden, um das Gerät in Anwendungen zu verwenden, die das Camera Remote SDK nutzen. Aktivieren Sie dies nur für Anwendungen, denen Sie vertrauen.

Sony übernimmt keine Haftung für Verluste, die durch den Betrieb der Anwendung verursacht werden.

[SSH]

Legen Sie die SSH-Einstellung fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	–	Aktiviert/deaktiviert die SSH-Funktion.
[User Name]	–	–	Legt den Benutzernamen fest/zeigt ihn an.
[Password]	–	–	Legt das Passwort fest.
[Fingerprint]	–	–	Zeigt den Fingerabdruck an.
[Reset]	–	–	Setzt Benutzername und Passwort zurück.

[Camera]

Zeigt den Modellnamen und die Seriennummer der Kamera an.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Model Name]	–	–	Zeigt den Modellnamen der Kamera an.
[Serial Number]	–	–	Zeigt die Seriennummer der Kamera an.

TP1001869189

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Color Video Camera
BRC-AM7

[Referer Check]

Zum Festlegen der Einstellungen für Referer-Checks.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[On]	Aktiviert/deaktiviert die Referer Check-Funktion.

[Exception List]

Zum Festlegen der Einstellungen für die Ausnahmeliste der Referer-Checks.

No.	Host Name	Port Number
1	Host Name	80
2		80
3		80
4		80
5		80
6		80
7		80
8		80
9		80
10		80

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[No.]	1 bis 10	–	Legt die Ausnahmenummer aus der Liste fest.
[Host Name]	–	–	Legt den Hostnamen der Ausnahme fest.
[Port Number]	–	–	Legt die Portnummer der Ausnahme fest.
[Set]	–	–	Drücken, um die konfigurierte Ausnahme in der Ausnahmeliste zu registrieren.
[Delete]	–	–	Wählen Sie die zu löschenende Ausnahme aus und drücken Sie die Taste, um sie aus der Liste zu löschen.

TP1001869190

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Brute Force Attack Protection]

Zum Festlegen von Einstellungen bezüglich des Schutzes vor Brute-Force-Angriffen.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[On]	Aktiviert/deaktiviert [Brute Force Attack Protection].
[Count]	3 bis 100	8	Legt die Anzahl von Versuchen fest, die als Angriff gewertet werden. Aktiviert, wenn [Setting] aktiviert ist.
[Release Mode]	[Always] / [Timer]	[Timer]	Legt die Freigabebedingung fest. Aktiviert, wenn [Setting] aktiviert ist. [Always]: Nicht von Angreiferliste löschen. [Timer]: Von Angreiferliste löschen, nachdem die mithilfe von [Release Time] festgelegte Freigabezeit verstrichen ist.
[Release Time]	30 bis 86400 s	60	Legt die Freigabezeit fest. Aktiviert, wenn [Setting] aktiviert ist. Wenn [Release Mode] auf [Timer] gesetzt ist, werden Einträge aus der Angreiferliste gelöscht, nachdem die Freigabezeit verstrichen ist.

Wenn ein Angriff erkannt wird, wird die Angreiferliste angezeigt.

TP1001869191

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Stream]

Zum Festlegen von Einstellungen für das Streaming (siehe „Informationen zum Streaming“).

[Stream Setting]

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des Streaming-Protokolls.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[RTSP] / [RTMP] / [SRT-Caller] / [SRT-Listener] / [NDI HX] / [Off]	[RTSP]	Legt das Streaming-Protokoll fest.

Hinweis

- Um RTMP zu verwenden, setzen Sie zunächst [Stream] – [Audio Stream] – [Setting] auf [On].

[RTSP]

Die folgenden Elemente werden angezeigt, wenn [Stream Setting] auf [RTSP] gesetzt ist.

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des RTSP-Streaming.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Port Number]	554, 1024 bis 65534	554	Legt die RTSP-Portnummer fest.
[Time Out]	0 bis 600	60	Legt die Zeitüberschreitung des Befehls Keep Alive für das RTSP-Streaming fest.
[Authentication]	[On] / [Off]	[On]	Schaltet die RTSP-Authentifizierungsfunktion ein bzw. aus.
[Video Port Number 1]	1024 bis 65534	51000	Legt die Portnummer für das Senden von Video 1 für RTSP-Unicast-Streaming fest.
[Video Port Number 2]	1024 bis 65534	53000	Legt die Portnummer für das Senden von Video 2 für RTSP-Unicast-Streaming fest.
[Audio Port Number]	1024 bis 65534	57000	Legt die Portnummer für das Senden von Audio für RTSP-Unicast-Streaming fest.

[RTMP]

Die folgenden Elemente werden angezeigt, wenn [Stream Setting] auf [RTMP] gesetzt ist.

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des RTMP-Streaming.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Server URL]	–	–	Legt die Ziel-URL der RTMP- oder RTMPS-Verbindung fest.
[Stream Key]	–	–	Legt den von der RTMP-Serverseite erhaltenen Stream-Schlüssel fest.
[Root Certificate]	–	–	Lädt das für die Verbindung mit dem RTMP-Server erforderliche Stammzertifikat. Drücken Sie die Taste [Load] und wählen Sie auf dem angezeigten Bildschirm ein Stammzertifikat aus. Drücken Sie die Taste [Delete], um das geladene Stammzertifikat zu löschen. Unter [Root Certificate Status] wird der Status angezeigt.

[SRT]

Die folgenden Elemente werden angezeigt, wenn [Stream Setting] auf [SRT-Caller] oder [SRT-Listener] gesetzt ist.

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des SRT-Streaming.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Destination]	–	–	Legt die URL des Verbindungsziels fest, wenn das Gerät als Anrufer fungiert.
[Port Number]	1024 bis 65534	4201	Legt die Portnummer für den Empfang fest, wenn das Gerät als Angerufener fungiert.
[Latency]	20 bis 8000 ms	120	Legt die Latenzzeit fest.
[TTL]	1 bis 255	64	Legt den TTL-Wert fest.
[Encryption]	[Off] / [AES128] / [AES256]	[Off]	Aktiviert/deaktiviert die Verschlüsselung und legt deren Methode fest.
[Passphrase]	0 oder Zeichenfolge mit 10 bis 79 Zeichen	0	Legt die für die Verschlüsselung verwendete Zeichenfolge fest. Drücken Sie auf [Clear], um die eingegebene Zeichenfolge zu löschen.
[ARC]	[On] / [Off]	[On]	Schaltet die Funktion Adaptive Rate Control ein bzw. aus.

NDI|HX

Die folgenden Elemente werden angezeigt, wenn [Stream Setting] auf [NDI|HX] gesetzt ist.

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich NDI|HX.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Source Name]	–	–	Zeigt den NDI-Quellnamen an.
[Group]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet die NDI-Gruppierungsfunktion ein bzw. aus.
[Group Name]	–	–	Wird angezeigt, wenn die NDI-Gruppierungsfunktion auf [On] gesetzt ist. Legt den Gruppennamen fest.
[Discovery Server 1]	–	–	Legt den NDI Discovery Server 1 fest.
[Discovery Server 2]	–	–	Legt den NDI Discovery Server 2 fest.
[Multicast Mode]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet das Multicast-Streaming ein bzw. aus.
[Multicast Prefix]	239.255.0.0	239.255.0.0	Wird angezeigt, wenn [Multicast Mode] auf [On] gesetzt ist. Legt das für das Multicast-Streaming zu verwendende Präfix fest.
[Multicast Netmask]	255.255.0.0	255.255.0.0	Wird angezeigt, wenn [Multicast Mode] auf [On] gesetzt ist. Legt die Netzmaske fest, die den Multicast-Adressbereich bestimmt.
[Multicast TTL]	1 bis 256	3	Wird angezeigt, wenn [Multicast Mode] auf [On] gesetzt ist. Legt den TTL-Wert für das Multicast-Streaming fest.
[Multi-TCP Mode]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet den Multi-TCP-Modus ein/aus.
[Unicast UDP Mode]	[On] / [Off]	[On]	Schaltet den Unicast-UDP-Modus ein/aus.

Verwandtes Thema

- [Informationen zum Streaming](#)

TP1001869192

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Video Stream]

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich der Streaming-Videocodecs.

[Video Stream 1]

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des Videocodec 1.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Codec 1]	[H.264] / [H.265]	[H.264]	Legt den Codec für Bild 1 fest.
[Size 1]	3840×2160 / 1920×1080 / 1280×720 / 640×360	1920×1080	Legt die Bildgröße für Bild 1 fest.
[Frame Rate 1]	● Einzelheiten zu unterstützten Bildraten siehe „Festlegen des Videocodec für das Streaming“.	–	Legt die Bildrate für Bild 1 fest.
[I-Picture Mode 1]	[Time] / [Frame]	[Time]	Legt das IDR-Frame-Einfügeintervall für Bild 1 als Zeit oder Anzahl Einzelbilder fest.
[I-Picture Interval 1]	1 / 2 / 3 / 4 / 5 s	1	Wird angezeigt, wenn [I-Picture Mode 1] auf [Time] gesetzt ist. Legt das IDR-Frame-Einfügeintervall für H.264 und H.265 als Zeit fest.
[I-Picture Ratio 1]	15 bis 300 Einzelbilder	30	Wird angezeigt, wenn [I-Picture Mode 1] auf [Frame] gesetzt ist. Legt das IDR-Frame-Einfügeintervall für H.264 und H.265 als Anzahl Einzelbilder fest.
[Profile 1]	[H.264]: [high] / [main] / [baseline] [H.265]: [main]	[H.264]: [high]	Legt das H.264- oder H.265-Profil fest.
[Bit Rate Compression Mode 1]	[CBR] / [VBR]	[VBR]	Legt den Modus der Bitratenkompression für Bild 1 fest.
[Bit Rate 1]	512 / 768 / 1000 / 2000 / 3000 / 4000 / 5000 / 6000 / 7000 / 8000 / 16000 / 24000 / 32000 / 50000 / 64000 / 80000 kbps	16000	Legt den Zielwert für die Bitrate fest, wenn [Bit Rate Compression Mode 1] auf [CBR] gesetzt ist.
[Quality 1]	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10	6	Wird angezeigt, wenn [Bit Rate Compression Mode 1] auf [VBR] gesetzt ist. Legt die H.264- oder H.265-Qualität fest.

[Video Stream 2]

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des Videocodec 2.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Codec 2]	[H.264] / [H.265] / [Off]	[Off]	Legt den Codec für Bild 2 fest.
[Size 2]	3840×2160 / 1920×1080 / 1280×720 / 640×360 / 512×270	1920×1080	Legt die Bildgröße für Bild 2 fest.
[Frame Rate 2]	● Einzelheiten zu unterstützten Bildraten siehe „Festlegen des Videocodec für das Streaming“.	–	Wird angezeigt, wenn [Codec 2] nicht auf [Off] gesetzt ist. Legt die Bildrate für Bild 2 fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[I-Picture Mode 2]	[Time] / [Frame]	[Time]	Wird angezeigt, wenn [Codec 2] nicht auf [Off] gesetzt ist. Legt das IDR-Frame-Einfügeintervall für Bild 2 als Zeit oder Anzahl Einzelbilder fest.
[I-Picture Interval 2]	1 / 2 / 3 / 4 / 5 s	1	Wird angezeigt, wenn sowohl [Codec 2] nicht auf [Off] gesetzt ist als auch [I-Picture Mode 2] auf [Time] gesetzt ist. Legt das IDR-Frame-Einfügeintervall für H.264 und H.265 als Zeit fest.
[I-Picture Ratio 2]	15 bis 300 Einzelbilder	30	Wird angezeigt, wenn sowohl [Codec 2] nicht auf [Off] gesetzt ist als auch [I-Picture Mode 2] auf [Frame] gesetzt ist. Legt das IDR-Frame-Einfügeintervall für H.264 und H.265 als Anzahl Einzelbilder fest.
[Profile 2]	[H.264]: [high] / [main] / [baseline] [H.265]: [main]	–	Legt das H.264- oder H.265-Profil fest.
[Bit Rate Compression Mode 2]	[CBR] / [VBR]	[VBR]	Wird angezeigt, wenn [Codec 2] nicht auf [Off] gesetzt ist. Legt den Modus der Bitratenkompression für Bild 2 fest.
[Bit Rate 2]	512 / 768 / 1000 / 2000 / 3000 / 4000 / 5000 / 6000 / 7000 / 8000 / 16000 / 24000 / 32000 / 50000 / 64000 / 80000 kbps	8000	Legt den Zielwert für die Bitrate fest, wenn sowohl [Codec 2] nicht auf [Off] als auch [Bit Rate Compression Mode 2] auf [CBR] gesetzt ist.
[Quality 2]	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10	6	Wird angezeigt, wenn sowohl [Codec 2] nicht auf [Off] gesetzt ist als auch [Bit Rate Compression Mode 2] auf [VBR] gesetzt ist. Legt die H.264- oder H.265-Qualität fest.

[Video Stream 3]

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des Videocodec 3.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Codec 3]	[JPEG]	[JPEG]	Legt den Codec für Bild 3 fest.
[Size 3]	1280×720 / 640×360	1280×720	Legt die Bildgröße für Bild 3 fest.
[Frame Rate 3]	• Einzelheiten zu unterstützten Bildraten siehe „Festlegen des Videocodec für das Streaming“.	–	Legt die Bildrate für Bild 3 fest.
[Quality 3]	1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10	6	Legt die Qualität fest.

Verwandtes Thema

- [Festlegen des Videocodec für das Streaming](#)

TP1001869193

[Audio Stream]

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des Streaming-Audiocodec.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Setting]	[On] / [Off]	[Off]	Schaltet das Audio-Streaming ein bzw. aus.
[Codec]	[AAC (128kbps)] / [AAC (256kbps)]	[AAC (128kbps)]	Aktiviert, wenn [Setting] aktiviert ist. Legt den Audiocodec für das Streaming fest.

TP1001869194

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Color Video Camera
BRC-AM7

[Language]

Legt die Sprache fest.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Language]	[English] / [日本語] / [Français] / [Deutsch] / [Italiano] / [Español] / [Português] / [русский] / [Polski] / [Türkçe] / [中文(繁)] / [中文(简)] / [한국어] / [हिंदी]	[English]	Legt die Sprache fest.

TP1001869195

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Clock Set]

Zum Festlegen der Einstellungen für die innere Uhr.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Current Date & Time]	–	–	Zeigt die gegenwärtig am Gerät konfigurierte Uhrzeit an.
[PC Clock]	–	–	Zeigt die gegenwärtige Zeit des zur Konfiguration verwendeten Tablets oder Computers an.
[Date & Time Format]	[yyyy-mm-dd hh:mm:ss] / [mm-dd-yyyy hh:mm:ss] / [dd-mm-yyyy hh:mm:ss]	[yyyy-mm-dd hh:mm:ss]	Legt das Anzeigeformat für Datum und Uhrzeit fest.
[12 h] / [24 h]	[12 h] / [24 h]	[24 h]	Legt für die Uhrzeit das 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format fest.
[Time Setting]	[Keep current setting] / [Synchronize with PC] / [Manual setting] / [Synchronize with NTP]	–	Legt die Konfigurationsmethode für Datum und Uhrzeit fest.
[yy-mm-dd hh:mm:ss]	yy: 19 bis 37 mm: 01 bis 12 dd: 01 bis 31 hh: 00 bis 23 mm: 00 bis 59 ss: 00 bis 59 (Sekunden)	–	Wird angezeigt, wenn [Time Setting] auf [Manual setting] gesetzt ist. Zum manuellen Festlegen von Datum und Uhrzeit.
[NTP Auto]	[On] / [Off]	[Off]	Wird angezeigt, wenn [Time Setting] auf [Synchronize with NTP] gesetzt ist. Legt fest, ob die IP-Adresse des NTP-Servers vom DHCP-Server bezogen werden soll.
[NTP Server]	IPv4/IPv6-Adresse oder Hostname	–	Wird angezeigt, wenn sowohl [Time Setting] auf [Synchronize with NTP] als auch [NTP Auto] auf [Off] gesetzt sind. Legt den für die Zeitsynchronisation verwendeten NTP-Server fest.
[Time Zone]	[UTC -12:00] bis [UTC +14:00]	–	Zum Auswählen der Zeitzone.

TP1001869196

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Reset]

Initialisiert das Gerät.

[Reboot]

Startet das Gerät neu.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Reboot]	[Execute]	–	<p>Startet das Gerät neu. [Execute]: Funktion ausführen.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Laden Sie nach dem Neustart die Seite im Webbrowser erneut.

[Reset]

Setzt die Einstellungen des Geräts zurück.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[All Reset (except for Network Settings)]	[Execute]	–	<p>Setzt die Einstellungen des Geräts zurück (ausgenommen Netzwerkeinstellungen). [Execute]: Funktion ausführen.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Importierte grundlegende Looks und LUT-Dateien werden nicht gelöscht.
[Network Reset]	[Execute]	–	<p>Setzt die Netzwerkeinstellungen des Geräts zurück. [Execute]: Funktion ausführen.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Nach dem Ausführen von Network Reset startet das Gerät neu. Laden Sie nach dem Neustart die Seite im Webbrowser erneut.
[Factory Default]	[Execute]	–	<p>Setzt die Einstellungen des Geräts auf den werkseitigen Standardzustand zurück. [Execute]: Funktion ausführen.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Importierte grundlegende Looks, LUT-Dateien und Anpassungswerte der Flanschbrennweite (Flange Back) werden gelöscht. ● Nach dem Ausführen von Factory Default startet das Gerät neu. Laden Sie nach dem Neustart die Seite im Webbrowser erneut.

TP1001869197

Color Video Camera
BRC-AM7

[Information]

Zeigt Kamerainformationen an. Wird auch zur Aktualisierung der Software verwendet.

[Camera]

Zeigt Informationen zur Kamera an und dient zur Aktualisierung der Software.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Model Name]	–	–	Zeigt den Modellnamen der Kamera an.
[Serial Number]	–	–	Zeigt die Seriennummer der Kamera an.
[Version Number]	–	–	Zeigt die Software-Version der Kamera an.
[Version Up]	–	–	<p>Drücken Sie die Taste [Choose File] und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Kamera-Software zu aktualisieren.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none">Nach dem Aktualisieren startet das Gerät neu. Laden Sie nach dem Neustart die Seite im Webbrowser erneut.

TP1001869198

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[System Log]

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des Systemprotokolls.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Log Level]	[Critical, Warning & Info] / [Critical & Warning] / [Critical]	[Critical, Warning & Info]	Legt die Protokollierungsschwelle für das Systemprotokoll fest.
[Log Size]	200 bis 1024	1024	Legt die Größe des im Systemprotokoll zu speichernden Protokolls fest.
[Download as File]	–	–	Drücken Sie die Taste [Download] und speichern Sie das Systemprotokoll vom angezeigten Bildschirm aus auf einem Tablet oder Computer.

Das erstellte Protokoll wird wie unten abgebildet angezeigt.

```
[INFO ] 2022-02-07 12:58:20 MODEL-NAME|9100030 Log configuration (level, size) has been changed. (Success)
[INFO ] 2022-02-07 12:58:48 MODEL-NAME|9100030 System started.
[INFO ] 2022-02-09 12:27:32 MODEL-NAME|9100030 System started.
[INFO ] 2022-02-09 12:28:56 MODEL-NAME|9100030 System started.
[INFO ] 2022-02-09 12:29:20 MODEL-NAME|9100030 Start firmware update sequence.
[WARNING ] 2022-02-09 12:29:20 MODEL-NAME|9100030 Entering external sync state.
[INFO ] 2022-02-09 12:40:47 MODEL-NAME|9100030 System rebooting.
[CRITICAL] 2022-02-09 12:54:11 MODEL-NAME|9100030 Camera block boot-up sequence failed.
[INFO ] 2022-02-09 12:54:18 MODEL-NAME|9100030 System started.
[INFO ] 2022-02-09 13:10:24 MODEL-NAME|9100030 System started.
[WARNING ] 2022-02-09 13:54:39 MODEL-NAME|9100030 Entering external sync state.
[INFO ] 2022-02-09 13:54:40 MODEL-NAME|9100030 It has turned into stand-by state.
[WARNING ] 2022-02-09 13:56:01 MODEL-NAME|9100030 Returned from external sync state.
[INFO ] 2022-02-09 13:56:08 MODEL-NAME|9100030 It has turned into power-on state.
[INFO ] 2022-02-15 09:46:50 MODEL-NAME|9100030 System started.
[INFO ] 2022-02-15 10:04:32 MODEL-NAME|9100030 System started.
[INFO ] 2022-02-15 10:05:52 MODEL-NAME|9100030 Start firmware update sequence.
[WARNING ] 2022-02-15 10:05:53 MODEL-NAME|9100030 Entering external sync state.
[INFO ] 2022-02-15 10:17:23 MODEL-NAME|9100030 System rebooting.
[INFO ] 2022-02-15 10:27:05 MODEL-NAME|9100030 System started.
[INFO ] 2022-02-15 10:34:01 MODEL-NAME|9100030 System started.
```

TP1001869199

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[HTTP Access Log]

Zum Festlegen der Einstellungen bezüglich des HTTP-Zugriffsprotokolls.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[Log Level]	[Critical, Warning & Info] / [Critical & Warning] / [Critical]	[Critical, Warning & Info]	Legt die Protokollierungsschwelle für das HTTP-Zugriffsprotokoll fest.
[Log Size]	200 bis 1024	1024	Legt die Größe des im HTTP-Zugriffsprotokoll zu speichernden Protokolls fest.
[Download as File]	–	–	Drücken Sie die Taste [Download] und speichern Sie das HTTP-Zugriffsprotokoll vom angezeigten Bildschirm aus auf einem Tablet oder Computer.

TP1001869200

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Service]

Zum Abrufen von Informationen über das Gerät. Verwenden Sie diese Funktionen, wenn Sie sich an Ihre Sony-Kundendienstvertretung wenden.

Menüpunkt	Untergeordnete Einstellung	Standardwert	Beschreibung
[I agree to download device information.]	–	–	<p>Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um der Gerätedatenerfassung zuzustimmen, und drücken Sie die Taste [OK]. Drücken Sie auf die angezeigte Taste [Download]. Der Webbrowser lädt daraufhin eine Datei mit dem Namen deviceinformation.dat herunter.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none">• Nach dem Herunterladen startet das Gerät neu. Falls das Gerät nicht automatisch einen Neustart durchführt, starten Sie es manuell neu. Laden Sie nach dem Neustart die Seite im Webbrowser erneut.

TP1001869201

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

[Software]

Zeigt die Softwarelizenz an.

TP1001869203

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Anschließen externer Monitore und Aufnahmegeräte

Zum Anzeigen von Aufzeichnungs-/Wiedergabebildern auf einem externen Monitor legen Sie das Ausgangssignal für diesen fest und schließen ihn mit einem geeigneten Kabel an.

Sie können auch einen externen Recorder anschließen und das Ausgangssignal des Geräts aufzeichnen.

Auf einem externen Monitor können dieselben Informationen angezeigt werden, die im Kamerabildbereich erscheinen, z. B. Statusinformationen und Menüs. Legen Sie mithilfe von [Monitoring] – [Output Display] im Webmenü für den gewünschten Systemtyp für die Bildschirmanzeige die Einstellung On fest.

Hinweis

- Falls ein mit dem HDMI-Anschluss verbundener Monitor das mithilfe des [Monitoring]-Menüs im Webmenü oder Kameramenü konfigurierte HDMI-Ausgabeformat nicht unterstützt, wird das Kamerabild nicht in der Web-App angezeigt. SDI2- oder Streaming-Video kann ebenfalls nicht ausgegeben werden.
- Sie können sowohl [Output Display] – [SDI1] als auch [SDI2/HDMI/Stream] auf [Off] setzen, dies verhindert jedoch die Verwendung des Kameramenüs und von Funktionen, die von der Bildschirmanzeige abhängig sind. Außerdem beschränken sich Fehlermeldungen des Geräts auf die physischen Anzeigen des Geräts (leuchtend oder blinkend) und die Anzeige des Benachrichtigungssymbols oben rechts in der Web-App. Um Statusdetails anzuzeigen, setzen Sie [Output Display] auf [On].

Tipp

- Standardmäßig sind [Output Display] – [SDI1] auf [Off] und [SDI2/HDMI/Stream] auf [On] gesetzt. Um das Streaming als Hauptvideo zu verwenden, setzen Sie [SDI] auf [On] und [SDI2/HDMI/Stream] auf [Off]. Überwachen Sie den Kamerastatus auf einem mit SDI1 verbundenen Monitor.

Anschluss SDI OUT (BNC-Ausführung)

Legen Sie im Webmenü oder Kameramenü mithilfe des Menüs [Monitoring] das Ausgabeformat fest.

Verwenden Sie für den Anschluss ein handelsübliches 75-Ω-Koaxialkabel.

Hinweis

- Stellen Sie vor dem Einschalten unbedingt eine Erdungsverbindung zwischen Gerät und externem Gerät her.

Wir empfehlen, vor dem Einschalten des Geräts und des externen Geräts erst ein 75-Ω-Koaxialkabel anzuschließen.

Wenn Sie ein externes Gerät an das Gerät anschließen, während das Gerät eingeschaltet ist, schließen Sie das 75-Ω-Koaxialkabel erst an das externe Gerät an und dann an das Gerät.

Synchronisierte Aufnahme auf dem Gerät und einem externen Gerät starten

Wenn der SDI-Signalausgang ausgewählt wurde, setzen Sie [Project] – [SDI/HDMI Rec Control] – [Setting] im Kameramenü auf [SDI/HDMI Remote I/F] oder [Parallel Rec], um die Ausgabe eines REC-Auslösesignals an das externe Gerät am Anschluss SDI OUT 1 zu ermöglichen. Dadurch wird die Aufzeichnung auf dem externen Gerät mit dem Gerät synchronisiert.

Hinweis

- Der Anschluss SDI OUT 2 wird nicht unterstützt.
- Wenn ein angeschlossenes externes Gerät nicht auf das REC-Auslösesignal anspricht, kann das Gerät nicht bedient werden.
- Wenn im Kameramenü die Einstellung [Project] – [SDI/HDMI Rec Control] – [Setting] auf [SDI/HDMI Remote I/F] gesetzt ist, wird nur das REC-Auslösesignal ausgegeben, wenn aktuell kein Medium eingesetzt ist und die Aufnahmetaste START/STOP betätigt wird.

Anschluss HDMI OUT (Type A)

Stellen Sie im [Monitoring]-Menü des Kameramenüs für den Ausgang On/Off ein, und legen Sie das Ausgabeformat fest.

Synchronisierte Aufnahme auf dem Gerät und einem externen Gerät starten

Wenn der HDMI-Signalausgang ausgewählt wurde, setzen Sie [TC/Media] – [HDMI TC Out] – [Setting] auf [On] und [Project] – [SDI/HDMI Rec Control] – [Setting] im Kameramenü auf [SDI/HDMI Remote I/F] oder [Parallel Rec], um die Ausgabe eines REC-Auslösesignals an das externe Gerät am Anschluss HDMI OUT zu ermöglichen. Dadurch wird die Aufzeichnung auf dem externen Gerät mit dem Gerät synchronisiert.

Hinweis

- Wenn ein angeschlossenes externes Gerät nicht auf das REC-Auslösesignal anspricht, kann das Gerät nicht bedient werden.

- Wenn im Kameramenü die Einstellung [Project] – [SDI/HDMI Rec Control] – [Setting] auf [SDI/HDMI Remote I/F] gesetzt ist, wird nur das REC-Auslösesignal ausgegeben, wenn aktuell kein Medium eingesetzt ist und die Aufnahmetaste START/STOP betätigt wird.

TP1001869204

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Verbinden mit RCP/MSU/CNA-2

Einige der Gerätefunktionen können ferngesteuert werden, indem ein Fernbedienfeld (RCP) wie das RCP-3500/3501, eine Hauptkonfigurationseinheit (MSU) wie das MSU-3500 oder ein Netzwerkadapter zur Kamerasteuerung wie der CNA-2 über ein LAN-Kabel mit dem Gerät verbunden wird.

Die Verbindungsmethode hängt von der Konfiguration verwandter Geräte und der Anwendung ab.

- Einzelheiten zu einer 1:1-Verbindung zwischen Gerät und RCP siehe „1:1-Verbindung zwischen Gerät und RCP“.
- Einzelheiten zum Verbinden mehrerer Kameras mithilfe von MSU, CNA-2 oder Software zur Kamerafernsteuerung siehe „Verwenden des Geräts in einer Umgebung mit mehreren Kameras mit MSU/CNA-2/Software zur Kamerafernsteuerung“.

Verwandtes Thema

- [1:1-Verbindung zwischen Gerät und RCP](#)
- [Verwenden des Geräts in einer Umgebung mit mehreren Kameras mit MSU/CNA-2/Software zur Kamerafernsteuerung](#)

TP1001869205

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

1:1-Verbindung zwischen Gerät und RCP

Hinweis

- Konfigurieren Sie unter Berücksichtigung der „Liste unterstützter Funktionen“ das Gerät so, dass es die Betriebsbedingungen für die zu verwendenden Funktionen erfüllt. Aktivieren Sie dann die Verbindung mit einem RCP wie nachfolgend beschrieben.

1 Schalten Sie jedes Gerät ein.

2 Setzen Sie im Webmenü der Kamera die Einstellung [Technical] – [RCP/MSU] – [CNS Mode] auf [Bridge].

3 Konfigurieren Sie am RCP die folgenden Einstellungen.

1. Legen Sie als Verbindungsmodus den Bridge-Modus fest.
2. Registrieren Sie die IP-Adresse der Kamera.

Einzelheiten zur Konfiguration finden Sie in der Bedienungsanleitung des RCP.

Verwandtes Thema

- [Liste unterstützter Funktionen](#)

TP1001869206

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Verwenden des Geräts in einer Umgebung mit mehreren Kameras mit MSU/CNA-2/Software zur Kamerafernsteuerung

Sie können mehrere Kameras mithilfe von MSU, CNA-2 oder Software zur Kamerafernsteuerung verbinden.

Hinweis

- Konfigurieren Sie unter Berücksichtigung der „Liste unterstützter Funktionen“ das Gerät so, dass es die Betriebsbedingungen für die zu verwendenden Funktionen erfüllt. Aktivieren Sie dann die Verbindung mit MSU, CNA-2 oder Software zur Kamerafernsteuerung wie nachfolgend beschrieben.

- 1 **Schalten Sie jedes Gerät ein.**
- 2 **Konfigurieren Sie die Systemnetzwerkeinstellungen mithilfe von MSU, CNA-2 oder Software zur Kamerafernsteuerung.**
Einzelheiten zur Konfiguration finden Sie in der Bedienungsanleitung der MSU oder Software zur Kamerafernsteuerung.
- 3 **Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen mithilfe von [Technical] – [RCP/MSU] im Webmenü der Kamera.**
 - 1 Wenn Sie eine MSU oder einen CNA-2 verwenden, setzen Sie [CNS Mode] auf [MCS]. Wenn Sie eine Software zur Kamerafernsteuerung verwenden, setzen Sie [CNS Mode] auf [PC Control].
 - 2 Legen Sie die IP-Adresse der Master-MSU, CNA-2 oder Software zur Kamerafernsteuerung unter [Master IP Address] fest.
 - 3 Legen Sie die Kameranummer, für welche die Kamera registriert werden soll, unter [Camera No.] fest.

Verwandtes Thema

- [Liste unterstützter Funktionen](#)

TP1001869207

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Liste unterstützter Funktionen

Die folgende Tabelle führt die unterstützten Funktionen und ihre entsprechenden Betriebsbedingungen auf.

Bedienfeld	Funktionen des Geräts	Betriebsbedingungen
IRIS	Manuelles Anpassen der Blende	–
AUTO IRIS	Ein-/Ausschalten von Auto Iris	–
ND	Anpassen der Durchlässigkeit im variablen ND-Modus und Wechsel von Voreinstellungspositionen	<p>Die RCP/MSU-Filterpositionen und der ND-Filterbetrieb der Kamera sind nachfolgend aufgeführt:</p> <p>ND1: [Clear] ND2: Variabler ND ND3: [Preset1] ND4: [Preset2] ND5: [Preset3]</p> <p>Die Anpassung der Durchlässigkeit im variablen ND-Modus muss an RCP/MSU konfiguriert werden.</p>
MASTER GAIN	Manuelle Einstellung der Verstärkung (Einheiten von 3 dB)	<p>Aktiviert, wenn sowohl der Aufnahmemodus auf [Custom] als auch [Shooting] – [ISO/Gain] – [Mode] im Kameramenü auf [dB] gesetzt sind.</p> <p>Der Anzeigewert des dB-Werts der RCP/MSU wird auf die nächsten 3 dB gerundet.</p>
WHITE (R/B)	Manueller Weißabgleich ([R Gain] / [B Gain])	
WHITE (Color Temp)	Manueller Weißabgleich (Farbtemperatur/Farbtön) <ul style="list-style-type: none"> ● RCP – [Color Temp]: Farbtemperatur des Weißabgleichs ● RCP – [Balance]: Farbtönwert des Weißabgleichs 	Aktiviert, wenn [White Mode] auf [Memory A (R/B)] oder [Memory A (T/T)] gesetzt ist.
AWB	Automatische Anpassung des Weißabgleichs	–
ATW	Ein-/Ausschalten der ATW-Funktion (Auto Tracing White Balance)	Aktiviert, wenn der Aufnahmemodus auf [Custom] gesetzt ist.
BLACK R/B	Anpassen des Schwarzabgleichs	Aktiviert, wenn der Aufnahmemodus auf [Custom] gesetzt ist.

Bedienfeld	Funktionen des Geräts	Betriebsbedingungen
MASTER BLACK	Festlegen des Master-Schwarzpegels	
DETAIL	<ul style="list-style-type: none"> ● Ein-/Ausschalten der Detail-Funktion ● Festlegen der Detailstufe ● Festlegen von [H/V Ratio] ● Festlegen von [Crispening] 	
User Matrix	<ul style="list-style-type: none"> ● Ein-/Ausschalten der benutzerdefinierten Matrixkorrektur ● Festlegen der Matrixkorrekturwerte (R-G/R-B/G-R/G-B/B-R/B-G) 	
Multi Matrix	<ul style="list-style-type: none"> ● Ein-/Ausschalten der Multimatrixkorrektur ● Festlegen von Farbtön und Sättigung der für die Multimatrixkorrektur verwendeten Farbe ● Ein-/Ausschalten der Anzeigefunktion (Tofunktion), die zwischen den Bereichen für die Farben unterscheidet, die das Ziel der Multimatrixkorrektur sind. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Nur konfigurierbar, wenn Kamera und RCP/MSU im Bridge-Modus verbunden sind. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Aktiviert, wenn der Aufnahmemodus auf [Custom] gesetzt ist. ● Die Einstellungen [H/V Ratio] und [Crispening] werden aktiviert, wenn [Paint/Look] – [Detail] – [Manual Setting] im Kameramenü auf [On] gesetzt wird.
Knee	<p>Ein-/Ausschalten der Kniekorrektur Ein-/Ausschalten der automatischen Kniefunktion Einstellen von Kniepunkt und Kniesteigung</p>	
BARS	<p>Ein/Ausschalten der Farbbalken</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Nur konfigurierbar, wenn Kamera und RCP/MSU im Bridge-Modus verbunden sind. 	
SHUTTER	<ul style="list-style-type: none"> ● Ein-/Ausschalten der Verschlussfunktion ● Festlegen des Verschlusszeitwerts (Ein-/Ausschalten der Verschlussautomatik, Festlegen des Winkelverschlusses, Festlegen des langsamen Verschlusses und Festlegen von ECS werden nicht unterstützt.) <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die RCP-Verschlusseinstellungen werden je nach konfiguriertem Verschlusszeitwert ggf. nicht angezeigt. ● Die RCP-Verschlusseinstellungen werden ggf. nicht korrekt angezeigt, wenn der Verschluss nicht von der RCP aus bedient werden kann. 	<p>Wenn die Verschlussautomatik aktiv ist, arbeitet sie auch dann weiterhin, wenn Sie den Verschluss ein-/ausschalten oder den Verschlusszeitwert von der RCP aus ändern. Wenn der Verschluss auf [Angle] eingestellt ist, wird das Ein-/Ausschalten des Verschlusses sowie das Ändern der Verschlusszeiteinstellung von der RCP aus nicht unterstützt.</p>
CALL/Tally	CALL/Tally-Funktionsanzeige	Aktiviert, wenn im Webmenü die Einstellung [Technical] – [Tally] – [Tally Control] auf [External] gesetzt ist.

Hinweis

- Nachdem Sie das Gerät so konfiguriert haben, dass die Betriebsbedingungen für die zu verwendende Funktion hergestellt wurden, stellen Sie die Verbindung zwischen Gerät und RCP/MSU/CNA-2 her. Falls die Betriebsbedingungen nach Herstellen der Verbindung angepasst werden, kann unbeabsichtigtes Verhalten auftreten.

TP1001869208

Betrieb mit einer Fernbedienung RM-IP500 (Option)

Sie können das Gerät mit einer Fernbedienung RM-IP500 bedienen, auf der die Softwareversion 2.5 oder höher ausgeführt wird. Die Kommunikationsmethode ist VISCA (RS-422-Standard) oder VISCA over IP (LAN).

Je nach zu bedienendem Element müssen Sie gegebenenfalls die Bildschirmanzeige des Geräts aufrufen. Bereiten Sie einen Monitor vor, mit dem Sie die Bildschirmanzeige prüfen können.

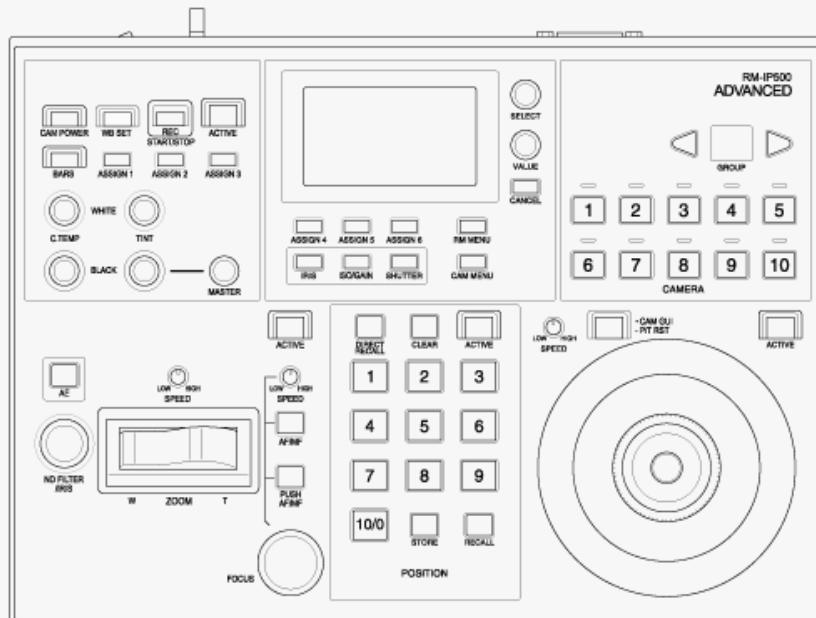
Von einer Fernbedienung RM-IP500 aus werden die folgenden Vorgänge unterstützt.

- Auswählen der Zielkamera
- Anpassen des Bildausschnitts (Schwenken, Neigen, Zoom)
- Anpassen des Fokus (ausgenommen mit Touch-Bedienung)
- Registrieren und Aufrufen von Voreinstellungspositionen
- Aktivieren/Deaktivieren der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung oder Fortsetzung nach Anhalten
- Bedienen des Menüs des Geräts (ausgenommen Webmenü)
- Anpassen der Helligkeit
- Anpassen des Weißabgleichs
- Anpassen des Schwarzbgleichs
- Anpassen des Audioeingangspiegels
- Starten/Stoppen der Aufzeichnung
- Ausführen von Funktionen der belegbaren Tasten des Geräts

Einzelheiten zur Bedienung der RM-IP500 finden Sie in deren Bedienungsanleitung.

Tipp

- Nutzen Sie bei Verwendung einer RM-IP500 die zu dieser mitgelieferte Schablone.

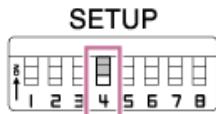


Zustand bei Verwendung einer Schablone

TP1001869209

Verbinden einer Fernbedienung RM-IP500 über kabelgebundenes LAN

- 1 Stellen Sie den SETUP-Schalter 4 des Geräts in die Position „ON“, um VISCA over IP-Kommunikation zu aktivieren.



Hinweis

- Die Schalterstellung wird beim nächsten Einschalten des Geräts übernommen.

- 2 Verbinden Sie die RM-IP500 mit dem gleichen Netzwerk wie das Gerät.

- 3 Gehen Sie wie in der Bedienungsanleitung zur RM-IP500 beschrieben vor, um die VISCA over IP (LAN)-Verbindung an der RM-IP500 zu konfigurieren.

Weisen Sie dieses Gerät mithilfe des RM-Menüs > AUTO IP SETUP > ASSIGN CAM zu.

- 4 Weisen Sie je nach Bedarf Tasten und Reglern Funktionen dieses Geräts mithilfe der folgenden RM-Menüpunkte der RM-IP500 zu.

SW ASSIGN
AE CONFIG2
WB MODE

- Einzelheiten zum Zuweisen von Funktionen siehe Bedienungsanleitung der RM-IP500.
- Einzelheiten zum Verbinden per VISCA (RS-422-Standard) siehe „Verbindung mit dem Gerät mithilfe einer Fernbedienung (Option) über RS-422 herstellen“.

Verwandtes Thema

- [Verbinden des Geräts per Kabel mit einem Netzwerkgerät](#)
- [Verbindung mit dem Gerät mithilfe einer Fernbedienung \(Option\) über RS-422 herstellen](#)

TP1001869210

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Informationen zum Camera Remote SDK

Das Camera Remote SDK (Software Development Kit) ist eine Entwicklungsumgebung, die für Softwareentwickler bereitgestellt wird, um Lösungen und Anwendungen unter Verwendung von Sony-Kameras zu entwickeln. Mithilfe dieses SDK können Entwickler Sony-Kameras von einem Host-Computer aus fernsteuern und individuelle Anwendungen für die Aufnahme und Bildübertragung entwickeln. Das SDK stellt außerdem viele Funktionen wie z. B. Ändern der Kameraeinstellungen, Live-Überwachung usw. zur Verfügung.

TP1001869211

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Informationen zur Synchronisierung mit einem externen Gerät

Wenn Sie mithilfe mehrerer Geräte aufnehmen, können diese über ihre GENLOCK-Anschlüsse mit einem bestimmten Referenzsignal oder Zeitcode synchronisiert werden.

- Einzelheiten zum Genlock siehe „Synchronisieren der Phase des Videosignals (Genlock)“.
- Einzelheiten zum Synchronisieren von Zeitcodes siehe „Anwenden des Zeitcodes auf andere Geräte“.

Verwandtes Thema

- [Synchronisieren der Phase des Videosignals \(Genlock\)](#)
- [Anwenden des Zeitcodes auf andere Geräte](#)

TP1001869212

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Synchronisieren der Phase des Videosignals (Genlock)

Sie können am GENLOCK-Anschluss zur Synchronisation ein Referenzsignal zuführen.

Die verwendbaren Eingangsreferenzsignale hängen von der Systemfrequenz des gewählten Aufzeichnungsformats ab.

Systemfrequenz des Aufzeichnungsformats	Unterstützte Eingangsreferenzsignale
119.88	1920×1080 59.94i 720×486 59.94i
100	1920×1080 50i 720×576 50i
59.94	1920×1080 59.94i 720×486 59.94i
50	1920×1080 50i 720×576 50i
29.97	1920×1080 59.94i 720×486 59.94i
25	1920×1080 50i 720×576 50i
23.98	1920×1080 23.98PsF 1920×1080 23.98P

Sie können mithilfe von [Technical] – [Genlock] – [Reference] im Kameramenü den Status der externen Synchronisation prüfen.

Hinweis

- Falls das Referenzsignal instabil ist, kann keine Synchronisation erreicht werden.
- Der Unterträger wird nicht synchronisiert.

TP1001869213

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Anwenden des Zeitcodes auf andere Geräte

Versetzen Sie das Gerät, das den Zeitcode liefert, in einen Modus, in dem die Ausgabe des Zeitcodes weiterläuft (z. B. Free Run oder Clock).

- 1 Legen Sie unter [TC/Media] – [Timecode] im Kameramenü Folgendes fest.**
Setzen Sie [Mode] auf [Preset].
Setzen Sie [Run] auf [Free Run].
- 2 Drücken Sie die belegbare Taste, der die Funktion [DURATION/TC/U-BIT] zugewiesen ist, um den Zeitcode auf dem Bildschirm anzuzeigen.**
- 3 Führen Sie am GENLOCK-Anschluss ein HD- oder SD-Referenzvideosignal und am TC IN-Anschluss den Referenzzeitcode zu.**

Der Zeitcodegenerator Ihres Geräts synchronisiert sich mit dem Referenzzeitcode, und die Meldung „EXT-LK“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Etwa 10 Sekunden nach Herstellung der Verbindung bleibt die externe Verbindung auch dann bestehen, wenn der Referenzzeitcode vom externen Gerät wegfällt, weil dieses vom Camcorder getrennt wird.

Hinweis

- Stellen Sie sicher, dass die zugeführten Referenzsignale für Zeitcode und Video in einer Phasenbeziehung gemäß SMPTE-Zeitcodestandard stehen.
- Nach Herstellung der externen Synchronisierung wird der Zeitcode sofort mit dem externen Zeitcode synchronisiert, und im Anzeigebereich für Zeitdaten wird der Wert des externen Zeitcodes angezeigt. Beginnen Sie jedoch nicht gleich mit der Aufnahme. Warten Sie einige Sekunden mit dem Start der Aufzeichnung, bis sich der Zeitcodegenerator stabilisiert hat.
- Wenn die Frequenz des Referenzvideosignals und die Bildfrequenz auf dem Gerät nicht gleich sind, kann keine Synchronisation erreicht werden, und es ist keine einwandfreie Funktion des Geräts möglich. In diesem Fall erfolgt keine korrekte Verbindung des Zeitcodes mit dem externen Zeitcode.
- Wenn die externe Zeitcodequelle getrennt wird, kann sich der Zeitcode im Verhältnis zum Referenzzeitcode um ein Einzelbild pro Stunde verschieben.

Aufheben der externen Zeitcodesynchronisation

Ändern Sie die Einstellung für [TC/Media] – [Timecode] im Kameramenü.

Die externe Synchronisation wird auch aufgehoben, wenn Sie die Systemfrequenz ändern oder beginnen, in einem Spezialaufnahmemodus (Zeitlupe & Zeitraffer) aufzunehmen.

TP1001869214

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Anschließen eines externen Mikrofons oder Audiogeräts

Sie können dem Gerät das Signal eines externen Mikrofons oder Audiogeräts zuführen und es in das aufgezeichnete oder ausgegebene Video des Geräts einbetten.

1 Schließen Sie ein externes Mikrofon oder Audiogerät mithilfe eines XLR-Kabels an.

Das Gerät verfügt über zwei Audioeingangsanschlüsse (3-polige XLR-Buchsen) und einen MIC-Eingangsanschluss (ø3,5-mm-Stereo-Minibuchse).

- Um den Anschluss AUDIO IN 1 zu verwenden, stellen Sie [Audio] – [Audio Input] – [AUDIO IN 1 Select] im Webmenü oder Kameramenü entsprechend ein. Wenn Sie ein externes Mikrofon anschließen, wählen Sie die Option [MIC]. Wenn Sie ein externes Audiogerät anschließen, wählen Sie die Option [LINE].
- Um den Anschluss AUDIO IN 2 zu verwenden, stellen Sie [Audio] – [Audio Input] – [AUDIO IN 2 Select] im Webmenü oder Kameramenü entsprechend ein. Wenn Sie ein externes Mikrofon anschließen, wählen Sie die Option [MIC]. Wenn Sie ein externes Audiogerät anschließen, wählen Sie die Option [LINE].

2 Schalten Sie das Gerät aus und verbinden Sie das XLR-Kabel mit dem AUDIO IN-Anschluss.

Sie können gleichzeitig oder alternativ ein Mikrofon mit einem ø3,5-mm-Stereo-Ministecker mit dem Anschluss MIC verbinden.

3 Aktivieren/deaktivieren Sie die Phantomspeisung mit +48 V für das angeschlossene Gerät über [Audio] – [Audio Input] im Webmenü.

Konfigurierbar, wenn [MIC] in Schritt 1 ausgewählt wurde.

- Um die Phantomspeisung [AUDIO IN 1 Select] zu aktivieren, schalten Sie den Schalter [AUDIO IN 1 MIC +48V] ein. Zum Deaktivieren schalten Sie den Schalter aus.
- Um die Phantomspeisung [AUDIO IN 2 Select] zu aktivieren, schalten Sie den Schalter [AUDIO IN 2 MIC +48V] ein. Zum Deaktivieren schalten Sie den Schalter aus.

Hinweis

- Wenn Sie [On] einstellen und ein Gerät anschließen, das nicht mit einer +48-V-Spannungsquelle kompatibel ist, kann es zu Schäden am angeschlossenen Gerät kommen. Überprüfen Sie die Einstellung, bevor Sie das Gerät anschließen.

4 Legen Sie mithilfe von [Audio] – [Audio Input] – [CH1 Input Select] bis [CH4 Input Select] im Webmenü die Audioquelle jedes Kanals fest.

TP1001869215

Verwalten und Bearbeiten von Clips auf einem Computer

Sie können Clips mithilfe eines Computers verwalten/bearbeiten.

Importieren von Clips mithilfe eines Kartenlesers (optional erhältlich)

Verbinden Sie einen Kartenleser für CFexpress Type A-Karten oder für SD-Karten mit Ihrem Computer und importieren Sie die Clips mit Software, die das Aufzeichnungsformat dieses Geräts unterstützt, z. B. Catalyst Browse.

Verwenden eines nichtlinearen Bearbeitungssystems

Ein nichtlineares Bearbeitungssystem erfordert ein optionales Bearbeitungsprogramm, das mit den Aufnahmeformaten des Geräts kompatibel ist.

TP1001869216

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Ausgeben eines faseroptischen Signals

Sie können ein in eine optisches Signal umgewandeltes SDI-Signal ausgeben, indem Sie ein SFP+-Modul (optional) mit dem OPTICAL-Anschluss des Geräts verbinden. Verwenden Sie ein SFP+-Modul, das zum Signalband des jeweiligen Formats passt.

Signalband

- 4K (59.94P, 50P): 12G
- 4K (außer 59.94P, 50P): 6G
- HD (59.94P, 50P): 3G
- HD (außer 59.94P, 50P): 1.5G

Hinweis

- Verwenden Sie ein Modul, das den folgenden Standards entspricht.
 - SFF-Standards
 - SFF-8083 / SFF-8418 / SFF-8419* / SFF-8432 / SFF-8433 / SFF-8071 / SFF-8472
 - * Energiestufe I (1,0 W)
 - SDI-Standards
 - ST297 / ST292 / ST424 / ST425 / ST2081 / ST2082
- An das SFP+-Modul wird das gleiche Signal wie am Anschluss SDI OUT 1 ausgegeben.
- Das Gerät unterstützt keine faseroptische Signaleingabe.
- Verwenden Sie ein SFP+-Modul für faseroptische Signalausgabe. Einzelheiten zu geprüften SFP+-Modulen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder der zuständigen Sony-Kundendienstvertretung.

TP1001869217

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Zuführen eines Tally-Signals

In diesem Thema wird die Steuerung des Tally-Signals beschrieben.

Tally-Anzeige mithilfe eines Signals von einer Fernbedienung steuern

Sie können die Tally-Anzeige mithilfe eines VISCA over IP-Befehls von einem externen Gerät aus steuern, beispielsweise der RM-IP500. Setzen Sie im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Technical] – [Tally] – [Tally Control] auf [External].

Tally-Anzeige von einem externen Gerät aus steuern

Sie können die Tally-Anzeige von einem externen Gerät aus gesteuert rot, grün oder gelb aufleuchten lassen, beispielsweise der RM-IP500 oder einem Schalter. Sie können die Tally-Anzeige mit Befehlen steuern, die über das Netzwerk gesendet werden oder hierzu ein Tally-Signal verwenden, das Sie am OPTION-Anschluss des Geräts zuführen.

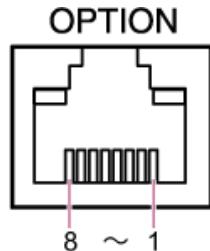
Setzen Sie im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung [Technical] – [Tally] – [Tally Control] auf [External].

Wenn Sie ein Tally-Signal am OPTION-Anschluss zuführen, verbinden Sie Kontakt Nr. 7 mit GND (entweder Kontakt 4 oder 5), um die Tally-Anzeige grün aufleuchten zu lassen oder Kontakt Nr. 8 mit GND (entweder Kontakt 4 oder 5), um sie rot aufleuchten zu lassen.

Hinweis

- Wenn [Tally Control] auf [External] gesetzt ist, wird der Aufzeichnungsstatus des Geräts nicht von der Tally-Anzeige signalisiert.
- Wenn gleichzeitig ein rotes und ein grünes Tally-Signal zugeführt werden, leuchtet die Tally-Anzeige des Geräts rot auf.
- Sie kann via TSL UMD, CGI oder VISCA rot, grün oder gelb aufleuchten.
- Über den OPTION-Anschluss kann sie rot oder grün aufleuchten.
- Von der RM-IP500 aus kann sie lediglich rot aufleuchten.

Kontaktbelegung des OPTION-Anschlusses



Kontakt Nr.	Signalrichtung	Signalspezifikation
1	–	offen
2	–	offen
3	OUT ^{*1}	<ul style="list-style-type: none"> ● Ausgang grüne Tally-Anzeige ● Führt niedrigen Pegel, wenn grüne Tally-Anzeige leuchtet. ● Hochohmig (Open-Drain-Ausgang), wenn grüne Tally-Anzeige nicht leuchtet.
4	–	GND (Masse)
5	–	GND (Masse)
6	OUT ^{*1}	<ul style="list-style-type: none"> ● Ausgang rote Tally-Anzeige ● Führt niedrigen Pegel, wenn rote Tally-Anzeige leuchtet. ● Hochohmig (Open-Drain-Ausgang), wenn rote Tally-Anzeige nicht leuchtet.
7	IN	Externer Steuereingang für grüne Tally-Anzeige Die Tally-Anzeige des Geräts leuchtet grün, wenn dieser Kontakt mit Masse verbunden wird (entweder Kontakt 4 oder 5).

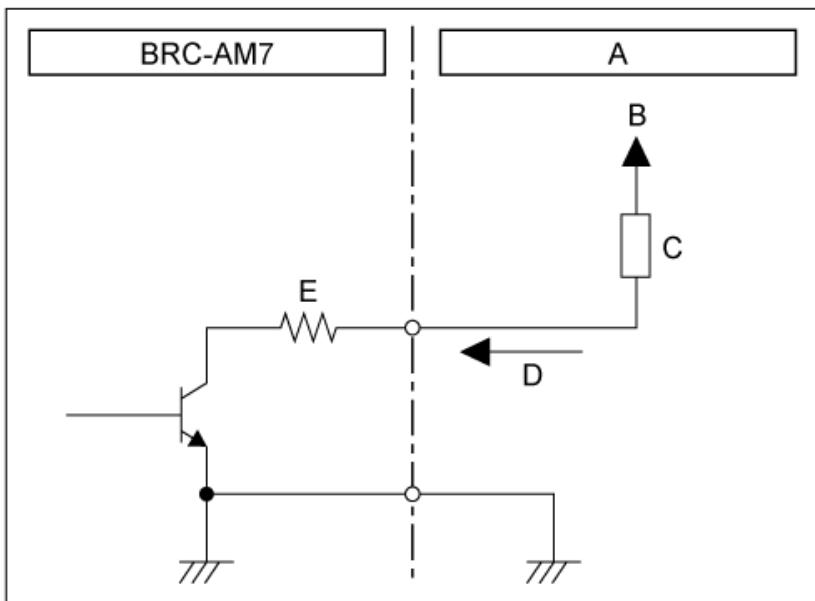
Kontakt Nr.	Signalrichtung	Signalspezifikation
8	IN	Externer Steuereingang für rote Tally-Anzeige Die Tally-Anzeige des Geräts leuchtet rot, wenn dieser Kontakt mit Masse verbunden wird (entweder Kontakt 4 oder 5).

*1 Der OUT-Ausgang entspricht ggf. nicht der Tally-Anzeige.

■ Steuern der Tally-Anzeige eines externen Geräts mithilfe eines von diesem Gerät ausgesandten Signals

Sie können die Tally-Anzeige eines externen Geräts mithilfe eines von diesem Gerät ausgesandten Signals steuern, indem Sie wie unten gezeigt die Kontakte 3 und 6 des OPTION-Anschlusses miteinander verbinden.

Beispiel für die Verbindung der Kontakte 3 und 6 des OPTION-Anschlusses



A: Externes Gerät

B: Empfohlene Spannung: 5 V (max. 14 V)

C: Last

D: Maximaler Laststrom: 100 mA

E: 4,7 Ω

Hinweis

- Legen Sie keine Spannung an die Kontakte 7 und 8 an.
- Verbinden Sie kein externes Gerät mit dem OPTION-Anschluss, das Spannung an diesen liefert.
- Falls eine Spitzenspannung oder verpolte Spannung über dem Grenzwert an Kontakt 3 oder 6 angelegt wird, kann dies zu Fehlfunktionen, Rauchentwicklung oder Bränden führen.
- Legen Sie im Webmenü oder Kameramenü mithilfe von [Technical] – [Tally] – [Tally Control] das Ausgangssignal fest.
[Internal]: Status des Aufzeichnungsvorgangs des Geräts
[External]: Logische ODER-Verknüpfung der roten/grünen Tally-Signale, die durch das Gerät über die IN-Signale und von den Fernbedienungen ausgehend empfangen werden.
[PTZ AFR]: Keine Ausgabe.

TP1001869218

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Ausgabe von Verfolgungsdaten

Das Gerät kann Verfolgungsdaten in Bezug auf Schwenken/Neigen/Zoom, Fokus und Blende mit einem Synchronisierungssignal synchronisiert ausgeben.

Diese Funktion gibt das Industriestandard-Protokoll free-d aus.

1 Rufen Sie die Web-App auf.

2 Legen Sie die Methode zur Ausgabe der Verfolgungsdaten fest.

1. Legen Sie im Webmenü mithilfe von [Technical] – [Tracking Data] – [Camera ID] die ID des Geräts fest.
2. Geben Sie unter [Destinations] – [1] – [IPv4 Address] die IP-Adresse des Ausgabeziels an.
3. Geben Sie mithilfe von [Destinations] – [1] – [Port] den Port des Ausgabeziels an.
4. Setzen Sie [Destinations] – [1] – [Output] auf [On].
5. Drücken Sie die Taste [OK].

Tipp

- Um zwei oder mehr Ausgabeziele festzulegen, wiederholen Sie die Unterschritte 2 bis 5 von Schritt 2 für [Destinations] – [2], [3] und [4] jedes zusätzlichen Ausgabeziels.
- Die Ausgabeziele für Verfolgungsdaten können nur unter Verwendung von IPv4 konfiguriert werden.
- Sie können mithilfe von [Tracking Data] – [Camera Position] – [X][Y][Z] Kamerakoordinaten für die XYZ-Position der Verfolgungsdaten festlegen.

Datenausgabeformat

Tipp

- Technische Einzelheiten entnehmen Sie dem „free-d Integration manual for AR/VR systems“. Wenden Sie sich an eine Sony-Vertriebsvertretung.

Die vom Gerät ausgegebenen Verfolgungsdaten umfassen die Daten gemäß dem in Type D1 des Protokolls free-d angegebenen Format.

Hinweis

- In den folgenden Situationen können die Verfolgungsdaten verzögert oder Werte nicht aktualisiert werden:
 - Wenn „S&Q Motion“ aktiviert ist
 - Wenn das Kameramenü angezeigt wird
 - Wenn die Miniaturbildanzeige angezeigt wird
 - Wenn aufgezeichnete Clips abgespielt werden
 - Wenn das Webmenü angezeigt wird
- Setzen Sie für Ziele, an die keine Verfolgungsdaten gesendet werden müssen, die Einstellung [Output] auf [Off].
- Bei der Ausgabe an mehrere Clients tritt eine konstante Verzögerung beim Zeitverlauf der Übertragung an das zweite und jedes folgende Ziel im Vergleich zum Genlock-Signal auf. (Die Verzögerung nimmt für jeden weiteren folgenden Client zu. Die Latenz kann je nach Netzwerkumgebung zunehmen.)

TP1001869219

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung

Datenschutzhinweis

Die Verfolgungsfunktion der Kamera nutzt KI-Verfolgungs- und Gesichtserkennungstechnologie, um Motive automatisch zu identifizieren und die Schwenk-, Neige- und Zoomfunktionen zu steuern, damit das Motiv im Bild bleibt. Diese Funktion verarbeitet die Gesichtsdaten von Motiven, die Sie manuell bei der Aufnahme als Verfolgungsziele auswählen oder von vor der Aufnahme auf dem Einstellungsbildschirm der Web-App registrierten Motiven. Diese Gesichtsdaten werden in der Kamera verarbeitet und nicht an Sony gesendet. Sie können die Gesichtsdaten von bei der Aufnahme als Verfolgungsziele ausgewählten Motiven löschen, indem Sie die Kamera ausschalten, in den Bereitschaftszustand versetzen oder die Verfolgungsfunktion stoppen. Sie können die Gesichtsdaten von vor der Aufnahme als Verfolgungsziele ausgewählten Motiven löschen, indem Sie diese über den Menübildschirm der Web-App löschen oder indem Sie die Kamera in den Lieferzustand versetzen.

Durch die Verwendung dieser Kamerafunktion erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie für die Erfassung und Verwendung der Gesichtsdaten von Motiven gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen verantwortlich sind. Es wird empfohlen, dass Sie Personen vor der Aufnahme über die von dieser Kamera verwendete Verfolgungs- und Gesichtserkennungstechnologie informieren. Bei Fragen wenden Sie sich an den Sony-Kundendienst.

Hinweise zur Verwendung

- Respektieren Sie die Privatsphäre Anderer und halten Sie sich an alle lokalen Datenschutzgesetze, -vorschriften und moralischen Standards der Aufnahmeorte, wenn Sie mit dieser Kamera Aufnahmen tätigen.
- Verwenden Sie diese Kamera nicht für illegale oder unangemessene Zwecke.
- Verwenden Sie diese Kamera nicht, um andere zu diffamieren, zu missbrauchen, zu belästigen, zu verfolgen, zu bedrohen oder ihre gesetzlichen Rechte einschließlich der Rechte auf Privatsphäre und Öffentlichkeit zu verletzen.
- Diese Kamera ist nicht für militärische oder polizeiliche Zwecke vorgesehen.

Vorsichtsmaßnahmen bei Transport und Verpackung

Trennen Sie alle angeschlossenen Kabel und transportieren/verpacken Sie das Gerät so, dass es keinen starken Vibrationen oder Stößen ausgesetzt wird.

Kondensation

Wenn das Gerät aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum gebracht wird oder die Umgebungstemperatur schnell ansteigt, kann sich auf der Oberfläche des Geräts bzw. im Inneren des Geräts Feuchtigkeit ansammeln (Kondensation). Schalten Sie in diesem Fall das Gerät aus, und warten Sie, bis die Kondensation verdunstet ist, ehe Sie das Gerät verwenden. Die Verwendung des Gerätes bei gebildetem Kondenswasser kann zu Beschädigungen führen.

CMOS-Bildsensorphänomene der Kamera

Hinweis

- Die folgenden Phänomene, die bei Bildern auftreten können, sind typisch für Bildsensoren. Sie stellen keine Fehlfunktion dar.

Weiße Flecken

Obwohl Bildsensoren mit Präzisionstechnologie gefertigt werden, können in seltenen Fällen kleine weiße Flecken auf dem Bildschirm erscheinen, die durch kosmische Strahlungseinflüsse usw. hervorgerufen werden.

Dies ist durch das Funktionsprinzip von Bildsensoren bedingt und stellt keine Fehlfunktion dar. Führen Sie regelmäßig APR aus.

Diese weißen Flecken treten vornehmlich in folgenden Fällen auf:

- bei Betrieb mit hoher Umgebungstemperatur
- bei erhöhter Verstärkung (höherer Empfindlichkeit)

Flimmern

Beim Aufnehmen unter Beleuchtung von Leuchtstoff-, Natrium- oder Quecksilberdampflampen oder LEDs können Bildschirmflimmern und Farbabweichungen auftreten.

Objektiv und Schwenk-/Neigeantriebe

Wenn das Objektiv und der Schwenk-/Neigeantrieb für längere Zeit nicht bewegt werden, steigt die Viskosität des im Innern aufgebrachten Schmierfetts an. Dadurch wird die Bewegung des Mechanismus verhindert. Bewegen Sie das Objektiv und den Schwenk-/Neigeantrieb regelmäßig.

Hinweise zu Verschleißteilen

- Lüfter und interner Akku des Geräts sind Verbrauchsmaterialien, die regelmäßig ersetzt werden müssen.

Wenn das Gerät bei Raumtemperatur betrieben wird, sollten die Teile ca. alle 5 Jahre ersetzt werden. Diese Ersatzfristen stellen jedoch nur eine allgemeine Richtlinie und keine Garantie der Lebensdauer dieser Teile dar.

Weitere Informationen zum Austausch von Komponenten erhalten Sie bei Ihrem Händler.

- Die Lebensdauer des Elektrolytkondensators beträgt bei normalen Betriebstemperaturen und normaler Verwendung etwa 5 Jahre (6 Stunden pro Tag; täglich). Falls die Nutzung die normale Nutzungshäufigkeit überschreitet, ist die Lebensdauer ggf. entsprechend geringer.

Regelmäßige Kontrollen werden empfohlen, um richtige Funktion und lange Lebensdauer des Geräts sicherzustellen. Wenden Sie sich für weitere Auskünfte über Kontrollen am Gerät an Ihren Sony-Kundendienst.

Informationen zum integrierten Akku

Das Gerät verfügt über einen internen Akku zum Speichern von Datum, Uhrzeit und anderen Einstellungen, während das Gerät ausgeschaltet ist. Wenn das Gerät mit einer DC IN-Stromversorgung verbunden ist oder über PoE++ mit Strom versorgt wird, wird der integrierte Akku nach 24 Stunden geladen, unabhängig davon, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist. Wenn das Gerät nicht mit der Stromversorgung verbunden ist, entlädt sich der Akku innerhalb von ca. einem Monat vollständig. Verwenden Sie das Gerät nach dem Laden des Akkus. Selbst wenn der Akku nicht geladen ist, können Sie das Gerät problemlos verwenden, solange Sie das Datum nicht aufnehmen müssen.

Umgebungsbedingungen und Lagerung

Lagern Sie das Gerät an einem ebenen, belüfteten Ort.

Vermeiden Sie den Gebrauch und die Lagerung des Geräts an den folgenden Orten.

- Orte, die Regen oder Wasser ausgesetzt sind (auch unter Dachüberhängen)
- Im Freien und an Orten, die wärmer als 40 °C sind
Beachten Sie, dass in warmen Gegenden im Sommer die Temperatur im Innern eines Fahrzeugs mit geschlossenen Fenstern leicht 50 °C übersteigen kann.
- Orte, die kälter als 0 °C sind.
- Feuchte oder staubige Orte. Orte, an denen das Gerät Regen ausgesetzt sein könnte
- Orte, die Vibrationen oder Stößen ausgesetzt sind
- Orte, an denen Strahlung, Röntgenstrahlen und starke Magnetfelder erzeugt werden.
- Nahe an Radio- oder Fernsehsendern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.
- Orte mit direkter Sonneneinstrahlung oder längere Zeit nahe an Heizungen

Hinweis zu Laserstrahlen

Laserstrahlen können den CMOS-Bildsensor beschädigen. Wenn Sie eine Szene aufnehmen, in der Laserstrahlen zur Anwendung kommen, achten Sie darauf, dass die Laserstrahlen nicht direkt in den CMOS-Bildsensor der Kamera gerichtet sind. Insbesondere Laserstrahlen hoher Energie von medizinischen oder anderen Geräten können Schäden durch reflektiertes oder gestreutes Licht verursachen.

So verhindern Sie elektromagnetische Interferenzen durch tragbare Kommunikationsgeräte

Die Verwendung von Mobiltelefonen und anderen Kommunikationsgeräten in der Nähe dieses Geräts kann zu Fehlfunktionen und der Störung von Audio- und Videosignalen führen. Es wird empfohlen, mobile Kommunikationsgeräte in der Nähe des Geräts auszuschalten.

Dieses Produkt nicht in der Nähe von medizinischen Geräten aufstellen

Dieses Produkt (einschließlich der Zubehörteile) enthält einen oder mehrere Magnete, die Herzschrittmacher, programmierbare Shunt-Ventile für die Behandlung von Hydrozephalus oder andere medizinische Geräte beeinträchtigen können. Stellen Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Personen auf, die solche medizinischen Geräte verwenden. Konsultieren Sie Ihren Arzt vor der Benutzung dieses Produkts, falls Sie ein solches medizinisches Gerät verwenden.

Sicherheitsmaßnahmen

- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART DURCH UNTERLASSENE GEEIGNETE SICHERHEITSMASSNAHMEN AN ÜBERTRAGUNGSGERÄTEN, DURCH UNVERMEIDBARE DATENPREISGABE AUFGRUND DER ÜBERTRAGUNGSSPEZIFIKATIONEN ODER DURCH SICHERHEITSPROBLEME JEGLICHER ART ÜBERNEHMEN.
- Je nach Betriebsumgebung können unbefugte Dritte im Netzwerk unter Umständen auf dieses Gerät zugreifen. Achten Sie beim Verbinden des Geräts mit dem Netzwerk darauf, dass das Netzwerk gut abgesichert ist.
- Vom Sicherheitsstandpunkt sollten Sie unbedingt über einen Webbrowser auf das Steuerfenster zugreifen und die werkseitig eingestellten Werte für die Zugriffseinschränkung ändern, wenn das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist. Außerdem wird empfohlen, ein Passwort mit einer ausreichend langen, für andere schwer zu erratenden Zeichenkette zu setzen und sicher aufzubewahren.
- Schließen Sie dieses Produkt beim Verbinden mit einem Netzwerk über ein System an, das eine Schutzfunktion bietet, wie etwa ein Router oder eine Firewall. Andernfalls können Sicherheitsprobleme auftreten.

Stromversorgung

- Das Gerät ist nicht mit einem Netzschatzer ausgestattet. Um das Gerät auszuschalten, stellen Sie sicher, dass alle Vorgänge beendet wurden und sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet. Trennen Sie dann das Stromversorgungskabel ab. Bei Verwendung einer Stromversorgung über PoE++ trennen Sie das LAN-Kabel.
- Verwenden Sie möglichst eine Stromquelle an einem gut erreichbaren Ort und ziehen Sie den Netzstecker.
- Wenn Sie eine Steckdose in staubiger Umgebung verwenden, reinigen Sie den Bereich um die Steckdose regelmäßig, um Kriechströme zu vermeiden.
- Trennen Sie bei Nichtgebrauch die Stromversorgung ab.

Vorsichtsmaßnahmen für bewegliche Teile

- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in bewegliche Teile gelangen.
- Üben Sie keine übermäßige Kraft aus, wenn Sie Teile per Hand bewegen. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

- Stören Sie die Bewegung von Teilen im Betrieb nicht. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Fehlfunktionen kommen.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wurde, funktionieren bewegliche Teile möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Betätigen Sie die Schwenk-/Neigefunktionen des Geräts regelmäßig.

Vorsichtsmaßnahmen für Dauerbetrieb

- Das Gerät kann dauerhaft 365 Tage im Jahr betrieben werden (Bereitschaftszustand der Stromversorgung).
- Führen Sie stets einen Aufnahmetest durch und überprüfen Sie, ob das Gerät normal funktioniert.
 - Durchgehende Aufnahmen über Zeiträume von mehr als 24 Stunden werden nicht garantiert.
 - Falls Sie länger als 24 Stunden aufzeichnen, versetzen Sie das Gerät in den Bereitschaftszustand und starten es erneut.
- Beachten Sie, dass Sony keinerlei Haftung für den Bildinhalt übernimmt, wenn Sie während der Verwendung dieses Geräts aufgrund einer Fehlfunktion keine Aufzeichnungen anfertigen können.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR ANSPRÜCHE JEDER ART VON DEN BENUTZERN DIESES GERÄTS ODER VON DRITTER SEITE ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR DIE BEENDIGUNG ODER EINSTELLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN BEZÜGLICH DIESES GERÄTS GLEICH AUS WELCHEM GRUND ÜBERNEHMEN.

Vorsichtsmaßnahmen für die Aufnahmefunktion

- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie, dass die Aufnahme erfolgreich war. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER SEINER DATENTRÄGER ODER JEGLICHEN ANDEREN DATENTRÄGERN ODER SPEICHERSYSTEMEN ZUR AUFNAHME VON INHALTEN JEDER ART ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR ANSPRÜCHE JEDER ART VON DEN BENUTZERN DIESES GERÄTS ODER VON DRITTER SEITE ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR VERLUST, RETTUNG ODER WIEDERHERSTELLUNG VON DATEN IM INTERNEN SPEICHERSYSTEM, AUF AUFZEICHNUNGSMEDIEN ODER ANDEREN MEDIEN BZW. SPEICHERSYSTEMEN ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR DIE BEENDIGUNG ODER EINSTELLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN BEZÜGLICH DIESES GERÄTS GLEICH AUS WELCHEM GRUND ÜBERNEHMEN.

TP1001869220

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Ausgabeformate und Beschränkungen

In diesem Thema werden die Ausgabeformate und Beschränkungen beschrieben.

Hinweis

- Die Auflösung des Ausgabeformats wird durch die Einstellungen unter [Project] – [Rec Format] – [Frequency], [Codec] und [Video Format] im Webmenü oder Kameramenü beschränkt.
- Die Auflösung des Ausgabeformats wird außerdem durch die Kombination mit der Einstellung für „S&Q Frame Rate“ beschränkt. Zusätzlich zur Tabelle mit Ausgabeformaten für den Anschluss SDI OUT/HDMI OUT wechselt die HDMI-Ausgabe zu „Full HD“ oder geringer, wenn alle der folgenden Bedingungen zutreffen.
 - [Shooting] – [S&Q Motion] – [Setting] ist auf [On] gesetzt
 - [Shooting] – [S&Q Motion] – [Frame Rate] ist höher als 60fps
- Wenn die obigen Bedingungen zutreffen, werden die 3840×2160P-Auswahloptionen deaktiviert angezeigt und können nicht ausgewählt werden.
- Das Bild wird nicht ausgegeben, wenn eine Auflösung konfiguriert wurde, die höher als jene des Wiedergabebilds ist.

Ausgabeformate für den Anschluss SDI1/SDI2/HDMI OUT

[Project] – [Rec Format]		[Monitoring] – [Output Format]		
[Frequency]	[Video Format]	[SDI1]	[SDI2]	[HDMI]
100/119.88Hz	3840×2160	3840×2160P	1920×1080P (Lvl A)	1920×1080P
			(Ausgabe angehalten)	1920×1080i
		1920×1080P (Lvl A) (Standardwert)	1920×1080P (Lvl A)	3840×2160P
			(Ausgabe angehalten)	1920×1080P (Standardwert)
		1920×1080P (Lvl B)	1920×1080P (Lvl A)	1920×1080P
			(Ausgabe angehalten)	1920×1080i
		1920×1080i	(Ausgabe angehalten)	1920×1080i
	1920×1080	1920×1080P (Lvl A) (Standardwert)	1920×1080P (Lvl A) (Standardwert)	1920×1080P (Standardwert)
			(Ausgabe angehalten)	1920×1080i
		1920×1080P (Lvl B)	1920×1080P (Lvl A)	1920×1080P
			(Ausgabe angehalten)	1920×1080i
		1920×1080i	(Ausgabe angehalten)	1920×1080i

[Project] – [Rec Format]		[Monitoring] – [Output Format]			
[Frequency]	[Video Format]	[SDI1]	[SDI2]	[HDMI]	
50/59.94Hz	3840×2160P	3840×2160P	1920×1080P (Lvl A)	3840×2160P	
			1920×1080P (Lvl A)	1920×1080P	
			(Ausgabe angehalten)	1920×1080i	
		1920×1080P (Lvl A) (Standardwert)	1920×1080P (Lvl A) (Standardwert)	1920×1080P (Standardwert)	
			(Ausgabe angehalten)	1920×1080i	
		1920×1080P (Lvl B)	1920×1080P (Lvl A)	1920×1080P	
			(Ausgabe angehalten)	1920×1080i	
		1920×1080i	(Ausgabe angehalten)	1920×1080i	
	1920×1080P	1920×1080P (Lvl A) (Standardwert)	1920×1080P (Lvl A) (Standardwert)	1920×1080P (Standardwert)	
			(Ausgabe angehalten)	1920×1080i	
25/29.97Hz		1920×1080P	1920×1080P (Lvl A)	1920×1080P	
			(Ausgabe angehalten)	1920×1080i	
		1920×1080i	1920×1080i	1920×1080i	
			(Ausgabe angehalten)	720×480P, 720×576P	
1280×720P	1280×720P	1280×720P	1280×720P		
23.98Hz	3840×2160P	3840×2160P	1920×1080P	3840×2160P	
			1920×1080P	1920×1080P	
		1920×1080P	1920×1080P	1920×1080P	
		1920×1080PsF (Standardwert)	–	1920×1080i (Standardwert)	
	1920×1080P	1920×1080P	1920×1080P	1920×1080P	
		1920×1080PsF (Standardwert)	(Ausgabe angehalten)	1920×1080i (Standardwert)	
1920×1080P	3840×2160P	3840×2160P	1920×1080P	3840×2160P	
			1920×1080P	1920×1080P	
		1920×1080P (Standardwert)	1920×1080P (Standardwert)	1920×1080P (Standardwert)	
		1920×1080PsF	1920×1080P	1920×1080P	
		1920×1080P (Standardwert)	1920×1080P (Standardwert)	1920×1080P (Standardwert)	
	1920×1080PsF	1920×1080P	1920×1080P	1920×1080P	

TP1001869221

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Fehlerbehebung

Stromversorgung

Symptom	Ursache	Lösung
Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden.	Das Stromversorgungskabel ist nicht ordnungsgemäß mit dem DC IN-Anschluss verbunden.	Stecken Sie das Stromversorgungskabel bis zum Anschlag ein.
	Das Stromversorgungskabel ist nicht ordnungsgemäß mit einer DC IN-Stromversorgung oder einer Netzsteckdose verbunden.	Stecken Sie das Stromversorgungskabel bis zum Anschlag ein.
	Das LAN-Kabel ist nicht ordnungsgemäß mit der PoE++-Stromversorgung oder dem Gerät verbunden.	Stellen Sie sicher, dass das Kabel bis zum Einrasten eingesteckt wurde.
	Das LAN-Kabel ist mit den Anschlüsse VISCA IN/OUT oder OPTION anstelle des LAN-Anschlusses verbunden.	Verbinden Sie das LAN-Kabel ordnungsgemäß mit dem LAN-Anschluss.
	Das Gerät ist mit einer Stromversorgung verbunden, die PoE++ (IEEE802.3bt, gemäß Type 4, Class 8) nicht unterstützt.	Verbinden Sie das Gerät mit einer Stromversorgung, die PoE++ (IEEE802.3bt, gemäß Type 4, Class 8) unterstützt.
	Die Gesamtleistungsaufnahme übersteigt den Maximalwert der PoE++-Stromversorgung.	Siehe Bedienungsanleitung der PoE++-Stromversorgung.
	Es ist ein Netzwerkkabel einer Kategorie angeschlossen, die keine PoE++-Stromversorgung unterstützt.	Verwenden Sie zur Verbindung mit dem LAN-Anschluss ein Netzwerkkabel der Kategorie 5e oder höher.
	Kamera, PoE++-Stromversorgung und Peripheriegeräte sind nicht geerdet.	Verbinden Sie Kamera, PoE++-Stromversorgung und Peripheriegeräte mit der Erdung.

Bildausgabe

Symptom	Ursache	Lösung
Es wird kein Bild ausgegeben.	Die verbundenen Geräte sind nicht richtig angeschlossen.	Stellen Sie die Verbindungen der Geräte ordnungsgemäß her.
	Die Ersteinrichtung wurde nicht abgeschlossen.	Schließen Sie mithilfe der Web-App die Ersteinrichtung ab.
Am HDMI-Anschluss wird kein Bild ausgegeben.	Es wurde ein Signal konfiguriert, das vom Zielgerät der HDMI-Ausgabe nicht unterstützt wird.	Ändern Sie die Einstellung des HDMI-Ausgabeformats oder verwenden Sie ein Gerät, welches das Ausgabesignal unterstützt.
	Es wird ein Kabel verwendet, das den HDMI-Ausgabestandard nicht unterstützt.	Verwenden Sie ein Kabel, das den HDMI-Ausgabestandard unterstützt.

Symptom	Ursache	Lösung
Am SDI-Anschluss wird kein Bild ausgegeben.	Es wird ein Kabel verwendet, das den SDI-Ausgabestandard nicht unterstützt.	Verwenden Sie ein Kabel, das den SDI-Ausgabestandard unterstützt.
	Der mit dem SDI-Anschluss verbundene Monitor unterstützt das Ausgabesignal nicht.	Verwenden Sie einen Monitor, der den SDI-Ausgabestandard unterstützt.
	Es wurde ein Signal konfiguriert, das vom Zielgerät der HDMI-Ausgabe nicht unterstützt wird.	Die HDMI-Ausgabe wirkt sich auf den Anschluss SDI2 aus. Ändern Sie die Einstellung des HDMI-Ausgabeformats oder verwenden Sie ein Gerät, welches das Ausgabesignal unterstützt.
	Die HDMI-Ausgabe ist auf SD-Auflösung eingestellt.	Ändern Sie die HDMI-Ausgabe auf eine andere als SD-Auflösung.
An der Glasfaser wird kein Bild ausgegeben oder das Bild ist verzerrt.	Das verwendete Modul stimmt nicht mit den SFF- oder SMPTE-Standards überein oder erfüllt nicht die Energiestufe I (1,0 W).	Siehe „Ausgeben eines faseroptischen Signals“.
Bei Verwendung der externen Synchronisation wird ein verzerrtes oder gar kein Bild ausgegeben.	Es wird kein für das konfigurierte Videosignalformat geeignetes externes Synchronisationssignal zugeführt.	Führen Sie ein für das konfigurierte Videosignalformat geeignetes externes Synchronisationssignal zu.
Der Ton ist gestört.	Kamera, PoE++-Stromversorgung und Peripheriegeräte sind nicht geerdet.	Verbinden Sie Gerät, PoE++-Stromversorgung und Peripheriegeräte mit der Erdung.
	Das Gerät wird in einer Umgebung mit Geräten verwendet, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (wie z. B. TV-/Radiosendeantennen, Amateurfunksender, Klimaanlagenmotoren, Stromversorgungstransformatoren).	Halten Sie das Gerät fern von Geräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.
Kameramenü wird auf Drücken der Taste [Menu] nicht angezeigt.	Das Ausgabesystem, auf dem Sie das Kameramenü anzeigen lassen möchten, ist so konfiguriert, dass es das Kameramenü nicht überlagert.	Stellen Sie [Monitoring] – [Output Display] – [SDI1] oder [SDI2/HDMI/Stream] im Webmenü je nach zu verwendendem System auf [On] ein.
	Während der PTZ-Bildausschnitt-Steuerung kann das Kameramenü nicht in das SDI2/HDMI-Ausgabesignal eingebettet werden.	Stellen Sie [Monitoring] – [Output Display] – [SDI1] im Webmenü auf [On] ein und verwenden Sie das SDI1-Ausgabesignal.

Fernbedienung

Infrarot-Fernbedienung

Symptom	Ursache	Lösung
Die Infrarot-Fernbedienung funktioniert bei Betätigung nicht.	Der Betrieb der Infrarot-Fernbedienung ist deaktiviert.	Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Technical] – [IR Remote] – [Setting] auf [On].
	Die ID der Infrarot-Fernbedienung stimmt nicht mit der ID des Geräts überein.	Stellen Sie die SETUP-Schalter 1 und 2 am Anschlussblock des Geräts und den Schalter CAMERA SELECT der Infrarot-Fernbedienung auf den gleichen Wert ein.
	Die Batterie ist leer oder falsch eingelegt.	Betätigen Sie die Infrarot-Fernbedienung in der Nähe des IR-Sensors am Gerät. Wenn die Power-LED blinkt, ersetzen Sie die Batterie.
	Die Ersteinrichtung wurde nicht abgeschlossen.	Schließen Sie mithilfe der Web-App die Ersteinrichtung ab.
Die Bedienung zielt auf eine andere als die gewünschte Kamera ab.	Das Infrarotsignal wurde von einer anderen als der gewünschten Kamera empfangen.	Setzen Sie [Technical] – [IR Remote] – [Setting] im Webmenü der nicht zu steuernden Kamera auf [Off].
	An der zu steuernden Kamera und einer anderen Kamera ist die gleiche ID eingestellt.	Ändern Sie die Einstellung der SETUP-Schalter 1 und 2 am Anschlussblock des Geräts sowie die ID der Kamera mithilfe des Schalters CAMERA SELECT der Infrarot-Fernbedienung.

Symptom	Ursache	Lösung
Die Kamera kann nicht von der Fernbedienung RM-IP500 aus bedient werden.	Die Stromversorgung der Kamera ist nicht angeschlossen.	Prüfen Sie, ob die Anzeige POWER des Geräts grün oder orangefarben leuchtet.
	Kamera oder Fernbedienung sind nicht mit dem Netzwerk verbunden.	Prüfen Sie die Verbindungen des Geräts und der Fernbedienung.
	Die Ersteinrichtung der Kamera wurde nicht abgeschlossen.	Schließen Sie mithilfe der Web-App die Ersteinrichtung ab.
	VISCA (RS-422-Standard)- oder VISCA over IP-Kommunikation ist nicht aktiviert.	Stellen Sie den SETUP-Schalter 4 am Anschlussfeld des Geräts in die Position „ON“ und starten Sie das Gerät neu.
	Die RM-IP500 ist abweichend von der Verbindungsmethode konfiguriert.	Anweisungen zum Umschalten der Verbindung zwischen VISCA RS-422 (seriell) und LAN finden Sie in der Bedienungsanleitung zur RM-IP500.
	Die IP-Adresse der Kamera hat sich geändert.	Prüfen Sie die IP-Adresse der Kamera mithilfe von [Network] – [Wired LAN] im Webmenü oder Kameramenü.
Die IP-Adresse der Kamera wurde mithilfe von AUTO IP SETUP auf der Fernbedienung RM-IP500 geändert.	Seit dem Start der Kamera sind mindestens 20 Minuten vergangen.	Starten Sie das Gerät neu. Die IP-Adresse kann in den ersten 20 Minuten nach dem Start des Geräts mithilfe von AUTO IP SETUP geändert werden.

Web-App

Symptom	Ursache	Lösung
Die Verbindung mithilfe eines Webbrowsers kann nicht hergestellt werden.	Es ist kein LAN-Kabel der Kategorie 5e oder höher angeschlossen. Keine ordnungsgemäße Verbindung mit einem LAN oder LAN funktioniert nicht ordnungsgemäß. Die Stromversorgung der Kamera ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie ein LAN-Kabel der Kategorie 5e oder höher an. Prüfen Sie, ob die Link-LED für den LAN-Anschluss leuchtet. Falls die Link-LED nicht leuchtet, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Siehe „Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden“ im Abschnitt „Stromversorgung“ oben.
		Setzen Sie die Netzwerkeinstellungen zurück. <ul style="list-style-type: none"> ● Einzelheiten zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen siehe „Geräteeinstellungen zurücksetzen“.
	Es ist keine gültige IP-Adresse für das Gerät konfiguriert.	Stellen Sie das Gerät auf den Modus mit fester IP-Adresse ein und verbinden Sie es direkt mit einem Computer, dem die Adresse 192.160.0.200 oder eine andere eindeutige Adresse zugewiesen wurde. Geben Sie 192.160.0.100 in einen Webbrowser ein, um die Web-App zu öffnen. <ul style="list-style-type: none"> ● Einzelheiten siehe „Verbinden des Geräts per Kabel mit einem Netzwerkgerät“.
	Die konfigurierte IP-Adresse wird von einem anderen Gerät verwendet.	Prüfen Sie, ob die IP-Adressen von Peripheriegeräten eindeutig sind. Schließen Sie zuerst das Gerät direkt an einen Computer an, auf dem ein Webbrowser geöffnet ist und starten Sie dann das Gerät im Modus mit fester IP-Adresse. <ul style="list-style-type: none"> ● Einzelheiten siehe „Verbinden des Geräts per Kabel mit einem Netzwerkgerät“.
	Es ist ein IP-Adresskonflikt aufgetreten, weil ein Gerät, das für den Modus mit fester IP-Adresse konfiguriert wurde, mit dem gleichen Netzwerk verbunden wurde.	Stellen Sie den SETUP-Schalter 8 (Modus mit fester IP-Adresse) in die Position „OFF“ und starten Sie das Gerät neu.
	Die konfigurierte Subnetzmaske stimmt nicht mit dem verwendeten Subnetz überein.	Setzen Sie die Netzwerkeinstellungen zurück. <ul style="list-style-type: none"> ● Einzelheiten zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen siehe „Geräteeinstellungen zurücksetzen“.
	Es wird aus dem gleichen lokalen Netzwerk über einen Proxy-Server auf das Gerät zugegriffen.	Ändern Sie die Konfiguration so, dass kein Proxy-Server verwendet wird.
	Das für das Gerät konfigurierte Standard-Gateway ist fehlerhaft.	Setzen Sie die Netzwerkeinstellungen zurück. <ul style="list-style-type: none"> ● Einzelheiten zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen siehe „Geräteeinstellungen zurücksetzen“.
	Die eingegebene URL ist fehlerhaft.	Geben Sie die korrekte URL ein und versuchen Sie es erneut. <ul style="list-style-type: none"> ● URL der Web-App siehe „Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen“.

Symptom	Ursache	Lösung
Verbindung zur Web-App kann nicht mithilfe des 2D-Codes (QR-Code) hergestellt werden.	Der HTTP-Port ist fehlerhaft.	Rufen Sie das Kameramenü auf einem externen Monitor auf und prüfen Sie die Einstellung [Network] – [Wired LAN] – [HTTP Port]. Fall ein anderer Wert als 80 konfiguriert wurde, fügen Sie zu der im Webbrowser eingegebenen IP-Adresse oder dem Hostnamen die HTTP-Portnummer hinzu. Beispiel: Wenn „HTTP Port“ auf 8080 gesetzt ist, geben Sie http://<IP Address>:8080 ein
	Die HTTP-Portnummer des Geräts wird gefiltert oder blockiert.	Ändern Sie die HTTP-Portnummer des Geräts auf einen Port, der nicht gefiltert oder blockiert wird.
	Alte Cache-Inhalte des Webbrowsers wirken sich nachteilig aus.	Löschen Sie den Cache-Speicher des Webbrowsers.
Verbindung zur Web-App kann nicht durch manuelle Eingabe der URL hergestellt werden.	Das verwendete Gerät unterstützt mDNS nicht.	Verwenden Sie ein Gerät, das mDNS unterstützt. Wenn Sie ein Gerät verwenden, das mDNS nicht unterstützt, geben Sie die IP-Adresse direkt in den Webbrowser ein.
	Tablet oder Computer sind mit einem anderen Netzwerk als die Kamera verbunden.	Verbinden Sie Tablet oder Computer mit dem gleichen lokalen Netzwerk wie das Gerät.
Der Authentifizierungsbildschirm wird dauerhaft angezeigt.	Das verwendete Gerät unterstützt mDNS nicht.	Verwenden Sie ein Gerät, das mDNS unterstützt.
	Tablet oder Computer sind mit einem anderen Netzwerk als die Kamera verbunden.	Verbinden Sie Tablet oder Computer mit dem gleichen lokalen Netzwerk wie das Gerät.
Kamerabild wird nicht in der Web-App angezeigt.	Benutzername und Passwort wurden nicht korrekt eingegeben.	Geben Sie den registrierten Benutzernamen und das Passwort ein. Falls Sie die gespeicherten Benutzerdaten vergessen haben, schlagen Sie unter „RESET-Schalter“ in „Anschlussblock“ nach, um die Benutzerdaten für die Netzwerkverbindung zu initialisieren.
	Benutzername und Passwort wurden von einem Benutzer geändert, der sich mit einem anderen Webbrowser angemeldet hat.	Wenden Sie sich an den Geräteadministrator, um die richtigen Angaben für Benutzername und Passwort zu prüfen.
Auflösung des in der Web-App angezeigten Kamerabilds ist gering.	Die HDMI-Ausgabe der Kamera ist auf 720×480 oder 720×576 eingestellt.	Ändern Sie die Auflösung der HDMI-Ausgabe des Geräts.
	Es ist ein HDMI-Monitor angeschlossen, der das HDMI-Ausgabesignal der Kamera nicht unterstützt.	Entfernen Sie den HDMI-Monitor oder verwenden Sie einen, der die Einstellungen für das HDMI-Ausgabesignal unterstützt.
	Das Gerät wurde neu gestartet und die Sitzung wurde getrennt.	Warten Sie etwa eine Minute und laden Sie den Inhalt des Webbrowsers neu.
	Alte Cache-Inhalte des Webbrowsers wirken sich nachteilig aus.	Löschen Sie den Cache-Speicher des Webbrowsers.
Kameramenü wird auf Drücken der Taste [Menu] nicht angezeigt.	Die Auflösung für den von der Web-App verwendeten Video-Stream 3 ist niedrig eingestellt.	Erhöhen Sie den Wert mithilfe von [Stream] – [Video Stream] – [Size 3] im Webmenü.

Symptom	Ursache	Lösung
Wert einer Einstellung auf dem Einstellungsbildschirm wird nicht ordnungsgemäß aktualisiert/angezeigt.	Der Einstellungsbildschirm der Web-App spiegelt die in einer anderen Web-App geänderten Einstellungen nicht automatisch wider.	Drücken Sie die Taste [Reload] unten auf dem Einstellungsbildschirm der Web-App. Die Werte der Einstellungen auf dem angezeigten Einrichtungsbildschirm werden erneut geladen und aktualisiert.
	Möglicherweise wirken sich die Einstellungen bezüglich temporärer Internet-Dateien aus.	Löschen Sie den Cache-Speicher des Webbrowsers.
Konfigurations- oder Protokolldatei kann nicht heruntergeladen werden.	Die Funktion des Webbrowsers zum Herunterladen von Dateien ist deaktiviert.	Aktivieren Sie die Funktion des Webbrowsers zum Herunterladen von Dateien.
Auf den Einstellungsbildschirm der Web-App kann zugegriffen werden, es können jedoch keine Funktionen auf dem Live-Betriebsbildschirm und dem Wiedergabe-Betriebsbildschirm verwendet werden.	Der Betriebsbildschirm der Web-App ist gesperrt.	Stellen Sie den Sperrschalter für die Bildschirmbedienung oben rechts in der Web-App in die Position (Bedienung freigeben).
Es dauert einige Zeit, bis der Bildschirm der Web-App angezeigt wird.	Das Streaming-Bild des Geräts wird von mehreren Benutzern gleichzeitig betrachtet.	Verringern Sie die Anzahl der Benutzer, die gleichzeitig auf die Web-App zugreifen können.
Das Bild wird verzerrt oder ruckartig dargestellt.	Die Videodaten werden durch Überbelegung des Kommunikationskanals bedingt nicht ordnungsgemäß übertragen.	Verringern Sie die Streaming-Bitrate, setzen Sie [Video Stream 3] – [Size] auf die kleinste Option oder reduzieren Sie die Bildrate, um eine Reserve im Kommunikationskanal zu schaffen.
	Mehrere Webbrower werden auf dem Tablet ausgeführt und belegen Speicher.	Schließen Sie Webbrower-Instanzen, die im Hintergrund ausgeführt werden.
	Es sind zu viele Webbrower-Registerkarten geöffnet, wodurch der Betrieb verlangsamt wird.	Schließen Sie die nicht mehr benötigten Registerkarten.
	Der Betrieb wird durch eine übermäßige Anhäufung von Cache- und Verlaufsinhalten des Webbrowsers verlangsamt.	Löschen Sie den Cache-Speicher des Webbrowsers.

Aufnehmen

Schwenken/Neigen

Symptom	Ursache	Lösung
Kamera stoppt nicht in der erwarteten Position.	Der Befehl zum Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen kann nicht ausgeführt werden.	
	Eine unerwartete Kraft wurde auf den Kamerakopf ausgeübt, was einen Steuerungsfehler der Schwenk-/Neigefunktionen verursacht hat.	Führen Sie das Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen wie unter „Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen“ durch.
Die Kamera kehrt nicht zur Vorderseite zurück, wenn die Taste (Schwenk-/Neigesprung) gedrückt wird.	Die Einstellung für die Deckenmontage wurde aktiviert.	Stellen Sie [Pan-Tilt] – [P/T Direction] – [Ceiling] im Webmenü der tatsächlichen Installation entsprechend ein und schalten Sie das Gerät wieder ein. Bei Deckenmontage befindet sich der Anschlussblock an der Vorderseite der Kamera.
Schwenk-/Neigefunktionen sind beschränkt.	Es wurde eine Begrenzung der Schwenk-/Neigebewegungen konfiguriert.	Löschen Sie falls erforderlich die Begrenzungen des Schwenk-/Neigebewegungsbereichs wie unter „P/T Range Limit“ beschrieben.
	Es ist ein Fehler beim Schwenken/Neigen aufgetreten.	Führen Sie das Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen wie unter „Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen“ durch.

Symptom	Ursache	Lösung
Die Schwenk-/Neigebewegungen werden in die entgegengesetzte Richtung ausgeführt.	Die Einstellung für die Deckenmontage stimmt nicht mit der tatsächlichen Montage überein.	Stellen Sie [Pan-Tilt] – [P/T Direction] – [Ceiling] im Webmenü der tatsächlichen Installation entsprechend ein.
	Einstellungen bezüglich der Schwenk-/Neigerichtung wurden geändert.	Prüfen Sie die Einstellungen unter [Pan-Tilt] – [P/T Direction] im Webmenü.
Bei Beginn und Ende von Schwenk-/Neigebewegungen bewegt sich das Bild nicht ruckfrei.	Die Einstellung der Beschleunigung/Abbremsung für Schwenk-/Neigevorgänge ist zu hoch eingestellt.	Verringern Sie mithilfe von [Pan-Tilt] – [P/T Acceleration] – [Ramp Curve] im Webmenü oder Kameramenü die Einstellung der Beschleunigung/Abbremsung für Schwenk-/Neigevorgänge, um die Bewegung bei Beginn und Ende sanfter zu gestalten. Beachten Sie, dass dadurch das Objektiv länger braucht, um die Maximalgeschwindigkeit zu erreichen.
Voreinstellungsposition kann nicht gespeichert werden.	Eine Voreinstellung kann nicht gespeichert werden, wenn „Clear Image Zoom“ in Funktion ist.	Setzen Sie das „Clear Image Zoom“-Verhältnis auf 1x zurück. (Zustand, in dem das Verhältnis nicht rechts von  (Zoomverhältnis) angezeigt wird)
Der Bildausschnitt ist versetzt, wenn eine Voreinstellungsposition wiedergegeben wird.	Die Umgebungstemperatur hat sich zwischen dem Speichern einer Voreinstellungsposition und ihrer Wiedergabe möglicherweise wesentlich verändert.	Speichern Sie die Voreinstellungsposition erneut.
Schwenken/Neigen und Zoom werden bei Aufruf einer Voreinstellungsposition nicht synchronisiert.	Der Geschwindigkeitsbereich des Objektivzooms liegt außerhalb des Übergangsgeschwindigkeitsbereichs der Schwenk-/Neigebewegung.	Passen Sie die Übergangsgeschwindigkeit der Schwenk-/Neigebewegung oder die Übergangszeit so an, dass der Bereich innerhalb des Zoom-Geschwindigkeitsbereichs liegt.
Der Steuerbereich für den Bildausschnitt in der Web-App ist grau unterlegt und kann nicht bedient werden.	Während der Miniaturbildanzeige und der Wiedergabe sind Schwenk-/Neigebewegungen nicht verfügbar.	Rufen Sie den Bildschirm zur Wiedergabesteuerung auf und verlassen Sie die Miniaturbildanzeige oder stoppen Sie die Wiedergabe.
	Die Schwenk-/Neigebewegungen sind nicht verfügbar, wenn das Kamerabild nicht in der Web-App angezeigt werden kann.	Siehe „Web-App“ unter „Fehlerbehebung“.
„Execute Pan-Tilt Reset“ wird in der Web-App unter dem Steuerbereich für den Bildausschnitt angezeigt.	Es ist ein Fehler beim Schwenken/Neigen aufgetreten.	Führen Sie das Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen wie unter „Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen“ durch.
Voreinstellungsposition kann nicht umbenannt werden.	Ab Softwareversion 2.0 bestehen Einschränkungen hinsichtlich der Zeichen, die eingegeben werden können. Einige Zeichen, die zuvor verwendet werden konnten, sind nicht mehr gültig. In Namen für Voreinstellungen verwendbare Zeichen: <ul style="list-style-type: none">● Alphanumerische Zeichen● Leerzeichen● Sonderzeichen <p>! # \$ ` () * + - . / ; < = > ? @ [\] ^ _ '</p>	Falls es Voreinstellungspositionen mit unzulässigen Zeichen gibt, löschen Sie alle entsprechenden Voreinstellungen und registrieren Sie diese erneut mit gültigen Zeichen.
		Setzen Sie die Kamera auf den Lieferzustand zurück.

PTZ-Bildausschnitt-Steuerung

Symptom	Ursache	Lösung
PTZ-Bildausschnitt-Steuerung kann nicht aktiviert werden.	Der Schwenk-/Neige-/Zoombetrieb stoppt nicht.	Aktivieren Sie die PTZ-Bildausschnitt-Steuerung erneut, nachdem Sie Schwenken/Neigen/Zoom gestoppt haben.
Die Verfolgung startet nicht.	Es wurde kein Verfolgungsziel ausgewählt.	Tippen Sie auf eine Person.
	Eine Person ist außerhalb des Verfolgungsbereichs.	Ändern Sie die Einstellung [Tracking Range] oder deaktivieren Sie die Funktion.

Symptom	Ursache	Lösung
Der Gesichtsrahmen einer Person ist grün, aber sie wird nicht verfolgt.	Der Betrieb wird pausiert.	Drücken Sie die Taste [Resume] im PTZ AFR-Steuerbereich oder tippen Sie auf die zu verfolgende Person.
Die Verfolgung wird unterbrochen.	Die Person ist in der Komposition zu groß.	Verkleinern Sie die Person beispielsweise, sodass mehr Platz in Bewegungsrichtung vorhanden ist.
Die Verfolgung stoppt plötzlich.	Ein Verfolgungsziel hat den Verfolgungsbereich verlassen.	Ändern Sie die Einstellung [Tracking Range] oder deaktivieren Sie die Funktion.
	[Personal Identification] ist aktiviert und Gesichtserkennung funktioniert.	Falls dieser Vorgang unbeabsichtigt ist, deaktivieren Sie [Personal Identification].
	[Registered Face Tracking] ist aktiviert und Gesichtserkennung funktioniert.	Falls dieser Vorgang unbeabsichtigt ist, deaktivieren Sie [Registered Face Tracking].
Die Verfolgung wechselt zu einer Person mit ähnlichem Gesicht, wenn sie auf dem Bildschirm erscheint.	[Personal Identification] ist aktiviert und Gesichtserkennung funktioniert.	Falls dieser Vorgang unbeabsichtigt ist, deaktivieren Sie [Personal Identification].
	[Registered Face Tracking] ist aktiviert und Gesichtserkennung funktioniert.	Falls dieser Vorgang unbeabsichtigt ist, deaktivieren Sie [Registered Face Tracking].
Ein Gesicht kann nicht registriert werden.	Gesicht ist in der Nähe des Bildrands.	Nehmen Sie das Bild so auf, dass das Gesicht innerhalb von 80% der Bildbreite liegt.
	Gesicht erscheint extrem groß oder klein.	Ändern Sie die Größe des Gesichts im Bild vor dem Aufnehmen.
	Gesicht ist verborgen.	Lassen Sie das Gesicht des Motivs nach vorn weisen und entfernen Sie vor dem Aufnehmen alle Objekte (Sonnenbrillen, Masken usw.)
Auf das Verfolgungsziel oder andere Personen kann nicht fokussiert werden, da sich mehrere Personen innerhalb des Blickfelds befinden.	Autofokus ist aktiv.	Verwenden Sie die manuelle Fokussierung.
Kompositionsvoreinstellung kann nicht umbenannt werden.	Ab Softwareversion 2.0 bestehen Einschränkungen hinsichtlich der Zeichen, die eingegeben werden können. Einige Zeichen, die zuvor verwendet werden konnten, sind nicht mehr gültig. In Namen für Voreinstellungen verwendbare Zeichen: <ul style="list-style-type: none">● Alphanumerische Zeichen● Leerzeichen● Sonderzeichen ! # \$ ` () * + - . / ; < = > ? @ [\] ^ _ '	Falls es Kompositionsvoreinstellungen mit unzulässigen Zeichen gibt, schlagen Sie im Dokument „BRC-AM7 CGI Command List“ nach und benennen die entsprechenden Kompositionsvoreinstellungen mithilfe eines CGI-Befehls um.
		Setzen Sie die Kamera auf den Lieferzustand zurück.
Registrierte Gesichtsdaten können nicht umbenannt werden.	Ab Softwareversion 2.0 bestehen Einschränkungen hinsichtlich der Zeichen, die eingegeben werden können. Einige Zeichen, die zuvor verwendet werden konnten, sind nicht mehr gültig. In Namen für Voreinstellungen verwendbare Zeichen: <ul style="list-style-type: none">● Alphanumerische Zeichen● Leerzeichen● Sonderzeichen ! # \$ ` () * + - . / ; < = > ? @ [\] ^ _ '	Falls es Gesichtsbilder mit unzulässigen Zeichen gibt, registrieren Sie deren Namen erneut mit gültigen Zeichen.
		Setzen Sie die Kamera auf den Lieferzustand zurück.

Aufnahme/Wiedergabe

Symptom	Ursache	Lösung
Die Aufnahme beginnt nicht, wenn Sie die Aufnahmetaste START/STOP drücken.	Die Speicherkarte ist voll.	Speicherkarte durch neue mit ausreichend Speicherplatz ersetzen.
	Die Speicherkarte muss wiederhergestellt werden.	Stellen Sie die Speicherkarte wie unter „Wiederherstellen von Speicherkarten“ beschrieben wieder her.
	Die Aufnahme-/Tally-Anzeige ist als Tally-Anzeige konfiguriert, sodass der Aufzeichnungsstatus nicht über die Anzeige bestimmt werden kann.	Konfigurieren Sie die Aufnahme-/Tally-Anzeige als Aufnahmeanzeige wie unter „Zuführen eines Tally-Signals“.
	Die PoE++-Stromversorgung ist aktiv.	Nehmen Sie die Stromversorgung über den DC IN-Anschluss vor.
Audioaufnahme ist nicht möglich.	Kein Mikrofon angeschlossen.	Verbinden Sie ein Mikrofon oder Audiogerät mit dem Anschluss AUDIO IN 1, AUDIO IN 2 oder MIC am Anschlussblock.
	Die Einstellung [Master Input Level] besitzt ihren Minimalwert.	Passen Sie [Master Input Level] an.
Aufgenommener Ton ist verzerrt.	Die Einstellung des Audioeingangspegels ist zu hoch.	Passen Sie [CH1 Input Level] bis [CH4 Input Level] und [Master Input Level] an.
		Wenn Sie ein Mikrofon in lauter Umgebung wie beispielsweise bei einer Live-Musikveranstaltung verwenden, passen Sie zunächst [AUDIO IN 1 MIC Ref.] und [AUDIO IN 2 MIC Ref.] an.
Aufgenommener Ton besitzt einen hohen Rauschpegel.	Die Einstellung des Audioeingangspegels ist zu niedrig.	Passen Sie die Einstellungen [Audio Input Level] und [Audio] – [Audio] – [Audio Input] – [AUDIO IN 1 MIC Ref.] oder [AUDIO IN 2 MIC Ref.] an.
Clips können nicht wiedergegeben werden.	Der Clip wird gerade bearbeitet.	Clips können nicht wiedergegeben werden, wenn Sie Dateinamen oder Ordner geändert haben oder der Clip auf einem Computer in Verwendung ist. Dies ist keine Fehlfunktion.
	Der Clip wurde mit einer anderen Kamera und nicht mit diesem Gerät aufgezeichnet.	Clips, die auf anderen Geräten aufgenommen wurden, werden möglicherweise nicht wiedergegeben oder in falscher Größe angezeigt. Dies ist keine Fehlfunktion.

Dateiübertragung

Symptom	Ursache	Lösung
Das Hochladen von Dateien schlägt fehl.	Benutzername und Passwort des Servers sind nicht korrekt.	Benutzername und Passwort des Servers sind ggf. nicht korrekt. Geben Sie die korrekten Daten ein.

IP-Streaming

Symptom	Ursache	Lösung
Streaming nicht verfügbar.	Die Angaben für Benutzername und Passwort in der Client-Anwendung zum Betrachten des Streaming von Gerät sind fehlerhaft.	Falls das Streaming-Format des Geräts auf [RTSP], [SRT-Listener] oder [NDI HX] eingestellt ist, ist es erforderlich, in der Client-Anwendung die für dieses Gerät festgelegten Angaben für Benutzername und Passwort einzugeben. Geben Sie Benutzername und Passwort korrekt ein.
	Das Streaming-Protokoll ist nicht eingestellt.	Legen Sie mithilfe von [Stream] – [Stream Setting] im Webmenü das Zielprotokoll fest.
	Es wurden mehr als fünf RTSP-Sitzungen festgelegt.	Setzen Sie die Anzahl der Sitzungen auf fünf oder weniger.
	UDP-Portnummer ist nicht korrekt festgelegt.	Legen Sie mithilfe von [Stream] – [Stream] – [Stream Setting] im Webmenü die Portnummer und andere Einstellungen für das Zielprotokoll fest.
	UDP-Kommunikation wird blockiert.	Prüfen Sie die Einstellungen der Sicherheitssoftware.
Audio wird nicht per Streaming übertragen.	Audio Streaming-Ausgabe ist auf [Off] gesetzt.	Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Stream] – [Audio Stream] – [Setting] auf [On].
Streaming wurde getrennt.	Während des Streaming wurden Einstellungen zu Protokoll oder Streaming-Codec geändert.	Legen Sie Protokoll und Streaming-Codec vor dem Beginn des Streaming fest.
Bildgröße von [Video Stream 1] kann nicht auf 3840×2160 eingestellt werden.	Die Bildgröße beträgt 1920×1080, wenn [Output Format] auf HDMI gesetzt ist.	Die Bildgröße für das Streaming kann nicht höher als die für HDMI eingestellt werden. Ändern Sie mithilfe von [Monitoring] – [Output Format] im Webmenü die HDMI-Bildgröße.
Bildrate von [Video Stream 1] kann nicht auf 60fps oder 50fps eingestellt werden.	Die Streaming-Bildrate ist auf 29.97 oder weniger eingestellt.	Die für das Streaming verwendete Bildrate wird durch die Systemfrequenz begrenzt. Ändern Sie mithilfe von [Rec Format] – [Frequency] im Webmenü die Systemfrequenz.
Auf den Stream [Video Stream 3] kann nicht zugegriffen werden.	[Video Stream 3] unterstützt RTSP/SRT/NDI nicht.	Verwenden Sie [Video Stream 1] oder [Video Stream 2].
Der RTSP/SRT-Bildschirm wird nicht ordnungsgemäß aktualisiert/angezeigt.	Die für RTSP oder SRT verwendete Portnummer wird gefiltert oder blockiert.	Ändern Sie die RTSP- oder SRT-Portnummer auf einen Port, der nicht von Geräten gefiltert oder blockiert wird, die den Stream empfangen. Alternativ ändern Sie die für RTSP oder SRT verwendete Portnummer am Gerät.
Das Bild wird verzerrt oder ruckartig dargestellt.	Die Videodaten werden durch Überbelegung des Kommunikationskanals bedingt nicht ordnungsgemäß übertragen.	Verringern Sie die Streaming-Bitrate oder setzen Sie den Codec für [Video Stream 2] ([Codec 2]) auf [Off], um eine Reserve im Kommunikationskanal zu schaffen.
	Die Reihenfolge der Videopakete im Kommunikationskanal hat sich geändert.	Verwenden Sie sowohl auf Geräteseite als auch auf Empfängerseite den gleichen Internet-Dienstanbieter.
Nicht als NDI-Gerät erkannt.	Das Streaming-Protokoll ist nicht auf NDI HX eingestellt.	Das Streaming-Protokoll muss auf NDI HX eingestellt werden, damit das Gerät als NDI-Gerät erkannt werden kann. Setzen Sie im Webmenü die Einstellung [Stream] – [Stream Setting] auf [NDI HX].

Verbindung mit externen Geräten

Externe Synchronisation

Symptom	Ursache	Lösung
Synchronisation mit externer Quelle nicht möglich.	Es wird kein für das konfigurierte Videosignalformat geeignetes externes Synchronisationssignal zugeführt.	Führen Sie ein für das konfigurierte Videosignalformat geeignetes externes Synchronisationssignal zu.
	Gerät ist doppelt terminiert.	Das Gerät verfügt über einen integrierten 75-Ω-Abschlusswiderstand. Stellen Sie eine direkte Verbindung mit einer Signalquelle her (1:1) oder verwenden Sie einen Verteiler (Splitter).

Tally

Symptom	Ursache	Lösung
Die Tally-Anzeige leuchtet nicht auf.	Für die Helligkeit der Tally-Anzeige wurde Off festgelegt.	Legen Sie im Webmenü mithilfe von [Technical] – [Tally] – [Tally Lamp Brightness] eine geeignete Helligkeit fest.
	Die Aufnahme-/Tally-Anzeige ist als Aufnahmeanzeige oder PTZ AFR-Anzeige konfiguriert.	Konfigurieren Sie die Aufnahme-/Tally-Anzeige als Tally-Anzeige wie unter „Zuführen eines Tally-Signals“.
	RM-IP500 ist verbunden und VISCA over IP ist deaktiviert.	Stellen Sie den SETUP-Schalter 4 am Anschlussblock des Geräts auf „ON“.
	Die Verbindung am OPTION-Anschluss ist fehlerhaft oder der beabsichtigte Kontakt ist nicht mit GND verbunden.	Verbinden Sie Kontakt Nr. 7 oder 8 des OPTION-Anschlusses mit GND wie unter „Zuführen eines Tally-Signals“ beschrieben.

Verwandtes Thema

- [Geräteeinstellungen zurücksetzen](#)
- [Verbinden des Geräts per Kabel mit einem Netzwerkgerät](#)
- [Von einem Webbrowser aus auf die Web-App zugreifen](#)
- [Ausgeben eines faseroptischen Signals](#)
- [Anschlussblock](#)
- [Zurücksetzen der Schwenk-/Neigefunktionen](#)
- [\[P/T Range Limit\]](#)
- [Wiederherstellen von Speicherkarten](#)
- [Zuführen eines Tally-Signals](#)

TP1001869222

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Betriebsmeldungen

Wenn am Gerät Warnungen, Vorsichtsmeldungen oder zu bestätigende Betriebsbedingungen auftreten, wird eine Meldung im Kamerabildbereich angezeigt, und die Anzeigen POWER und NETWORK an der Vorderseite sowie die Aufnahme-/Tally-Anzeige beginnen zu blinken.

Hinweis

- Das Blinken der Aufnahme-/Tally-Anzeige ist nur aktiviert, wenn im Webmenü oder Kameramenü sowohl [Technical] – [Tally] – [Tally Control] auf [Internal] als auch [Tally Lamp Brightness] nicht auf [Off] gesetzt sind.

Fehlernachrichten

Wenn die Anzeigen POWER und NETWORK wie unten beschrieben blinken, gehen Sie wie beschrieben vor.

Anzeige POWER	Anzeige NETWORK	Ursache und Maßnahme
Blinkt langsam orange	Blinkt langsam grün	Das Gerät kann nicht normal betrieben werden. Einzelheiten siehe [Maintenance] – [System Log] im Webmenü. Falls das Problem auch nach Wechsel des Geräts in den Bereitschaftsmodus oder Ausschalten und erneutem Einschalten weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihre Sony-Kundendienstvertretung.
Blinkt schnell orange	Blinkt schnell grün	Am Gerät ist eine Fehlfunktion aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihre Sony-Kundendienstvertretung.

Bei den folgenden Anzeigen wird das Gerät angehalten.

Meldungsanzeige	Aufnahme-/Tally-Anzeige	Ursache und Maßnahme
E + der Fehlercode	Blinkt schnell	Weist auf eine Störung am Gerät hin. Die Aufzeichnung wird angehalten, auch wenn im Kamerabildbereich •REC angezeigt wird. Schalten Sie das Gerät aus, und prüfen Sie die angeschlossenen Geräte, Kabel und Datenträger. Falls der Fehler nach dem erneuten Einschalten weiterhin auftritt, wenden Sie sich an die zuständige Sony-Kundendienstvertretung. Je nach Status des Geräts treten Fehleranzeigen oder Warntöne ggf. nicht auf.

Warnmeldungen

Wenn eine der folgenden Meldungen auftritt, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Meldungsanzeige	Aufnahme-/Tally-Anzeige	Ursache und Maßnahme
[Temperature High]	Blinkt	Die Innentemperatur ist zu hoch. Schalten Sie das Gerät aus, und warten Sie, bis die Temperatur sinkt.
[Media Temperature High]	Blinkt	Die Temperatur der CFexpress-Karte ist hoch. Ersetzen Sie die Karte oder lassen Sie diese vor erneuter Verwendung abkühlen.
[Voltage Low]	Blinkt	Die DC IN-Spannung ist zu niedrig (Stufe 1). Prüfen Sie die Stromversorgung.
[Pan-Tilt has overloaded.]	Blinkt	Der Mechanismus zum Schwenken/Neigen ist überlastet. Prüfen Sie das Gerät, um sicherzustellen, dass keine Hindernisse oder andere Probleme vorhanden sind.
[Insufficient Voltage]	Blinkt schnell	Die DC IN-Spannung ist zu niedrig (Stufe 2). Aufnahme/Wiedergabe auf bzw. von Medien, PTZ-Bildausschnitt-Steuerung, Schwenk-/Neigefunktionen wurden gestoppt und sind nicht verfügbar. Schalten Sie das Gerät aus. Erhöhen Sie die Versorgungsspannung oder verwenden Sie ein kürzeres Kabel. Schließen Sie die Stromversorgung dann wieder an. ¹⁾

Meldungsanzeige	Aufnahme-/Tally-Anzeige	Ursache und Maßnahme
[Media Near Full]	Blinkt	Der freie Speicherplatz auf der Speicherkarte wird knapp. Ersetzen Sie sie schnellstmöglich durch eine andere.
[Media Full]	Blinkt schnell	Auf der Speicherkarte ist kein Speicherplatz mehr vorhanden. Der Clip konnte nicht aufgenommen oder kopiert werden. Ersetzen Sie die Speicherkarte.
[Clips Near Full]	Blinkt	Die Anzahl weiterer Clips, die auf einer Speicherkarte aufgezeichnet werden können, verringert sich. Ersetzen Sie sie schnellstmöglich durch eine andere.
[Clips Full]	Blinkt schnell	Die Höchstanzahl von Clips, die auf der Speicherkarte aufgenommen werden können, ist erreicht. Es ist nicht möglich, weitere Clips aufzunehmen oder zu kopieren. Ersetzen Sie die Speicherkarte.
[Last Clip Recording]	Blinkt	Der gegenwärtig aufgenommene Clip ist der letzte, der aufgezeichnet werden kann, da die Höchstanzahl Clips erreicht wurde. Bereiten Sie eine neue Speicherkarte vor.
[Media(A) Life Near End] ²⁾	Blinkt	Die Speicherkarte erreicht bald das Ende ihrer Lebensdauer. Ersetzen Sie sie schnellstmöglich durch eine andere.
[Media(A) Life End] ²⁾	Blinkt schnell	Die Speicherkarte hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Ersetzen Sie die Speicherkarte.
[Media(A) Near Full] ²⁾	Blinkt	Bei Verwendung der Funktion zur gleichzeitigen Aufnahme
[Media(A) Full] ²⁾	Blinkt schnell	Bei Verwendung der Funktion zur gleichzeitigen Aufnahme
[Media(A) Clips Near Full] ²⁾	Blinkt	Bei Verwendung der Funktion zur gleichzeitigen Aufnahme
[Media(A) Clips Full] ²⁾	Blinkt schnell	Bei Verwendung der Funktion zur gleichzeitigen Aufnahme
[Media(A) Last Clip Rec] ²⁾	Blinkt	Bei Verwendung der Funktion zur gleichzeitigen Aufnahme

- 1) Der angezeigte DC IN-Spannungswert entspricht der Spannung am Anschlussblock. Die Spannung kann aufgrund von großen Lastschwankungen vorübergehend abfallen. Falls der Spannungswert deutlich von der Versorgungsspannung abweicht, verwenden Sie ein kürzeres Kabel mit größerem Querschnitt oder erhöhen Sie die Versorgungsspannung.
 2) Für die Karte im Einschub B wird „(B)“ angezeigt.

Warn- und Funktionsmeldungen

Auf dem Bildschirm können folgende Warn- und Funktionsmeldungen erscheinen. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um das Problem zu beheben.

Meldung in der Anzeige	Ursache und Maßnahme
[Backup Battery End] [Please Change]	Die verbleibende Kapazität der Pufferbatterie reicht nicht aus. Verbinden Sie das Gerät mindestens 24 Stunden lang mit einer Stromversorgung, um die Pufferbatterie zu laden.
[Unknown Media(A)] ¹⁾ [Please Change]	Es wurde eine partitionierte Speicherkarte oder eine Speicherkarte eingesetzt, die mehr Clips enthält, als vom Gerät verwaltet werden können. Die Karte kann nicht im Gerät verwendet werden und muss ersetzt werden.
[Cannot Use Media(A)] ¹⁾ [Unsupported File System]	Es wurde eine Speicherkarte mit fremdem Dateisystem oder eine unformatierte Speicherkarte eingesetzt. Die Karte kann nicht im Gerät verwendet werden und muss ersetzt oder vom Gerät formatiert werden.
[Media Error] [Media(A) Needs to be Restored] ¹⁾	Ein Speicherkarten-Fehler ist aufgetreten. Die Karte muss wiederhergestellt werden. Stellen Sie die Speicherkarte wieder her.

Meldung in der Anzeige	Ursache und Maßnahme
[Media Error] [Cannot Record to Media(A)] ¹⁾	Die Speicherkarte ist möglicherweise defekt und kann nicht mehr für die Aufzeichnung verwendet werden. Die Wiedergabe ist möglich. Es wird empfohlen, eine Kopie zu erstellen und die Speicherkarte zu ersetzen.
[Media Error] [Cannot Use Media(A)] ¹⁾	Die Speicherkarte ist möglicherweise defekt und kann nicht mehr für Aufzeichnung oder Wiedergabe verwendet werden. Die Karte kann nicht im Gerät verwendet werden und muss ersetzt werden.
[Media(A) Error] ¹⁾ [Recording Halted] [Playback Halted]	Die Aufzeichnung und die Wiedergabe wurden angehalten, weil beim Zugriff auf die Speicherkarte ein Fehler aufgetreten ist. Sollte das Problem fortbestehen, muss die Speicherkarte ersetzt werden.
[Media Reached Rewriting Limit] [Change Media(A)] ¹⁾	Die Speicherkarte hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Erstellen Sie eine Sicherheitskopie, und ersetzen Sie die Karte. Wenn Sie diese Karte weiterhin verwenden, funktionieren Aufzeichnung bzw. Wiedergabe eventuell nicht ordnungsgemäß. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Speicherkarte.
[The specified address is invalid.]	Die angegebene Adresse ist ungültig. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung korrekt ist.
[Cannot Use Specified Port Number]	Die angegebene Portnummer ist ungültig. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung korrekt ist.
[Cannot add auto upload job of Proxy file because maximum number of upload jobs was reached.]	Die Höchstanzahl Übertragungen wurde erreicht. Löschen Sie alle nicht erwünschten Übertragungen. Die Einstellung für das Ziel zum automatischen Hochladen ist ggf. ebenfalls fehlerhaft. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung korrekt ist.
[Fan Stopped]	Der Lüfter läuft nicht mehr. Vergewissern Sie sich, dass kein Staub oder Fremdkörper vorhanden sind. Falls der Fehler nach Entfernen von Staub oder Fremdkörpern weiterhin auftritt, wenden Sie sich an die zuständige Sony-Kundendienstvertretung.

1) Für die Karte im Einschub B wird „(B)“ angezeigt.

Informationen zu RTMP-Streamingfehlern

Die folgenden Fehlerinformationen werden ggf. am Gerät angezeigt. Führen Sie die folgenden Vorgänge je nach Erfordernis durch.

Fehlercode		Beschreibung	Lösung
RTMP	RTMPS		
1002 1004	2002 2004	Verbindung zum RTMP-Server nicht möglich.	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung der Server-URL korrekt ist. Prüfen Sie die Netzwerkverbindung.
1003	2003	Domainname kann nicht aufgelöst werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung der Server-URL korrekt ist. Prüfen Sie die Verbindung zum DNS-Server.
– –	2005 2008	CRL-Fehler	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung der Server-URL korrekt ist. Vergewissern Sie sich, dass das Verbindungsziel vertrauenswürdig ist.
	2006	CA-Zertifikatsfehler	Vergewissern Sie sich, dass die Uhreinstellung korrekt ist. Vergewissern Sie sich, dass das CA-Zertifikat korrekt ist.
–	2007	Es ist kein CA-Zertifikat installiert. Fehler bei der Authentifizierung des Serverzertifikats.	Installieren Sie ein CA-Zertifikat. Vergewissern Sie sich, dass das Verbindungsziel vertrauenswürdig ist.
4002		RTMP-Sitzung wurde getrennt.	Das Gerät wurde möglicherweise auf der RTMP-Serverseite getrennt. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen den empfohlenen Codec-Parametern des Dienstes entsprechen.
4003		Die Qualität der Netzwerkverbindung ist gering.	Prüfen Sie die Netzwerkverbindung.
Anderer		Andere Fehler.	

Informationen zu SRT-Streamingfehlern

Die folgenden Fehlerinformationen werden ggf. am Gerät angezeigt. Führen Sie die folgenden Vorgänge je nach Erfordernis durch.

Fehlercode SRT-Caller	Beschreibung	Lösung
1001	Unerwarteter Fehler	Das Gerät funktioniert ggf. nicht ordnungsgemäß. Schalten Sie das Gerät aus und erneut ein.
1002	Kommunikation wurde aufgrund von Änderungen der Einstellungen getrennt	Die Kommunikation wurde getrennt, weil die Einstellungen geändert wurden. Stellen Sie die Verbindung wieder her.
5001	Unerwarteter Fehler	Das Gerät funktioniert ggf. nicht ordnungsgemäß. Schalten Sie das Gerät aus und erneut ein.
5005	Verbindungsfehler	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung des Verbindungsziels korrekt ist.
5006	Verschlüsselungsfehler	Vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungseinstellung korrekt ist.
5007	Unerwarteter Fehler	Das Gerät funktioniert ggf. nicht ordnungsgemäß. Schalten Sie das Gerät aus und erneut ein.
5008	Unerwarteter Fehler	Das Gerät funktioniert ggf. nicht ordnungsgemäß. Schalten Sie das Gerät aus und erneut ein.
5009	Übertragungsfehler	Das Gerät wurde während der Kommunikation getrennt. Prüfen Sie die Netzwerkverbindung.

TP1001869223

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Liste der Menüelemente

In den folgenden Tabellen sind die Menüelemente des Geräts aufgeführt.

Legende

- „Kameramenü“ und „Webmenü“
 - : verfügbar
 - ▲: einige Elemente verfügbar
 - : nicht verfügbar
- „All File“ und „Scene File“
 - Ja: Element wird in ALL- oder Szenendatei gespeichert
 - Nein: Element wird nicht gespeichert
- „All Reset (except for Network Settings)“
 - Wenn [Reset] – [Reset] – [All Reset (except for Network Settings)] im Webmenü ausgeführt wird
 - Ja: Element wird initialisiert (ausgenommen Netzwerkeinstellungen)
 - Nein: trifft nicht zu
- „Network Reset“
 - Wenn [Reset] – [Reset] – [Network Reset] im Webmenü ausgeführt wird
 - Ja: Element wird initialisiert (Netzwerkeinstellung)
 - Nein: trifft nicht zu
- „Factory Default“
 - Ja: Element wird auf werkseitigen Standardwert zurückgesetzt
 - Nein: trifft nicht zu

[Shooting]

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
[ISO/Gain]	●	-	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja
[ND Filter]	●	-	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Shutter]	●	-	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Auto Exposure]	●	-	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[White]	●	-	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[White Setting]	●	-	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Offset White]	●	-	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Focus]	●	▲	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[S&Q Motion]	●	-	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[LUT On/Off]	●	-	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[NIGHTSHOT]	●	-	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Soft Skin Effect]	●	-	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Noise Suppression]	●	-	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Flicker Reduce]	●	-	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

[Project]

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
[Base Setting]	•	•	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Rec Format]	•	•	Ja	Nein	Ja ^{*1}	Nein	Ja
[Flexible ISO Setting]	•	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Simul Rec]	•	•	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Proxy Rec]	•	▲	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Interval Rec]	•	•	Ja ^{*2}	Nein	Ja	Nein	Ja
[Picture Cache Rec]	•	•	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[SDI/HDMI Rec Control]	•	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Assignable Button]	•	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[All File]	–	•	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

*1 [Frequency] nicht zutreffend

*2 [Setting] nicht zutreffend

[Paint/Look]

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
[Scene File]	▲	▲	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
[Base Look]	▲	▲	Ja ^{*1}	Ja	Ja ^{*1}	Nein	Ja ^{*1}
[Reset Paint Settings]	•	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
[Black]	•	–	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
[Knee]	•	–	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
[Detail]	•	–	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
[Matrix]	•	–	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
[Multi Matrix]	•	–	Ja ^{*2}	Ja ^{*2}	Ja	Nein	Ja

*1 LUT-Daten als grundlegenden Look importiert nicht zutreffend

*2 [Axis] nicht zutreffend

[Pan-Tilt]

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
[P/T Speed]	–	•	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
[P/T Acceleration]	•	•	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
[P/T Range Limit]	–	•	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
[P/T Direction]	–	•	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
[P/T Preset]	–	•	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja

[TC/Media]

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
[Timecode]	•	–	Ja ^{*1}	Nein	Ja	Nein	Ja
[TC Display]	•	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Users Bit]	•	–	Ja ^{*1}	Nein	Ja	Nein	Ja
[HDMI TC Out]	•	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Clip Name Format]	•	–	*2	Nein	Ja	Nein	Ja
[Update Media]	•	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
[Format Media]	•	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
[Media Life]	•	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

^{*1} [Setting] nicht zutreffend

^{*2} [Auto Naming] trifft zu, [Camera ID] trifft nicht zu

[Monitoring]

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
[Output Format]	•	•	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Output Display]	–	•	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Display On/Off]	•	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Video Signal Monitor]	•	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Marker]	•	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

[Audio]

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
[Audio Input]	•	▲	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Audio Output]	•	▲	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

[Thumbnail]

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
[Display Clip Properties]	•	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
[Set Clip Flag]	•	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
[Lock/Unlock Clip]	•	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
[Delete Clip]	•	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
[Copy Clip]	•	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
[Transfer Clip]	•	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
[Transfer Clip (Proxy)]	•	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
[Filter Clips]	•	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
[Customize View]	•	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

[Technical]

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
[Color Bars]	•	–	*1	Nein	*1	Nein	Ja
[Genlock]	•	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
[Tracking Data Output]	–	•	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Tracking Data]	–	•	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Tally]	•	•	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Rec Review]	•	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Zoom]	•	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Tele Convert]	–*2	•	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[IR Remote]	–	•	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
[Lens]	•	–	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[APR]	•	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
[RCP/MSU]	–	•	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

*1 [Type] trifft zu, [Setting] trifft nicht zu

*2 konfigurierbar im Kameramenü unter [Zoom]

[Network]

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
[Camera Name]	–	•	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
[User]	–	•	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
[Wired LAN]*1	▲	•	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein
[File Transfer]	•	▲	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[FTP Server 1]	–	•	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
[FTP Server 2]	–	•	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
[FTP Server 3]	–	•	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
[SSL]	–	•	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
[SSH]	–	•	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
[Referer Check]	–	•	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
[Brute Force Attack Protection]	–	•	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja

*1 nicht mithilfe des Kameramenüs konfigurierbar (nur Anzeige)

[Stream]

Menüpunkt (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
[Stream]	–	•	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
[Video Stream]	–	•	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Audio Stream]	–	•	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

[Maintenance]

Einstellungsbildschirm (Ebene 2)	Kameramenü	Webmenü	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
[Language]	•	•	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Clock Set]	•	•	Ja ^{*1}	Nein	Ja ^{*2}	Nein	Ja
[Reset]	–	•	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
[Hours Meter]	•	–	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
[Information]	–	•	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
[System Log]	–	•	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
[HTTP Access Log]	–	•	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
[Service]	–	•	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
[Software]	–	•	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

*1 Informationen zu Datum und Uhrzeit nicht zutreffend

*2 Informationen zu [Time Zone], Datum und Uhrzeit nicht zutreffend

Einstellungsbildschirm PTZ AFR

Einstellungsbildschirm	Zielfunktion	All File	Scene File	All Reset (except for Network Settings)	Network Reset	Factory Default
[Initial Setup]	Alle	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
[Number of Targets]	Alle	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Framing]	Alle	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
[Tracking Operation]	Alle	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Start Position]	Festlegen der Startposition	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
[Detection Settings]	Alle	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja
[Face Registration]	Alle	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
[Tracking Range]	Alle	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
[Others]	Alle	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

TP1001869224

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

In Voreinstellungspositionen gespeicherte Elemente

„Ja“ bedeutet, dass die Einstellung für die Voreinstellungsposition gespeichert wird. „Nein“ bedeutet, dass sie nicht gespeichert wird.

Schwenk-/Neigeelemente

Anzeigestelle	Menüpunkt	Speicherung
Steuerbereich für den Bildausschnitt des Live-Betriebsbildschirms	Schwenk-/Neige position	Ja
	[Pan-Tilt Speed]	Nein
[Pan-Tilt] im Webmenü	[P/T Speed]	Nein
	[P/T Acceleration]	Nein
	[P/T Range Limit]	Nein
	[P/T Direction]	Nein
	[P/T Preset] – [Pan-Tilt] – [Speed]	Ja ¹⁾
	[P/T Preset] – [Pan-Tilt] – [Speed Unit]	Ja ¹⁾
	[P/T Preset] – [Pan-Tilt] – [Time]	Ja ¹⁾

- 1) Die beim Speichern einer Voreinstellungsposition herrschenden Werte von Einstellungen werden als Werte dieser Voreinstellungsposition gespeichert. Nachdem die Werte gespeichert wurden, können sie für jede Voreinstellungsposition geändert werden. Einzelheiten siehe „Ändern der Übergangsgeschwindigkeit (Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition“.

Zoom-Elemente

Anzeigestelle	Menüpunkt	Speicherung
Steuerbereich für den Bildausschnitt des Live-Betriebsbildschirms	Zoomposition (Fokusabstand)	Ja
	[Zoom Speed]	Nein
[Pan-Tilt] – [P/T Preset] – [Zoom] im Webmenü	[Zoom Speed]	Ja ¹⁾
	[Zoom Sync]	Ja ¹⁾
[Technical] – [Zoom] im Kameramenü	[Zoom Type]	Nein
[Technical] im Webmenü [Technical] – [Zoom] im Kameramenü	[Tele Convert]	Ja

- 1) Die beim Speichern einer Voreinstellungsposition herrschenden Werte von Einstellungen werden als Werte dieser Voreinstellungsposition gespeichert. Nachdem die Werte gespeichert wurden, können sie für jede Voreinstellungsposition geändert werden. Einzelheiten siehe „Ändern der Übergangsgeschwindigkeit (Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition“.

Fokus-Elemente

Anzeigestelle	Menüpunkt	Speicherung
Kamerabildbereich des Live-Betriebsbildschirms	Für Echtzeitverfolgungs-AF angegebenes Verfolgungsziel	Nein
	Für Spot-Fokus angegebene Koordinaten	Nein

Anzeigestelle	Menüpunkt	Speicherung
Registerkarte  (Focus) des Live-Betriebsbildschirms	Schalter [Touch Focus]	Nein
	Schalter [Auto Focus]	Ja
	Zustand der Taste [Focus Hold]	Nein
	Zustand der Taste [Push AF/MF]	Nein
	[Subject Recognition AF]	Ja
	[AF Subj. Shift Sens.]	Ja
	[AF Transition Speed]	Ja
	Fokusposition	Ja ¹⁾
[Shooting] – [Focus] im Webmenü	[Touch Function in MF]	Nein
	[AF Assist Control]	Nein
[Pan-Tilt] – [P/T Preset] – [Focus] im Webmenü	[Focus Recall]	Ja ²⁾
	[MF Speed]	Ja ²⁾
[Shooting] – [Focus] im Kameramenü	Mithilfe von [Focus Area] eingestellte Größe und Position des Fokusbereichs	Ja

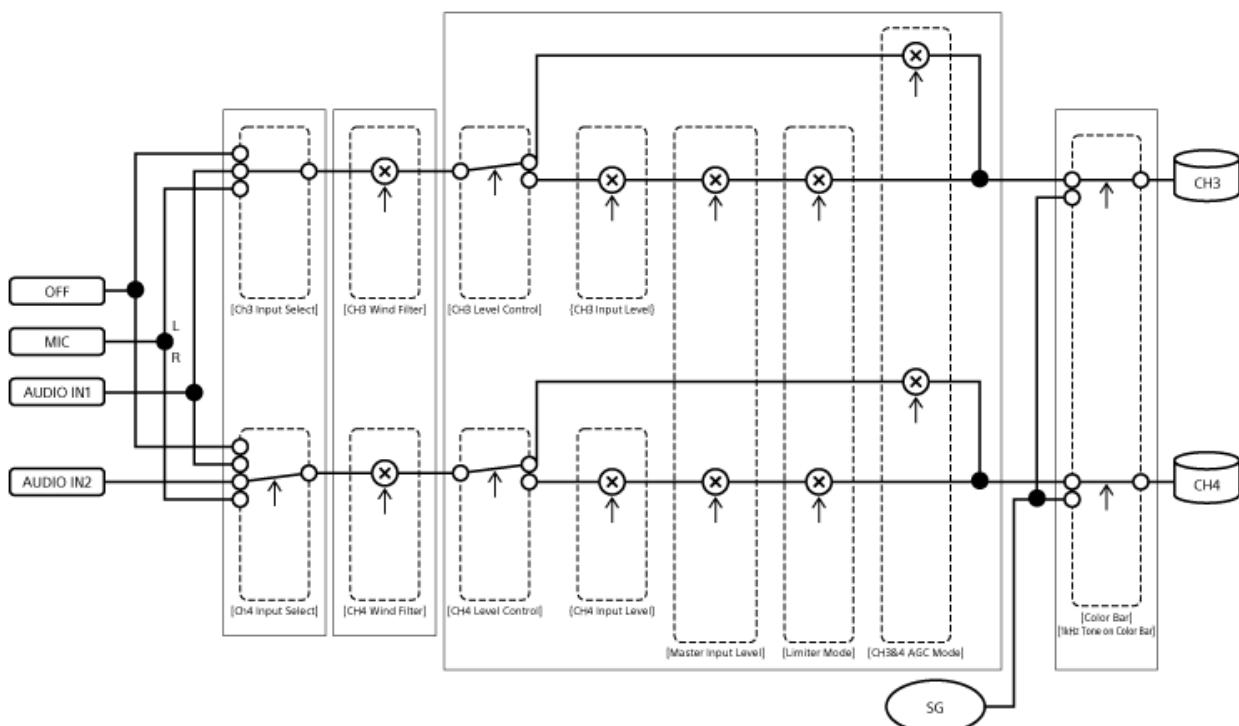
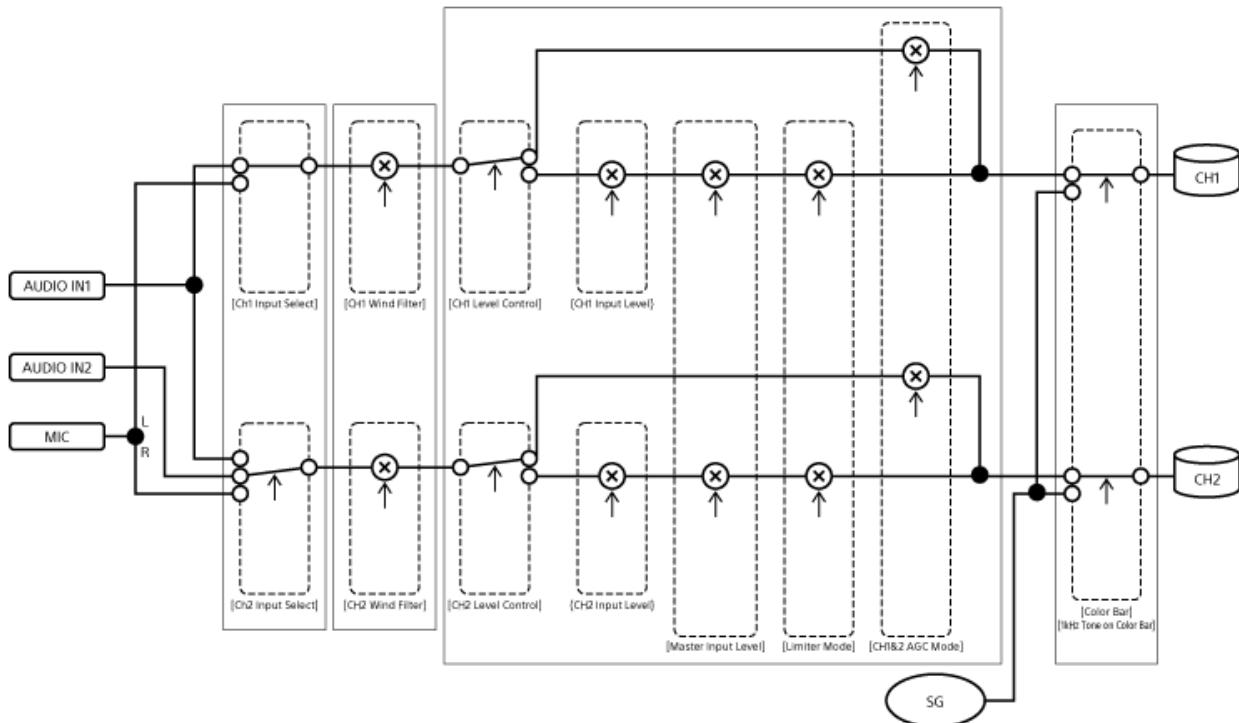
- 1) Wird nicht wiederhergestellt, wenn der Schalter [Auto Focus] in der Stellung „On“ ist. Wird bei Stellung auf „Off“ wiederhergestellt.
 2) Die beim Speichern einer Voreinstellungsposition herrschenden Werte von Einstellungen werden als Werte dieser Voreinstellungsposition gespeichert. Nachdem die Werte gespeichert wurden, können sie für jede Voreinstellungsposition geändert werden. Einzelheiten siehe „Ändern der Übergangsgeschwindigkeit (Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition“.

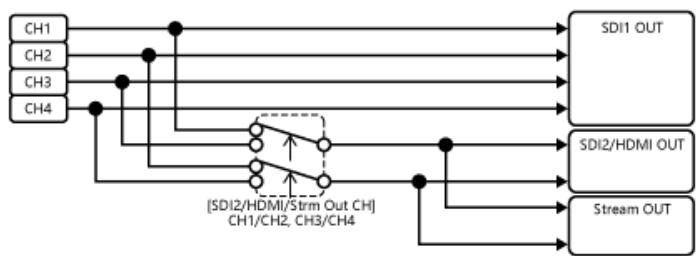
Verwandtes Thema

- Ändern der Übergangsgeschwindigkeit (Schwenken-Neigen/Zoom/Fokus) beim Aufrufen einer Voreinstellungsposition

TP1001869225

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Blockschaltbilder**Audio Input****Audio Output**



TP1001869226

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Lizenzen

MPEG-4 AVC Patent Portfolio Lizenz

DIESES PRODUKT WIRD UNTER DER AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FÜR DEN PRIVATGEBRAUCH ODER ANDERE ZWECKE OHNE GEWINNERZIELUNG LIZENZIERT, UND ZWAR ZUM

- (i) KODIEREN VON VIDEODATEN ENTSPRECHEND DEM AVC-STANDARD („AVC VIDEO“) UND/ODER
- (ii) DEKODIEREN VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER ZUM PERSÖNLICHEN GEBRAUCH KODIERT UND/ODER VON EINEM ZUM ANGEBOT VON AVC VIDEO ERMÄCHTIGTEN VIDEOANBIETER ERHALTEN WURDEN.

FÜR JEGLICHE ANDERE VERWENDUNG WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT, DIES WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT. WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON MPEG LA, L.L.C. SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://WWW.MPEGLA.COM)

Zugriff auf Software, für die die GPL/LGPL gilt

Dieses Produkt verwendet Software, für die die GPL/LGPL gilt. Dies bedeutet, dass Sie berechtigt sind, auf Quellcode für diese Softwareprogramme unter den Bedingungen von GPL/LGPL zuzugreifen, ihn zu modifizieren und zu verbreiten.

Der Quellcode ist im Internet verfügbar. Verwenden Sie die folgende URL, und befolgen Sie die Anweisungen zum Herunterladen.

<https://oss.sony.net/Products/Linux/>

Bitte sehen Sie nach Möglichkeit davon ab, sich bezüglich des Inhalts des Quellcodes mit uns in Verbindung zu setzen.

ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG

Mit Beginn der Nutzung dieses Produkts erklären Sie sich mit den Bedingungen der Softwarelizenzvereinbarung einverstanden. Die Softwarelizenzvereinbarung zwischen dem Kunden und Sony ist auf unserer Website (https://rd1.sony.net/help/di/e123/h_zz/) abrufbar.

µT-Kernel-Quellcode

In diesem Produkt wird der Quellcode von µT-Kernel unter der vom TRON Forum (www.tron.org) gewährten T-Lizenz 2.1 verwendet.

TP1001869227

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation

Technische Daten

Allgemeines

Gewicht

- ca. 3,5 kg

Abmessungen

Siehe „Äußere Abmessungen“.

Betriebsspannung

- 12 V DC (XLR 4-polig)
- PoE++ (IEEE802.3bt, entspricht Type 4, Class 8)

Leistungsaufnahme

- 132 W (max.) mit DC IN-Stromversorgung
- PoE++: max. 71,3 W

Betriebstemperatur

- 0 °C bis 40 °C

Lagertemperatur

- 20 °C bis +60 °C

Aufzeichnungsformat (Video)

MP4-Format:

- XAVC HS Long 422/420
- XAVC S Long 422/420
- XAVC S Intra

MXF-Format:

- XAVC Long 422/420
- XAVC Intra

Aufzeichnungsformat (Audio)

- LPCM 24 Bit, 48 kHz, 4 Kanal

Bildrate bei der Aufzeichnung

MP4-Format:

- XAVC HS Long 422/420
3840×2160/119.88P*, 100P*, 59.94P, 50P, 23.98P
 - XAVC S Long 422/420
3840×2160/119.88P*, 100P*, 59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 23.98P
1920×1080/119.88P*, 100P*, 59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 23.98P
 - XAVC S Intra
3840×2160/59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 23.98P
1920×1080/59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 23.98P
- * Wenn Zeitlupe & Zeitraffer aktiviert ist, können 119.88P und 100P nicht verwendet werden.

MXF-Format:

- XAVC Long 422
1920×1080P/59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 23.98P
1920×1080i/59.94i, 50i
1280×720P/59.94P, 50P
- XAVC Long 420
3840×2160P/59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 23.98P

- XAVC Intra
 - 3840×2160P/59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 23.98P
 - 1920×1080P/59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 23.98P
 - 1920×1080i/59.94i, 50i
 - 1280×720P/59.94P, 50P

Aufnahme-/Wiedergabedauer

- XAVC HS Long 420
 - 3840×2160P/59.94P
 - ca. 100 Minuten (mit CEA-G160T)
- XAVC S Long 420/XAVC Long 420
 - 3840×2160P/59.94P
 - ca. 100 Minuten (mit CEA-G160T)
 - 1920×1080P/59.94P
 - ca. 270 Minuten (mit CEA-G160T)
- XAVC S Intra/XAVC Intra
 - 3840×2160P/59.94P
 - ca. 25 Minuten (mit CEA-G160T)
 - 1920×1080P/59.94P
 - ca. 75 Minuten (mit CEA-G160T)

Hinweis

- Die Aufnahme- bzw. Wiedergabezeit kann aufgrund der Nutzungsbedingungen und Speichereigenschaften schwanken. Die Aufnahme- und Wiedergabedauern gelten für kontinuierliche Aufzeichnung als ein einziger Clip. Die tatsächlichen Dauern können je nach Anzahl der aufgezeichneten Clips kürzer sein.

Bereich Schwenk-/Neigeantrieb

- Bereich/Geschwindigkeit des Schwenkantriebs: ±175°, 0,004 °/s bis 180 °/s
- Bereich/Geschwindigkeit des Neigeantriebs: -30° bis 210°, 0,004 °/s bis 180 °/s
- NC-Wert: NC25 oder geringer
- Anzahl Voreinstellungspositionen: 100
 - Die Anzahl der verfügbaren Voreinstellungspositionen variiert je nach verwendeter Fernbedienung (Webanwendung: 100, RM-IP500: 100, mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung: 3)

Bereich Kamera

Bildgebungsgerät

- ExmorRS-CMOS-Bildsensor, 1,0 Zoll

Anzahl der Pixel

- 20,9 Mio. (gesamt)
- 14,0 Mio. (effektiv)

Die Anzahl effektiver Pixel hängt vom Aufnahmemodus und den Einstellungen ab.

Autofokus

- Erkennungsmethode: Phasenerkennung/Kontrasterkennung

Interne ND-Filter

- [Clear]: Kein
- 1: 1/4ND
- 2: 1/16ND
- 3: 1/64ND
- Linear variabler ND-Filter: 1/4ND bis 1/128ND

Verschlusszeit

- 64 Einzelbilder bis 1/8000 s (23.98P)

Verschlusswinkel

- 5,6° bis 360°, 2 bis 64 Einzelbilder

Zeitlupe & Zeitraffer

- XAVC S QFHD: 1 fps bis 120 fps
- XAVC S HD: 1 fps bis 240 fps

Weißabgleich

- 2000 K bis 15000 K

Verstärkung

- -3 dB bis +36 dB (in Schritten von 1 dB)

Grundlegender Look

- [S-Cinetone], [ITU709], [709tone], [s709], [709(800%)], [S-Log3], [HLG Live], [HLG Mild], [HLG Natural]

Bereich Objektiv

- Zoomverhältnis: Optisch 20×, Digital 30× (4K-Auflösung) / 40× (Full HD-Auflösung)
- Brennweite: f = 7,71 bis 154,21 mm, 24 bis 480 mm (35-mm-Äquivalent)
- Blende: Geöffnete Blende (F-Zahl) F2.8 bis F4.5, kleinste Blende (F-Zahl) F11, geschlossen
- Horizontaler Bildwinkel: ca. 75°
- Minimaler Aufnahmearstand: 10 mm

| Bereich Audio

Abtastrate

- 48 kHz

Quantisierung

- 24 Bit

Frequenzantwort

- XLR-Eingang, MIC-Modus: 20 Hz bis 20 kHz (±3 dB oder weniger)
- XLR-Eingang, LINE-Modus: 20 Hz bis 20 kHz (±3 dB oder weniger)

Dynamikbereich

- XLR-Eingang, MIC-Modus: 80 dB (typ.)
- XLR-Eingang, LINE-Modus: 90 dB (typ.)

Verzerrung

- XLR-Eingang, MIC-Modus: 0,08% oder weniger (Eingangspegel -40 dBu)
- XLR-Eingang, LINE-Modus: 0,08% oder weniger (Eingangspegel +14 dBu)

| Bereich Eingänge/Ausgänge

Eingänge

DC IN-Anschluss

- XLR 4-polig, 11 bis 17 V, 12 A (max.)

AUDIO IN-Anschluss

- AUDIO IN 1 / AUDIO IN 2: XLR 3-polig × 2, Buchse
LINE / MIC / MIC+48V schaltbar
MIC: Referenz -30 dBu bis -80 dBu
- MIC: Stereo-Minibuchse Ø3,5 mm, kompatibel mit Plug-in-Stromversorgung

GENLOCK IN-Anschluss

- BNC-Anschluss, 1,0 Vp-p, 75 Ω

Anschluss TC IN

- BNC-Anschluss

Ausgänge

Anschluss SDI OUT 1 (12G) / Anschluss SDI OUT 2

- SDI OUT 1 (12G): 12G-SDI-Ausgang BNC-Ausführung, 12G-SDI / 6G-SDI / 3G-SDI (Level A/B) / HD-SDI
- SDI OUT 2: 3G-SDI-Ausgang BNC-Ausführung, 3G-SDI (Level A) / HD-SDI

Anschluss HDMI

- Anschluss Typ A

OPTICAL-Ausgangsanschluss

- SFP+-konform

* Es wird das gleiche Signal wie am 12G-SDI-Ausgangsanschluss ausgegeben. Das Gerät unterstützt keine optische Signaleingabe.

Eingang/Ausgang

LAN-Anschluss (Netzwerk)

- RJ-45, 1000BASE-T

OPTION-Anschluss

- RJ-45, Tally-Ein-/Ausgangsanschluss

Anschluss VISCA IN / Anschluss VISCA OUT

- Steuerprotokoll: VISCA RS-422

| Bereich Medieneinschub

- Einschub für CFexpress Type A / SD-Karte (2)

| Lieferumfang

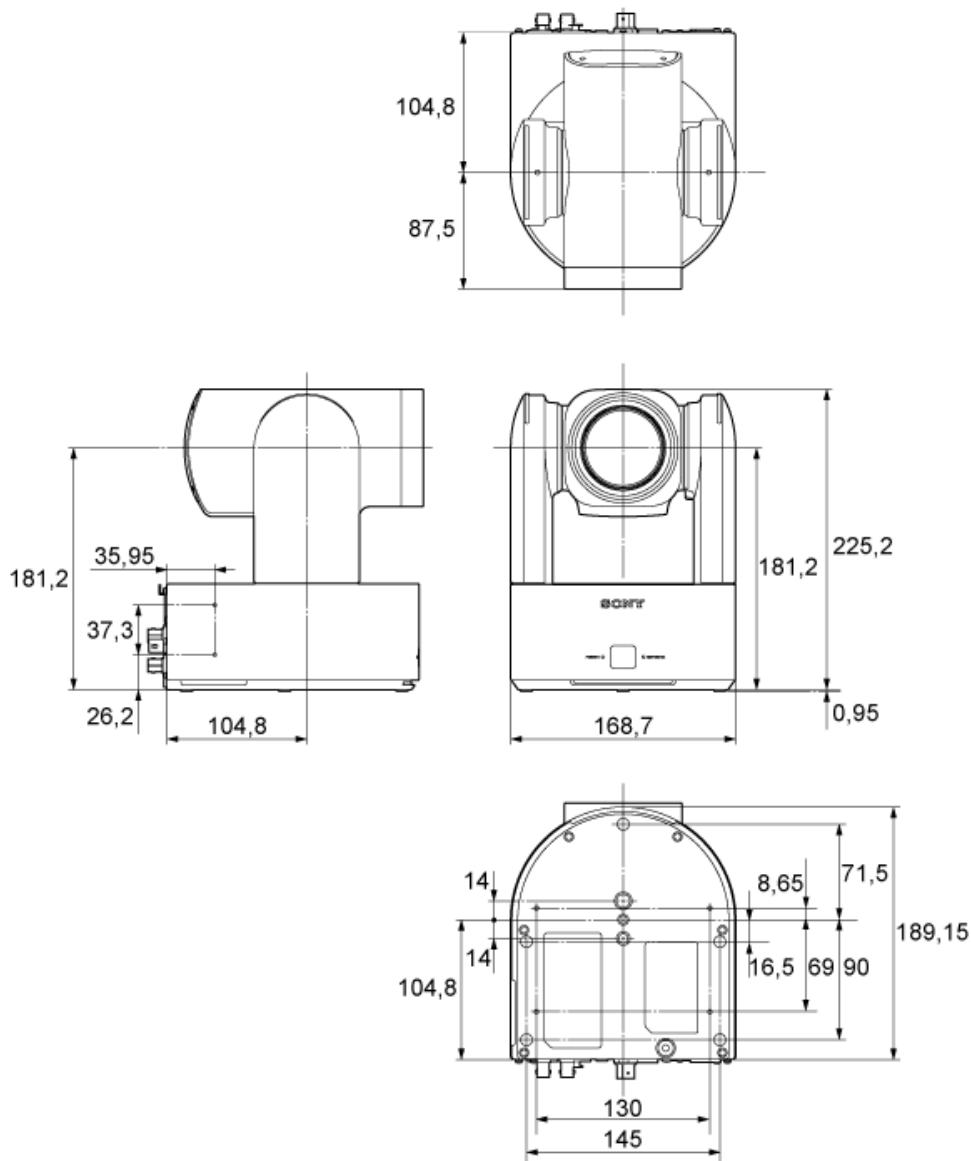
- Infrarot-Fernbedienung (1)
- QR-Codeaufkleber (1)
- Sicherheitsbestimmungen (2)
- Garantieheft (1)
- Deckenhalterung (A) (1)
- Deckenhalterung (B) (1)
- Drahtseil zum Fallschutz (1)
- Schrauben +PSW M3×8 (6)
- Edelstahlschraube +PSW M4×8 für Drahtseil zum Fallschutz (1)

| Äußere Abmessungen

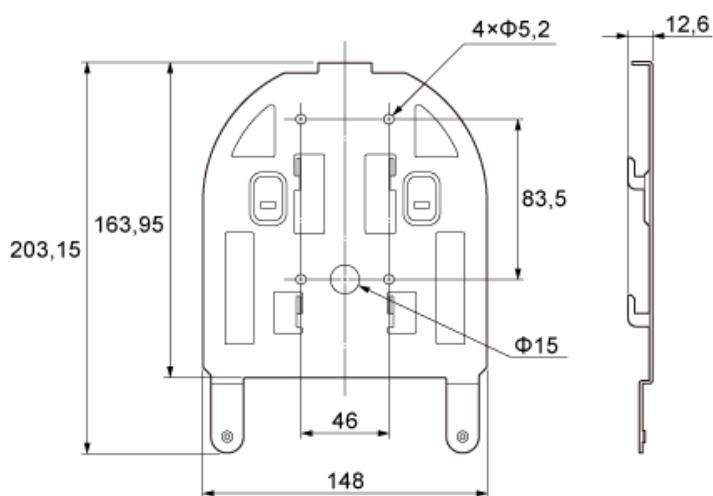
Abmessungen sind ungefähre Werte.

Einheit: mm

Kameragehäuse



Deckenhalterung (B)



Gestaltung und technische Daten können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden.

TP1001869228

Marken

- XAVC und  sind eingetragene Marken der Sony Group Corporation.
- Die Begriffe  HDMI, HDMI High-Definition Multimedia Interface, HDMI-Aufmachung (HDMI Trade Dress) und die HDMI-Logos sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc.
- Microsoft und Windows sind Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Mac und macOS sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.
- Das „Catalyst Browse“-Logo ist eine Marke oder eingetragene Marke der Sony Group Corporation.
- IOS ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.
- iPadOS, Safari, und iPad sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern/Regionen.
- Android und Google Chrome sind Marken oder eingetragene Marken von Google LLC.
- Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.
- Das SDXC-Logo ist eine Marke von SD-3C, LLC.
- CFexpress und das CFexpress Type A-Logo sind Marken der CompactFlash Association.
- NDI® ist eine Videoverbindungstechnologie und ist eine eingetragene Marke von Vizrt NDI AB in den USA und anderen Ländern.
- JavaScript ist eine eingetragene Marke oder Marke von Oracle Corporation und/oder seinen Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern.
- Intel, das Intel-Logo und Intel Core sind Marken von Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften.
- QR Code ist ein Markenzeichen der Denso Wave Inc.
- Alle weiteren Firmen- und Produktnamen sind eingetragene Marken oder Marken ihrer jeweiligen Eigentümer. Geschützte Objekte sind in diesem Dokument nicht durch ™ oder ® gekennzeichnet.

TP1001869229

5-065-326-53(1) Copyright 2024 Sony Corporation